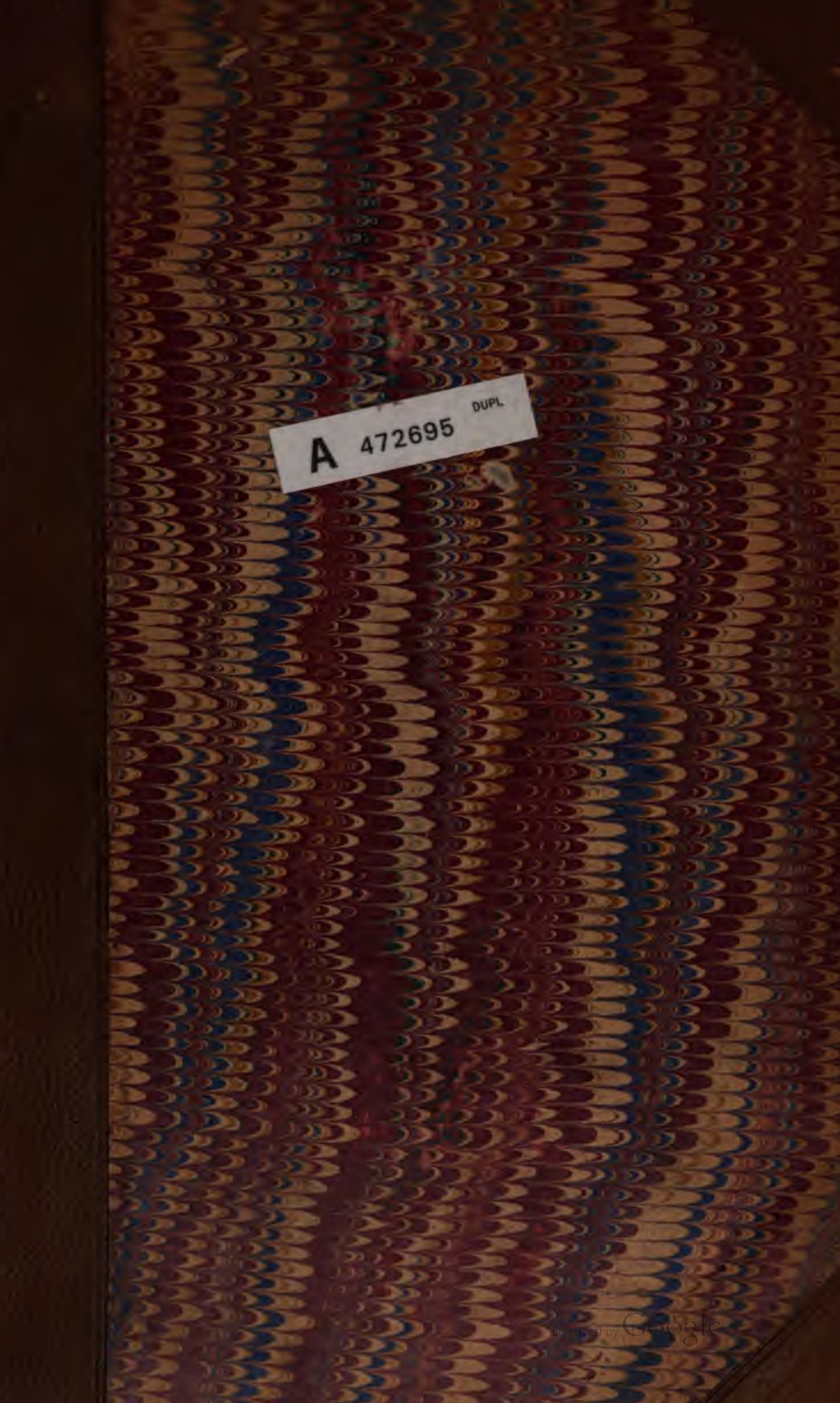
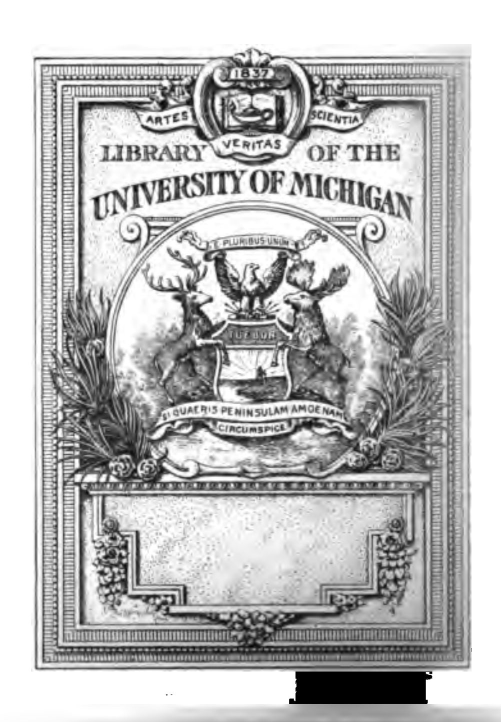
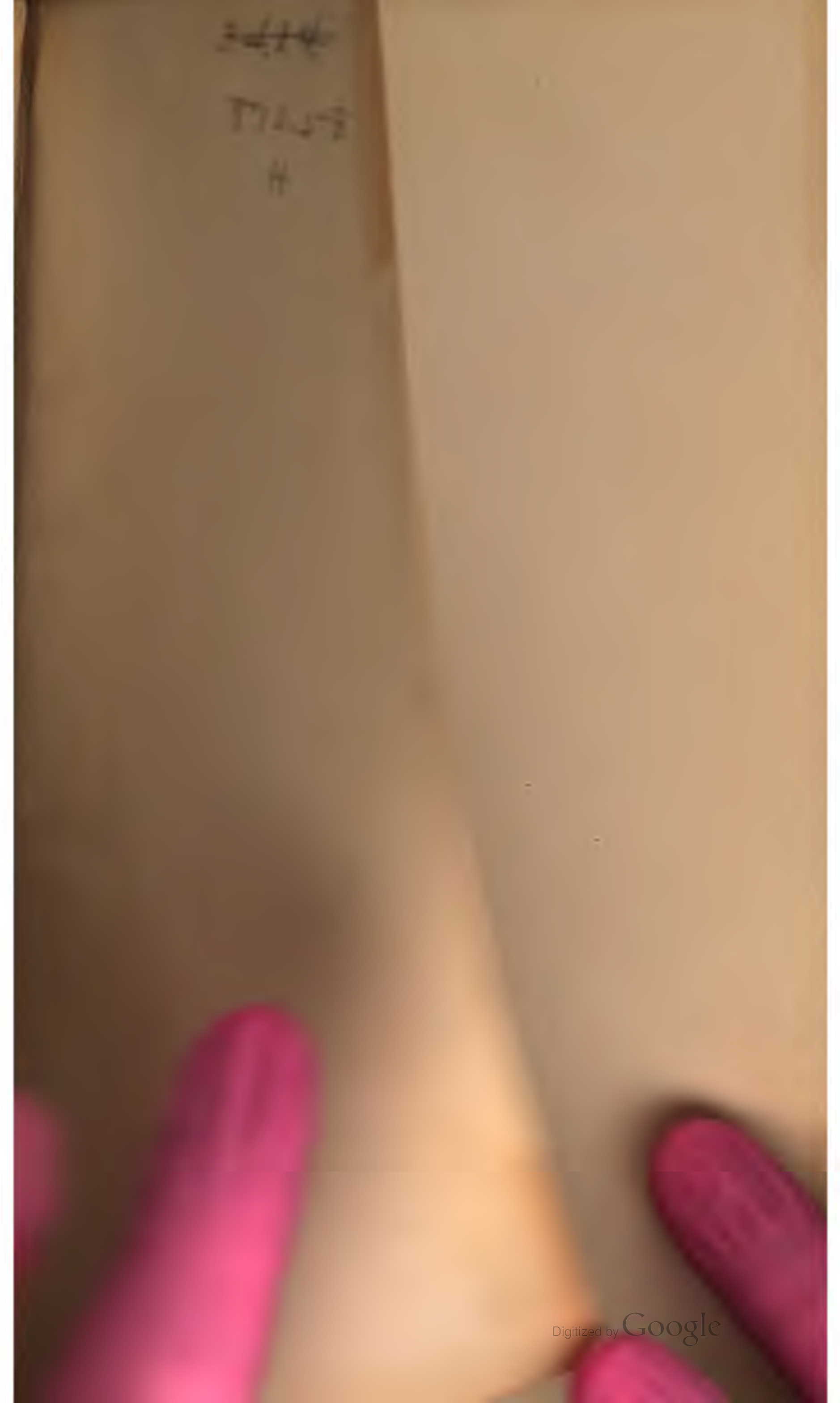

A 472695
DUPL


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE





Lateinische Uebungs- und Lesebücher

für

die unteren Classen höherer Lehranstalten.

Mit besonderer Berücksichtigung der Grammatiken von

Dr. E. Berger und Ellendt-Seyffert

von

H. Heidelberg,
orbentl. Lehrer am Gymnasium in Bremen.

Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Celle und Leipzig 1873.
Fr. Karlowa's Verlag.

Lateinisches Uebungs- und Lesebuch.

Mit besonderer Berücksichtigung der Grammatiken

von

Dr. E. Berger und Ellendt-Seyffert

von

H. Heidelberg,
ordentl. Lehrer am Gymnasium in Bremen.

1–2

Erster Theil: für Sexta.

Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Celle und Leipzig 1873.
Fr. Karlowa's Verlag.

Druck von Wilh. Riemschneider. Hannover.

Vorwort zum Sexta-Cursus.

Die wichtigste Veränderung, welche diese neue Auflage des Sexta-Cursus erlitten hat, ist der Wegfall der in den bisherigen Auflagen unter die Stücke 1—48 gesetzten Verbalformen. Es erschien richtiger, daß der Schüler sich von vornherein gewöhne, alle in den Beispielen vorkommenden Formen selbständig zu bilden. Darum setzen die für die Declinationen gegebenen Uebungsstücke die Kenntnis des Präsens Activi der ersten und zweiten Conjugation voraus, die sich in verhältnismäßig kurzer Zeit ohne große Mühe von dem Schüler gewinnen läßt und deren Anwendung ihm keine besondere Schwierigkeiten verursachen kann. —

In der Anordnung des Stoffes habe ich keine Veranlassung gefunden eine Aenderung vorzunehmen. Dagegen habe ich die Lesestücke — hoffentlich in ausreichender Weise — vermehrt. Auch der Sextaner schon soll zu dem Genusse einer zusammenhängenden Lectüre kommen, und ich würde lieber einen Theil der lateinischen Uebungsstücke ungelesen lassen, als ihm diesen entziehen. —

Obgleich die Uebungs- und Lesebücher, die nunmehr in fünfter Auflage erscheinen, neben jeder Grammatik gebraucht werden können, so erschien es doch zweckmäßig, wenigstens auf zwei

bekanntere zu verweisen, die des Herrn Professor Dr. E. Berger, die bisher allein berücksichtigt war, und die von Ellendt-Seyffert. —

In Betreff der Orthographie siehe das Vorwort zum Quinta-Cursus.

Bremen. H. H.

Erste Declination.

A. Feminina.

1.

aquila der Adler.
columba die Taube.
pigritia die Trägheit.
puella das Mädchen.
rosa die Rose.
viŏla das Veilchen.
stella der Stern.
luna der Mond.
est er, sie, es ist.
et und.
canto 1. ich singe.
volo 1. ich fliege.
floreo 2. ich blühe.
noceo 2. ich schade.
splendeo 2. ich glänze.

Der Nominativ steht auf die Frage: wer? oder was?

1. Luna splendet. 2. Stellae splendent. 3. Luna et stellae splendent. 4. Rosa floret. 5. Violae florent. 6. Rosae et violae florent. 7. Aquila volat. 8. Columba volat. 9. Aquilae et columbae volant. 10. Puella cantat. 11. Puellae cantant. 12. Pigritia nocet. 13. Luna est stella.

2.

avaritia der Geiz, die Habsucht.
ciconia der Storch.
luscinia die Nachtigal.
rana der Frosch.
insula die Insel.
Sardinia Sardinien.
Sicilia Sicilien.
umbra der Schatten.
sunt sie sind.
nato 1. ich schwimme.
recreo 1. ich erfrische, ich erquicke.

1. Der Frosch schwimmt. 2. Die Frösche schwimmen. 3. Die Störche fliegen. 4. Sicilien ist eine Insel. 5. Sicilien und Sardinien sind Inseln. 6. Der Schatten erfrischt. 7. Die Nachtigal singt. 8. Die Nachtigallen singen. Der Geiz schadet.

3.

causa die Ursache.
dea die Göttin.
Diana Diana.
diligentia der Fleiß.
divitiae der Reichthum.
Europa Europa.
fera das wilde Thier.
parsimonia die Sparsamkeit.
patria das Vaterland.
silva der Wald.
erat er, sie, es war.

Der Genitiv steht auf die Frage: wessen?

1. Sicilia est insula Europae. 2. Sicilia et Sardinia sunt insulae Europae. 3. Silva est patria ferarum. 4. Diana erat dea silvarum. 5. Diligentia est causa divitiarum. 6. Diligentia et parsimonia sunt causae divitiarum. 7. Umbra silvarum recreat.

4.

Graecia Griechenland.
Italia Italien.
Latona Latona.
inopia der Mangel.
filia die Tochter.
gloria der Ruhm.
luxuria die Schwelgerei, Ueppigkeit.
modestia die Bescheidenheit.
pecunia das Geld.
terra das Land, die Erde.
erant sie waren.
saepe oft.

1. Griechenland und Italien sind Länder Europas. 2. Die Schwelgerei ist oft die Ursache des Mangels. 3. Schwelgerei und Trägheit sind oft die Ursachen des Mangels. 4. Diana war die Tochter der Latona. 5. Das Geld ist oft die Ursache der Habsucht. 6. Die Bescheidenheit ist der Ruhm der Mädchen. 7. Der Fleiß und die Sparsamkeit des Mädchens waren die Ursachen des Reichthums.

5.

ala der Flügel.
femina die Frau.
immodestia die Unbescheidenheit.
invidia der Neid.
neglegentia die Nachlässigkeit.
placeo 2. ich gefalle.
displiceo 2. ich misfalle.
non nicht.

Der Dativ steht auf die Frage: wem?

1. Ciconia nocet ranae. 2. Ciconiae nocent ranis. 3. Immodestia nocet puellae et feminae. 4. Modestia placet puellis et feminis. 5. Invidia nocet gloriae. 6. Parsimonia non placet avaritiae. 7. Neglegentia puellarum displicet feminis. 8. Columbis alae sunt. 9. Ranis aqua placet.

6.

ancilla die Magd.
domina die Herrin.
purpura der Purpur.

1. Trägheit schadet der Magd. 2. Der Fleiß und die Bescheidenheit der Magd gefallen der Herrin. 3. Den Adlern und den Tauben sind Flügel. 4. Die Unbescheidenheit der Mägde misfällt der Herrin. 5. Der Purpur gefällt den Frauen. 6. Schwelgerei widerstreitet (repugno 1.) der Sparsamkeit. 7. Die Störche schaden den Fröschen. 8. Ihr misfallet der Herrin. 9. Sparsamkeit misfällt der Habsucht.

7.

fabula die Fabel.
herba das Kraut.
historia die Geschichte.
insidiae die Nachstellung, die Nachstellungen.
amo 1. ich liebe.
devŏro 1. ich verschlinge.
dono 1. ich schenke, ich beschenke.
illustro 1. ich erleuchte, ich erhelle.
narro 1. ich erzähle.
obscuro 1. ich verdunkle.
paro 1. ich bereite, ich verschaffe.
procreo 1. ich erzeuge, ich bringe hervor.
augeo 2. ich vermehre.
praebeo 2. ich gewähre.

Der Accusativ steht als Object auf die Frage: wen? oder was?

1. Aquila devŏrat columbam. 2. Aquilae devŏrant columbas, ciconiae ranas. 3. Puellae amant rosas et violas. 4. Terra procreat herbas. 5. Luna illustrat terram. 6. Umbra terrae obscurat lunam. 7. Puellae amant fabulas. 8. Diligentia et modestia puellis gloriam parant. 9. Silvae feris umbram praebent. 10. Femina puellae rosam donat. 11. Aquila columbae insidias parat. 12. Puella ancillae historiam narrat. 13. Luxuria divitias non auget.

8.

audacia die Kühnheit.
corona die Krone, der Kranz.
ira der Zorn.
miseria das Elend.
unda die Welle.
uva die Traube.
victoria der Sieg.
excito 1. ich reize, ich errege.
laudo 1. ich lobe.
orno 1. ich schmücke, ich ziere.
moveo 2. ich bewege, ich rühre.

1. Mond und Sterne erleuchten die Erde. 2. Die Mädchen lieben die Kränze. 3. Sparsamkeit vermehrt den Reichthum. 4. Die wilden Thiere lieben den Schatten der Wälder. 5. Wir loben den Fleiß und die Bescheidenheit der Mägde. 6. Die Trägheit der Magd reizt den Zorn der Herrin. 7. Das Elend der Frau rührt das Mädchen. 8. Kühnheit verschafft den Sieg. 9. Die Störche bereiten den Fröschen Nachstellungen. 10. Die Frau schenkt dem Mädchen Trauben. 11. Die Kränze schmücken die Mädchen.

9.

amīca die Freundin.
amicitia die Freundschaft.
laetitia die Freude, die Fröhlichkeit.
vita das Leben.
poena die Strafe.

Der Vocativ dient zur Anrede.

1. O puellae, immodestia non parat gloriam! 2. O amica, amicitia laetitiam parat et vitam ornat. 3. O ancilla, pigritia est causa poenae.

10.

lingua die Zunge, die Sprache.
coerceo 2. ich zügele.

1. O Frauen, ihr zügelt die Zunge nicht! 2. O Vaterland, Kühnheit verschafft den Sieg! 3. O Freundinnen, Unbescheidenheit ziert die Mädchen nicht! 4. Wir loben, o Herrin, den Fleiß der Magd. 5. O Mädchen, Bescheidenheit verschafft Freundschaft!

11.

tristitia die Traurigkeit.
medicina die Arznei.
sagitta der Pfeil.
fugo 1. ich verscheuche.
neco 1. ich tödte.
reporto 1. ich trage davon, ich gewinne.
vito 1. ich vermeide.

Der Ablativ steht auf die Frage: wodurch? oder womit? zur Bezeichnung des Mittels oder Werkzeuges.

(Ablativus instrumenti.)

1. Tristitiam medicinā non fugamus. 2. Sagittis feras necamus. 3. Laetitiam divitiis non augemus. 4. Audaciā victoriam reportatis. 5. Parsimoniā divitias augemus. 6. Puellae amicas coronis ornant. 7. Umbrā silva recreat feras. 8. Diligentiā poenas vitamus. 9. O puellae, modestiā gloriam paratis. 10. Amicitiā vitam ornamus. 11. Ancilla pigritiā excitat iram dominae.

12.

aqua das Wasser.
bestia das Thier.
concordia die Eintracht.
discordia die Zwietracht.
cura die Sorge.
planta die Pflanze.
via der Weg.
dilacero 1. ich zerreiße, ich zerfleische.
purgo 1. ich reinige.
turbo 1. ich trübe.

1. Durch Schwelgerei vermehren wir den Reichthum nicht. 2. Die Wälder erfrischen die Thiere durch den Schatten. 3. Durch Eintracht vermehren wir die Freundschaft. 4. Die Mädchen schmücken die Wege mit Rosen und Veilchen. 5. Die Frauen gefallen durch Sparsamkeit und Bescheidenheit. 6. Mit dem Pfeile tödte ich das Thier. 7. Durch Zwietracht zerreißen wir das Vaterland. 8. Durch Sorgen trübt ihr die Freude. 9. Wir schmücken die Mädchen mit Kränzen. 10. Die Sorgen verscheuchst du nicht durch Arznei. 11. Wir reinigen die Pflanzen mit Wasser. 12. Durch Unbescheidenheit misfällst du, o Freundin. 13. Die Frau beschenkt das Mädchen mit Trauben.

B. Masculina.

13.

agricola der Landmann.
incola der Bewohner, der Einwohner.
nauta der Schiffer.
poëta der Dichter.
boreas der Nordwind.
Aeneas Aeneas.
Anchises Anchises.
Epaminondas Epaminondas.
Pelopidas Pelopidas.
coma das Haar.
filia die Tochter.
pluvia der Regen.
porta das Thor.
superbia der Stolz, der Uebermuth.
aro 1. ich pflüge.
indico 1. ich zeige an.
timeo 2. ich fürchte.

1. Nautae timent boream. 2. Ranae agricolis pluviam indicant. 3. Troia erat patria Anchisae et Aeneae. 4. Graecia est patria poetarum. 5. Poetae laudant amicitiam Epaminondae et Pelopidae. 6. Puellae comas ornant rosis et violis. 7. Agricola arat terram. 8. Incolae insularum sunt nautae. 9. Superbia Persarum incolis Graeciae erat causa tristitiae.

14.

Orestes Orestes.
Pylădes Pylades.
Pythagoras Pythagoras.
Scytha der Scythe.
sapientia die Weisheit.
vehementia die Heftigkeit.
servo 1. ich rette, ich erhalte.

1. Die Schiffer fürchten die Heftigkeit des Nordwindes. 2. Die Landleute pflügen das Land. 3. Die Frauen und Töchter der Landleute schmücken das Haar mit Rosen und Veilchen. 4. Aeneas rettet den Anchises. 6. Die Dichter loben die Freundschaft des Orestes und Pylades, die Weisheit des Pythagoras, die Kühnheit des Epaminondas und Pelopidas. 6. Die Kühnheit der Scythen war den Persern die Ursache der Traurigkeit.

Zweite Declination.

A. Masculina.

15.

aegrotus der Kranke.
animus die Seele, der Geist.
deus Gott.
dominus der Herr.
servus der Sklave.

magister der Lehrer.
medicus der Arzt.
morbus die Krankheit.
mundus die Welt.
puer der Knabe.

guberno 1. ich regiere, ich lenke.
pareo 2. ich gehorche.
sano 1. ich heile.
vitupero 1. ich tadle.

1. Deus mundum gubernat. 2. Avaritia est morbus animi. 3. Magister laudat diligentiam pueri. 4. Servus domino paret. 5. Dominus servos vituperat. 6. Dominus pigritiam servorum vituperat. 7. Magistri puerorum neglegentiam vituperant. 8. Medici morbos sanant. 9. Medicus morbum puellae sanat. 10. Deus terram ornat rosis et violis. 11. Servi diligentiā domini divitias augent. 12. Servi pigritiā iram domini excitant.

16.

amīcus der Freund.
Cyrus Cyrus.
discipulus der Schüler.
dolus die List.
filius der Sohn.

oculus das Auge.
Orpheus Orpheus.

---

lyra die Leier.

regina die Königin.
delecto 2. ich ergötze.
do 1. ich gebe.
placo 1. ich besänftige.

1. Der Arzt heilt den Kranken. 2. Die Leier des Orpheus besänftigt den Zorn der wilden Thiere. 3. Die Rosen und Veilchen ergötzen die Augen der Mädchen. 4. Die Königin der Scythen tödtet durch List den Cyrus. 5. Der Lehrer lobt die Eintracht und den Fleiß der Schüler. 6. Der Lehrer tadelt die Trägheit und Nachlässigkeit des Schülers. 7. Fleiß und Bescheidenheit verschaffen dem Schüler Freunde. 8. Die Schüler gehorchen den Lehrern. 9. Die Aerzte geben den Kranken die Arznei. 10. Der Arzt heilt den Sohn des Landmannes durch Arznei.

17.

ager, gri der Acker.
aper, pri der Eber.
minister, stri der Diener.
liber, libri das Buch.
liberi, orum die Kinder.
socer, eri der Schwiegervater.

gener, ĕri der Schwiegersohn.
cervus der Hirsch.
elephantus der Elephant.
hortus der Garten.
somnus der Schlaf.

vir der Mann.

---

tenebrae, arum die Finsterniß.
commendo 1. ich empfehle.
vasto 1. ich verwüste.
vexo 1. ich quäle.

1. Agricola arat agrum. 2. Apri agros agricolarum vastant. 3. Ministri parent dominis. 4. Liberi libros amant. 5. Liberis modestiam commendamus. 6. Rosae et violae ornant hortos. 7. Viri tenebras non timent. 8. Virorum audacia liberos servat. 9. Somnus pueros recreat. 10. Magister discipulo librum donat. 11. Puellae hortum ornant rosis et violis. 12. Curae vexant animum virorum. 13. Socer generum amat, socerum gener. 14. Apri et cervi sunt incolae silvarum. 15. Elephantōrum patria est Africa. 16. O pueri, modestia parat gloriam.

18.

crocodīlus das Krokodil.
equus das Pferd.
fluvius der Fluß.
gladius das Schwert.
ludus das Spiel.
Nilus der Nil.

---

ripa das Ufer.
tilia die Linde.
vulnero 1. ich verwunde.
habeo 2. ich habe.
video 2. ich sehe.

1. Bücher gefallen den Kindern. 2. Der Lehrer schenkt den Kindern des Landmannes Bücher. 3. Die Knaben und Mädchen lieben die Spiele. 4. Schwelgerei ist oft die Ursache der Krankheiten. 5. Pferde gefallen den Männern. 6. Der Knabe verwundet mit dem Schwerte den Freund. 7. Wir sehen mit den Augen. 8. Linden schmücken die Ufer der Flüsse. 9. Die Frau schenkt dem Manne ein Schwert und ein Pferd. 10. Die Schwiegersöhne lieben die Schwiegerväter. 11. Die Eber schaden den Aeckern der Landleute. 12. Der Regen erfrischt die Pflanzen der Aecker. 13. Die Kühnheit der Männer rettet das Vaterland. 14. Schwerter ergötzen die Männer. 15. Der Nil hat Krokodile. 16. Der Schlaf erquickt die Kinder. 17. O Schüler, durch Fleiß ergötzest du den Lehrer. 18. O Kinder, durch Sparsamkeit vermehrt ihr den Reichthum.

B. Neutra.

19.

arātrum der Pflug.
bellum der Krieg.
donum das Geschenk.
folium das Blatt.
malum das Uebel.
membrum das Glied.
metallum das Metall.
argentum das Silber.
aurum das Gold.
ferrum das Eisen.
oppidum die Stadt.
ornamentum die Zierde, der Schmuck.
ovum das Ei.
periculum die Gefahr.
praemium der Lohn, die Belohnung.
vinum der Wein.

---

gallīna die Henne.
Graecia Griechenland.
Graecus der Grieche.
ramus der Zweig.
ventus der Wind.
deceo 2. ich ziere.
praebeo 2. ich gewähre.

1. Aurum est metallum. 2. Aurum et argentum et ferrum sunt metalla. 3. Aurum et argentum ornant feminas, ferrum

viros decet. 4. Uvae praebent vinum. 5. Somnus membra recreat. 6. Viri non timent pericula bellorum. 7. Deum donis non placamus. 8. Agricolae aratro agros arant. 9. Nautae timent pericula boreae. 10. Diligentia pueris praemia parat. 11. Roma est oppidum Italiae. 12. Bella saepe sunt causa morborum. 13. Folia sunt ornamentum ramorum. 14. Bacchus erat vini deus. 15. Vinum erat donum Bacchi. 16. Gallinarum et columbarum ova pueros et puellas delectant.

20.

domicilium die Wohnung.
frumentum das Getreide.
gaudium die Freude.
odium der Haß.
praeceptum die Vorschrift, der Befehl.
rostrum der Schnabel.

tectum das Dach.
templum der Tempel.
vallum der Wall.
vitium das Laster.

---

amicus der Freund.
murus die Mauer.

flamma die Flamme.
praeda die Beute.
lupus der Wolf.
ursus der Bär.
deleo 2. ich zerstöre, ich vernichte.

1. Haß war die Ursache des Krieges. 2. Der Fleiß des Knaben ist den Lehrern eine Freude. 3. Der Wind zerstört das Dach. 4. Die Flammen zerstören die Dächer des Tempels. 5. Der Schlaf erquickt die Glieder des Kranken. 6. Die Kinder gehorchen den Vorschriften der Lehrer. 7. Die Linden sind eine Zierde der Wälder. 8. Das Schwert ist eine Zierde der Männer. 9. Die Kriege verwüsten die Aecker und die Städte. 10. Der Landmann pflügt mit dem Pfluge den Acker. 11. Der Fleiß der Schüler gewährt den Lehrern Freude. 12. Haß ist oft die Ursache der Kriege. 13. Die Winde bereiten den Schiffern oft Gefahren. 14. Gold und Silber ist ein Schmuck der Tempel. 15. Der Schnabel ist ein Schmuck der Störche. 16. Die Laster sind Krankheiten der Seele. 17. Wälle und Mauern retten oft die Städte. 18. Die Wälder sind die Wohnungen der Eber, Hirsche, Bären und Wölfe. 19. Das Getreide der Aecker gewährt den Landleuten Freude.

C. Feminina

und Beispiele über einzelne Casus. B. §. 26, 3 u. §. 30, 2 u. 3. S. §. 33 Anm. 3. u. §. 38, 2 u. 3.

21.

Aegyptus Aegypten.
cedrus die Ceder.
Corinthus Corinth.
papȳrus die Papyrusstaude.
platănus die Platane.
pōpulus die Pappel.

---

nuntius der Bote.

pŏpulus das Volk.
Aesculapius Aesculap.
Pompeius Pompejus.
arma, orum die Waffen.
castra, orum das Lager.
exitium das Verderben, der Untergang.
vallum der Wall.
fossa der Graben.

perfidia, die Treulosigkeit.
Phoenice, es Phönizien.
Syria Syrien.
cur warum?
inundo 1. ich überschwemme.
arceo 2. ich halte zurück, ich wehre ab.

1. Cedri patria est Syria et Phoenice, platani patria Asia, papyri patria Aegyptus. 2. Cedri et platani hortos ornant. 3. Nilus inundat Aegyptum. 4. Corinthus est oppidum Graeciae. 5. Populi ornant vias et ripas fluviorum. 6. Persae sunt populus Asiae. 7. O discipule, cur non pares praeceptis magistrorum? 8. O Aesculapi, morbos sanas et servas vitam aegrotorum. 9. Viri armis patriam servant. 10. O mi fili, diligentia discipulorum magistris parat gaudium. 11. O Pompei, amicorum perfidia erat causa exitii. 12. O deus, cur non arces pericula belli? 13. Diis (dis) et deabus Mercurius nuntius erat. 14. Arma sunt ornamentum virorum. 15. Filiis et filiabus agricolae dono libros. 16. Castra habent vallum et fossam.

22.

cerăsus der Kirschbaum.	pirum die Birne.	miser, ĕri der Unglückliche.
cerăsum die Kirsche.	Ephesus Ephesus.	Iulius Julius.
ficus der Feigenbaum.	Miletus Milet.	auxilium die Hülfe.
mālus der Apfelbaum.	———	scutum der Schild.
mălum der Apfel.	incola, ae der Einwohner.	studium der Eifer.
pirus der Birnbaum.	tutēla der Schutz.	vitium das Laster.

1. Die Apfelbäume gewähren den Kindern Aepfel, die Birnbäume Birnen, die Kirschbäume Kirschen. 2. Milet und Ephesus sind Städte Asiens. 3. Die Einwohner Aegyptens verehren das Krokodil. 4. Die Gärten des Landmannes haben Apfelbäume, Birnbäume, Kirschbäume, Feigenbäume. 5. Die Blätter der Platanen gewähren Schatten. 6. O Sklave, warum gehorchst du nicht den Befehlen des Herrn? 7. O Gott, du rettest das Vaterland und die Freunde. 8. Ihr gewährt, o Götter, den Unglücklichen Schutz und Hülfe. 9. Die Waffen der Griechen waren Schwerter und Schilde. 10. O Knabe, durch Fleiß bereitest du den Lehrern Freude. 11. O Herr, wir tadeln die Trägheit und Nachlässigkeit der Diener. 12. O mein Sohn, den Fleiß und Eifer der Schüler loben die Lehrer. 13. O Julius, du ergötzest durch Fleiß und Eifer die Lehrer. 14. Apfelbäume und Kirschbäume bereiten den Söhnen und Töchtern des Landmannes Freude.

Adjectiva dreier Endungen auf us, a, um und er, a, um nach der ersten und zweiten Declination.

23.

aeternus, a, um ewig.	altus, a, um hoch.	clarus, a, um hell, berühmt.
albus, a, um weiß.	profundus, a, um tief.	lucidus, a, um leuchtend.
flavus, a, um gelb.		

laboriosus, a, um thätig.
sedulus, a, um emsig.
piger, gra, grum faul, träge.
magnus, a, um groß.
permagnus, a, um sehr groß.
pretiosus, a, um kostbar.
pulcher, chra, chrum schön.
timidus, a, um furchtsam.

---

astrum das Gestirn.
charta das Papier.

1. Formica est sedula. 2. Formicae sunt sedulae. 3. Stella est lucida. 4. Stellae sunt lucidae. 5. Columba est timida. 6. Columbae sunt timidae. 7. Fluvius est profundus. 8. Fluvii sunt profundi. 9. Elephantus est permagnus. 10. Elephanti sunt permagni. 11. Astrum est clarum. 12. Astra sunt clara. 13. Tectum est altum. 14. Tecta sunt alta. 15. Charta est alba. 16. Deus est aeternus. 17. Aurum est flavum. 18. Argentum est album. 19. Sicilia est magna insula Europae. 20. Alexander, Philippi filius, erat vir magnus. 21. Aurum est metallum pretiosum. 22. Agricola est laboriosus. 23. Cedrus est alta. 24. Poëtae Graecorum sunt clari. 25. Rosa est pulchra. 26. Discipuli sunt saepe pigri.

24.

aeger, gra, grum krank.
citus, a, um schnell.
durus, a, um hart.
immensus, a, um unermeßlich.
iucundus, a, um angenehm.
longus, a, um lang.
niger, gra, grum schwarz.
opacus, a, um schattig.
periculosus, a, um gefährlich.
perniciosus, a, um verderblich.
purus, a, um rein.
validus, a, um stark.

---

aqua das Wasser.
hora die Stunde.
pyrītes, ae der Feuerstein.
statua die Bildsäule.
camelus das Kamel.
atramentum die Dinte.
collum der Hals.

1. Der Sturmwind ist gefährlich. 2. Die Sturmwinde sind gefährlich. 3. Der Wald ist schattig. 4. Die Wälder sind schattig. 5. Der Wind ist angenehm. 6. Die Winde sind angenehm. 7. Der Krieg ist verderblich. 8. Der Hals des Kameles ist lang. 9. Die Hälse der Kamele sind lang. 10. Der Schatten der Wälder ist angenehm. 11. Die Welt ist unermeßlich. 12. Das Eisen ist hart. 13. Das Eisen ist ein hartes Metall. 14. Die Stunde ist schnell. 15. Der Mond ist leuchtend. 16. Der Schiffer ist stark. 17. Die Feuersteine sind hart. 18. Die Platanen sind schattig. 19. Die Pappeln sind hoch. 20. Die Bildsäule ist schön. 21. Die Dinte ist schwarz. 22. Die Knaben sind krank. 23. Das Wasser des Flusses ist rein.

25.

aureus, a, um golden.
bonus, a, um gut.
curvus, a, um krumm.
rectus, a, um gerade.
densus, a, um dicht.
gratus, a, um angenehm.
latus, a, um breit.
oblongus, a, um länglich.
molestus, a, um lästig.
multus, a, um viel.
parvus, a, um klein.
pavidus, a, um schüchtern, scheu.
placidus, a, um friedlich.

rarus, a, um selten.
saevus, a, um wild, grausam.
verus, a, um wahr.
———
agnus das Lamm.
nunquam niemals.
plerumque gewöhnlich, meistens.

1. Verae amicitiae rarae sunt. 2. Densae silvae feris sunt gratae. 3. Boni libri pueris grati sunt. 4. Coronae aureae pretiosae sunt. 5. Camelis est collum longum. 5. Ciconiis est rostrum longum et rectum, aquilis est rostrum curvum. 7. Amicitia nunquam molesta est. 8. Aquila timidam columbam dilacerat. 9. Saevi lupi agnum timidum dilacerant. 10. Gallinarum ova oblonga sunt. 11. Puellae amant placidos agnos. 12. Silva est patria validorum ursorum, saevorum luporum, pavidorum cervorum. 13. Aqua parvorum fluviorum plerumque pura est. 14. Magna est diligentia parvae formicae. 15. Populi procerae ornant vias latas et longas. 16. Liberi latas et longas horti vias pulchris rosis ornant. 17. Ephesus erat clara magno et pulchro templo Dianae. 18. Graecia est patria multorum clarorum poëtarum. 19. Pluvia grata est laborioso agricolae.

26.

amoenus, a, um lieblich, anmuthig.
carus, a, um theuer, lieb.
firmus, a, um fest.
obscurus, a, um dunkel.
rapidus, a, um reißend.
sempiternus, a, um ewig.
splendidus, a, um glänzend.
severus, a, um streng.
tepidus, a, um lau.
———
aura die Luft.
aurīga der Fuhrmann, Wagenlenker.
Germania Deutschland.
linea die Linie.
memoria das Andenken.
regīna die Königin.
flagellus die Peitsche, die Geißel.
fluvius der Fluß.
Rhenus der Rhein.
taurus der Stier.
vicīnus der Nachbar.
flo 1. ich wehe.
incĭto 1. ich treibe an.

1. Die goldene Krone der Königin gefällt den Mädchen. 2. Es weht eine laue Luft. 3. Der strenge Herr tadelt den trägen Sklaven. 4. Die trägen Schüler misfallen den strengen Lehrern. 5. Die Kinder lieben den schattigen Wald. 6. Der scheue Hirsch fürchtet die wilden Wölfe. 7. Die Schiffer fürchten die reißenden Sturmwinde. 8. Der Rhein hat liebliche Ufer. 9. Deutschland hat große, breite, tiefe Flüsse. 10. Knaben und Mädchen lieben die liebliche Wiese. 11. Griechenland hat viele und große Tempel. 12. Die Knaben lieben glänzende Waffen. 13. Das Andenken großer Männer ist ewig. 14. Hohe Cedern und schattige Platanen schmücken den schönen Garten des Nachbaren. 15. Der Wind bewegt die Blätter der schlanken Pappeln. 16. Die Kinder fürchten die Finsternis des dunklen Waldes. 17. Mit den Augen sehen wir die glänzenden Gestirne des Himmels. 18. Der starke Fuhrmann treibt die starken Pferde mit der Peitsche an. 19. Mit den starken Pferden pflügen die thätigen Landleute die Aecker. 20. Die

Störche haben lange Hälse. 21. Das Lager der Römer war fest durch einen breiten Wall und tiefen Graben. 22. Glänzende Waffen sind eine Zierde der Männer.

27.

asper, a, um rauh.
miser, a, um elend, unglücklich.
tener, a, um zart.
creber, bra, brum häufig.
ruber, bra, brum roth.
sacer, cra, crum heilig.
improbus, a, um gottlos, der Gottlose.

meus, a, um mein.
tuus, a, um dein.

---

copiae, arum die Truppen.
fortuna das Schicksal, das Los.
numerus die Zahl.
pullus das Junge.
rivus der Bach.

rivulus das Bächlein.
exemplum das Beispiel.
incendium der Brand, die Feuersbrunst.
principium der Anfang, der Ursprung.
proelium die Schlacht, das Treffen.

1. Multos morbos medici non sanant. 2. Misera est fortuna servorum. 3. Rosae partim sunt rubrae, partim albae. 4. Magister vituperat pigros discipulos. 5. Aperas vias nec equi nec viri amant. 6. Templa Graecorum diis et deabus sacra erant. 7. Immensae Persarum copiae Leonidae perniciosae erant. 8. Parvi rivuli sunt principium magnorum fluviorum. 9. Magna incendia saepe delent domicilia miserorum incolarum. 10. Crebrae pluviae fluvios augent. 11. Gallina teneros pullos amat. 12. Crebra proelia copiis molesta sunt. 13. O mi care fili, exempla improborum bonis pueris perniciosa sunt. 14. O mea cara filia, modestia decet puellas. 15. O mi deus, tuum auxilium implorant miseri.

nec oder neque und nicht, nec — nec oder neque — neque weder — noch. partim theils. implōro 1. ich flehe an.

28.

antīquus, a, um alt.
beatus, a, um glücklich, glückselig.
frigidus, a, um kalt.
malus, a, um schlecht, der Schlechte.

ornatus, a, um geschmückt, geziert.
noster, stra, strum unser.

---

planta die Pflanze.
scapha der Kahn.

statua die Bildsäule.
avunculus der Oheim.
Romanus der Römer.
consortium die Gesellschaft.

1. Schöne Rosen sind eine Zierde des Gartens. 2. Rothe und weiße Rosen schmücken den anmuthigen Garten unseres Oheims. 3. Die kalten Winde schaden den zarten Pflanzen. 4. Viele lieben die schwarzen Augen. 5. Weiße Pferde haben oft rothe Augen. 6. Die Augen der weißen Pferde sind oft roth. 7. Die Wege der Stadt sind rauh. 8. Die heiligen Tempel der alten Römer waren geschmückt mit Gold und Silber und schönen Bildsäulen der Götter und Göttinen. 9. Reißende Winde waren dem Kahne des unglücklichen Schiffers verderblich. 10. Das Leben der Guten ist glückselig,

das Leben der Gottlosen ist elend. 11. O mein theurer Sohn, warum gehorchst du nicht den Vorschriften deiner Lehrer? warum vermeidest du nicht die Gesellschaft der Schlechten? 12. O meine liebe Tochter, du bereitest deinen Lehrern durch Fleiß und Bescheidenheit Freude. 13. O mein Gott, du gewährst den Unglücklichen Hülfe.

Dritte Declination.

I. Substantiva mit regelmäßigem Geschlecht.

A. Masculina.

29.

auf o:
aquilo, ōnis der Nordwind.
turbo, ĭnis der Wirbelwind.
homo, ĭnis der Mensch.
leo, ōnis der Löwe.
pavo, ōnis der Pfau.
sermo, ōnis das Gespräch.

auf or:
color, ōris die Farbe.
odor, ōris der Geruch.
pallor, ōris die Blässe.
pavor, ōris die Angst.
terror, ōris der Schrecken.
timor, ōris die Furcht.
splendor, ōris der Glanz.

auf os:
flos, flōris die Blume.
mos, mōris die Sitte.
ros, rōris der Thau.

auf er:
accipiter, tris der Habicht.
aër, aëris die Luft.
frater, tris der Bruder.
pater, tris der Vater.
imber, bris der Regenguß.

imparisyllaba auf es:
eques, ĭtis der Reiter.
miles, ĭtis der Soldat.
pedes, ĭtis der Fußsoldat.
obtempero 1. ich gehorche.
impleo 2. ich erfülle, ich fülle an.

1. Leo est generosus. 2. Probi homines placent deo. 3. Cauda pavonis decora est variis coloribus. 4. Pulchrorum pavonum sonus iniucundus est. 5. Turbines sunt admodum periculosi. 6. Longi sermones saepe sunt molesti. 7. Frigidi aquilones teneris plantis nocent. 8. Admodum varii sunt florum colores et odores. 9. Rosa habet gratum odorem. 10. Timor est saepe causa periculi. 11. Pallor saepe est indicium timoris. 12. Splendor lunae est amoenus. 13. Aër nunc pluvius, nunc serenus est. 14. Crebri imbres fluvios augent. 15. Mores Romanorum et Graecorum admodum diversi erant. 16. Ros nocturnus recreat plantas. 17. Accipitres pullis gallinarum periculosi sunt. 18. Boni liberi praeceptis patris obtemperant. 19. Accipitres gallinas magno terrore implent.

20. Magnus pavor implet ignavos equites et pedites. 21. Ignavi milites immensas barbarorum copias timent. 22. Frater fratri carus est. 23. Equis odor camelorum molestus est. 24. Purus et sanus aer homines servat.

30.

auf o:

latro, ōnis der Straßenräuber.
praedo, ōnis der Seeräuber.

auf or:

calor, ōris die Hitze.
dolor, ōris der Schmerz.
furor, ōris die Wuth.
vapor, ōris der Dunst.
creator, ōris der Schöpfer.
orator, ōris der Redner.
praeceptor, ōris der Lehrer.
venator, ōris der Jäger.
viator, ōris der Wanderer.
victor, ōris der Sieger.
amor, ōris die Liebe.

auf os:

custos, ōdis der Wächter.
nepos, ōtis der Enkel.

auf er:

anser, ĕris die Gans.
passer, ĕris der Sperling.

imparisyllaba auf es:

pes, pĕdis der Fuß.
trames, ĭtis der Seitenweg, der Fußsteig.
armatus, a, um bewaffnet.
nimius, a, um zu groß.
refertus, a, um angefüllt.
terreo 2. ich erschrecke.

1. Die Pfauen sind geziert mit mannichfaltigen Farben. 2. Die Straßenräuber sind den Wanderern gefährlich, die Seeräuber den Schiffern. 3. Die Gespräche der Knaben sind oft thöricht. 4. Die schüchternen Hirsche und die wilden Eber fürchten die bleiernen Geschosse des Jägers. 5. Gott ist der Schöpfer der Welt. 6. Der strenge Lehrer tadelt die trägen Schüler. 7. Die Einwohner der Stadt fürchten die Wuth der wilden Sieger. 8. Arbeit ist den trägen Knaben lästig. 9. Zu große Hitze ist den Menschen lästig. 10. Romulus und Remus waren die Enkel des Numitor. 11. Der Wind reinigt die Luft. 12. Die Luft ist oft angefüllt mit schädlichen Dünsten. 13. Die furchtsamen Tauben fürchten die wilden Habichte. 14. Die gegenseitige Liebe der Brüder ist groß. 15. Die Gänse sind dumm. 16. Die zahlreichen Sperlinge vertilgen viele schädliche Insekten. 17. Die Sitten der Menschen sind verschieden. 18. Die Füße der unglücklichen Kinder waren nackt. 19. Die römischen Soldaten waren bewaffnet mit Schild, Schwert, Lanze. 20. Die Räuber lieben die engen Seitenwege. 21. Die Finsterniß erschreckt furchtsame Menschen. 22. Die Löwen sind den Jägern oft gefährlich. 23. Die Aerzte heilen die großen Schmerzen durch Heilmittel. 24. Viele Redner der Römer und Griechen waren groß und berühmt. 25. Zu große Hitze ist den zarten Blumen verderblich. 26. Die Wächter der Thore waren feige. 27. Der nächtliche Thau erfrischt die zarten Pflanzen.

B. Feminina.

31.

auf as:

aestas, ätis der Sommer.
amoenitas die Annehmlichkeit.
celeritas die Schnelligkeit.
civitas der Staat.
crudelitas die Grausamkeit.
cupiditas die Begierde.
integritas die Unbescholtenheit.
probitas die Rechtschaffenheit.
sedulitas die Emsigkeit.
tempestas das Wetter. das Unwetter.
varietas die Mannigfaltigkeit, Veränderung.
voluptas das Vergnügen.

auf is:

avis der Vogel.
auris das Ohr.
navis das Schiff.
ovis das Schaf.
vallis das Thal.
vestis das Kleid.
vis die Gewalt.

auf aus:

fraus, dis der Betrug.
laus, dis das Lob.

auf x:

arx, arcis die Burg.
cervix, īcis der Nacken.
lex, legis das Gesetz.
lux, cis das Licht.
nix, nivis der Schnee.
nox, noctis die Nacht.
pax, cis der Frieden.
vox, cis die Stimme.

parisyllaba auf es:

apes, is die Biene.
clades, is die Niederlage.
fames, is der Hunger.
nubes, is die Wolke.
sedes, is der Sitz.
vulpes, is der Fuchs.

auf s mit vorhergehendem Consonanten:

ars, tis die Kunst.
hiems, hiemis der Winter.
mors, tis der Tod.
sors, tis das Los, Schicksal.
urbs, urbis die Stadt.

Der bloße Ablativ der Zeit steht auf die Frage: wann? ohne die Präposition in.

1. Aestate calor hominibus saepe molestus est. 2. Nimius aestatis color torret plantas. 3. Varietas magnam voluptatem praebet. 4. Varietas florum et herbarum delectat hominum oculos. 5. Incolae urbis timent crudelitatem victoris. 6. Immensa cupiditas pecuniae est morbus animi. 7. Probitas deo grata est. 8. Lupus oves timidas devŏrat. 9. Nonnullae aves significant futuram tempestatem. 10. Magna est vis turbinum. 11. Nautae timent magnam rapidarum procellarum vim. 12. Placidus somnus recreat vires. 13. Mira est parvarum apium sedulitas. 14. Magna est angustarum vallium amoenitas. 15. Lana ovium saepe admodum pretiosa est. 16. Mira est multarum navium celeritas. 17. Variae avium voces animos et aures hominum delectant. 18. Luna alienā luce splendet. 19. Pax hominibus grata est. 20. Taurorum cervīces admodum robustae sunt. 21. Hiems candidā nive campos et tecta implet. 22. Leges civitati necessariae sunt. 23. Vulpes astuta est. 24. Nota est multis fabulis vulpium astutia. 25. Aër est sedes nubium. 26. Hieme noctes longae et frigidae sunt. 27. Athenae erant sedes artium et literarum. 28. Misera est sors servorum. 29. Laudem integritate vitae paramus. 30. Fraude saepe homines divitias parant. 31. Pulchrae arces delectant

oculos viatorum. 32. Nigrae nubes saepe indicant futuram tempestatem. 33. Feras bestias fame domamus. 34. Magna est clades hostium nostrorum. 35. Saepe totas urbes rapidae flammae delent. 36. Gloriosam mortem milites bellicosi non timent.

32.

auf as:

aetas, ātis das Lebensalter.
diversitas die Verschiedenheit.
generositas die Großmuth.
liberalitas die Freigebigkeit.
societas die Gesellschaft.
stupiditas die Dummheit.

auf is:

classis, is die Flotte.
felis die Katze.
pellis das Fell.
pestis die Pest.
turris der Turm.

auf x:

cornix, īcis die Krähe.
falx, falcis die Sichel.
frux, frugis die Feldfrucht.
radix, īcis die Wurzel.

parisyllaba auf es:

rupes, is der Felsen.
caedes, is der Mord, das Gemetzel.

auf s mit vorhergehendem Consonanten:

frons, frondis das Laub.
frons, frontis die Stirn.
gens, tis der Volksstamm, das Volk.
mens, tis der Verstand, Sinn.
pars, tis der Theil.

1. Bekannt ist die Dummheit der Gänse. 2. Groß ist die Grausamkeit der Hyäne. 3. Die große Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit der Blumen gewährt den Augen der Menschen großes Vergnügen. 4. Stürmisches Wetter (Pl.) vernichtet die stolze Flotte der Perser. 5. Das Fell der Katzen ist fleckig. 6. Die hinterlistigen Katzen sind den kleinen Vögeln gefährlich. 7. Lob ist den Knaben und Mädchen angenehm. 8. Betrug ist dem rechtschaffenen Manne verhaßt. 9. Die heisere Stimme der Frösche zeigt den Landleuten Regen an. 10. Das Lebensalter der Krähen ist lang. 11. Den Nachteulen ist das Licht unangenehm. 12. Die Wurzeln der Pappeln sind lang. 13. Im Sommer sind die Nächte warm, im Winter kalt. 14. Im Winter füllt weißer Schnee die Aecker an. 15. Viele Staaten gehorchen schlechten Gesetzen. 16. Die Füchse sind schlau. 17. Die Niederlage der Perser war groß. 18. Die schwarzen Wolken sind der Sitz des Regens. 19. Der Mord des Patroklus war den Trojanern verderblich. 20. Die Griechen waren die Erfinder vieler Künste. 21. Unsere Stadt hat hohe Türme. 22. Im Herbste ist die Farbe des Laubes gelb. 23. Die Stirn der Kühe ist breit. 24. Lange Winter sind lästig. 25. Dichter preisen die Großmuth des Löwen. 26. Die Pest war vielen Einwohnern der Stadt verderblich. 27. Mit der krummen Sichel schneiden die Schnitter im Sommer die reifen Feldfrüchte ab. 28. Hohe und steile Felsen verdunkeln das enge Thal. 29. Ein gesunder Sinn ist in dem Volksstamme der Deutschen. 30. Feuersbrünste zerstören oft große Theile einer Stadt. 31. Böse Gesellschaft ist guten Sitten verderblich.

turbulentus, a, um stürmisch. indico 1. ich zeige an. praedico 1. ich preise. seco 1. ich schneide ab, ich durchschneide.

C. Neutra.

33.

auf a:
poëma, ătis das Gedicht.

auf e:
mare, is das Meer.
rete, is das Netz.

auf c:
lac, lactis die Milch.

auf l:
animal, ălis das Thier.
fel, fellis die Galle.
mel, mellis der Honig.

auf n:
carmen, ĭnis das Gedicht.
examen, ĭnis der Schwarm, die Prüfung.
flumen, ĭnis der Fluß.
fulmen, ĭnis der Blitz.
gramen, ĭnis das Gras.
nomen, ĭnis der Name.
semen, ĭnis der Samen.

auf t:
caput, capitis der Kopf.

auf ar:
calcar, āris der Sporn.
nectar, ăris der Nectar.

auf ur:
ebur, ŏris das Elfenbein.
fulgur, ŭris der Blitz, das Wetterleuchten.
murmur, ŭris das Gemurmel.

auf us:
corpus, ŏris der Körper.
decus, ŏris die Zierde.
frigus, ŏris die Kälte.
genus, ĕris das Geschlecht, die Art.
litus, ŏris das Ufer, Gestade.
onus, ĕris die Last.
tempus, ŏris die Zeit.

1. Egregia sunt Homeri poëmata. 2. Mare profundum est. 3. Nautae maria incerta navibus secant. 4. Venatores longa et lata retia habent. 5. Lac album est. 6. Saeva hiems periculosa erat plantis, animalibus, hominibus. 7. Magna est utilitas multorum animalium. 8. Mel est flavum. 9. Fel est amarum. 10. Egregia sunt carmina Horatii et Vergilii. 11. Multa flumina profunda et rapida sunt. 12. Poëtae clarorum virorum facta egregiis carminibus celebrant. 13. Timidi pueri timent coruscum fulmen. 14. Gramen est pabulum multorum animalium. 15. Multorum poëtarum nomina clara sunt. 16. Autumno agricolae varia semina terrae mandant. 17. Caput elephantorum magnum est. 18. Mira est structura capitis humani. 19. Senum capita tecta sunt canis capillis. 20. Calcar est acutum. 21. Acuto calcari eques equum incitat. 22. Calcarium incitamentum equis ingratum est. 23. Ambrosia et nectar erant alimenta deorum. 24. Apium examina rauco murmure implent aërem. 25. Fulgura totum caelum illustrant. 26. Ebur pretiosum est. 27. Magna est pretiosi eboris duritia. 28. Corpus humanum caducum est. 29. Boni liberi sunt decus parentum. 30. Marium litora saepe innumeris conchis tecta sunt. 31. Camelus magna onera portat. 32. Longo et crasso reti venatores feris insidias parant. 33. Nimium hiemis frigus vitibus periculosum est. 34. Genera animalium varia sunt. 35. Tempus hominum mores mutat.

tectus, a, um bedeckt. celebro 1. ich verherrliche. mando 1. ich vertraue an. porto 1. ich trage.

34.

auf a:
aenigma, ătis das Räthsel.

auf n:
cacumen, ĭnis der Gipfel, der Wipfel.
crimen, ĭnis die Beschuldigung, das Verbrechen.
lumen, ĭnis das Licht.

auf ar:
exemplar, āris das Muster.

auf ur:
guttur, ŭris die Kehle.
robur, ŏris die Stärke.

auf us:
genus, ĕris das Geschlecht, die Art.
opus, ĕris das Werk.
sidus, ĕris das Gestirn.
vellus, ĕris das Vließ.
vulnus, ĕris die Wunde

1. Räthsel sind eine große Ergötzung der Knaben. 2. Die Meere sind tief. 3. Die unsicheren Meere sind den Schiffern und Schiffen oft verderblich. 4. Die Netze der Spinnen sind den Fliegen verderblich. 5. Die Farbe der Milch ist weiß. 6. Viele Thiere gewähren den Menschen großen Nutzen. 7. Der gelbe Honig ist den Knaben und Mädchen eine angenehme Speise. 8. Die Beschuldigungen der schlechten Menschen sind gewöhnlich falsch. 9. Schöne Augen sind eine große Zierde des menschlichen Kopfes. 10. Graue Haare schmücken die Köpfe der Greise. 11. Die Sporen sind spitz. 12. Mit den spitzen Sporen treiben die Reiter die ermüdeten Pferde an. 13. Cicero und Demosthenes sind Muster der Beredsamkeit. 14. Die Farbe des Elfenbeins ist weiß. 15. Der Löwe ist mit außerordentlicher Stärke versehen. 16. Die Kehle vieler großen Thiere ist eng. 17. Ein sanfter Schlaf erfrischt die Kräfte des Körpers. 18. Im Winter ist zu große Kälte dem Körper der Menschen und Thiere verderblich. 19. Thiere und Menschen fürchten den Schmerz der Wunden. 20. Die Gestirne sind die Lichter des Himmels. 21. Die Arten der Thiere sind sehr verschieden und mannigfaltig. 22. Die Waffen des Achilles waren ein wunderbares Werk des kunstreichen Vulkan. 23. Die Spinnen bereiten mit dem schwachen Netze vielen kleinen Insekten große Gefahren. 24. Die Menschen lieben die Milch vieler Thiere. 24. Die Gewalt der Winde ist den hohen Gipfeln der schlanken Pappeln verderblich. 26. Wir härten unsern Körper durch viele Arbeit ab. 27. Der Widder des Phrixus war mit einem goldenen Vließe versehen.

instructus, a, um versehen. duro 1. ich härte ab.

II. Ausnahmen von den Genus-Regeln.

A. Ausnahmen von den Masculinis.

35.

auf o:
consuetudo, ĭnis die Gewohnheit.
fortitudo, ĭnis die Tapferkeit.
magnitudo, ĭnis die Größe.
multitudo, ĭnis die Menge.
imago, ĭnis das Bild.
origo, ĭnis der Ursprung.

admiratio, ōnis die Bewunderung.
aemulatio, ōnis die Nacheiferung.
exercitatio, ōnis die Uebung.
legio, ōnis die Legion.
oratio, ōnis die Rede.

---

caro, carnis das Fleisch.
caro ferina das Wildpret.

auf or:
aequor, ŏris die Fläche, die Meeresfläche.
cor, cordis das Herz.
marmor, ŏris der Marmor.
arbor, ŏris der Baum.

auf os:
ōs, ōris der Mund.
ŏs, ossis der Knochen, das Gebein.

auf er:
cadaver, ĕris der Leichnam.
iter, itinĕris die Reise, der Marsch.
ver, vēris der Frühling.

imparisyllaba auf es:
áes, aeris das Erz.
quies, ētis die Ruhe.
seges, ĕtis die Saat.

1. Mira est multarum arcium altitudo. 2. Magna est vis consuetudinis. 3. Mira est multarum navium magnitudo. 4. Siderum multitudo infinita est. 5. Multarum gentium origo obscura est. 6. Somnus est imago mortis. 7. Ciceronis et Demosthenis orationes magnam nostram admirationem et aemulationem excitant. 8. Exercitatio vires corporis firmat. 9. Magna erat legionum Romanarum fortitudo. 10 Iucundus est sapor carnis ferinae. 11. Marmor Parium nitidum est. 12. Ventorum vis immensa aequora turbat. 13. Cor hominis est sedes multarum cupiditatum. 14. Mira est multarum arborum altitudo. 15. Rubra labia sunt ornamentum oris. 16. Magna est duritia ossium. 17. Ver est amoenum anni tempus. 18. Militum pedes longo itinere fessi erant. 19. Mors laborum et miseriarum quies est. 20. Luxuriosae segetes sunt voluptas agricolarum. 21. Magna est utilitas aeris. 22. Egregia est militum nostrorum fortitudo. 23. Aegyptiis hominum et multorum animalium cadavera cara erant.

excito 1. ich errege, ich rege auf. firmo 1. ich befestige, ich kräftige. turbo 1. ich trübe, ich wühle auf.

36.

auf o:
cupido, ĭnis die Begierde.
latitudo, ĭnis die Breite.
pulchritudo, ĭnis die Schönheit.
similitudo, ĭnis die Aehnlichkeit.
cognitio, ōnis die Erkenntnis.

educatio, ōnis die Erziehung.
navigatio, ōnis die Schifffahrt.
regio, ōnis die Gegend.
superstitio, ōnis der Aberglaube.

imparisyllaba auf es:
merces, ēdis der Lohn.

---

varietas, ātis die Wahrheit.
harenosus, a, um sandig.
desertus, a, um wüste, öde.
nimius, a, um zu groß.
prohibeo 2. ich verhindere.

1. Die Aehnlichkeit der Sitten ist ein festes Band der Freundschaft. 2. Die Breite vieler Flüsse ist groß. 3. Schönheit ist vergänglich. 4. Zu große Begierde nach Geld (Genit.) ist eine Krankheit des Geistes. 5. Die weiße Farbe ist ein Bild der Unschuld. 6. Der Ursprung vieler Flüsse ist unbekannt. 7. Der Aberglaube verhindert oft die Erkenntnis der Wahrheit. 8. Die Schifffahrt ist oft gefährlich. 9. Viele Gegenden sind sandig und öde. 10 Die

Erziehung der spartanischen Knaben war sehr streng und hart. 11. Das Fleisch vieler Thiere ist den Menschen widrig. 12. Der parische Marmor ist berühmt. 13. Eine große Menge von Schiffen (Gen.) erfüllt die unermeßlichen Flächen des Oceans. 14. Schöne und hohe Bäume sind eine Zierde der Gärten. 15. Ein kleiner Mund ist schön. 16. Die Knochen des menschlichen Körpers sind weiß und hart. 17. Im Winter sind die Reisen oft beschwerlich. 18. Die Pferde waren durch die lange Reise ermüdet. 19. Der anmuthige Frühling schmückt die Erde mit mannigfaltigen Blumen und Kräutern. 20. Die üppigen Saaten des Feldes erfüllen die Seele des Landmannes mit großer Freude. 21. Ruhe ist oft angenehm. 22. Die Erde hat mannigfaltige Erze.

B. Ausnahmen von den Femininis.

37.

auf as:
adamas, antis der Diamant.
elĕphas, antis d. Elephant.
vas, vasis das Gefäß.

auf is:
amnis, is der Fluß.
cinis, ĕris die Asche.
crinis, is das Haar.
finis, is das Ende.
ignis, is das Feuer.
lapis, idis der Stein.
orbis, is der Kreis
orbis terrarum der Erdkreis.

auf ex:
culex, ĭcis die Mücke.
grex, gregis die Herde.
rex, regis der König.

auf s mit vorhergehendem Consonanten.
fons, tis die Quelle.
mons, tis der Berg.
pons, tis die Brücke.
dens, tis der Zahn.

---

alii, ae, a — alii, ae, a einige — andere.
largus, a, um reichlich.
mortuus, a, um todt, der Todte.
opulentus, a, um mächtig, reich.
tectus, a, um bedeckt.
circumnavigo 1. ich umschiffe.

1. Adamas est praedurus. 2. Elephas est permagnus. 3. Vasa aurea ornant mensas opulentorum regum. 4. Multi amnes admodum rapidi sunt. 5. Cani crines sunt ornamentum senum. 6. Vitae nostrae finis incertus est. 7. Lapides sunt duri. 8. Nautae totum orbem terrarum circumnavigant. 9. Autumno hominibus parvi culices admodum molesti sunt. 10. Vere prata laetis gregibus largum pabulum praebent. 11. Alii fontes frigidam, alii calidam aquam habent. 12. Alti montes perpetua nive tecti sunt. 13. Pulchri pontes sunt magnum fluviorum ornamentum. 14. Dentes elephantorum albi et duri sunt. 15. Multi populi mortuorum cinerem et ossa servant. 16. Ignis nocturnus terret bestias.

38.

auf is:
collis, is der Hügel.
ensis, is das Schwert.
panis, is das Brod.
piscis, is der Fisch.
pulvis, ĕris der Staub.
sanguis, ĭnis das Blut.

auf ex:
cortex, ĭcis die Rinde.

pollex, ĭcis der Daumen.

aculĕus, i der Stachel.
mendĭcus, i der Bettler.

princeps, cĭpis der Fürst.
argenteus, a, um silbern, von Silber.
contentus, a, um zufrieden.

ligneus, a, um hölzern, von Holz.
pretiosus, a, um kostbar.
siccus, a, um trocken.

1. Der Diamant ist ein harter und kostbarer Stein. 2. Die Elephanten sind sehr groß. 3. Goldene und silberne Gefäße sind ein Schmuck der Tische. 4. Schöne Hügel und anmuthige Thäler ergötzen die Augen der Wanderer. 5. Hölzerne Schwerter sind eine Ergötzung der Knaben. 6. Der unglückliche Bettler war zufrieden mit trockenem Brote. 7. Die Menge der Fische ist unendlich. 8. Der Wind regt vielen Staub auf. 9. Das Blut der Menschen ist warm und roth, das Blut der Fische ist roth und kalt. 10. Die Rinde vieler Bäume ist rauh und hart. 11. Der Daumen ist dick. 12. Die fröhlichen Herden sind ein Schmuck der schönen Wiesen. 13. Das Wasser der Quellen ist gewöhnlich rein. 14. Die Gipfel hoher Berge sind oft mit Wolken bedeckt. 15. Feste Brücken sind oft ein kunstvolles Werk. 16. Die weißen Zähne der Elephanten liefern (gewähren) das kostbare Elfenbein. 17. Einige Fische ändern im Sommer die Farbe. 19. Die lästigen Mücken lieben das warme Blut der Menschen. 20. Der Stachel der kleinen Mücken ist spitz.

C. Ausnahmen von den Neutris.

39.

auf l:
sal, sălis das Salz.
sol, sōlis die Sonne.

auf n:
pecten, ĭnis der Kamm.

auf ur:
fur fūris der Dieb.
turtur, ŭris die Turteltaube.

vultur, ŭris der Geier.

auf us:
lepus, ŏris der Hase.
mus, mūris die Maus.
iuventus, ūtis die Jugend.
palus, ūdis der Sumpf.
salus, ūtis das Heil, die Rettung.
senectus, ūtis das Greisenalter.

servitus, ūtis die Knechtschaft.
virtus, ūtis die Tugend.

canis, is *m.* der Hund.
civis, is *m.* der Bürger.
condimentum, i die Würze.
avidus, a, um gierig, begierig.
invisus, a, um verhaßt.
nocturnus, a, um nächtlich.

1. Sal est condimentum multorum ciborum. 2. Sol est permagnus. 3. Canis furem nocturnum allătrat. 4. Avidi vultūres pavidos turtūres devŏrant. 5. Mures et lepŏres timidi sunt. 6. Multi homines aeternam iuventutem optant. 7. Iuventus temeraria est. 8. Vera virtus rara est. 9. Senectus saepe molesta est. 10. Servitus viro invisa est. 11. Salus patriae bonis civibus cara est. 12. Paludes sunt sedes ranarum. 13. Aureo pectine mulieres saepe crines ornant.

40.

hostis, is *m.* der Feind.
radius, i *m.* der Strahl.
calidus, a, um warm.
dolosus, a, um hinterlistig.
mundus, a, um reinlich, sauber.
necessarius, a, um nothwendig.
proprius, a, um eigen, eigenthümlich.
allātro 1. ich belle an.
tolero 1. ich dulde, ich ertrage.

1. Das weiße Salz ist die nothwendige Würze vieler Speisen. 2. Die warmen Strahlen der leuchtenden Sonne erquicken Menschen und Thiere. 3. Die Mutter schmückt die schönen Haare der Tochter mit einem saubern Kamme. 4. Die Hunde bellen die nächtlichen Diebe an. 5. Die Hunde sind die Feinde der nächtlichen Diebe. 6. Die gierigen Geier sind die Feinde der schüchternen Turteltauben. 7. Die furchtsamen Hasen haben lange Ohren. 8. Die hinterlistigen Katzen sind die Feinde der furchtsamen Mäuse. 9. Uebermuth ist der Jugend eigen. 10. Deutschland hat viele große und tiefe Sümpfe. 11. Kühnheit war die Ursache unserer Rettung. 12. Der Mangel der Kräfte ist eine Krankheit des Greisenalters. 13. Männer dulden die verhaßte Knechtschaft nicht. 14. Eine gute Erziehung ist die Ursache vieler Tugenden.

Adjectiva nach der dritten Declination.

41.

a. dreier Endungen auf er, is, e;
b. zweier Endungen auf is, e;
c. einer Endung auf s oder x.

a.

alăcer, cris, cre munter.
celĕber, bris, bre berühmt.
celer, ĕris, ĕre schnell.
paluster, stris, stre sumpfig.
salūber, bris, bre heilsam.
volŭcer, cris, cre geflügelt.

b.

brevis, e kurz.
communis, e gemeinsam.
dulcis, e süß.
fortis, e tapfer, muthig.
gracilis, e schlank.
mortalis, e sterblich.
immortalis, e unsterblich.
inanis, e leer, eitel, nichtig.
omnis, e all, ganz, jeder.
suavis, e lieblich.
tenuis, e dünn, fein.
terribilis, e schrecklich.
utilis, e nützlich.
viridis, e grün.

c.

audax, ācis kühn.
loquax, ācis geschwätzig.
felix, īcis glücklich.
constans, antis beständig.
recens frisch, neu.
sapiens, entis weise, der Weise.
dives, divitis reich, der Reiche.

---

senex, senis *m.* der Greis.
consilium, i *n.* der Rath, der Rathschlag, der Plan.
crus, crūris *n.* der Schenkel.
gramen, ĭnis *n.* das Gras.
insectum, i *n.* das Insekt.
nemo, Dat. ĭni *m.* niemand.

---

1. Cervus celer est. 2. Amara medicina saepe salubris est. 3. Insectum plerumque volucre est. 4. Equi sunt alacres. 5. Multae regiones Germaniae sunt palustres. 6. Senum

consilia civibus saepe salubria sunt. 7. Animus immortalis est. 8. Corpus humanum mortale est. 9. Inanes sunt hominum contentiones. 10. Cerasa sunt dulcia. 11. Gramen viride est. 12. Cervi celeres crura habent gracilia. 13. Bonus homo est felix. 14. Nautae audaces navibus secant mare incertum. 15. Sapiens est constans. 16. Flores magna colorum pulchritudine et suavi odore delectant. 17. Aranearum retia admodum tenuia sunt. 18. Senes sunt loquaces. 19. Vita humana est iter breve. 20. Homeri carmina sunt celebria. 21. Fortium virorum facta poëtae carminibus celĕbrant. 22. Omni aetati mors est communis. 23. Divitibus multi sunt amici. 24. Nemo omnibus hominibus placet. 25. Patria est communis mater omnium civium. 26. Corinthus celebris urbs Graeciae erat. 27. Tyrus, patria audacium nautarum, antiquis temporibus oppidum celebre erat. 28. Exempla clarorum et sapientium virorum omnibus hominibus utilia sunt. 29. Hostes recenti victoria audaces erant. 30. Multae bestiae terribili voce aures hominum terrent.

42.

a.

acer, cris, cre scharf

b.

admirabilis, e bewunderungswürdig.
credibilis, e glaublich.
incredibilis, e unglaublich.
facilis, e leicht (von der Arbeit.)
difficilis, e schwer (von der Arbeit.)
lĕvis, e leicht (von einer Last.)
gravis, e schwer, ernst.
fertilis, e fruchtbar.
insignis, e ausgezeichnet.
similis, e ähnlich.
dissimilis, e unähnlich.
turpis, e häßlich, schändlich.
utilis, e nützlich.

c.

diligens, entis fleißig.
omnipotens, entis allmächtig.
prudens, entis klug, vorsichtig.

---

imago, ĭnis *f.* Abbild, Bild.
scriptor, ōris *m.* der Schriftsteller.
opus, eris *n.* das Werk.
aliēnus, a, um fremd.

1. Der Geruch vieler Blumen ist scharf. 2. Das Wasser ist dem menschlichen Körper heilsam. 3. Die Wiese ist sumpfig. 4. Die Pferde sind den Landleuten nützlich. 5. Die Hunde sind den Wölfen ähnlich. 6. Die Abbilder sind oft unähnlich. 7. Große Lasten sind den Kamelen leicht. 8. Einige Arbeiten sind leicht, andere schwer. 9. Die Landleute sind fleißig. 10. Die fleißigen Landleute pflügen die fruchtbaren Aecker. 11. Gott ist allmächtig. 12. Virgil und Ovid waren berühmte Dichter der Römer. 13 Crösus war ein reicher König. 14. Das Leben ist kurz, lang die Kunst. 15. Dem Vorsichtigen sind fremde Gefahren nützlich. 16. Die Betrachtung der göttlichen Werke erfüllt die Seelen der Menschen mit unglaublichem Vergnügen. 17. Die Reichen unterstützen die Armen durch nützliche Gaben. 18. Alle Werke Gottes sind bewunderungswürdig. 19. Der Löwe erschreckt durch (seine) schreckliche

Stimme alle Thiere. 20. Viele Schriftsteller erzählen das Leben ausgezeichneter Männer. 21. Die Wunden vieler Soldaten waren leicht, die Wunden weniger waren schwer. 22. Carthago war eine berühmte Stadt Afrikas. 23. Tapferen Soldaten ist der Tod nicht schrecklich. 24. Der Tod unserer tapferen Soldaten erfüllt die Herzen mit scharfem Schmerze. 25. Durch schändlichen Betrug erwerben die Habsüchtigen oft Reichthum. 26. Nicht alle Gegenden Italiens sind durch reine und heilsame Luft ausgezeichnet. 27. Die Namen berühmter Männer sind unsterblich. 28. Unsere Soldaten sind durch kühnen Muth ausgezeichnet.

einige — andere alii, ae, a — alii, ae, a. adiŭvo 1. ich unterstütze.

Vierte Declination.

43.

Masculina:

sensus, ūs der Sinn.
auditus, ūs das Gehör.
gustus, ūs der Geschmack.
olfactus, ūs der Geruch.
tactus, ūs das Gefühl.
visus, ūs das Gesicht.
cantus, ūs der Gesang.
exercitus, ūs das Heer.
fructus, ūs die Frucht.
fluctus, ūs die Welle, die Flut.
impetus, ūs der Angriff.
metus, ūs die Furcht.
motus, ūs die Bewegung.

Neutra:

cornu, ūs das Horn.
tonitru, ūs der Donner.

Feminina:

acus, ūs die Nadel.
anus, ūs die alte Frau.
domus, ūs das Haus.
quercus, ūs die Eiche.

---

custos, ōdis *m.* u. *f.* der Wächter, die Wächterin.
infans, antis *m.* u. *f.* das kleine Kind.
ratio, ōnis *f.* die Vernunft.

---

maturus, a, um reif.
immaturus unreif.
fidelis, e treu.
ingens, entis ungeheuer.
vehemens, entis heftig.
commendo 1. ich empfehle.

1. Fructus maturi valetudini salubres sunt, fructus immatari valetudini nocent; itaque fructus maturos medici commendant aegrotis. 2. Omne animal sensūs habet. 3. Quinque habemus sensus: visum, auditum, olfactum, gustum, tactum. 4. Milites fortes vehementes hostium impetus non timent. 5. Tonitrua infantium animos ingenti metu implent. 6. Caput est sedes sensuum. 7. Cornua taurorum robusta sunt. 8. Fideles canes domuum (domorum) custodes sunt. 9. Anus sunt loquaces. 10. Quercubus alta et lata cacumina sunt. 11. Fortitudo militum nostrorum ingenti Gallorum exercitui perniciosa erat. 12. Voluptas sensibus iucunda, animo saepe perniciosa est. 13. Motus siderum multis hominibus noti non sunt.

14. Varietas dulcium fructuum pueros et puellas delectat. 15. Aureis acubus divites mulieres crines ornant.

44.

Masculina:

adventus, ūs die Ankunft.
reditus, ūs die Rückkehr.
aestus, ūs die Hitze.
arcus, ūs der Bogen.
currus, ūs der Wagen.
cursus, ūs der Lauf.
rugītus, ūs das Gebrüll.
sonitus, ūs der Schall, das Getöse.
strepitus, ūs das Geräusch.

Feminina:

porticus, ūs der Säulengang.
tribus, ūs die Tribus, der Bezirk.

Neutra:

genu, ūs das Knie.

Feminina:

manus, ūs die Hand.

---

hirundo, ĭnis *f.* die Schwalbe.
signum, i *n.* das Zeichen.
vicus, i *m.* das Dorf.

---

armatus, a, um bewaffnet.
dexter, tra, trum und tera, terum recht.
sinister, tra, trum link.
fessus, a, um ermüdet.
instructus, a, um versehen.
ornatus, a, um geschmückt.
rigidus, a, um starr, steif.

1. Die Ankunft der Eltern war den Kindern angenehm. 2. Die Soldaten waren durch den langen Marsch und die große Hitze ermüdet. 3. Die Scythen waren bewaffnet mit Bogen und Pfeilen. 4. Bewunderungswürdig ist der Lauf der Gestirne. 5. Der Löwe erschreckt durch schreckliches Gebrüll alle Thiere. 6. Die Rückkehr der Schwalben ist den Landleuten ein Zeichen des Frühlings. 7. Die hohen Eichen sind ein Schmuck der Wälder. 8. Die Häuser des Dorfes sind mit hohen Eichen geschmückt. 9. Das Getöse des Donners erschreckt die furchtsamen Knaben. 10. Die Kniee der Greise sind oft steif. 11. Der Mensch ist mit einer rechten und einer linken Hand versehen. 12. Die schnellen Wagen der Gallier waren den Heeren der Römer verderblich. 13. Ein kleines Geräusch erschreckt die furchtsamen Mäuse und Hasen. 14. Die starken Stiere sind mit krummen Hörnern versehen. 15. Ihr schmücket, o Mädchen, die Haare mit goldenen Nadeln. 16. Die Tempel der alten Griechen und Römer waren mit Säulengängen geschmückt. 17. Die römischen Tribus waren theils städtische, theils ländliche.

partim theils.

Fünfte Declination.

45.

Feminina:

facies, ēi das Angesicht, die Gestalt.
fides, ĕi die Treue.
glacies, ei das Eis.
res, rei die Sache, das Ding.
res publica der Staat.
species, ei der Schein.
spes, ei die Hoffnung.

superficies, ei die Oberfläche.

Masculina:

dies, ei der Tag.
meridies, ei der Mittag, der Süden.

---

auctoritas, ātis *f.* das Ansehen.

aurora, ae *f.* die Morgenröthe.
nasus, i *m.* die Nase.
indicium, i *n.* die Anzeige.
pallor, ōris *m.* die Blässe.
condicio, ōnis *f.* die Lage, die Bedingung.
dubius, a, um zweifelhaft.
fallax, ācis trügerisch.

1. Omnis spes dubia est et fallax. 2. Misera est rerum humanarum condicio. 3. Frons, oculi, nasus, ōs sunt primariae partes faciei humanae. 4. Initia omnium rerum parva sunt. 5. Omnes homines dulci spei indulgent, sed spes nostrae saepe vanae et fallaces sunt. 6. Superficies glaciei lubrica est. 7. Pallor faciei saepe timoris indicium est. 8. Senum consilia rei publicae utilia sunt. 9. Nota est canum fides. 10. Species saepe fallax est. 11. Aurora est initium novi diei. 12. Aestate meridies nimio solis aestu saepe admodum molestus est. 13. Sapientia est rerum divinarum et humanarum scientia. 14. Bella civilia rebus publicis perniciosa sunt.

indulgeo 2. ich hänge nach.

46.

acies, ei *f.* die Schärfe, die Schlachtordnung.
pernicies, ei *f.* das Verderben.

res gestae die Thaten.

---

eventus, ūs *m.* der Ausgang, der Erfolg.
solacium, i *n.* der Trost.

crudelis, e grausam.
insignis, e ausgezeichnet.
futurus, a, um zukünftig.
certus, a, um gewiß.
incertus, a, um ungewiß.

1. Die süße Hoffnung ist ein großer Trost der Unglücklichen. 2. Der Treue des Freundes verdanke ich die Rettung. 3. Der Ausgang vieler Dinge ist ungewiß. 4. Der grausame Krieg war der Anfang unseres Verderbens. 5. Die Zwietracht der Bürger ist das Verderben des Staates. 6. Viele Dinge sind den Menschen schädlich. 7. Die zukünftigen Dinge sind ungewiß. 8. Viele Vögel sind ausgezeichnet durch die Schärfe der Augen. 9. Im Sommer sind die Tage lang und warm, im Winter kurz und kalt. 10. Die Menschen hängen oft der trügerischen Hoffnung nach. 11. Die Thaten Alexanders des Großen erregen unsere Bewunderung.

12. Alle Theile der Welt sind mit einer Menge nützlicher Dinge versehen. 13. Die Elephanten des Pyrrhus waren der römischen Schlachtordnung verderblich.

debeo 2. ich verdanke.

Comparation der Adjective.

47.

scientia, ae *f.* die Kenntnis, das Wissen.
sententia, ae *f.* die Meinung.
asinus, i *m.* der Esel.
malum, i *n.* das Uebel.
legislator, ōris *m.* der Gesetzgeber.
ignoratio, ōnis *f.* die Unkenntnis.

aspectus, ūs *m.* der Anblick.
potus, ūs *m.* der Trank.
nihil *n.* nichts.

---

amabilis, e liebenswürdig.
candidus, a, um blendend weiß.
ceteri, ae, a die übrigen.
magnificus, a, um prächtig.

segnis, e träge.
terrester, stris, stre auf dem Lande befindlich.
animal terrestre das Landthier.
vetus, ĕris alt.
atque und.
aut — aut entweder — oder.
semper immer.

Vergl. B. §. 50. S. §. 73—76.

1. Turris altior est quam arbor (arbore). 2. Columba est avis timidissima. 3. Sententiae hominum sunt diversissimae. 4. Asini sunt segniores quam equi. 5. Solon erat sapientissimus Atheniensium legislator. 6. Hannibal erat dux fortissimus. 7. Ignoratio futurorum malorum utilior est quam scientia. 8. Nihil est amabilius virtute. 9. Lux sonitu velocior est. 10. Mures et lepores sunt timidiores quam multa alia animalia. 11. Vere et aestate dies longiores sunt noctibus. 12. Nihil candidius est nive, nihil dulcius melle. 13. Virtus pulcherrimum hominis decus est. 14. Cervi celeriores sunt quam equi. 15. Aqua pura est potus saluberrimus. 16. Demosthenes et Cicero oratores celeberrimi erant. 17. Lupus cani simillimus est. 18. Imagines saepe dissimillimae sunt. 19. Labores difficillimi saepe sunt iucundissimi, facillimi non semper. 20. Templa veterum Graecorum et Romanorum magnificentissima erant. 21. Horatius et Vergilius erant maximi Romanorum poëtae. 22. Elephantus est maximum animal terrestre. 23. Elephantus maior est ceteris omnibus animalibus terrestribus. 24. Sol maior est quam terra. 25. Terra sole minor est. 26. Nihil est mente et ratione melius. 27. Optima hominis pars est immortalis. 28. Amoris simulatio peior est odio. 29. Cupido atque ira sunt pessimi consultores. 30. Plurimi flores aut suavem odorem aut suavem aspectum praebent. 31. Hirundines columbis minores sunt. 32. Asini minimo pabulo contenti sunt.

48.

adulatio, ōnis *f.* die Schmeichelei.
Germanus, i *m.* der Deutsche.
planetae, arum *m.* die Planeten.
beneficus, a, um wohlthätig.
benevolus, a, um wohlwollend.
paucus, a, um wenig.
acer, cris, cre scharf, heftig.
liberalis, e freigebig.
simplex, ĭcis einfach.
etiam auch, sogar.

1. Das Eisen ist nützlicher als Gold und Silber. 2. Die Türme sind höher als Bäume. 3. Der Tiger ist grausamer als der Löwe. 4. Die Rose ist schöner als das Veilchen. 5. Der Diamant ist härter als Eisen. 6. Nichts ist kostbarer als die Zeit. 7. Die Ceder ist ein sehr hoher Baum. 8. Die Sitten der alten Deutschen waren sehr einfach. 9. Die Luft ist leichter als das Wasser. 10. Oel ist leichter als Wasser. 11. Der Hirsch ist schneller als das Pferd. 12. Wenige Thiere sind schneller als der Hirsch. 13. Die Trauben sind süßer als die Aepfel. 14. Die Trauben sind die lieblichsten Früchte. 15. Im Winter sind die Nächte länger als die Tage. 16. Die einfachsten Speisen sind die heilsamsten. 17. Die schnellen Hunde sind die heftigsten Feinde der furchtsamen Hasen. 18. Der Tod ist dem Schlafe sehr ähnlich. 19. Die Schenkel der schnellen Hirsche sind sehr schlank. 20. Niemand ist wohlwollender als ein Freund. 21. Aristides war sehr freigebig und wohlthätig. 22. Die reichsten Menschen sind nicht immer die besten, die ärmsten nicht immer die schlechtesten. 23. Eine gute Erziehung ist besser als Gold und Silber. 24. Die Tauben sind größer als die Schwalben. 25. Die Elephanten sind die größten Landthiere. 26. Kein Landthier ist größer als der Elephant. 27. Sogar die größten Planeten sind kleiner als die Sonne. 28. Das kleinste Geräusch erschreckt die furchtsamen Hasen und Mäuse. 29. Europa ist kleiner als Asien. 30. Nichts ist schlechter als Schmeichelei. 31. Das Meer hat die meisten und größten Thiere.

Das Hülfszeitwort esse.

49.

scelus, eris *n.* das Verbrechen.
attentus, a, um aufmerksam.
inattentus, a, um unaufmerksam.
beatus, a, um glücklich.
caecus, a, um blind.
probus, a, um rechtschaffen.
vester, stra, strum euer.
si wenn.
ubi wo.

Die Präposition in (in, an, auf) steht auf die Frage: wo? mit dem Ablativ, auf die Frage: wohin? mit dem Accusativ.

1. Beati sumus, si sorte nostra contenti sumus. 2. Ira saepe multorum scelerum causa erit. 3. Beati eritis, si sorte vestra contenti eritis. 4. Ubi fuisti, mi carissime fili? In schola fui, mi pater. 5. Homerus, celeberrimus et veterrimus Graecorum poëta, caecus fuit. 6. Incertum est, ubi patria Homeri fuerit. 7. Multi homines beatiores essent, si probiores essent. 8. Si diligentes et attenti fuissetis, o pueri, magistrorum vestrorum gaudium maximum fuisset. 9. Diligentes estote, o pueri. 10. Discipuli attenti sunto.

50.

auxilium, i *n.* die Hülfe, der Beistand.
Phoenīces, um *m.* die Phönizier.
divīnus, a, um göttlich.
perītus, a, um erfahren.
tuus, a, um dein.
memor, ŏris eingedenk.
quia weil.

1. Wir sind oft Sklaven unserer Begierden. 2. Der Ruhm großer Männer wird ewig sein. 3. Wir werden glücklich sein, wenn wir mit unserem Lose zufrieden sein werden. 4. Wo seid ihr gewesen, meine lieben Töchter? Wir sind in dem schönen und großen Garten unsers Oheims gewesen. 5. Die meisten Menschen würden glücklicher sein, wenn sie zufriedener wären. 6. Wenn du der göttlichen Gesetze eingedenk gewesen wärest, (so) würdest du glücklicher sein. 7. Seid fleißig und aufmerksam, o Knaben! 8. Sei rechtschaffen, und du wirst glücklich sein. 9. Die Mädchen sollen bescheiden sein. 10. Die Phönizier waren sehr erfahrene Schiffer. 11. Du wirst glücklicher sein, wenn du mit deinem Lose zufriedener sein wirst. 12. Romulus und Remus sind Brüder gewesen. 13. Cicero und Demosthenes sind berühmte Redner gewesen. 14. Seid bescheiden, o Mädchen. 15. Ihr würdet glücklich sein, wenn ihr zufrieden wäret. 16. Wo warst du gewesen, mein Sohn? Ich war in der Schule gewesen, mein Vater. 17. Groß war der Zorn des Lehrers, weil die Schüler unaufmerksam gewesen waren. 18. O Schüler, in der Schule sollt ihr aufmerksam sein. 19. Der Mensch soll des Todes immer eingedenk sein.

Verbum finitum.

Activum von Verbis der ersten und zweiten Conjugation.

I. Indicativus.

a. *Praesens.*

51.

volo, avi, atum 1. fliegen.
avŏlo 1. wegfliegen.
canto 1. singen.
delecto 1. ergötzen.
devŏro 1. verschlingen.
excito 1. erregen, aufreizen.
orno 1. schmücken.

deleo, ēvi, ētum 2. zerstören.
debeo, ui, ĭtum 2. müssen, schuldig sein.
exerceo, ui, ĭtum 2. üben.
terreo, ui, ĭtum 2. schrecken.
sileo, ui 2. schweigen.

timeo, ui 2. fürchten.

beneficium, i *n.* die Wohlthat.
iracundus, a, um zornig.
levis, e leicht, geringfügig.
cur warum.

1. Levissimae res iracundum excitant. 2. Diligentes discipuli memoriam exercent. 3. Mali homines mortem timent. 4. Tempus omnia hominum opera delet. 5. Litterae iuventutem ornant et senectutem delectant. 6. Aves hieme non cantant. 7. Multae aves autumno avŏlant. 8. Lupi rapaces placidas oves devŏrant. 9. Cur siles, mi fili? 10. Ornamus domum parentum nostrorum variis floribus. 11. Minimo strepitu terremus timidos lepores et mures. 12. O liberi, parentibus vestris plurima et maxima beneficia debetis.

52.

habito 1. wohnen.
laudo 1. loben.
narro 1. erzählen.
nuntio 1. verkündigen.
vitupero 1. tadeln.

frondeo, ui 2. belaubt sein.
vireo, ui 2. grünen.

modestus, a, um bescheiden.

immodestus, a, um unbescheiden.
superstitiosus, a, um abergläubig.

1. Viele Vögel ergötzen die Ohren und die Seelen der Menschen durch lieblichen Gesang. 2. Die Rückkehr der Störche und Schwalben verkündigt den anmuthigen Frühling. 3. Die Finsterniß erschreckt abergläubige und furchtsame Menschen. 4. Im Frühling grünen die Wiesen, und die Bäume sind belaubt. 5. Grüne Blätter und reife Früchte schmücken den Baum. 6. Der Lehrer lobt die bescheidenen und fleißigen Schüler, er tadelt die trägen und unbescheidenen. 7. Die Mutter erzählt den Kindern viele schöne und nützliche Fabeln. 8. Im Winter wohnen wir in der Stadt, im Sommer in einem sehr schönen Garten.

b. *Imperfectum.*

53.

exsulto 1. hüpfen.
flo 1. wehen.
mando 1. anvertrauen.
navigo 1. schiffen.

impleo, ēvi, ētum 2. erfüllen.
expleo, ēvi, ētum 2. anfüllen.
praebeo, ui, itum 2. gewähren.
splendeo, ui 2. glänzen.

caelum, i *n.* der Himmel.
Zephyrus, i *m.* der Westwind.
laetus, a, um froh, fröhlich.
serenus, a, um heiter.

Vere arbores et prata virebant, varii flores oculos hominum delectabant, suavis lusciniae cantus aures nostras maxima voluptate implebat, laeti greges in pratis viridibus exsultabant, tepidi Zephyri flabant, audaces nautae navibus per maria incerta navigabant, diligentes agricolae nova semina terrae mandabant, lucidus sol splendebat in caelo sereno, tota natura laetissimum praebebat aspectum.

54.

duro 1. abhärten.
exspecto 1. erwarten.
tolero 1. ertragen.

pareo, ui, itum 2. gehorchen.
arceo, ui 2. abhalten.

venatio, ōnis *f.* die Jagd.
continuus, a, um beständig.
hiemalis, e winterlich.

1. Die Spartaner übten und härteten durch beständige Arbeiten den Körper ab; sie ertrugen Hitze, Kälte und Hunger. 2. Die alten Deutschen wohnten nicht in Städten; sie liebten Jagden und Kriege; die winterliche Kälte hielten sie durch Felle wilder Thiere ab. 3. Wir erwarteten lange (diu) die Ankunft unserer Eltern. 4. Warum gehorchtest du nicht?

c. *Futurum.*

55.

aro 1. pflügen.
paro 1. erwerben, verschaffen.
recrĕo 1. erquicken.

coërceo, ui, itum 2. zügeln.
placeo, ui, itum 2. gefallen.
displiceo, ui, itum 2. misfallen.

augeo, auxi, auctum 2. vermehren.

bonum, i *n.* das Gut.
que und (angehängt).

1. Diligens agricola fertiles agros arabit. 2. Magister diligentes et attentos discipulos laudabit praemiisque ornabit, sed pigros et inattentos vituperabit poenisque coërcebit. 3. Umbra opacae platani fessos viatores recreabit. 4. Labore et parsimonia bona vestra augebitis. 5. Si diligens et modestus eris, omnium bonorum hominum laudem parabis. 6. Fortes milites mortem non timebunt. 7 Boni mores probis hominibus placebunt.

56.

navigo 1. schiffen.
circumnavigo 1. umschiffen.
probo 1. billigen.
sano 1. heilen.

mereo, ui, itum 2. verdienen.
valeo, ui, itum 2. gesund sein.

sobrius, a, um nüchtern, mäßig.
totus, a, um, ganz.

1. Die kühnen Schiffer werden den ganzen Erdkreis umschiffen. 2. Wenn ihr fleißig und bescheiden sein werdet, (so) werdet ihr Lob verdienen. 3. Die Finsternis wird muthige Knaben nicht erschrecken. 4. Niemals werde ich deinen Plan billigen. 5. Durch eure schlechten Sitten werdet ihr allen rechtschaffenen Menschen misfallen. 6. Wir werden gesund sein, wenn wir mäßig sein werden. 7. Der Arzt wird die schwere Krankheit deines Bruders heilen.

d. *Perfectum.*

57.

debilito 1. schwächen.
expugno 1. erobern.
fugo 1. in die Flucht schlagen.
immŏlo 1. opfern.

mŏneo und admŏneo, ui, itum 2. erinnern.
mŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen, rühren.

cunctatio, ōnis *f.* das Zaudern.
Marathonius, a, um marathonisch, bei Marathon.
pugna, ae *f.* die Schlacht.
valde sehr.

1. Romani multas urbes celeberrimas expugnaverunt et deleverunt. 2. Agamemnon filiam Iphigeniam Dianae immolavit. 3. Miseria vestra animum puellae valde movit. 4. Miltiades, Atheniensium dux, immensum Persarum exercitum pugna Marathonia fugavit. 5. Q. Fabius Maximus Hannibalem prudenti cunctatione debilitavit. 6. Deus totum mundum omnibus bonis expelvit. 7. Cur non admonuisti pigros pueros? 8. Frustra admnouimus pigros discipulos.

58.

creo 1. erschaffen, wählen.
do, dĕdi, dătum 1. geben.
circumdo, dĕdi, dătum 1. umgeben.

perăgro 1. durchwandern.
exterreo, ui, itum 2. aufschrecken.
video, di, sum 2. sehen.

respondeo, di, sum 2. antworten.

Gallus, i *m.* der Gallier.
Roma, ae *f.* Rom.

1. Gott hat die Welt erschaffen und mit einer Menge von nützlichen Dingen (Gen.) angefüllt. 2. Die Natur hat den Menschen Vernunft und Rede gegeben. 3. Der Feldherr umgab das Lager mit einem sehr hohen Wall und einem sehr tiefen Graben. 4. Die Gallier zerstörten Rom durch einen schrecklichen Brand. 5. Ihr habt viele

Länder durchwandert, ihr habt viele Städte gesehen, viele merkwürdige Dinge haben eure Bewunderung erregt, ihr habt euer Wissen sehr vermehrt. 6. Die Hunde schreckten den schnellen Hirsch auf. 7. Warum hast du nicht geantwortet?

e. *Plusquamperfectum.*

59.

dimico 1. kämpfen.
occupo 1. einnehmen.
supero 1. überwinden.
vasto 1. verwüsten.

contumelia, ae *f.* die Schmach.
ferro et igni mit Feuer und Schwert.
permultus, a, um sehr viel.

turpis, e schimpflich.
tandem endlich.
diu lange.
iam schon.
vero aber.

Iam diu saevus victor patriam nostram ferro et igni vastaverat, permultas urbes incendio deleverat, exercitus nostros superaverat, ingens terror omnium animos occupaverat, universus iam populus turpissimam tolerabat servitutem: tandem vero omnes, et viros et iuvenes et senes, patriae contumelia excitabat, omnibusque viribus dimicabant atque hostem fugaverunt.

60.

castigo 1. züchtigen.
reporto 1. davontragen.
servo 1. retten, erhalten, bewahren.

maneo, mansi, mansum 2. bleiben.
Indus, i *m.* der Inder.
insidiae, arum *f.* der Hinterhalt.

merito mit Recht.
quia weil.
ubi wo.

1. Darius, der König der Perser, hatte die Inder, ein Volk Asiens, überwunden. 2. Die unglücklichen Einwohner der Stadt hatten den größten Hunger ertragen. 3. Unsere Soldaten hatten dem Heere der Feinde einen Hinterhalt bereitet (paro 1.) und einen sehr glänzenden Sieg davon getragen. So (sic) hatten sie das theure Vaterland gerettet. 4. Mit Recht hattest du die Knaben gezüchtigt, weil sie nicht gehorcht hatten. 5. Wo waret ihr so (tam) lange geblieben, o Kinder?

f. *Futurum exactum.*

61.

adsum, adfui, adesse dasein.
migro 1. wandern, fortziehen.

quantus, a, um wie groß.
etiam auch.
mox bald.

si wenn.
nisi wenn nicht.
cum wann, wenn.

1. Tristis hiems aderit, cum ciconiae migraverint. 2. Quanta erit omnium laetitia, cum milites nostri hostem propulsaverint. 3. Si deo placuero, etiam bonis hominibus placebo. 4. Patriam servabitis, si concordiam servaveritis. 5. Omnibus probis hominibus displicebitis, nisi cupiditates vestras coërcueritis. 6.. Saeva hiems et molesta itinera ingentes hostium copias mox deleverint.

62.

labōro 1. arbeiten. sano 1. heilen. frustra vergebens.

1. Ich werde den Arzt loben, wenn er die schwere Wunde des Soldaten wird geheilt haben. 2. Du wirst vergebens gearbeitet haben, wenn Gott nicht deine Arbeit wird unterstützt haben. 3. Wenn wir die Guten werden gelobt und die Schlechten werden getadelt haben, (so) werden wir gerecht sein. 4. Ihr werdet niemals glücklich und zufrieden sein, wenn ihr nicht die Begierden eures Herzens werdet gezügelt haben.

Präpositionen mit dem Accusativ.

B. §. 178. S. §. 187.

63.

ad zu, bei.
apud bei.
prope nahe bei.
penes bei.
iuxta neben.
ante vor.
post nach, hinter.
secundum nach, gemäß.
adversus gegen.
contra gegen (im feindlichen Sinne), gegenüber.
erga gegen (im freundlichen Sinne).
versus gegen — hin (von der Richtung; steht nach dem Accusativ).

cis, citra diesseit.
trans jenseit.
ultra jenseit, über — hinaus.
circa, circum um, um herum.
circiter um, ungefähr um.
extra außerhalb.
intra innerhalb.
infra unterhalb, unter.
supra oberhalb, über.
inter unter, zwischen.
ob wegen.
propter wegen.
per durch.
praeter außer.

firmo 1. befestigen, sichern.
incĭto 1. aufreizen, antreiben.
pugno 1. kämpfen.
voco 1. rufen.

---

ancŏra, ae *f.* der Anker.
moenia, ium *n.* die Stadtmauer, die Mauer.
crassus, a, um dicht, dick.
frequens, entis häufig, zahlreich, volkreich.
vetus, ĕris alt, ehem-

---

1. Equos acutis calcaribus ad cursum incitamus. 2. Ma[illegible] fuit Homeri apud veteres auctoritas. 3. Hostis iam ante [illegible]tas fuit, dux milites circa meridiem ad arma vocavit at[illegible]e hostes propulsavit. 4. Circa flumina et lacus frequens nebula est. 5. Multae gentes frustra contra Romanos pugnabant. 6. Amor parentum erga liberos magnus est. 7. Ancorae naves firmant adversus vim ventorum. 8. Extra moenia aër

purus et tenuis et saluberrimus esse solet, intra moenia saepe est admodum crassus et pestiferis vaporibus refertus et ob hanc causam valetudini hominum nocet. 9. Post pugnam ad Zamam pacem inter Carthaginienses et Romanos Hannibal et Scipio conciliaverunt. 10. Itinera per multas Italiae partes admodum periculosa sunt propter magnum praedatorum numerum.

64.

navĭgo 1. schiffen.
concĭto 1. reizen.
supero 1. überwinden, übertreffen, übersteigen.
Gallia, ae *f.* Frankreich, Gallien.
oceanus, i *m.* der Ocean.
philosophus, i *m.* der Philosoph, der Weltweise.
crepusculum, i *n.* die Abenddämmerung.
occasus, ūs *m.* der Untergang.
ortus, ūs *m.* der Aufgang.
raptus, ūs *m.* der Raub.
fragilis, e zerbrechlich.
praestans, antis vorzüglich.
situs, a, um gelegen.
sed aber, sondern.

1. Um den Mond ist oft ein Kreis. 2. Die kühnen Schiffer schiffen mit zerbrechlichen Kähnen durch die Wellen des unermeßlichen Oceans. 3. Nach einem langen Winter ist der Frühling den Menschen sehr angenehm. 4. Unter den griechischen Rednern war Demosthenes der vorzüglichste, unter den Römern übertraf Cicero alle übrigen Redner an Beredsamkeit (Abl.). 5. Nach dem Untergange der Sonne ist die Abenddämmerung, vor dem Aufgange die Morgenröthe. 6. Den Deutschen ist Frankreich jenseit des Rheins gelegen. 7. Die Römer haben außer dem Cicero und Seneca wenige Philosophen gehabt. 8. Im Sommer wohnen wir außerhalb der Mauern, aber nahe bei der Stadt in anmuthigen Gärten neben dem Ufer eines kleinen Flusses. 9. Paris reizte durch den Raub der Helena alle Fürsten Griechenlands zum Kriege gegen Troja. 10. Bekannt ist die Liebe vieler Thiere gegen (ihre) Jungen.

Präpositionen mit dem Ablativ.

B. §. 179. S. §. 188.

65.

a, ab, (abs) von.
de von, von — herab, über.
coram vor, in Gegenwart.
clam ohne Wissen, heimlich vor.
cum mit.
e, ex aus.
tenus bis an (steht nach dem Ablativ).
sine ohne.
pro für.
prae vor.

———

excĭto 1. erregen, aufreizen, erwecken.
fleo, flevi, fletum 2. weinen.
Alpes, ium *f.* die Alpen.
principatus, ūs *m.* der Vorrang.
Albanus, a, um albanisch, der Albaner.
decōrus, a, um rühmlich.

1. Alpes nemo cum exercitu ante Hannibalem superaverat. 2. Sidera ab ortu ad occasum commeant. 3. Mater de morte carissimae filiae flebat. 4. Aristides cum Themistocle de

principatu dimicavit. 5. Sine amicis vita iniucunda esset. 6. Mors pro patria dulcis et decora est. 7. Timidos lepores minimus strepitus e somno excitat. 8. Coram universo Romano et Albano exercitu Horatii contra Curiatios pro patriae salute dimicabant. 9. Ex pugna Cannensi perpauci Romani fugā vitam servaverunt. 10. Alexander Magnus, Macedonum rex, oceano tenus omnes terras victor*) peragravit.

*) victor als Sieger.

66.

ambŭlo 1. spazieren gehen.
cogĭto 1. denken, nachdenken.
educo 1. erziehen.
sto, stĕti, stātum 1. stehen.
disto, distare getrennt, entfernt sein.
emineo, ui 2. hervorragen.
rivus, i *m.* der Bach.
spatium, i *n.* der Raum.
libertas, atis *f.* die Freiheit.
pectus, ŏris *n.* die Brust.
senatus, ūs *m.* der Senat.

1. Die Erde ist von der Sonne durch einen unermeßlichen Raum getrennt. 2. Aegypten ist ein Geschenk des Nil; ohne den Nil würde Aegypten eine sehr wüste Gegend sein. 3. Der Schiffer erzählt von (de) der Gewalt der Sturmwinde, der Soldat von den Gefahren des Krieges. 4. Wir werden mit unserm Vater durch Wiesen und Wälder neben den anmuthigen Ufern des kleinen Baches spazieren gehen. 5. Den kleinen (parvulus, a, um) Jupiter erzog (seine) Mutter Rhea ohne Wissen des Vaters Saturnus auf der Insel Kreta. 6. Aus den Wolken ragen die Gipfel hoher Berge hervor. 7. Die alten Deutschen kämpften mit den Römern für die Freiheit des Vaterlandes. 8. Die Soldaten standen bis an die Brust in dem kalten Wasser.

Präpositionen mit dem Accusativ und Ablativ.

B. §. 180. S. §. 189.

67.

sub unter.
super über.
subter unter.
in in, auf, an, nach (bei Ländernamen.)

occulto 1. verbergen.
appropinquo 1. sich nähern, herankommen.
propĕro 1. eilen.
ala, ae *f.* der Flügel.
praedium, i. *n.* d. Landgut.
aether, ĕris *m.* der Aether.
ater, tra, trum schwarz.
innumerus, a, um unzählig.
plerique, pleraeque, pleraque die meisten.
tutus, a, um sicher.

1. Naves in portu tutae sunt a (vor) vi ventorum. 2. In mari innumeri sunt pisces. 2. Autumno multae aves ex Europa trans mare in terras calidiores migrant. 3. Hannibalem Carthaginienses ex Italia in Africam revocaverunt. 4. Sub sereno aethere atrae pendent nubes. 5. Viator sub tectum

properat, cum tempestas appropinquat. 6. Aestate divites in praediis habitare solent, hieme in urbem migrant. 7. Pleraeque aves per somnum caput subter alam occultant.

68.

penĕtro 1. eindringen.
America, ae *f.* Amerika.
impedimentum, i *n.* Hindernis.
garrŭlus, a, um geschwätzig.
ullus, a, um irgend ein.
quotannis jährlich.
tantum nur.

1. Auf dem unermeßlichen Meere sehen wir eine Menge von großen und kleinen Schiffen (Gen.). 2. Im Winter bleiben die Schiffe in den sichern Häfen. 3. Der Feind drang ohne irgend ein Hindernis in die fremde Stadt ein. 4. Die meisten Vögel wandern im Herbste in andere Länder, nur wenige bleiben in dem Vaterlande. 5. Aus den volkreichsten Gegenden Deutschlands wandert jährlich eine große Zahl von Einwohnern (Gen.) nach Amerika. 6. Die Nester der geschwätzigen Schwalben sind unter den Dächern der Häuser. 7. Das Unwetter kam heran, die vorsichtigen Wanderer eilten unter eine hohe Eiche.

Pronomina.

B. §. 52—59. S. §. 81—84.

69.

A. *Pronomina personalia.*

modus, i *m.* das Maß.
nemo *m.* niemand.
memor, ŏris eingedenk.
immemor, ŏris uneingedenk.
iratus, a, um erzürnt, zornig.
nam denn.
quoque auch.
ubicumque wo — auch.

1. Melior pars tui immortalis est. 2. Nos laborabimus, vos ambulabitis. 3. Parentes nos et vos amant. 4. Magister nobis et vobis pulchras fabulas narrabit. 5 Nos semper vestri memores erimus, nam vos quoque nunquam nostri immemores fuistis. 6. Mater me valde amat; semper eius memor ero, nam ei plurima et maxima debeo beneficia. 7. Parentes nobis debent esse carissimi, iis semper debemus parere. 8. Nemo nostrum in urbe fuit. 9. Ubicumque sumus, deus nobiscum*) erit.

*) Die Präposition cum wird an me, te, se, nobis, vobis, quo, qua, quibus angehängt.

70.

dono 1. schenken.

1. Ich werde spazieren gehen, du wirst zu Hause (domi zu Hause) bleiben. 2. Der Lehrer wird uns und euch loben, wenn

wir fleißig sein werden. 3. Schlechte Sitten misfallen mir und dir und uns allen. 4. Seid unser eingedenk, denn auch wir werden euer eingedenk sein. 5. Der Gärtner hat uns viele schöne Blumen, süße Kirschen und reife Trauben geschenkt. 6. Die süße Hoffnung giebt mir neue Kräfte. 7. Ich werde deiner immer eingedenk sein, denn auch du bist meiner stets eingedenk gewesen. 8. In mir und in dir und in uns allen ist eine unsterbliche Seele. 9. Wo du auch[1]) bist, Gott wird mit dir sein. 10. Den Eltern müßt ihr stets gehorchen; denn ihnen verdankt ihr die meisten und größten Wohlthaten. 11. Niemand von uns wird zu Hause bleiben.

[1]) wo auch ubicumque.

B. *Pronomina possessiva, determinativa, demonstrativa* und *relativa.*

71.

cĕlĕbro 1. feiern, verherrlichen.
dilacĕro 1. zerreißen, zerfleischen.
unguis, is *m.* die Klaue, die Kralle.
bellicus, a, um kriegerisch.
rapax, ācis reißend, räuberisch; animal rapax Raubthier.

1. Ego tibi hunc librum, hanc pennam, hoc atramentum dedi. 2. Purissimus omnium voluptatum fons in nobis ipsis est. 3. Huius urbis, horum montium, harum vallium semper memores erimus. 4. Illi viro salutem meam debeo. 5. Deus semper idem est. 6. Beatus est homo, qui sapientiae paret. 7. Iam in terras calidiores migraverunt lusciniae, quae suavi cantu aures nostras delectaverunt. 8. Nullum animal, quod sanguinem habet, sine corde est. 9. Achilles, cuius res gestas*) Homeri carmina celebrant, prae ceteris omnibus Graecis virtute bellica eminebat. 10. Pleraque animalia rapacia ungues acutos habent, quibus praedam dilacerant.

*) res gestae Thaten.

72.

aedifĭco 1. bauen, erbauen.
considĕro 1. betrachten.
volo 1. fliegen.
reverentia, ae *f.* Hochachtung.
innumerabilis, e unzählig.

1. Diese Sonne, diesen Mond, diesen ganzen Himmel wird der Weise niemals ohne die größte Bewunderung Gottes betrachten. 2. Viele Uebel dieses Lebens sind den Armen beschwerlicher als den Reichen. 3. Jener kühnen Frau verdanke ich die Rettung meiner Tochter. 4. Der Mensch, welcher mit seinem Lose zufrieden ist, ist glücklich. 5. Die Gallier zerstörten die Stadt Rom, welche Romulus erbaut hatte. 6. Das Meer, welches die ganze Erde umgiebt, verschlingt jährlich eine große Zahl großer und kleiner Schiffe. 7. Die Eltern, denen wir unzählige Wohlthaten verdanken, verdienen Hoch-

achtung und Liebe. 8. Die Vögel haben Flügel, mit denen sie durch die Luft fliegen. 9. Der Löwe, dessen Großmuth bekannt ist, ist ein Raubthier. 10. Diejenigen, welche reich sind, sind nicht immer glücklich.

C. *Pronomina interrogativa* und *indefinita.*

73.

cumŭlo 1. überhäufen.
articulus, i *m.* das Gelenk, das Glied.
digitus, i *m.* der Finger.
incultus, a, um unbebaut.
praeditus, a, um versehen, begabt.
hodie heute.

1. Quis vestrum hodie in schola fuit? 2. Quid vobis hodie in schola praeceptor narravit de Alexandri Magni rebus gestis? 3. Quid dulcius est melle? 4. Cui debemus plurima et maxima beneficia? 5. Quantus est parentum amor erga liberos! 6. Quaedam avium genera autumni tempore in terras calidiores avŏlant. 7. Quaedam terrae partes incultae sunt aut propter nimium frigus aut propter nimium calorem. 8. Unusquisque nostrum quibusdam vitiis praeditus est. 9. Quot in unoquoque digito articulos habemus? 10. Iustitiae praeceptum est: suum cuique. 11. Stulti sibi nocent et aliis.

74.

1. Wer hat euch dieses Buch geschenkt? Was wirst du fürchten, wenn du stets gerecht gewesen bist? 2. Wem gehört (est) dieses schöne Haus neben dem Ufer jenes anmuthigen Flusses? 3. Wer von euch ist heute in der Stadt gewesen? 4. Welche deiner Schwestern ist der Mutter am ähnlichsten? 5. In andern Ländern sind andere Thiere. 6. Der Lehrer hat heute in der Schule gewisse träge Schüler getadelt. 7. Wie groß ist die Menge der Wohlthaten, mit welchen unsere Eltern uns täglich überhäufen! 8. Jeder lobt den Fleiß und die Bescheidenheit dieser Knaben und dieser Mädchen. 9. Ein jeder Mensch hat gewisse Fehler.

Zahlwörter.

B. §. 60. S. §. 79.

75.

Der Accusativ steht auf die Fragen: wie lang? wie lange? wie hoch? wie breit? wie alt?

oppugno 1. belagern, bestürmen.
regno 1. regieren.
angustiae, arum *f.* der Engpaß.
Thermopylae, arum *f.* Thermopylä.
annus, i *m.* das Jahr.
bracchium, i *n.* der Arm.
palātum, i *n.* der Gaumen.
pollex, ĭcis *m.* der Daumen.
legio, ōnis *f.* die Legion.
natus, a, um alt; post u. ante Christum natum nach und vor Christi Geburt.
ambo, ae, o beide.
ergo also, daher.

1. Universa Graecia unam urbem decem annos oppugnavit. 2. Haec turris trecentos sexaginta sex pedes alta est. 3. Haec fossa octoginta duo pedes lata et mille pedes longa est. 4. Tredecim annos Alexander Magnus regnavit, ab anno trecentesimo tricesimo sexto usque ad annum trecentesimum vicesimum tertium. 5. Pater huius viri iam centum annos natus est. 6 Carthago annos septingentos triginta quattuor stetit. 7. Praeter pollicem unusquisque digitus tres habet articulos, pollex enim duos tantum habet; ergo in ambabus manibus duodetriginta habemus articulos. 8. Os unum habemus, unam linguam, unum palatum, sed duos oculos, duas aures, duo bracchia. 9. Leonidas, rex Spartanorum, cum quattuor milibus militum angustias Thermopylarum occupavit. 10 Xerxes, rex Persarum, habebat classem mille ducentarum navium et exercitum septingentorum milium peditum, quadringentorum milium equitum. 11. Arminius tres Romanorum legiones delevit nono anno post Christum natum. 12. Graeci Troiam expugnaverunt anno milesimo centesimo octogesimo quarto ante Christum natum.

76.

Hierosolyma, ae *f.* Jerusalem.
Cerbĕrus i *m.* Cerberus.
inferi, orum *m.* die Unterwelt.
murus, i *m.* die Mauer.
regnum, i *n.* das Reich.
imperator, ōris *m.* der Kaiser.
introitus, ūs *m.* der Eingang.
passus, ūs *m.* der Schritt.
atrox, ōcis gräßlich.
firmus, a, um fest, stark.

1. Pittakus war einer von (ex) den sieben Weisen. 2. Das Jahr hat zwölf Monate oder (sive) 365 Tage. 3. Die sieben Könige der Römer herrschten 244 Jahre, vom Jahre 754 bis (usque) zum Jahre 510 vor Christi Geburt. 4. Die Mauer jener Stadt war 100 Fuß hoch, 18 Fuß breit und 20,000 Schritte lang und mit 200 festen Türmen versehen. 5. 11,000 Griechen schlugen das ungeheure Heer der Perser bei Marathon in die Flucht. 6. Mein Bruder ist zwei Jahre alt, meine Schwester ist drei Jahre und einen Monat alt. 7. Mummius, der Feldherr der Römer, zerstörte Corinth im Jahre 146 vor Christi Geburt. 8. Cerberus, jener gräßliche Hund, welcher der Wächter der Unterwelt war, hatte drei Köpfe. 9. Der Kaiser Titus eroberte und zerstörte Jerusalem im Jahre 70 nach Christi Geburt. 10. Die Griechen überwanden die ungeheure Flotte der Perser bei Salamis im Jahre 480 vor Christi Geburt. 11. Der schöne Garten meines Vaters ist 1444 Schritte lang und 1100 Schritte breit.

II. Coniunctivus.

Der Conjunctivus Präsentis steht in Aufforderungen, z. B. amemus laßt uns lieben.

Der Conjunctivus steht ferner nach den Conjunctionen (Bindewörtern) ut daß, damit; ne damit nicht; cum da, als.

77.

certo 1. streiten, kämpfen.
obtempĕro 1. gehorchen.
pecco 1. fehlen, sündigen.
vito 1. vermeiden.
industria, ae *f.* die Anstrengung, der Fleiß.
iterum, wiederum, noch einmal.
vel oder.
vel—vel entweder — oder.

1. Amemus parentes, obtemperemus dei praeceptis, contineamus cupiditates nostras, bona nostra nunquam avaritiā vel fraude, sed parsimoniā et industriā augeamus. 2. Certemus, ut victoriam repòrtemus. 3. Praeceptores discipulos pigros castigant, ne iterum peccent. 4. Cum legibus parueris, maximam laudem meres. 5. Milites tanta fortitudine pugnabant, ut splendidissimam reportarent victoriam totumque hostium exercitum delerent. 6. Si consilium nostrum probavisses, magnum illud periculum vitavisses.

78.

exclāmo 1. ausrufen.
praedīco 1. preisen.
rogo 1. bitten, fragen.
abstineo, ui, entum 2. ablassen.
argumentum, i *n.* der Inhalt.
benignitas, ātis *f.* die Güte.
potentia, ae *f.* die Macht.
rogus, i *m.* der Scheiterhaufen.
adeo u. tantopere so sehr.
ter dreimal.

1. Laßt uns die Macht, Güte und Weisheit Gottes preisen. 2. Laßt uns den Gesetzen gehorchen, welche wir uns gegeben haben. 3. Wir sind fleißig, damit wir nicht Eltern und Lehrern und allen rechtschaffenen Menschen misfallen. 4. Da dir jenes Buch so sehr gefallen hat, (so) bitten wir dich, daß du uns den Inhalt desselben erzählest. 5. Als Crösus auf dem Scheiterhaufen stand, rief er dreimal den Namen Solons aus. 6. Wenn du geschwiegen hättest, (so) würden die Weisen dich gelobt haben. 7. Agamemnon reizte (excito 1.) den Zorn des Achilles so sehr, daß dieser lange (diu) vom Kriege (Abl.) abließ.

III. Imperativus.

79.

curo 1. sorgen.
investīgo 1. erforschen.
valeo, ui, ĭtum 1. gesund sein.
memoria, ae *f.* das Gedächtnis.
cotidie täglich.

1. Cura, ut valeas. 2. Curate, ut valeatis. 3. Vale*), mi carissime amice! 4. Valete, parentes carissimi! 5. O mi fili, pare prae ceptis praeceptorum tuorum. 6. Causam investigato in re nova atque admirabili. 7. Cotidie memoriam exercetote. 8. Fratres et sorores inter se amanto et parentibus parento.

*) lebe wohl.

80.

oro 1. bitten, beten.
labōro 1. arbeiten.
officium, i *n.* die Pflicht.
pauper, ĕris arm, der Arme.

1. Liebet eure Eltern. 2. Bete und arbeite. 3. Uebe dein Gedächtnis. 4. Du sollst täglich die Kräfte deines Körpers üben. 5. Die Reichen sollen die Armen unterstützen. 6. Die Lehrer sollen die Schüler erinnern, daß sie ihre Pflichten erfüllen (expleo 2.).

Activum von Verbis aller vier Conjugationen.

I. Indicativus.

a. *Praesens.*

81.

inundo 1. überschwemmen.
cano, cecĭni, cantum 3. singen, krähen.
defendo, i, sum 3. vertheidigen.
edo, i, sum 3. essen.
facio, feci, factum 3. thun, machen.
relinquo, liqui, lictum 3. verlassen, zurücklassen.
dormio, īvi, ītum 4. schlafen.
lenio, īvi, ītum 4. lindern.
cantus, ūs *m.* der Gesang, das Krähen.
gallus, i *m.* der Hahn.
limus, i *m.* der Schlamm.
pinguis, e fett.
interdiu bei Tage.
noctu des Nachts, bei Nacht.
et — et sowohl — als auch.

1. Gallinae et ceterae aves pullos contra homines et bestias defendunt. 2. Galli ante lucem canunt et cantu suo homines e somno excitant. 3. Carnem et panem et multos alios cibos edimus. 4. Dulcis spes animi tristitiam lenit. 5. Nilus quotannis Aegyptum inundat et pinguem limum relinquit. 6. Apes sedulae ex variis floribus dulce mel faciunt. 7. Pigri pueri decem horas dormiunt. 8. Valde nos delectat luscinia, cuius cantum iucundissimum et noctu et interdiu in horto nostro audimus.

82.

teneo, tenui, tentum 2. halten.
sustineo, ui, entum 2. aushalten.
pōno, pŏsui, pŏsitum 3. legen, stellen.
antepōno, pŏsui, pŏsitum 3. vorlegen, vorziehen.
capio, cepi, captum 3. fangen, gefangen nehmen.
disco, didici 3. lernen.
fluo, fluxi, fluxum 3. fließen.
munio, īvi, ītum 4. befestigen.
sepelio, pelīvi, pultum 4. begraben.
fuga, ae *f.* die Flucht.
honestus, a, um ehrenvoll, ehrenhaft.
vicinus, a, um benachbart.

1. Die Einwohner Afrikas fangen die Elephanten durch Gruben. 2. Die meisten Flüsse fließen ins Meer. 3. Feige Soldaten fürchten den Tod und ziehen die schimpfliche Flucht einem ehrenvollen Tode

vor, aber tapfere Soldaten halten den Angriff der Feinde aus. 4. In der Schule lernen wir viele nützliche Dinge. 5. Die klugen Bürger befestigen die Stadt mit einem sehr hohen Walle und einem sehr tiefen Graben gegen die fortwährenden Angriffe der benachbarten Völker.

b. *Imperfectum.*

83.

cremo 1. verbrennen.
colo, colui, cultum 3. ehren, verehren, bebauen.
exstrŭo, struxi, structum 3. errichten, erbauen.
rego, rexi, rectum 3. regieren, lenken.
vinco, vici, victum 3. siegen, besiegen, übertreffen.
condio, īvi, ītum 4. würzen, einbalsamieren.
oboedio, īvi, ītum 4. gehorchen.
acumen, ĭnis *n.* die Schärfe.
aequalis, is *m.* der Altersgenosse, der Gespiele.
ingenium, i *n.* der Geist.
praeceptum, i *n.* die Vorschrift.
pictura, ae *f.* das Gemälde.
nobilis, e edel.
etiam auch.

1. Aegyptii mortuos condiebant, Romani et Graeci eos cremabant. 2. Veteres Graeci et Romani deos deasque colebant iisque templa magnificentissima exstruebant ornabantque pulcherrimis picturis et statuis. 3. Tu omnes tuos aequales corporis magnitudine viribusque vincebas, tu prae ceteris excellebas etiam ingenii acumine. 4. Cur non puniebatis pravum puerum, qui praeceptis vestris non oboediebat?

84.

duco, duxi ductum 3. führen.
ostendo, i, sum 3. zeigen.
tribŭo, ŭi, ūtum 3. zutheilen, ertheilen, erweisen.
Apis, is *m.* der Apis.
bos, bŏvis *c.* Ochse u. Kuh.
sacerdos, ōtis *c.* der Priester, die Priesterin.
clamor, ōris *m.* das Geschrei.
honor, ōris *m.* die Ehre.
latus, ĕris *n.* die Seite.
macula, ae *f.* der Fleck, der Flecken.
praecipuus, a, um } besonderer, vorzüglich.
singularis, e } besonderer, vorzüglich.

Die alten Aegypter verehrten viele Thiere, eine besondere Ehre aber (autem) erwiesen sie dem Apis, einem schwarzen Ochsen, welcher auf der rechten Seite und auf der Stirn einen weißen Fleck hatte. Ihm erbauten sie Tempel; Priester zeigten ihn dem Volke und führten das göttliche Thier in den Tempel, während*) Knaben zur (in mit Acc.) Ehre desselben Lieder sangen und fröhliches Geschrei des ganzen Volkes die Luft erfüllte.

*) cum mit dem Indicativ.

c. *Futurum.*

85.

explĭco 1. beschreiben, erklären.
ascendo, i, sum 3. besteigen.
haurio, hausi, haustum 4. schöpfen.
Helvetia, ae *f.* die Schweiz.
amplus, a, um weit, ansehnlich, geräumig.
cras morgen.

Cras cum patre nostro longum iter faciemus per Germaniam et per Helvetiam. Multas in hoc itinere videbimus urbes pulcherrimas et amplissimas, multas res admirabiles pater nobis ostendet et explicabit, regiones admirabili pulchritudine ornatas peragrabimus, altissimos montes nive perpetua tectos ascendemus. Incredibilem ex hoc itinere hauriemus voluptatem.

86.

exhālo 1. aushauchen,
solvo, solvi, solutum 3. lösen.
resolvo, solvi, solutum 3. auflösen, schmelzen.
vĕnio, vēni, ventum 4. kommen.
nidus, i *m.* das Nest.
vetus, veteris alt, ehemalig.
tum dann, da
ubīque von allen Seiten.

Bald wird der angenehme Frühling kommen. Dann werden die warmen Strahlen der Sonne den Schnee schmelzen, von allen Seiten werden von (de) den Bergen Bäche fließen, deren Wasser die Flüsse vermehren wird. Die warme Sonne und der laue Westwind werden aus der Erde mannichfaltige Blumen hervorlocken[1]), welche die süßesten Gerüche aushauchen werden. Die Störche werden zurückkehren[2]) und die ehemaligen Nester wieder aufsuchen[3]).

[1]) elicio, elicui, elicitum 3. [2]) reverto, i, sum 3. [3]) repĕto, petīvi, petītum 3.

d. *Perfectum.*

87.

devasto 1. gänzlich verwüsten.
fŭgio, fūgi, fugĭtum 3. fliehen.
aufŭgio, fūgi, fugĭtum 3. entfliehen, entkommen.
cado, cecĭdi, casum 3. fallen, umkommen.
invādo, si, sum 3. eindringen.
ingens, tis ungeheuer.
at aber.
denuo von neuem.

Xerxes cum paucissimis militibus ex Graecia in Asiam aufugit, sed Mardonium, generum suum, cum trecentis milibus militum in Thessalia reliquit. Hic denuo in Graeciam

invasit atque Athenas, quas iam Xerxes anno superiore incendio deleverat, iterum devastavit. At ingentem eius exercitum Graeci vicerunt apud Plataeas, ipseque Mardonius in pugna cecĭdit anno quadringentesimo undeoctogesimo ante Christum natum.

88.

confŭgio, fūgi, fugĭtum 3. hinfliehen, Zuflucht nehmen.
scando, i, sum 3. steigen.
inscendo, i, sum 3. hineinsteigen.
scrībo, scripsi, scriptum 3. schreiben.
inscrībo, scripsi, scriptum 3. darauf schreiben.
occīdo, i, sum 3. tödten.
recipio, cepi, ceptum 3. aufnehmen, einlassen.
trăho, traxi, tractum 3. ziehen.
aperio, erui, ertum 4. öffnen.
alvus, i *f.* der Bauch.
Dănaus, i *m.* der Danaer = der Grieche.
ianua, ae *f.* die Thür.
socius, i *m.* der Genosse, der Gefährte.
ceteri, ae, a die übrigen.

Als die Griechen Troja schon zehn Jahre vergebens belagert hatten, nahmen sie (ihre) Zuflucht zu einer List. Sie erbauten ein hölzernes Pferd von wunderbarer Größe (Gen.) und schrieben diese Worte darauf: Die Danaer geben (es) der Minerva zum Geschenk (Dat.). In den Bauch des Pferdes stiegen hinein die tapfersten Fürsten der Griechen; die übrigen schifften nach (in) der Insel Tenedus; das Pferd aber (autem) ließen sie zurück am Ufer. Die Trojaner zogen das verderbliche Geschenk der Griechen auf die Burg, wo ein Tempel der Minerva war. In der Nacht (noctu) öffneten die Griechen die Thür des Pferdes, tödteten die Wächter der Thore, ließen die Gefährten ein und eroberten Troja.

e. *Plusquamperfectum.*

89.

deturbo 1. herabstürzen.
fallo, fefelli, falsum 3. täuschen.
gens, gentis *f.* das Volk, der Volksstamm.
clangor, oris *m.* das Geschrei, Geschnatter.
ferox, ōcis wild.
vacuus, a, um leer.
sic u. ita so, auf solche Weise.
non solum — sed etiam nicht nur — sondern auch.

Ferox Gallorum gens exercitum Romanorum ad Alliam flumen fugaverat. Ingens pavor animos Romanorum occupaverat. Plurimi incolae urbem reliquerant praeter iuventutem militarem, quae in Capitolium, Romae arcem, confugerat. Iam Galli, qui urbem vacuam incendio terribili deleverant, nocte obscurā arcem ascenderant atque non solum custodes, sed etiam canes fefellerant, cum anserum clangor e somno excitavit Marcum Manlium, virum fortissimum. Is cum ceteris, quos ad arma vocaverat, Gallos de muro deturbavit. Sic anseres Capitolium servaverant.

90.

lĕgo, lēgi, lectum 3. lesen.
collĭgo, lēgi, lectum 3. sammeln.
ĕmo, ēmi, emptum 3. kaufen, erkaufen.
gigno, genui, genĭtum 3. erzeugen.
mitto, misi, missum 3. schicken.
pendo, pependi, pensum 3. wägen, abwägen.
vĕnio, vēni, ventum 4. kommen.
intervĕnio, vēni, ventum 4. dazwischen kommen.
libra, ae *f.* das Pfund.
legatus, i *m.* der Gesandte.
dictator, oris *m.* der Dictator.
obsidio, onis *f.* die Belagerung.
diuturnus, a, um langwierig.
profŭgus, a, um flüchtig.

Aber schon hatte die langwierige Belagerung großen Hunger erzeugt; schon hatten die Römer Gesandte zu den Galliern geschickt wegen (de) des Friedens. Und schon hatten sie die tausend Pfund Goldes, durch welche sie den Frieden erkauft hatten, abgewogen, da*) kam der Dictator Camillus dazwischen mit einem Heere, welches er aus den flüchtigen Römern gesammelt hatte, und besiegte die Gallier.

*) cum mit dem Indicativ des Perfects.

f. Futurum exactum.

91.

accipio, cepi, ceptum 3. empfangen.
desĕro, ui, ertum 3. im Stiche lassen, verlassen.
reddo, reddĭdi, reddĭtum 3. zurückgeben, vergelten.
surgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen.
finio, ĭvi, ĭtum 4. beendigen.
littera, ae *f.* der Buchstabe, Pl. die Wissenschaften, der Brief.
lectus, i *m.* das Bett.
progressus, us *m.* der Fortschritt.
ingratus, a, um undankbar.

1. Ingratus erit homo, qui beneficium non reddiderit. 2. Is verus amicus erit, qui nos non deseruerit in periculis. 3. Praemium accipies, si laborem hunc difficillimum finiveris (finieris). 4. Impigri pueri e lecto surgent, cum septem horas dormiverint. 5. Progressus non faciemus in litteris, nisi memoriam cotidie exercuerimus.

92.

prĕmo, pressi, pressum 3. drücken.
supprĭmo, pressi, pressum 3. unterdrücken.
lectio, onis *f.* die Lection.
luctus, us *m.* die Trauer.
nunquam niemals.

1. Ich werde mit meinen Eltern eine große Reise machen durch die schönsten Gegenden Deutschlands und der Schweiz, wenn (cum) die Rückkehr der Störche den lieblichen Frühling verkündigt haben wird. 2. Wir werden euch loben, wenn (si) ihr eure Lection werdet gelernt haben. 3. Wir werden niemals glücklich und zufrieden sein, wenn wir nicht die Begierden unseres Herzens werden

unterdrückt haben. 4. Ihr werdet uns alles erzählen, was ihr werdet gehört haben über (de) diese Sache. 5. Ich werde zu dir kommen, wenn (cum) ich meine Trauer werde gelindert haben.

II. Coniunctivus.

93.

efficio, feci, fectum 3. bewirken.
excŏlo, colui, cultum 3. ausbilden.
pello, pepuli, pulsum 3. und
expello, pŭli, pulsum 3. vertreiben.
vivo, vixi, victum 3. leben.
vincio, vinxi, vinctum 4. fesseln.
captivus, i. *m.* der Gefangene.
catena, ae *f.* die Kette.
cura, ae *f.* die Sorge.
magistratus, us *m.* die Obrigkeit
superbia, ae *f.* der Stolz, Uebermuth.
solus, a, um allein.
tantus, a, um so groß.
profecto wahrlich.

1. Amemus patriam, pareamus magistratibus. 2. Legamus hunc librum utilissimum. 3. Audiamus suavem lusciniae cantum. 4. Sola virtus efficit, ut deo atque hominibus placeamus. 5. Catĕnis captivos vinciamus, ne aufugiant. 6. Cum officia vestra feceritis, nemo vos vituperabit. 7. Tanta erat Tarquinii regis superbia, ut cives eum ex urbe expellerent. 8. Leonidas cum quattuor milibus Graecorum Thermopylas occupavit, ne per has angŭstias immensae Persarum copiae in Graeciam invaderent. 9. Saepe te oravi, ut venires, sed non venisti. 10. Cum Caesar castra munivisset, adventum hostium exspectavit. 11. Si hostes venissent, non viveremus in pace. 12. Nisi parentes te amarent, profecto non tantā curā ingenium tuum excolerent.

94.

corrumpo, rūpi, ruptum 3. verderben.
provĕnio, vēni, ventum 4. hervorkommen.
punio, īvi, ītum 4. bestrafen.
saevio, ĭi, ītum 4. wüthen.
munimentum, i *n.* die Befestigung.

1. Laßt uns diese sehr nützlichen Bücher lesen. 2. Laßt uns mit unsern Freunden in dem großen Garten unsers Oheims spazieren gehen. 3. Im Frühlinge bewirken die warmen Strahlen der Sonne, daß Blumen und Kräuter aus der Erde hervorkommen, daß die Wiesen grünen, daß die Bäume belaubt sind. 4. Wir essen, damit wir leben, aber ihr lebet, damit ihr esset. 5. Laßt uns die Gesellschaft der Schlechten fliehen, damit nicht die schlechten Sitten derselben uns verderben. 6. Da wir unsere Stadt mit den stärksten Befestigungen befestigt haben, (so) werden die Feinde sie (dieselbe) nicht erobern. 7. Als ein Löwe das Krähen eines Hahnes gehört hatte, ergriff*) ihn so große Furcht, daß er floh.

8. Als die Griechen Troja belagerten, wüthete in dem Heere derselben eine schreckliche Pest. 9. Ich würde bleiben, wenn du mich nicht gestraft hättest. 10. Ich würde dich bestrafen, wenn ich nicht zornig wäre.

*) occupo 1.

III. Imperativus.

95.

trado, dĭdi, dĭtum 3. übergeben.
custōdio, īvi, ītum 4. bewachen.
iniuria, ae *f.* das Unrecht, die Ungerechtigkeit.
focus, i *m.* der Herd.
tutela, ae *f.* der Schutz.
publicus, a, um öffentlich.

1. Amate parentes, parete eorum praeceptis, colite eorum voluntatem, audite eorum consilia! 2. Liberos meos tutelae tuae tradidi, defende eos ab (vor) omni iniuria. 3. Vivite secundum leges divinas. 4. Virgines Vestales in urbe custodiunto ignem foci publici sempiternum. 5. Prava consortia fugitote. 6. Cives armis patriam defendunto. 7. Munite urbem, custodite portas, ne hostis in urbem invadat.

96.

pecco 1. fehlen, sündigen.
ignosco, novi, notum 3. verzeihen.
impius, a, um gottlos, der Gottlose.

1. Zügle die Zunge, unterdrücke den Zorn. 2. Fliehet die Trägheit, die Mutter vieler Uebel. 3. Verzeihet uns, wenn wir gefehlt haben. 4. O Bürger, vertheidigt eure Stadt. 5. Dem Schöpfer der Welt sollen alle Menschen gehorchen. 6. Die Soldaten sollen das Lager befestigen und vertheidigen. 7. Bestrafe die Gottlosen, damit sie nicht wiederum sündigen. 8. Ihr Knaben sollt die Gesellschaft der Schlechten fliehen, damit nicht die schlechten Sitten derselben eure Seele verderben. 9. O Knaben, stehet auf aus dem Bette.

Passivum.

I. Indicativus.

a. *Praesens.*

97.

tĕgo, texi, tectum 3. bedecken.
detĕgo, texi, tectum 3. aufdecken.
minŭo, ŭi, ūtum 3. vermindern.
erudio, ivi, itum 4. unterrichten.
nutrio, ivi, itum 4. ernähren.
festinatio, ōnis *f.* die Eile, Eilfertigkeit.
acerbus, a, um bitter.
subitus, a, um plötzlich.
vanus, a, um eitel, nichtig.
verus, a, um wahr.
verum, i *n.* das Wahre.

1. Ver amoenum reditu ciconiarum nuntiatur. 2. Festinatione magnitudo periculorum augetur. 3. Urbs a militibus munitur et defenditur contra hostium impetus. 4. Pigritiā vires animi et corporis minuuntur. 5. Improba hominum consilia a deo deteguntur. 6. Acerbā morte graves dolores et vana gaudia finiuntur. 7. A fele dolosa mures parvi capiuntur et devorantur. 8. Equi subito elephantorum aspectu terrentur. 9. Ancoris naves firmantur adversus vim ventorum. 10. A parentibus nutrimur et educamur, a praeceptoribus docemur et litteris artibusque erudimur et ad veri cognitionem ducimur.

98.

obscūro 1. verdunkeln.
cogo, coēgi, coactum 3. zwingen.
traho, traxi, tractum 3. ziehen.
duco, duxi, ductum 3. führen.
gero, gessi, gestum 3. führen (vom Kriege).
vestio, īvi, ītum 4. bekleiden.
pietas, ātis *f.* die Frömmigkeit.
interdum bisweilen, zuweilen.

1. Bisweilen wird der Mond durch den Schatten der Erde verdunkelt. 2. Furchtsame Menschen werden durch die kleinsten Gefahren erschreckt. 3. Haß wird durch Neid erzeugt. 4. Oft werden wegen der geringfügigsten[1]) Ursachen die schwersten[2]) Kriege geführt. 5. Im Frühlinge werden die Wiesen mit mannichfaltigen Blumen und Kräutern bekleidet. 6. Du wirst von allen rechtschaffenen Menschen wegen deiner Frömmigkeit geliebt und geehrt. 7. Wir alle werden gezogen und geführt zur Erkenntnis des Wahren. 8. Bisweilen werden wir durch Furcht zur Kühnheit gezwungen.

[1]) levis, e. [2]) gravis, e.

b. *Imperfectum.*

99.

observo 1. beobachten.
obtīneo, ui, entum 2. innehaben.
alo, alui, altum 3. nähren, ernähren.
praecīpio, cepi, ceptum 3. vorschreiben.
uro, ussi, ustum 3. brennen, verbrennen.
imperium, i *n.* die Herrschaft.
frugalitas, ātis *f.* die Einfachheit.
maiōres, um *m.* die Vorfahren.
sanctus, a, um heilig.
sacer, cra, crum heilig.

1. Cadavera hominum antiquis temporibus urebantur, non sepeliebantur. 2. Sancti maiorum mores ab omnibus gentibus observabantur. 3, Apud Romanos Plutoni, qui inferorum imperium obtinebat, taurus niger immolabatur. 4. A permultis Romanis, qui rem publicam regebant, ager colebatur. 5. Maxima frugalitas a Pythagora discipulis praecipiebatur. 6. Galli anseres non fefellerunt, qui Iunoni sacri in Capitolio alebantur.

100.

iacto 1. umherwerfen.
ango, anxi 3. ängstigen.
consŭlo, ui, ultum 3. um Rath fragen, befragen.
instituo, ŭi, ūtum 3. einrichten, veranstalten.
premo, pressi, pressum 3. drücken, bedrängen.
cena, ae *f.* die Mahlzeit.
procus, i *m.* der Freier.
sacrum i *n.* das Opfer.
consul, ŭlis *m.* der Consul.
uxor, ōris *f.* die Gemahlin.
festus, a, um festlich.
superbus, a, um stolz, übermüthig.

1. Bei den alten Griechen und Römern wurden an festlichen Tagen Göttern und Göttinnen Opfer veranstaltet. 2. Von den ältesten Völkern wurden die Orakel um Rath gefragt. 3. Während Ulysses auf dem Meere umhergeworfen wurde, wurde seine (eius) Gemahlin Penelope von den übermüthigen Freiern bedrängt. 4. Der römische Staat wurde von den Consuln regiert. 5. Alle Bürger wurden durch Furcht geängstigt. 6. Die Mahlzeit der Spartaner wurde nicht durch Gewürze, sondern durch Arbeiten gewürzt.

c. *Futurum.*

101.

conservo 1. erhalten.
levo 1. erleichtern.
contemno, tempsi, temptum 3. verachten.
impello, pŭli, pulsum 3. antreiben.
consolatio, ōnis *f.* die Tröstung, der Trost.
emolumentum, i *n.* der Vortheil.
preces, um *f.* die Bitten.
nullus, a, um kein.

1. Vita amici tui a medico conservabitur. 2. Dolores consolationibus amicorum levabuntur. 3. Vires corporis crebra exercitatione augebuntur. 4. Boni nullo emolumento impellentur in fraudem. 5. Impiae preces a deo non audientur. 6. Minoribus rebus non exacerbaberis. 7. Minimo strepitu timidi lepores muresque terrebuntur. 8. Ab aliis regēris, nisi te ipse reges. 9. Corporis viribus semper a multis animalibus vincēris. 10. Ab omnibus bonis contemnemini, nisi malorum societatem fugietis.

102.

paro 1. erwerben, bereiten.
dissipo 1. zerstreuen.

1. Die schwarzen Wolken werden durch die Strahlen der Sonne zerstreut werden. 2. Wenn du furchtsam bist, (so) wirst du durch das geringste Geräusch erschreckt werden. 3. Ruhm wird durch Weisheit und Gerechtigkeit erworben werden. 4. Wenn du nicht die Laster fliehen wirst, (so) wirst du von allen Guten verachtet werden. 5. Unser Leben wird durch den Tod geendigt werden. 6. O Horaz und Virgil, ihr werdet immer in den Schulen gelesen werden, so lange (quam diu) die Jünglinge in den Wissenschaften (Abl.) werden unterrichtet werden. 7. Der grausame Sieger wird durch die Bitten der unglücklichen Bürger nicht bewegt werden.

d. *Perfectum, Plusquamperfectum, Futurum exactum.*

103.

recupĕro 1. wieder erlangen.
rapio, rapui, raptum 3. rauben.
castellum, i *n.* das Castell, die Festung.
finis, is *m.* das Ende, die Grenze.
incursio, ōnis *f.* der Einfall.
Delphicus, a, um delphisch.
extĕrus, a, um auswärtig.
praeclārus, a, um berühmt.
pristīnus, a, um vormalig.
quando wann?

1. Plurimae gentes exterae a Romanis superatae sunt. 2. Tempore multa praeclara Graecorum poëmata deleta sunt. 3. Proserpina, filia Iovis et Cerĕris, a Plutone in insula Sicilia rapta est. 4. Leves ob causas gravissima gesta sunt bella. 5. Carthago et Corinthus, urbes opulentissimae et celeberrimae, eodem anno a Romanis eversae sunt, ita ut pristinam dignitatem nunquam recuperaverint. 6. Is exercitus, quem Xerxes contra templum Delphicum miserat, totus imbribus et fulminibus deletus est. 7. Alexander Magnus eruditus erat ab Aristotele, viro sapientissimo. 8. Fines imperii Romani multis castellis contra Germanorum incursiones muniti erant. 9. Quando hoc opus difficillimum a vobis finitum erit?

104.

combūro, ussi, ustum 3. verbrennen.
invĕnio, vēni, ventum 4. erfinden.
Cannae, arum *f.* Cannä.
Phoenīces, um *m.* die Phönizier.
Punīcus, a, um punisch.
fere fast, beinahe.

1. Bei Cannä wurden die Römer von Hannibal besiegt. 2. Das Lager der Feinde war durch einen sehr hohen Wall und einen sehr tiefen Graben gegen die Angriffe unserer Soldaten befestigt. 3. Das Capitol, die Burg Roms, wurde von der römischen Jugend vertheidigt und gerettet. 4. Viele nützliche Dinge sind von den Phöniziern erfunden worden. 5. Die Sitten dieses Knaben waren durch die Gesellschaft der Schlechten verdorben worden. 6. Durch diesen schrecklichen Brand ist fast die ganze Stadt zerstört worden, und viele sehr nützliche und sehr kostbare Dinge sind verbrannt worden. 7. In welchem Jahre wurde der dritte punische Krieg beendigt? 8. Wann wird dieser grausame Krieg beendigt (worden) sein?

II. Coniunctivus.

105.

frequento 1. besuchen.
impĕro 1. befehlen.
caveo, cavi, cautum 2. sich hüten, verhüten.
foveo, fovi, fotum 2. erwärmen.
rideo, risi, risum 2. lachen, verlachen.
suadeo, suasi, suasum 2. rathen.
condo, dĭdi, dĭtum 3. gründen.
laedo, si, sum 3. verletzen
relĭquus, a, um übrig.
stultus, a, um thöricht, der Thor.
Tyrius, i *m.* der Tyrier.
ibi da, dort.

1. Multi alios laudant, ut ab illis laudentur. 2. Venti cavent, ne aër pestiferis impleatur vaporibus. 3. Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur. 4. Scholam frequentamus, ut litteris erudiamur. 5. Cum urbs firmissimis munimentis munita sit, ab hostibus non expugnabitur. 6. Themistocles Atheniensibus suasit, ut pecuniā publicā classis centum navium aedificaretur. 7. Non ridereris, stulte, si tacere didicisses. 8. Ab omnibus bonis contemneremini, si hoc faceretis. 9. Tyrii, cum urbs eorum a Nebucadnezare, rege Babyloniorum, capta et deleta esset, in vicinam profugerunt insulam ibique novam condiderunt urbem.

106.

fugo 1. in die Flucht schlagen.
laudo 1. loben.
exerceo, ui, ĭtum 2. üben.
subĭgo, ēgi, actum 3. unterjochen.
cupio, īvi, ītum 3. wünschen.
finio, īvi, ītum 4. beendigen.
oboedio, īvi, ītum 4. gehorchen.

1. Liebe, damit du geliebt werdest. 2. So groß ist die Furcht der Hasen, daß sie durch das kleinste Geräusch erschreckt werden. 3. Uebet das Gedächtnis, damit es nicht vermindert werde. 4. Alle wünschen, daß dieser grausame Krieg bald beendigt werde. 5. Eltern und Lehrer sorgen, daß die Jugend nicht durch böse Gesellschaft verdorben werde. 6. Da diese schwierige Arbeit von dir beendigt worden ist, (so) wirst du von allen gelobt werden. 7. Wenn du deinen Eltern gehorchtest (Conjunctiv), (so) würdest du von allen gelobt und geliebt werden. 8. Das Gedächtnis würde vermindert werden, wenn es nicht täglich geübt würde. 9. Wenn die Perser bei Marathon nicht von den Griechen in die Flucht geschlagen wären, (so) würde Griechenland unterjocht worden sein. 10. Wenn ihr den Befehlen eurer Lehrer nicht gehorchtet (Conjunctiv), (so) würdet ihr bestraft werden. 11. Wenn ihr das Vaterland nicht vertheidigt hättet, (so) würde es vom Feinde verwüstet worden sein.

III. Imperativus.

107.

exōro 1. erbitten.
mŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen.
commŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen, rühren.
remŏveo, mōvi, mōtum 2. entfernen.
perturbatio, ōnis *f.* die Leidenschaft.
temeritas, ātis *f.* die Unbesonnenheit.

1. Exorare, mi amice, ignosce temeritati meae. 2. Commovemini magnā huius feminae miseriā. 3. Regĕre a sapientibus. 4. Bonorum exemplis erudimini. 5. Nemo in urbe sepelitor. 6. Animi perturbationes removentor. 7. Discipuli puniuntor, qui non oboediverint. 8. Vitia a pueris contemnuntor.

108.

corrĭgo, rexi, rectum 3. verbessern.
vincio, vinxi, vinctum 4. fesseln.
aut—aut entweder—oder.

1. Laßt euch erbitten, o Freunde! 2. Laßt euch durch die Bitten der Unglücklichen rühren. 3. Laßt euch durch die Rathschläge der Weisen regieren. 4. Die Gefangenen sollen mit Ketten gefesselt werden, damit sie nicht entfliehen. 5. Die Gottlosen sollen bestraft werden, damit sie gebessert werden. 6. Die guten Schüler sollen gelobt, die faulen getadelt werden. 7. Die Stadt soll von den Bürgern vertheidigt, das Lager von den Soldaten befestigt werden. 8. Die Todten sollen außerhalb der Stadt entweder begraben oder verbrannt werden.

Deponentia.

109.

hortor 1. } ermahnen.
adhortor 1. }
admīror 1. bewundern.
aversor 1. verabscheuen.
comĭtor 1. begleiten.
furor 1. stehlen, entwenden.
imĭtor 1. nachahmen.
popŭlor 1. verwüsten.
mereor, merĭtus sum 2. verdienen.
misereor, miserĭtus und misertus sum 2. sich erbarmen.

tueor, tuĭtus sum 2. schützen, beschützen.
polliceor, pollicĭtus sum 2. versprechen.
aggredior, aggressus sum 3. angreifen.
sĕquor, secūtus sum 3. folgen.
consĕquor, secūtus sum 3. erreichen, einholen.
persĕquor, secūtus sum 3. verfolgen.

morior, mortuus sum 3. sterben.
nascor, natus sum 3. geboren werden.
obliviscor, lītus sum 3. vergessen.
ulciscor, ultus sum 3. rächen, bestrafen.
adsentior, sensus sum 4. beistimmen.
blandior, blandītus sum 4. schmeicheln.
partior, partītus sum 4. theilen.

1. Eas res non admiramur, quas semper videmus. 2. Prometheus, qui mortalibus ignem a caelo furatus erat, gravissimis poenis a diis adfectus est. 3. Xerxes, rex Persarum, ferro et igni Atticam populatus est. 4. Parentes et magistri pueros semper adhortantor, ut bonos mores imitentur, malos fugiant et aversentur. 5. Invidia gloriam semper comitabitur. 6. Deum ipsum non verebitur, qui leges divinas violabit. 7. Qui miserorum non miserebitur, ipse misericordiam nostram non merebitur. 8. Cornibus tauri, apri dentibus se tuentur. 9. Multa polliciti estis, sed promissorum obliti estis. 10. Celer canis timidum leporem persequitur; at lepus celerior est cane, ergo canis eum non consequetur. 11. Saepe de hac re tecum locutus sum. 12. Ea terra, in qua nati sumus, patria nostra est. 13. Quo anno natus est frater tuus? 14. Achilles Patrocli caedem ultus est. 15. Alexander Magnus mortuus est anno trecentesimo vicesimo tertio ante Christum natum. 16. Forti

animo hostes aggrediamur. 17. Praeceptor discipulos hortatus est, ne mentirentur. 18. Iuppiter et Neptunus et Pluto imperium caeli, maris et inferorum inter se partiti sunt. 19. Cave mi fili, ne pravis impiorum consiliis adsentiaris. 20. Fugite voluptates, quae sensibus quidem blandiuntur, sed animo nocent.

110.

insidior 1. nachstellen.
laetor 1. sich freuen.
vagor 1. umherschweifen.
fateor, fassus sum 2. gestehen.
intueor, tuĭtus sum 2. ansehen.
ingrĕdior, gressus sum 3. betreten, hineintreten.
proficiscor, fectus sum 3. reisen, gehen, marschieren.
queror, questus sum 3. klagen, sich beklagen.
experior, pertus sum 4. erfahren.
largior, ītus sum 4. schenken.
inconstantia, ae *f.* die Unbeständigkeit.
India, ae *f.* Indien.
peccātum, i *n.* das Vergehen.
ultĭmus, a, um der letzte.

1. Die hinterlistigen Katzen stellen den furchtsamen Mäusen nach. 2. Warum klagst du über (de) die Unbeständigkeit des Glücks? wer hat diese nicht erfahren? 3. Gestehe deine Vergehen, damit du nicht gestraft werdest. 4. Die größten und meisten Elephanten schweifen in den Wäldern Indiens umher. 5. Erbarmet euch der Armen, damit Gott einst (aliquando) sich euer erbarme. 6. Wer wird sich nicht freuen, wenn er die schöne Natur ansieht? 7. Wir werden morgen mit unserm Vater nach der Schweiz reisen. 8. Vergebens wirst du den Geizigen ermahnen, daß er seine Güter mit den Armen theile. 9. So sehr (tantopere) rührte mich das Unglück dieser Frau, daß ich ihr alles Geld schenkte, welches ich bei (cum) mir hatte. 10. Codrus, der letzte König der Athenienser, betrat das Lager der Feinde, damit er für (sein) Vaterland stürbe.

Verbum infinitum.

1. *Infinitivus.*

111.

erro 1. irren.
persevĕro 1. beharren.
cedo, cessi, cessum 3. weichen.
scio, īvi, ītum 4. wissen.
nescio, īvi, ītum 4. nicht wissen.
complector, plexus sum 3. umfassen, umfangen.
aequus, a, um gleich, billig.
ignominiōsus, a, um schimpflich.
proprius, a, um eigen, eigenthümlich.

1. Errare humanum est, in errore perseverare turpe est. 2. Ab aliis laudari melius est quam a se ipso. 3. Laus est bonis placere. 4. Monere et moneri verae amicitiae proprium est.

5. Liberi parentes suos colere debent. 6. Non omnes homines aequo amore complecti solemus. 7. Utilius interdum est aliquid nescire quam scire. 8. Plurimi cibi sale condiri solent. 9. Solacium est miseris socios habuisse malorum. 10. Cessisse in acie et fugisse militi ignominiosum est.

112.

constituo, ui, ūtum 3. beschließen.
dedecus, cŏris *n.* die Schande.
exiguus, a, um gering, klein.

1. Die Eltern zu lieben ist das erste Gesetz der Natur. 2. Von Thoren gelobt zu werden ist kein (nicht ein) Lob. 3. Schweigen ist den Thoren beschwerlich. 4. Von den Thoren verlacht zu werden ist keine (nicht) Schande. 5. Es ist schimpflich zu fliehen. 6. Cäsar beschloß, mit den Germanen Krieg zu führen. 7. Von den Gottlosen verachtet zu werden ist ein Lob. 8. Der Lehrer pflegt die unaufmerksamen und trägen Schüler zu bestrafen. 9. Die Herden pflegen von Hunden bewacht zu werden. 10. Großen Männern gefallen zu haben ist ein nicht geringes Lob. 11. Sieben Stunden geschlafen zu haben ist genug. 12. Es ist schändlich zu lügen.

2. *Gerundium.*

113.

crucio 1. quälen.
equĭto 1. reiten.
porto 1. tragen.
amitto, mīsi, missum 3. verlieren.
libīdo, ĭnis *f.* die Begierde.
modus, i *m.* die Art, die Weise.
aptus, a, um / idoneus, a, um } passend, geeignet.

1. Ars scribendi a Phoenicibus inventa est. 2. Avari homines non solum libidine augendi cruciantur, sed etiam amittendi metu. 3. Varii sunt docendi discendique modi. 4. Sal aptus est ad condiendum. 5. Docendo discimus. 6. Memoriam exercendo augemus. 7. Camelus non solum ad portandum, sed etiam ad equitandum idoneus est.

114.

cunctor 1. zögern, zaudern.
adhibeo, ui, ĭtum 2. anwenden.
caveo, cavi, cautum 2. sich hüten.
bibo, bibi, bibĭtum 3. trinken.
ludo, lusi, lusum 3. spielen.
perdo, dĭdi, dĭtum 3. verlieren, verderben.
occasio, ōnis *f.* die Gelegenheit.

1. Uns treibt die Begierde zu lernen an. 2. Die Kunst zu schreiben war schon den ältesten Griechen bekannt. 3. Vermeidet die Gelegenheit zu sündigen. 4. Die meisten Menschen wenden die rechte Hand zum Schreiben, zum Essen, zum Trinken an. 5. Die Vögel haben

Flügel zum Fliegen. 6. Die Soldaten waren durch Kämpfen ermüdet. 7. Dem Menschen sind viele Dinge zum Leben nothwendig. 8. Q. Fabius Maximus versuchte den Hannibal durch Zaudern zu schwächen. 9. Hüte dich, daß du nicht durch Spielen die Zeit verlierest.

3. *Participia.*

115.

duro 1. dauern, abhärten.
guberno 1. lenken.
triumpho 1. einen Triumph feiern.
sedeo, sedi, sessum 2. sitzen.
promitto, mīsi, missum 3. versprechen.
restituo, ui, ūtum 3. wiederherstellen.
alauda, ae *f.* die Lerche.
coniunx, ŭgis *c.* der Gatte, die Gattin.
felicĭtas, ātis *f.* das Glück.

1. Ante currum triumphantium ducebantur reges victi cum coniugibus et liberis. 2. Florentes arbores pulcherrimum praebent aspectum. 3. Puerum parentibus oboedientem omnes laudant. 4. Quanta est sapientia dei omnia gubernantis. 5. Luscinia sedens cantat, alauda volitans. 6. Omnibus hominibus virtutem colentibus aeterna felicitas promittitur. 7. Sapiens bona semper placitura laudat. 8. Compara tibi divitias semper duraturas. 9. Hic iuvenis gloriam a patre acceptam multis auxit virtutibus. 10. Romani urbem a Gallis deletam restituerunt. 11. Castra ab hostibus munita frustra conati sumus expugnare. 12. Tarquinius Superbus a civibus urbe expulsus cum coniuge et liberis ad Porsenam, regem Etruscorum, confugit.

116.

oleo, ui 2. riechen, duften.
detrăho, traxi, tractum 3. abziehen.
quaero, quaesīvi, quaesītum 3. suchen, fragen.
recĭpio, cēpi, ceptum 3. wieder aufnehmen.
anŭlus, i *m.* der Ring.

1. Die blühenden Bäume, die grünenden Wiesen, die duftenden Blumen, die durch die blaue Luft fliegenden Vögel gewähren uns das größte Vergnügen. 2. Suche den zur Tugend führenden Weg. 3. Alexander gab sterbend den dem Finger abgezogenen Ring dem Perdiccas. 4. Ein Glück, welches immer dauern wird (Part. Fut.), erwartet uns erst (demum) nach dem Tode. 5. Das von Mummius zerstörte Corinth hat nie sein altes Ansehen wieder erlangt. 6. Die Römer nahmen den aus der Stadt vertriebenen Tarquinius nicht wieder auf.

Adverbia.

B. §. 102, 1 und 5. S. §. 119.—122.

117.

ago, egi, actum 3. treiben, handeln.
cingo, cinxi, cinctum 3. umgeben, umgürten.
everto, i, sum 3. zerstören.
agricultūra, ae *f.* der Ackerbau.
interrogatio, ōnis *f.* die Frage.
ineptus, a, um thöricht.
parcus, a, um sparsam.
magis mehr (Adv.).
maxime am meisten (Adv.).
saepe oft (Adv.).
undīque von allen Seiten (Adv.).

1. Praeceptor severus severe punit pigros discipulos. 2. Improbi improbe agunt, mali male, boni bene. 3. Probi probe vivent. 4. Bene vivunt, qui sobrie vivunt. 5. Agamemnon misere mortuus est. 6. Inepti inepte quaerere solent. 7. Cur tam male scripsisti? 8. Egregie respondistis ad interrogationes meas. 9. Fortes milites fortiter pugnant, ignavi turpiter fugiunt. 10. Mucius Scaevola audacter hostium castra ingressus est, ut regem Porsenam interficeret. 11. Corinthus a Romanis crudeliter eversa est. 12. Prudentes prudenter agunt. 13. Somnus placidus vires corporis maxime recreat. 13. Nemo parcius vivebat quam Diogenes. 14. Discipuli melius docentur exemplis quam praeceptis. 15. Victus est Xerxes magis consilio Themistoclis quam armis Graeciae. 16. Moneo te, ut saepius hunc librum utilissimum legas. 17. Agricola optime de agricultura loquetur. 18. Memoria minuetur, nisi cotidie exercebitur. 19. Insulae undique mari cinguntur.

118.

exorno 1. ausschmücken.
latro 1. bellen.
curro, cucurri, cursum 3. laufen.
praesens, tis gegenwärtig.
ubīque überall, allenthalben (Adv.).

1. Du hast deine Lection gut gelernt. 2. Die Gottlosen handeln oft recht, weil sie Strafe fürchten. 3. Aufmerksame Schüler hören aufmerksam die Worte der Lehrer. 4. Gott hat die Natur schön ausgeschmückt. 5. Lebe rechtschaffen. 6. Der Hirsch läuft schnell. 7. Die Soldaten kämpften tapfer, damit sie den Sieg davontrügen. 8. Ruhm, Ehre, Reichthum bewegen die Seele aller Menschen heftig. 9. Die Nachtigal singt lieblich. 10. Romulus führte viele Kriege glücklich mit den benachbarten Völkern. 11. Die furchtsamsten Hunde bellen am heftigsten. 12. Gewisse Vögel ahmen die menschliche Stimme sehr gut nach. 13. Die Gottlosen werden stets den Tod am meisten fürchten. 14. Die Hirsche laufen schneller als die Pferde. 15. Viele Menschen würden glücklich leben, wenn sie mit ihrem Lose zufrieden wären. 16. Nichts schreckt die Gottlosen mehr als der Tod. 17. Gott ist allenthalben gegenwärtig.

Gemischte Beispiele.

119.

a. Die Griechen umschlossen[1]) die ganze Seeküste von Kleinasien mit Kolonien, welche bald durch Reichthum blühten. Die Herrschaft Griechenlands war lange bei (penes) den Athenern; aber die Spartaner überwanden die Athener, die Spartaner wurden darauf von den Thebanern besiegt, endlich unterwarfen die Macedonier die Thebaner und ganz Griechenland. Philipp, der Vater Alexanders des Großen, trug über (de) die Griechen einen glänzenden Sieg davon[2]) bei Chäronea im Jahre 338 v. Chr. Geburt.

b. Die spartanischen Knaben wurden oft am Altare der Diana mit Ruthen gegeißelt; sie ertrugen die Schmerzen der Schläge mit der größten Geduld. Die Spartaner kräftigten (ihre) Körper durch viele Anstrengungen. Ebendieselben verachteten mit tapferm Geiste den Tod; dies wird bewiesen durch das Beispiel des Leonidas und der dreihundert Spartaner. Auch die Spartanerinnen waren muthig.

c. Aristoteles, ein sehr weiser und sehr gelehrter Mann, war der Lehrer Alexanders des Großen. Dieser liebte sehr die Gedichte Homers und las (sie) fleißig. Er trug[3]) dieselben immer bei sich (secum). Ebenderselbe war der größte Feldherr seiner Zeit[4]); er schlug[5]) die Perser in (Abl.) mehreren[6]) Schlachten und eroberte das ganze Reich des Darius Codomannus, des letzten[7]) Königs der Perser; ja (etiam) er überstieg die höchsten Berge Asiens und überschritt[8]) den Indus. Aber die Soldaten zwangen ihn zur Rückkehr. Alexander der Große ist 33 Jahre alt gestorben.

d. Aristides wurde wegen seiner Gerechtigkeit von den Griechen sehr geehrt. Ebenderselbe wurde von den Athenern in die Verbannung geschickt. Später[9]) aber wurde er zurückgerufen und besiegte mit dem Pausanias, dem Könige der Spartaner, den Mardonius bei Platää. Der Ruhm dieses gerechten Mannes wird ewig sein; die Zeit wird das Andenken desselben nicht vernichten.

e. Codrus, der letzte König der Athener, ist für sein Vaterland gestorben. Wer war der erste König der Römer, wer der letzte? Die Römer vertrieben den Tarquinius Superbus aus dem Vaterlande. Porsena versuchte den Tarquinius in die Stadt Rom zurückzuführen. Horatius Cocles vertheidigte die Brücke gegen die Angriffe der Etrusker. Die Brücke wurde von den Römern hinter (post) ihm abgebrochen; Horatius sprang in den Fluß hinab[10]) und schwamm zu den Seinigen (suus) hinüber[11]).

f. Mucius Scävola ging[12]) in das Lager des Porsena, damit er den König tödtete. Anstatt (pro) des Königs tödtete er

[1]) cingo, cinxi, cinctum 3. [2]) reporto 1. [3]) habeo 2. [4]) aevum. [5]) fugo 1. [6]) complures, ium. [7]) ultimus. [8]) traicio, ieci, iectum 3. [9]) postea. [10]) desilio, silui, sultum 4. [11]) transno 1. [12]) intro 1.

den Schreiber, welcher neben dem Könige saß. Er wurde von den königlichen Trabanten ergriffen und zum Porsena geführt. Mucius steckte[13]) die rechte Hand in ein Feuerbecken[14]). Der König bewunderte die Standhaftigkeit des tapfern Jünglings und schenkte ihm das Leben.

g. Du wirst das Gedächtnis vermindern, wenn du dasselbe nicht täglich üben wirst. Wir üben das Gedächtnis, damit es nicht vermindert werde. Ihr werdet gute Freunde sein, wenn ihr wahr sein werdet. Durch Rechtschaffenheit, nicht durch Betrug werden Freunde erworben werden. Waffen und Feinde werden den tapfern Mann nicht schrecken. Durch Krieg werden diese schönen Aecker verwüstet werden. Die Stadt wird von dem klugen Feldherrn gegen die Angriffe der Feinde befestigt werden.

h. Ulysses hatte die Städte vieler Menschen gesehen. Zehn Jahre hatte er mit den übrigen Fürsten der Griechen die Stadt Troja belagert, zehn Jahre war er auf dem Meere umhergeworfen[15]); endlich hatten die Götter ihn zurückgeführt in das liebe[16]) Vaterland. Er hatte nichts gerettet als (nisi) das Leben. Nach (seiner) Rückkehr tödtete er die Freier, welche die Penelope, die vortreffliche Gattin des Ulysses, lange gequält hatten.

i. O Freunde, bewundert die Tempel, welche die Griechen Göttern und Göttinnen erbaut haben. Lucretia tödtete sich mit dem Messer, das sie unter dem Kleide verborgen hatte. Die Griechen zerstörten die Brücke, welche Xerxes auf dem Hellesponte gemacht hatte. Minerva, welche aus dem Gehirne Jupiters geboren ist, war die Erfinderin[17]) des Spinnens[18]) und die Göttin des Krieges und der Waffen. Jupiter, aus dessen Haupte Minerva geboren ist, war der höchste[19]) der Götter. Ceres, deren Tochter von Pluto geraubt wurde, war die Göttin der Früchte. Der Berg Parnassus war den Musen heilig, deren Schutze die Wissenschaften und freien[20]) Künste anvertraut waren.

k. Leonidas ist mit dreihundert Spartanern für das Vaterland gestorben. Die Griechen haben die große Flotte der Perser bei Salamis besiegt. Dem Apollo waren sehr viele Orakel geweiht, von denen (Gen.) das berühmteste das delphische war. Diogenes bat den Alexander, daß er ein wenig[21]) aus der Sonne ginge[22]). Cleobis und Biton, die Söhne einer argivischen Priesterin, werden wegen ihrer Frömmigkeit stets gepriesen werden. Fabricius wird wegen seiner Rechtschaffenheit von den römischen Schriftstellern gerühmt.

l. Tarquinius Superbus erbaute dem Jupiter Capitolinus einen sehr prächtigen Tempel. Ebenderselbe König kaufte von einer gewissen alten Frau[23]) die sibyllinischen Bücher, welche göttliche

[13]) inicio, ieci, iectum 3. [14]) foculus, i. [15]) iacto 1. [16]) carus, a, um. [17]) inventrix, icis. [18]) lanificium, i. [19]) summus, a, um. [20]) liberalis, e. [21]) paulisper. [22]) recedo, cessi, cessum 3. [23]) anus, us.



Orakelsprüche enthielten. Er hat fünfundzwanzig Jahre regiert. Er ist von Brutus aus der Stadt Rom vertrieben worden. Für den vertriebenen König wurden zwei Consuln gewählt, diese regierten ein Jahr. Die ersten Consuln waren Brutus und Collatinus. Brutus bestrafte seine Söhne wegen Verrätherei mit dem Tode.

m. Ich würde dich bestrafen, wenn du dieses Verbrechen begangen hättest. Wir würden euch loben, wenn ihr geschwiegen hättet. Wir würden von allen guten Menschen verachtet worden sein, wenn wir dieses gethan hätten. Die Sonne bewirkt durch ihre Strahlen, daß die Sterne verschwinden[24]). Suchet, damit ihr findet. Die Adler sind mit so (tam) scharfem Gesichte versehen, daß sie die Beute von weitem[25]) erblicken. Liebe, damit du geliebt werdest. Seid fleißig, damit ihr von Eltern und Lehrern geliebt und gelobt werdet. Der Haß gegen (in mit dem Acc.) den Tarquinius war so groß, daß er von seinen Bürgern vertrieben wurde.

n. Da du nicht gehorcht hast, wirst du bestraft werden. Als Tarquinius von seinen Bürgern aus der Stadt vertrieben war, floh er zum Porsena. Da Remus die von Romulus erbaute Mauer übersprungen[26]) hatte, wurde er von dem erzürnten Bruder getödtet. Da der eine Horatius die drei Curiatier besiegt hatte, waren die Albaner der Herrschaft der Römer unterworfen[27]). Als Xerxes Thermopylä angriff, wurde er von Leonidas zurückgetrieben; als aber Ephialtes den Persern einen verborgenen Fußsteig verrathen hatte, überstiegen die Perser die Berge und überfielen[28]) die Spartaner und tödteten alle. Als die Griechen Troja erobert hatten, kehrten sie in das Vaterland zurück. Als Agamemnon nach Hause zurückgekehrt war, wurde er von seiner Gemahlin Clytämnestra ermordet.

o. Achilles wurde durch die Bitten des Priamus bewogen, daß er den Körper Hectors dem Vater zurückgab. Wir haben zwei Ohren und einen Mund, damit wir mehr[29]) hören als[30]) sprechen. Die gelehrtesten und weisesten Männer sind immer die bescheidensten gewesen. Die leichteste Arbeit ist nicht immer die angenehmste, die schwierigste nicht immer die lästigste. Als Achilles den Hector, den tapfersten der Trojaner, getödtet hatte, ergriff[31]) der heftigste Schmerz alle Trojaner. Die Vögel, deren Gesang uns im Sommer ergötzt hat, sind in wärmere Länder gewandert. Vieles hat Ulysses erduldet, aber niemals hat er die Heimat vergessen. Alexander öffnete das Grab, in welchem Cyrus begraben war.

p. Diogenes trug stets einen hölzernen Becher bei (cum) sich, mit welchem er sich Wasser aus einer Quelle oder (aut) einem Flusse schöpfte. Einst aber sah er einen Knaben, welcher mit den Händen Wasser schöpfte. Sogleich warf er seinen Becher fort[32])

[24]) evanesco, ui 3. [25]) e longinquo. [26]) transilio, silui, sultum 4. [27]) subicio, ieci, iectum 3. [28]) opprimo, pressi, pressum 3. [29]) plus. [30]) quam. [31]) invado, vasi, vasum 3. [32]) abicio, ieci, iectum 3.



und sagte: Fort mit dir[33]), auch ich werde das Wasser künftig[34]) mit den Händen schöpfen. Ebenderselbe ging am hellen Tage[35]) auf dem Markte mit einer Laterne umher[36]). Als einige ihn fragten, was (quid) er thäte[37]), sagte er: Ich suche einen Menschen.

q. Jupiter, der erste und größte aller Götter, wurde auf der Insel Creta geboren. Als Jupiter herangewachsen war, vertrieb er seinen Vater Saturnus und theilte mit seinen Brüdern das Reich. Er selbst erhielt[38]) die Herrschaft des Himmels und der Erde, Neptun (die) des Meeres, Pluto (die) der Unterwelt. Die Cyklopen schmiedeten dem Jupiter die Blitze. Er wird abgebildet mit der rechten Hand den Blitz haltend und sitzend auf einem Thron.

[33]) apage. [34]) in posterum. [35]) clarissima luce. [36]) ambulo 1. [37]) ago, egi, actum 3. [38]) obtineo, tinui, tentum 2.

Gespräche.

1. Pater et filius.

puto 1. glauben.
cognosco, novi, nĭtum 3. kennen lernen.
conspĭcio, spexi, spectum 3. erblicken.
credo, dĭdi, dĭtum 3. glauben, vertrauen.
orior, ortus sum 4. entstehen.
auctor, ōris *m.* der Urheber.
casus, ūs *m.* der Fall, der Zufall.
igitur also, daher.
unde woher.

P. Quid putas, mi fili, si consideras haec prata, hos flores, has arbores, si conspicis fruges in agris, pisces in aquis, aves in aëre, solem in caelo; num*) haec omnia casu orta sunt? *F.* Hoc credere stultitia esset maxima. *P.* Unde igitur omnia habent originem? *F.* A deo, qui omnium rerum auctor est. *P.* Recte, mi fili, deus mundum creavit et omnia, quae in mundo sunt. Ex innumeris eius operibus eum cognoscimus.

*) ob, Fragewort, wird hier gar nicht übersetzt.

2. Fridericus et Carŏlus.

expergiscor, perrectus sum 3. aufwachen.
volo, volui, velle wollen.
quotus, a, um der wievielste.
adhuc noch.
dudum längst.
heus! he!
nunc jetzt.
saltem wenigstens.
tamen, doch, dennoch.

F. Heus! heus! Carole expergiscere! tempus est surgendi. Audisne?*). *C.* Non audio. *C.* Ubi ergo aures habes? *F.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid

faciam? dormio. *F.* Dormis? et loqueris tamen mecum? *C.* Saltem dormire volo. *F.* Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. *C.* Quota est hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu surrexisti e lecto? *F.* Iam ante duas horas. *C.* Sed frater meus adhuc iacet in lecto? *F.* Erras. Iam dudum nidum suum reliquit. *C.* Ergo ego quoque surgere volo.

*) ne, angehängtes Fragewort, wird nicht übersetzt.

3. Conradus et Godofredus.

mando 1. auftragen.
praestat es ist besser.
recīto 2. hersagen.
iubeo, iussi, iussum 2. befehlen.
licet es ist erlaubt.
absolvo, solvi, solūtum 3. vollenden.
edisco, didĭci 3. auswendig lernen.
pensum, i *n.* die Aufgabe.
sodālis, is *m.* der Kamerad.
morōsus, a, um mürrisch.
deinde darauf.
primum zuerst.
prius eher, vorher.
quo wohin.
statim sogleich.
unā zugleich, zusammen.

C. Veni, Godofrede. *G.* Quo tandem?[1]) *C.* In hortum; satis iam legimus et scripsimus, ludamus etiam. *G.* Ego pensum meum prius absolvam. *C.* Nondum absolvisti? *G.* Num tu omnia edidicisti et scripsisti, quae praeceptor nobis mandavit? *C.* Nondum omnia. *G.* Ergo et[2]) tibi non licet ludere. *C.* Cur non licet? reliqua discam et scribam post ludum. *G.* Sed praestat, primum discere, deinde ludere. *C* Quam[3]) morosum habeo sodalem! *G.* Non morosus sum, sed facere volo, quae iussa sunt. *C.* Ergo una ediscamus. Ego tibi recitabo, tu mihi. *G.* Faciemus ita, et cum omnia sciemus, quae praeceptor mandavit, statim ad ludum properabimus.

[1]) denn. [2]) auch. [3]) wie.

4. Henricus et Ludovicus.

coepi ich habe angefangen.
germĭno 1. aufkeimen, ausschlagen.
opto 1. wünschen.
iaceo, ui, ĭtum 2. liegen.
tepeo, ui 2. lauwarm sein.
circumspĭcio, spexi, spectum 3. umherschauen.
fero, tuli, latum, ferre bringen, tragen.
necto, nexi u. nexui, nexum 3. flechten.
solvo, solvi, solūtum 3. lösen, auflösen, schmelzen.
viresco 3. anfangen zu grünen.
dies natālis der Geburtstag.
antĕquam bevor.
hodie heute.

H. Quo curris Ludovice? *L.* Propero in hortum. *H.* Quid tibi in mentem venit? Nondum prata virescunt, nondum arbores florent, nix adhuc iacet. *L.* Violas quaeram easque matri feram. *H.* Vix invenies florentes violas; nam pauci dies tepidi fuerunt, et antequam aër coepit tepere, plantae non germinant. *L.* Violae tamen mature florent, saepe antequam nives solutae sunt. Diligenter ergo quaeram et ubique

circumspiciam. Mater enim colore et odore violarum valde delectatur, et cum hodie dies eius natalis sit, ex violis collectis ei coronam nectam. *H.* Laudo gratum animum tuum optoque, ut multitudinem invenias.

Fabeln.

1. Taurus et culex.

sentio, sensi, sensum 4. fühlen, merken. prorsus gänzlich, ganz und gar.

In cornu tauri parvus sedebat culex. Si tibi mole mea molestus sum, dixit, statim avolabo. At taurus respondit: Te prorsus non sensi.

2. Musca.

musca, ae *f.* die Fliege.

Musca sedebat in aure equi, qui currum gravem trahebat. Cum autem ab equo et curru maximus pulvis excitaretur, musca dicebat: Quantam vim (Menge, Masse) pulveris excitavi!

3. Anseres et grues.

macto 1. schlachten.
deprehendo, i, sum 3. ergreifen.
pascor, pastus sum 3. weiden.
impedio, īvi, ītum 4. hindern.
gravitas, ātis *f.* die Schwere.
grus, uis *c.* der Kranich.
quondam einst.

In eodem quondam prato pascebantur anseres et grues. Cum dominus prati adveniret, grues celeriter avolaverunt, sed anseres, quos corporis gravitas impediebat, deprehensi et mactati sunt.

4. Sol et stellae.

appāreo, ui, ĭtum 2. erscheinen.
evanesco, nui 3. verschwinden.
dum während.

Stellae certabant de principatu; suum quaeque splendorem laudabat. Dum certant, apparet sol; omnes evanescunt.

5. Sturnus et cuculus.

indĭco 1. urtheilen.
inquit sagt, sagte (er, sie).
possum, potui, posse können.
coturnix, īcis *f.* die Wachtel.
cucūlus, i *m.* der Kukuk.
sturnus, i *m.* der Staar.
nonnulli, ae, a einige.
enim denn, nämlich.
vero aber.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cuculus interrogavit: Quid dicunt homines de cantu nostro? quid de luscinia?

Sturnus respondet: Hanc vehementer laudant omnes. — Quid de alauda? — Huius quoque cantum permulti laudant. — Et quid de coturnīce loquuntur? — Nonnulli etiam huius cantu valde delectantur. — Quid vero de meo cantu iudicant? — Hoc, inquit sturnus, dicere non possum; de te enim non loquuntur. Iratus igitur cuculus: At hanc, inquit, ego ulciscar iniuriam, semper de me ipse loquar.

6. Leo et vulpes.

intro 1. hineingehen.
salūto 1. grüßen.
simŭlo 1. erheucheln.
accēdo, cessi, cessum 3. herzutreten.
viso, si, sum 3. besuchen.
spelunca, ae *f.* die Höhle.
vestigium, i *n.* Fußstapfe.
cautus, a, um vorsichtig.
emĭnus aus der Ferne.
procul in der Ferne, fern, weit weg.
retro zurück.

Leo annis debilitatus morbum simulavit. Ut eum viserent, plures bestiae ad aegrotum regem venerunt, quas statim devoravit. Accessit etiam vulpes, sed cauta vulpes procul ante speluncam stabat atque eminus regem salutavit. Leo interrogavit, cur non intraret? Vulpes respondit: Intrantium multa vestigia video, at retro nulla vestigia ducunt.

7. Capra et lupus.

descendo, i, sum 3. herabsteigen.
discēdo, cessi, cessum 3. weggehen.
capra, ae *f.* die Ziege.
rupes, is *f.* der Felsen.
hinc von hier.
huc hierher.

Lupus capram vidit in alta rupe stantem. Cur non, inquit, huc descendis in viride pratum, ubi gramen tenerum invenies? Respondit capra: Faciam, si tu hinc discesseris.

8. Vacca, capella, ovis, leo.

retĭneo, ui, entum 2. behalten.
divĭdo, si, sum 3. theilen.
iungo, iunxi, iunctum 3. verbinden, schließen.
sumo, sumpsi, sumptum 3. nehmen.
tango, tetĭgi, tactum 3. berühren.
vacca, ae *f.* die Kuh.
aequālis, e gleich.
aliquando einst.

Societatem aliquando iunxerant leo, vacca, capra, ovis. Cervum permagnum cum cepissent, leo praedam divisit in quattuor partes aequales, tum ita locutus est: Prima pars mea est, quia sum leo; secundum mihi tribuetis, quia sum fortissimus; tertiam mihi sumo propter egregium laborem meum, quartam qui tetigerit, iram meam excitabit. Sic totam praedam solus retinuit.

9. Mures prudentes.

deliběro 1. berathschlagen.
audeo, ausus sum 2. wagen.
annecto, nexui, nexum 3. anbinden.
obmutesco, mutui 3. verstummen.
propōno, pŏsui, posĭtum 3. vorschlagen.
tintinnabŭlum, i *n.* die Klingel.
callĭdus, a, um schlau.
quo modo auf welche Weise, wie.
in postĕrum für die Zukunft.
postrēmo zuletzt.

Mures aliquando deliberabant, quo modo in posterum tuti essent a dolosa fele. A multis multa proponebantur, sed nihil placebat. Postremo unus callidissimus dixit: Tintinnabulum felis caudae annectamus: nam eius sonitus adventum felis nobis nuntiabit. Probant omnes hoc consilium iamque gaudio exsultant. Tum unus interrogat: At quis annectet tintinnabulum? Prae metu omnes obmutescunt; nemo ausus est.

10. Luscinia et acanthis.

edo, dĭdi, dĭtum 3. von sich geben, ausstoßen.
incĭpio, cēpi, ceptum 3. beginnen, anfangen.
inclūdo, clūsi, clūsum 3. einschließen.
acanthis, ĭdis *f.* der Zeisig.
cavea, ae *f.* der Käfig.
fenestra, ae *f.* das Fenster.
sonus, i *m.* der Ton.
uter, tra, trum welcher von beiden.
sane sicherlich, fürwahr.

Luscinia et acanthis ante fenestram in caveas inclusae pendebant. Luscinia incipit cantum suum iucundissimum. Pater aves ostendit rogatque filium, utra tam suaviter canat. Filius autem statim respondet: Sane haec acanthis est, quae sonos illos suavissimos edit; pennas enim habet pulcherrimas.

11. Grus et pavo.

evŏlo 1. auffliegen.
expando, i, sum 3. ausbreiten.
deformĭtas, ātis *f.* die Häßlichkeit.
formosĭtas, ātis *f.* die Schönheit.
levĭtas, ātis *f.* die Leichtigkeit.
tardĭtas, ātis *f.* die Schwerfälligkeit.
fortasse vielleicht.

Pavo coram grue pennas suas expandens: Quanta est, inquit, formositas mea et tua deformitas! At grus evolans: Quanta est, inquit, levitas mea et tua tarditas! Monet haec fabula, ne ob aliquod bonum, quod nobis natura tribuit, contemnamus alios, quibus natura alia et fortasse maiora bona tribuit.

12. Vulpes et corvus.

subvŏlo 1. emporfliegen.
allŏquor, cutus sum 3. anreden.
delābor, lapsus sum 3. herabfallen.
caseus, i *m.* der Käse.
corvus, i *m.* der Rabe.
apertus, a, um offen.
blandus, a, um schmeichelnd.
speciōsus, a, um herrlich aussehend.

Corvus caseum rapuerat et cum illo in altam arborem subvolaverat. Vulpes hunc vidit et caseum illum cupiens cor-

vum blandis verbis sic allocutus est: O corve, quam pulchra es avis, quam speciosa! Sane si vocem quoque haberes, nulla avis te*) praestantior esset. Tum stultus ille, ut vocem ostenderet, magnum clamorem edidit, et ex aperto ore caseus delapsus est, quem celeriter astuta vulpes avidis dentibus rapuit et devoravit.

*) für quam tu als du.

13. Graculus superbus.

immisceo, miscui, mixtum 3. hineinmischen, beigesellen.
eripio, ripui, reptum 3. entreißen.
excido, cidi 3. entfallen.
repello, puli, pulsum 3. zurücktreiben.
graculus, i *m.* die Krähe.
impudens, tis unverschämt.
tristis, e traurig.

Graculus aliquando pennis, quae pavoni exciderant, se ornaverat. Contemnit nunc suos seque immiscet pavonum gregi. Hi autem impudenti avi pennas rostris eripiunt et fugant. Tum graculus tristis ad suum genus revertitur. Sed ab hoc quoque repellitur, atque unus ex iis, quos prius contempserat, dixit: Si contentus fuisses sedibus nostris, illam contumeliam expertus non esses.

14. Leo et musculus.

excuso 1. entschuldigen.
accurro, curri, cursum 3. herbeilaufen.
arripio, ripui, reptum 3. ergreifen.
dimitto, misi, missum 3. fortschicken, entlassen.
discurro, curri, cursum 3. hin und her laufen.
incido, cidi, casum 3. hineinfallen.
rodo, rosi, rosum 3. benagen.
bestiola, ae *f.* das Thierchen.
dorsum, i *n.* der Rücken.
imprudentia, ae *f.* die Unklugheit, Unvorsichtigkeit.
laqueus, i *m.* die Schlinge.
musculus, i *m.* das Mäuschen.
nodus, i *m.* der Knoten.
incautus, a, um unvorsichtig.
lascivus, a, um muthwillig, ausgelassen.
paulo post ein wenig nachher.

Circa leonem dormientem lascive discurrebant musculi, et unus adeo audax fuit, ut super eius dorsum curreret. Leo e somno excitatus musculum illum incautum et audacem arripuit. Tum musculus excusare coepit imprudentiam suam eumque oravit: Ignosce mihi; gratus tibi ero. Leo ridens contemptam bestiolam dimisit. Paulo post leo praedam quaerens in laqueos incidit. Mus, cum terribilem eius rugitum audivisset, celeriter accurrit et acutis dentibus laqueorum nodos rodere coepit et laqueos solvit. Tum musculus: In posterum, inquit, cave, ne parvorum murium auxilium contemnas.

15. Pica et columba.

tego, texi, tectum 3. bedecken.
eo, īvi, ĭtum, ire gehen.
nitor, ōris *m.* der Glanz, die Schönheit, Pracht.
pica, ae *f.* die Elster.
innŏcens, tis unschuldig.
insuāvis, e unangenehm.
maledĭcus, a, um schmähsüchtig.
quantopĕre wie sehr.

Pica et columba ad pavonem iverant, ut eum salutarent. Dum revertuntur, maledica pica dicit: Quantopere mihi displicet pavo! Quam insuavis edit sonos! Cur non silet? Cur turpes pedes non tegit? At innocens columba: Vitia eius, inquit, non observavi, corporis vero formositatem et caudae nitorem valde mirata sum.

16. Asinus.

clamo 1. rufen.
abĭgo, ēgi, actum 3. forttreiben.
consisto, stĭti, stĭtum 3. stehen bleiben.
induo, ui, ūtum 3. anziehen.
inĭcio, iēci, iectum 3. hinein werfen, einflößen.
repĕrio, pĕri, pertum 4. finden.
rugio, ire 4. brüllen.
fustis, is *m.* der Knittel.
pistrīnum, i *n.* die Mühle.
antea vorher.
forte zufällig.
quasi / tanquam } als wenn, als ob, gleichsam.

Asinus reperit forte in silva pellem leonis eamque sibi induit. Terrebat nunc bestias et homines, quasi leo esset. Ut terrorem augeret, rugire incepit. At nunc omnes, quibus antea ingentem terrorem iniecerat, consistunt et clamant: Asinus nos terret. Arripiunt fustes et gravibus verberibus asinum abigunt in pistrinum.

17. Ursus et apes.

neco 1. tödten.
discerpo, cerpsi, cerptum 3. auseinanderreißen, zerreißen.
ico, ici, ictum 3. treffen, stoßen, stechen.
incendo, i, sum 2. anzünden, entflammen.
alvarium, i *n.* der Bienenkorb.
iracundia, ae *f.* d. Jähzorn.
paene beinahe, fast.
vix kaum.

Ursus ab ape ictus tanta ira incensus est, ut alvaria unguibus discerperet. Tunc autem apes universae ursum aggressae sunt aculeis et paene necaverunt. Cum vix effugisset, secum: Sane, inquit, melius erat, unius apis tolerare aculeum, quam tot in me hostes excitare iracundia mea.

18. Mures et felis.

recŭbo, cubui, cubĭtum 3. liegen.
commŏror, ātus sum 1. sich aufhalten, verweilen.
contemplor, ātus sum 1. betrachten
videor, visus sum 2. scheinen.
familiarĭtas, ātis *f.* Bekanntschaft, Freundschaft.
paries, ĕtis *m.* die Wand.
vultus, ūs *m.* das Gesicht, die Miene.
benignus, a, um gütig.
cavus, a, um hohl.
demissus, a, um herabhangend, demüthig.
mitis, e milde, sanft.
prope nahe.
propius näher.

Multi mures in cavo pariete commorantes diu contemplabantur felem, quae capite demisso et tristi vultu placide

recubabat. Postremo unus ex iis ita locutus est: Hoc animal admodum benignum et mite videtur esse. Quid? si alloquerer et familiaritatem cum eo iungerem? Haec cum dixisset et propius accessisset, statim a fele captus et dilaceratus est.

19. Agricola et anguis.

rigeo, ui 2. starren, starr sein. anguis, is *m.* die Schlange. sinus, ūs *m.* der Busen.

Agricola anguem reperit frigore rigentem. Misericordia motus eum fovit sinu. Mox anguis recreatus vires recepit et pro beneficio agricolam necavit.

20. Puer temerarius.

turbo 1. verwirren, stören.
laedo, si, sum 3. verletzen.
hortulānus, i *m.* der Gärtner.
alter, a, um der eine, der andere.
temerarius, a, um unbedachtsam.
inde von da, daher, darauf.
quidem zwar, wenigstens.
repente plötzlich.
unquam jemals.

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae habent. Me quidem nulla apes unquam laesit, puerorum alter respondebat magnaque audacia ad alvarium accurrebat. At repente aculeos maximosque inde dolores sentiebat. Alterum, qui hortulano obtemperaverat, apes non laedebant. Uter fuit prudentior?

21. Leo, asinus, vulpes.

dilanio 1. zerfleischen.
reservo 1. aufbewahren.
subrīdeo, rīsi, rīsum 2. lächeln.
calamītas, ātis *f.* das Unglück.
negotium, i *n.* das Geschäft.
particŭla, ae *f.* Theilchen.
prudentia, ae *f.* die Klugheit.
venatio, ōnis *f.* die Jagd.
potens, is mächtig.
singŭli, ae, a die einzelnen.

Leo, asinus, vulpes societatem iunxerant, ut inter se partirentur, quod in venatione cepissent. Cum igitur amplam praedam fecissent, leo asino partiendi negotium mandavit. Qui cum*) singulis partes aequales daret, leo eum arripuit et dilaniavit, tum vulpi idem dedit negotium. Illa astutior asino totam fere praedam leoni tribuit, minimam vix sibi particulam reservans. Tum leo subridens laudat eius prudentiam et quaerit, unde hoc didicerit. Et vulpes: Huius, inquit, calamitas me docuit, quid minores debeant potentioribus.

*) Qui cum = cum is.

22. Viatores et ursus.

contrecto 1. betasten.
evito 1. vermeiden.
insusurro 1. einflüstern.
admŏveo, mōvi, mōtum 2. hinzubewegen.
iaceo, ui, ĭtum 2. liegen.
perterreo, ui, ĭtum 2. erschrecken.
conscendo, i, sum 3. besteigen.
prosterno, strāvi, strātum 3. niederwerfen.
res adversae widrige Dinge, Unglück.
spirĭtus, ūs *m.* der Athem.
postea nachher.
unā zusammen, zugleich.

Duo amici una iter faciebant. Occurrit iis in itinere ursus, cuius aspectu valde perterriti sunt. Alter celeriter arborem conscendit et periculum evitat; alter in terram se prosternit spiritumque continet mortem simulans. Cadavera enim ursi non tangunt. Accedit ursus, contrectat iacentem, os suum ad illius os auresque admovet et, cum nullum vitae vestigium inveniret, pro mortuo eum reliquit. Postea, cum socius quaereret, quid in aurem ei insusurrasset ursus, respondit: Monuit me, ne confiderem amicitiae eius, cuius fidem in periculis et rebus adversis non essem expertus.

23. Puer mendax.

implōro 1. anflehen.
suspĭcor 1. argwöhnen.
irrīdeo, rīsi, rīsum 2. verlachen, verspotten.
remăneo, mansi, mansum 2. zurückbleiben.
irruo, ui 3. eindringen, einbrechen.
subvĕnio, vēni, ventum 4. zu Hülfe kommen.
iocus, i *m.* der Scherz.
lacrĭma, ae *f.* die Thräne.
rustĭcus, i *m.* der Bauer.
mendax, ācis lügenhaft.
miserabĭlis, e kläglich.
re vera in der That, wirklich.

Puer, custos ovium, saepe per iocum*) magnis clamoribus auxilium rusticorum implorabat, quasi lupus in gregem irruisset. Rustici accurrunt, lupum non vident et irrisi a puero temerario ad opera sua revertuntur. Cum autem saepius eos fefellisset, tandem re vera lupus irruit. Multis tum lacrimis et miserabili voce vicinos orare coepit, ut sibi et gregi subvenirent. Frustra: illi enim eandem fraudem suspicantes apud opera sua remanebant. Ita lupus multas oves devorat puerumque ipsum discerpit.

*) im Scherze, zum Scherze.

24. Lucius et delphinus.

appĕto, petīvi u. petii petītum 3. erstreben.
offendo, i, sum 3. antreffen, beleidigen.
refŭgio, fūgi, fugĭtum 3. zurückfliehen.
superbio, ire übermüthig sein.
delphīnus, i *m.* d. Delphin.
lucius, i *m.* der Hecht.
ităque deshalb.
longe weit, bei weitem.

Lucius in amne quodam vivens pulchritudine, magnitudine, robore ceteros eiusdem fluminis pisces longe superabat, unde omnes eum admirabantur maximumque ei tribuebant honorem. Itaque superbire maioremque principatum appetere

coepit. Reliquit igitur amnem, in quo multos annos regnaverat, atque ingressus est mare, ut etiam in hoc imperaret. Sed cum offenderet delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, adeo perterritus est, ut celeriter in amnem suum refugeret, quem nunquam denuo relinquere ausus est.

25. Ficus et aves.

adūro, ussi, ustum 3. versengen.
revīso, i, sum 3. wiederbesuchen.
ferio, ire stoßen, treffen.
hospitium, i *n.* Herberge, Ruheort, Gastfreundschaft.
adulātor, ōris *m.* der Schmeichler.
ramus, i *m.* der Zweig.
arĭdus, a, um trocken.
protĭnus stracks, sogleich.

Ficus diu multis avibus adversus solis calorem hospitium umbrosum et adversus famem praeclaros fructus large praebuerat. Tandem fulmen ficum ferit, folia adurit, fructus perdit. Protinus aves procul avolaverunt, n e q u e u l l a*) postea ramos revisit aridos. Quem fortuna deseruit, eum adulatores quoque deserunt.

*) und nicht irgend einer = und keiner.

26. Canis cum carne.

nato 1. schwimmen.
frustum, i *n.* das Stückchen, der Bissen.

Canis per flumen natans frustum carnis ore ferebat. Cum carnis imago in undis appareret, canis avidus illam appetit, quasi alterum frustum esset. Sed dum aperit os, ut illud quoque arriperet, id quod tenebat, amittit.

27. Servus et erus.

castigo 1. züchtigen, strafen.
clamo 1. schreien, rufen.
verbĕro 1. ich schlage.
coepi ich habe angefangen, ich fing an.
at aber.

Vir quidam verberibus castigabat servum maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me verberas? Nihil enim feci. At propter id ipsum, respondit erus, te verbero, quod nihil fecisti.

28. Alexander et Apelles.

contemplor 1. betrachten.
introdūco, duxi, ductum 3. hineinführen.
pingo, pinxi, pictum 3. malen.
adhinnio, īvi, ītum 4. zuwiehern.
pictūra, ae *f.* Gemälde.
perītus, a, um kundig, erfahren.
quasi gleichsam, als ob.

Alexander contemplatus imaginem suam, quam Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat, minus laudavit picturam, quam ille expectaverat. Cum autem introductus equus adhinniret

equo picto, quasi etiam hic verus esset equus, tum Apelles: O rex, inquit, equus tuus artis pingendi peritior esse videtur quam tu.

29. Tubicen.

oro 1. bitten.
soleo, solĭtus sum, solēre pflegen.
tuba, ae *f.* die Trompete.
tubĭcen, ĭnis *m.* der Trompeter.
imperītus, a, um unkundig, unerfahren,
inermis, e unbewaffnet.

Tubicen ab hostibus captus: Oro vos, inquit, ne me interficiatis; nam inermis sum neque quicquam habeo praeter hanc tubam. At hostes: Propter hoc ipsum, inquiunt, te interficiemus, quod, cum ipse pugnandi sis imperitus, alios ad pugnam incitare soles.

30. Ranae et Iuppiter.

commŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen.
consīdo, sēdi, sessum 3. sich setzen.
deĭcio, iēci, iectum 3. hinabwerfen.
peto, petīvi u. petii, petītum 3. erbitten, bitten.
expĕto, petīvi u. petii petītum 3. erbitten, ausbitten.
clamor, ōris *m.* das Geschrei.
refŭgio, fūgi, fugĭtum 3. zurückfliehen.
hydrus, i *m.* die Wasserschlange.
trabs, trabis *f.* der Balken.
preces, um *f.* die Bitten.
contemptus, ūs *m.* die Verachtung.
sonĭtus, ūs *m.* der Schall.

Ranae aliquando regem sibi a Iove petierant. Precibus earum commotus deus trabem ingentem in lacum deiecit. Ranae sonitu perterritae primum refugerunt; deinde vero trabem in aqua natantem conspicatae magno cum contemptu in ea consederunt aliumque sibi regem novis clamoribus expetierunt. Tum Iuppiter, ut earum stultitiam puniret, hydrum illis misit, a quo plurimae captae et devoratae sunt.

31. Lupus et grus.

postŭlo 1. fordern, verlangen.
condūco, duxi, ductum 3. mieten, dingen.
effĭcio, fēci, fectum 3. bewirken.
inhaeresco, haesi, haesum 3. stecken bleiben.
extrăho, traxi, tractum 3. herausziehen.
fauces, ĭum *f.* der Schlund.
longitūdo, ĭnis *f.* die Länge.
merces, ēdis *f.* der Lohn.
incolŭmis, e unversehrt.

In faucibus lupi os inhaeserat. Mercede igitur conducit gruem, ut illud extrahat. Hoc grus longitudine colli facile effecit. Cum autem mercedem postularet, lupus ei subridens respondit: Num tibi parva merces videtur, quod caput incolume ex lupi faucibus extraxisti?

32. Inimici.

despēro 1. verzweifeln.
interrŏgo 1. fragen.
sedeo, sedi, sessum 2. sitzen.
aspĭcio, spexi, spectum 3. ansehen.
orior, ortus sum 4., entstehen.
veho, vexi, vectum 3. fahren (transitiv).
vehor, vectus sum 3. fahren (intransitiv).
submergo, mersi, mersum 3. untertauchen, versenken.
prora, ae *f.* das Vorderdeck.
puppis, is *f.* das Hinterdeck.
capitālis, e tödtlich.
invĭcem gegenseitig.

In eadem navi vehebantur duo, qui capitali ódio se invicem persequebantur. Unus eorum in prora, alter in puppi consederat. Cum ingens orta esset tempestas omnesque de vita desperarent, interrogat is, qui in puppi sedebat, gubernatorem: Utra pars navis prius submergetur? Respondit gubernator: Prora. Tum ille: Iam mors mihi non est molesta, cum inimici mei mortem aspecturus sim.

33. Muli et latrones.

fugo 1. in die Flucht schlagen, verjagen.
iacto 1. werfen, hin- u. herwerfen, bewegen.
spolio 1. berauben.
vulnĕro 1. verwunden.
defleo, flēvi, flētum 2. beweinen.
gaudeo, gavīsus sum, gaudere sich freuen.
amitto, mīsi, missum 3. verlieren.
dirĭpio, ripui, reptum 3. plündern.
fero, tuli, latum, ferre tragen.
gero, gessi, gestum 3. tragen, führen.
laedo, si, sum 3. verletzen.
neglĕgo, glexi, glectum 3. vernachlässigen.
superbio, īre stolz sein (auf etwas aliqua re).
sarcĭna, ae *f.* das Bündel, Gepäck.
fiscus, i *m.* der Geldkorb, die Kasse.
mulus, i *m.* der Maulesel.
nummus, i *m.* die Münze.
saccus, i *m.* der Sack.
hordeum, i *n.* die Gerste.
casus, ūs *m.* der Fall, der Unfall.
celsus, a, um hoch, erhaben.
clarus, a, um helltönend, laut, berühmt.
placidus, a, um sanft, ruhig.

Ibant muli duo sarcinis onusti. Alter fiscos cum pecunia, alter saccos hordei ferebat. Ille cum onere superbiret, celsam cervicem iactat et clarum tintinnabulum in collo gerit. Comes placido gradu sequitur. Subito latrones ex insidiis advolant et mulum, qui argentum ferebat, ferro vulnerant, homines fugant nummosque diripiunt. Alterius muli hordeum neglectum est. Cum igitur ille spoliatus et vulneratus casum suum defleret: Equidem, inquit alter, gaudeo, quod contemptus sum. Ego nihil amisi neque vulnere laesus sum.

34. Lycurgus.

appello 1. nennen.
intro 1. eintreten.
allŏquor, locūtus sum 3. anreden.
nescio, īvi, ītum 4. nicht wissen.
oracŭlum, i *n.* Orakelspruch.
legislātor, ōris *m.* der Gesetzgeber.
utrum — an ob — oder.

Cum Lycurgus, Lacedaemoniorum legislator, Delphis*) in templum Apollinis intrasset, ut a deo oraculum peteret, Pythia

eum his verbis allocuta est: Nescio, utrum deus an homo appellandus sis, sed deus potius videris esse.

*) in Delphi.

35. Alexander.

gratŭlor 1. Glück wünschen, gratulieren.
reporto 1. davon tragen.
irrīdeo, rīsi, rīsum 2. verlachen, verspotten.
accĭpio, cēpi, ceptum 3. annehmen.
defĕro, tŭli, lātum, ferre übertragen.
officium, i n. die Pflicht, Dienst, Höflichkeit.
legātus, i m. der Gesandte.
civĭtas, ātis f. die Bürgerschaft, Bürgerrecht.
libenter gern.

Alexandro, Philippi filio, Corinthii per legatos gratulati sunt, quod victoriam reportaverat de Persis, regemque civitate sua donaverunt. Hoc officii genus cum Alexander irrisisset, unus ex legatis: Nulli unquam, inquit, civitatem dedimus alii quam tibi et Herculi. Quod cum audivisset Alexander, honorem sibi delatum libenter accepit.

36. Alexander.

impĕro 1. befehlen.
noto 1. bezeichnen.
decerno, crēvi, crētum 3. beschließen.
volo, volui, velle wollen.
utor, usus sum, 3. gebrauchen, sich bedienen (mit dem Ablativ).
vecordia, ae f. der Wahnsinn, die Unsinnigkeit.
brevĭtas, ātis f. die Kürze.
divīnus, a, um göttlich.
Laconĭcus, a, um lakonisch.

Cum Alexander Graeciae populis imperasset, ut divinos sibi honores decernerent, Lacedaemonii his verbis utebantur: Quoniam Alexander deus esse voluit, esto deus. Ita Laconica brevitate regis vecordiam notabant.

37. Artemisia.

dico 1. weihen.
numĕro 1. zählen.
exstruo, struxi, structum 3. erbauen.
instituo, ui, ūtum 3. einrichten, anordnen.
propōno, pŏsui, pŏsitum 3. aussetzen.
marītus, i m. der Gemahl.
uxor, ōris m. d. Gemahlin.
miracŭlum, i n. das Wunder.
praemium, i n. die Belohnung.
sepulcrum, i n. das Grab, Grabmal.
certāmen, ĭnis n. der Kampf, Wettkampf.
orbis terrarum der Erdkreis.
amplus, a, um ansehnlich, großartig.

Mausōlus, rex Cariae, Artemisiam habuit uxorem. Haec cum Mausolus mortuus esset, exstruxit ei sepulcrum illud nobilissimum, quod ab eius nomine appellatum est et inter septem orbis terrarum miracula numeratur. Quod cum marito mortuo dicaret, certamen instituit et praemia amplissima ei proposuit, qui regem optime laudasset.

38. Hannibalis calliditas.

transnāto 1. } durch-
trano 1. } schwimmen.
conício, iēci, iectum 3. werfen.
traīcio, iēci, iectum 3. hinübersetzen.
sĕquor, secūtus sum 3. folgen (mit dem Acc.).
persĕquor, secūtus sum 3. verfolgen.
amnis, is *m.* der Fluß.
auctor, ōris *m.* der Urheber.
ratis, is *f.* das Floß, der Kahn, das Schiff.
praealtus, a, um sehr tief.
relĭquus, a, um übrig.
ferox, ōcis wild.
deinde darauf.

Hannibal elephantos nullo modo commovere poterat, ut praealtum flumen transnatarent, neque rates habebat, quibus eos traiceret. Itaque imperavit cuidam ex militibus, ut ferocissimum elephantorum sub aure vulneraret et deinde in flumen se coniceret illudque tranaret. Quod cum fecisset miles, elephantus, ut persequeretur doloris sui auctorem, tranavit amnem et reliqui eum secuti sunt.

39. Prudentior cedit.

ambŭlo 1. spazieren gehen.
cēdo, cessi, cessum 3. weichen.
decēdo, cessi, cessum 3. ausweichen, aus dem Wege gehen.
occurro, curri, cursum 3. begegnen.
percŭtio, cussi, cussum 3. stoßen.
latus, ĕris *n.* die Seite.
litus, ŏris *n.* das Ufer.
fatuus, a, um albern, einfältig, der Narr.
importūnus, a, um unverschämt.
quilĭbet, quaelĭbet, quodlĭbet jeder beliebige.

Vir quidam nobilis ambulabat in litore maris. Occurrit ei homo importunus et eius latus percutiens: Non ego, inquit, cuilibet fatuo decedere soleo. At ego soleo, inquit alter, et decedit.

40. Darius et Scythae.

Darius, Hystaspis filius, cum magno exercitu invaserat in terram Scytharum. Scythae fugam simulantes recedebant atque ea re effecerunt, ut Persae longius progrederentur. Ita Persae diutius in Scythia manebant ibique manentes maiore inopia premebantur. Postremo, cum Persarum exercitus maxima inopia premeretur, legatus Scytharum advenit, qui avem, ranam, murem et quinque sagittas Dario tradidit. Is laetus exclamavit: En, hostes sese nobis tradunt. Sed ab hoc regis sententia diversa erat alĭus Persae sententia. Is enim dixit: Dona illa hoc significant: nisi ut aves per aerem avolaveritis, aut in aquam immerseritis ut ranae, aut sub terram vos occultaveritis ut mures, hae sagittae vos interficient. Hanc interpretationem cum Darius comprobasset, celeriter ex Scytharum terra recessit et vix cum parva parte copiarum evasit.

41. Zeuxis et Parrhasius pictores.

Zeuxis et Parrhasius, pictores clarissimi, certamen artis inter se instituerunt. Zeuxis uvas pinxerat atque sic erat imitatus naturam, ut aves ad tabulam advolarent, quasi verae essent uvae. Parrhasius proposuit linteum pictum. Zeuxis deceptus flagitavit, ut removeret linteum et picturam ostenderet. Cum errorem intellexisset: Vicisti, inquit, Parrhasi! Nam ego aves fefelli, tu artificem.

42. Tantalus.

Tantalus, Iovis filius, tam carus fuit diis, ut Iuppiter ei consilia sua concrederet eumque ad epulas deorum admitteret. At ille, quae apud Iovem audiverat, cum mortalibus communicabat. Aliquando cum dii apud ipsum cenarent, divinitatem eorum tentans Pelopis filii membra cocta iis apposuit. Sed dii fraudem statim perspexerunt neque quicquam cibi appositi ederunt praeter Cererem, quae dolore*) filiae a Plutone raptae adeo erat commota, ut nihil sentiens umeri frustrum ederet. Pelops a diis in vitam revocatus eburneusque ei umerus restitutus est; Tantalus autem ob id crimen apud inferos gravissimas poenas luit. Sitiens enim et esuriens stabat media in aqua; sed quotiens bibere volebat, aqua recedebat. Tum etiam poma super caput eius pendebant; sed quotiens ea decerpere conabatur, rami vento moti recedebant. Praeterea saxum ingens capiti eius imminebat, cuius ruinam timens perpetuo metu cruciabatur.

*) aus Schmerz über.

43. Argonautae.

1. Phrixus et Helle liberi erant Athamantis et Nepheles. Post mortem Nepheles Athamas postea uxorem ducit Inonem, Cadmi filiam. Noverca improba cum Phrixum et Hellen, privignos suos, interficere cuperet, patri persuadebat, ut liberos Iovi immolaret. Quam ob rem illi domo fugiunt. Cum in silvis errarent, Nephele mater iis obviam venit et arietem dedit aureo vellere vestitum et alis praeditum. Hunc statim conscenderunt et insidentes in eo per aerem avolant. Sed cum super mare ferrentur, Helle subito timore perterrita in fretum decidit, quod est inter Aegaeum mare et Propontidem ab eaque Hellespontus appellatum est. Phrixus autem incolumis in Colchidem pervenit ad regem Aeetam. Ibi matris praeceptorum memor arietem immolavit vellusque eius aureum in luco Martis e quercu suspendit, ubi a dracone insomni custodiebatur. Phrixum autem Aeetes rex benigne recepit filiamque ei dedit uxorem.

2. Eodem fere tempore in Thessalia Pelias regnabat, qui fratrem Aesonem e regno expulerat. Pelias cum filios non haberet, legatos misit Delphos, qui oraculum de regno consulerent, responsumque accepit: Cave eum, qui uno calceo indutus ad te veniet. Huius oraculi vim primum non intellexit, postea vero perspexit. Neptuno enim in litore maris sacra faciebat, et cum[1]) alios multos invitavit, tum[1]) Iasonem, fratris filium, iuvenem praeter omnes aequales corporis viribus et magnitudine animi insignem. Is, qui usque eo[2]) ruri vitam degerat, propere ad Peliam, patruum suum, festinat, sed cum rivum quendam transiret, unum calceum in limo amisit.

3. Quem cum Pelias uno tantum calceo indutum conspexisset, memor oraculi illius Iasonem post sacra ad se vocat eumque interrogat: Quid faceres, si oraculum te admonuisset, ut hominem quendam caveres? Respondit Iason: Ego huic homini imperarem, ut vellus aureum a Colchide huc apportaret. Quae cum audisset Pelias, statim Iasoni mandavit, ut pellem arietis aurei ex Martis luco in Thessaliam reportaret. Rem difficilimam cum unus Iason perficere non valeret, fortissimos totius Graeciae viros convocavit. Omnes quinquaginta erant, in his Hercules, Castor et Pollux, gemini fratres, Nestor Pylius, Orpheus, citharista celeberrimus, Peleus, Achillis pater, Telamon, Aiacis pater, Tydeus, Diomedis pater, Zetes et Calais, Boreae filii, Theseus. Navem permagnam Minervae monitu Argus aedificavit, Phrixi frater, quae a fabricatore ipso Argo nominata est; inde omnes huius expeditionis socii Argonautae appellabantur.

4. Cum omnia bene praeparata essent, Argonautae ex portu Iolci, urbis Thessaliae, proficiscuntur et primum ad insulam Lemnum navem appellunt. In ea insula illo tempore mulieres Veneris impulsu omnes viros necaverant praeter Hypsipylen reginam, quae patrem suum Thoantem clam in navem imposuerat et e communi omnium virorum caede in paeninsulam Tauricam deportaverat. Argonautas ubi vidit Iphinoe, custos portus, nuntiavit Hypsipylae reginae. Ea hospitaliter excepit Argonautas et complures dies in insula retinuit. Sed obiurgati de hac mora ab Hercule discesserunt et pervenerunt ad Cyzicum, regem insulae Propnotidis, qui eos hospitio liberali excepit. Cum ab eo discessissent totumque diem navigassent, nocte saeva tempestate in eandem insulam ignari reiecti sunt. Eos Cyzicus noctis tenebris deceptus, tanquam praedones maritimi et hostes essent, aggressus est. Hinc atrox pugna in litore exorta est, in qua Cyzicus ab Iasone interficitur. Postero die cum errorem intellexissent, flentes et lamentantes

[1]) sowohl — als auch. [2]) bis dahin.

regem trucidatum magnifice sepeliunt; regnum autem filiis Cyzici regis traditum est.

5. Post regis sepulturam Argonautae navem rursus solverunt et ad Mysiae litus appellunt. Ibi Hylas, aquandi causa e navi egressus, a nymphis iuxta flumen Ascanium raptus est. Quem dum quaerit Hercules, qui Hylae clamores audiverat, navem interim Argonautae solverunt et Herculem in Mysia reliquerunt. A Mysia in Bebrycam terram pervenerunt, ubi regnum obtinebat Amycus, Neptuni filius. Is omnes, qui in eius regnum veniebant, caestu secum contendere cogebat victosque necabat. Qui cum Argonautarum quoque fortissimum quemque provocasset ad pugnam, Pollux, celeberrimus pugil, cum eo contendit et eum interfecit.

6. Inde profecti ad Salmydessum, Thraciae urbem, adventant, ubi Phineus regnabat, vates caecus. Is ab Apolline artem vaticinandi acceperat; sed cum deorum consilia hominibus enuntiasset, a Iove occaecatus erat. Alio praeterea malo premebatur. Nam quotienscumque cenabat Phineus et mensa cum cibis apposita erat, advolabant Harpyiae a diis missae, quae ciborum maximam partem devorabant, reliquias vero tam multo stercore inquinabant, ut nemo postea edere posset. Hae Harpyiae pennatae erant et habebant capita gallinacea, alas, ungues magnos, pectus album, femora humana. Ad hunc vatem miserrimum cum Argonautae advenissent, rogaverunt eum, ut iter demonstraret. Quod ille promisit, si Harpyias pepulissent. Tum Zetes et Calais, Boreae filii, qui pennas in capite et in pedibus habebant, Harpyias fugaverunt in insulas Strophades et ita Phineum poena liberaverunt. Laetus iam Phineus Argonautis exposuit, quo modo per Symplegades rupes transirent.

7. Erant hae Symplegades duae rupes ingenti altitudine prope ad introitum in Pontum Euxinum neque immotae ac firmae in mari stabant, sed errantes vi ventorum semper collidebantur. Itaque introitum in Pontum Euxinum prorsus intercludebant, ut neque naves neque aves per eas transire possent, sed omnes vehementi earum concursu contererentur. Cacumina earum perenni nebula erant tecta, et circum eas mare tanto fragore fremebat, ut procul nautae audirent. Has rupes quo modo transirent, Argonautas edocuit Phineus dicens: Mittite ex prora navis columbam; si ea incolumis pervolaverit, ipsi bono animo sequimini: sin autem rupium concursu vitam amiserit, desistite ab incepto. Haec monuit Phineus. Argonautae autem cum ad rupes accessissent, columbam ex prora navis mittunt. Ea salva pervasit, nisi quod rupium concursus ultimas caudae pennas resecuit. Forti iam animo Argonautae, ubi rupes recedentes vident, summa virium con-

tentione remigantes navem impellunt et auxilio Minervae, quae ipsa manu sua Argo propellebat, salvi in Pontum Euxinum intrant. Sed ut columba illa partem caudae amiserat, ita insignia navis, quae in puppi erant, Symplegadum concursus detersit. Inde ab hoc tempore Symplegades immotae erant, omnibusque introitus in Pontum Euxinum patebat.

8. Tandem ad Phasin flumen et Colchos perveniunt in regnum Aeetae. Cui cum Iason adventus sui causam exposuisset, rex ei aureum vellus promisit, si tauros aeripedes, qui flammas ore et naribus efflabant, iunxisset adamanteo iugo et agrum arasset. Porro ei mandavit rex, ut dentes draconis sereret virosque armatos, qui inde enascerentur, interficeret. Iason auxilio Medeae, regis filiae, omnia perfecit. Huic enim Iuno, quae Iasonem adamabat, magnum Iasonis amorem iniecerat. Medea igitur Iasoni auxilium suum pollicita est, si ille se uxorem duceret. Quod cum adnuisset, Medea artis magicae peritissima, quam a matre didicerat, statim ei dedit unguenta medicata, quibus totum corpus armaque perunxit et tutus erat a taurorum flammis. Ita facili negotio tauros domat et iugo iungit. Deinde postquam agrum, quem Aeetes dixerat, aravit, dentes draconis serit, e quibus protinus viri armati enascuntur et impetum in Iasonem faciunt. At Iason Medeae monitu lapidem inter eos deiecit, quo irritati inter se proelium committunt et pugnantes alius alium interfecerunt.

9. Attamen Aeetes aureum vellus Argonautis denegavit eosque clam necare navemque incendere constituit. Itaque proxima nocte Medea clam ad Iasonem confugit eumque ad lucum deduxit, ubi vellus aureum in arbore suspensum a dracone insomni servabatur. Ipsa serpentem venenis sopivit, Iason vellus aureum rapuit atque cum Medea eiusque fratre Absyrto navem conscendit et ancoram solvit. Id ubi Aeetae nuntiatum est, protinus complures naves adornat et Argonautas persequitur. Sed cum iam non procul abesset ab iis, Medea, ut patrem insequentem moraretur, fratrem Absyrtum necavit corpusque eius in frusta dissecuit eaque per litus dispersit. Conspicatur Aeetes membra filii, dumque ea colligit et humat, Argonautae effugiunt et post longos errores incolumes in Graeciam revertuntur.

44. Bellum Troianum.

1. Cum Pelei et Thetidis nuptiae celebrarentur, omnes dii deaeque aderant praeter Eridem sive Discordiam, quae sola invitata non erat. Haec ira commota discordiam excitare constituit. Itaque malum aureum inter convivas iecit, in quo incriptum erat: Pulcherrimae! Iuno, Minerva, Venus

malum simul appetebant. Cum magna inter eas exorta esset rixa, Iuppiter Mercurio imperat, ut tres illas deas duceret in Idam montem ad Paridem, Priami filium, cui iudicium commiserat. Huic Iuno, si sibi malum dedisset, pollicita est omnium terrarum regnum et ingentes divitias, Minerva omnium artium peritiam et belli gloriam, Venus autem Helenam, omnium mulierum formosissimam. Paris hoc donum prioribus anteposuit et Veneri malum porrexit. Hanc ob causam Iuno et Minerva Troianis infestae erant. Paris autem Veneris monitu Lacedaemonem profectus Helenam Menelao coniugi eripuit et Troiam abduxit.

2. Hinc bellum Troianum exortum est. Nam Menelaus omnes Graeciae reges convocavit, ut iniuriam ulciscerentur et Helenam repeterent. Convenerunt Aulidem celeberrimi totius Graeciae principes, Nestor Pylius, senex prudentissimus, Diomedes Argivus, Achilles, Pelei et Thetidis filius, Myrmidonum dux, Patroclus, eius amicus, Idomeneus Cretensis, Aiax et Teucer, Salaminiorum duces, Agamemnon, Menelai frater, Mycenarum rex, cui ceteri omnes summum imperium tradiderant. At deerat omnium Graecorum callidissimus, Ulixes, rex Ithacae. Hunc enim oraculum Delphicum admonuerat, ne Troiam iret, quia post viginti demum annos solus sine sociis et egens in patriam rediturus esset. Itaque in insula sua remansit neque Agamemnoni adhortanti, ut veniret, obsecutus est. Ut eum adducerent, ipse Agamemnon cum fratre Menelao aliisque Ithacam profectus est. Quod ubi audivit Ulixes, insaniam simulans equum cum bove ad aratrum iunxit et salem serens arare coepit. Sed Palamedes, Nauplii filius, dolum sentiens parvulum eius filium, Telemachum, ante aratrum deiecit. Cum Ulixes aratrum retro verteret, ne filium laederet, Palamedes: Depone, inquit, simulationem et veni nobiscum. Tum Ulixes non amplius recusavit auxilium suum et cum illis Aulidem profectus est.

3. Postquam omnes Graecorum duces Aulidem convenerunt, sacra fecerunt. Tunc videbant draconem serpentem in platanum, quae proxima aris stabat. Nidus erat in summa arbore in eoque octo pulli, quos omnes et simul matrem anxie circa nidum volitantem corripuit draco et avido ore comedit. Obstupuerunt omnes hoc portentum terribile spectantes. At Calchas augur: Gaudete, inquit, Achivi, vincemus. Quot aves draco devoravit, tot annos belli labores feremus; sed decimo anno Troia cadet. Sic Calchas ex avium numero belli Troiani annos auguratus est.

4. Cum Graeci ad navigandum parati essent, tempestas classem retinebat. Hanc immiserat Diana irata, quod Agamemnon servam deae sacram occiderat et superbe in eam

locutus erat. Is cum haruspices convocasset, Calchas ei suasit, ut Iphigeniae filiae immolatione deae iram placaret. Missi sunt Ulixes et Diomedes, ut virginem adducerent. Qui cum Mycenas ad matrem Clytaemestram venissent, dolo eam permoverunt, ut filiam sibi traderent. Sic virgo Aulidem abducta est; sed cum ante aras staret, ut immolaretur, Diana placata caliginem oculis Graecorum obiecit et servam pro Iphigenia supposuit, ipsam vero virginem per nubes in paeninsulam Tauricam transtulit, ubi Thoas, Scytharum rex, regnabat, ibique templi sui sacerdotem fecit[1]).

5. Iam Graeci naves solverunt. Postquam ad insulam Lemnum appulerunt, Philoctetes, Poantis filius, serpentis morsu vulneratus est, quem Iuno miserat Philocteti irata, quod Herculis rogum accenderat. Quia Graeci taetrum vulneris odorem ferre non poterant, Agamemnonis iussu Philoctetes in insula expositus est cum sagittis venenatis, quas ei Hercules donaverat, relictum pastor regis Actoris, Phimachus nomine, nutriebat. At sine Herculis sagittis Troia capi non poterat; itaque Ulixes et Diomedes ad Philoctetem mittuntur et vix tandem precibus eum permoverunt, ut simultatem deponeret et Graecis opem ferret.

6. Graecorum haruspices ei interitum praedixerant, qui primus Troianorum litora pedibus attigisset. Postquam igitur classis Graecorum ad litus Asiae appulit, Protesilaus, Iphicli filius, cum ceteri cunctarentur, primus e navi prosiluit hostesque aggressus est; sed primo statim impetu ab Hectore occisus est. Illius uxor Laodamia, cum mariti mortem comperisset, a Iove petiit, ut tres horas cum mortuo colloqui sibi liceret. Commotus precibus Iuppiter Mercurium misit, qui Protesilaum ex inferis reduxit. Post eius discessum Laodamia dolori succumbens rogum accendit et in ignem se coniecit atque combusta est.

7. Agamemnon Chryseidem ceperat, filiam Chrysae, qui fuit sacerdos Apollinis, neque patri roganti remisit. Chrysae precibus commotus Apollo Graecos gravi pestilentia vexare coepit. Agamemnon ob id vehementer obiurgatus ab Achille Chryseidem quidem patri reddidit, sed Briseidem, quae serva fuit Achillis, huic abduxit. Ex[2]) eo tempore Achilles cum Myrmidonibus suis a bello abstinebat et procul a castris in tabernaculo sedens cithara se delectabat. Tum demum Troiani ausi sunt moenia urbemque relinquere. Graecos adorti sunt eosque ad naves fugaverunt. Horum caedem videns Patroclus Achillem obsecravit, ut arma Myrmidonesque sibi

[1]) machte zur Priesterin. [2]) seit.

traderet. Armis Achillis ornatus Patroclus in proelium prodiit. Quem cum viderent Troiani, decepti armis in fugam se coniecerunt Patroclus fugientes persecutus est et praeter multos alios Sarpedonem, Iovis filium, occidit; mox autem ipse ab Hectore interficitur armaque ei detrahuntur.

8. Achilles cum amici mortem audivisset, cum Agamemnone in gratiam rediit[1]) et Briseidem recepit. Postero die mater Thetis nova arma adfert, quae Vulcanus mira arte fabricatus erat. Tum in medios hostes irruens Hectorem necat eiusque corpus ad currum suum alligat et ter circum Troiae moenia trahit; deinde inhumatum proicit. Post complures dies Priamus a Mercurio ductus clam noctu in Achillis tentorium venit et multis precibus lacrimisque tandem impetravit, ut filii corpus reciperet. Tum Hectorem, omnium Troianorum fortissimum, qui unus urbis Troiae tutor fuerat, honorifice sepelivit.

9. Non multo post[2]) Apollo propter Hectoris caedem iratus, Paridis formam induens[3]), Achilli talum percussit et ita eum occidit; haec enim corporis pars sola mortalis erat. Postquam Achillis corpus crematum est, Aiax Telamonius, omnium Graecorum fortissimus, postulavit, ut eius arma sibi darentur. Sed abiudicata sunt ei ab Agamemnone et Menelao et tradita Ulixi. Tum Aiax subita insania correptus in ovium gregem irruit easque omnes, tanquam Graeci essent, necavit. Mox, cum ad sanitatem revertisset et errorem intellexisset, se ipse occidit eo gladio, quem ab Hectore olim dono[4]) acceperat.

10. Postquam urbs Troia decem fere annos a Graecis obsessa est, Epeus monitu Minervae equum ligneum mirae magnitudinis fecit, in quo inscripta erant haec verba: Danai Minervae dant dono[4]). In ventrem eius fortissimi Graecorum se condiderunt: Neoptolemus, Achillis filius, quem Graeci ex Scyro insula arcessiverant, Ulixes, Diomedes, alii. Reliqui naves deduxerunt in mare et Tenedum navigaverunt. Troiani postero die ex urbe excesserunt et cum equum viderent in litore relictum, dolum non timentes in Minervae arcem traxerunt. Sola Cassandra, Priami filia, dolum senserat et Troianis praedixerat malum, quod ex equo instaret, sed Troiani fidem ei non habuerant. Laeti Troiani post diutinos labores quieti se dederunt, sed noctu Sinon occultam equi ianuam aperuit, ex qua principes Graecorum descendebant. Tum necant custodes portarum, socios signo dato ab insula Tenedo revocant atque ita Troiam capiunt.

[1]) sich versöhnen. [2]) nicht lange darauf. [3]) annehmen. [4]) zum Geschenk.



45. Androclus et leo.

1. Romae quondam in circo maximo ludi populo Romano dabantur, in quibus ferae bestiae cum hominibus pugnabant. Multae ibi aderant saevientes ferae inusitata forma et ferocia. Sed praeter ceteras leo corporis magnitudine terrificoque fremitu et comis fluctuantibus animos oculosque omnium in se convertit. Indroductus erat inter complures alios ad pugnam bestiarum servus viri consularis, cui Androclus nomen fuit. Hunc ubi leo ille procul vidit, repente quasi admirans stetit, deinde sensim ac placide ad hominem accedit, tanquam agnosceret eum; tum caudam more canum adulantium blande movet hominisque corpori sese adiungit cruraque et manus eius, qui metu paene exanimatus erat, lingua leniter demulcet.

2. Androclus inter illa tam atrocis ferae blandimenta amissum animum recuperat; paulatim oculos ad leonem convertere audet. Tum, quasi invicem se recognoscerent, laeti adstiterunt homo et leo. Ea re tam admirabili maximi populi clamores excitantur, arcessitusque a Caesare Androclus et interrogatus est, cur leo ille atrocissimus eum non violasset. Tum Androclus rem mirificam narrat.

3. Cum provinciam, inquit, Africam dominus meus administraret, ego ibi iniquis eius et cotidianis verberibus ad fugam sum coactus et ut tutus essem a[1]) domini insidiis, in solitudines aufugi. Forte ad specum pervenio remotum latebrosumque et in eum me recondo. Non multo post ad eundem specum venit hic leo uno pede debili et cruento, gemitu et murmure dolorem cruciatumque vulneris significans.

4. Primo quidem conspectu advenientis leonis territus sum; erat enim, ut re ipsa apparuit, specus ille habitaculum leonis. Sed postquam leo me conspexit, mitis et mansuetus accessit ac sublatum pedem mihi ostendit et porrexit, quasi opem peteret. Ibi ego assulam[2]) ingentem vestigio pedis[3]) eius inhaerentem evelli saniemque ex vulnere expressi et sine magna iam formidine siccavi et detersi cruorem. Sic ille opera mea et curatione levatus et brevi tempore sanatus est. Atque ex eo die triennium totum ego et leo in eodem specu eodemque victu viximus; nam ferarum, quas venabatur, membra opimiora ad specum adferebat, quae ego, cum ignis deesset, sole tosta edebam.

5. Tandem vitam illam ferinam diutius ferre non potui. Itaque cum leo forte venandi causa abiisset, specum reliqui, sed die tertio a militibus comprehensus et ad dominum ex

[1]) tutus a sicher vor. [2]) Splitter. [3]) Fußsohle.

Africa Romam deductus sum. Is me statim capitis damnavit deditque ad bestias. Videtur autem hic quoque leo postea captus esse et nunc gratiam mihi beneficii et medicinae referre.“ Haec ubi narravit Androclus, omnium precibus dimissus est et poena solutus leoque ei suffragiis populi donatus. Postea Androclus cum leone, quem tenui loro revinxerat, per totam urbem circum tabernas ibat; donabatur aere Androclus, floribus spargebatur leo; omnes fere, qui iis obviam veniebant, dicebant: Hic est leo, hospes hominis; hic est homo, medicus leonis.

Deutsches Wortregister.

A.

abbilden fingo, finxi, fictum 3.
abbrechen defringo, frēgi, fractum 3. interrumpo, rūpi, ruptum 3.
aber, Conj. at, sed, verum; autem, vero (die beiden letzteren nie zu Anfange eines Satzes).
Aberglaube superstitio, ōnis *f.*
Achilles Achilles, is *m.*
Acker ager, gri *m.*
Adler aquĭla, ae *f.*
Aegypten Aegyptus, i *f.*
Aegypter Aegyptius, i *m.*
ähnlich simĭlis, e.
ändern muto 1.
Afrika Afrĭca, ae *f.*
Agamemnon Agamemnon, ŏnis *m.*
Albaner Albānus, i *m.*
Alexander Alexander, dri *m.*
allein solus, a, um.
aller, e, es omnis, e.
als, Conj. quam; cum.
also ităque, igĭtur, Conj.
alt antīquus, a, um; vetus, ĕris; antiqui u. veteres die Alten; eine alte Frau anus; vom Lebensalter gebraucht, heißt alt: natus, a, um.
Altar ara, ae *f.*
Alter aetas, ātis *f.*
Amerika Amerĭca, ae *f.*
an ad, Präp. mit d. Acc.
Andenken memoria, ae *f.*
anderer (ein) e, es alius, a, ud; der andere von zweien heißt alter, a, um.
Anfang initium, i *n.*
anfangen incĭpio, cēpi, ceptum 3.; coepi, coepisse.
anfüllen expleo u. impleo, ēvi, ētum 2.
angenehm suavis, e; iucundus, a, um.
angreifen aggrĕdior, gressus sum 3.; adorior, ortus sum 4.
Angriff impĕtus, ūs *m.*
Ankunft adventus, ūs *m.*
anmuthig amoenus, a, um.
Ansehen dignĭtas, ātis *f.*; auctorĭtas, ātis *f.*
Anstrengung labor, ōris *m.*
antreiben impello, pŭli, pulsum 3.
antworten respondeo, i, sum 2.
anvertrauen permitto, mīsi, missum 3.
Apfel mālum, i *n.*
Apollo Apollo, ĭnis *m.*
Arbeit labor, ōris *m.*
arbeiten labōro 1.
Aristides Aristīdes, is *m.*
Aristoteles Aristotĕles, is *m.*
argivisch Argīvus, a, um.
arm pauper, ĕris.
Art genus, ĕris *n.*
Arzt medĭcus, i *m.*
Asien Asia, ae *f.*
Athen Athēnae, ārum *f.*
Athenienser, ein Atheniensis, is *m.*
auch, Conj. etiam, quoque (letzteres steht nie zu Anfange eines Satzes).
auf in, Präp. mit d. Acc. auf die Frage: wohin? mit dem Abl. auf die Frage: wo?
aufmerksam attentus, a, um.
aufregen excĭto 1.
aufstehen surgo, surrexi, surrectum 3.
Auge ocŭlus, i *m.*
aus e, ex Präp. m. d. Abl.
ausgezeichnet insignis, e; illustris, e.
außer praeter, Präp. mit dem Acc.
außerhalb extra, Präp. mit dem Acc.
außerordentlich mirus, a, um; eximius, a, um.

B.

Bach rivus, i *m.*
bald mox, Adv.
Band vincŭlum, i *n.*
bauen aedifĭco 1.
Bauer rustĭcus, i *m.*
Baum arbor, ŏris *f.*
Becher pocŭlum, i *n.*
bedeckt tectus, a, um.
beenden, beendigen finio, īvi, ītum 4.
Befehl mandātum, i *n.*
befehlen impĕro 1.; iubeo, iussi, iussum 2.
befestigen munio, īvi, ītum 4.
Befestigung munimentum, i *n.*
befreien libĕro 1.
begehen committo, mīsi, missum 3.
Begierde cupīdo, ĭnis *f.*; cupidĭtas, ātis *f.*
begierig cupĭdus, a, um.
begraben sepelio, īvi, pultum 4.
bei apud, ad, Präp. m. d. Acc.
beinahe fere, paene, Adv.
Beispiel exemplum, i *n.*
bekannt notus, a, um; es ist bekannt constat.
belagern obsĭdeo, sēdi, sessum 2.; oppugno 1.
belaubt sein frondeo, ui 2.
benachbart vicīnus, a, um; finitĭmus, a, um.

Beredsamkeit eloquentia, ae *f.*
bereiten paro 1.
Berg mons, tis *m.*
berühmt clarus, a, um; celĕber, bris, bre.
bescheiden modestus, a, um.
Bescheidenheit modestia, ae *f.*
beschwerlich molestus, a, um.
besetzen occŭpo 1.
besiegen vinco, vici, victum 3.
besonderer, e, es praecipuus, a, um; singulāris, e; Adv. besonders imprīmis, praecipue.
beständig continuus, a, um; perpetuus, a, um.
bestimmt certus, a, um.
bestrafen punio, īvi, ītum 4.
betrachten considĕro 1.; contemplor 1.
Betrachtung contemplatio, ōnis *f.*
Betrug fraus, fraudis *f.*
Bett lectus, i *m.*; zu Bette gehen cubĭtum eo, ivi, itum, ire.
Bettler mendīcus, i *m.*
Beute praeda, ae *f.*
bewachen custodio, īvi, ītum 4.
bewaffnet armātus, a, um.
bewahren servo u. conservo 1.
beweisen demonstro 1.
bewegen moveo, movi, motum 2.
bewirken effĭcio, fēci, fectum 3.
bewundern admīror 1.
Bewunderung admiratio, ōnis *f.*
bewunderungswürdig admirabĭlis, e; mirus, a, um.
Bild imāgo, ĭnis *f.*
bis usque Adv.; bis an tenus Präp. mit d. Abl.
Bitten, die preces, um *f.*
bitten oro 1.; rogo 1.
Biton Bitōn, ōnis *m.*
Blatt folium, i *n.*
bleiben maneo, si, sum 2.
bleiern plumbeus, a, um.
blind caecus, a, um.
Blitz fulmen, ĭnis *n.*
blühen floreo, ui 2.
Blume flos, floris *m.*
Blut sanguis, guĭnis *m.*
Blutbad caedes, is *f.*
böse malus, a, um; pravus, a, um.
Brand incendium, i *n.*
breit latus, a, um.
Brief epistŭla, ae *f.*; littĕrae, ārum *f.*
bringen porto 1.; fĕro, tŭli, lātum, ferre.
Brod panis, is *m.*
Brücke pons, tis *m.*
Bruder frater, tris *m.*
Brutus Brutus, i *m.*
Buch liber, bri *m.*
Burg arx, arcis *f.*
Bürger civis, is *m.*

C.

Cäsar Caesar, ăris *m.*
Camillus Camillus, i *m.*
Cannä Cannae, ārum *f.*
Capitol Capitolium, i *n.*
Capitolinus Capitolīnus, i *m.*
Carthago Carthāgo, ĭnis *f.*
Carthager, Carthaginienser Carthaginiensis, is *m.*
Ceder cedrus, i *f.*
Ceres Ceres, ĕris *f.*
Cicero Cicĕro, ōnis *m.*
Cleobis Cleŏbis, is *m.*
Clytämnestra Clytaemestra, ae *f.*
Cocles Cocles, ĭtis *m.*
Codomannus Codomannus, i *m.*
Codrus Codrus, i *m.*
Collatinus Collatīnus, i *m.*
Consul consul, ŭlis *m.*
Corinth Corinthus, i *f.*
Creta Creta, ae *f.*
Crösus Croesus, i *m.*
Curiatius Curiatius, i *m.*
Cyclopen Cyclōpes, um *m.*
Cyrus Cyrus, i *m.*

D.

da Conj. cum; Adv. tum.
Dach tectum, i *n.*
dahin eo, Adv.
damit, Conj. ut; damit nicht ne.
dann tum, Adv.
darauf tum, deinde, Adv.
Darius Darius, i *m.*
daß ut, Conj. m. d. Conjunctiv.
dauern duro 1.
Daumen pollex, ĭcis *m.*
davontragen reporto 1.
dein tuus, a, um.
delphisch Delphĭcus, a, um.
Demosthenes Demosthĕnes, is *m.*
denn, Conj. nam, enim (letzteres steht nie zu Anfange eines Satzes).
dennoch tamen, attamen, Conj.
derjenige is, ea, id.
Deutsche, der Germānus, i *m.*
Deutschland Germania, ae *f.*
Diamant adămas, ntis *m.*
Diana Diāna, ae *f.*
Dichter poēta, ae *m.*
dick crassus, a, um.
Dictator dictātor, ōris *m.*
Dieb fur, furis *m.*
dieser, e, es hic, haec, hoc.
Ding res, rĕi *f.*
Diogenes Diogĕnes, is *m.*
Dorf vicus, i *m.*
du tu.
dumm stupĭdus, a, um.
dunkel obscūrus, a, um.
durch 1) durch den Abl. ausgedrückt; 2) per, Präp. mit d. Acc.
durchwandern perăgro 1.; emetior, mensus sum 4.
Durst sitis, is *f.*

E.

ebenderselbe idem, eădem, idem.
Eber aper, pri *m.*
ehemals olim, antĕhac, Adv.
ehemalig vetus, ĕris; pristĭnus, a, um.
Ehre honor, ōris *m.*

ehren colo, ui, cultum 3.; honōro 1.
ehrenvoll honestus, a, um; honorificus, a, um.
Ei ovum, i *n*.
Eiche quercus, ūs *f*.
Eifer studium, i *n*.
eifrig studiōsus, a, um; Adv. studiōse.
eigen proprius, a, um.
eilen propěro 1.; festīno 1.
einfach simplex, ĭcis.
eingedenk memor, ŏris.
ein jeder unusquisque, unaquaeque, unumquodque; quisque, quaeque, quodque.
einige nonnulli, ae, a; einige — andere alii, ae, a — alii, ae, a.
einladen invīto 1.
einsehen intellĕgo, lexi, lectum 3.
einst olim, quondam, aliquando, Adv.
Einwohner incŏla, ae *m*.
Eisen ferrum, i *n*.
Elephant elephantus, i *m*.; elĕphas, ntis *m*.
Elfenbein ebur, ŏris *n*.
Eltern parentes, um *m*.
endigen finio, īvi, ītum 4.
endlich denĭque, postrēmum, Adv.
enge angustus, a, um.
Enkel nepos, ōtis *m*.
entfliehen fŭgio, effŭgio, fūgi, fugĭtum 3.
enthalten contĭneo, ui, entum 2.
entweder — oder aut — aut; vel — vel, Conj.
Ephialtes Ephialtes, ae *m*.
erbauen aedifĭco 1.; condo, dĭdi, dĭtum 3.; exstruo, struxi, structum 3.
erbitten exōro 1.
erblicken conspĭcio, spexi, spectum 3.; conspĭcor 1.
Erde terra, ae *f*.
Erdkreis orbis terrārum.
erdulden tolěro 1.; fero, tuli, latum, ferre.
erfahren compěrio, pěri, pertum 4.
erfahren perītus, a, um.
erfinden invěnio, vēni, ventum 4.; repěrio, pěri, pertum 3.
Erfinder inventor, ōris *m*.
erfrischen recreo 1.
erfüllen impleo, ēvi, ētum 2.; eine Pflicht erfüllen officium expleo, plēvi, plētum 2.
ergötzen delecto 1.; oblecto 1.
Ergötzung oblectamentum, i *n*.
ergreifen comprehendo, i, sum 3.; apprehendo, i, sum 3.; arrĭpio, ripui, reptum 3.; die Waffen ergreifen arma capio, cepi, captum 3.
erinnern mōneo u. admŏneo, ui, ĭtum 2.; sich erinnern memĭni, meminisse; recordor 1.
Erkenntnis cognitio, ōnis *f*.
erlangen nanciscor, nactus sum 3.
erlauben permitto, mīsi, missum 3.
ermahnen admŏneo, ui, ĭtum 3.; hortor 1.
ermorden neco 1.
ermüdet fessus, a, um.
erobern expugno 1.
erquicken recreo 1.
erregen excĭto 1.; moveo, movi, motum 2.
erschrecken terreo, ui, ĭtum 2.
ertragen tolěro 1.; fero, tuli, latum, ferre.
erwarten exspecto 1.
erwerben paro 1.; acquīro, quisīvi, quisītum 3.
Erz aes, aeris *n*.
erzählen narro 1.
erzeugen gigno, genui, genĭtum 3.
Erziehung educatio, ōnis *f*.
erzürnt irātus, a, um.
essen edo, i, sum 3.
Etrusker, die Etrusci, ōrum *m*.
etwas aliquid.
euer vester, stra, strum.
Europa Eurōpa, ae *f*.
ewig sempiternus, a, um; aeternus, a, um.

F.

Fabel fabŭla, ae *f*.
Fabius Fabius, i *m*.
Fabricius Fabricius, i *m*.
fallen cado, cecĭdi, casum 3.; incĭdo, cĭdi, cāsum 3.
falsch falsus, a, um.
Farbe color, ōris *m*.
fast fere, paene, Adv.
faul piger, gra, grum.
Fehler vitium, i *n*.
feige ignāvus, a, um.
Feind (im Kriege) hostis, is *m*. (eines einzelnen) inimīcus, i *m*.
Feld ager, gri *m*.; campus, i *m*.
Feldfrüchte, die fruges, um *f*.
Feldherr dux, cis *m*.
Fell pellis, is *f*.
fesseln vincio, vinxi, vinctum 4.
fest firmus, a, um.
Feuer ignis, is *m*.
Feuerstein pyrītes, ae *m*.
Feuersbrunst incendium, i *n*.
Fichte pinus, i *f*.
finden invěnio, vēni, ventum 4.; repěrio, ěri, ertum 4.
Finger digĭtus, i *m*.
Finsternis tenebrae, ārum *f*.
Fisch piscis, is *m*.
Fläche aequor, ŏris *n*.
Flamme flamma, ae *f*.
fleckig maculōsus, a, um.
Fleisch caro, carnis *f*.
Fleiß diligentia, ae *f*.
fleißig dilĭgens, ntis; Adv. diligenter.
Fliege musca, ae *f*,
fliegen volo 1.
fliehen fugio, fugi, fugĭtum 3.
fließen fluo, xi, xum 3.
Flotte classis, is *f*.
Flucht fuga, ae *f*.; in die Flucht schlagen fugo 1.

Flügel ala, ae *f.*
Fluß fluvius, i *m.*; amnis, is *m.*; flumen, ĭnis *n.*
folgen sequor, cūtus sum 3. (mit dem Acc.)
fordern posco, poposci 3.; flagito 1.; postŭlo 1.
fortwährend continuus, a, um; perpetuus, a, um.
fragen rogo 1.; quaero, quaesivi, quaesītum 3.; um Rath fragen consŭlo, sului, sultum 3.
Frau femĭna, ae *f.*; mulier, ĕris *f.*; = Gemahlin uxor, uxōris *f.*; eine alte Frau anus, ūs *f.*
Freier procus, i *m.*
fremd aliēnus, a, um; peregrīnus, a, um.
Freude gaudium, i *n.*
Freund amīcus, i *m.*
Freundschaft amicitia, ae *f.*
Frieden pax, pacis *f.*
fröhlich laetus, a, um; hilăris, e u. us, a, um.
fromm pius, a, um.
Frömmigkeit piĕtas, ātis *f.*
Frosch rana, ae *f.*
Frucht fructŭs, ūs *m.*; fruges, um *f.*
fruchtbar fertĭlis, e.
Frühling ver, veris *f.*
Fuchs vulpes, is *f.*
führen duco, duxi, ductum 3.; Krieg führen bellum gero, gessi, gestum 3.
für pro, Präp. mit d. Abl.
fürchten timeo, ui 2.; metuo, ui 3.
furchtsam timĭdus, a, um.
Furcht metus, ūs *m.*; timor, ōris *m.*
Fürst princeps, ĭpis *m.*
Fuß pes, pedis *m.*
Fußsteig trames, ĭtis *m.*

G.

Gabe donum, i *n.*
Gallier Gallus, i *m.*
Gans anser, ĕris *m.*
ganz totus, a, um; universus, a, um.
gänzlich prorsus, omnīno, Adv.
Garten hortus, i *m.*
Gärtner hortulānus, i *m.*
Gast convīva, ae *m.*
Gattin uxor, ōris *f.*
geben do, dĕdi, dătum 1.
geboren werden nascor, natus sum 3.
Gedächtnis memoria, ae *f.*
Gedicht carmen, ĭnis *n.*
Geduld patientia, ae *f.*
Gefahr pericŭlum, i *n.*
gefährlich periculōsus, a, um.
Gefangene captīvus, i *m.*
gefallen placeo, ui, ĭtum 2.
Gefilde campus, i *m.*
Gegend regio, ōnis *f.*
gegenseitig mutuus, a, um.
gehen eo, ivi, itum, ire.
Gehirn cerĕbrum, i *n.*
gehorchen oboedio 4.
Geist anĭmus, i *m.*
geißeln caedo, cecīdi, caesum 3.
Geiz avaritia, ae *f.*
geizig avārus, a, um.
Geld pecunia, ae *f.*
gelehrt doctus, a, um.
Gelegenheit occasio, ōnis *f.*
geliebt dilectus, a, um; carus, a, um.
gelb flavus, a, um.
Gemahl coniunx, ugis *m.*; marĭtus, i *m.*
Gemahlin uxor, ōris *f.*
gemeinsam commūnis, e.
Gemüth anĭmus, i *m.*
genießen fruor, fruĭtus u. fructus sum 3.
genug satis, Adv.
gerade, grade rectus, a, um.
Geräusch strepĭtus, ūs *m.*
gerecht iustus, a, um.
Gerechtigkeit iustitia, ae *f.*
gering parvus, exiguus, a, um.
Germane, der Germānus, i *m.*
gern libenter, Adv.
Geruch odor, ōris *m.*
Gesang cantus, ūs *m.*; carmen, ĭnis *n.*
geschehen fio, factus sum, fiĕri.
Geschenk donum, i *n.*
geschmückt ornātus, a, um.
Geschoß telum, i *n.*
Gesellschaft sociĕtas, ātis *f.*; consortium, i *n.*
Gesetz lex, legis *f.*
Gesicht facies, ēi *f.*; visus, ūs *m.*
gestehen fateor, fassus sum 2.; confiteor, fessus sum 2.
gestern here u. heri, Adv.
Gestirn sidus, ĕris *n.*
Gespräch colloquium, i *n.*
gewähren praebeo, ui, ĭtum 2.
Gewalt vis (vim, vi) *f.*
gewaltig ingens, ntis.
gewisser certus, a, um; quidam, quaedam, quoddam.
gewiß, Adv. sane, profecto.
gewöhnlich, Adv. plerumque.
Gewürz condimentum, i *n.*
gierig avĭdus, a, um.
Gipfel cacūmen, ĭnis *n.*
glänzend splendĭdus, a, um.
glauben credo, dĭdi, dĭtum 3.; puto 1.
gleichsam quasi, Adv.
Glück fortūna, ae *f.*; felicĭtas, ātis *f.*
glücklich felix, īcis; beātus, a, um; Adv. felicĭter; beāte.
Gold aurum, i *n.*
golden, von Gold aureus, a, um.
Gott deus, i *m.*
Göttin dea, ae *f.*
göttlich divīnus, a, um.
gottlos impius, a, um; Adv. impie.
Grab sepulcrum, i *n.*
Graben fossa, ae *f.*
grau canus, a, um.
grausam crudēlis, e.
Grausamkeit crudelĭtas, ātis *f.*

Greis senex, senis *m.*
Greisenalter senectus, ūtis *f.*
Grieche, der Graecus, i *n.*
Griechenland Graecia, ae *f.*
griechisch Graecus, a, um.
groß magnus, a, um; zu groß nimius, a, um; so groß tantus, a, um.
Größe magnitūdo, ĭnis *f.*
Großmuth generosĭtas, ātis *f.*
Grube fovea, ae *f.*
grün virĭdis, e.
grünen vireo, ui 2.
Gut bonum, i *n.*
gut bonus, a, um; Adv. bene.
Güte benevolentia, ae *f.*; benignĭtas, ātis *f.*

H.

Haar capillus, i *m.*; coma, ae *f.*; crinis, is *m.*
haben habeo, ui, ĭtum 2.
habsüchtig avārus, a, um.
Hafen portus, ūs *m.*
Hahn gallus, i *m.*
Hals collum, i *n.*
halten teneo, ui 2.; habeo, ui, ĭtum 2.
Hand manus, ūs *f.*
handeln ago, egi, actum 3.
Hannibal Hannĭbal, ălis *m.*
hart durus, a, um.
Hase lepus, ŏris *m.*
Haß odium, i *n.*
häufig creber, bra, brum.
Haupt caput, ĭtis *n.*
Haus domus, ūs *f.*; aedes, ium *f.*
Hector Hector, ŏris *m.*
Heer exercĭtus, ūs *m.*
heftig vehĕmens, ntis; Adv. vehementer.
heilen sano 1
heilig sacer, cra, crum.
Heilmittel medicīna, ae *f.*
heilsam salūber, bris, bre.
Heimat patria, ae *f.*
heiser raucus, a, um.
Helena Helēna, ae *f.*
helfen iŭvo u. adiŭvo, iūvi, iūtum 1.
Hellespont Hellespontus, i *m.*
herankommen advĕnio, vēni, ventum 4.
heranwachsen adolesco, olevi, ultum 3.
Herbst autumnus, i *m.*
Herde grex, gregis *m.*
Herr domĭnus, i *m.*
herrlich splendĭdus, a, um.
Herrschaft imperium, i *n.*
herrschen regno 1.
Herz cor, cordis *n.*
heute, Adv. hodie.
Himmel caelum, i *n.*
hinterlistig dolōsus, a, um.
Hirsch cervus, i *m.*
Hitze aestus, ūs *m.*; calor, ōris *m.*
hoch altus, a, um; supĕrus, a, um.
hölzern, von Holz ligneus, a, um.
hören audio, īvi, ītum 4.
Hoffnung spes, ĕi *f.*
Homer Homērus, i *m.*
Honig mel, mellis *n.*
Horaz Horatius, i *m.*
Horatius Horatius, i *m.*
Horn cornu, ūs *n.*
Hügel collis, is *m.*
hüten, sich caveo, cavi, cautum 2.
Hund canis, is *m.*
Hunger fames, is *f.*
Hyäne hyaena, ae *f.*

I.

ich ego.
immer semper, Adv.
in in, Präp. m. d. Acc. u. Abl.
Indus Indus, i *m.*
Inhalt argumentum, i *n.*
Insekt insectum, i *n.*
Insel insŭla, ae *f.*
irgend ein alĭquis, alĭqua, alĭquod; ullus, a, um.
Italien Italia, ae *f.*

J.

Jahr annus, i *m.*
jährlich quotannis, Adv.
jagen venor 1.
jeder, jeglicher quisque, quaeque, quodque, (quidque); unusquisque, unaquaeque, unumquodque; omnis, e.
je einer singŭli, ae, a.
jemals unquam, Adv.
jemand alĭquis; quis; quidam.
jener, e, es ille, illa, illud.
jenseit trans, ultra, Präp. mit d. Acc.
Jugend iuventus, ūtis *f.*
Julius Cäsar Iulius Caesar, Iulii Caesaris *m.*
Junge, das pullus, i *m.*
Jüngling iuvĕnis, is *m.*; adulescens, ntis *m.*
Jupiter Iuppĭter, Iovis *m.*

K.

Kahn scapha, ae *f.*
kalt frigĭdus, a, um.
Kälte frigus, ŏris *n.*
Kamel camēlus, i *m.*
Kampf pugna, ae *f.* proelium, i *n.*
kämpfen pugno 1.; dimĭco 1.
Katze felis, is *f.*
kaufen emo, emi, emptum 3.
kaum vix, Adv.
Kehle guttur, ŭris *n.*
kein nullus, a, um; keiner von beiden neuter, tra, trum.
kennen novi, novisse (nosse).
Kenntnis cognitio, ōnis *f.*; scientia, ae *f.*
Kinder libĕri, ōrum *m.*
Kirsche cerăsum, i *n.*
Kleid vestis, is *f.*
klein parvus, a, um; exiguus, a, um.
Kleinasien Asia (ae) minor (ōris).
klug prudens, ntis.
Knabe puer, ĕri *m*,
Knechtschaft servĭtus, ūtis *f.*
Knochen os, ossis *n.*
Kolonie colonia, ae *f.*
kommen venio, veni, ventum 4.
König rex, regis *m.*
Königin regīna, ae *f.*
königlich regius, a, um.

Kopf caput, ĭtis *n.*
Körper corpus, ŏris *n.*
kostbar pretiōsus, a, um.
Kraft vis (vim, vi) *f.*
kräftigen firmo 1.
Krähen cāntus, ūs *m.*
krank aegrōtus, a, um; aeger, gra, grum.
Krankheit morbus, i *m.*
Kraut herba, ae *f.*
Kreis orbis, is *m.*
Kreta Creta, ae *f.*
Krieg bellum, i *n.*
Krone corōna, ae *f.*
krumm curvus, a, um.
kühn audax, ācis.
Kühnheit audacia, ae *f.*
Kuh vacca, ae *f.*
kundig perītus, a, um.
Kunst ars, artis *f.*
kunstreich artificiōsus, a, um.
kunstvoll artificiōsus, a, um.
kurz brevis, e; in kurzem brevi.

L.

Lager castra, ōrum *n.*
Land terra, ae *f.*
Landthier animal (ālis) terrestre (is).
Landleute agricŏlae, ārum *m.*
Landmann agricŏla, ae *m.*
lang longus, a, um.
lange, Adv. diu; Comp. diutius; Superl. diutissime.
Lanze hasta, ae *f.*
Last onus, ĕris *n.*
Laster vitium, i *n.*
lästig molestus, a, um.
Laterne lucerna, ae *f.*
lau tepĭdus, a, um.
laufen curro, cucurri, cursum 3.
Leben vita, ae *f.*
leben vivo, vixi, victum 3.
Lection pensum, i *n.*
Lehre praeceptum, i *n.*
lehren doceo, ui, ctum 2.
Lehrer praeceptor, ōris *m.*; magister, stri *m.*
leicht (zu thun, von der Arbeit) facĭlis, e; Adv. facĭle; (zu tragen, von einer Last) levis, e.
Leonidas Leonĭdas, ae *m.*
lernen disco, didĭci 3.
lesen lego, i, ctum 3.
letzter, e, es ultĭmus, a, um; extrēmus, a, um.
leuchtend lucĭdus, a, um.
leugnen nego 1.
Licht lux, lucis *f.*; lumen, ĭnis *n.*
lieb carus, a, um.
Liebe amor, ōris *m.*
lieben amo 1.; dilĭgo, lexi, lectum 3.
liebenswürdig amabĭlis, e.
lieber wollen malo, malui, malle.
lieblich suavis, e; amoenus, a, um; Adv. suavĭter.
Lied carmen, ĭnis *n.*
lindern lenio, īvi, ītum 4.
linker, e, es sinister, stra, strum.
List dolus, i *m.*
Lob laus, laudis *f.*
loben laudo 1.
Los sors, sortis *f.*; fortūna, ae *f.*
Löwe leo, ōnis *m.*
lügen mentior, ītus sum 4.
Lucretia Lucretia, ae *f.*
Luft aĕr, aĕris *m.*; aura, ae *f.*

M.

M., Abkürzung des römischen Vornamens Marcus Marcus, i *m.*
Macedonier, der Macĕdo, ŏnis *m.*
machen facio, feci, factum 3.; reddo, dĭdi, dĭtum 3.; Passiv von facio: fio, factus sum, fiĕri.
Macht potentia, ae *f.*
mächtig potens, ntis; opulentus, a, um.
Mädchen puella, ae *f.*
mancherlei varius, a, um.
Mangel inopia, ae *f.*
Mann vir, i *m.*
mannigfach, mannigfaltig varius, a, um.
Marathon Marăthon, ōnis *f.*
Mardonius Mardonius, i *m.*
Markt forum, i *n.*
Marmor marmor, ŏris *n.*
Marsch iter, itinĕris *n.*
Mauer murus, i *m.*; moenia, ium *n.*
Maus mus, muris *m.*
Meer mare, is *n.*
mehr, Adj. plus, pluris; Adv. magis.
mein meus, a, um.
meisten, die plerique, pleraeque, pleraque; plurĭmi, ae, a; Adv. am meisten maxĭme.
meistens, Adv. plerumque.
Menge multitūdo, ĭnis *f.*; copia, ae *f.*
Mensch homo, ĭnis *f.*
menschlich humānus, a, um.
merkwürdig admirabĭlis, e; mirus, a, um.
Messer culter, tri *m.*
Metall metallum, i *n.*
Milch lac, lactis *n.*
Minerva Minerva, ae *f.*
misfallen displĭceo, ui, ĭtum 2.
mit, entweder durch den bloßen Abl. ausgedrückt (Ablativus instrumenti) od. durch cum, Präp. mit d. Abl.
mittelländisches Meer mare medium.
Monat mensis, is *m.*
Mond luna, ae *f.*
Mord caedes, is *f.*
morgen, Adv. cras.
Morgenröthe aurōra, ae *f.*
Mucius Mucius, i *m.*
Mücke culex, ĭcis *m.*
Mühe labor, ōris *m.*; opĕra, ae *f.*
müssen debeo, ui, ĭtum 2.
Mummius Mummius, i *m.*
Mund ōs, oris *n.*
Muse Musa, ae *f.*
Muth anĭmus, i *m.*
muthig fortis, e.
Mutter mater, tris *f.*

N.

nach post, Präp. mit d. Acc.; bei Ländernamen in mit d. Acc.
nachahmen imĭtor 1.
nachher postea, Adv.
nachlässig neglĕgens, ntis; Adv. neglĕgenter.
Nachlässigkeit neglĕgentia, ae *f.*
Nachricht nuntius, i *m.*
Nacht nox, noctis *f.*
nächtlich nocturnus, a, um.
Nachteule noctua, ae *f.*
Nachtigal luscinia, ae *f.*
nackt nudus, a, um.
nahe prope, Präp. mit d. Acc.
Namen nomen, ĭnis *n.*
nämlich enim, Conj. (steht nie zu Anfange eines Satzes).
Natur natūra, ae *f.*
neben iuxta, Präp. mit d. Acc.
nehmen sumo, sumpsi, sumptum 3.
Neid invidia, ae *f.*
nennen nomĭno 1.; appello 1.
Neptun Neptūnus, i *m.*
Nest nidus, i *m.*
Netz rete, is *n.*
neu novus, a, um.
nicht non, Adv.
nichts nihil *n.*
nie nunquam, Adv.
niemals nunquam, Adv.
niemand nemo (ĭni, neminem) *m.*
Nil Nilus, i *m.*
nirgends nusquam, Adv.
nothwendig, nöthig necessarius, a, um; es ist nöthig oportet, necesse est.
Numitor Numĭtor, ōris *m.*
nur tantum, tantummodo, Adv. nicht nur — sondern auch non solum — sed etiam.
Nutzen commŏdum, i *n.*; utilĭtas, ātis *f.*
nützen prosum, profui, prodesse.
nützlich utĭlis, e.

O.

O daß doch utĭnam, Conj.
Ocean oceănus, i *m.*
öde desertus, a, um.
oder aut, vel; entweder — oder aut — aut; vel — vel, Conj.
öffnen apĕrio, ui, tum 4.
oft saepe, Adv.
Oheim avuncŭlus, i *m.*
ohne sine, Präp. mit d. Abl.
Ohr auris, is *f.*
Oel oleum, i *n.*
Orakel oracŭlum, i *n.*
Orakelspruch oracŭlum, i *n.*
Ort locus, i *m.*
Ovid Ovidius, i *m.*

P.

P., Abkürzung des römischen Vornamens Publius Publius, i *m.*
Pappel pōpŭlus, i *f.*
Paris Paris, ĭdis *m.*
parisch Parius, a, um.
Parnassus Parnāsus, i *m.*
Patroclus Patroclus, i *m.*
Pausanias Pausanias, ae *m.*
Penelope Penelŏpe, ēs *f.*
Perdiccas Perdiccas, ae *m.*
Perser, der Persa, ae *m.*
Pest pestis, is *f.*
Pfau pavo, ōnis *m.*
Pfeil sagitta, ae *f.*
Pferd equus, i *m.*
pflegen (gewohnt sein) soleo, ĭtus sum 2.
Pflicht officium, i *n.*
pflügen aro 1.
Philosoph philosŏphus, i *m.*
Pittacus Pittăcus, i *m.*
Planeten, die planētae, ārum *m.*
Plan consilium, i *n.*; einen Plan fassen consilium capio, cepi, captum 3.
Platää Plataeae, ārum *f.*
Platane platănus, i *f.*
plötzlich subĭtus, a, um; Adv. subĭto.
Pluto Pluto, ōnis *m.*
Porsena Porsĕna, ae *m.*
prächtig magnifĭcus, a, um.
preisen praedĭco 1.
Priamus Priămus, i *m.*
Priester sacerdos, ōtis *m.*
Priesterin sacerdos, ōtis *f.*
Pyrrhus Pyrrhus, i *m.*

Q.

quälen crucio 1.; vexo 1.; urgeo, ursi 2.
Quelle fons, ntis *m.*

R.

Rath, Rathschlag consilium, i *n.*; um Rath fragen consŭlo, ui, ultum 3.
rauben rapio, rapui, raptum 3.
Raubthier bestia (ae) rapax (ācis).
rauh asper, ĕra, ĕrum.
recht rectus, a, um; Adv. recte; die rechte Hand dextra manus, oder bloß dextra, ae *f.*
Recht, das ius, iuris *n.*; mit Recht iure, merĭto.
rechtschaffen probus, a, um; Adv. probe.
Rechtschaffenheit probĭtas, ātis *f.*
Rede oratio, ōnis *f.*; sermo, ōnis *m.*
reden loquor, cūtus sum 3.; dico, dixi, dictum 3.
Redner orātor, ōris *m.*
Regen pluvia, ae *f.*
regieren regno 1.; rego, rexi, rectum 3.
Regierung imperium, i *n.*
Reich, das regnum, i *n.*
reich dives, divĭtis; opulentus, a, um.
Reichthum divitiae, ārum *f.*
reif matūrus, a, um.
rein purus, a, um.

reinigen purgo 1.
Reise iter, itinĕris *n.*
reißend rapĭdus, a, um.
Reiter eques, ĭtis *m.*
reizen concĭto 1.; incĭto 1.; excĭto 1.
Remus Remus, i *m.*
retten servo 1.
Rettung salus, ūtis *f.*
Rhea Rhea, ae *f.*
Rhein Rhenus, i *m.*
Rom Roma, ae *f.*
Römer Romānus, i *m.*
römisch Romānus, a, um.
Romulus Romŭlus, i *m.*
Rose rosa, ae *f.*
roth ruber, bra, brum.
Rückkehr redĭtus, ūs *m.*
Ruhe quies, ētis *f.*; requies, ētis *f.*
Ruhm gloria, ae *f.*
rühmen praedĭco 1.
rühren mŏveo u. commŏveo, mōvi, mōtum 2.
Ruthe virga, ae *f.*
Rüssel proboscis, ĭdis *f.*

S.

Saat seges, ĕtis *f.*
Sache res, rĕi *f.*
sagen dico, dixi, dictum 3.
Salamis Salamis, īnis *f.*
Salz sal, salis *m.*
sanft placĭdus, a, um; lenis, e.
Saturnus Saturnus, i *m.*
Scävola Scaevŏla, ae *m.*
schaden noceo, ui, ĭtum 2.
schädlich noxius, a, um.
schändlich turpis, e.
scharf acer, cris, cre.
Schatten umbra, ae *f.*
schattig umbrōsus, a, um; opācus, a, um.
Schenkel crus, cruris *n.*
schenken dono 1.
scheu pavĭdus, a, um.
schicken mitto, misi, missum 3.
Schiff navis, is *f.*
schiffen navĭgo 1.
Schiffer nauta, ae *m.*
Schild scutum, i *n.*
schimpflich turpis, e; Adv. turpĭter.
Schlacht pugna, ae *f.*; proelium, i *n.*
Schlaf somnus, i *m.*
schlafen dormio, īvi, ītum 4.
Schlag ictus, ūs *m.*; verber, ĕris *n.*
schlagen, in die Flucht fugo 1.
schlank gracĭlis, e; procērus, a, um.
schlau astūtus, a, um; callĭdus, a, um.
schlecht malus, a, um.
schmelzen resolvo, solvi, solūtum 3.
Schmerz dolor, ōris *m.*
schmieden cudo, i, sum 3.
Schmuck ornamentum, i *n.*; decus, ŏris *n.*
schmücken orno 1.
Schnabel rostrum, i *n.*
Schnee nix, nivis *f.*
schnell celer, ĕris, e; citus, a, um; velox, ōcis; Adv. celerĭter, velocĭter.
Schnitter messor, ōris *m.*
schon, Adv. iam.
schön pulcher, chra, chrum; Adv. pulchre.
schöpfen haurio, hausi, haustum 4.
Schöpfer creātor, ōris *m.*
schrecken terreo, ui, ĭtum 2.
Schrecken terror, ōris *m.*
schrecklich terribĭlis, e.
schreiben scribo, psi, ptum 3.
Schreiber scriba, ae *m.*
Schriftsteller scriptor, ōris *m.*
schüchtern pavĭdus, a, um.
Schule schola, ae *f.*
Schüler discipŭlus, i *m.*
Schutz tutēla, ae *f.*
schwächen debilĭto 1.; imminuo, ui, ūtum 3.
Schwalbe hirundo, ĭnis *f.*
schwarz niger, gra, grum; ater, tra, trum.
schweigen taceo, ui, ĭtum 2.; sileo, ui 2.
Schweiz Helvetia, ae *f.*
schwer difficĭlis, e; gravis, e.
Schwert gladius, i *m.*; ensis, is *m.*
Schwester soror, ōris *f.*
schwierig difficĭlis, e.
Scythe Scytha, ae *m.*
Seeküste ora (ae) maritima (ae).
Seele anĭmus, i *m.*; anĭma, ae *f.*
sehen video, vidi, visum 2.
sehr admŏdum; valde; so sehr tantopĕre.
sein sum, fui, esse.
sein, Pron. suus, a, um.
selbst ipse, a, um.
Seneca Senĕca, ae *m.*
sicher certus, a, um; tutus, a, um; firmus, a, um; Adv. certe.
sibyllinisch Sibyllīnus, a, um.
Sieg victoria, ae *f.*
siegen vinco, vici, victum 3.
Sieger victor, ōris *m.*
Silber argentum, i *n.*
silbern, von Silber argenteus, a, um.
singen cano, cecĭni, cantum 3.
Sitte mos, moris *m.*
Sitz sedes, is *f.*
sitzen sedeo, sedi, sessum 2.
Sklave sérvus, i *m.*
so, Adv. tam, bei Adj. u. Adv.; sic u. ita bei Verben; so sehr adeo, tantopĕre.
Sohn filius, i *m.*
sogleich statim, Adv.
solcher talis, e.
Soldat miles, ĭtis *m.*
Solon Solon, ōnis *m.*
Sommer aestas, ātis *f.*
sondern sed, Conj.
Sonne sol, solis *m.*
sorgen curo 1.
sowohl — als auch et — et, Conj.
später postea, Adv.
Spartaner, der Spartānus, i *m.*
Spartanerin Lacaena, ae *f.*

spartanisch Spartānus, a, um.
spazieren gehen ambŭlo 1.
Speise cibus, i *m.*
Spinne aranea, ae *f.*
spitzig acūtus, a, um.
Sporn calcar, āris *n.*
sprechen loquor, locūtus sum 3.
Staat res publica, rei publĭcae *f.*; civĭtas, ātis *f.*
Stachel aculeus, i *m.*
Stadt urbs, urbis *f.*; oppĭdum, i *n.*
städtisch urbānus, a, um.
Standhaftigkeit constantia, ae *f.*
Stärke robur, ŏris *n.*
stark valĭdus, a, um; robustus, a, um.
stehen sto, steti, statum 1.
steil arduus, a, um.
Stein lapis, ĭdis *m.*
sterben morior, mortuus sum 3.
sterblich mortālis, e.
Stern stella, ae *f.*
stets semper, Adv.
Stier taurus, i *m.*
Stimme vox, vocis *f.*
Stirn frons, frontis *f.*
stolz superbus, a, um.
Storch ciconia, ae *f.*
Strafe poena, ae *f.*
strafen punio, īvi, ītum 4.
Strahl radius, i *m.*
strenge sevērus, a, um.
Stunde hora, ae *f.*
Sturm, Sturmwind procella, ae *f.*; turbo, ĭnis *m.*
suchen quaero, quaesīvi, quaesītum 3.
Süden meridies, ēi *m.*
Sumpf palus, ūdis *f.*
sumpfig paluster, stris, stre.
sündigen pecco 1.
süß dulcis, e.

T.

tadeln vitupĕro 1.
Tag dies, ēi *m.*
täglich cotidie, Adv.
tapfer fortis, e; Adv. fortĭter.
Tarquinius Tarquinius, i *m.*
Taube columba, ae *f.*
Tempel templum, i *n.*
Tenedus Tenĕdus, i *f.*
Thal vallis, is *f.*
That, in der That revera.
thätig laboriōsus, a, um.
Thebaner Thebānus, i *m.*
Theil pars, partis *f.*
theilen divĭdo, si, sum 3.
Themistokles Themistŏcles, i *m.*
Thermopylä, die Thermopylen Thermopȳlae, ārum *f.*
theuer carus, a, um.
Thier animal, ālis *n.*; bestia, ae *f.*; wildes Thier fera, ae *f.*
Thor, das porta, ae *f.*
Thor, der stultus, i *m.*
thöricht stultus, a, um.
Thron solium, i *n.*
thun facio, feci, factum 3.
tief profundus, a, um.
Tiger tigris, is u. idis *c.*
Tisch mensa, ae *f.*
Titus Titus, i *m.*
Tochter filia, ae *f.*
Tod mors, mortis *f.*
todt mortuus, a, um.
tödten interfĭcio, fēci, fectum 3.; occīdo, cīdi, cīsum 3.
Trabant satelles, ĭtis *m.*
träge piger, gra, grum.
Trägheit pigritia, ae *f.*
Traube uva, ae *f.*
treiben ago, egi, actum 3.
trocken siccus, a, um.
Troja Troia, ae *f.*
Trojaner, der Troiānus, i *m.*
Truppen, die copiae, ārum *f.*
Tugend virtus, ūtis *f.*
Turm turris, is *f.*

U.

Uebel malum, i *n.*
üben exerceo, ui, ĭtum 2.
über — hinaus ultra, Präp. mit d. Acc.
Uebermuth superbia, ae *f.*
übernehmen suscĭpio, cēpi, ceptum 3.
übersetzen traĭcio, iēci, iectum 3.
übersteigen transcendo, i, sum 3.; supĕro 1.
übertreffen supĕro 1.; vinco, vici, victum 3.
überwinden supĕro 1.
übrigen, die cetĕri, ae, a; relĭqui, ae, a.
Ufer ripa, ae *f.*; litus, ŏris *n.*
Ulysses Ulixes, is *m.*
umgeben circumdo, dĕdi, dătum, dăre; cingo, cinxi, cinctum 3.
unähnlich dissimĭlis, e.
unangenehm ingrātus, a, um; iniucundus, a, um.
unaufmerksam inattentus, a, um.
unbekannt ignōtus, a, um.
unbescheiden immodestus, a, um.
und, Conj. et, ac, atque, que (letzteres immer angehängt).
unendlich infinītus, a, um.
unermeßlich immensus, a, um.
ungefähr circĭter, Adv.
ungeheuer ingens, ntis.
ungewiß incertus, a, um.
Unglück res (rerum) adversae (arum).
unglücklich miser, a, um.
unnütz inutĭlis, e.
Unschuld innocentia, ae *f.*
unser, der unsrige noster, stra, strum.
unsicher incertus, a, um.
unsterblich immortālis, e.
unter sub, Präp. mit d. Acc. u. Abl.; inter, Präp. mit d. Acc.
unterdrücken supprĭmo, pressi, pressum 3.
Untergang exitium, i *n.*; interĭtus, ūs *m.*; (von der Sonne) occāsus, ūs, *m.*
untergehen pereo u. intereo, ii, ĭtum, īre.

unterrichten doceo, ui, ctum 2.; erudio, īvi, ītum 4.
unterstützen adiŭvo, iūvi, iūtum 1.
Unterwelt infĕri, ōrum m.
unterwerfen subĭgo, ēgi, actum 3.
Unwetter tempestas, ātis f.
unzählig innumĕrus, a, um; innumerabĭlis, e.
üppig luxuriōsus, a, um.
Ursache causa, ae f.
Ursprung orīgo, ĭnis f.
Urtheil iudicium, i n.
urtheilen iudĭco 1.

V.

Vater pater, tris m.
Vaterland patria, ae f.
Veilchen viŏla, ae f.
verachten contemno, tempsi, temptum 3.; sperno, sprevi, spretum 3.
Verbannung exsilium, i n.
verbergen occulto 1.; abdo u. condo, dĭdi, dĭtum 3.
verbieten veto, ui, ĭtum 1.
verborgen occultus, a, um.
Verbrechen crimen, ĭnis n.; scelus, ĕris n.
verbrennen uro, ussi, ustum 3.; cremo 1.
verdanken debeo, ui, ĭtum 2.
verderben corrumpo, rūpi, ruptum 3.
Verderben pernicies, ēi f.; ins Verderben stürzen perdo, dĭdi, dĭtum 3.
verderblich perniciōsus, a, um.
verdienen mereo, ui, ĭtum 2.; mereor, ĭtus sum 2.
verdunkeln obscūro 1.
verehren venĕro 1.; colo, colui, cultum 3.
verfolgen insĕquor u. persĕquor, secūtus sum 3.
vergänglich cadūcus, a, um.
vergebens frustra, Adv.
vergessen obliviscor, lītus sum 3.
Vergnügen, Vergnügung voluptas, ātis f.
verhaßt invīsus, a, um; odiōsus, a, um.
verhindern impedio, īvi, ītum 4.; prohĭbeo, ui, ĭtum 2.
verkündigen nuntio 1.
verlachen derīdeo, rīsi, rīsum 2.
verlieren perdo, dĭdi, dĭtum 3.; amitto, mīsi, missum 3.
vermehren augeo, auxi, auctum 2.
vermeiden vito 1.
vermindern minuo, ui, ūtum 3.
vernichten deleo, ēvi, ētum 2.
Vernunft ratio, ōnis f.
verrathen prodo, dĭdi, dĭtum 3.
Verrätherei proditio, ōnis f.
Versammlung consilium, i n.
verschieden diversus, a, um.
verschlingen devŏro 1.
versehen praedĭtus, a, um; instructus, a, um.
versuchen conor 1.
vertheidigen defendo, i, sum 3.
vertilgen deleo, ēvi, ētum 2.
vertreiben pello, pepŭli, pulsum 3.; expello, expŭli, expulsum 3.
verwüsten vasto 1.; popŭlor 1.
viel multus, a, um; beim Comp. multo.
Virgil Vergilius, i m.
Vogel avis, is f.
Volk pŏpŭlus i m.; plebs, plebis f.
volkreich frequens, ntis.
von a, ab, Präp. m. d. Abl.
vor ante, Präp. m. d. Acc.; = in Gegenwart coram, Präp. m. d. Abl.
Vorschrift praeceptum, i n.
vorsichtig prudens, ntis.
vortrefflich praeclārus, a, um.
vorzüglich praestans, ntis; egregius, a, um.
Vulkan Vulcānus, i m.

W.

Wächter custos, ōdis m.
während inter, Präp. mit d. Acc.
während dum, Conj.
Waffen arma, ōrum n.
Wagen currus, ūs m.
wahr verus, a, um; das Wahre verum, i n.
Wald silva, ae f.
Wall vallum, i n.
wandern migro 1.
Wanderer viātor, ōris m.
wann? quando?
wann = wenn cum, Conj.
warm calĭdus, a, um.
warum cur, quare.
Wasser aqua, ae f.; zu Wasser und zu Lande terra marique.
weder — noch nec — nec; neque — neque, Conj.
Weg via, ae f.
weggehen abeo, ii, ĭtum, īre; decēdo, cessi, cessum 3.
wehen flo 1.
Weib mulier, ĕris f.; femĭna, ae f.; = Gemahlin uxor, ōris f.
weihen consĕcro 1.
weil quod, quia, quoniam, Conj.
Weise, die modus, i m.; auf diese Weise hoc modo.
weise, der Weise sapiens, ntis.
Weisheit sapientia, ae f.
weiß albus, a, um.
welcher, e, es qui, quae, quod.
Welle unda, ae f.
Welt mundus, i m.
wenig paucus, ā, um; am wenigsten minĭme, Adv.
wenn si, cum; wenn nicht nisi, Conj.
wer? was? quis? quid?
werden fio, factus sum, fiĕri.

werfen iacio, ieci, iactum 3.; inĭcio u. conĭcio, iēci, iectum 3.
Werk opus, ĕris *n.*
Westwind Zephyrus, i *m.*
widrig fastidiōsus, a, um.
wiedererlangen recupĕro 1
wiederum itĕrum, rursus, Adv.
wie groß quantus, a, um.
wie oft quotiens, Adv.
wie sehr quantopĕre, Adv.
wie viel quantus, a, um.
wie viele quot.
Wiese pratum, i *n.*
wild saevus, a, um; ferus, a, um; das wilde Thier fera, ae *f.*
Wind ventus, i *m.*
Winter hiems, hiĕmis *f.*
winterlich hiemālis, e.
wissen novi, novisse (nosse); nicht wissen nescio, scīvi, scītum 4.
Wissen, das scientia, ae *f.*
Wissenschaft littĕrae, ārum *f.*; doctrīna, ae *f.*
wo ubi, Adv.
Woge unda, ae *f.*
wohin quo, Adv.
Wohlthat beneficium, i *n.*
wohlwollend benevŏlus, a, um.
wohnen habĭto 1.
Wolf lupus, i *m.*
Wolke nubes, is *f.*
wollen volo, volui, velle; nicht wollen nolo, nolui, nolle; lieber wollen malo, malui, malle.
Wort verbum, i *n.*
Wunde vulnus, ĕris *n.*
wunderbar mirus, a, um; admirabĭlis, e.
wünschen cupio, īvi, ītum 3.
Würze condimentum, i *n.*
würzen condio, īvi, ītum 4.
wüste desertus, a, um.
Wuth furor, ōris *m.*

X.

Xerxes Xerxes, is *m.*

Z.

Zahl numĕrus, i *m.*
zahlreich creber, bra, brum.
Zahn dens, ntis *m.*
zart tener, a, um.
Zeichen signum, i *n.*; indicium, i *n.*
Zeit tempus, ŏris *n.*
zerstören deleo, ēvi, ētum 2.
Zierde ornamentum, i *n.*; decus, ŏris *n.*
zieren orno 1.
Zorn ira, ae *f.*
zornig irātus, a, um.
zu ad, Präp. mit d. Acc.
züchtigen castīgo 1.
zufrieden contentus, a, um.
zügeln coerceo, ui, ĭtum 2.; domo, ui, ĭtum 1.
zu groß nimius, a, um.
zukünftig futūrus, a, um.
Zunge lingua, ae *f.*
zurückführen redūco, duxi, ductum 3.
zurückgeben reddo, dĭdi, dĭtum 3.
zurückkehren revertor, verti, versum, i; redeo, ii, ĭtum, īre.
zurücklassen relinquo, līqui, lictum 3.
zurückrufen revŏco 1.
zurücktreiben repello, pŭli, pulsum 3.
zuweilen interdum, Adv.
Zwietracht discordia, ae *f.*
zwingen cogo, coēgi, coactum 3.
zwischen inter, Präp. mit d. Acc.

Lateinisches Wortregister.

A.

A, ab von; von — an; seit; Präp. m. d. Abl.
abdūco, duxi, ductum 3. wegführen, entfernen.
abeo, ii, ĭtum, īre weggehen.
abiudĭco 1. absprechen.
abstĭneo, ui, entum 2. sich enthalten, ablassen.
absum, fui, esse weg sein, entfernt sein.
Absyrtus, i *m.* Absyrtus.
ac und, Conj. (nur vor Conson.).
accēdo, cessi, cessum 3. hinzukommen, hinzutreten.
accendo, i, sum 3. anzünden.
accĭdit, cĭdit 3. es ereignet sich.
accĭpio, cēpi, ceptum 3. annehmen, empfangen, aufnehmen.
accurro, cucurri u. curri, cursum 3. herzulaufen, herbeieilen.
accūso 1. anklagen.
acer, cris, cre scharf, heftig; Adv. acrĭter.
Achilles, is *m.* Achilles.
Achīvus, i *m.* der Achiver.
acies, ēi *f.* die Schärfe; die Schlacht, die Schlachtordnung.
Actor, ōris *m.* Actor.
aculeus, i *m.* der Stachel.
acus, ūs *f.* die Nadel.
acūtus, a, um scharf, spitzig.
ad zu, bis zu, bei, Präp. m. d. Acc.
adamanteus, a, um stählern.
adămas, ntis *m.* d. Diamant.
adămo 1. lieb gewinnen.
addo, dĭdi, dĭtum 3. hinzufügen.
addūco, duxi, ductum 3. hinzuführen, führen.
adeo so sehr, sogar, Adv.
adeo, ĭi, ĭtum, īre hinzugehen, sich wenden.
adfero, attŭli, allātum, adferre herbeibringen, hervorbringen, verursachen.
adfĭcio, fēci, fectum 3. belegen, anthun.
adhortor 1. ermahnen.
adhuc noch, bis jetzt, Adv.
adiungo, iunxi, iunctum 3. hinzufügen.
adiŭvo, iūvi, iūtum 1. helfen, unterstützen.
administro 1. verwalten.
admirabĭlis, e bewunderungswürdig.
admīror 1. bewundern.
admitto, mīsi, missum 3. zulassen.
admŏdum sehr, Adv.
admŏneo, ui, ĭtum 2. ermahnen.
admŏveo, mōvi, mōtum 2. hinzubewegen, nähern.
adnuo, i, tum 3. zugestehen.
adorior, ortus sum 4. angreifen.
adorno 1. ausrüsten.
adsum, fui, esse zugegen sein.
adūlor 1. schmeicheln.
advĕnio, vēni, ventum 4. ankommen.
advento 1. herbeieilen.
adversarius, i *m.* der Gegner, Feind.
adventus, ūs *m.* Ankunft.
adversus u. adversum gegen, Präp. mit d. Acc.
adversus, a, um unglücklich, widrig; res (rerum) adversae (ārum) das Unglück.
advŏlo 1. hinfliegen, herzueilen.
aedifĭco 1. erbauen.
aedis, is *f.* der Tempel; Pl. das Haus.
Aeētes, ae *m.* Aeetes.
aeger, gra, grum krank.
aegrōtus, a, um krank.
Aegaeus, a, um ägäisch.
Aegyptius, ī *m.* der Aegyptier.
Aegyptus, i *f.* Aegypten.
aequālis, e gleich; Subst. Altersgenosse, Gespiele; Adv. aequalĭter gleichmäßig.
aeque ac eben so wie.
aequor, ŏris *n.* Fläche, Meeresfläche.
aequus, a, um billig; aequus animus, aequa mens Gleichmuth.
aër, ĕris *m.* Luft.
aerĭpes, pĕdis erzfüßig.
aes, aeris *n.* Erz.
Aeson, ŏnis *m.* Aeson.
aestas, ātis *f.* Sommer.
aestus, ūs *m.* Hitze, Glut.
aetas, ātis *f.* Alter, Zeitalter.
aeternus, a, um ewig.
aether, ĕris *m.* Luft.
Afrĭca, ae *f.* Afrika.
Agamemnon, ŏnis *m.* Agamemnon.
age wohlan.
ager, gri *m.* Acker.
aggrĕdior, gressus sum 3. angreifen.
agnosco, novi, nĭtum 3. erkennen, anerkennen.
ago, egi, actum 3. treiben, führen, thun, handeln, unterhandeln.

agrestis, e ländlich; mus agrestis Landmaus.
agricŏla, ae *m.* Landmann.
agricultūra, ae *f.* Ackerbau.
Aiax, ăcis *m.* Ajax.
aio sagen.
ala, ae *f.* Flügel.
alăcer, cris, cre munter.
alauda, ae *f.* Lerche.
Albānus, a, um albanisch; Subst. der Albaner.
albus, a, um weiß.
Alexander, dri *m.* Alexander.
aliēnus, a, um fremd.
alimentum, i *n.* Nahrungsmittel.
aliquando einst, bisweilen, Adv.
aliquis, aliqua, aliquod irgend ein, eine, ein.
aliquis jemand; aliquid etwas.
aliquot einige.
alius, a, ud ein anderer.
Allia, ae *f.* Allia.
allĭgo 1. anbinden.
allŏquor, locūtus sum 3. anreden.
Alpes, ium *f.* Alpen.
alter, a, um der andere, einer von beiden.
altĭtudo, ĭnis *f.* Höhe.
altus, a, um hoch.
amabĭlis, e liebenswürdig.
amārus, a, um bitter.
ambrosia, ae *f.* Ambrosia, die Speise der Götter.
ambŭlo 1. spazierengehen.
amīca, ae *f.* Freundin.
amicitia, ae *f.* Freundschaft.
amīcus, i *m.* Freund.
amīcus, a, um freundschaftlich, befreundet.
amitto, mīsi, missum 3. verlieren.
amnis, is *m.* Fluß.
amo 1. lieben.
amoenus, a, um lieblich, anmuthig.
amor, ōris *m.* Liebe.
amplus, a, um ansehnlich, weit.
an ob; oder; ein Fragewort.
ancilla, ae *f.* Magd.
ancŏra, ae *f.* Anker.

Androclus, i *m.* Androclus.
angiportus, ūs *m.* enges Gäßchen.
anguis, is *m.* Schlange.
angustiae, ārum *f.* Engpaß.
angustus, a, um enge.
anĭmal, ālis *n.* Thier.
anĭmus, i *m.* Seele, Muth.
annus, i *m.* Jahr.
anser, ĕris *m.* Gans.
ante vor, Präp. m. d. Acc.
antea vorher, Adv.
antefĕro, tŭli, lātum, ferre vorziehen.
antepōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. vorziehen.
antĕquam bevor, ehe, Conj.
antīquus, a, um alt; antīqui die Alten.
anulus, i *m.* Ring.
anus, ūs *f.* die alte Frau.
anxius, a, um ängstlich.
Apelles, is *m.* Apelles.
aper, pri *m.* Eber.
apĕrio, ui, ertum 4. öffnen, entdecken.
apes, is *f.* Biene.
Apollo, ĭnis *m.* Apollo.
appāreo, ui, ĭtum 2. erscheinen; appāret es ist klar, es erhellt.
appello 1. nennen, sich berufen auf, appellieren an.
appello, pŭli, pulsum 3. anlanden.
appĕto, petīvi u. ii, petītum 3. begehren.
appōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. hinstellen.
apporto 1. herbeibringen.
aptus, a, um passend; Adv. apte geschickt.
apud bei, Präp. mit d. Acc.
aqua, ae *f.* Wasser.
aquĭla, ae *f.* Adler.
aquor 1. Wasser holen.
ara, ae *f.* Altar.
aranea, ae *f.* Spinne.
araneum, i *n.* Spinngewebe.
arātrum, i *n.* Pflug.
arbor, ŏris *f.* Baum.
arcesso, īvi, ītum 3. herbeiholen.
argentum, i *n.* Silber.

Argīvus, a, um argivisch.
Argo, us *f.* das Schiff Argo.
Argonautae, ārum *m.* die Argonauten.
Argus, i *m.* Argus.
Ariadne, ēs *f.* Ariadne.
aries, ĕtis *m.* Widder.
Aristotĕles, is *m.* Aristoteles.
arma, ōrum *n.* die Waffen.
Arminius, i *m.* Armin oder Hermann.
armo 1. bewaffnen.
aro 1. pflügen.
arrĭpio, ripui, reptum 3. ergreifen.
ars, artis *f.* Kunst.
Artemisia, ae *f.* Artemisia.
artĭfex, ĭcis *m.* Künstler.
articŭlus, i *m.* Glied, Gelenk.
arx, cis *f.* Burg.
Ascanius, i *m.* Ascanius.
ascendo, i, sum 3. ersteigen, hinansteigen.
Asia, ae *f.* Asien; Asia minor Kleinasien.
asĭnus, i *m.* Esel.
aspectus, ūs *m.* der Anblick.
aspĭcio, spexi, spectum 3. erblicken.
asto, stĭti 1. dastehen.
astūtus, a, um schlau.
astutia, ae *f.* Schlauheit.
at aber, Conj.
Athēnae, ārum *f.* Athen.
Atheniensis, is *m.* Athenienser.
atque und, Conj.
atramentum, i *n.* Dinte.
atrox, ōcis schrecklich, gräßlich.
attămen jedoch, Conj.
attentus, a, um aufmerksam.
Attĭca, ae *f.* Attica.
attingo, tĭgi, tactum 3. berühren.
auctor, ōris *m.* Urheber.
auctorĭtas, ātis *f.* Ansehen.
audacia, ae *f.* Kühnheit.
audax, ăcis kühn; Adv. audacter.

audeo, ausus sum, audēre wagen.
audio, īvi, ītum 4. hören.
audītus, ūs *m.* Gehör.
aufero, abstŭli, ablātum, auferre forttragen.
aufŭgio, fūgi, fugĭtum 3. entfliehen.
augeo, auxi, auctum 3. vermehren.
augur, ŭris *m.* Vogeldeuter.
augurium, i *n.* Weissagung (aus dem Vogelfluge), Vorzeichen.
augŭro 1. weissagen.
Augustus, i *m.* Augustus.
aureus, a, um golden.
auris, is *f.* Ohr.
aurum, i *n.* Gold.
aut oder; aut — aut entweder — oder, Conj.
autem aber, Conj.
autumnus, i *m.* Herbst.
auxilium, i *n.* Hülfe; Pl. Hülfstruppen.
avaritia, ae *f.* Geiz, Habsucht.
avārus, a, um geizig.
avĭdus, a, um begierig; Adv. avĭde.
avis, is *f.* Vogel.
avŏlo 1. wegfliegen.
avus, i *m.* Großvater.

B.

Babylonius, i *m.* Babylonier.
barbărus, a, um barbarisch; Subst. der Barbar.
beātus, a, um glücklich; Adv. beāte.
bellicōsus, a, um kriegerisch.
bellĭcus, a, um kriegerisch.
bellum, i *n.* Krieg.
bene gut, Adv. zu bonus.
beneficium, i *n.* Wohlthat.
benignus, a, um gütig, mildthätig.
bestia, ae *f.* Thier.
bibo, bibi, bibĭtum 3. trinken.
blandimentum, i *n.* Schmeichelei.
blandus, a, um schmeichlerisch, schmeichelnd.
bonus, a, um gut, Adv. bene.
bonum, i *n.* das Gut.
boreas, ae *m.* Nordwind.
bos, bŏvis *c.* das Rind, der Ochse.
brevis, e kurz; brevi in kurzer Zeit.
Brisēis, ĭdis *f.* Briseis.

C.

cacūmen, ĭnis *n.* Gipfel.
cadāver, ĕris *n.* Leichnam.
Cadmus, i *m.* Kadmus.
cado, cecĭdi, casum 3. fallen.
caduceus, i *m.* Heroldstab.
cadūcus, a, um hinfällig.
caecus, a, um blind.
caedes, is *f.* Mord, Tod.
caelum, i *n.* Himmel.
Caesar, ăris *m.* Cäsar.
caestus, us *m.* Kampfriemen, Caestus.
Calais, ĭdis *m.* Calais.
calcar, āris *n.* Sporn.
calceus, i *m.* Schuh.
Calchas, antis *m.* Calchas.
calĭdus, a, um warm.
calīgo, ĭnis *f.* Nebel, Dunkelheit.
callĭdus, a, um schlau.
calliditas, ātis *f.* Schlauheit.
calor, ōris *m.* Wärme, Hitze.
camēlus, i *m.* Kamel.
campus, i *m.* Feld.
candĭdus, a, um glänzend weiß.
canis, is *c.* der Hund.
Cannensis, e cannensisch, bei Cannä.
cano, cecĭni, cantum 3. singen, besingen.
canto 1. singen.
cantus, ūs *m.* Gesang, Krähen.
canus, a, um grau.
capella, ae *f.* Ziege.
capillus, i *m.* Haar.
capio, cepi, captum 3. nehmen, einnehmen, erobern, fangen.
Capitolium, i *n.* das Kapitol.
capra, ae *f.* Ziege.
captīvus, a, um gefangen; Subst. der, die Gefangene.
caprĭpes, pĕdis ziegenfüßig.
caput, ĭtis *n.* Kopf.
careo, ui 2. entbehren, frei sein.
carĭtas, ātis *f.* Liebe.
Caria, ae *f.* Carien.
caro, carnis *f.* Fleisch.
carmen, ĭnis *n.* Gedicht.
Carthāgo, ĭnis *f.* Karthago.
carus, a, um theuer, lieb.
Cassandra, ae *f.* Kassandra.
castīgo 1. züchtigen.
Castor, ōris *m.* Castor.
castra, ōrum *n.* Lager; castra movere das Lager abbrechen = aufbrechen.
casus, ūs *m.* Zufall.
cauda, ae *f.* Schwanz, Schweif.
causa, ae *f.* Ursache, Proceß; causā wegen.
cautus, a, um vorsichtig.
caveo, cavi, cautum 2. sich hüten, verhüten.
cedo, cessi, cessum 3. weichen.
cedrus, i *f.* Ceder.
celĕber, bris, bre berühmt.
celĕbro 1. rühmen, preisen, verherrlichen, feiern.
celer, ĕris, ĕre schnell; Adv. celerĭter.
celerĭtas, ātis *f.* Schnelligkeit.
cena, ae *f.* Mahlzeit.
ceno 1. speisen.
cerăsum, i *n.* Kirsche.
cerĕbrum, i *n.* Gehirn.
Ceres, ĕris *f.* Ceres.
certāmen, ĭnis *n.* Kampf, Streit.
certo 1. streiten, wetteifern.
certus, a, um bestimmt, gewiß.
cerva, ae *f.* Hirschkuh.
cervix, īcis *f.* Nacken.
cervus, i *m.* Hirsch.

cetĕri, ae, a die übrigen.
cetĕrum übrigens, Adv.
Christus, i *m.* Christus; post, ante Chr. natum nach, vor Chr. Geburt.
Chryses, ae *m.* Chryses.
Chrysēis, ĭdis *f.* Chryseis.
cibus, i *m.* Speise.
Cicĕro, ōnis *m.* Cicero.
ciconia, ae *f.* Storch.
cinis, ĕris *m.* Asche.
circa um, um — herum, Präp. mit d. Acc.
circĭter ungefähr, gegen, Präp. mit d. Acc.
circum um, Präp. mit d. Acc.
circus maximus der Circus Maximus.
cis, citra diesseit, Präp. mit d. Acc.
cithăra, ae *f.* Cither.
citharista, ae *m.* Citherspieler.
civis, is *m.* Bürger.
civīlis, e bürgerlich.
clades, is *f.* Niederlage.
clam heimlich, ohne Vorwissen, Adv. u. Präp. mit d. Abl.
clamo 1. schreien, rufen.
clamor, ōris *m.* Geschrei.
clarus, a, um berühmt, hell, laut.
classis, is *f.* Flotte, Klasse.
Clytaemestra, ae *f.* Clytämnestra.
coepi, isse angefangen haben.
coërceo, ui, ĭtum 2. zusammenhalten, zügeln.
cogĭto 1. denken.
cognitio, ōnis *f.* Erkenntnis.
cognosco, nōvi, nĭtum 3. kennen lernen, erkennen.
cogo, coēgi, coactum 3. zwingen.
Colchis, ĭdis *f.* Colchis.
collīdo, līsi, līsum 3. zusammenschlagen.
collĭgo, lēgi, lectum 3. sammeln, schließen.
collŏquor, locūtus sum 3. sich unterreden, sich unterhalten.
collum, i *n.* Hals.
colo, colui, cultum 3. pflegen, bebauen, ehren.
color, ōris *m.* Farbe.
columba, ae *f.* Taube.
coma, ae *f.* Haar.
combūro, bussi, bustum 3. verbrennen.
comes, ĭtis *c.* Begleiter u. Begleiterin.
comĕdo, ēdi, ēsum 3. verzehren.
comis, e herablassend, freundlich; Adv. comĭter.
commeo 1. hin- u. hergehen, wandeln.
commendo 1. empfehlen.
committo, mīsi, missum 3. begehen, anvertrauen; proelium comm. ein Treffen liefern.
commŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen, rühren, erregen.
communĭco 1. mittheilen.
commūnis, e gemeinschaftlich, gemeinsam.
compăro 1. verschaffen, ausrüsten, vergleichen.
compĕrio, ĕri, ertum 4. erfahren.
complūres, a u. ia mehrere.
comprehendo, i, sum 3. ergreifen.
comprŏbo 1. billigen.
concēdo, cessi, cessum 3. weichen, fortgehen, zugestehen.
concha, ae *f.* Muschel.
concilio 1. vermitteln.
concordia, ae *f.* Eintracht.
concrēdo, dĭdi, dĭtum 3. anvertrauen.
concursus, ūs *m.* Zusammenstoß.
condimentum, i *n.* Würze, Gewürz.
condio, īvi, ītum 4. würzen.
condo, dĭdi, dĭtum 3. gründen, verbergen.
confĕro, contŭli, collātum, conferre zusammentragen; se conf. begeben.
confĭcio, fēci, fectum 3. vollenden, beendigen, aufreiben, zerkauen; confectus, a, um entkräftet.
confīdo, fīsus sum, fidĕre vertrauen.
confŭgio, fūgi, fugĭtum 3. hinfliehen.
conĭcio, iēci, iectum 3. werfen.
coniungo, iunxi, iunctum 3. verbinden.
coniunx, ŭgis *c.* Gemahl u. Gemahlin.
coniuratio, ōnis *f.* Verschwörung.
coniūro 1. sich verschwören.
conor 1. versuchen.
conscendo, i, sum 3. besteigen.
consīdo, sēdi, sessum 3. sich niedersetzen.
considĕro 1. betrachten.
consilium, i *n.* Rathschlag, Rath, Plan.
consortium, i *n.* Gesellschaft.
conspectus, ūs *m.* Anblick.
conspĭcio, spexi, spectum 3. erblicken.
conspīro 1. sich verschwören.
constans, tis beständig.
constituo, ui, ūtum 3. beschließen, festsetzen, bestimmen, aufstellen, einsetzen.
consto, stĭti 1. bestehen; constat es ist bekannt.
consuetūdo, ĭnis *f.* Gewohnheit, Umgang.
consulāris, e consularisch; vir cons. ein gewesener Consul, Consular.
consŭlo, sului, sultum 3. um Rath fragen, berathschlagen.
consultor, ōris *m.* Rathgeber.
contemno, tempsi, temptum 3. verachten.
contemplor 1. betrachten.
contemptus, ūs *m.* Verachtung.
contendo, i, tum 3. anstrengen, behaupten, streiten.

contentio, ōnis *f.* Wettstreit, Bestrebung.
contentus, a, um zufrieden.
contĭneo, ui, entum 2. zusammenhalten, zurückhalten, enthalten, beherrschen.
contĕro, trīvi, trītum 3. zerschmettern.
contra gegen, Präp. mit d. Acc.
contumelia, ae *f.* Schande, Schmach.
convĕnio, vēni, ventum 4. zusammenkommen.
converto, i, sum 3. hinwenden, verwandeln.
convīva, ae *m.* Gast.
convŏco 1. zusammenrufen.
copia, ae *f.* Menge, Vorrath; Pl. Truppen.
coquo, coxi, coctum 3. kochen.
coram vor, in Gegenwart, Präp. mit d. Abl.
cor, cordis *n.* Herz.
Corinthius, i *m.* der Corinthier.
Corinthus, i *f.* Corinth.
cornu, ūs *n.* Horn.
corōna, ae *f.* Kranz, Krone.
corpus, ŏris *n.* Körper.
corrĭpio, ripui, reptum 3. ergreifen.
coruscus, a, um zuckend.
corvus, i *m.* Rabe.
cotidiānus, a, um täglich; cotidie täglich, Adv.
cras morgen, Adv.
crassus, a, um dick, dicht.
creber, bra, brum häufig; Adv. crebro.
Creta, ae *f.* Creta.
Cretensis, e cretisch.
credo, dĭdi, dĭtum 3. glauben, anvertrauen.
cremo 1. verbrennen.
creo 1. schaffen, erwählen.
crimen, ĭnis *n.* Verbrechen.
crinis, is *m.* Haar.
cruciātus, ūs *m.* Marter.
crucio 1. peinigen.
crudēlis, e grausam; Adv. crudelĭter.
crudelĭtas, ātis *f.* Grausamkeit.
cruentus, a, um blutig.
cruor, ōris *m.* Blut.
crus, cruris *n.* Schenkel.
culex, ĭcis *m.* Mücke.
culpa, ae *f.* Schuld.
cum mit, Präp. mit dem Abl.
cum da, als, wenn, Conj.
cunctatio, ōnis *f.* das Zaudern.
cunctor 1. zögern.
cunctus, a, um ganz.
cupidĭtas, ātis *f.* Begierde.
cupīdo, ĭnis *f.* Begierde.
cupio, īvi, ītum 3. wünschen.
cur warum.
cura, ae *f.* Sorge.
curatio, ōnis *f.* Pflege.
Curiatius, i *m.* der Curiatier.
curo 1. sorgen, besorgen, pflegen, sich bekümmern um (mit d. Acc.).
curro, cucurri, cursum 3. laufen.
currus, us *m.* Wagen.
cursus, ūs *m.* Lauf.
custodia, ae *f.* Bewachung.
custodio, īvi, ītum 4. bewachen.
custos, ōdis *c.* Wächter, Wächterin.

D.

damno 1. verdammen; capĭtis u. capĭte damn. zum Tode verdammen.
Danaus, i *m.* der Danaer.
Darīus, i *m.* Darius.
de von; von — herab; über, Präp. m. d. Abl.
dea, ae *f.* Göttin.
debeo, ui, ĭtum 2. müssen, schuldig sein.
debĭlis, e gelähmt.
debilĭto 1. schwächen, entkräften.
decerpo, psi, ptum 3. abpflücken.
decĭdo, cĭdi 3. herabfallen.
decĭpio, cēpi, ceptum 3. betrügen, täuschen.
decōrus, a, um geziert, rühmlich.
decus, ŏris *n.* Zierde.
dedo, dedi, dedĭtum 3. ergeben.
dedūco, duxi, ductum 3. wegführen, hinführen.
defendo, i, sum 3. vertheidigen, abwehren.
dego, i 3. verleben, leben.
deinde darauf, Adv.
deĭcio, iēci, iectum 3. herabwerfen, -stürzen.
delecto 1. ergötzen.
deleo, ēvi, ētum 2. zerstören.
Delphi, ōrum *m.* Delphi.
demitto, mīsi, missum 3. herabschicken, -lassen.
demonstro 1. zeigen.
Demosthĕnes, is *m.* Demosthenes.
demulceo, mulsi, mulsum belecken.
demum erst, Adv.
denĕgo 1. verweigern.
dens, tis *m.* Zahn.
denuo von neuem, Adv.
depōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. ablegen.
deporto 1. wegbringen.
desĕro, ui, ertum 3. verlassen.
desisto, stĭti, stĭtum 3. ablassen.
despēro 1. verzweifeln.
desum, fui, esse fehlen.
detergeo, tersi, tersum 2. abwischen.
detrăho, traxi, tractum 3. abziehen.
deus, i *m.* Gott.
devŏro 1. verschlingen.
Diāna, ae *f.* Diana.
dico, dixi, dictum 3. sagen, nennen.
dies, ēi *m.* u. *f.* Tag.
difficĭlis, e schwer.
digĭtus, i *m.* Finger.
dignĭtas, ātis *f.* Würde, Ansehen.
dilacĕro 1. zerreißen, zerfleischen.
dilĭgens, tis fleißig, sorgfältig; Adv. diligenter.
diligentia, ae *f.* Fleiß, Sorgfalt.
dimĭco 1. kämpfen.

dimitto, mīsi, missum 3. entlassen, fallen lassen; occassionem dim. die Gelegenheit fahren lassen.
Diogĕnes, is *m.* Diogenes.
Diomēdes, is *m.* Diomedes.
discēdo, cessi, cessum 3. weggehen.
discerpo, cerpsi, cerptum 3. auseinander-, zerreißen.
discessus, ūs *m.* das Hinscheiden.
discipŭlus, i *m.* Schüler.
disco, didĭci 3. lernen.
discordia, ae *f.* Zwietracht.
displĭceo, ui, ĭtum 2. misfallen.
dissĕco, cui, ctum 1. zerschneiden.
diu lange, Adv.; Comp. diutius; Superl. diutissĭme.
diutĭnus, a, um langwierig.
diuturnĭtas, ātis *f.* lange Dauer.
diversus, a, um verschieden.
dives, divĭtis reich.
divinĭtas, ātis *f.* Göttlichkeit.
divīnus, a, um göttlich, weissagerisch.
divitiae, ārum *f.* Reichthum.
do, dĕdi, dătum, dăre geben.
doceo, ui, ctum 2. lehren.
dolor, ōris *m.* Schmerz.
dolōsus, a, um hinterlistig; Adv. dolōse.
dolus, i *m.* List.
domicilium, i *n.* Wohnung.
domĭnus, i *m.* Herr.
domo, ŭi, ĭtum 1. zähmen, bändigen.
domus, ūs *f.* Haus; domi zu Hause.
donec bis, Conj.
dono 1. schenken, beschenken.
donum, i *n.* Geschenk.
dormio, īvi, ītum 4. schlafen.
draco, ōnis *m.* Drache.
dubĭto 1. zweifeln.
dubius, a, um zweifelhaft.
duco, duxi, ductum 3. führen.
dulcis, e süß.
dum indem, während, so lange, bis, Conj.
duritia, ae *f.* Härte.
durus, a, um hart.
dux, dŭcis *m.* Anführer, Feldherr.

E.

e, ex aus, Präp. m. d. Abl.
eburneus, a, um elfenbeinern.
ĕdo, ēdi, ēsum 3. essen.
ēdo, dĭdi, dĭtum 3. von sich geben, ausstoßen.
edŏceo, docui, doctum 2. belehren.
edūco, duxi, ductum 3. herausführen, -ziehen.
effĕro, extŭli, elātum, efferre heraustragen, -bringen, erheben.
effĭcio, fēci, fectum 3. bewirken.
efflo 1. ausblasen.
effŭgio, fūgi, fugĭtum 3. entfliehen.
egeo, ui 2. bedürfen.
ego ich.
egrĕdior, gressus sum 3. herausschreiten.
egregius, a, um vortrefflich, vorzüglich; Adv. egregie.
eĭcio, iēci, iectum 3. hinauswerfen, vertreiben.
elephantus, i u. elephas, antis *m.* Elephant.
emĭneo, ui 2. hervorragen.
emo, emi, emptum 3. kaufen.
en siehe da.
enarro 1. genau erzählen.
enascor, nātus sum 3. entstehen.
enim denn (nachgestellt).
enuntio 1. verrathen.
eo dahin, Adv.
eo, ivi (ii), ĭtum, ire gehen.
Ephĕsus, i *f.* Ephesus.
epistŭla, ae *f.* Brief.
epŭlae, ārum *f.* Speisen, Gerichte.
eques, ĭtis *m.* Reiter.
equĭdem ich wenigstens.
equus, i *m.* Pferd.
erga gegen, Präp. m. d. Acc.
ergo also, daher, Conj.
erĭpio, ripui, reptum 3. entreißen.
Eris, ĭdis *f.* Eris, die Göttin der Zwietracht.
erro 1. irren, umherirren.
error, ōris *m.* Irrthum.
erudio, īvi, ītum 4. unterrichten.
esurio, īre hungern.
et und, auch; et — et sowohl — als auch, Conj.
etiam auch, sogar, Conj.; beim Comp. heißt es: noch.
etiamsi wenn auch, obgleich, Conj.
Etruscus, i *m.* Etrusker.
Eurōpa, ae *f.* Europa.
evādo, si, sum 3. entkommen.
evello, velli, vulsum 3. ausreißen.
everto, i, sum 3. zerstören.
exacerbo 1. erbittern.
exanĭmo 1. entseelen.
excēdo, cessi, cessum 3. heraus-, weggehen.
excello, ĕre sich auszeichnen.
excĭto 1. erregen, antreiben, aufwecken.
excĭpio, cēpi, ceptum 3. aufnehmen.
exclāmo 1. ausrufen.
excūso 1. entschuldigen.
exemplum, i *n.* Beispiel.
exerceo, ui, ĭtum 2. üben.
exercitatio, ōnis *f.* Uebung.
exercĭtus, ūs *m.* Heer.
exiguus, a, um gering, klein.
existĭmo 1. glauben.
exorior, ortus sum 4. entstehen.
expeditio, ōnis *f.* Unternehmung.
expello, pŭli, pulsum 3. vertreiben.

experior, pertus sum 4. erfahren.
expleo, ēvi, ētum 2. aus-, an-, erfüllen.
expōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. aussetzen, auseinandersetzen.
exprĭmo, pressi, pressum 3. ausdrücken.
expugno 1. erobern.
exsilium, i *n.* Verbannung.
exspecto 1. erwarten.
exsulto 1. hüpfen, springen.
extra außerhalb, außer, Präp. mit d. Acc.

F.

faber, bri *m.* Schmied.
Fabius, i *m.* Fabius.
fabricātor, ōris *m.* Erbauer.
fabrĭcor 1. verfertigen.
fabŭla, ae *f.* Fabel, Erzählung.
facĭlis, e leicht; Adv. facĭle, leicht, gern.
facio, feci, factum 3. thun, machen.
factum, i *n.* That.
fallo, fefelli, falsum 3. täuschen.
falsus, a, um falsch.
falx, falcis *f.* Sichel.
fama, ae *f.* Ruf, Gerücht.
fames, is *f.* Hunger.
familiāris, e vertraut, befreundet; Subst. Freund, Sklave.
famŭlus, i *m.* Diener.
fas *n.* Recht (*indecl.*)
fateor, fassus sum 2. gestehen.
fatum, i *n.* Geschick.
felicĭtas, ātis *f.* Glück.
felis, is *f.* Katze.
felix, ĭcis glücklich.
femĭna, ae *f.* Frau, Weib.
femur, ŏris *n.* Schenkel.
fere ungefähr, beinahe, Adv.
ferīnus, a, um von wilden Thieren; caro ferīna Wildpret.
fĕro, tŭli, lātum, ferre tragen, bringen.
ferocia, ae *f.* Wildheit.
ferox, ōcis grausam, wild.
ferreus, a, um eisern.
ferrum, i *n.* Eisen, Schwert.
fertĭlis, e fruchtbar.
ferus, a, um wild; fera, ae *f.* wildes Thier.
fessus, a, um ermüdet.
festīno 1. eilen.
ficus, i u. ūs *f.* Feigenbaum.
fidēlis, e treu; Adv. fidelĭter.
fides, ĕi *f.* Treue, Glauben; fidem habere Glauben beimessen, trauen.
filia, ae *f.* Tochter.
filius, i *m.* Sohn.
fingo, finxi, fictum 3. abbilden, darstellen, erheucheln.
finio, īvi, ītum 4. endigen, beendigen.
finis, is *m.* Ende, Grenze; Pl. Gebiet.
fio, factus sum, fiĕri werden, geschehen.
firmo 1. befestigen, sichern, bekräftigen.
firmus, a, um fest.
flagellum, i *n.* Peitsche, Geißel.
flagĭto 1. fordern.
flamma, ae *f.* Flamme.
flavus, a, um gelb.
fleo, evi, etum 2. weinen.
floreo, ui 2. blühen.
flos, ōris *m.* Blume.
flumen, ĭnis *n.* Fluß.
fluvius, i *m.* Fluß.
foedus, a, um garstig, häßlich, scheußlich.
foedus, ĕris *n.* Vertrag.
folium, i *n.* Blatt.
fons, ntis *m.* Quelle.
fore = futurum esse; forem = essem.
forma, ae *f.* Gestalt.
formīca, ae *f.* Ameise.
formīdo, dĭnis *f.* Furcht.
formosĭtas, ātis *f.* Schönheit.
formōsus, a, um schön.
fortasse vielleicht, Adv.
forte, zufällig, Adv.
fortis, e tapfer; Adv. fortĭter.
fortitūdo, ĭnis *f.* Tapferkeit.
fortūna, ae *f.* Schicksal, Glück.
fossa, ae *f.* Graben.
foveo, fovi, fotum 2. erwärmen.
fragor, ōris *m.* Getöse.
frater, tris *m.* Bruder.
fraus, dis *f.* Betrug.
fremĭtus, ūs *m.* Gebrüll.
fremo, ui, ĭtum 3. murren.
frequens, ntis häufig, zahlreich, volkreich; Adv. frequenter.
fretum, i *n.* Meerenge.
fretus, a, um stolz, vertrauend auf.
frigĭdus, a, um kalt.
frigus, ŏris *n.* Kälte.
frons, ntis *f.* Stirn.
fructus, ūs *m.* Frucht.
frustra vergebens, Adv.
frustum, i *n.* Bissen.
frux, frugis *f.* Feldfrucht.
fuga, ae *f.* Flucht.
fugio, fugi, fugĭtum 3. fliehen.
fugo 1. in die Flucht schlagen, fortjagen.
fulmen, ĭnis *n.* Blitz.
fundo, fudi, fusum 3. ausgießen; schlagen (den Feind).
fur, furis *m.* Dieb.
furor 1. stehlen.
futūrus, a, um zukünftig.

G.

gallīna, ae *f.* Henne.
gallinaceus, a, um zu den Hühnern gehörig.
Gallus, i *m.* der Gallier.
gaudeo, gavīsus sum 2. sich freuen.
gaudium, i *n.* Freude.
gemĭnus, a, um doppelt; fratres gemĭni Zwillingsbrüder.
gemĭtus, ūs *m.* das Seufzen.
gener, ĕri *m.* Schwiegersohn.
generōsus, a, um großmüthig.
gens, ntis *f.* Volksstamm, Volk.
genus, ĕris *n.* Geschlecht.

Germania, ae *f.* Deutschland.
Germānus, i *m.* der Deutsche.
gero, gessi, gestum 3. tragen, führen (vom Kriege).
gigno, genui, genĭtum 3. erzeugen, hervorbringen.
glacies, ēi *f.* Eis.
gladius, i *m.* Schwert.
gloria, ae *f.* Ruhm.
gloriōsus, a, um prahlerisch.
gracĭlis, e schlank, dünn.
Graecia, ae *f.* Griechenland.
Graecus, a, um griechisch; Subst. Grieche; Adv. graece.
gramen, ĭnis *n.* Gras.
gratia, ae *f.* Anmuth, Gunst; gratiā wegen; gratias agere Dank abstatten, danken; in gratiam redire sich versöhnen.
gratus, a, um angenehm, dankbar.
gravis, e schwer, heftig; Adv. gravĭter.
grex, gregis *m.* Herde.
grus, gruis *c.* Kranich.
gubernātor, ōris *m.* Steuermann.

H.

habeo, ui, ĭtum 2. haben, halten.
habitacŭlum, i *n.* Wohnung.
habĭto 1. wohnen.
Hannĭbal, ălis *m.* Hannibal.
Harpyia, ae *f.* die Harpye.
haruspex, ĭcis *m.* Weissager.
haud nicht, Adv.
Hector, ŏris *m.* Hector.
Helĕna, ae *f.* Helena.
Helle, ēs *f.* Helle.
Hellespontus, i *m.* Hellespont.
herba, ae *f.* Kraut.
Hercŭles, i *m.* Hercules.
heri u. here gestern, Adv.
hic, haec, hoc dieser, e, es.
hīc hier, da, Adv.
hiems, ĕmis *f.* Winter.
hinc von hier, von dort, daher, davon, Adv.
hirundo, ĭnis *f.* Schwalbe.
hodie heute, Adv.
Homērus, i *m.* Homer.
homo, ĭnis *m.* Mensch.
honor, ōris *m.* Ehre.
honorifĭcus, a, um ehrend, ehrenhaft.
hora, ae *f.* Stunde.
Horatius, i *m.* Horaz.
Horatius, i *m.* der Horatier.
hortulānus, i *m.* Gärtner.
hortus, i *m.* Garten.
hospes, ĭtis *m.* Gastfreund.
hospitālis, e gastfreundlich.
hospitium, i *n.* gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft.
hostis, is *m.* Feind.
huc hieher, hierhin, Adv.
humānus, a, um menschlich.
humo 1. beerdigen.
Hylas, ae *m.* Hylas.
Hypsipўle, es *f.* Hypsipyle.
Hystaspes, is *m.* Hystaspes.

I.

iaceo, ui, ĭtum 2. liegen.
iacio, ieci, iactum 3. werfen.
iam schon, Adv.
ianua, ae *f.* Thür.
Iason, ŏnis *m.* Jason.
ibi dort, Adv.
ibĭdem ebendaselbst, Adv.
ico, ici, ictum 3. treffen, schlagen, verwunden.
ictus, ūs *m.* Stoß, Wurf.
Ida, ae *f.* das Idagebirge.
idem, eadem, idem ebenderselbe.
Idomĕneus, ei *m.* Idomeneus.
idoneus, a, um passend.
igĭtur also, daher, nun, Conj.
ignārus, a, um unwissend.
ignāvus, a, um feige.
ignis, is *m.* Feuer.
ignōro 1. nicht wissen; non ign. wohl wissen.
ignosco, nōvi, nōtum 3. verzeihen.
ignōtus, a, um unbekannt.
ille, a, ud jener, e, es.
illĭco auf der Stelle; sogleich, Adv.
illuc dorthin, Adv.
illustro 1. erhellen, erleuchten.
imāgo, ĭnis *f.* Bild.
imber, bris *m.* Platzregen.
imĭtor 1. nachahmen.
immatūrus, a, um unreif.
immensus, a, um unermeßlich.
immergo, mersi, mersum 3. eintauchen.
immineo, ui 2. bevorstehen.
immitto, mīsi, missum 3. hinschicken, loslassen, hineinstürzen.
immodestia, ae *f.* Unbescheidenheit.
immolatio, ōnis *f.* Opferung.
immŏlo 1. opfern.
immortalĭtas, ātis *f.* Unsterblichkeit.
immortālis, e unsterblich.
immōtus, a, um unbeweglich.
impedio, īvi, ītum 4. verhindern, verwickeln.
impello, pŭli, pulsum 3. antreiben.
imperium, i *n.* Befehl, Herrschaft, Reich.
impĕro 1. befehlen, herrschen.
impĕtro 1. erlangen.
impĕtus, ūs *m.* Angriff, Ungestüm.
impĭger, gra, grum unverdrossen.
impius, a, um gottlos.
impleo, ēvi, ētum 2. an-, erfüllen.
impōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. hinein-, auflegen.
imprŏbus, a, um gottlos; Adv. imprŏbe.
impulsus, ūs *m.* Antrieb.
in in, auf, nach, Präp. mit d. Acc. auf die Frage:

wohin? mit d. Abl. auf die Frage: wo?
inānis, e leer, eitel.
inattentus, a, um unaufmerksam.
incendium, i *n.* Brand, Feuersbrunst.
incendo, i, sum 3. anzünden, entflammen.
inceptum, i *n.* das Beginnen.
incertus, a, um unsicher, ungewiß.
incĭpio, cēpi, ceptum 3. anfangen.
incitamentum, i *n.* Antrieb.
incĭto 1. antreiben, anreizen, aufwiegeln.
incŏla, ae *m.* u. *f.* Bewohner, Bewohnerin.
incolŭmis, e unversehrt.
incredibĭlis, e unglaublich
incultus, a, um unbebaut.
inde von da, daher, Adv.
indicium, i *n.* Anzeige.
indĭco 1. anzeigen.
induo, ui, ūtum 3. anziehen, bekleiden.
industria, ae *f.* Fleiß, Thätigkeit.
infans, tis *c.* kleines Kind.
infĕri, ōrum *m.* Unterwelt, die Bewohner der Unterwelt.
infĕro, intŭli, illātum, inferre hineintragen; bellum inf. alicui jemanden bekriegen.
infestus, a, um feindlich.
infinītus, a, um unendlich.
ingenium, i *n.* Geist.
ingens, tis ungeheuer.
ingrātus, a, um undankbar.
ingrĕdior, gressus sum 3. hineintreten, betreten.
inhaereo, haesi, haesum 2. darin stecken.
inhumatus, a, um unbeerdigt.
inĭcio, iēci, iectum 3. hineinwerfen, einflößen.
inimicitia, ae *f.* Feindschaft.
inimīcus, i *m.* Feind.
inīquus, a, um unbillig.
initium, i *n.* Anfang; initio anfangs.
iniucundus, a, um unangenehm.
iniuria, ae *f.* Unrecht, Beleidigung.
iniustus, a, um ungerecht.
innŏcens, tis unschuldig.
innoxius, a, um unschädlich.
innumĕrus, a, um unzählig.
innumerabĭlis, e unzählig
Ino, ōnis *f.* Ino.
inopia, ae *f.* Mangel.
inquam sage ich.
inquĭno 1. beschmutzen.
insania, ae *f.* Unvernunft, Wahnsinn.
insanio, īvi, ītum 4. unsinnig sein.
insānus, a, um unvernünftig.
inscrībo, scripsi, scriptum 3. darauf schreiben.
insectum, i *n.* Insekt.
insĕquor, secūtus sum 3. verfolgen, folgen.
insĭdeo, sēdi, sessum 2. sitzen.
insidiae, ārum *f.* Hinterhalt, Nachstellungen.
insigne, is *n.* Kennzeichen, Sinnbild.
insignis, e ausgezeichnet.
insomnis, e schlaflos.
instituo, ui, ūtum 3. einrichten.
insto, stĭti 1. bevorstehen.
insŭla, ae *f.* Insel.
intellĕgo, lexi, lectum 3. einsehen.
inter unter, zwischen, Präp. mit d. Acc.
interclūdo, clūsi, clūsum 3. abschließen.
interdiu bei Tage, Adv.
interĕa unterdessen, Adv.
interfĭcio, fēci, fectum 3. tödten.
intĕrim indessen, Adv.
interĭtus, ūs *m.* Untergang.
interpretatio, ōnis *f.* Deutung.
interrŏgo 1. fragen.
introdūco, duxi, ductum 3. hineinführen.
introĭtus, ūs *m.* Eingang.
inusitātus ungewöhnlich.
invādo, si, sum 3. eindringen, überfallen.
invĕnio, vēni, ventum 4. finden, erfinden.
invĭcem gegenseitig, Adv.
invidia, ae *f.* Neid.
invīsus, a, um verhaßt.
invīto 1. einladen.
Iolcus, i *f.* Iolcus.
Iphigenīa, ae *f.* Iphigenia.
ipse, a, um selbst.
ira, ae *f.* Zorn.
iracundus, a, um jähzornig.
irascor 3. zürnen.
irātus, a, um erzürnt.
irrĭto 1. aufreizen.
irrĭtus, a, um eitel, nichtig, vergebens.
irruo, ui 3. einbrechen.
is, ea, id derselbe, derjenige.
iste, a, ud jener, e, es.
ita so, Adv.
Italia, ae *f.* Italien.
iter, itinĕris *n.* Reise, Marsch.
itĕrum wiederum, Adv.
Ithăca, ae *f.* Ithaca.
iucundus, a, um angenehm.
iudicium i *n.* das Urtheil.
iugum, i *n.* Joch, Gebirgskamm.
iungo, xi, ctum 3. verbinden, anknüpfen.
Iuno, ōnis *f.* Juno.
Iuppĭter, Iŏvis *m.* Jupiter.
ius, iuris *n.* Recht; iure mit Recht.
iussum, i *n.* Befehl.
iussu auf Befehl.
iustitia, ae *f.* Gerechtigkeit.
iuvĕnis, is *m.* Jüngling.
iuventus, ūtis *f.* Jugend.
iuvo, iuvi, iutum 1. unterstützen, helfen.
iuxta, neben, Präp. mit d. Acc.

L.

labium, i *n.* Lippe.
labor, ōris *m.* Arbeit.
labōro 1. arbeiten, leiden.
Lacedaemon, ōnis *f.* Lacedämon.

Lacedaemonius, i *m.* Lacedämonier.
lacrĭma, ae *f.* Thräne.
lacus, ūs *m.* See.
laedo, si, sum 3. verletzen.
laetitia, ae *f.* Freude.
laetus, a, um fröhlich.
lamentor 1. jammern.
lana, ae *f.* Wolle.
lapis, ĭdis *m.* Stein.
laqueus, i *m.* Schlinge.
latebrōsus, a, um versteckt.
latro, ōnis *m.* Straßenräuber, Räuber.
latus, a, um breit.
laudo 1. loben.
laus, dis *f.* Lob.
lectus, i *m.* Bett.
legātus, i *m.* Gesandter.
legio, ōnis *f.* Legion.
lego, gi, ctum 3. lesen, sammeln, wählen.
Lemnus, i *f.* Lemnus.
lenis, e sanft.
leo, ōnis *m.* Löwe.
Leonĭdas, ae *m.* Leonidas.
lepus, ŏris *m.* Hase.
lĕvis, e leicht. geringfügig; Adv. levĭter.
levo 1. erleichtern, in die Höhe heben.
lex, legis *f.* Gesetz, Bedingung.
liber, a, um frei.
liber, bri *m.* Buch.
liberālis, e freigebig.
liberalĭtas, ātis *f.* Freigebigkeit.
libĕri, ōrum *m.* Kinder.
libertas, ātis *f.* Freiheit.
licet, uit 2. es ist erlaubt.
ligneus, a, um hölzern.
lignum, i *n.* Holz.
limus, i *m.* Schlamm.
lingua, ae *f.* Zunge, Sprache.
linteum, i *n.* Leinwand.
littera, ae *f.* Buchstabe, Pl. Wissenschaften, Brief.
litus, ŏris *n.* Ufer, Gestade.
locus, i *m.* Ort.
longus, a, um lang.
loquax, ācis geschwätzig.
loquor, locūtus sum 3. reden.
lorum, i *n.* Riemen, Zügel.
lubrĭcus, a, um schlüpfrig.
lucĭdus, a, um glänzend, leuchtend.
lucus, i *m.* Hain.
ludo, si, sum 3. spielen.
ludus, i *m.* Spiel.
luna, ae *f.* Mond.
luo, lui, lutum 3. büßen.
lupus, i *m.* Wolf.
luscinia, ae *f.* Nachtigal.
lux, cis *f.* Licht.
luxuriōsus, a, um üppig.
Lycurgus, i *m.* Lykurg.

M.

Macĕdo, ŏnis *m.* der Macedonier.
magĭcus, a, um magisch.
magis mehr, Adv.
magister, stri *m.* Lehrer.
magnifĭcus, a, um prächtig.
magnitūdo, ĭnis *f.* Größe.
magnus, a, um groß, laut (von der Stimme).
maior, us größer; maiōres Vorfahren.
malo, ui, malle lieber wollen.
mālum, i *n.* Apfel.
mălum, i *n.* Uebel.
mălus, a, um schlecht, böse; Adv. male.
mando 1. anvertrauen, auftragen.
Manlius, i *m.* Manlius.
mansuētus, a, um sanftmüthig.
manus, us *f.* Hand, Mannschaft.
Marathonius, a, um marathonisch, bei Marathon.
Marcus, i *m.* Marcus, römischer Vorname.
Mardonius, i *m.* Mardonius.
mare, is *n.* Meer.
maritĭmus, a, um zum Meere gehörig.
marītus, i *m.* Gemahl, Mann.
marmor, ŏris *n.* Marmor.
Mars, tis *m.* Mars.
mater, tris *f.* Mutter.
matūrus, a, um reif; Adv. matūre frühzeitig.
Mausōlus, i *m.* Mausolus.
maxĭme am meisten, Adv.
Medēa, ae *f.* Medea.
medicīna, ae *f.* Arznei, Arzneimittel, Arzneikunde.
medĭcus, i *m.* Arzt.
medius, a, um mitten; medium, i *n.* die Mitte.
mel, mellis *n.* Honig.
membrum, i *n.* Glied.
memor, ŏris eingedenk.
memoria, ae *f.* Gedächtnis, Andenken.
mens, tis *f.* Verstand, Sinn, Geist.
mensa, ae *f.* Tisch.
mentior, ītus sum 4. lügen.
Mercurius, i *m.* Merkur.
mereo, ui, ĭtum u. mereor, ĭtus sum 2. verdienen.
meridies, ēi *m.* Mittag, Süden.
merĭto mit Recht; Adv.
messor, ōris *m.* Schnitter.
metallum, i *n.* Metall.
metuo, ui 3. fürchten.
metus, ūs *m.* Furcht.
meus, a, um mein.
migro 1. wandern, fortziehen.
miles, ĭtis *m.* Soldat.
militāris, e kriegspflichtig.
Miltiădes, is *m.* Miltiades.
Minerva, ae *f.* Minerva.
minĭme keineswegs, nein, Adv.
minor, us kleiner; Adv. minus weniger.
Minos, ōis *m.* Minos.
minuo, ui, ūtum vermindern.
mirifĭcus, a, um wunderbar.
miror 1. bewundern.
mirus, a, um wunderbar.
miser, a, um elend, unglücklich; Adv. misĕre.
miseria, ae *f.* Elend, Unglück.
misericordia, ae *f.* Mitleiden.
mitis, e milde, sanft.
mitto, misi, missum 3. schicken.
modestia, ae *f.* Bescheidenheit.

modestus, a, um bescheiden.
modus, i *m.* Maß, Art, Weise.
moenia, ium *n.* die Stadtmauern, Mauern.
moles, is *f.* Last.
molestus, a, um beschwerlich, lästig.
moneo, ui, ĭtum 2. erinnern, ermuntern.
monĭtus, ūs *m.* Ermahnung.
mons, tis *m.* Berg.
mora, ae *f.* Verzug.
morbus, i *m.* Krankheit.
morior, mortuus sum 3. sterben.
moror 1. zögern, säumen.
mors, mortis *f.* Tod.
morsus, ūs *m.* Biß, Gebiß.
mortālis, e sterblich.
mortuus, a, um todt; Subst. der Todte.
mos, oris *m.* Sitte.
motus, ūs *m.* Bewegung.
mŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen, rühren.
mox bald, Adv.
Mucius, i *m.* Mucius.
mulier, ĕris *f.* Weib.
multitūdo, ĭnis *f.* Menge.
intultus, a, um viel; non die Bewohnt. nicht lange welt.
infĕro, intŭli, illātum, inferre hineintragen; bellum inf. alicui jemanden bekriegen.
infestus, a, um feindlich.
infinītus, a, um unendlich.
ingenium, i *n.* Geist.
ingens, tis ungeheuer.
ingrātus, a, um undankbar.
ingrĕdior, gressus sum 3. hineintreten, betreten.
inhaereo, haesi, haesum 2. darin stecken.
inhumātus, a, um unbeerdigt.
inĭcio, iēci, iectum 3. hineinwerfen, einflößen.
inimicitia, ae *f.* Feindschaft.
inimīcus, i *m.* Feind.
inīquus, a, um unbillig.
initium, i *n.* Anfang; initio anfangs.

nato 1. schwimmen.
natūra, ae *f.* Natur.
Nauplius, i *m.* Nauplius.
nauta, ae *m.* Schiffer.
navālis, e zu den Schiffen gehörig; proelium navale Seeschlacht.
navĭgo 1. schiffen.
navis, is *f.* Schiff.
ne damit nicht, daß nicht.
ne, angehängtes Fragewort.
Nebucadnēzar, ăris *m.* Nebucadnezar.
nebŭla, ae *f.* Nebel.
nec, neque und nicht; nec — nec, neque — neque weder — noch.
necessarius, a, um nothwendig.
neco 1. tödten.
nefas *n.* Unrecht.
neglĕgo, glexi, glectum 3. vernachlässigen.
nego 1. leugnen, sagen daß nicht (mit folgendem Acc. cum Inf.); verweigern.
negotium, i *n.* Geschäft Mühe; nullo negotio ohne irgend eine Mühe.
nemo (nemini, neminem) *m.* niemand, keiner.
Neoptolĕmus, i *m.* Neoptolemus.
nepos, ōtis *m.* Enkel.
insatūnus, i *m.* Neptun.
insŭla, siehe nec.
intellĕgo, idem nicht ein- einsehen.
inter unter, zwisch. Nephele.
mit d. Acc. 4. nicht
interclūdo, clūsi, c
3. abschließen. estor.
interdiu bei Tage, idum
interēa unterdessen, Sten.
interfĭcio, fēci, fectum rz.
tödten.
intĕrim indessen, Adv.
interĭtus, ūs *m.* Untergang.
interpretatio, ōnis *f.* Deutung.
interrŏgo 1. fragen.
introdūco, duxi, ductum 3. hineinführen.
introĭtus, ūs *m.* Eingang.
inusitātus ungewöhnlich.

noceo, ui, ĭtum 2. schaden.
noctu bei Nacht.
noctua, ae *f.* Nachteule.
nocturnus, a, um nächtlich.
nolo, nolui, nolle nicht wollen.
nomen, ĭnis *n.* Name.
nomĭno 1. nennen.
non nicht, Adv.; nonne nicht (in der Frage).
nondum noch nicht, Adv.
nonnulli, ae, a einige.
nosco, novi, notum 3. kennen lernen.
noster, stra, strum unser.
notus, a, um bekannt.
noverca, ae *f.* Stiefmutter.
novus, a, um neu, ungewöhnlich.
nox, noctis *f.* Nacht.
noxius, a, um schädlich.
nubes, is *f.* Wolke.
nubo, nupsi, nuptum 3. heirathen.
nudus, a, um nackt.
nullus, a, um kein.
num Fragewort, entweder gar nicht zu übersetzen, oder durch: ob.
numĕrus, i *m.* Zahl.
nunc jetzt, Adv.
nunquam niemals, nie, Adv.
nuntio 1. verkündigen, melden.
nuntius, i *m.* Bote, Botschaft.
nuptiae, ārum *f.* Hochzeit.
nusquam nirgends, Adv.
nutrio, īvi, ītum 4. ernähren.
nympha, ae *f.* Nymphe.

O.

o o! Interj.
ob wegen, Präp. mit dem Acc.
bcaeco 1. blind machen.
'cio, iēci, iectum 2. tgegenwerfen.
labiurro 1. schelten.
labor, o. īvi, ītum 4. ge-
labōro 1.
Lacedaemon, om dunkel. dämon.

obsĕquor, secūtus sum 3. nachgeben, willfahren.
observo 1. beobachten.
obsĭdeo, sēdi, sessum 2. belagern.
obstupesco, ui 3. erstaunen.
obtempĕro 1. gehorchen.
obtĭneo, ui, entum 2. inne haben.
obviam entgegen, Adv.
occīdo, cīdi, cīsum 3. tödten.
occulto 1. verbergen.
occŭpo 1. in Besitz nehmen, einnehmen, besetzen.
occurro, cucurri u. curri, cursum 3. entgegen kommen.
oceănus, i m. Ocean.
ocŭlus, i m. Auge.
odi, isse hassen.
odium, i n. Haß.
odor, ōris m. Geruch; Pl. Specereien.
officium, ii n. Pflicht.
olim einst, ehemals, Adv.
omnis, e jeder, all; Pl. omnes, ia alle, alles.
onus, ĕris n. Last.
onustus, a, um beladen.
opācus, a, um schattig.
opĕra, ae f. Mühe.
opĕram dare sich Mühe geben.
opes, um f. Macht.
opīmus, a, um fett.
oppĭdum, i n. Stadt.
optĭmus, a, um der beste.
opto, āvi, ātum 1. wünschen.
opŭlens, tis reich, mächtig.
opulentus, a, um reich, mächtig.
opus, ĕris n. Werk, Arbeit.
oracŭlum, i n. Orakel, Weissagung.
oratio, ōnis f. Rede.
orātor, ōris m. Redner.
orīgo, ĭnis f. der Ursprung.
orior, ortus sum 4. entstehen, aufgehen.
ornamentum, i n. Schmuck.
ornātus, a, um geschmückt.
orno, āvi, ātum 1. schmücken.
oro, āvi, ātum 1. bitten.
Orpheus, ĕi m. Orpheus.
ōs, ōris n. der Mund. Mündung.
ŏs, ossis n. der Knochen, das Bein.
ostendo, di, sum 3. zeigen.
otium, i n. die Muße.
ovis, is f. das Schaf.
ovum, i n. Ei.

P.

pabŭlum, i n. Futter.
paene fast, beinahe, Adv.
paeninsŭla, ae f. Halbinsel.
Palamēdes, is m. Palamedes.
pallor, ōris m. Blässe.
palus, ūdis f. Sumpf.
paluster, stris, stre sumpfig.
panis, is m. Brot.
par, paris gleich.
parātus, a, um bereit.
parco, peperci, parsum 3. schonen.
parens, tis m. u. f. Vater u. Mutter; Pl. m. Eltern.
pareo, ui, ĭtum 2. gehorchen.
paries, ĕtis m. Wand.
Paris, ĭdis m. Paris.
Parius, a, um parisch, von der Insel Parus.
paro 1. bereiten, verschaffen, rüsten.
pars, tis f. Theil.
parsimonia, ae f. Sparsamkeit.
partim — partim theils — theils.
partior, ītus sum 4. theilen.
parvus, a, um klein.
parvŭlus, a, um klein.
pastor, ōris m. Schäfer, Hirte.
pateo, ui 2. offen-, freistehen.
pater, tris m. Vater.
paternus, a, um väterlich.
patior, passus sum 3. leiden.
patria, ae f. Vaterland.
Patroclus, i m. Patroclus.
patruus, i m. Oheim.
paucus, a, um wenig.
paulātim allmählich, Adv.
pauper, ĕris arm.
pavĭdus, a, um schüchtern, scheu.
pavo, ōnis m. Pfau.
pavor, ōris m. Angst.
pax, pacis f. Frieden.
pecco 1. sündigen, fehlen.
pectus, ŏris n. Brust.
pecunia, ae f. Geld.
pedes, ĭtis m. Fußsoldat.
Peleus, ĕi m. Peleus.
Pelias, ae m. Pelias.
pellis, is f. Haut, Fell.
pello, pepŭli, pulsum 3. vertreiben.
Pelops, pis m. Pelops.
pendeo, pependi 2. hängen, schweben.
penna, ae f. Feder.
pennātus, a, um gefiedert.
per durch, Präp. mit dem Acc.
perăgro 1. durchwandern, -ziehen.
perdo, dĭdi, dĭtum 3. verlieren, verderben.
perennis, e beständig.
perfĭcio, fēci, fectum 3. bewirken, vollenden.
periculōsus, a, um gefährlich.
pericŭlum, i n. Gefahr.
peritia, ae f. Kenntniß.
perītus, a, um kundig, erfahren.
permagnus, a, um sehr groß.
permitto, mīsi, missum 3. überlassen.
permŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen.
permultus, a, um sehr viel.
perniciōsus, a, um verderblich.
perpaucus, a, um sehr wenig.
perpetuus, a, um beständig, fortwährend; Adv. perpetuo.
Persa, ae m. Perser.
persĕquor, cūtus sum 3. verfolgen.
perspĭcio, spexi, spectum 3. erkennen.
persuādeo, suāsi, suā-

sum 2. überreden, überzeugen.
perterreo, ui, ĭtum 2. erschrecken.
pervado, vāsi, vāsum 3. hindurchkommen.
pervēnio, vēni, ventum 4. gelangen, ankommen.
pervŏlo 1. hindurchfliegen.
perungo, unxi, unctum 3. salben.
pes, pedis *m.* Fuß.
pestĭfer u. fĕrus, a, um verderblich.
peto, īvi u. ii, ītum 3. auf jemanden losgehen, erstreben, suchen, verlangen; aliquid ab aliquo jemanden um etwas bitten.
Phasis, sĭdis *m.* Phasis.
Philippus, i *m.* Philipp.
Philoctētes, ae *m.* Philoctetes.
Phineus, ei *m.* Phineus.
Phoenīces, um *m.* die Phönicier.
Phrixus, i *m.* Phrixus.
pictor, ōris *m.* Maler.
pictūra, ae *f.* Gemälde.
piger, gra, grum träge.
pigritia, ae *f.* Trägheit.
pingo, pinxi, pictum 3. malen, abbilden.
pinus, i *f.* Fichte.
piscis, is *m.* Fisch.
pius, a, um fromm.
placeo, ui, ĭtum 2. gefallen.
placĭdus, a, um friedlich, sanft; Adv. placĭde.
placo 1. besänftigen.
planētes, ae *m.* gew. Pl. planētae, ārum *m.* die Planeten.
planta, ae *f.* Pflanze.
platănus, i *f.* Platane.
plebs, plēbis *f.* Volk.
plenilunium, i *n.* Vollmond.
plenus, a, um voll.
plerique, pleraeque, pleraque die meisten.
plerumque meistens, Adv.
plurĭmus, a, um meist.
plus, pluris mehr.
Pluto, ōnis *m.* Pluto.
pluvia, ae *f.* Regen.
pluvius, a, um regnicht.
poēma, ătis *n.* Gedicht.
poena, ae *f.* Strafe.
Poeas, antis *m.* Poeas.
poēta, ae *m.* Dichter.
polliceor, licĭtus sum 2. versprechen.
Pollux, ūcis *m.* Pollux.
pomum, i *n.* Apfel, Obst.
pōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. legen, stellen, setzen; castra p. ein Lager aufschlagen.
pons, tis *m.* Brücke.
Pontus, i *m.* der Pontus.
pŏpŭlus, i *m.* Volk.
pōpŭlus, i *f.* Pappel.
porrĭgo, rexi, rectum 3. darreichen, vorhalten.
porro ferner, Adv.
Porsĕna, ae *m.* Porsena.
porta, ae *f.* Thor.
portentum, i *n.* Wunderzeichen.
portus, ūs *m.* Hafen.
post nach, Präp. mit dem Acc.
postea nachher, Adv.
postĕri die Nachkommen; in postĕrum für die Zukunft.
postrēmo zuletzt, Adv.
postŭlo 1. fordern.
potens, tis mächtig.
potestas, ātis *f.* Macht.
prae vor, Präp. mit d. Abl.
praebeo, ui, ĭtum 2. gewähren, darbieten.
praeceptor, ōris *m.* Lehrer.
praeceptum, i *n.* Vorschrift.
praeclārus, a, um sehr berühmt.
praeda, ae *f.* Beute.
praedātor, ōris *m.* Räuber.
praedīco, dixi, dictum 3. vorhersagen.
praedĭtus, a, um begabt.
praedo, ōnis *m.* Seeräuber.
praedūrus, a, um sehr hart.
praemium, i *n.* Belohnung.
praepăro 1. vorbereiten.
praestans, tis vorzüglich.
praeterea außerdem, Adv.
pratum, i *n.* Wiese.
pravus, a, um schlecht.
premo, pressi, pressum 3. drücken.
pretiōsus, a, um kostbar.
pretium, i *n.* Preis, Werth.
prex, precis *f.* (gewöhnl. Pl. preces, um *f.*) Bitte.
Priămus, i *m.* Priamus.
primarius, a, um der vornehmste, vorzüglichste.
primum zuerst, Adv.
primus, a, um der erste.
princeps, ĭpis *m.* Fürst.
principātus, ūs *m.* Vorrang.
prior, us der erstere, frühere; Adv. prius eher.
privignus, i *m.* Stiefsohn.
pro für, Präp. mit d. Abl.
probo 1. billigen.
probus, a, um redlich, rechtschaffen; Adv. probe.
procella, ae *f.* Sturmwind.
procērus, a, um hoch, schlank.
procul in der Ferne, Adv.
prodeo, ii, ĭtum, īre herausgehen, hervortreten.
proelium, i *n.* Kampf.
proficiscor, fectus sum 3. reisen.
profŭgio, fūgi, fugĭtum 3. fortfliehen.
profundus, a, um tief.
progrĕdior, gressus sum 3. hervorschreiten.
proĭcio, iēci, iectum 3. vorwerfen.
Promētheus, ĕi *m.* Prometheus.
promissum, i *n.* das Versprochene, Versprechen.
promitto, mīsi, missum 3. versprechen.
prope nahe bei, Präp. mit d. Acc.; beinahe,

Adv.; Comp. propius näher; Superl. proxime sehr nahe.
propĕre eilig.
propĕro 1. eilen.
propello, pŭli, pulsum 3. vorwärts treiben.
propōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. vorsetzen, vorlegen, vorschlagen, anbieten, versprechen, ausstellen.
Propontis, ĭdis *f.* die Propontis.
propter wegen, Präp. mit d. Acc.
propulso 1. zurückschlagen, abwehren.
prora, ae *f.* Vordertheil.
prorsus gänzlich, Adv.
Proserpĭna, ae *f.* Proserpina.
prosĭlio, silui 4. hervor-, aufspringen.
Protesilaus, i *m.* Protesilaus.
protĭnus sogleich, Adv.
provŏco 1. sich berufen, appellieren.
proxĭme siehe prope.
proxĭmus, a, um der nächste, folgende.
prudens, tis klug; Adv. prudenter.
prudentia, ae *f.* Klugheit.
publĭcus, a, um öffentlich; Adv. publĭce von Staats wegen.
puella, ae *f.* Mädchen.
puer, ĕri *m.* Knabe.
pugil, ĭlis *m.* Faustkämpfer.
pugna, ae *f.* Kampf, Schlacht.
pugno 1. kämpfen.
pulcher, chra, chrum schön.
pulchritūdo, ĭnis *f.* Schönheit.
pullus, i *m.* das Junge.
pulvis, ĕris *m.* Staub.
punio, īvi, ītum 4. strafen.
puppis, is *f.* Hintertheil eines Schiffes.
purus, a, um rein.
puto 1. meinen, glauben.
Pylius, a, um aus Pylus.
Pythagŏras, ae *m.* Pythagoras.

Q.

Q. Abkürzung des Röm. Vornamens Quintus.
quaero, quaesīvi, quaesītum 3. suchen, fragen.
qualis, e wie beschaffen, wie.
quam wie, als; quamdiu so lange (als).
quando wann.
quantus, a, um wie groß.
quare weshalb.
quasi gleichsam, als ob.
quĕ (angehängt) und.
quercus, ūs *f.* die Eiche.
qui, quae, quod welcher, e, es.
quia weil, Conj.
quidam, quaedam, quoddam ein gewisser; Pl. einige.
quidem zwar; ne-quidem nicht einmal.
quies, ētis *f.* die Ruhe.
quilibet, quaelibet, quodlibet jeder beliebige.
quin daß nicht, daß.
quis? quid? wer, was?
quisquam, quaequam, quodquam irgend ein, eine, ein; quidquam etwas.
quisque, quaeque, quodque jeder, e, es.
quisquis, quidquid jeder, jedes; quidquid alles, was.
quo wohin.
quod, Conj. daß, weil.
quondam einst.
quoniam weil, Conj.
quoque auch, Conj.
quot wie viele.
quotannis jährlich, Adv.
quotiens so oft als, Adv.
quotienscumque so oft nur.
quotus, a, um der wievielste.

R.

ramus, i *m.* Zweig.
rana, ae *f.* der Frosch.
rapax, ācis reißend, räuberisch.
rapĭdus, a, um reißend.
rārus, a, um selten.
ratio, ōnis *f.* die Vernunft.
rapio, rapui, raptum 3. rauben.
ratus s. reor.
raucus, a, um rauh, heiser, dumpf.
recēdo, cessi, cessum 3. weggehen.
recĭpio, cēpi, ceptum 3. wieder nehmen, aufnehmen, wieder erhalten.
recognosco, novi, nĭtum 3. wieder erkennen.
recreo 1. erfrischen, erquicken.
rectus, a, um recht, gerade.
recupĕro 1. wieder erlangen.
recūso 1. sich weigern.
reddo, dĭdi, dĭtum 3. zurückgeben, vergelten, machen.
redeo, ii, ĭtum, īre zurückkehren.
redĭtus, ūs *m.* die Rückkehr.
redūco, xi, ctum 3. zurückführen.
refĕro, retŭli, relātum, referre zurücktragen, -bringen, anführen.
refertus, a, um voll, angefüllt.
refŭgio, fūgi, fugĭtum 3. zurückfliehen.
regīna, ae *f.* die Königin.
regio, ōnis *f.* Gegend.
regius, a, um königlich.
regia königlicher Palast.
regno, āvi, ātum 1. herrschen, regieren.
regnum, i *n.* das Reich, Herrschaft.
rego, rexi, rectum 3. regieren, lenken.
reĭcio, iēci, iectum 3. zurückwerfen, zurückstoßen.
relinquo, līqui, lictum 3. zurücklassen.
reliquiae, ārum *f.* Ueberbleibsel, Rest.

reliquus, a, um übrig.
remăneo, si, sum 2. zurückbleiben.
remĭgo 1. rudern.
remitto, mīsi, missum 3. zurückschicken.
remissus, a, um gelinde.
remŏveo, mōvi, mōtum 2. entfernen.
remōtus, a, um entlegen.
reor, ratus sum 2. glauben, meinen.
repente plötzlich, Adv.
repĕrio, pĕri, pertum 3. finden, erfinden.
repĕto, īvi u. ii, ītum 3. wiederfordern, -holen.
reporto 1. davon tragen.
res, ĕi f. Sache, Ding; res gestae Thaten.
resĕco, secui, sectum 1. abschneiden.
respondeo, i, sum 2. antworten.
responsum i, n. Antwort.
res publĭca, rei publĭcae f. Staat.
restituo, ui, ūtum 3. wiederherstellen.
rete, is n. Netz.
retro zurück, Adv.
retĭneo, ui, entum 2. zurückbehalten, bewahren.
reus, a, um angeklagt.
revertor, ti, sum, i zurückkehren.
revincio, vinxi, vinctum 4. anbinden.
revŏco 1. zurückrufen.
rex, rēgis m. König.
rideo, risi, risum 2. lachen, verlachen.
ripa, ae f. Ufer.
rivus, i m. Bach.
rixa, ae f. Zank, Streit.
robur, ŏris n. Stärke.
robustus, a, um stark.
rogo 1. bitten, fragen.
rogus, i m. Scheiterhaufen.
Romānus, i m. Römer.
Romānus, a, um römisch.
rosa, ae f. Rose.
rostrum, i n. Schnabel.
ruber, bra, brum roth.
rugītus, ūs m. Gebrüll.
ruīna, ae f. Einsturz.
ruo, rui, rūtum 3. stürzen.
rupes, is f. Felsen.
rursus wiederum, Adv.
rus, ruris n. Feld, Land.
rustĭcus, a, um ländlich; Subst. Bauer; casa rustica Bauernhütte.

S.

sacer, cra, crum heilig.
sacerdos, dōtis m. u. f. Priester und Priesterin.
sacro 1. weihen.
sacrum, i n. Opfer.
saepe oft, Adv.; Comp. saepius; Superl. saepissĭme.
saevio 4. rasen.
saevus, a, um wild, grausam.
sagitta, ae f. Pfeil.
sal, sălis m. Salz.
Sălaminius, a, um salaminisch.
saltem wenigstens, Adv.
salūber, bris, bre heilsam.
salus, ūtis f. Heil, Rettung.
salūto 1. grüßen.
salvus, a, um gesund, errettet.
sane fürwahr, wahrlich, sicherlich, Adv.
sanguis, ĭnis m. Blut.
sanies, ēi f. Eiter.
sanĭtas, ātis f. Vernunft.
sano 1. heilen.
sapiens, tis weise.
sapientia, ae f. Weisheit.
sapor, ōris m. Geschmack.
Sardinia, ae f. Sardinien.
Sarpēdon, ŏnis m. Sarpedon.
satis genug, Adv.
saxum, i n. Fels, Stein.
scelus, ĕris n. Verbrechen.
sceptrum, i n. Scepter.
schola, ae f. Schule.
scientia, ae f. Kenntnis, Wissenschaft.
scio, ivi, itum 4. wissen.
Scipio, ōnis m. Scipio.
scribo, scripsi, scriptum 3. schreiben.
scriptor, ōris m. Schriftsteller.
scriptum, i n. Schrift.
scutum, i n. Schild.
Scyrus, i f. Scyrus.
Scytha, ae m. Scythe.
Scythia, ae f. Scythien.
seco, cui, ctum 1. durchschneiden.
secundum nach, gemäß, Präp. mit d. Acc.
sed aber, sondern, Conj.
sedeo, sedi, sessum 2. sitzen.
sedes, is f. Sitz.
sedulĭtas, ātis f. Emsigkeit.
sedŭlus, a, um emsig.
seges, ĕtis f. Staat.
semen, ĭnis n. Samen.
semper immer, Adv.
sempiternus, a, um ewig.
senātor, ōris m. Senator.
senātus, ūs m. Senat.
senectus, ūtis f. Greisenalter.
senex, senis m. Greis; senior bejahrter, ein Mann von 45 bis 60 Jahren.
sensim allmälig, Adv.
sensus, ūs m. Sinn.
sententia, ae f. Meinung.
sentio, sensi, sensum 4. fühlen, empfinden, merken.
sepelio, īvi, ultum 4. begraben.
sepulcrum, i n. Grabmal.
sepultūra, ae f. Begräbnis.
sequor, secūtus sum 3. folgen.
serēnus, a, um heiter.
sĕro, sēvi, sătum 3. säen, pflanzen.
sĕro, serui, sertum 3. knüpfen, anknüpfen.
serpens, tis m. Schlange.
serpo, psi, ptum 3. kriechen.
serva, ae f. Sclavin.

servio, īvi, ītum 3. dienen.
servĭtus, ūtis *f.* Knechtschaft.
servo 1. bewahren, retten.
servus, i *m.* Sklave.
sevērus, a, um strenge, ernst; Adv. sevēre.
si wenn, Conj.
sic so, Adv.
sicco 1. trocknen, dörren.
Sicilia, ae *f.* Sicilien.
sidus, ĕris *n.* Gestirn.
signifĭco 1. bezeichnen, bedeuten.
signum, i *n.* Zeichen.
silentium, i *n.* Stillschweigen.
sileo, ui 2. schweigen.
silva, ae *f.* Wald.
simĭlis, e ähnlich.
similitūdo, ĭnis *f.* Aehnlichkeit.
simplex, ĭcis einfach.
simul zugleich, Adv.
simŭlac sobald als, Conj.
simulatio, ōnis *f.* Erheuchelung.
simŭlo 1. erheucheln.
simultas, ātis *f.* Feindschaft.
sin wenn aber, Conj.
sine ohne, Präp. mit d. Abl.
singŭli, ae, a je einer, einzeln.
Sinon, ōnis *m.* Sinon.
sitio, īvi, ītum 4. dürsten.
sive oder (= seu), Conj.
sobrius, a, um nüchtern, mäßig; Adv. sobrie.
sociĕtas, ātis *f.* Gesellschaft.
socius, ii *m.* der Verbündete, Genosse.
sol, solis *m.* die Sonne.
solatium, ii *n.* der Trost.
soleo, ĭtus sum 2. pflegen.
solitūdo, ĭnis *f.* Einsamkeit, Einöde.
Solon, ōnis *m.* Solon.
solum allein, nur, Adv.
solus, a, um allein.
solvo, solvi, solūtum 3. lösen, befreien; naves absegeln.
somnus, i *m.* der Schlaf.
sonĭtus, ūs *m.* Schall.
sonus, i *m.* Ton, Schall, Geschrei.
sopio 4. einschläfern.
soror, ōris *f.* die Schwester.
sors, tis *f.* Los.
spargo, si, sum 3. streuen, verthun.
Spartānus, i *m.* Spartaner.
specus, ūs *m.* die Höhle.
sperno, sprevi, spretum 3. verachten.
spero, āvi, ātum 1. hoffen.
spes, spĕi *f.* die Hoffnung.
splendĭdus, a, um glänzend.
splendeo, ui 2. glänzen, schimmern.
splendor, ōris *m.* Glanz.
stātim sogleich, Adv.
statua, ae *f.* die Bildsäule.
statuo, ui, ūtum 3. bestimmen, beschließen.
stella, ae *f.* der Stern.
stercus, ŏris *n.* Mist.
sto, steti, statum 1. stehen.
strenuus, a, um tapfer, thätig.
strepĭtus, ūs *m.* Geräusch.
Strophădes, um *f.* die Strophaden.
structūra, ae *f.* Bau.
studium, ii *n.* der Eifer, Streben, wissenschaftliche Beschäftigung.
studiōsus, a, um eifrig; Adv. studiōse.
stultitia, ae *f.* Thorheit, Dummheit.
stultus, a, um dumm, thöricht; Adv. stulte.
suadeo, si, sum 2. rathen.
suavis, e angenehm, lieblich; Adv. suavĭter.
sub, Präp. m. Acc. u. Abl., unter.
subĭto plötzlich, Adv.
subĭtus, a, um plötzlich.
subter unter, Präp. mit d. Acc. u. Abl.
subvŏlo, āvi, ātum 1. in die Höhe fliegen.
succumbo, cubui, bĭtum 3. unterliegen.
suffragium, i *n.* Stimme.
sum, fui, esse sein.
summus, a, um höchst.
super über, Präp. mit d. Acc. u. Abl.
superbus, a, um stolz.
superior, us überlegen, vorig, höher, oberer.
supĕro, āvi, ātum 1. überwinden, besiegen, übertreffen, übersteigen.
suppōno, sui, sĭtum 3. darunterlegen, -stellen, unterschieben.
supra über, über — hinaus, Präp. mit d. Acc.
surgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen.
suspendo, i, sum 3. aufhängen.
suus, a, um Pron. sein.
Symplegădes, um *f.* die Symplegaden.

T.

T. Abkürzung des Röm. Vornamens Titus.
taberna, ae *f.* Bude, Laden.
tabernacŭlum, i *n.* Zelt.
tabŭla, ae *f.* die Tafel, Gemälde.
taceo, ui, ĭtum 2. schweigen.
tactus, ūs *m.* das Gefühl.
taeter, tra, trum häßlich, abscheulich.
talus, i *m.* Ferse.
tam so, so sehr, Adv.
talis, e solcher, e, es.
tamen doch, dennoch, jedoch, Conj.
tandem endlich, Adv.
tango, tetĭgi, tactum 3. berühren.
tanquam gleichsam, Adv.
Tantălus, i *m.* Tantalus.
tantum nur, Adv.
tantus, a, um so groß.

Tarquinius, ii *m.* Nom. Propr. Tarquinius.
Taurĭcus, a, um taurisch.
taurus, i *m.* der Stier.
tectum, i *n.* Dach, Haus.
tectus, a, um bedeckt.
tego, xi, ctum 3. bedecken, schützen.
Telămon, ōnis Telamon.
Telamonius, i *m.* der Telamonier.
Telemăchus, i *m.* Telemach.
temerarius, a, um unbedachtsam.
temĕre unbedachtsam, Adv.
temeritas, ātis *f.* die Unbedachtsamkeit.
tempestas, ātis *f.* das Wetter, Unwetter.
templum, i *n.* der Tempel.
tempus, ŏris *n.* die Zeit.
tenĕbrae, ārum *f.* Finsterniß.
Tenĕdus, i *f.* Tenedus.
teneo, ui 2. halten, inne haben.
tener, a, um zart.
tento, āvi, ātum 1. versuchen.
tentorium, i *n.* Zelt.
tenus bis an, Präp. mit dem Abl.
tenuis, e dünn, zart, fein.
tepĭdus, a, um lau, lauwarm.
tergum, i *n.* der Rücken.
terra, ae *f.* die Erde.
terreo, ui, ĭtum 2. erschrecken.
terribĭlis, e schrecklich.
terrifĭcus, a, um schrecklich.
terror, ōris *m.* der Schrecken.
testis, is *m.* der Zeuge.
Teucer, cri *m.* Teucer.
Themistŏcles, is *m.* Nom. Propr. Themistokles.
Theseus, ĕi *m.* Theseus.
Thessalia, ae *f.* Thessalia.
Thetis, ĭdis *f.* Thetis.
Thermopy̆lae, ārum *f.* Nom. Propr. die Thermopylen.
timeo, ui 2. fürchten.
timĭdus, a, um furchtsam.
tolĕro 1. ertragen.
tollo, sustŭli, sublātum 3. aufheben, emporheben, in die Höhe heben, erheben.
tonĭtru, ūs *n.* Donner.
torreo, ui, tostum 2. dörren.
tot so viele.
totus, a, um ganz.
trado, dĭdi, dĭtum 3. übergeben, erzählen.
traho, traxi, tractum 3. ziehen, nachschleppen.
traĭcio, iēci, iectum 3. übersetzen.
trames, ĭtis *m.* Seitenweg, Fußsteig.
trans jenseit, Präp. mit d. Acc.
transeo, ii, ĭtum, ire überschreiten, hindurchgehen, vorübergehen.
transfĕro, tŭli, lātum, ferre hinübertragen.
tribuo, ui, ūtum 3. zutheilen, ertheilen.
triennium, i *n.* eine Zeit von 3 Jahren.
tristis, e traurig.
tristitia, ae *f.* Traurigkeit.
Troia, ae *f.* Troja.
Troiānus, a, um trojanisch; Subst. der Trojaner.
trucīdo 1. tödten.
tum darauf, damals, Adv.
tunc alsdann, damals, Adv.
turbo, ĭnis *m.* Wirbelwind.
turpis, e schändlich, häßlich; Adv. turpĭter.
turris, is *f.* Turm.
turtur, ŭris *m.* Turteltaube.
tutor, ōris *m.* Beschützer, Vormund.
tutus, a, um sicher.
tuus, a, um dein.
Tydeus, i *m.* Tydeus.
tyrannus, i *m.* Tyrann.
Tyrius, i *m.* der Tyrier.
Tyrus, i *f.* Tyrus.

U.

ubi wo, Adv.
ubīque überall, Adv.
ulciscor, ultus sum 3. rächen.
Ulixes, is *m.* Ulysses oder Odysseus.
ullus, a, um irgend ein.
ultĭmus, a, um der äußerste, der letzte.
ultro aus freien Stücken, Adv.
umbra, ae *f.* Schatten.
umbrōsus, a, um schattig.
umerus, i *m.* Schulter.
unda, ae *f.* Welle.
unguentum, i *n.* wohlriechende Salbe.
unguis, is *m.* Kralle, Klaue.
universus, a, um ganz, sämmtlich.
unus, a, um ein, einzig.
unusquisque, unaquaeque, unumquodque ein jeder, e, es.
urbs, urbis *f.* Stadt.
ursus, i *m.* Bär.
usque bis, Adv.
ut 1) daß, damit, 2) wie, als, Conj.
uter, tra, trum welcher von beiden.
utĭlis, e nützlich.
utilĭtas, ātis *f.* der Nutzen.
utor, usus sum 3. sich bedienen, gebrauchen.
uva, ae *f.* Traube.
uxor, ōris *f.* die Gattin.

V.

vacca, ae *f.* Kuh.
vacuus, a, um leer.
valde sehr, Adv.
valetūdo, ĭnis *f.* Gesundheit.
valeo, ui, ĭtum 2. gesund, wohl sein; vermögen, gelten.
vallis, is *f.* das Thal.
vallum, i *n.* der Wall.
vanus, a, um eitel.
vapor, ōris *m.* Dunst.
variĕtas, ātis *f.* Mannigfaltigkeit.
varius, a, um verschieden, mannigfaltig.

vasto, āvi, ātum 1. verwüsten.
vates, is *m.* der Dichter.
vaticĭnor 1. weissagen.
vehĕmens, tis heftig; Adv. vehementer.
vel oder, sogar; vel — vel entweder — oder, Conj.
velox, ōcis schnell.
vellus, ĕris *n.* Fell.
venātor, ōris *m.* der Jäger.
vendo, dĭdi, dĭtum 3. verkaufen.
venenātus, a, um giftig; poculum venenatum Giftbecher.
venēnum, i *n.* das Gift.
venia, ae *f.* Erlaubnis.
vĕnio, vēni, ventum 4. kommen.
venor, ātus sum 1. jagen.
venter, tris *m.* der Bauch.
ventus, i *m.* der Wind.
Venus, ĕris *f.* Venus.
ver, is *n.* der Frühling.
verber, bĕris *n.* Schlag.
verbum, i *n.* Wort.
vereor, ĭtus sum 3. fürchten, scheuen.
Vergilius, i *m.* Virgil.
vero aber (nachgestellt).
versus gegen, Präp. mit d. Acc.
verto, verti, versum 3. wenden; bene gut, zum Guten wenden.
verus, a, um wahr.
verum aber.
Vestālis, a, um vestalisch.
vester, ra, rum euer.
vestigium, i *n.* Spur.
vestio, īvi, ītum 4. bekleiden.
vestis, is *f.* das Kleid.
veto, ui, ĭtum 1. verbieten.
vetus, ĕris alt; vetĕres die Alten.
vexo 1. quälen.
via, ae *f.* der Weg.
viātor, ōris *m.* der Wanderer.
vicīnus, a, um benachbart; Subst. Nachbar.
victĭma, ae *f.* Opferthier, Opfer.
victor, ōris *m.* der Sieger.
victoria, ae *f.* der Sieg.
victus, ūs *m.* der Lebensunterhalt.
vĭdeo, vīdi, vīsum 2. sehen; videor scheinen.
vinco, vīci, victum 3. siegen, besiegen.
viŏla, ae *f.* Veilchen.
viŏlo, āvi, ātum 1. verletzen.
vir, viri *m.* der Mann.
vireo, ui 2. grünen.
virgo, ĭnis *f.* die Jungfrau.
virĭdis, e grün.
virtus, ūtis *f.* die Tugend, Tapferkeit.
vis (vim, vi) *f.* Stärke, Gewalt, Menge, Masse.
visus, ūs *m.* Anblick.
vita, ae *f.* das Leben.
vitis, is *f.* Weinstock, Weinrebe.
vito, āvi, ātum 1. meiden, vermeiden.
vitupĕro, āvi, ātum 1. tadeln.
vivo, vixi, victum 3. leben.
vivus, a, um lebendig.
vix kaum, Adv.
voco, āvi, ātum 1. rufen, nennen.
volĭto, āvi, ātum 1. fliegen.
volo, āvi, ātum 1. fliegen.
volo, volui, velle wollen.
volŭcer, cris, cre geflügelt.
voluntas, ātis *f.* der Wille.
voluptas, ātis, *f.* Vergnügen.
vox, cis *f.* die Stimme.
Vulcānus, i *m.* Nom. Propr. Vulkanus.
vulgus, i *n.* Volk.
vulnĕro, āvi, ātum 1. verwunden.
vulnus, ĕris *n.* die Wunde.
vulpes, is *f.* Fuchs.
vultur, ŭris *m.* Geier.
vultus, ūs *m.* das Gesicht. Miene.

X.

Xenŏphon, ontis *m.* Nom. Propr. Xenophon.
Xerxes, is *m.* Nom. Propr. Xerxes.

Z.

Zama, ae *f.* Zama.
Zephўrus, i *m.* Westwind.
Zetes, ae *m.* Zetes.
Zeuxis, ĭdis *m.* Zeuxis.

In demselben Verlage sind ferner erschienen:

Berger, lateinische Grammatik. 8te Auflage. 1873. . 1 Thlr.

——— kurz gefaßte latein. Grammatik für die unteren Classen der Gymnasien und die entsprechenden Classen der Real- und höheren Bürgerschulen. 1873. 15 Gr.

——— lateinische Stilistik für obere Gymnasialclassen. 4te Auflage. 1870. . . . . 21 Gr.

——— stilistische Vorübungen für mittlere Gymnasialclassen. 3te Auflage. 1872. . . . . 24 Gr.

Heidelberg, lat. Uebungs- und Lesebücher für die unteren Classen höherer Lehranstalten. 5te Auflage. 2. Theil. Quinta. 1873. . . . . 18 Gr.

——— deutsche Elementar-Grammatik. 4te Auflage. 1872. . . . . 10 Gr.

Obige Bücher sind sämmtlich als vortreffliche Unterrichtsmittel anerkannt, wie die wiederholten und großen Auflagen beweisen, und vielfach in Gymnasien und Realschulen eingeführt.

Langreuter, griechisches Uebungsbuch . . . . 15 Gr.

Foa, six contes historiques . . . . 15 Gr.

Meyer, Geographie für die Mittel-Classen höherer Lehranstalten. 2te Auflage. 1868. . . . . 12 Gr.

Lateinische Uebungs- und Lesebücher

für

die unteren Classen höherer Lehranstalten.

Mit besonderer Berücksichtigung der Grammatiken von

Dr. E. Berger und Ellendt-Seyffert

von

H. Heidelberg,

ordentl. Lehrer am Gymnasium in Bremen.

Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Celle und Leipzig 1873.

Fr. Karlowa's Verlag.

Lateinisches



Mit besonderer Berücksichtigung der Grammatiken

von

Dr. E. Berger und Ellendt-Seyffert

von

H. Heidelberg,
orbentl. Lehrer am Gymnasium in Bremen.

Zweiter Theil: für Quinta.

Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Celle und Leipzig 1873.
Fr. Karlowa's Verlag.

Druck von Wilh. Riemschneider. Hannover.

Vorwort zum Quinta-Cursus.

Diese neue Auflage des Quinta-Cursus hat eine wesentliche Veränderung erlitten, die andere zur nothwendigen Consequenz hatte. Die einzelnen lateinischen Sätze nämlich, welche zur Einübung des für Quinta bestimmten Pensums dienten, sind beseitigt worden. Dadurch wurde zweierlei gewonnen. Zunächst konnte durch Verwendung derselben der Stoff zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische so vermehrt werden, daß derselbe fortan für zwei Jahre ausreicht. Die Vortheile dieser Neuerung liegen auf der Hand. Indem das eine Jahr die mit A. bezeichneten Stücke zu Exercitien verwendet werden, dienen die mit B. bezeichneten zum mündlichen Uebersetzen; im zweiten Jahre tritt ein Wechsel ein. Dieser regelmäßige Turnus verhütet ein Ansammeln alter Hefte und einen Misbrauch derselben von Seiten der Schüler. — Die Anordnung dieses Theils des Uebungsbuches ist dieselbe geblieben wie in den früheren Auflagen; namentlich habe ich mich gehütet, über das Maß dessen hinauszugehen, was sowohl an dem hiesigen Gymnasium, als auch an den meisten andern als Pensum für die Quinta gefordert wird: Repetition und Vervollständigung des Sexta-Pensums, Kenntnis der Constructionen des Accusativus cum Infinitivo, des Ablativus absolutus, des Gerundium und Gerundivum und einzelner Regeln aus der Casuslehre. —

Als weitere Folge jener Aenderung ergab sich sodann mit Nothwendigkeit eine Vermehrung des Lesebuches. Mehr und mehr bricht sich jetzt unter den Pädagogen die Ueberzeugung Bahn, daß

man möglichst früh die Schüler in die Lectüre zusammenhängender Stücke einführen müsse. Mit Recht konnte man an den früheren Auflagen bemängeln, daß der Quintaner, der schon in dem Sexta-Cursus eine Reihe zusammenhängender Stücke gelesen, nun längere Zeit sich durch eine Menge zusammenhangsloser Einzelsätze hindurcharbeiten mußte, um erst später wieder zum Genuß einer zusammenhängenden Lectüre zu gelangen. Diesem Uebelstande ist in der jetzigen Auflage abgeholfen. Der neue Quintaner fängt sofort mit der Uebersetzung der Fabeln an. Sollte mir der Einwurf gemacht werden, daß demselben eine Präparation darauf allzuviele Schwierigkeiten machen würde wegen der ihm unbekannten Constructionen des Accusativus cum Infinitivo, des Ablativus absolutus und anderer, so erwidere ich darauf: der Lehrer möge einige Wochen hindurch die Vorbereitung in der Schule selbst unter seiner Leitung vornehmen lassen, bis die Schüler eine genügende Sicherheit und Selbständigkeit erlangt haben. —

Der neu hinzugekommene Stoff ist theils dem Herodot entlehnt mit Zugrundelegung der Schweighäuser'schen Uebersetzung, theils dem Livius mit gelegentlicher Benutzung der Weller'schen und anderer Bearbeitungen. —

In der Orthographie bin ich durchweg der durch die neueren Forschungen festgestellten und mehr und mehr zur Geltung gelangenden Schreibweise gefolgt, unterstützt hierbei von meinem Freunde und Kollegen Dr. Karl Wagener*), der mir auch bei der Correctur mit unermüdlichem Eifer beigestanden hat.

Bremen. H. H.

*) Vergleiche dessen: Kurzgefaßte lateinische Orthographie für Schulen.

Die Declination der Substantive und Adjective.

1.

A. 1. Die Kometen sind sehr selten und wunderbar. 2. Die Schicksale des Aeneas hat unter den römischen Dichtern Virgil besungen. 3. O mein Gott, mit wie vielen Wohlthaten überhäufest du uns täglich! 4. O mein Sohn, gehorche den Vorschriften deiner Lehrer. 5. Alexander der Große hat die Mutter und die Gattin des Darius Codomannus mit zwei Töchtern gefangen genommen. 6. Männer erschreckt die Finsternis nicht. 7. Griechen und Römer opferten Göttern und Göttinnen Opferthiere. 8. Bei der Ankunft (Ablativ) der Perser flohen die furchtsamen Bewohner Athens auf die benachbarten Inseln. 9. Die schattigen Platanen gewähren den ermüdeten Wanderern angenehmen Schatten. 10. Die Römer befestigten das Lager mit Wall und Graben. 11. Vor (coram) den Eltern sollen die Kinder bescheiden sein. 12. Die Schüler haben einen Auszug dieses Buches gelesen. 13. O meine Tochter, du sollst immer bescheiden sein, denn Bescheidenheit ist eine Zierde der Mädchen. 14. Wie großen Ruhm hast du durch deine Beredsamkeit erlangt, Marcus Tullius Cicero! 15. Die Götter haben Philomele, die Schwester der Procne in eine Nachtigall verwandelt. 16. Viele Schlangen haben todbringendes Gift.

B. 1. Wir haben keine Waffen gegen den Tod. 2. Apollo und Diana, die Kinder der Latona, tödteten mit (ihren) Pfeilen die Söhne und Töchter der Niobe, der Tochter des Tantalus. 3. Auf der Hochzeit des Peleus und der Thetis warf die Göttin der Zwietracht[1]) einen goldenen Apfel in die Versammlung der Götter und Göttinnen. 4. Weiße Pappeln finden wir oft neben den Ufern der Bäche. 5. Ascanius, der Sohn des Aeneas, welcher seinen Vater Anchises auf den Schultern (Abl.) aus den Flammen des brennenden Troja getragen hatte, gründete Alba Longa.

[1]) Discordia.

6. Den Söhnen und Töchtern erzählen die Mütter zuweilen Fabeln. 7. Die Verrätherei des Ephialtes brachte [1]) dem Leonidas und den dreihundert Spartanern, welche lange den heftigen Angriff der Perser ausgehalten hatten, den Untergang. 8. O Cajus Julius Cäsar und Cnejus Pompejus Magnus, wie groß ist der Ruhm, welchen ihr durch eure Siege erworben habt! 9. Der gemeine Haufen ist unbeständig und wankelmüthig. 10. Trockenen Boden liebt der arbeitsame Landmann nicht. 11. Du sollst von Gott, mein lieber Sohn, nicht Reichthum bitten [2]), sondern du sollst beten: Gieb uns, Gott, das tägliche Brot [3]). 12. Die hohen Cedern, welche auf dem Libanon in Palästina wuchsen [4]), gewährten den Phöniziern passendes Holz [5]) zum Bau der Schiffe. 13. Die Gemahlin des Darius gerieth mit zwei Töchtern in die Gewalt [6]) des Alexander.

[1]) adfero, attuli, allatum, adferre. [2]) peto, petivi, petitum 3. [3]) victus, us. [4]) provenio, veni, ventum 4. [5]) materia od. materies. [6]) potestas, atis.

2.

A. 1. Ein sanfter Tod ist das erwünschte Ende aller Schmerzen. 2. Die Gipfel hoher Berge sind mit ewigem [1]) Schnee und Eis bedeckt. 3. Die Kälte strenger [2]) Winter bewirkt oft eine unglaubliche Höhe der Schneemassen [3]). 4. Die Kamele ertragen den Durst leichter [4]) als den Hunger. 5. Furchtlose Schiffer fürchten nicht die Gewalt des heftigen [2]) Nordwindes. 6. Die Menschen sind verschieden nicht nur durch Farbe, Größe, Stärke, sondern auch durch Anlage und Kräfte des Geistes [5]). 7. Die Lictoren wurden geheißen [6]), den unglücklichen Sohn des Manlius Torquatus mit dem Beile hinzurichten [7]). 8. Die Soldaten warfen von einem hohen Turme mit großer Gewalt Steine und Balken auf die Köpfe der Feinde herab. 9. Die tiefen Meere nähren eine ungeheure Menge Fische (Gen.). 10. Die spitzigen Sporen der Reiter erregen den Pferden heftigen Schmerz. 11. Der Tod endigt das Leben aller Geschöpfe. 12. Wir bewundern die Schlauheit der Füchse, die Wachsamkeit der Hunde, die Emsigkeit der Bienen. 13. Die Schriftsteller loben die Verdienste reicher und mächtiger Könige, welche die Beschützer der Künste und Wissenschaften waren. 14. Die Gipfel vieler Berge ergötzen die Augen der Wanderer durch den Anblick herrlicher Burgen. 15. Die Könige der Römer, Tarquinius Priscus und Tarquinius Superbus, erbauten dem Jupiter einen Tempel [8]) auf dem Capitol. 16. Herden fetter Rinder weideten auf den Wiesen. 17. Unsere Bewunderung wird erregt durch das kostbare Hausgeräth der Reichen.

[1]) perennis, e. [2]) saevus, a, um. [3]) Plur. von nix. [4]) facilius Adv. [5]) ingenium. [6]) jubeo, jussi, jussum 2. [7]) percutio, cussi, cussum 3. [8]) aedis.

B. 1. Reisen durch schöne Gegenden sind angenehm. 2. Die Knaben ertragen nicht leicht[1]) Hunger und Durst. 3. Bäume werden oft durch die ungeheure Gewalt der Stürme niedergeworfen. 4. Durch den nächtlichen Thau werden Gräser und Blumen erquickt. 5. Mit dem scharfen Beile spalten die Menschen das Holz. 6. Die ermüdeten Wanderer bestiegen die steilen Gipfel hoher Berge. 7. Mit dem spitzigen Sporn treibt der Reiter das Pferd an[2]). 8. Rom, die Hauptstadt Italiens, ist an[3]) der Tiber gelegen[4]). 9. Mit dem hellen Lichte der Fackeln erhellten die alten Griechen und Römer die Dunkelheit langer Nächte. 10. Auf dem Hinterdecke stehend steuert[5]) der furchtlose Schiffer das schnelle Schiff durch die Gefahren der stürmischen Meere in den sicheren Hafen. 11. Mit Beil und Ruthenbündeln versehen[6]) begleiteten die Lictoren den römischen Consul. 12. Mit Feuer und Schwert (Eisen) wird der grausame Sieger die fruchtbaren Gefilde unseres Vaterlandes verwüsten. 13. Die Kräfte des menschlichen Körpers werden durch anhaltende[7]) Uebung gestärkt, durch Verweichlichung und Schwelgerei vermindert. 14. Fast in allen Flüssen und Seen Europas wirst du eine große Menge großer und kleiner Fische finden. 15. Nach langer Belagerung wurden die Besatzungen jener Burgen durch Hunger und Durst zur Uebergabe gezwungen. 16. Minerva, die Tochter des Jupiter, war die Erfinderin vieler und nützlicher Künste. 17. Das Haus des Prätor Verres war mit kostbaren Gefäßen geziert, die er den Einwohnern Siciliens geraubt hatte. 18. Die spitzigen Zähne der kleinen Mäuse durchnagen[8]) die festen Wände der Häuser.

[1]) facile Adv. [2]) incito 1. [3]) ad. [4]) situs, a, um. [5]) duco, duxi, ductum 3. [6]) ornatus, a, um. [7]) assiduus, a, um. [8]) perrodo, rosi, rosum 3.

3.

A. 1. Im Monat September ist der Anfang des Herbstes, im Monat December (der) des Winters. 2. Der Nil, der bekannte Fluß Aegyptens, hat sieben Mündungen. 3. Viele Knaben ertragen ungeduldig[1]) die Zügel der Zucht und Ordnung. 4. Eicheln, die Frucht der Eichen, sind den Schweinen eine angenehme Speise. 5. Die Delphischen Orakelsprüche waren dunkeln Räthseln ähnlich. 6. Tantalus, der Vater der Niobe, wurde von Jupiter zu den Mahlzeiten der Götter eingeladen. 7. Goldene und silberne Gefäße wirst du in den Häusern der Armen vergebens suchen. 8. Die Wachsamkeit der treuen Hunde ist ein Schutz für die Wohnungen (Dativ) der Menschen. 9. Die Thiere übertreffen die Menschen oft durch die Schärfe der Sinne. 10. Am Abend ist nach großen Anstrengungen den ermüdeten Gliedern der Menschen Ruhe erwünscht. 11. Wilde Thiere verbergen sich in Höhlen. 12. Die

[1]) impatienter Adv.

Lateinische
Uebungs- und Lesebücher

für

die unteren Classen höherer Lehranstalten.

Mit besonderer Berücksichtigung der Grammatiken von
Dr. E. Berger und Ellendt-Seyffert

von

H. Heidelberg,
ordentl. Lehrer am Gymnasium in Bremen.

Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Celle und Leipzig 1873.
Fr. Karlowa's Verlag.

Lateinisches



Uebungs- und Lesebuch.

Mit besonderer Berücksichtigung der Grammatiken

von

Dr. E. Berger und Ellendt-Seyffert

von

H. Heidelberg,
ordentl. Lehrer am Gymnasium in Bremen.

Zweiter Theil: für Quinta.

Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Celle und Leipzig 1873.
Fr. Karlowa's Verlag.

Druck von Wilh. Riemschneider. Hannover.

Vorwort zum Quinta-Cursus.

Diese neue Auflage des Quinta-Cursus hat eine wesentliche Veränderung erlitten, die andere zur nothwendigen Consequenz hatte. Die einzelnen lateinischen Sätze nämlich, welche zur Einübung des für Quinta bestimmten Pensums dienten, sind beseitigt worden. Dadurch wurde zweierlei gewonnen. Zunächst konnte durch Verwendung derselben der Stoff zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische so vermehrt werden, daß derselbe fortan für zwei Jahre ausreicht. Die Vortheile dieser Neuerung liegen auf der Hand. Indem das eine Jahr die mit A. bezeichneten Stücke zu Exercitien verwendet werden, dienen die mit B. bezeichneten zum mündlichen Uebersetzen; im zweiten Jahre tritt ein Wechsel ein. Dieser regelmäßige Turnus verhütet ein Ansammeln alter Hefte und einen Misbrauch derselben von Seiten der Schüler. — Die Anordnung dieses Theils des Uebungsbuches ist dieselbe geblieben wie in den früheren Auflagen; namentlich habe ich mich gehütet, über das Maß dessen hinauszugehen, was sowohl an dem hiesigen Gymnasium, als auch an den meisten andern als Pensum für die Quinta gefordert wird: Repetition und Vervollständigung des Sexta-Pensums, Kenntnis der Constructionen des Accusativus cum Infinitivo, des Ablativus absolutus, des Gerundium und Gerundivum und einzelner Regeln aus der Casuslehre. —

Als weitere Folge jener Aenderung ergab sich sodann mit Nothwendigkeit eine Vermehrung des Lesebuches. Mehr und mehr bricht sich jetzt unter den Pädagogen die Ueberzeugung Bahn, daß

man möglichst früh die Schüler in die Lectüre zusammenhängender Stücke einführen müsse. Mit Recht konnte man an den früheren Auflagen bemängeln, daß der Quintaner, der schon in dem Sexta-Cursus eine Reihe zusammenhängender Stücke gelesen, nun längere Zeit sich durch eine Menge zusammenhangsloser Einzelsätze hindurcharbeiten mußte, um erst später wieder zum Genuß einer zusammenhängenden Lectüre zu gelangen. Diesem Uebelstande ist in der jetzigen Auflage abgeholfen. Der neue Quintaner fängt sofort mit der Uebersetzung der Fabeln an. Sollte mir der Einwurf gemacht werden, daß demselben eine Präparation darauf allzuviele Schwierigkeiten machen würde wegen der ihm unbekannten Constructionen des Accusativus cum Infinitivo, des Ablativus absolutus und anderer, so erwidere ich darauf: der Lehrer möge einige Wochen hindurch die Vorbereitung in der Schule selbst unter seiner Leitung vornehmen lassen, bis die Schüler eine genügende Sicherheit und Selbständigkeit erlangt haben. —

Der neu hinzugekommene Stoff ist theils dem Herodot entlehnt mit Zugrundelegung der Schweighäuser'schen Uebersetzung, theils dem Livius mit gelegentlicher Benutzung der Weller'schen und anderer Bearbeitungen. —

In der Orthographie bin ich durchweg der durch die neueren Forschungen festgestellten und mehr und mehr zur Geltung gelangenden Schreibweise gefolgt, unterstützt hierbei von meinem Freunde und Kollegen Dr. Karl Wagener*), der mir auch bei der Correctur mit unermüdlichem Eifer beigestanden hat.

Bremen. H. H.

*) Vergleiche dessen: Kurzgefaßte lateinische Orthographie für Schulen.

Die Declination der Substantive und Adjective.

1.

A. 1. Die Kometen sind sehr selten und wunderbar. 2. Die Schicksale des Aeneas hat unter den römischen Dichtern Virgil besungen. 3. O mein Gott, mit wie vielen Wohlthaten überhäufest du uns täglich! 4. O mein Sohn, gehorche den Vorschriften deiner Lehrer. 5. Alexander der Große hat die Mutter und die Gattin des Darius Codomannus mit zwei Töchtern gefangen genommen. 6. Männer erschreckt die Finsternis nicht. 7. Griechen und Römer opferten Göttern und Göttinnen Opferthiere. 8. Bei der Ankunft (Ablativ) der Perser flohen die furchtsamen Bewohner Athens auf die benachbarten Inseln. 9. Die schattigen Platanen gewähren den ermüdeten Wanderern angenehmen Schatten. 10. Die Römer befestigten das Lager mit Wall und Graben. 11. Vor (coram) den Eltern sollen die Kinder bescheiden sein. 12. Die Schüler haben einen Auszug dieses Buches gelesen. 13. O meine Tochter, du sollst immer bescheiden sein, denn Bescheidenheit ist eine Zierde der Mädchen. 14. Wie großen Ruhm hast du durch deine Beredsamkeit erlangt, Marcus Tullius Cicero! 15. Die Götter haben Philomele, die Schwester der Procne in eine Nachtigall verwandelt. 16. Viele Schlangen haben todbringendes Gift.

B. 1. Wir haben keine Waffen gegen den Tod. 2. Apollo und Diana, die Kinder der Latona, tödteten mit (ihren) Pfeilen die Söhne und Töchter der Niobe, der Tochter des Tantalus. 3. Auf der Hochzeit des Peleus und der Thetis warf die Göttin der Zwietracht[1]) einen goldenen Apfel in die Versammlung der Götter und Göttinnen. 4. Weiße Pappeln finden wir oft neben den Ufern der Bäche. 5. Ascanius, der Sohn des Aeneas, welcher seinen Vater Anchises auf den Schultern (Abl.) aus den Flammen des brennenden Troja getragen hatte, gründete Alba Longa.

[1]) Discordia.

6. Den Söhnen und Töchtern erzählen die Mütter zuweilen Fabeln. 7. Die Verrätherei des Ephialtes brachte [1]) dem Leonidas und den dreihundert Spartanern, welche lange den heftigen Angriff der Perser ausgehalten hatten, den Untergang. 8. O Cajus Julius Cäsar und Cnejus Pompejus Magnus, wie groß ist der Ruhm, welchen ihr durch eure Siege erworben habt! 9. Der gemeine Haufen ist unbeständig und wankelmüthig. 10. Trockenen Boden liebt der arbeitsame Landmann nicht. 11. Du sollst von Gott, mein lieber Sohn, nicht Reichthum bitten [2]), sondern du sollst beten: Gieb uns, Gott, das tägliche Brot [3]). 12. Die hohen Cedern, welche auf dem Libanon in Palästina wuchsen [4]), gewährten den Phöniziern passendes Holz [5]) zum Bau der Schiffe. 13. Die Gemahlin des Darius gerieth mit zwei Töchtern in die Gewalt [6]) des Alexander.

[1]) adfero, attuli, allatum, adferre. [2]) peto, petivi, petitum 3. [3]) victus, us. [4]) provenio, veni, ventum 4. [5]) materia od. materies. [6]) potestas, atis.

2.

A. 1. Ein sanfter Tod ist das erwünschte Ende aller Schmerzen. 2. Die Gipfel hoher Berge sind mit ewigem [1]) Schnee und Eis bedeckt. 3. Die Kälte strenger [2]) Winter bewirkt oft eine unglaubliche Höhe der Schneemassen [3]). 4. Die Kamele ertragen den Durst leichter [4]) als den Hunger. 5. Furchtlose Schiffer fürchten nicht die Gewalt des heftigen [2]) Nordwindes. 6. Die Menschen sind verschieden nicht nur durch Farbe, Größe, Stärke, sondern auch durch Anlage und Kräfte des Geistes [5]). 7. Die Lictoren wurden geheißen [6]), den unglücklichen Sohn des Manlius Torquatus mit dem Beile hinzurichten [7]). 8. Die Soldaten warfen von einem hohen Turme mit großer Gewalt Steine und Balken auf die Köpfe der Feinde herab. 9. Die tiefen Meere nähren eine ungeheure Menge Fische (Gen.). 10. Die spitzigen Sporen der Reiter erregen den Pferden heftigen Schmerz. 11. Der Tod endigt das Leben aller Geschöpfe. 12. Wir bewundern die Schlauheit der Füchse, die Wachsamkeit der Hunde, die Emsigkeit der Bienen. 13. Die Schriftsteller loben die Verdienste reicher und mächtiger Könige, welche die Beschützer der Künste und Wissenschaften waren. 14. Die Gipfel vieler Berge ergötzen die Augen der Wanderer durch den Anblick herrlicher Burgen. 15. Die Könige der Römer, Tarquinius Priscus und Tarquinius Superbus, erbauten dem Jupiter einen Tempel [8]) auf dem Capitol. 16. Herden fetter Rinder weideten auf den Wiesen. 17. Unsere Bewunderung wird erregt durch das kostbare Hausgeräth der Reichen.

[1]) perennis, e. [2]) saevus, a, um. [3]) Plur. von nix. [4]) facilius Adv. [5]) ingenium. [6]) jubeo, jussi, jussum 2. [7]) percutio, cussi, cussum 3. [8]) aedis.

B. 1. Reisen durch schöne Gegenden sind angenehm. 2. Die Knaben ertragen nicht leicht[1]) Hunger und Durst. 3. Bäume werden oft durch die ungeheure Gewalt der Stürme niedergeworfen. 4. Durch den nächtlichen Thau werden Gräser und Blumen erquickt. 5. Mit dem scharfen Beile spalten die Menschen das Holz. 6. Die ermüdeten Wanderer bestiegen die steilen Gipfel hoher Berge. 7. Mit dem spitzigen Sporn treibt der Reiter das Pferd an[2]). 8. Rom, die Hauptstadt Italiens, ist an[3]) der Tiber gelegen[4]). 9. Mit dem hellen Lichte der Fackeln erhellten die alten Griechen und Römer die Dunkelheit langer Nächte. 10. Auf dem Hinterdecke stehend steuert[5]) der furchtlose Schiffer das schnelle Schiff durch die Gefahren der stürmischen Meere in den sicheren Hafen. 11. Mit Beil und Ruthenbündeln versehen[6]) begleiteten die Lictoren den römischen Consul. 12. Mit Feuer und Schwert (Eisen) wird der grausame Sieger die fruchtbaren Gefilde unseres Vaterlandes verwüsten. 13. Die Kräfte des menschlichen Körpers werden durch anhaltende[7]) Uebung gestärkt, durch Verweichlichung und Schwelgerei vermindert. 14. Fast in allen Flüssen und Seen Europas wirst du eine große Menge großer und kleiner Fische finden. 15. Nach langer Belagerung wurden die Besatzungen jener Burgen durch Hunger und Durst zur Uebergabe gezwungen. 16. Minerva, die Tochter des Jupiter, war die Erfinderin vieler und nützlicher Künste. 17. Das Haus des Prätor Verres war mit kostbaren Gefäßen geziert, die er den Einwohnern Siciliens geraubt hatte. 18. Die spitzigen Zähne der kleinen Mäuse durchnagen[8]) die festen Wände der Häuser.

[1]) facile Adv. [2]) incito 1. [3]) ad. [4]) situs, a, um. [5]) duco, duxi, ductum 3. [6]) ornatus, a, um. [7]) assiduus, a, um. [8]) perrodo, rosi, rosum 3.

3.

A. 1. Im Monat September ist der Anfang des Herbstes, im Monat December (der) des Winters. 2. Der Nil, der bekannte Fluß Aegyptens, hat sieben Mündungen. 3. Viele Knaben ertragen ungeduldig[1]) die Zügel der Zucht und Ordnung. 4. Eicheln, die Frucht der Eichen, sind den Schweinen eine angenehme Speise. 5. Die Delphischen Orakelsprüche waren dunkeln Räthseln ähnlich. 6. Tantalus, der Vater der Niobe, wurde von Jupiter zu den Mahlzeiten der Götter eingeladen. 7. Goldene und silberne Gefäße wirst du in den Häusern der Armen vergebens suchen. 8. Die Wachsamkeit der treuen Hunde ist ein Schutz für die Wohnungen (Dativ) der Menschen. 9. Die Thiere übertreffen die Menschen oft durch die Schärfe der Sinne. 10. Am Abend ist nach großen Anstrengungen den ermüdeten Gliedern der Menschen Ruhe erwünscht. 11. Wilde Thiere verbergen sich in Höhlen. 12. Die

[1]) impatienter Adv.

Stadt Syrakus war von zwei Häfen eingeschlossen [1]) und mit prächtigen Säulengängen geschmückt. 13. Der funfzehnte März war dem Cäsar verderblich, denn an diesem Tage wurde er von den Verschworenen ermordet. 14. Nach Art [2]) der Thiere lebten die ersten Menschen in Wäldern und Höhlen und suchten (ihre) Nahrung aus den Früchten der Eichen. 15. Nach langem [3]) Regen [4]) ersehnen [5]) die Menschen heitere Tage. 16. Mit großer Beute beladen kehrten die Sieger nach Hause zurück. 17. Gute Schüler arbeiten auch zu Hause fleißig [6]). 18. Der Blitz entzündete das Dach des Hauses. 19. Durch Verweichlichung und Schwelgerei brachten [7]) die Römer dem Staate großes Verderben. 20. Nach der Magnetnadel lenken die Schiffer den Lauf der schnellen Schiffe. 21. Heftige Gemüthsbewegungen [8]) sind den Fluten des Meeres ähnlich. 22. Mit Bogen und Pfeilen bewaffnet fügten die fliehenden Reiter der Parther dem römischen Heere großen Schaden zu [7]). 23. Die hohen Hörner sind eine Zierde der schnellen Hirsche.

[1]) cingo, cinxi, cinctum. [2]) ritu. [3]) diuturnus. [4]) Plur. von imber. [5]) desidero 1. [6]) diligenter Adv. [7]) adfero, attuli, allatum, adferre. [8]) motus animi.

B. 1. Die Anfänge aller Dinge sind schwierig. 2. Die Kühe nützen den Menschen durch süße Milch und gutes Fleisch. 3. Berühmt sind die Namen vieler alten Künstler. 4. Bei Thermopylä widerstand Leonidas dem ganzen Heere der Perser mit einer kleinen Mannschaft der Griechen. 5. Servius Tullius theilte das römische Volk in vier städtische und zwanzig ländliche Gemeinden. 6. Cicero unterdrückte [1]) die schändlichen Anschläge des Catilina, welche den römischen Staat tief [2]) erschütterten [3]). 7. Die Tempel der alten Griechen waren mit prächtigen Säulengängen geziert. 8. In vielen Höhlen Deutschlands, Frankreichs und anderer Länder finden wir eine ungeheure Menge von Knochen (Gen.) wilder Thiere. 9. Die treuen Hunde bewachen unsere Häuser und schrecken die nächtlichen Diebe durch lautes [4]) Gebell zurück [5]). 10. Ein schönes Antlitz ist nicht immer das Zeichen einer reinen und unverdorbenen Seele. 11. Im Sommer wohnen die Reichen oft auf dem Lande in prächtigen Landhäusern, im Herbste kehren sie vom Lande in die Stadt zurück. 12. Meine Eltern sind aufs Land gezogen [6]), ich bin zu Hause geblieben. 13. Keines Menschen Leben ist ohne Schmerz.

[1]) supprimo, pressi, pressum 3. [2]) penitus Adv. [3]) percutio, cussi, cussum 3. [4]) magnus, a, um. [5]) deterreo, ui, itum 2. [6]) migro 1.

Comparation der Adjectiva.

S. B. §. 50 u. 166. S. §. 180.

4.

A. 1. Die Zeit ist kostbarer als Gold. 2. Blei ist schwerer als Eisen. 3. Die Arbeit der Landleute ist sehr schwer. 4. Homer ist der älteste und berühmteste Dichter der Griechen. 5. Viele Menschen leben ein höchst klägliches Leben. 6. Bürgerkriege sind meistens viel [1]) grausamer als andere Kriege. 7. Die Kinder sind den Eltern oft sehr unähnlich. 8. Croesus, der reichste König seines Zeitalters, wurde von den größten Uebeln heimgesucht [2]). 9. Vorsichtige Menschen sind zu allen Dingen geeigneter als unvorsichtige. 10. Die zukünftigen Dinge sind am ungewissesten [3]). 11. Viele Berge sind sehr hoch und sehr steil. 12. Greise sind oft etwas [4]) geschwätzig, alte Weiber sehr schmähsüchtig. 13. Strenge Gesetze sind nicht immer die besten. 14. Größere Uebel erträgt der Mensch zuweilen leichter [5]) als geringere. 15. Oft erzeugen die kleinsten Irrthümer die größten Uebel. 16. Kein Laster ist schlimmer als die Lüge. 17. Sokrates sprach [6]) am letzten Tage (seines) Lebens vieles [7]) über die Unsterblichkeit der Seele. 18. Gerechtigkeit müssen wir auch gegen die Niedrigsten beachten. 19. Die Wanderer bestiegen den höchsten Kamm des Gebirges und hatten von dort [8]) die schönste Aussicht sowohl auf die nächsten als auch auf die äußersten Oerter. 20. Der Tod ist besser als Sklaverei. 21. Nichts ist dem Tode ähnlicher als der Schlaf. 22. Von Tarquinius Superbus, dem letzten der römischen Könige, wurde dem Jupiter ein höchst prächtiger Tempel oben [9]) auf dem Capitol erbaut. 22. Die meisten Menschen pflegen gegen (ihre) innigsten Freunde wohlwollender zu sein als gegen die nächsten Verwandten [10]). 23. Gallien theilten die Römer in das diesseitige und das jenseitige. 24. Je [11]) einfacher die Speisen, desto [12]) heilsamer sind sie. 25. Catilina versuchte mit einer Schar der nichtswürdigsten Menschen den römischen Staat umzustürzen. 26. Das untere Italien (Unteritalien) wurde wegen der vielen Colonien der Griechen das große (Groß-) Griechenland genannt. 27. Je [11]) näher die Luft der Erde ist, desto [12]) dicker ist sie; je entfernter, desto dünner und reiner; bei weitem [13]) am reinsten und dünnsten ist sie auf den höchsten Bergen.

[1]) multo. [2]) adfligo, flixi, flictum 3. [3]) dubius, a, um. [4]) Comparativ, vgl. B. §. 185, 2. S. §. 214. [5]) facilius Adv. [6]) dissero, ui, ertum 3. [7]) Neutr. Plur. [8]) inde. [9]) auf dem höchsten. [10]) proximus, a, um. [11]) quo. [12]) eo. [13]) longe.

B. 1. Die Phönizier waren sehr kühne und sehr erfahrene Schiffer. 2. Die Bürgerkriege sind bei weitem [1]) die grausamsten.

[1]) longe.

3. Der schönste Theil des menschlichen Körpers ist das Gesicht. 4. Homer und Hesiod sind die ältesten und berühmtesten Dichter der Griechen. 5. Das Gold ist das schwerste der kostbaren Metalle. 6. Den Geizigen ist die Wohlthätigkeit die schwerste aller Tugenden. 7. Das Eisen ist dem Menschen das nützlichste und nothwendigste aller Metalle. 8. Titus war ein sehr wohlthätiger und wohlwollender Fürst. 9. Nichts war ehrenvoller bei den Römern als die Bürgerkrone. 10. Ein ehrenvoller Tod ist besser als ein schimpfliches Leben. 11. Das größte Uebel des Staates ist die Uneinigkeit der Bürger. 12. Amerika hat größere Flüsse als Europa. 13. Die Schmerzen des Körpers sind viel[1]) geringer als (die Schmerzen) der Seele. 14. Die besten Würzen der Speise und des Trankes sind Hunger und Durst. 15. Im Frühling und Winter entstehen die meisten und gefährlichsten Krankheiten. 16. Der December ist der letzte Monat des Jahres, der Januar der erste. 17. Bei den Lacedämoniern waren Geduld, Gehorsam, Liebe des Vaterlandes die höchsten[2]) Tugenden. 18. Die Zeit des Sommers ist am geeignetsten zur Schifffahrt. 19. Die alten Frauen sind gewöhnlich allzu[3]) geschwätzig. 20. Das Eisen ist nothwendiger als viele andere Metalle. 21. Je[4]) steiler die Berge sind, desto[5]) schwieriger ist das Besteigen; die steilsten Berge aber sind für den Wanderer (Dat.) die lästigsten. 22. Den Jüngeren sind die Rathschläge der Aelteren am nothwendigsten. 23. Das diesseitige Ufer, wo der Feind an einem sehr geeigneten Platze (Abl.) ein Lager aufgeschlagen hatte, war sehr niedrig, das jenseitige sehr steil. 24. Im Winter ist die Erde der Sonne näher als im Sommer. 25. Der unterste Theil der Luft ist am dichtesten. 26. Je größer die Gefahr ist, desto näher oft die Hülfe. 27. Die niedrigsten Menschen gelangen oft zu den höchsten Ehrenstellen. 28. Kühne Schiffer dringen bis zu den äußersten Grenzen des Erdkreises vor. 29. Feige Soldaten pflegen auf der Flucht die ersten, in der Schlacht die letzten zu sein. 30. Je fetter der Boden ist, desto mehr(ere) und reichlichere Früchte trägt[6]) er.

[1]) multo. [2]) summus, a, um. [3]) Comparativ, vgl. B. §. 185, 2. S. §. 214. [4]) quo. [5]) eo. [6]) gigno; fero, 3 Pers. fert.

Pronomina.

G. B. §. 52—60. S. §. 81—84.

5.

A. *Pronomina personalia.*

A. 1. Wenn ihr uns stets treu[1]) lieben werdet, werden wir euch mit gleicher Treue lieben. 2. Du hütest[2]) das Haus, ich lobe die Bäche des anmuthigen Landes. 3. Wenn[3]) wir zornig

[1]) fideliter, Adv. [2]) servo 1. [3]) cum mit d. Ind.

sind, sind wir unser nicht mächtig[1]). 4. Verabscheuungswürdig ist jener Spruch: Ich selbst[2]) bin mir der nächste. 6. C. Gracchus, jener sehr bekannte Volkstribun, hinterließ eine große Sehnsucht nach sich (Gen.) bei dem römischen Volke. 7. Viele von uns (Gen.) blieben zu Hause, während ihr auf dem Lande verweiltet. 8. Das Vaterland ist die gemeinsame Mutter[3]) von uns allen (Gen.) 9. So lange[4]) unsere Truppen in Frankreich waren, widerstanden ihnen niemals die Franzosen in einer Schlacht[5]); nirgends haben sie ihnen eine Niederlage beigebracht[6]). 10. Catilina hatte täglich die verruchtesten (nequam) Menschen bei[7]) sich; ihre gottlosen Anschläge hat Cicero, der berühmteste Redner der Römer, entdeckt[8]).

[1]) compos, pŏtis. [2]) egomet. [3]) parens. [4]) quam diu. [5]) acies, ei. [6]) infero, intuli, illatum, inferre. [7]) cum. [8]) detĕgo, texi, tectum 3.

B. 1. Wir sind fleißig, ihr seid träge. 2. Du liebst große Städte, prächtige Häuser, herrliche Schauspiele, wir werden ergötzt durch den schattigen Wald, durch den Gesang der Vögel, durch das sanfte Murmeln der Bäche. 3. Uns gewährt die Einsamkeit das größte Vergnügen, dir das Geräusch der Städte. 4. Der Vater ist sehr gütig gegen uns; er kauft uns nützliche Bücher, die schönsten Gemälde, die süßesten Früchte; er geht mit dir, mit mir, mit uns allen spazieren und erklärt uns die Natur vieler Dinge. 5. Wir verdanken ihm die meisten und größten Wohlthaten. 6. Deshalb lieben wir alle ihn sehr; wir gehorchen ihm stets, wir werden seiner stets eingedenk sein. 7. Der Zornige ist seiner nicht mächtig (compos, pŏtis). 8. Die Zornigen sind ihrer nicht mächtig.

6.

B. *Pronomina possessiva, determinativa, demonstrativa* und *relativa.*

A. 1. Mich ergötzen meine Sachen am meisten, dich die deinigen. 2. Unsere Eltern müssen uns von allen Menschen (Gen.) die theuersten sein. 3. Cato tödtete sich mit eigener[1]) Hand. 4. Catilina und seine Genossen hatten beschlossen, die Stadt anzuzünden, aber Cicero entdeckte[2]) ihre Pläne, welche der Stadt höchst verderblich waren, und rettete das Vaterland. 5. Die Griechen und Römer waren die berühmtesten unter den alten Völkern (Gen.); diese haben fast den ganzen Erdkreis unterjocht, jene zeichneten sich besonders[3]) durch Künste und Wissenschaften aus. 6. Ich habe einen Sklaven mit mir gebracht[4]); derselbe wird dir jenes Bündel nach Hause tragen. 7. Die Kinder derselben Eltern sind oft sehr unähnlich. 8. Dein Glück beruht[5]) in dir selbst und nicht[6]) in

[1]) suus, a, um. [2]) detego, texi, tectum 3. [3]) maxime Adv. [4]) duco, duxi, ductum 3. [5]) positus, a, um est. [6]) neque.

äußeren[1]) Dingen. 9. Sich selbst lieben alle von Natur (Abl.) am meisten[2]). 10. Am grausamsten pflegen diejenigen Kriege zu sein, welche Bürger mit Bürgern führen. 11. Alle Guten verachten diejenigen Knaben, welche (ihren) Eltern nicht gehorchen. 12. Diejenige Freundschaft ist die festeste und angenehmste, welche die Aehnlichkeit der Sitten geschlossen[3]) hat. 13. Die Luft, welche wir einathmen[4]), ist zum Leben nothwendig. 14. Der Landmann pflanzt[5]) Bäume, deren Früchte er selbst niemals erblicken wird. 15. Der Feind, mit welchem wir im vorigen[6]) Jahre Krieg geführt haben, hat nirgends über[7]) unsere Truppen einen Sieg davongetragen; überall haben wir ihn besiegt und seine stärksten Festungen[8]) erobert.

[1]) externus, a, um. [2]) maxime Adv. [3]) conjungo, junxi, junctum 3. [4]) spiritu duco, duxi, ductum 3. [5]) sero, sevi, satum 3. [6]) prior, superior. [7]) de. [8]) oppidum munitissimum.

B. 1. Gott thut alles zu seiner Zeit (Abl.). 2. Mein Sohn, du wirst weniger[1]) fehlen, wenn du immer meiner Vorschriften wirst eingedenk sein. 3. Brutus bestrafte die Verrätherei (seines) Sohnes mit dem Tode. 4. Die Sonne erhellt alles mit ihrem Lichte. 5. Wir erkennen Gott aus seinen Werken. 6. Gott ist gerecht: den Gottlosen flößt seine Gerechtigkeit Furcht ein, den Frommen gewährt sie Trost. 6. Berühmt ist jener Ausspruch des weisen Bias: Ich trage alles das meinige[2]) mit mir. 7. Miltiades besiegte die Perser bei Marathon, ebendenselben Feldherrn schickten die Athenienser in die Verbannung. 8. Der Tod ist denjenigen schrecklich, welche gottlos[3]) gelebt haben. 9. Alexander der Große, dessen Vater Philippus, König der Macedonier, die Griechen bei Chäronea in die Flucht geschlagen hatte, besiegte alle Völker, mit denen er kämpfte, eroberte alle Städte, welche er belagerte, unterjochte alle Völker, zu denen er kam. 10. Diejenigen Dinge, welche wir täglich sehen, bewundern wir am wenigsten[4]).

[1]) minus Adv. [2]) Neutr. Plur. [3]) impie Adv. [4]) minime Adv.

7.

C. *Pronomina interrogativa* und *indefinita*.

A. 1. Wer hat diese ganze Welt geschaffen[1]) und mit allen Gütern angefüllt? 2. Was ist vortrefflicher als die Tugend, was schädlicher als das Laster? 3. Welche(s) sind die vorzüglichsten Redner der Griechen und Römer gewesen? 4. Wem denn gehört[2]) dieser sehr schöne Garten, welchen eine Quelle des reinsten Wassers bewässert, von[3]) welchem wir die lieblichste und angenehmste Aussicht haben auf eine mit bewunderungswürdiger Schönheit ge-

[1]) aedifico 1. [2]) esse. [3]) ex.

schmückte Gegend? 5. Welches Uebel ist schwerer als der Krieg? 6. Mit wie großer Gewalt hat in dieser Nacht der Sturm die höchsten Bäume und die stärksten Dächer der Häuser niedergeworfen! 7. Wie viele Häuser, wie viel Städte hat dieses schreckliche Erdbeben zerstört! 8. Wie beschaffen im Staat die Fürsten sind, so beschaffen pflegen die übrigen Bürger zu sein. 9. Wer (= derjenige, welcher) einen wahren Freund ansieht[1]), sieht[1]) gleichsam irgend ein Bild seiner selbst. 10. Etwas denkt unser Geist immer. 11. Gewisse Nationen leben von (Abl.) Fischen und den Eiern der Vögel. 12. Alles was[2]) ehrenvoll ist, ebendasselbe ist nützlich. 13. Einem jeden gefallen seine Sitten am meisten. 14. Jeder, der[3]) gerecht ist, theilt einem jeden das Seinige zu. 15. Ein jeder von uns wird durch die Menge und Mannigfaltigkeit dieser Blumen ergötzt. 16. Der Geist des Menschen allein ist mit Verstand begabt. 17. Du mußt beide Parteien hören, daher sollst du auch die andere Partei hören. 18. Einige dienen dem Ruhme, andere dem Gelde. 19. Was du auch immer[2]) thust[4]), thue (es) klug[5]) und bedenke das Ende.

[1]) intueor, intuitus sum 2. [2]) quidquid. [3]) quicunque. [4]) ago, egi, actum 3. [5]) prudenter Adv.

B. 1. Wer von euch hat den schrecklichen Brand gesehen, durch welchen die ganze Stadt zerstört worden ist? 2. Wem hast du diesen Brief geschrieben? 3. Welche Wälder, welche Berge, welche Flüsse liebst du am meisten? 4. Was ist den Rednern nothwendiger als die Stimme? 5. In welchem Jahre haben die Griechen Troja erobert? 6. Wie groß ist die Weisheit und Güte Gottes. 7. Mit wie vielen Wohlthaten überhäuft er alle Menschen! 8. Wie groß sind alle seine Werke! 9. Wenn du über[1]) irgend eine Sache zweifelst, (so) frage verständige und weise Männer. 10. Irgend einen Fehler hat auch der beste Mensch. 11. Jede Kunst ist die Nachahmung der Natur. 12. Gewisse Fehler sind allen Menschen gemeinsam. 13. Der Mensch hat eine gewisse Aehnlichkeit mit Gott. 14. Was du auch[2]) thust, Gott sieht es. 15. Gieb jedem das Seine. 16. Wie beschaffen die Anführer sind, so beschaffen pflegen die Soldaten zu sein. 17. Servius Tullius hatte zwei Töchter, von denen (Gen.) die eine grausam[3]), die andere sanft[4]) war.

[1]) de. [2]) quidquid. [3]) ferox. [4]) mitis, e.

Zahlwörter.

S. B. §. 60a — 60b; §. 199 — 204. S. §. 79 — 80.

8.

A. 1. Wer hat am Morgen[1]) vier, am Mittag zwei, am Abend drei Füße? 2. Die Stadt ist umgeben mit einem achtzehn

[1]) mane Adv.

Fuß breiten Graben und einer achtundzwanzig Fuß hohen Mauer. 3. Hannibal ging (reiste) zehn Jahre alt mit seinem Vater nach Spanien. 4. Im dritten punischen Kriege belagerten die Römer Carthago, welche Stadt Dido gegründet hatte, fast drei Jahre lang. 5. Jene berühmten Denkmäler der alten Aegypter, welche sie aus Steinen erbauten, haben schon über[1]) 4000 Jahre gestanden. 6. Nach[2]) Varro giebt es (sind) fünf Stufen des menschlichen Alters. Vom ersten Jahre bis[3]) zum funfzehnten sind die Menschen Knaben, vom funfzehnten bis zum dreißigsten sind sie Jünglinge, vom dreißigsten bis zum fünfundvierzigsten sind sie Männer, vom fünfundvierzigsten bis zum sechszigsten sind sie ältere Leute[4]) und von da[5]) bis zum Ende des Lebens sind sie Greise. 7. Der dreißigjährige Krieg[6]) wurde beendet im Jahre 1648 nach Christi Geburt. 8. Die curulischen Aedilen vertheilten unter das Volk (Dat.) 1,000,000 Scheffel Getreide (Gen.). 9. Cäsar vertheilte unter das Volk außer je zehn Scheffel Getreide und ebenso viel Pfund Oel (Gen.) Mann für Mann[7]) 1444 Sesterzien. 10. Die Römer hatten ein Lager befestigt, die Gallier drei. 11. Wir haben zwei Briefe von ihm erhalten[8]). 12. Das Gold ist neunundzwanzigmal schwerer an Gewicht[9]) als das Wasser, die Luft achthundertmal leichter als das Wasser. 13. Amerika übertrifft Europa um das Vierfache an Größe (Abl.)

[1]) supra. [2]) secundum. [3]) usque. [4]) senior. [5]) inde. [6]) = der Krieg der 30 Jahre. [7]) viritim. [8]) accipio, accepi, acceptum 3. [9]) pondo.

B. 1. Zwei Freunde sind gleichsam eine Seele in zwei Körpern. 2. Quintilius wurde mit drei Legionen im teutoburger Walde von Arminius überfallen und vernichtet im Jahre 9 nach Christi Geburt. 3. Die Verschworenen durchbohrten den Cäsar mit 23 Dolchstichen im Jahre 44 vor Christi Geburt. 4. Raben leben oft 100 Jahre. 5. Alcibiades, ungefähr 40 Jahre alt, wurde von Mördern getödtet. 6. Das römische Volk übertrug dem 24 Jahre alten Scipio den Oberbefehl. 7. Die Soldaten bauten einen 300 Fuß breiten und 80 Fuß hohen und 3000 Schritte langen Damm. 8. Die Bibliothek meines Bruders enthält 2478 Bücher. 9. Die Finger des Menschen haben je drei Glieder, der Daumen je zwei. 10. Cäsar versprach vor der Schlacht den Soldaten je hundert Sesterzien. 11. Marius ist siebenmal Consul gewesen. 12. Die Erde ist fünfundzwanzigmal größer als der Mond. 13. Die Menschen haben (je) zwei Ohren, zwei Hände, zehn Finger und zweiunddreißig Zähne. 14. Je eine Legion der Römer hatte ungefähr 4000 Fußsoldaten und 300 Reiter. 15. Ich habe einen Brief von dir empfangen, du von mir zwei. 16. Die Römer eroberten die drei Lager der Feinde.

Verbum finitum.

A. Activum.

I. Indicativus.

9.

A. Es ist Winter: die ganze Erde starrt von Kälte (Abl.); Schnee liegt sowohl auf den Gipfeln der Berge, als auch auf den Feldern, welchen nicht einmal[1]) die Sonne schmilzt. Es weht der kalte Nordwind und wirft mit großer Gewalt die höchsten Bäume nieder und zerstört die festesten Dächer der Häuser. Mit Fellen halten die Menschen die Kälte ab, den ganzen Körper bedecken sie mit Kleidern, der Mund allein ist frei[2]). Eis bedeckt die Flüsse, und wo zu anderer Zeit Schiffe und Kähne die Wellen der Gewässer durchschneiden, spielen jetzt Knaben und fröhliche Mädchen. Nicht singen die Vögel, die Landleute pflügen nicht die Aecker, die ganze Erde schläft gleichsam.

[1]) ne — quidem, dazwischen steht das betonte Wort. [2]) pateo, ui 2.

B. Es ist Frühling: schon vermindern die lauen Westwinde die Kälte des Winters; schon erwärmen die Strahlen der Sonne mit größerer Kraft die Erde, schmelzen den Schnee und locken aus der Erde Blumen und Kräuter, welche durch (ihre) mannigfaltigen Farben und angenehmen Gerüche die Augen und Nasen der Menschen ergötzen. Knaben und fröhliche Mädchen spielen auf den Wiesen und sammeln Veilchen und andere Blumen, aus denen sie die schönsten Kränze flechten. Die Vögel erfüllen die laue Luft mit lieblichem Gesang und suchen Strohhalme und viele andere Dinge, aus welchen sie (ihre) Nester machen, entweder in den Bäumen oder unter den Dächern der Häuser. Alles blüht, alles gewährt einen angenehmen Anblick.

10.

A. 1. Von allen Göttern (Gen.) der erste und größte war Jupiter. Ohne Wissen[1]) seines Vaters Saturnus erzog ihn die Mutter Rhea auf der Insel Kreta. Eine Ziege, welcher der Name Amalthea war, bot dem Gotte die Euter dar und ernährte ihn mit ihrer Milch. Er selbst hatte später die Herrschaft des Himmels und der Erde, Neptun (die) des Meeres, Pluto (die) der Unterwelt inne[2]). 2. Vesta, die Tochter des Saturnus, bezeichnete das häusliche Feuer. In ihrem Tempel war keine Bildsäule, sondern das ewige[3]) Feuer, welches die vestalischen Jungfrauen,

[1]) clam. [2]) obtineo, tinui, tentum 2. [3]) perpetuus, a, um.

die keuschen Priesterinnen dieser Göttin, hüteten[1]). 3. Zu der Unterwelt führte die Schatten oder[2]) die Seelen der Verstorbenen Mercur, welcher der Bote der Götter, besonders des Jupiter war; dieselben nahm der Schiffer Charon auf und fuhr[3]) sie über[4]) den Styx und Acheron, Flüsse des Orkus.

[1]) servo 1. [2]) sive. [3]) transvĕho, vexi, vectum 3. [4]) trans.

B. Ehemals bot Deutschland einen andern Anblick dar als jetzt. Unermeßliche Wälder und große Sümpfe bedeckten einen sehr großen Theil des Landes. Die Wälder verbargen viele wilde Thiere, welche wir jetzt vergebens in ihnen suchen. Die alten Deutschen hingen am meisten dem Kriege und der Jagd nach; den Ackerbau überließen[1]) sie den Weibern, Kindern und Sklaven. Ferner waren die Deutschen sehr ergeben[2]) dem Würfelspiel und Trinkgelagen, bei[3]) welchen sie über[4]) die wichtigsten Angelegenheiten berathschlagten und nackte Jünglinge zwischen Schwertern tanzten.

[1]) permitto, misi, missum 3. [2]) deditus, a, um. [3]) in mit d. Abl. [4]) de.

11.

A. 1. Bald wird der Tod alle deine Schmerzen endigen. 2. Tapfere Soldaten werden tapfer den Angriff der Feinde aushalten[1]). 3. Wenn du mäßig leben wirst, wirst du lange leben. 4. Ihr werdet das von mir heute fordern, was ich morgen von euch fordern werde. 5. Kluge Menschen werden in allen Dingen klug handeln. 6. Wenn wir den Vorschriften Gottes gehorchen werden, werden wir niemals von der Tugend abirren. 7. Meine Habe[2]) werde ich weder verschwenderisch verthun[3]), noch geizig bewachen. 8. Der Lehrer wird die trägen Schüler auf das schwerste strafen. 9. Der Feind, dessen Ankunft alle Bürger fürchten, wird die Aecker und Städte mit Feuer und Schwert (Eisen) auf das grausamste verwüsten. 10. Niemand wird glücklicher leben, als wer den Vorschriften Gottes gehorchen wird. 11. Was wird die gottlosen Menschen mehr schrecken als der Tod? 12. Am meisten fürchten diejenigen den Tod, welche schlecht gelebt haben.

[1]) sustineo, ui, entum 2. [2]) res Plur. [3]) spargo, si, sum 3.

B. 1. Ungerechte Richter werden ungerecht urtheilen. 2. Die fleißigen und aufmerksamen Schüler werden nichts unbedachtsam und nachlässig treiben. 3. Die Leidenschaften werden deine Seele oft heftig bewegen. 4. Wer gottlos lebt, wird niemals ohne Furcht sein. 5. Aufmerksame Schüler werden schnell und leicht die schwierigsten Sachen begreifen. 6. Die Ermüdeten werden auch am Boden (humi) gut schlafen. 7. Die unvorsichtigen Jünglinge werden leichter in Krankheiten fallen als die vorsichtigen Greise. 8. Durch keine Sache wirst du die Freundschaft besser

und sicherer befestigen, als durch die Aehnlichkeit der Sitten. 9. Du wirst am besten durch Beispiele lehren. 10. Gefahren werden den kühnen Mann am wenigsten erschrecken. 11. Gottlose Menschen wird der Tod am meisten erschrecken.

12.

A. Hannibal, der Feldherr der Punier, setzte[1]) gegen den Vertrag gewaltige[2]) Truppenmassen über den Fluß Ebro und belagerte Sagunt, einen den Römern befreundeten[3]) Staat Spaniens und besiegte (es) durch Hunger. Das[4]) war die Ursache des zweiten punischen Krieges. Die Römer nämlich kündigten den Carthagern den Krieg an. Hannibal rüstete drei sehr große Heere aus. Von diesen (Gen.) schickte er das eine nach Afrika, das andere ließ er nebst (seinem) Bruder Hasdrubal in Spanien zurück, das dritte führte er selbst mit sich nach Italien. Mit 50,000 Fußsoldaten und 9000 Reitern und 37 Elephanten überschritt er das pyrenäische Waldgebirge, marschierte[5]) durch Gallien, kämpfte mit allen Einwohnern und besiegte alle gänzlich[6]). Nachdem[7]) er zu den Alpen gekommen war, welche Italien von Gallien trennen, welche niemand jemals vor ihm mit einem Heere außer dem Hercules überstiegen hatte, machte er unwegsame Oerter gangbar[8]), bahnte[9]) die Straßen, führte die Truppen hinüber und gelangte nach Italien, im Jahre 218 vor Christi Geburt im Monat October.

[1]) trajicio, jeci, jectum 3. [2]) ingens. [3]) amicus, a, um. [4]) Das pronominale Subject richtet sich ausnahmsweise nach dem substantivischen Prädikat, hier also nach causa. [5]) iter facio, feci, factum 3. [6]) devinco, vici, victum 3. [7]) postquam mit d. Indic. Perf. [8]) patefacio, feci, factum 3. [9]) munio, ivi, itum 4.

B. P. Cornelius Scipio ging zuerst[1]) dem Hannibal entgegen. Aber Hannibal schlug die Römer am[2]) Flusse Ticinus in einem Reitertreffen (Abl.), in welchem den verwundeten P. Cornelius Scipio (sein) Sohn schützte, welcher nachher den Beinamen des Afrikaners erhielt. Jetzt vereinigte der andere römische Consul, Tib. Sempronius Longus, seine Truppen mit dem Heere des Scipio; auch diesen schlug Hannibal in die Flucht. Darauf überstieg er den Apennin und marschierte[3]) vier Tage und drei Nächte ohne irgend eine Ruhe durch die Sümpfe Etruriens und verlor durch die beständigen Nachtwachen in den Sümpfen und durch die nächtliche Feuchtigkeit und die schädlichen Dünste, welche aus den Sümpfen aufstiegen, ein Auge. Die Römer schickten jetzt den Consul Flaminius, einen unbedachtsamen Menschen, gegen die Punier; aber die Carthaginienser umringten ihn mit seinem Heere durch einen Hinterhalt am trasimenischen See und tödteten ihn

[1]) primus als der erste. [2]) ad. [3]) iter facio, feci, factum 3.

Stadt Syrakus war von zwei Häfen eingeschlossen [1]) und mit prächtigen Säulengängen geschmückt. 13. Der funfzehnte März war dem Cäsar verderblich, denn an diesem Tage wurde er von den Verschworenen ermordet. 14. Nach Art [2]) der Thiere lebten die ersten Menschen in Wäldern und Höhlen und suchten (ihre) Nahrung aus den Früchten der Eichen. 15. Nach langem [3]) Regen [4]) ersehnen [5]) die Menschen heitere Tage. 16. Mit großer Beute beladen kehrten die Sieger nach Hause zurück. 17. Gute Schüler arbeiten auch zu Hause fleißig [6]). 18. Der Blitz entzündete das Dach des Hauses. 19. Durch Verweichlichung und Schwelgerei brachten [7]) die Römer dem Staate großes Verderben. 20. Nach der Magnetnadel lenken die Schiffer den Lauf der schnellen Schiffe. 21. Heftige Gemüthsbewegungen [8]) sind den Fluten des Meeres ähnlich. 22. Mit Bogen und Pfeilen bewaffnet fügten die fliehenden Reiter der Parther dem römischen Heere großen Schaden zu [7]). 23. Die hohen Hörner sind eine Zierde der schnellen Hirsche.

[1]) cingo, cinxi, cinctum. [2]) ritu. [3]) diuturnus. [4]) Plur. von imber. [5]) desidero 1. [6]) diligenter Adv. [7]) adfero, attuli, allatum, adferre. [8]) motus animi.

B. 1. Die Anfänge aller Dinge sind schwierig. 2. Die Kühe nützen den Menschen durch süße Milch und gutes Fleisch. 3. Berühmt sind die Namen vieler alten Künstler. 4. Bei Thermopylä widerstand Leonidas dem ganzen Heere der Perser mit einer kleinen Mannschaft der Griechen. 5. Servius Tullius theilte das römische Volk in vier städtische und zwanzig ländliche Gemeinden. 6. Cicero unterdrückte [1]) die schändlichen Anschläge des Catilina, welche den römischen Staat tief [2]) erschütterten [3]). 7. Die Tempel der alten Griechen waren mit prächtigen Säulengängen geziert. 8. In vielen Höhlen Deutschlands, Frankreichs und anderer Länder finden wir eine ungeheure Menge von Knochen (Gen.) wilder Thiere. 9. Die treuen Hunde bewachen unsere Häuser und schrecken die nächtlichen Diebe durch lautes [4]) Gebell zurück [5]). 10. Ein schönes Antlitz ist nicht immer das Zeichen einer reinen und unverdorbenen Seele. 11. Im Sommer wohnen die Reichen oft auf dem Lande in prächtigen Landhäusern, im Herbste kehren sie vom Lande in die Stadt zurück. 12. Meine Eltern sind aufs Land gezogen [6]), ich bin zu Hause geblieben. 13. Keines Menschen Leben ist ohne Schmerz.

[1]) supprimo, pressi, pressum 3. [2]) penitus Adv. [3]) percutio, cussi, cussum 3. [4]) magnus, a, um. [5]) deterreo, ui, itum 2. [6]) migro 1.

Comparation der Adjectiva.

S. B. §. 50 u. 166. S. §. 180.

4.

A. 1. Die Zeit ist kostbarer als Gold. 2. Blei ist schwerer als Eisen. 3. Die Arbeit der Landleute ist sehr schwer. 4. Homer ist der älteste und berühmteste Dichter der Griechen. 5. Viele Menschen leben ein höchst klägliches Leben. 6. Bürgerkriege sind meistens viel [1]) grausamer als andere Kriege. 7. Die Kinder sind den Eltern oft sehr unähnlich. 8. Croesus, der reichste König seines Zeitalters, wurde von den größten Uebeln heimgesucht [2]). 9. Vorsichtige Menschen sind zu allen Dingen geeigneter als unvorsichtige. 10. Die zukünftigen Dinge sind am ungewissesten [3]). 11. Viele Berge sind sehr hoch und sehr steil. 12. Greise sind oft etwas [4]) geschwätzig, alte Weiber sehr schmähsüchtig. 13. Strenge Gesetze sind nicht immer die besten. 14. Größere Uebel erträgt der Mensch zuweilen leichter [5]) als geringere. 15. Oft erzeugen die kleinsten Irrthümer die größten Uebel. 16. Kein Laster ist schlimmer als die Lüge. 17. Sokrates sprach [6]) am letzten Tage (seines) Lebens vieles [7]) über die Unsterblichkeit der Seele. 18. Gerechtigkeit müssen wir auch gegen die Niedrigsten beachten. 19. Die Wanderer bestiegen den höchsten Kamm des Gebirges und hatten von dort [8]) die schönste Aussicht sowohl auf die nächsten als auch auf die äußersten Oerter. 20. Der Tod ist besser als Sklaverei. 21. Nichts ist dem Tode ähnlicher als der Schlaf. 22. Von Tarquinius Superbus, dem letzten der römischen Könige, wurde dem Jupiter ein höchst prächtiger Tempel oben [9]) auf dem Capitol erbaut. 22. Die meisten Menschen pflegen gegen (ihre) innigsten Freunde wohlwollender zu sein als gegen die nächsten Verwandten [10]). 23. Gallien theilten die Römer in das diesseitige und das jenseitige. 24. Je [11]) einfacher die Speisen, desto [12]) heilsamer sind sie. 25. Catilina versuchte mit einer Schar der nichtswürdigsten Menschen den römischen Staat umzustürzen. 26. Das untere Italien (Unteritalien) wurde wegen der vielen Colonien der Griechen das große (Groß-) Griechenland genannt. 27. Je [11]) näher die Luft der Erde ist, desto [12]) dicker ist sie; je entfernter, desto dünner und reiner; bei weitem [13]) am reinsten und dünnsten ist sie auf den höchsten Bergen.

[1]) multo. [2]) adfligo, flixi, flictum 3. [3]) dubius, a, um. [4]) Comparativ, vgl. B. §. 185, 2. S. §. 214. [5]) facilius Adv. [6]) dissero, ui, ertum 3. [7]) Neutr. Plur. [8]) inde. [9]) auf dem höchsten. [10]) proximus, a, um. [11]) quo. [12]) eo. [13]) longe.

B. 1. Die Phönizier waren sehr kühne und sehr erfahrene Schiffer. 2. Die Bürgerkriege sind bei weitem [1]) die grausamsten.

[1]) longe.

3. Der schönste Theil des menschlichen Körpers ist das Gesicht. 4. Homer und Hesiod sind die ältesten und berühmtesten Dichter der Griechen. 5. Das Gold ist das schwerste der kostbaren Metalle. 6. Den Geizigen ist die Wohlthätigkeit die schwerste aller Tugenden. 7. Das Eisen ist dem Menschen das nützlichste und nothwendigste aller Metalle. 8. Titus war ein sehr wohlthätiger und wohlwollender Fürst. 9. Nichts war ehrenvoller bei den Römern als die Bürgerkrone. 10. Ein ehrenvoller Tod ist besser als ein schimpfliches Leben. 11. Das größte Uebel des Staates ist die Uneinigkeit der Bürger. 12. Amerika hat größere Flüsse als Europa. 13. Die Schmerzen des Körpers sind viel [1]) geringer als (die Schmerzen) der Seele. 14. Die besten Würzen der Speise und des Trankes sind Hunger und Durst. 15. Im Frühling und Winter entstehen die meisten und gefährlichsten Krankheiten. 16. Der December ist der letzte Monat des Jahres, der Januar der erste. 17. Bei den Lacedämoniern waren Geduld, Gehorsam, Liebe des Vaterlandes die höchsten [2]) Tugenden. 18. Die Zeit des Sommers ist am geeignetsten zur Schifffahrt. 19. Die alten Frauen sind gewöhnlich allzu [3]) geschwätzig. 20. Das Eisen ist nothwendiger als viele andere Metalle. 21. Je [4]) steiler die Berge sind, desto [5]) schwieriger ist das Besteigen; die steilsten Berge aber sind für den Wanderer (Dat.) die lästigsten. 22. Den Jüngeren sind die Rathschläge der Aelteren am nothwendigsten. 23. Das diesseitige Ufer, wo der Feind an einem sehr geeigneten Platze (Abl.) ein Lager aufgeschlagen hatte, war sehr niedrig, das jenseitige sehr steil. 24. Im Winter ist die Erde der Sonne näher als im Sommer. 25. Der unterste Theil der Luft ist am dichtesten. 26. Je größer die Gefahr ist, desto näher oft die Hülfe. 27. Die niedrigsten Menschen gelangen oft zu den höchsten Ehrenstellen. 28. Kühne Schiffer dringen bis zu den äußersten Grenzen des Erdkreises vor. 29. Feige Soldaten pflegen auf der Flucht die ersten, in der Schlacht die letzten zu sein. 30. Je fetter der Boden ist, desto mehr(ere) und reichlichere Früchte trägt [6]) er.

[1]) multo. [2]) summus, a, um. [3]) Comparativ, vgl. B. §. 185, 2. S. §. 214. [4]) quo. [5]) eo. [6]) gigno; fero, 3 Pers. fert.

Pronomina.

S. B. §. 52—60. S. §. 81—84.

5.

A. *Pronomina personalia.*

A. 1. Wenn ihr uns stets treu [1]) lieben werdet, werden wir euch mit gleicher Treue lieben. 2. Du hütest [2]) das Haus, ich lobe die Bäche des anmuthigen Landes. 3. Wenn [3]) wir zornig

[1]) fideliter, Adv. [2]) servo 1. [3]) cum mit d. Ind.

sind, sind wir unser nicht mächtig [1]). 4. Verabscheuungswürdig ist jener Spruch: Ich selbst [2]) bin mir der nächste. 6. C. Gracchus, jener sehr bekannte Volkstribun, hinterließ eine große Sehnsucht nach sich (Gen.) bei dem römischen Volke. 7. Viele von uns (Gen.) blieben zu Hause, während ihr auf dem Lande verweiltet. 8. Das Vaterland ist die gemeinsame Mutter [3]) von uns allen (Gen.) 9. So lange [4]) unsere Truppen in Frankreich waren, widerstanden ihnen niemals die Franzosen in einer Schlacht [5]); nirgends haben sie ihnen eine Niederlage beigebracht [6]). 10. Catilina hatte täglich die verruchtesten (nequam) Menschen bei [7]) sich; ihre gottlosen Anschläge hat Cicero, der berühmteste Redner der Römer, entdeckt [8]).

[1]) compos, pŏtis. [2]) egomet. [3]) parens. [4]) quam diu. [5]) acies, ei. [6]) infero, intuli, illatum, inferre. [7]) cum. [8]) detĕgo, texi, tectum 3.

B. 1. Wir sind fleißig, ihr seid träge. 2. Du liebst große Städte, prächtige Häuser, herrliche Schauspiele, wir werden ergötzt durch den schattigen Wald, durch den Gesang der Vögel, durch das sanfte Murmeln der Bäche. 3. Uns gewährt die Einsamkeit das größte Vergnügen, dir das Geräusch der Städte. 4. Der Vater ist sehr gütig gegen uns; er kauft uns nützliche Bücher, die schönsten Gemälde, die süßesten Früchte; er geht mit dir, mit mir, mit uns allen spazieren und erklärt uns die Natur vieler Dinge. 5. Wir verdanken ihm die meisten und größten Wohlthaten. 6. Deshalb lieben wir alle ihn sehr; wir gehorchen ihm stets, wir werden seiner stets eingedenk sein. 7. Der Zornige ist seiner nicht mächtig (compos, pŏtis). 8. Die Zornigen sind ihrer nicht mächtig.

6.

B. *Pronomina possessiva, determinativa, demonstrativa* und *relativa.*

A. 1. Mich ergötzen meine Sachen am meisten, dich die deinigen. 2. Unsere Eltern müssen uns von allen Menschen (Gen.) die theuersten sein. 3. Cato tödtete sich mit eigener [1]) Hand. 4. Catilina und seine Genossen hatten beschlossen, die Stadt anzuzünden, aber Cicero entdeckte [2]) ihre Pläne, welche der Stadt höchst verderblich waren, und rettete das Vaterland. 5. Die Griechen und Römer waren die berühmtesten unter den alten Völkern (Gen.); diese haben fast den ganzen Erdkreis unterjocht, jene zeichneten sich besonders [3]) durch Künste und Wissenschaften aus. 6. Ich habe einen Sklaven mit mir gebracht [4]); derselbe wird dir jenes Bündel nach Hause tragen. 7. Die Kinder derselben Eltern sind oft sehr unähnlich. 8. Dein Glück beruht [5]) in dir selbst und nicht [6]) in

[1]) suus, a, um. [2]) detego, texi, tectum 3. [3]) maxime Adv. [4]) duco, duxi, ductum 3. [5]) positus, a, um est. [6]) neque.

äußeren [1]) Dingen. 9. Sich selbst lieben alle von Natur (Abl.) am meisten [2]). 10. Am grausamsten pflegen diejenigen Kriege zu sein, welche Bürger mit Bürgern führen. 11. Alle Guten verachten diejenigen Knaben, welche (ihren) Eltern nicht gehorchen. 12. Diejenige Freundschaft ist die festeste und angenehmste, welche die Aehnlichkeit der Sitten geschlossen [3]) hat. 13. Die Luft, welche wir einathmen [4]), ist zum Leben nothwendig. 14. Der Landmann pflanzt [5]) Bäume, deren Früchte er selbst niemals erblicken wird. 15. Der Feind, mit welchem wir im vorigen [6]) Jahre Krieg geführt haben, hat nirgends über [7]) unsere Truppen einen Sieg davongetragen; überall haben wir ihn besiegt und seine stärksten Festungen [8]) erobert.

[1]) externus, a, um. [2]) maxime Adv. [3]) conjungo, junxi, junctum 3. [4]) spiritu duco, duxi, ductum 3. [5]) sero, sevi, satum 3. [6]) prior, superior. [7]) de. [8]) oppidum munitissimum.

B. 1. Gott thut alles zu seiner Zeit (Abl.). 2. Mein Sohn, du wirst weniger [1]) fehlen, wenn du immer meiner Vorschriften wirst eingedenk sein. 3. Brutus bestrafte die Verrätherei (seines) Sohnes mit dem Tode. 4. Die Sonne erhellt alles mit ihrem Lichte. 5. Wir erkennen Gott aus seinen Werken. 6. Gott ist gerecht: den Gottlosen flößt seine Gerechtigkeit Furcht ein, den Frommen gewährt sie Trost. 6. Berühmt ist jener Ausspruch des weisen Bias: Ich trage alles das meinige [2]) mit mir. 7. Miltiades besiegte die Perser bei Marathon, ebendenselben Feldherrn schickten die Athenienser in die Verbannung. 8. Der Tod ist denjenigen schrecklich, welche gottlos [3]) gelebt haben. 9. Alexander der Große, dessen Vater Philippus, König der Macedonier, die Griechen bei Chäronea in die Flucht geschlagen hatte, besiegte alle Völker, mit denen er kämpfte, eroberte alle Städte, welche er belagerte, unterjochte alle Völker, zu denen er kam. 10. Diejenigen Dinge, welche wir täglich sehen, bewundern wir am wenigsten [4]).

[1]) minus Adv. [2]) Neutr. Plur. [3]) impie Adv. [4]) minime Adv.

7.

C. *Pronomina interrogativa* und *indefinita.*

A. 1. Wer hat diese ganze Welt geschaffen [1]) und mit allen Gütern angefüllt? 2. Was ist vortrefflicher als die Tugend, was schädlicher als das Laster? 3. Welche(s) sind die vorzüglichsten Redner der Griechen und Römer gewesen? 4. Wem denn gehört [2]) dieser sehr schöne Garten, welchen eine Quelle des reinsten Wassers bewässert, von [3]) welchem wir die lieblichste und angenehmste Aussicht haben auf eine mit bewunderungswürdiger Schönheit ge-

[1]) aedifico 1. [2]) esse. [3]) ex.

schmückte Gegend? 5. Welches Uebel ist schwerer als der Krieg? 6. Mit wie großer Gewalt hat in dieser Nacht der Sturm die höchsten Bäume und die stärksten Dächer der Häuser niedergeworfen! 7. Wie viele Häuser, wie viel Städte hat dieses schreckliche Erdbeben zerstört! 8. Wie beschaffen im Staat die Fürsten sind, so beschaffen pflegen die übrigen Bürger zu sein. 9. Wer (= derjenige, welcher) einen wahren Freund ansieht[1]), sieht[1]) gleichsam irgend ein Bild seiner selbst. 10. Etwas denkt unser Geist immer. 11. Gewisse Nationen leben von (Abl.) Fischen und den Eiern der Vögel. 12. Alles was[2]) ehrenvoll ist, ebendasselbe ist nützlich. 13. Einem jeden gefallen seine Sitten am meisten. 14. Jeder, der[3]) gerecht ist, theilt einem jeden das Seinige zu. 15. Ein jeder von uns wird durch die Menge und Mannigfaltigkeit dieser Blumen ergötzt. 16. Der Geist des Menschen allein ist mit Verstand begabt. 17. Du mußt beide Parteien hören, daher sollst du auch die andere Partei hören. 18. Einige dienen dem Ruhme, andere dem Gelde. 19. Was du auch immer[2]) thust[4]), thue (es) klug[5]) und bedenke das Ende.

[1]) intueor, intuitus sum 2. [2]) quidquid. [3]) quicunque. [4]) ago, egi, actum 3. [5]) prudenter Adv.

B. 1. Wer von euch hat den schrecklichen Brand gesehen, durch welchen die ganze Stadt zerstört worden ist? 2. Wem hast du diesen Brief geschrieben? 3. Welche Wälder, welche Berge, welche Flüsse liebst du am meisten? 4. Was ist den Rednern nothwendiger als die Stimme? 5. In welchem Jahre haben die Griechen Troja erobert? 6. Wie groß ist die Weisheit und Güte Gottes. 7. Mit wie vielen Wohlthaten überhäuft er alle Menschen! 8. Wie groß sind alle seine Werke! 9. Wenn du über[1]) irgend eine Sache zweifelst, (so) frage verständige und weise Männer. 10. Irgend einen Fehler hat auch der beste Mensch. 11. Jede Kunst ist die Nachahmung der Natur. 12. Gewisse Fehler sind allen Menschen gemeinsam. 13. Der Mensch hat eine gewisse Aehnlichkeit mit Gott. 14. Was du auch[2]) thust, Gott sieht es. 15. Gieb jedem das Seine. 16. Wie beschaffen die Anführer sind, so beschaffen pflegen die Soldaten zu sein. 17. Servius Tullius hatte zwei Töchter, von denen (Gen.) die eine grausam[3]), die andere sanft[4]) war.

[1]) de. [2]) quidquid. [3]) ferox. [4]) mitis, e.

Zahlwörter.

S. B. §. 60a — 60b; §. 199 — 204. S. §. 79 — 80.

8.

A. 1. Wer hat am Morgen[1]) vier, am Mittag zwei, am Abend drei Füße? 2. Die Stadt ist umgeben mit einem achtzehn

[1]) mane Adv.

Fuß breiten Graben und einer achtundzwanzig Fuß hohen Mauer. 3. Hannibal ging (reiste) zehn Jahre alt mit seinem Vater nach Spanien. 4. Im dritten punischen Kriege belagerten die Römer Carthago, welche Stadt Dido gegründet hatte, fast drei Jahre lang. 5. Jene berühmten Denkmäler der alten Aegypter, welche sie aus Steinen erbauten, haben schon über[1]) 4000 Jahre gestanden. 6. Nach[2]) Varro giebt es (sind) fünf Stufen des menschlichen Alters. Vom ersten Jahre bis[3]) zum funfzehnten sind die Menschen Knaben, vom funfzehnten bis zum dreißigsten sind sie Jünglinge, vom dreißigsten bis zum fünfundvierzigsten sind sie Männer, vom fünfundvierzigsten bis zum sechszigsten sind sie ältere Leute[4]) und von da[5]) bis zum Ende des Lebens sind sie Greise. 7. Der dreißigjährige Krieg[6]) wurde beendet im Jahre 1648 nach Christi Geburt. 8. Die curulischen Aedilen vertheilten unter das Volk (Dat.) 1,000,000 Scheffel Getreide (Gen.). 9. Cäsar vertheilte unter das Volk außer je zehn Scheffel Getreide und ebenso viel Pfund Oel (Gen.) Mann für Mann[7]) 1444 Sesterzien. 10. Die Römer hatten ein Lager befestigt, die Gallier drei. 11. Wir haben zwei Briefe von ihm erhalten[8]). 12. Das Gold ist neunundzwanzigmal schwerer an Gewicht[9]) als das Wasser, die Luft achthundertmal leichter als das Wasser. 13. Amerika übertrifft Europa um das Vierfache an Größe (Abl.)

[1]) supra. [2]) secundum. [3]) usque. [4]) senior. [5]) inde. [6]) = der Krieg der 30 Jahre. [7]) viritim. [8]) accipio, accepi, acceptum 3. [9]) pondo.

B. 1. Zwei Freunde sind gleichsam eine Seele in zwei Körpern. 2. Quintilius wurde mit drei Legionen im teutoburger Walde von Arminius überfallen und vernichtet im Jahre 9 nach Christi Geburt. 3. Die Verschworenen durchbohrten den Cäsar mit 23 Dolchstichen im Jahre 44 vor Christi Geburt. 4. Raben leben oft 100 Jahre. 5. Alcibiades, ungefähr 40 Jahre alt, wurde von Mördern getödtet. 6. Das römische Volk übertrug dem 24 Jahre alten Scipio den Oberbefehl. 7. Die Soldaten bauten einen 300 Fuß breiten und 80 Fuß hohen und 3000 Schritte langen Damm. 8. Die Bibliothek meines Bruders enthält 2478 Bücher. 9. Die Finger des Menschen haben je drei Glieder, der Daumen je zwei. 10. Cäsar versprach vor der Schlacht den Soldaten je hundert Sesterzien. 11. Marius ist siebenmal Consul gewesen. 12. Die Erde ist fünfundzwanzigmal größer als der Mond. 13. Die Menschen haben (je) zwei Ohren, zwei Hände, zehn Finger und zweiunddreißig Zähne. 14. Je eine Legion der Römer hatte ungefähr 4000 Fußsoldaten und 300 Reiter. 15. Ich habe einen Brief von dir empfangen, du von mir zwei. 16. Die Römer eroberten die drei Lager der Feinde.

Verbum finitum.

A. Activum.

I. Indicativus.

9.

A. Es ist Winter: die ganze Erde starrt von Kälte (Abl.); Schnee liegt sowohl auf den Gipfeln der Berge, als auch auf den Feldern, welchen nicht einmal[1]) die Sonne schmilzt. Es weht der kalte Nordwind und wirft mit großer Gewalt die höchsten Bäume nieder und zerstört die festesten Dächer der Häuser. Mit Fellen halten die Menschen die Kälte ab, den ganzen Körper bedecken sie mit Kleidern, der Mund allein ist frei[2]). Eis bedeckt die Flüsse, und wo zu anderer Zeit Schiffe und Kähne die Wellen der Gewässer durchschneiden, spielen jetzt Knaben und fröhliche Mädchen. Nicht singen die Vögel, die Landleute pflügen nicht die Aecker, die ganze Erde schläft gleichsam.

[1]) ne — quidem, dazwischen steht das betonte Wort. [2]) pateo, ui 2.

B. Es ist Frühling: schon vermindern die lauen Westwinde die Kälte des Winters; schon erwärmen die Strahlen der Sonne mit größerer Kraft die Erde, schmelzen den Schnee und locken aus der Erde Blumen und Kräuter, welche durch (ihre) mannigfaltigen Farben und angenehmen Gerüche die Augen und Nasen der Menschen ergötzen. Knaben und fröhliche Mädchen spielen auf den Wiesen und sammeln Veilchen und andere Blumen, aus denen sie die schönsten Kränze flechten. Die Vögel erfüllen die laue Luft mit lieblichem Gesang und suchen Strohhalme und viele andere Dinge, aus welchen sie (ihre) Nester machen, entweder in den Bäumen oder unter den Dächern der Häuser. Alles blüht, alles gewährt einen angenehmen Anblick.

10.

A. 1. Von allen Göttern (Gen.) der erste und größte war Jupiter. Ohne Wissen[1]) seines Vaters Saturnus erzog ihn die Mutter Rhea auf der Insel Kreta. Eine Ziege, welcher der Name Amalthea war, bot dem Gotte die Euter dar und ernährte ihn mit ihrer Milch. Er selbst hatte später die Herrschaft des Himmels und der Erde, Neptun (die) des Meeres, Pluto (die) der Unterwelt inne[2]). 2. Vesta, die Tochter des Saturnus, bezeichnete das häusliche Feuer. In ihrem Tempel war keine Bildsäule, sondern das ewige[3]) Feuer, welches die vestalischen Jungfrauen,

[1]) clam. [2]) obtineo, tinui, tentum 2. [3]) perpetuus, a, um.

die keuschen Priesterinnen dieser Göttin, hüteten [1]). 3. Zu der Unterwelt führte die Schatten oder [2]) die Seelen der Verstorbenen Mercur, welcher der Bote der Götter, besonders des Jupiter war; dieselben nahm der Schiffer Charon auf und fuhr [3]) sie über [4]) den Styx und Acheron, Flüsse des Orkus.

[1]) servo 1. [2]) sive. [3]) transvĕho, vexi, vectum 3. [4]) trans.

B. Ehemals bot Deutschland einen andern Anblick dar als jetzt. Unermeßliche Wälder und große Sümpfe bedeckten einen sehr großen Theil des Landes. Die Wälder verbargen viele wilde Thiere, welche wir jetzt vergebens in ihnen suchen. Die alten Deutschen hingen am meisten dem Kriege und der Jagd nach; den Ackerbau überließen [1]) sie den Weibern, Kindern und Sklaven. Ferner waren die Deutschen sehr ergeben [2]) dem Würfelspiel und Trinkgelagen, bei [3]) welchen sie über [4]) die wichtigsten Angelegenheiten berathschlagten und nackte Jünglinge zwischen Schwertern tanzten.

[1]) permitto, misi, missum 3. [2]) deditus, a, um. [3]) in mit d. Abl. [4]) de.

11.

A. 1. Bald wird der Tod alle deine Schmerzen endigen. 2. Tapfere Soldaten werden tapfer den Angriff der Feinde aushalten [1]). 3. Wenn du mäßig leben wirst, wirst du lange leben. 4. Ihr werdet das von mir heute fordern, was ich morgen von euch fordern werde. 5. Kluge Menschen werden in allen Dingen klug handeln. 6. Wenn wir den Vorschriften Gottes gehorchen werden, werden wir niemals von der Tugend abirren. 7. Meine Habe [2]) werde ich weder verschwenderisch verthun [3]), noch geizig bewachen. 8. Der Lehrer wird die trägen Schüler auf das schwerste strafen. 9. Der Feind, dessen Ankunft alle Bürger fürchten, wird die Aecker und Städte mit Feuer und Schwert (Eisen) auf das grausamste verwüsten. 10. Niemand wird glücklicher leben, als wer den Vorschriften Gottes gehorchen wird. 11. Was wird die gottlosen Menschen mehr schrecken als der Tod? 12. Am meisten fürchten diejenigen den Tod, welche schlecht gelebt haben.

[1]) sustineo, ui, entum 2. [2]) res Plur. [3]) spargo, si, sum 3.

B. 1. Ungerechte Richter werden ungerecht urtheilen. 2. Die fleißigen und aufmerksamen Schüler werden nichts unbedachtsam und nachlässig treiben. 3. Die Leidenschaften werden deine Seele oft heftig bewegen. 4. Wer gottlos lebt, wird niemals ohne Furcht sein. 5. Aufmerksame Schüler werden schnell und leicht die schwierigsten Sachen begreifen. 6. Die Ermüdeten werden auch am Boden (humi) gut schlafen. 7. Die unvorsichtigen Jünglinge werden leichter in Krankheiten fallen als die vorsichtigen Greise. 8. Durch keine Sache wirst du die Freundschaft besser

und sicherer befestigen, als durch die Aehnlichkeit der Sitten. 9. Du wirst am besten durch Beispiele lehren. 10. Gefahren werden den kühnen Mann am wenigsten erschrecken. 11. Gottlose Menschen wird der Tod am meisten erschrecken.

12.

A. Hannibal, der Feldherr der Punier, setzte[1]) gegen den Vertrag gewaltige[2]) Truppenmassen über den Fluß Ebro und belagerte Sagunt, einen den Römern befreundeten[3]) Staat Spaniens und besiegte (es) durch Hunger. Das[4]) war die Ursache des zweiten punischen Krieges. Die Römer nämlich kündigten den Carthagern den Krieg an. Hannibal rüstete drei sehr große Heere aus. Von diesen (Gen.) schickte er das eine nach Afrika, das andere ließ er nebst (seinem) Bruder Hasdrubal in Spanien zurück, das dritte führte er selbst mit sich nach Italien. Mit 50,000 Fußsoldaten und 9000 Reitern und 37 Elephanten überschritt er das pyrenäische Waldgebirge, marschierte[5]) durch Gallien, kämpfte mit allen Einwohnern und besiegte alle gänzlich[6]). Nachdem[7]) er zu den Alpen gekommen war, welche Italien von Gallien trennen, welche niemand jemals vor ihm mit einem Heere außer dem Hercules überstiegen hatte, machte er unwegsame Oerter gangbar[8]), bahnte[9]) die Straßen, führte die Truppen hinüber und gelangte nach Italien, im Jahre 218 vor Christi Geburt im Monat October.

[1]) trajicio, jeci, jectum 3. [2]) ingens. [3]) amicus, a, um. [4]) Das pronominale Subject richtet sich ausnahmsweise nach dem substantivischen Prädikat, hier also nach causa. [5]) iter facio, feci, factum 3. [6]) devinco, vici, victum 3. [7]) postquam mit d. Indic. Perf. [8]) patefacio, feci, factum 3. [9]) munio, ivi, itum 4.

B. P. Cornelius Scipio ging zuerst[1]) dem Hannibal entgegen. Aber Hannibal schlug die Römer am[2]) Flusse Ticinus in einem Reitertreffen (Abl.), in welchem den verwundeten P. Cornelius Scipio (sein) Sohn schützte, welcher nachher den Beinamen des Afrikaners erhielt. Jetzt vereinigte der andere römische Consul, Tib. Sempronius Longus, seine Truppen mit dem Heere des Scipio; auch diesen schlug Hannibal in die Flucht. Darauf überstieg er den Apennin und marschierte[3]) vier Tage und drei Nächte ohne irgend eine Ruhe durch die Sümpfe Etruriens und verlor durch die beständigen Nachtwachen in den Sümpfen und durch die nächtliche Feuchtigkeit und die schädlichen Dünste, welche aus den Sümpfen aufstiegen, ein Auge. Die Römer schickten jetzt den Consul Flaminius, einen unbedachtsamen Menschen, gegen die Punier; aber die Carthaginienser umringten ihn mit seinem Heere durch einen Hinterhalt am trasimenischen See und tödteten ihn

[1]) primus als der erste. [2]) ad. [3]) iter facio, feci, factum 3.

selbst und 20,000 Römer; nur wenige Römer entrannen aus dem gräßlichen Blutbade.

13.

A. Xerxes, der König der Perser, welcher dem Darius nachgefolgt war, hatte aus allen Theilen seines unermeßlichen Reiches so große Truppenmassen gesammelt, wie[1]) weder vorher, noch nachher jemand gehabt hat. Mit diesen bekriegte[2]) er sowohl zu Wasser[3]) als auch zu Lande[3]) das gesammte Europa, besonders aber Griechenland. Er hatte eine Brücke gemacht über[4]) die Meerenge Hellespont, welche Thracien von Kleinasien scheidet. Auf diesem Wege (Abl.) waren die Truppen, 700,000 Fußsoldaten, 400,000 Reiter, nach Europa übergesetzt. Schon war er durch Thracien und Macedonien und Thessalien marschiert bis zu dem Engpaß der Thermopylen. Dahin hatten die Griechen den Leonidas geschickt, den König der Spartaner, und derselbe hatte mit 700 Thespiern und 300 Spartanern den Paß besetzt. Schon hatten die Perser drei Tage lang vergebens daselbst gekämpft. Am vierten Tage aber zeigte ein gewisser Verräther, dem der Name Ephialtes war, den Persern einen Fußsteig, welcher über[5]) das Oeta-Gebirge[6]) in den Rücken (Plur.) der Spartaner führte. So umringten die Perser die Griechen, und Leonidas mit allen Spartanern und Thespiern starb[7]) daselbst den rühmlichsten Tod.

[1]) quantus, a, um entsprechend dem vorhergehenden tantus. [2]) bellum infero, intuli, illatum, inferre mit d. Dat. [3]) Abl. [4]) in mit d. Abl. [5]) per. [6]) Oeta (ae) saltus (ūs). [7]) occumbo, cubui, cubitum 3.

B. Ohne irgend ein[1]) Hindernis war von da[2]) das Heer der Perser in Attica eingedrungen und hatte Athen, die Hauptstadt von Attica, durch eine schreckliche Feuersbrunst zerstört. Die Perser hatten nur wenige Einwohner in der Stadt gefunden. Denn die meisten Athenienser hatten die Stadt mit Weibern und Kindern verlassen und hatten alles das ihrige (Neutr. Pl.) nach Salamis (Acc.) gebracht, sie selbst hatten die Schiffe bestiegen und diese mit der Flotte der übrigen Griechen vereinigt. Darauf hatten die Griechen die gemeinsame Flotte von dreihundert Schiffen (Gen.) gegenüber Athen bei der Insel Salamis aufgestellt[3]). Unterdessen hatte Xerxes 4000 Bewaffnete nach Delphi (Acc.) gegen den Tempel des Apollo geschickt; aber der Gott hatte diese ganze Mannschaft durch Platzregen (Plur.) und Blitze vernichtet und so[4]) sein Heiligthum gerettet. Jetzt[5]) war auch die ungeheure persische Flotte von 1200 Schiffen herangekommen und hatte die Schiffe der Griechen in der salaminischen Bucht umzingelt. Aber das enge Meer war der Menge der persischen Schiffe sehr ungünstig, und die kleine Zahl der griechischen Schiffe besiegte die größte Flotte,

[1]) ullus, a, um. [2]) inde. [3]) constituo, ui, utum 3. [4]) ita, sic. [5]) jam.

welche jemals ein König ausgerüstet hatte. Diese Schlacht war im Jahre 480 vor Christi Geburt.

14.

A. 1. Wie du gesäet[1]) haben wirst, so wirst du ernten. 2. Wenn ich nach Hause gekommen sein werde, werde ich an[2]) dich schreiben. 3. Wohin wir uns auch[3]) werden gewandt haben, wir werden sehr viele[4]) herrliche Dinge in der Welt sehen. 3. Ebendieselbe Sache werden wir jetzt wiederholen, welche ihr leicht begreifen werdet, wenn ihr fleißig werdet aufgemerkt haben. 4. So lange[5]) die Ursachen des Hasses zurückbleiben (geblieben sein werden), wird meistens auch der Haß zurückbleiben. 5. Wer Gleichmuth im Unglück bewahrt (bewahrt haben wird), den werden wir mit Recht einen muthigen und tüchtigen[6]) Mann nennen. 6. Wenn wir immer der Rechtschaffenheit beflissen sein werden (Fut. exact.) und den Gesetzen gehorchen werden (Fut. exact.), werden andere Menschen uns Glauben schenken[7]).

[1]) sementem facio. [2]) ad. [3]) quocunque. [4]) permultus, a, um. [5]) quam diu. [6]) strenuus, a, um. [7]) fidem habeo.

B. 1. Wenn ihr genug gespielt haben werdet, werdet ihr nach Hause zurückkehren; denn wenn ihr was[1]) versäumt haben werdet von dem (Gen. Plur.), was die Lehrer euch aufgegeben haben, (so) werdet ihr Strafe erleiden[2]). 2. Gut antworten werden diejenigen Schüler, die alles gut werden gelernt haben, was die Lehrer werden gelehrt haben. 3. Wenn du was[1]) richtig verstanden und durchschaut haben wirst, (so) wirst du es leicht mit dem Gedächtnisse festhalten. 4. Wer rechtschaffen gelebt haben wird, wird den Tod nicht fürchten. 5. Das Orakel des pythischen Apollo antwortete den Söhnen des Tarquinius Superbus: Die höchste[3]) Regierung Roms wird (der) haben, welcher von euch zuerst[4]) der Mutter einen Kuß wird gegeben haben.

[1]) wenn was, si quid für si aliquid. [2]) dare. [3]) summus, a, um. [4]) primus = als der erste.

II. Conjunctivus.

A. Conjunctivus der Hauptzeiten.

a. **In Hauptsätzen.** Vergl. B. §. 221; 222 a. b. c. d. S. §. 248—250; 252.

15.

A. 1. Dies möge Gott zum Guten[1]) wenden! 2. Gott möge von uns gottlose Gesinnungen[2]) fern halten[3])! 3. O daß ihr noch lange leben möget, beste Eltern! 4. O daß wir

[1]) gut, Adv. [2]) mens, tis. [3]) prohibeo, ui, itum 2.

doch niemals Unschuldige getadelt haben möchten! 5. Wer eine Wohlthat gegeben hat, schweige; erzählen möge sie (der), welcher (sie) empfangen hat. 6. Es möge dem Menschen gefallen alles, was[1]) Gott gefallen hat. 7. Die Obrigkeit möge (mag, soll) nicht für ihre, sondern für die Vortheile der Bürger sorgen[2]) 8. Aus den Büchern der alten Schriftsteller laßt uns eifrig auswählen[3]) (das), was (Plur.) uns nützlich ist. 9. Laßt uns vorsichtig sein, laßt uns nicht jedem beliebigen trauen. 10. Daß ihr nicht zu lange[4]) schlafet, o Knaben! 11. Laßt uns nicht etwas[5]) sagen noch[6]) thun, was unanständig ist[7]). 12. Was soll ich fürchten, wenn ich entweder nicht unglücklich nach dem Tode, oder sogar[8]) glücklich sein werde? 13. Was soll ich thun, wohin soll ich mich wenden? 14. Laßt uns nicht fragen (wir wollen nicht fragen): was sollen wir morgen essen, was sollen wir morgen trinken?

[1]) quidquid. [2]) cousulo, ui, ultum 3 mit d. Dat. [3]) excerpo, psi, ptum 3. [4]) nimium. [5]) ne quid. [6]) neve. [7]) Conjunctiv. [8]) etiam.

B. 1. O daß doch (wenn doch) alle Bürger gern den Gesetzen des Staates gehorchen möchten! 2. Mögest du lange leben, mein theurer Freund! 3. Möchten doch diese schönen Blumen lange blühen! 4. Die Götter mögen dir alles geben, was du wünschest. 5. Laßt uns (wir wollen) spielen auf den grünen Wiesen, laßt uns schöne Blumen pflücken und aus ihnen Kränze flechten, laßt uns mit diesen Kränzen unsere guten Eltern bekränzen. 6. Laßt uns nicht (wir wollen nicht) verzweifeln im Unglück. 7. Laßt uns niemanden jemals täuschen noch[1]) betrügen. 8. Was sollen wir mehr fliehen als das Laster? 9. Wohin soll ich fliehen? 10. Wer möchte (könnte, sollte, dürfte) zweifeln an[2]) der Unsterblichkeit der Seele? 11. Wer sollte nicht die Gesundheit dem Reichthume vorziehen?

[1]) neve. [2]) de.

b. In Nebensätzen,

die mit ut, ne, cum, quin, quominus anfangen. Consecutio temporum. B. §. 269, 1. S. §. 243, 1.

16.

A. 1. Manche Menschen fürchten[1]) den Donner (Plur.) so sehr, daß sie sich an einen entlegenen[2]) Ort zurückziehen[3]), wenn[4]) das Unwetter hereinbricht. 2. Die Liebe[5]) zu[6]) Gott verlangt, daß wir nichts von ihm erbitten, was ungerecht und unehrenhaft sei. 3. Jede Tugend lockt uns an[7]) sich und macht, daß wir diejenigen lieben, in welchen sie selbst vorhanden ist[8]). 4. Ihr möget die Gesellschaft der Schlechten fliehen, damit die schlechten

[1]) expaveso, pavi 3. [2]) abditus, a, um. [3]) recipio, cepi, ceptum 3. [4]) cum mit d. Ind. [5]) pietas. [6]) erga. [7]) ad. [8]) inesse.

Sitten derselben euch nicht verderben. 5. Hüte dich (du mögest dich hüten), daß du nicht etwas[1]) jemals thuest noch[2]) denkest, was Gott misfalle. 6. Ich fürchte, daß die Hoffnung dich getäuscht hat. 7. Träge Menschen fürchten immer, daß sie sogar[3]) die leichtesten Anstrengungen nicht aushalten. 8. Ich fürchte, daß du die Wahrheit nicht gesagt hast, da alle übrigen widersprechen.

A. 1. Da wir niemanden beleidigt haben, so fürchten wir nicht, daß jemand uns zürne. 2. Da der Frühling angekommen ist und alles schon blüht, (da) die Bäume grünen, die Wiesen von den Farben mannigfaltiger Blumen glänzen, die Vögel mit Gesang die Luft erfüllen, das Vieh auf den Wiesen fröhlich umherspringt[4]), da alles voll Freude (Gen.) ist, so wollen auch wir der gemeinsamen Freude uns hingeben[5]) und alle Traurigkeit vertreiben. 3. Heutzutage zweifelt niemand, daß die Erde rund sei. 4. Wer möchte zweifeln, daß an Geist[6]) und Gelehrsamkeit die Griechen die Römer weit[7]) übertroffen haben? 5. Das Greisenalter hindert nicht, daß wir nicht die Wissenschaften und Künste pflegen[8]) bis zur letzten Zeit des Lebens. 6. Nicht schreckt den guten Bürger der Tod ab, daß er nicht für das Vaterland kämpft. 7. Wir werden uns hüten, daß wir nicht euern Aberglauben vermehren, welcher verhindert, daß ihr nicht zur wahren Erkenntniß der Dinge gelangt.

[1]) ne quid. [2]) neve. [3]) etiam. [4]) exsulto 1. [5]) indulgeo, dulsi, dultum 2. sich hingeben. [6]) ingenium. [7]) longe. [8]) colo, colui, cultum 3.

B. 1. Die Natur treibt uns an, daß wir das Angenehme (Neutr. Pl.) erstreben und das Unangenehme fliehen. 2. Die Liebe der Affen gegen ihre Jungen ist so groß, daß sie dieselben öfter durch die heftigste Umarmung tödten. 3. Wir pflanzen die Bäume am besten im Herbste, damit sie zu Anfange des Frühlings in dem feuchten Boden sogleich Wurzel treiben[1]). 4. Laßt uns stets die Eintracht bewahren, damit auswärtige Völker nicht unser Vaterland durch Kriege zerreißen und die Freiheit unterdrücken! 5. Wir wollen (werden) uns hüten, daß nicht Trägheit und Schwelgerei unsern Körper verweichlichen. 6. Der Geizige fürchtet stets, daß er die Schätze[2]), welche er mit der größten Mühe gesammelt hat, verliere. 7. Ich fürchte, daß der Frieden nicht sicher ist. 8. Ich fürchte, daß ich euch, meine geliebten (Superl.) Schüler, diese Regel nicht deutlich genug auseinandergesetzt habe.

[1]) ago, egi, actum. [2]) opes.

B. 1. Da du unsern Brief gelesen hast, so wirst du wissen, zu welcher Zeit wir bei (ad) deinem Bruder angekommen sind (Conj.). 2. Da du deine Arbeiten vollendet hast, so erlaubt dir dein Vater, daß du mit deinen Gespielen Ball (mit dem Balle, Abl.) spielest. 3. Wir zweifeln nicht, daß die Erde rund sei, da

wir den Schatten derselben bei Verfinsterungen des Mondes mit unsern Augen sehen. 4. Wer zweifelt, daß die Seele unsterblich ist? 5. Wer möchte zweifeln, daß auch der Mond und alle übrigen Sterne Bewohner haben? 6. Der Aberglaube verhindert, daß viele nicht zur wahren Kenntniß der Dinge gelangen. 7. Den Rechtschaffenen schreckt nichts ab, daß er die Wahrheit nicht sage. 8. Wir zweifeln nicht, daß das Unwetter dich verhindert hat, daß du gestern nicht zu uns gekommen bist.

B. Conjunctivus der Nebenzeiten.

a. In Hauptsätzen und in Bedingungssätzen

mit si wenn u. nisi wenn nicht. Vergl. B. §. 223, 2. b. u. d. S. §. 249. §. 272, 3.

17.

A. 1. O daß doch der Vater wieder auflebte[1])! 2. O wenn doch die Eltern immer lebten! 3. Wenn du deine Kräfte mehr anstrengtest, so würdest du viel[2]) bessere Fortschritte in den Wissenschaften machen. 4. Wenn auch[3]) alle dich verließen[4]), ich würde niemals von dir fortgehen; denn ohne dich würde mir das Leben verhaßt sein. 5. Wenn Alexander der Große den Wein mäßiger[5]) getrunken hätte, so würde er länger gelebt haben. 6. Es war große Gefahr, daß die Römer ganz Deutschland unter ihre Gewalt brachten[6]), wenn nicht Arminius sie besiegt hätte. 7. Alexander würde sich nach der Ermordung des Klitus getödtet haben, wenn ihn seine Freunde nicht zurückgehalten hätten.

[1]) revivisco, vixi 2. [2]) multo. [3]) etsi, etiamsi. [4]) desero, serui, sertum 3. [5]) parcus, a, um. [6]) sub potestatem redigo, redegi, redactum 3.

B. 1. O daß doch (wenn doch) alle Menschen rechtschaffen lebten! 2. Wenn du doch immer mäßig gelebt hättest! 3. Wenn doch niemals Zwietracht unser Vaterland zerrissen hätte! 4. Wenn du mäßiger lebtest, so würdest du länger leben. 5. Wenn die Natur von selbst[1]) uns alles gewährte, so würden wir uns der trägen Ruhe hingeben. 6. Die meisten Menschen würden den Tod weniger fürchten, wenn sie immer rechtschaffen lebten und ihre Pflichten eifrig erfüllten. 7. Die Etrusker würden die Stadt Rom erobert haben, wenn nicht ein Mann gewesen wäre, Horatius Cocles. 8. Wenn die Trojaner die Helena zurückgegeben hätten, (so) würden sie das Vaterland errettet haben. 9. Selbst die Namen vieler Helden würden wir nicht wissen, wenn nicht die Gedichte berühmter Dichter sie uns überliefert hätten.

[1]) sponte.

b. In Nebensätzen,

die mit ut, ne, cum, quin, quominus anfangen. Consecutio temporum.
Vergl. B. §. 269, 2. S. §. 243, II.

18.

A. Als die Griechen nach Aulis[1]) gekommen waren, verhinderte ein Unwetter, daß die Flotte nach Troja abfuhr. Diana, die Schwester des Apollo, die Tochter Jupiters und der Latona, welche den Jagden, Wäldern und Bergen vorstand, hatte dieses Unwetter geschickt[2]), weil Agamemnon, der Führer der Griechen, eine der Göttin heilige Hirschkuh getödtet hatte. Als dieser die Opferpriester zusammengerufen und sie befragt[3]) hatte, durch welche Opferthiere sie den Zorn der Göttin besänftigen sollten[4]), antwortete Calchas, der berühmteste Seher der Griechen: Ihr werdet die Göttin nicht besänftigen, wenn nicht Agamemnon (seine) Tochter Iphigenia geopfert haben wird. Derselbe weigerte sich zwar zuerst, endlich aber bewog ihn Ulysses, daß er dem gemeinsamen Heile die väterliche Liebe hintenansetzte[6]). Diesen also mit dem Diomedes schickten die Griechen, damit sie die Iphigenia herbeiführten. Denn Niemand zweifelte[7]), daß Ulysses (es) mit List durchsetzte, daß er die Jungfrau aus den Armen der Mutter Clytämnestra entrisse. Diese[8]) Hoffnung täuschte die Griechen nicht. Denn Ulysses führte die Iphigenia nach Aulis weg unter dem[9]) Vorwande, daß sie den Achilles heirathete[10]). Aber als der Vater das Messer schon gezückt hatte, damit er die Tochter der Göttin opferte, schob Diana eine Hirschkuh statt der Iphigenia unter[11]) und entrückte[12]) die Jungfrau durch die Wolken nach[13]) der taurischen Halbinsel, damit sie dort die Priesterin ihres[14]) Tempels wäre. So sorgte die Göttin dafür[15]), daß der Vater nicht ein scheußliches Verbrechen beging.

[1]) Acc. von Aulis, idis. [2]) immitto, misi, missum 3. [3]) consulo, sului, sultum 3. [4]) Conj. Imp. [5]) recuso 1. [6]) postpono, posui, positum 3. [7]) Imperf. [8]) Relativ-Pronomen. [9]) is, ea, id. [10]) nubo, nupsi, nuptum 3. mit d. Dat. [11]) suppono, posui, positum 3. [12]) defero, detuli, delatum, deferre. [13]) in. [14]) suus, a, um. [15]) Imperf. von provideo, vidi, visum 2.

B. Agamemnon hatte dem Achilles, dem tapfersten aller Griechen, die Briseis mit Gewalt entrissen. Durch diese Sache reizte er den Zorn des Helden so sehr[1]), daß derselbe seine Soldaten ins Lager zurückführte und lange vom Kriege abließ[2]). Als dies[3]) die Trojaner erfahren hatten, verließen sie die Mauern der Stadt und schlugen die Griechen bis zu den Schiffen in die Flucht. Den Achilles verhinderte der heftige Zorn gegen[4]) Agamemnon, daß er nicht selbst die Waffen ergriff und die Trojaner zurücktrieb. Aber als Patroclus, der Freund des Achilles, die

[1]) adeo. [2]) abstineo, ui, entum 2. m. d. Abl. [3]) als dies: quod cum. [4]) in mit d. Acc.

Niederlage der Griechen sah, erlangte [1]) er durch Bitten vom Achilles, daß er ihm (sibi) (seine) Waffen und Myrmidonen übergab. Als Patroclus, mit den Waffen des Achilles ausgerüstet [2]), in der Schlacht erschienen war, zweifelten die Trojaner nicht, daß sie den schrecklichen Achilles selbst gesehen hätten, und so große Furcht ergriff [3]) alle Trojaner, daß sie sich in wilde [4]) Flucht warfen [5]). Aber Hector, der tapferste aller Trojaner, tödtete den Patroclus und zog ihm die glänzenden Waffen ab. Als Achilles den Tod seines Freundes gehört hatte, versöhnte er sich [6]) mit dem Agamemnon, und nachdem seine Mutter Thetis ihm neue Waffen gebracht [7]) hatte, welche Vulkan mit wunderbarer Kunst geschmiedet hatte, stürzte [8]) er auf die Feinde und tödtete den Hector. Hector war allein von (unus ex) allen Trojanern außerhalb der Mauern geblieben, und vergebens hatten ihn seine Eltern, Priamus und Hekuba beschworen, daß er nicht den schrecklichen Angriff des Achilles erwartete; denn sie fürchteten mit Recht, daß er unterliegen würde.

[1]) impetrare. [2]) ornatus, a, um. [3]) occupare. [4]) effusus, a, um. [5]) conicio, ieci, iectum 3. [6]) sich versöhnen: in gratiam redeo, ii, ĭtum, ire. [7]) adfero, attuli, allatum, adferre. [8]) irrŭo, ui 3.

III. Imperativus.

19.

Vergl. B. §. 224. Anm. 2; 3, 2; 6. S. §. 282. Anm. 2.

A. 1. Große Kraft ist in den Tugenden; wecke dieselben, wenn sie etwa [1]) schlafen. 2. Die Römer machten mit dem Antiochus folgenden [2]) Vertrag: Freundschaft soll dem Könige Antiochus mit dem römischen Volke unter (Abl.) diesen Bedingungen [3]) sein: er soll fortziehen [4]) aus den Städten, Aeckern, Dörfern, Burgen [5]) diesseit des Taurus-Gebirges bis zum Fluß Tanais. 3. Als Augustus die Nachricht von [6]) der Niederlage des Varus [7]) empfangen hatte, rief er aus: O Quintilius Varus, gieb mir meine Legionen wieder! 4. Immer sage, was wahr ist, und thue, was recht ist. 5. Die tapferen Soldaten antworteten dem Feldherrn: Führe uns, wohin [8]) es dir gefallen wird; wir werden dir stets gehorchen. 6. Vortrefflich sagte [9]) Leonidas in den Thermopylen: Kämpfet mit tapferem Muthe, Lacedämonier; heute werden wir vielleicht in [10]) der Unterwelt speisen. 7. Der Gottlose soll nicht wagen, den Zorn der Götter durch Geschenke zu besänftigen. 8. Es war ein Gesetz der alten Römer: Einen todten Menschen sollst du in der Stadt nicht begraben, noch verbrennen.

[1]) forte. [2]) talis, e; hic, haec, hoc. [3]) lex, legis. [4]) excedo, cessi, cessum 3. [5]) castellum, i. [6]) de. [7]) clades Variana. [8]) quocumque. [9]) inquit nach: Kämpfet zu stellen. [10]) apud.

B. 1. Wenn du deine Arbeit wirst beendigt haben, komme zu mir, damit wir spielen. 2. Die Eltern sollen die Kinder von dem Umgange der Bösen abhalten. 3. Ueberschreitet[1]) das Maß nicht! 4. Zweifelt nicht, daß wir euch lieben! 5. Ihr Knaben sollt nicht zu viel[2]) schlafen! 6. Hüte dich, daß du nicht das Vertrauen deiner Freunde täuschest. 7. Sorge, daß du deinen Geist sorgfältig ausbildest. 8. Mache, daß du dir die Liebe und Achtung der Rechtschaffenen erwirbst. 9. Sage, was hast du heute in der Schule gelernt? 10. O theuerster Vater, führe uns in jenes schöne Thal! 11. Als Xerxes geschrieben hatte: Schicke die Waffen, antwortete Leonidas, der König der Spartaner: Komm und hole[3]) (sie).

[1]) excedo, cessi, cessum 3. [2]) nimium. [3]) capio, cepi, captum 3.

B. Passivum.

I. Indicativus.

20.

A. Die ganze Welt wird gewöhnlich in zwei Theile getheilt, Himmel und Erde. Am Himmel werden unzählige Sterne, Sonne und Mond erblickt. Es giebt (sind) drei Arten Sterne (Gen.). Die erste besteht[1]) aus denjenigen (Gen.), welche immer dieselbe Stelle unter den übrigen inne haben[2]) und gleichmäßig zu aller Zeit von ihnen entfernt sind[3]). Diese werden Fixsterne oder[4]) nicht wandelnde[5]) genannt. Ein jeder Fixstern scheint unserer Sonne ähnlich zu sein, und um dieselben scheinen sich Körper zu bewegen[6]), welche durch die Strahlen jener erleuchtet werden. Jener weißliche Kreis[7]), welcher von der milchartigen Farbe die Milchstraße genannt wird, besteht aus (Abl.) unzähligen Fixsternen. Zu einer anderen Art gehören diejenigen Sterne, welche Kometen heißen. Sie schleppen einen ungeheuern Schweif nach[8]) und bewegen sich[6]) wie[9]) die Planeten um die Sonne. Die dritte Art der Sterne, welche von Westen nach Osten zu[10]) um die Sonne sich bewegen und nicht immer an (Abl.) demselben Orte erblickt werden, werden Planeten oder[4]) Wandelsterne[11]) genannt. Es werden jetzt mehr[12]) als hundert Planeten gezählt, und fast jährlich werden neue aufgefunden.

[1]) esse. [2]) obtineo, tinui, tentum 2. [3]) disto, are. [4]) sive. [5]) inerrans, tis. [6]) Passiv von moveo, movi, motum 2. [7]) circulus, i. [8]) traho, traxi, tractum 3. [9]) sicut. [10]) ad — versus. [11]) stellae errantes. [12]) plus.

B. Der Elephant ist von allen Landthieren das größte und klügste. Sie werden in Asien und Afrika gefunden und durch Hunger und Schläge gezähmt. Von der Klugheit (Gen.) dieser

Thiere werden viele Beispiele überliefert. Deshalb werden sie von den Menschen zu vielen Diensten angewendet. Zuweilen werden sie nach Europa hinüber geführt [1]), und wir werden ergötzt durch die mannichfachen Kunststücke, die sie gelernt haben. Sie schaden niemandem, wenn sie nicht gereizt [2]) werden. Kleinere und schwächere Thiere, welche ihnen begegnen, werden von ihnen mit dem Rüssel entfernt, damit sie nicht irgend eins [3]) durch die gewaltige Schwere (ihres) Körpers zertreten. Die Zähne werden wegen der Weiße und Dichtheit in hohem Werthe gehalten [4]), denn sie gewähren das kostbare Elfenbein.

[1]) transveho, vexi, vectum 3. [2]) lacesso, īvi, ītum 3. [3]) qui, quae, quod. [4]) in hohem Werthe halten: in magno pretio habēre.

21.

A. Bei den alten Aegyptern wurden die Todten weder begraben, noch verbrannt, sondern sie wurden einbalsamiert. Denn nach [1]) der Meinung der Aegypter wurde die Seele vom Körper nicht getrennt, so lange [2]) der Körper unverletzt erhalten wurde. Daher gaben sie (sich) die größte Mühe [3]), daß die Leichname nicht verfaulten. Die Leichen der Könige und Vornehmen [4]) wurden auf das kostbarste einbalsamiert. Das Gehirn und die Eingeweide wurden aus dem Körper herausgenommen und der Leichnam inwendig mit Wein gewaschen. Dann wurde er mit Weihrauch und anderen Specereien angefüllt, zugenäht und siebzig Tage hindurch [5]) in Salzwasser gelegt [6]). Darauf wurde der ganze Körper mit kostbarer Leinwand eingehüllt, das Gesicht [7]) mit Gyps überzogen und auf dem Gyps selbst das Antlitz des Todten abgemalt. Nun erst [8]) wurde der Leichnam in einen Sarg, den sie mit heiligen Zeichen verziert hatten, hineingelegt und in unterirdischen Gräbern aufbewahrt. Diese Gräber wurden von den Aegyptern mit Gemälden und Bildsäulen auf das schönste geschmückt.

[1]) ex. [2]) quam diu. [3]) opera, ae. [4]) primores, um. [5]) per. [6]) colloco 1. mit in und dem Abl. [7]) ōs, oris. [8]) tum demum.

B. Merkwürdig war die Verehrung der Thiere bei den alten Aegyptern. Theils durch Furcht, theils durch Dankbarkeit wurden die Aegypter zu der Verehrung derselben getrieben [1]). Zum Beispiel [2]) wurde der Ibis wegen des großen Nutzens, den die alten Aegypter von [3]) diesem Vogel hatten [4]), verehrt. Denn von diesem Vogel, welcher eine gewisse Aehnlichkeit mit unserm Storche hat, wurden die Schlangen und das Ungeziefer, welches in dem Schlamme des Nils verborgen ist, verzehrt. Durch Furcht aber wurden die Aegypter getrieben [1]), daß sie das schreckliche Krokodil verehrten. Der Feind des Krokodils ist das Ichneumon, welches

[1]) impello, pŭli, pulsum 3. [2]) z. B. exempli gratia. [3]) ex. [4]) capio, cepi, captum 3.



die Eier des Krokodils aufsucht und verzehrt. Deshalb wurde es von den Aegyptern in hohen Ehren gehalten [1]) und durch Opfer gefeiert. Eine besondere Ehre wurde den Katzen bewiesen. Sie ruhten auf kostbaren Decken und Polstern, sie wurden mit den leckersten Speisen gefüttert, welche ihnen in goldenen und silbernen Gefäßen dargereicht wurden. Wer eine Katze tödtete, wurde mit dem Tode bestraft. Der Leichnam des heiligen Thieres ward einbalsamiert, mit köstlicher Leinwand umwickelt und mit einem sehr feierlichen [2]) Leichenbegängniß bestattet [3]).

[1]) in summo honore habere. [2]) amplus, a, um. [3]) effĕro, extuli, elatum, efferre.

22.

A. 1. Da die Körper der Menschen sterblich und zerbrechlich und vergänglich sind, so werden sie durch den Tod aufgelöst werden; die Seelen werden bleiben. 2. Wenn [1]) der Frühling zurückgekehrt sein wird, werden die Wiesen und Felder mit den schönsten Blumen geziert werden, durch die Wärme der Sonne werden aus den Zweigen der Bäume Blätter hervorgelockt werden, der Acker wird von dem Landmanne gepflügt werden, die Samen der Feldfrüchte werden gestreut werden, welche im Sommer reifen werden und im Herbst werden geerntet werden; die laue Luft wird mit dem lieblichen Gesange mannigfaltiger Vögel angefüllt werden, an welchem [2]) wir alle uns sehr ergötzen [3]) werden. 3. Oft wirst du getäuscht und betrogen werden, wenn du gottlosen Menschen Gehör [4]) leihen [5]) wirst. 4. Das Andenken berühmter Männer wird durch keine Vergessenheit jemals vernichtet oder verdunkelt werden. 5. So lange [6]) die Welt stehen wird, werden viele Menschen durch den Vortheil [7]) zum [8]) Betruge getrieben [9]) werden.

[1]) cum mit d. Ind. [2]) Abl. [3]) delector 1. ich ergötze mich. [4]) Die Ohren. [5]) praebeo, ui, ĭtum 2. [6]) quam diu. [7]) emolumentum, i. [8]) in. [9]) impello, puli, pulsum 3.

B. 1. Im Kriege werden alle diese Gefilde, welche du siehst, verwüstet, die Städte geplündert, die Dörfer durch Feuer und Schwert vernichtet werden. 2. Der Geizige wird durch keine Sache jemals bewogen werden, daß er die Armen unterstütze. 3. Alles, was du mir anvertraut hast, wird von mir sorgfältig bewahrt und später dir zurückgegeben werden. 4. Du wirst von den niedrigsten Menschen verachtet werden, wenn du dich den schändlichsten Lastern ergeben [1]) haben wirst. 5. Von allen deinen Schmerzen sowohl des Körpers, als auch der Seele wirst du durch den Tod befreit werden. 6. O Eltern, ihr werdet durch keine Sache mehr ergötzt werden als durch den Fleiß und die guten Sitten eurer Kinder.

[1]) do.

23.

A. 1. Jene abscheuliche Verschwörung des Catilina, durch welche der römische Staat in die höchste Gefahr gebracht[1]) worden ist, wurde von Cicero, dem berühmtesten Redner der Römer, sowohl entdeckt[2]) als auch unterdrückt, weshalb[3]) er mit Recht Vater des Vaterlandes genannt worden ist. 2. Nachdem die Stadt Troja von dem gesammten Griechenland zehn Jahre (lang) vergebens belagert worden war, wurde sie endlich durch die List des Ulysses erobert im Jahre 1184 vor Christi Geburt. 3. Oft seid ihr von mir ermahnt (worden), daß ihr eifriger eure Pflichten erfülltet; aber ihr habt nicht gehört. 4. Die Stadt war von allen Seiten[4]) mit den stärksten Befestigungen umgeben, so daß[5]) sie sicher war vor[6]) einem Angriff der Feinde. 5. Durch die gestrigen Regengüsse waren wir verhindert, zu euch zu kommen (daß wir zu euch kamen). 6. Endlich ist der grausame Krieg durch einen rühmlichen Frieden beendet, und in kurzem werden unsere Truppen nach Hause zurückgeführt sein.

[1]) adduco, duxi, ductum 3. [2]) detĕgo, texi, tectum 3. [3]) quare. [4]) undique. [5]) ita ut. [6]) a, ab.

B. 1. Syrakus wurde lange von den Römern belagert, denn die Stadt wurde durch die Maschinen, welche von dem sehr berühmten Archimedes erfunden waren, gegen alle Angriffe der Römer auf bewundernswürdige Weise[1]) vertheidigt, aber endlich wurde sie von M. Marcellus, einem sehr tapfern Feldherrn der Römer, erobert im Jahre 212 vor Chr. Geburt. Archimedes selbst wurde von einem römischen Soldaten getödtet, während er seinen ganzen Sinn (Geist) auf[2]) die geometrischen Figuren gerichtet hatte[3]), welche er im Sande[4]) abgezeichnet hatte. 2. Durch eine schwere Krankheit war meine Schwester verhindert, die Reise zu machen (daß sie u. s. w.). 3. Endlich ist die harte Kälte des Winters durch die Rückkehr des angenehmen Frühlings und des lauen Westwindes gelindert, und in kurzem werden die Bäume mit grünen Blättern und weißen Blüten bekleidet (worden) sein.

[1]) mirum in modum. [2]) ad. [3]) attendo, i, tum 3. [4]) pulvis, eris.

II. Conjunctivus.

A. Conjunctivus der Hauptzeiten.

a. In Hauptsätzen. Vergl. B. §. 222, a. b. c. d. S. §. 248; 249; 250; 252.

24.

A. 1. Dieses möge (als) erstes Gesetz der Freundschaft geheiligt werden, daß wir von den Freunden Ehrenhaftes[1]) bitten[2]),

[1]) Neutr. Plur. [2]) peto, petīvi, petītum 3.

(daß) wir der Freunde wegen[1]) Ehrenhaftes[2]) thun. 2. Der Geist möge gegen alles vorbereitet werden. 3. Dies möge von Gott zum Guten (gut) gewendet werden. 4. O daß doch niemals dein Geist durch Kummer (Pl.) und Sorgen aufgerieben werde! 5. In allen Dingen möge Maß gehalten[3]) werden. 6. Durch das undankbare Gemüth vieler Bettler mögest du nicht[4]) abgeschreckt werden, daß du den Unglücklichen nicht helfest[5]). 7. Wodurch (durch welche andere Sache) sollten (wohl) die Staaten mehr geschwächt[6]) werden als durch die Zwietracht der Bürger?

[1]) causa. [2]) Neutr. Plur. [3]) adhibeo, ui, itum 2. [4]) ne. [5]) adiŭvo, iūvi, iūtum 1. mit d. Acc. [6]) labefacto 1.

B. 1. O daß du doch durch die schweren Unglücksfälle, von welchen (Abl.) diese Leute getroffen[1]) sind, bewogen werden mögest, daß du ihnen helfest[2])! 2. O daß doch die Kinder von den Eltern immer sorgfältig von dem Umgange der Bösen zurückgehalten werden mögen! 3. Laß dich nicht besiegen (du mögest nicht besiegt werden) durch die Begierden deines Herzens. 4. In keiner Sache möge das Maß überschritten werden. 5. Wodurch (durch welche andere Sache) sollten (wohl) die Sitten der Knaben mehr verdorben werden als durch die Gesellschaft der Bösen?

[1]) adflīgo, flixi, flictum 3. [2]) adiŭvo, iūvi, iūtum 1. mit d. Acc.

b. In Nebensätzen,

die mit ut, ne, cum, quin, quominus anfangen. Vergl. B. §. 269, 1. S. §. 243, I.

25.

A. 1. Die Bären werden den Winter hindurch[1]) von so schwerem Schlafe gefesselt[2]), daß sie nicht einmal[3]) durch Wunden geweckt werden. 2. Die Brust ist mit festen Rippen geschützt[4]), damit nicht die zarten Theile verletzt werden. 3. Die Gottlosen sind immer in Furcht, daß sie mit Strafe belegt[5]) werden. 4. Der Geizige wird von beständiger Furcht gequält, daß ihm[6]) (seine) Habe[7]) entrissen werde. 5. Ich fürchte, daß der Friede nicht in kurzem wiederhergestellt wird. 6. Da dieses sehr schwierige Werk von dir aufs beste zu Ende geführt[8]) ist, so wirst du mit Recht von allen gelobt werden. 7. Der Aberglaube verhindert, daß die wahren Ursachen vieler Dinge eingesehen werden. 8. Wer möchte zweifeln, daß der Friede von dem Feinde gebrochen[9]) ist.

[1]) per. [2]) premo, pressi, pressum 3. [3]) ne — quidem, dazwischen steht das betonte Wort. [4]) munio, ivi, itum 4. [5]) adficio, feci, fectum 3. [6]) sibi. [7]) Plur. von bonum, i. [8]) perduco, duxi, ductum 3. [9]) rumpo, rupi, ruptum 3.

B. 1. Oft werden die Kriege mit so großer Grausamkeit geführt, daß Aecker, Dörfer, Städte von den Soldaten mit Feuer

und Schwert verwüstet werden, daß Weiber, Kinder, Greise mit den schrecklichsten Martern gequält und getödtet werden, daß die Tugenden unterliegen und die Sitten der Menschen verdorben werden. 2. Hüte dich, mein lieber Sohn, daß du nicht durch den trügerischen Schein getäuscht werdest. 3. In kälteren Gegenden werden im Winter die Weinreben mit Stroh umhüllt, damit sie nicht durch die Kälte verletzt werden. 4. Ich fürchte, daß die Stadt den Feinden durch Verrath überliefert worden ist. 5. Ich fürchte, daß das, was ich gesagt habe, von euch nicht hinlänglich verstanden worden ist. 6. Da das Geheimniß unsern Feinden verrathen ist, so wird nichts sie abhalten, daß sie nicht in die Stadt eindringen. 7. Wer möchte zweifeln, daß die Welt von Gott erschaffen sei und von ihm regiert werde. 8. Furcht und Aberglaube stehen oft entgegen, daß nicht bei (in) einer neuen und wunderbaren Sache die Ursache genau erforscht werde.

B. Conjunctivus der Nebenzeiten.

a. In Hauptsätzen und in Bedingungssätzen. Vergl. B. §. 223, 2 b. u. d. S. §. 249; §. 272, 3.

26.

A. 1. O daß doch unserem Leben nichts Böses (Gen.) beigemischt wäre! 2. O wenn doch dieser Krieg durch einen festen Frieden beendigt würde! 3. Wenn Reichthum und Ehren mehr von uns verachtet würden, so würden wir ruhiger leben. 4. Viele verbrecherische Menschen würden noch[1]) mehr Verbrechen begehen, wenn sie nicht durch die Furcht vor Strafe (Gen.) abgeschreckt würden. 5. Marius würde von einem römischen Sklaven ermordet worden sein, wenn er ihn nicht durch seine Miene erschreckt hätte. 6. Wenn wir immer mit Gütern überhäuft und niemals[2]) an[3]) die Unbeständigkeit des Glücks erinnert würden, so würden wir wahrhaftig[4]) durch diese Sache gehindert werden, daß wir nicht öfter an[3]) das wahre Heil der Seele dächten.

[1]) etiam. [2]) neque unquam. [3]) de. [4]) profecto.

B. 1. O wenn du doch von größerem Eifer entflammt würdest: gewiß würdest du bessere Fortschritte in den Wissenschaften machen! 2. O daß doch Tugend und Weisheit allen menschlichen Dingen stets vorgezogen würden. 3. Der Schmerz würde viel heftiger sein, wenn er nicht zuweilen durch Worte gemildert würde. 4. Arion würde in den Fluten des Meeres umgekommen sein, wenn er nicht von einem Delphin, der seinen krummen Rücken dem berühmten Sänger darbot, errettet worden wäre. 5. Wenn wir öfter an (de) unsere Fehler erinnert worden wären, so würden wir sie erkannt und alle Kräfte angestrengt haben, daß wir sie verbesserten.

b. **In Nebensätzen,**

die mit ut, ne, cum, quin, quominus anfangen. Vergl. B. §. 269, 2. S. §. 243, II.

27.

A. Als Darius, der König der Perser, den Aufstand der Joner, welche die Küste Kleinasiens bewohnten, unterdrückt hatte, rüstete er ein ungeheures Heer aus, damit er die Athener bekriegte[1]), weil die Joner mit Hülfe derselben Sardes erobert hatten. Diese erbaten[2]), als die Nachricht von[3]) der Ankunft der Perser nach Athen gebracht[4]) war, Hülfe von den Lacedämoniern. Da diese[5]) durch ein religiöses Bedenken[6]) gehindert wurden, daß sie sogleich Hülfe brachten — denn durch ein Gesetz war angeordnet[7]), daß vor Vollmond die Truppen nicht in den Kampf[8]) herausgeführt werden sollten — (so) schickte kein Staat den Athenern Hülfstruppen außer den Platäern. Dieser Staat nämlich schickte 1000 Soldaten, so daß durch die Ankunft dieser 10,000 Bewaffnete vollzählig gemacht[9]) wurden. Diese kleine Mannschaft, welche Miltiades befehligte, rückte[10]) dem ungeheuern Heere mit tapferm Muthe in die marathonische Ebene entgegen und schlug an (Abl.) einem passenden Orte ein Lager auf. Darauf am folgenden[11]) Tage begannen[12]) die Athener am Fuße[13]) des Gebirges das Treffen. Außerdem waren an (Abl.) vielen Stellen Bäume gefällt[14]), so daß sie sowohl durch die Höhe der Berge gedeckt wurden, als auch durch den Verhau der Bäume die Reiterei der Feinde behindert wurde. Datis, der Führer der Perser, wünschte, obgleich die Oertlichkeit den Seinigen nicht günstig[15]) war, dennoch vertrauend[16]) auf die Zahl seiner Truppen zu kämpfen. Denn er zweifelte nicht, daß die geringe Mannschaft der Griechen durch die ungeheure Menge seiner Truppen leicht überwältigt werden würde. Aber mit so großer Tapferkeit kämpften die Athener, daß von ihnen ein sehr glänzender Sieg davon getragen wurde im Jahre 490 vor Christi Geburt.

[1]) bellum infero, intuli, illatum, inferre mit d. Dat. [2]) peto, ivi, itum 3. [3]) de. [4]) perfero, tuli, latum, ferre. [5]) Qui cum. [6]) religio, onis. [7]) caveo, cavi, cautum 2. [8]) acies, ei. [9]) compleo, evi, etum 2. [10]) eo, ivi, itum, ire. [11]) posterus, a, um. [12]) committo, misi, missum 3. [13]) sub radicibus. [14]) sterno, stravi, stratum 3. [15]) aptus, a, um. [16]) fretus, a, um mit d. Abl.

B. Da in dem dritten persischen Kriege Athen durch einen schrecklichen Brand von den Persern zerstört war, so bewirkte Themistokles, daß sowohl die Mauern der Stadt wiederhergestellt wurden, als auch der dreifache Hafen des Piräus mit Mauern umgeben wurde. Die Lacedämonier fürchteten, daß durch diese Sache die Macht[1]) der Athenienser zu sehr[2]) vermehrt würde; deshalb verboten[3]) sie, daß (ne) die Stadt befestigt würde. Aber

[1]) Plur. von ops. [2]) nimis. [3]) interdico, dixi, dictum 3.

vergebens. Denn Themistokles wurde von den Atheniensern nach Lacedämon (Acc.) geschickt, damit er über (de) diese Sache mit den Lacedämoniern verhandelte. Er hatte aber vorgeschrieben, daß von allen alle Kräfte angestrengt würden, damit desto[1]) schneller das Werk vollendet würde. Er selbst aber, als er nach Lacedämon gekommen war, verhandelte nichts mit dem Senate der Spartaner über jene Sache und gab sich Mühe[2]), daß die Zeit so weit als möglich[3]) in die Länge gezogen würde[4]). Als auf diese Weise (Abl.) die Magistrate der Spartaner eine Zeit lang[5]) getäuscht und die Mauern der Athenienser hinlänglich befestigt waren, ging[6]) Themistokles zu den Ephoren der Spartaner, bei[7]) denen die höchste Regierung war, und setzte ihnen die ganze Sache auseinander. So bewirkte Themistokles durch Schlauheit und Klugheit, daß (ut) die Athenienser nicht (non) gehindert wurden, die Stadt und Hafen mit hohen und festen Mauern zu umgeben (daß sie nicht u. s. w).

[1]) damit desto: quo mit dem Conj. [2]) sich Mühe geben: operam dare. [3]) quam longissime. [4]) in die Länge ziehen: ducere, trahere. [5]) aliquamdiu. [6]) accedo, cessi, cessum 3. [7]) penes.

III. Imperativus.

28.

A. 1. Ein Gesetz des Solon lautete (war): eine Rede, durch welche diejenigen gelobt werden, welche in den Schlachten gefallen sind, soll jährlich an demselben Tage vorgetragen[1]) werden. 2. Ein anderes Gesetz des Solon war: (diejenigen), welche im Kriege gefallen sind, sollen auf Staatskosten[2]) beerdigt werden. 3. Ferner hatte Solon dieses Gesetz verordnet[3]): derjenige, welcher einen Verbannten aufgenommen hat[4]), soll selbst in die Verbannung geschickt werden, und die Mächtigeren sollen immer in eine Verbannung von (Gen.) zehn Jahren geschickt werden. 4. Laßt euch nicht durch die lockenden[5]) Worte der Schmeichler betrügen! 5. Laß dich durch unsere Bitten bewegen. 6. Laßt euch nicht durch Furcht vor (Gen.) dem Tode abschrecken, daß ihr nicht diese Gefahr bestehet[6]). 7. Laß dich nicht durch die Begierden besiegen. 8. Gottlose Bitten sollen nicht erhört werden. 9. Das Heil aller soll dem Vortheile einzelner vorgezogen werden.

[1]) recito 1. [2]) publice. [3]) sancio, sanxi, sancitum 4. [4]) Fut. exact. [5]) blandus, a, um. [6]) suscipio, cepi, ceptum.

B. 1. Nicht durch Gewalt, sondern durch Urtheil der Richter sollen die Streitigkeiten beigelegt[1]) werden. 2. Alle Unglücklichen sollen gehört und unterstützt werden. 3. Laßt euch nicht durch Drohungen abschrecken, daß ihr nicht dem Rathe der Guten

[1]) compono, posui, positum 3.



gehorchet. 4. Laßt euch durch die Bitten der Unglücklichen rühren. 5. Höre mein Sohn, du sollst dich nicht von den Gottlosen verderben noch durch die Laster derselben beflecken lassen! 6. Laßt euch durch die Beispiele der Guten zur Tugend antreiben [1]). 7. Du sollst durch keine Gewalt, durch keine List, durch keine Furcht dich abschrecken lassen, recht zu handeln (daß du nicht u. s. w.). 6. Die Menschen sollen durch die Betrachtung der göttlichen Werke belehrt werden, wie [2]) weise alles von Gott eingerichtet sei.

[1]) impello, pŭli, pulsum 3. [2]) quam.

C. Deponentia und Neutro-Passiva.

B. §. 160, 2 a; §. 168; §. 149, a. S. §. 175, d; §. 186; §. 159.

29.

A. 1. Vor dem Greisenalter sorget, daß ihr gut lebet, im Greisenalter, daß ihr gut sterbet. 2. Nicht nur für uns (Dat.) sind wir geboren, sondern auch für das Vaterland (Dat.). 3. Wenn du öfter gelogen haben wirst, wird niemand dir später Glauben schenken. 4. Der Ruhm folgt der Tugend wie [1]) ein Schatten. 5. Wir pflegen leicht die Sitten derjenigen nachzuahmen, mit denen wir verkehren. 6. Fliehe die Laster, folge der Tugend. 7. Wer schlechten Ruf zu vermeiden wünscht, möge nicht mit Gottlosen verkehren. 8. Nach den Wohlthaten (Abl.) möget ihr euer Leben abmessen, nicht nach der Zeit. 9. Wer hat jemals ein beständiges Glück genossen? 10. Das ist eines jeden Eigenthum, das jeder genießt und gebraucht. 11. Viele Völker gebrauchen keine andere Nahrung als die Milch und das Fleisch ihrer Herden; andere Völker jagen wilde Thiere, damit sie dieselben verzehren und sich ihrer Felle bemächtigen. 12. Kein Freier wagte den Phocion zu begraben, daher wurde er von Sklaven beerdigt. 13. Niemand zweifelte, daß der Feind sich der Stadt bemächtigen würde. 14. Als Diogenes die weiten Thore einer kleinen Stadt sah, sagte [2]) er: Schließet die Thore, damit eure Stadt nicht herauslaufe [3]). 15. Wer sich über das Unglück anderer freuen wird, wird mit Recht von allen Guten verachtet werden.

[1]) tanquam. [2]) inquit nach: Schließet zu stellen. [3]) egredior, gressus sum 3.

B. 1. Wenn ihr das Gesetz, welches euch lästig scheint, werdet abgeschafft haben, so werdet ihr nicht glücklicher sein. 2. Aus den Begierden entstehen Haß, Zwietracht, Aufruhr, Kriege. 3. Nichts ist liebenswürdiger als die Tugend; wer diese erlangt haben wird, wird immer und allenthalben von uns geliebt werden. 4. Niemand, welcher den Ruhm der Tapferkeit durch Hinterlist [1]) und Tücke [2]) erreicht hat, hat Lob erlangt. 5. Als Alexander der Große

[1]) insidiae. [2]) malitia.

Niederlage der Griechen sah, erlangte[1]) er durch Bitten vom Achilles, daß er ihm (sibi) (seine) Waffen und Myrmidonen übergab. Als Patroclus, mit den Waffen des Achilles ausgerüstet[2]), in der Schlacht erschienen war, zweifelten die Trojaner nicht, daß sie den schrecklichen Achilles selbst gesehen hätten, und so große Furcht ergriff[3]) alle Trojaner, daß sie sich in wilde[4]) Flucht warfen[5]). Aber Hector, der tapferste aller Trojaner, tödtete den Patroclus und zog ihm die glänzenden Waffen ab. Als Achilles den Tod seines Freundes gehört hatte, versöhnte er sich[6]) mit dem Agamemnon, und nachdem seine Mutter Thetis ihm neue Waffen gebracht[7]) hatte, welche Vulkan mit wunderbarer Kunst geschmiedet hatte, stürzte[8]) er auf die Feinde und tödtete den Hector. Hector war allein von (unus ex) allen Trojanern außerhalb der Mauern geblieben, und vergebens hatten ihn seine Eltern, Priamus und Hekuba beschworen, daß er nicht den schrecklichen Angriff des Achilles erwartete; denn sie fürchteten mit Recht, daß er unterliegen würde.

[1]) impetrare. [2]) ornatus, a, um. [3]) occupare. [4]) effusus, a, um. [5]) conicio, ieci, iectum 3. [6]) sich versöhnen: in gratiam redeo, ii, itum, ire. [7]) adfero, attuli, allatum, adferre. [8]) irrŭo, ui 3.

III. Imperativus.

19.

Vergl. B. §. 224. Anm. 2; 3, 2; 6. S. §. 282. Anm. 2.

A. 1. Große Kraft ist in den Tugenden; wecke dieselben, wenn sie etwa[1]) schlafen. 2. Die Römer machten mit dem Antiochus folgenden[2]) Vertrag: Freundschaft soll dem Könige Antiochus mit dem römischen Volke unter (Abl.) diesen Bedingungen[3]) sein: er soll fortziehen[4]) aus den Städten, Aeckern, Dörfern, Burgen[5]) diesseit des Taurus-Gebirges bis zum Fluß Tanais. 3. Als Augustus die Nachricht von[6]) der Niederlage des Varus[7]) empfangen hatte, rief er aus: O Quintilius Varus, gieb mir meine Legionen wieder! 4. Immer sage, was wahr ist, und thue, was recht ist. 5. Die tapferen Soldaten antworteten dem Feldherrn: Führe uns, wohin[8]) es dir gefallen wird; wir werden dir stets gehorchen. 6. Vortrefflich sagte[9]) Leonidas in den Thermopylen: Kämpfet mit tapferem Muthe, Lacedämonier; heute werden wir vielleicht in[10]) der Unterwelt speisen. 7. Der Gottlose soll nicht wagen, den Zorn der Götter durch Geschenke zu besänftigen. 8. Es war ein Gesetz der alten Römer: Einen todten Menschen sollst du in der Stadt nicht begraben, noch verbrennen.

[1]) forte. [2]) talis, e; hic, haec, hoc. [3]) lex, legis. [4]) excedo, cessi, cessum 3. [5]) castellum, i. [6]) de. [7]) clades Variana. [8]) quocumque. [9]) inquit nach: Kämpfet zu stellen. [10]) apud.

B. 1. Wenn du deine Arbeit wirst beendigt haben, komme zu mir, damit wir spielen. 2. Die Eltern sollen die Kinder von dem Umgange der Bösen abhalten. 3. Ueberschreitet[1]) das Maß nicht! 4. Zweifelt nicht, daß wir euch lieben! 5. Ihr Knaben sollt nicht zu viel[2]) schlafen! 6. Hüte dich, daß du nicht das Vertrauen deiner Freunde täuschest. 7. Sorge, daß du deinen Geist sorgfältig ausbildest. 8. Mache, daß du dir die Liebe und Achtung der Rechtschaffenen erwirbst. 9. Sage, was hast du heute in der Schule gelernt? 10. O theuerster Vater, führe uns in jenes schöne Thal! 11. Als Xerxes geschrieben hatte: Schicke die Waffen, antwortete Leonidas, der König der Spartaner: Komm und hole[3]) (sie).

[1]) excedo, cessi, cessum 3. [2]) nimium. [3]) capio, cepi, captum 3.

B. Passivum.

I. Indicativus.

20.

A. Die ganze Welt wird gewöhnlich in zwei Theile getheilt, Himmel und Erde. Am Himmel werden unzählige Sterne, Sonne und Mond erblickt. Es giebt (sind) drei Arten Sterne (Gen.). Die erste besteht[1]) aus denjenigen (Gen.), welche immer dieselbe Stelle unter den übrigen inne haben[2]) und gleichmäßig zu aller Zeit von ihnen entfernt sind[3]). Diese werden Fixsterne oder[4]) nicht wandelnde[5]) genannt. Ein jeder Fixstern scheint unserer Sonne ähnlich zu sein, und um dieselben scheinen sich Körper zu bewegen[6]), welche durch die Strahlen jener erleuchtet werden. Jener weißliche Kreis[7]), welcher von der milchartigen Farbe die Milchstraße genannt wird, besteht aus (Abl.) unzähligen Fixsternen. Zu einer anderen Art gehören diejenigen Sterne, welche Kometen heißen. Sie schleppen einen ungeheuern Schweif nach[8]) und bewegen sich[6]) wie[9]) die Planeten um die Sonne. Die dritte Art der Sterne, welche von Westen nach Osten zu[10]) um die Sonne sich bewegen und nicht immer an (Abl.) demselben Orte erblickt werden, werden Planeten oder[4]) Wandelsterne[11]) genannt. Es werden jetzt mehr[12]) als hundert Planeten gezählt, und fast jährlich werden neue aufgefunden.

[1]) esse. [2]) obtineo, tinui, tentum 2. [3]) disto, are. [4]) sive. [5]) inerrans, tis. [6]) Passiv von moveo, movi, motum 2. [7]) circulus, i. [8]) traho, traxi, tractum 3. [9]) sicut. [10]) ad — versus. [11]) stellae errantes. [12]) plus.

B. Der Elephant ist von allen Landthieren das größte und klügste. Sie werden in Asien und Afrika gefunden und durch Hunger und Schläge gezähmt. Von der Klugheit (Gen.) dieser

Thiere werden viele Beispiele überliefert. Deshalb werden sie von den Menschen zu vielen Diensten angewendet. Zuweilen werden sie nach Europa hinüber geführt[1]), und wir werden ergötzt durch die mannichfachen Kunststücke, die sie gelernt haben. Sie schaden niemandem, wenn sie nicht gereizt[2]) werden. Kleinere und schwächere Thiere, welche ihnen begegnen, werden von ihnen mit dem Rüssel entfernt, damit sie nicht irgend eins[3]) durch die gewaltige Schwere (ihres) Körpers zertreten. Die Zähne werden wegen der Weiße und Dichtheit in hohem Werthe gehalten[4]), denn sie gewähren das kostbare Elfenbein.

[1]) transveho, vexi, vectum 3. [2]) lacesso, īvi, ītum 3. [3]) qui, quae, quod. [4]) in hohem Werthe halten: in magno pretio habēre.

21.

A. Bei den alten Aegyptern wurden die Todten weder begraben, noch verbrannt, sondern sie wurden einbalsamiert. Denn nach[1]) der Meinung der Aegypter wurde die Seele vom Körper nicht getrennt, so lange[2]) der Körper unverletzt erhalten wurde. Daher gaben sie (sich) die größte Mühe[3]), daß die Leichname nicht verfaulten. Die Leichen der Könige und Vornehmen[4]) wurden auf das kostbarste einbalsamiert. Das Gehirn und die Eingeweide wurden aus dem Körper herausgenommen und der Leichnam inwendig mit Wein gewaschen. Dann wurde er mit Weihrauch und anderen Specereien angefüllt, zugenäht und siebzig Tage hindurch[5]) in Salzwasser gelegt[6]). Darauf wurde der ganze Körper mit kostbarer Leinwand eingehüllt, das Gesicht[7]) mit Gyps überzogen und auf dem Gyps selbst das Antlitz des Todten abgemalt. Nun erst[8]) wurde der Leichnam in einen Sarg, den sie mit heiligen Zeichen verziert hatten, hineingelegt und in unterirdischen Gräbern aufbewahrt. Diese Gräber wurden von den Aegyptern mit Gemälden und Bildsäulen auf das schönste geschmückt.

[1]) ex. [2]) quam diu. [3]) opera, ae. [4]) primores, um. [5]) per. [6]) colloco 1. mit in und dem Abl. [7]) ōs, oris. [8]) tum demum.

B. Merkwürdig war die Verehrung der Thiere bei den alten Aegyptern. Theils durch Furcht, theils durch Dankbarkeit wurden die Aegypter zu der Verehrung derselben getrieben[1]). Zum Beispiel[2]) wurde der Ibis wegen des großen Nutzens, den die alten Aegypter von[3]) diesem Vogel hatten[4]), verehrt. Denn von diesem Vogel, welcher eine gewisse Aehnlichkeit mit unserm Storche hat, wurden die Schlangen und das Ungeziefer, welches in dem Schlamme des Nils verborgen ist, verzehrt. Durch Furcht aber wurden die Aegypter getrieben[1]), daß sie das schreckliche Krokodil verehrten. Der Feind des Krokodils ist das Ichneumon, welches

[1]) impello, pŭli, pulsum 3. [2]) z. B. exempli gratia. [3]) ex. [4]) capio, cepi, captum 3.

die Eier des Krokodils aufsucht und verzehrt. Deshalb wurde es von den Aegyptern in hohen Ehren gehalten [1]) und durch Opfer gefeiert. Eine besondere Ehre wurde den Katzen bewiesen. Sie ruhten auf kostbaren Decken und Polstern, sie wurden mit den leckersten Speisen gefüttert, welche ihnen in goldenen und silbernen Gefäßen dargereicht wurden. Wer eine Katze tödtete, wurde mit dem Tode bestraft. Der Leichnam des heiligen Thieres ward einbalsamiert, mit köstlicher Leinwand umwickelt und mit einem sehr feierlichen [2]) Leichenbegängniß bestattet [3]).

[1]) in summo honore habere. [2]) amplus, a, um. [3]) effĕro, extuli, elatum, efferre.

22.

A. 1. Da die Körper der Menschen sterblich und zerbrechlich und vergänglich sind, so werden sie durch den Tod aufgelöst werden; die Seelen werden bleiben. 2. Wenn [1]) der Frühling zurückgekehrt sein wird, werden die Wiesen und Felder mit den schönsten Blumen geziert werden, durch die Wärme der Sonne werden aus den Zweigen der Bäume Blätter hervorgelockt werden, der Acker wird von dem Landmanne gepflügt werden, die Samen der Feldfrüchte werden gestreut werden, welche im Sommer reifen werden und im Herbst werden geerntet werden; die laue Luft wird mit dem lieblichen Gesange mannigfaltiger Vögel angefüllt werden, an welchem [2]) wir alle uns sehr ergötzen [3]) werden. 3. Oft wirst du getäuscht und betrogen werden, wenn du gottlosen Menschen Gehör [4]) leihen [5]) wirst. 4. Das Andenken berühmter Männer wird durch keine Vergessenheit jemals vernichtet oder verdunkelt werden. 5. So lange [6]) die Welt stehen wird, werden viele Menschen durch den Vortheil [7]) zum [8]) Betruge getrieben [9]) werden.

[1]) cum mit d. Ind. [2]) Abl. [3]) delector 1. ich ergötze mich. [4]) Die Ohren. [5]) praebeo, ui, ĭtum 2. [6]) quam diu. [7]) emolumentum, i. [8]) in. [9]) impello, puli, pulsum 3.

B. 1. Im Kriege werden alle diese Gefilde, welche du siehst, verwüstet, die Städte geplündert, die Dörfer durch Feuer und Schwert vernichtet werden. 2. Der Geizige wird durch keine Sache jemals bewogen werden, daß er die Armen unterstütze. 3. Alles, was du mir anvertraut hast, wird von mir sorgfältig bewahrt und später dir zurückgegeben werden. 4. Du wirst von den niedrigsten Menschen verachtet werden, wenn du dich den schändlichsten Lastern ergeben [1]) haben wirst. 5. Von allen deinen Schmerzen sowohl des Körpers, als auch der Seele wirst du durch den Tod befreit werden. 6. O Eltern, ihr werdet durch keine Sache mehr ergötzt werden als durch den Fleiß und die guten Sitten eurer Kinder.

[1]) do.

23.

A. 1. Jene abscheuliche Verschwörung des Catilina, durch welche der römische Staat in die höchste Gefahr gebracht[1]) worden ist, wurde von Cicero, dem berühmtesten Redner der Römer, sowohl entdeckt[2]) als auch unterdrückt, weshalb[3]) er mit Recht Vater des Vaterlandes genannt worden ist. 2. Nachdem die Stadt Troja von dem gesammten Griechenland zehn Jahre (lang) vergebens belagert worden war, wurde sie endlich durch die List des Ulysses erobert im Jahre 1184 vor Christi Geburt. 3. Oft seid ihr von mir ermahnt (worden), daß ihr eifriger eure Pflichten erfülltet; aber ihr habt nicht gehört. 4. Die Stadt war von allen Seiten[4]) mit den stärksten Befestigungen umgeben, so daß[5]) sie sicher war vor[6]) einem Angriff der Feinde. 5. Durch die gestrigen Regengüsse waren wir verhindert, zu euch zu kommen (daß wir zu euch kamen). 6. Endlich ist der grausame Krieg durch einen rühmlichen Frieden beendet, und in kurzem werden unsere Truppen nach Hause zurückgeführt sein.

[1]) adduco, duxi, ductum 3. [2]) detĕgo, texi, tectum 3. [3]) quare. [4]) undique. [5]) ita ut. [6]) a, ab.

B. 1. Syrakus wurde lange von den Römern belagert, denn die Stadt wurde durch die Maschinen, welche von dem sehr berühmten Archimedes erfunden waren, gegen alle Angriffe der Römer auf bewundernswürdige Weise[1]) vertheidigt, aber endlich wurde sie von M. Marcellus, einem sehr tapfern Feldherrn der Römer, erobert im Jahre 212 vor Chr. Geburt. Archimedes selbst wurde von einem römischen Soldaten getödtet, während er seinen ganzen Sinn (Geist) auf[2]) die geometrischen Figuren gerichtet hatte[3]), welche er im Sande[4]) abgezeichnet hatte. 2. Durch eine schwere Krankheit war meine Schwester verhindert, die Reise zu machen (daß sie u. s. w.). 3. Endlich ist die harte Kälte des Winters durch die Rückkehr des angenehmen Frühlings und des lauen Westwindes gelindert, und in kurzem werden die Bäume mit grünen Blättern und weißen Blüten bekleidet (worden) sein.

[1]) mirum in modum. [2]) ad. [3]) attendo, i, tum 3. [4]) pulvis, eris.

II. Conjunctivus.

A. Conjunctivus der Hauptzeiten.

a. In Hauptsätzen. Vergl. B. §. 222, a. b. c. d. S. §. 248; 249; 250; 252.

24.

A. 1. Dieses möge (als) erstes Gesetz der Freundschaft geheiligt werden, daß wir von den Freunden Ehrenhaftes[1]) bitten[2]),

[1]) Neutr. Plur. [2]) peto, petīvi, petītum 3.

(daß) wir der Freunde wegen [1]) Ehrenhaftes [2]) thun. 2. Der Geist möge gegen alles vorbereitet werden. 3. Dies möge von Gott zum Guten (gut) gewendet werden. 4. O daß doch niemals dein Geist durch Kummer (Pl.) und Sorgen aufgerieben werde! 5. In allen Dingen möge Maß gehalten [3]) werden. 6. Durch das undankbare Gemüth vieler Bettler mögest du nicht [4]) abgeschreckt werden, daß du den Unglücklichen nicht helfest [5]). 7. Wodurch (durch welche andere Sache) sollten (wohl) die Staaten mehr geschwächt [6]) werden als durch die Zwietracht der Bürger?

[1]) causa. [2]) Neutr. Plur. [3]) adhibeo, ui, itum 2. [4]) ne. [5]) adiŭvo, iūvi, iūtum 1. mit d. Acc. [6]) labefacto 1.

B. 1. O daß du doch durch die schweren Unglücksfälle, von welchen (Abl.) diese Leute getroffen [1]) sind, bewogen werden mögest, daß du ihnen helfest [2])! 2. O daß doch die Kinder von den Eltern immer sorgfältig von dem Umgange der Bösen zurückgehalten werden mögen! 3. Laß dich nicht besiegen (du mögest nicht besiegt werden) durch die Begierden deines Herzens. 4. In keiner Sache möge das Maß überschritten werden. 5. Wodurch (durch welche andere Sache) sollten (wohl) die Sitten der Knaben mehr verdorben werden als durch die Gesellschaft der Bösen?

[1]) adflīgo, flixi, flictum 3. [2]) adiŭvo, iūvi, iūtum 1. mit d. Acc.

b. **In Nebensätzen,**

die mit ut, ne, cum, quin, quominus anfangen. Vergl. B. §. 269, 1. S. §. 243, I.

25.

A. 1. Die Bären werden den Winter hindurch [1]) von so schwerem Schlafe gefesselt [2]), d a ß s i e n i c h t e i n m a l [3]) durch Wunden geweckt werden. 2. Die Brust ist mit festen Rippen geschützt [4]), damit nicht die zarten Theile verletzt werden. 3. Die Gottlosen sind immer in Furcht, daß sie mit Strafe belegt [5]) werden. 4. Der Geizige wird von beständiger Furcht gequält, daß ihm [6]) (seine) Habe [7]) entrissen werde. 5. Ich fürchte, daß der Friede nicht in kurzem wiederhergestellt wird. 6. Da dieses sehr schwierige Werk von dir aufs beste zu Ende geführt [8]) ist, so wirst du mit Recht von allen gelobt werden. 7. Der Aberglaube verhindert, daß die wahren Ursachen vieler Dinge eingesehen werden. 8. Wer möchte zweifeln, daß der Friede von dem Feinde gebrochen [9]) ist.

[1]) per. [2]) premo, pressi, pressum 3. [3]) ne — quidem, dazwischen steht das betonte Wort. [4]) munio, ivi, itum 4. [5]) adficio, feci, fectum 3. [6]) sibi. [7]) Plur. von bonum, i. [8]) perduco, duxi, ductum 3. [9]) rumpo, rupi, ruptum 3.

B. 1. Oft werden die Kriege mit so großer Grausamkeit geführt, daß Aecker, Dörfer, Städte von den Soldaten mit Feuer



und Schwert verwüstet werden, daß Weiber, Kinder, Greise mit den schrecklichsten Martern gequält und getödtet werden, daß die Tugenden unterliegen und die Sitten der Menschen verdorben werden. 2. Hüte dich, mein lieber Sohn, daß du nicht durch den trügerischen Schein getäuscht werdest. 3. In kälteren Gegenden werden im Winter die Weinreben mit Stroh umhüllt, damit sie nicht durch die Kälte verletzt werden. 4. Ich fürchte, daß die Stadt den Feinden durch Verrath überliefert worden ist. 5. Ich fürchte, daß das, was ich gesagt habe, von euch nicht hinlänglich verstanden worden ist. 6. Da das Geheimniß unsern Feinden verrathen ist, so wird nichts sie abhalten, daß sie nicht in die Stadt eindringen. 7. Wer möchte zweifeln, daß die Welt von Gott erschaffen sei und von ihm regiert werde. 8. Furcht und Aberglaube stehen oft entgegen, daß nicht bei (in) einer neuen und wunderbaren Sache die Ursache genau erforscht werde.

B. Conjunctivus der Nebenzeiten.

a. In Hauptsätzen und in Bedingungssätzen. Vergl. B. §. 223, 2 b. u. d. S. §. 249; §. 272, 3.

26.

A. 1. O daß doch unserem Leben nichts Böses (Gen.) beigemischt wäre! 2. O wenn doch dieser Krieg durch einen festen Frieden beendigt würde! 3. Wenn Reichthum und Ehren mehr von uns verachtet würden, so würden wir ruhiger leben. 4. Viele verbrecherische Menschen würden noch[1]) mehr Verbrechen begehen, wenn sie nicht durch die Furcht vor Strafe (Gen.) abgeschreckt würden. 5. Marius würde von einem römischen Sklaven ermordet worden sein, wenn er ihn nicht durch seine Miene erschreckt hätte. 6. Wenn wir immer mit Gütern überhäuft und niemals[2]) an[3]) die Unbeständigkeit des Glücks erinnert würden, so würden wir wahrhaftig[4]) durch diese Sache gehindert werden, daß wir nicht öfter an[3]) das wahre Heil der Seele dächten.

[1]) etiam. [2]) neque unquam. [3]) de. [4]) profecto.

B. 1. O wenn du doch von größerem Eifer entflammt würdest: gewiß würdest du bessere Fortschritte in den Wissenschaften machen! 2. O daß doch Tugend und Weisheit allen menschlichen Dingen stets vorgezogen würden. 3. Der Schmerz würde viel heftiger sein, wenn er nicht zuweilen durch Worte gemildert würde. 4. Arion würde in den Fluten des Meeres umgekommen sein, wenn er nicht von einem Delphin, der seinen krummen Rücken dem berühmten Sänger darbot, errettet worden wäre. 5. Wenn wir öfter an (de) unsere Fehler erinnert worden wären, so würden wir sie erkannt und alle Kräfte angestrengt haben, daß wir sie verbesserten.

b. **In Nebensätzen,**

die mit ut, ne, cum, quin, quominus anfangen. Vergl. B. §. 269, 2. S. §. 243, II.

27.

A. Als Darius, der König der Perser, den Aufstand der Joner, welche die Küste Kleinasiens bewohnten, unterdrückt hatte, rüstete er ein ungeheures Heer aus, damit er die Athener bekriegte[1]), weil die Joner mit Hülfe derselben Sardes erobert hatten. Diese erbaten[2]), als die Nachricht von[3]) der Ankunft der Perser nach Athen gebracht[4]) war, Hülfe von den Lacedämoniern. D a d i e s e[5]) durch ein r e l i g i ö s e s B e d e n k e n[6]) gehindert wurden, daß sie sogleich Hülfe brachten — denn durch ein Gesetz war angeordnet[7]), daß vor Vollmond die Truppen nicht in den Kampf[8]) herausgeführt werden sollten — (so) schickte kein Staat den Athenern Hülfstruppen außer den Platäern. Dieser Staat nämlich schickte 1000 Soldaten, so daß durch die Ankunft dieser 10,000 Bewaffnete v o l l z ä h l i g g e m a c h t[9]) wurden. Diese kleine Mannschaft, welche Miltiades befehligte, rückte[10]) dem ungeheuern Heere mit tapferm Muthe in die marathonische Ebene entgegen und schlug an (Abl.) einem passenden Orte ein Lager auf. Darauf am folgenden[11]) Tage begannen[12]) die Athener a m F u ß e[13]) des Gebirges das Treffen. Außerdem waren an (Abl.) vielen Stellen Bäume gefällt[14]), so daß sie sowohl durch die Höhe der Berge gedeckt wurden, als auch durch den Verhau der Bäume die Reiterei der Feinde behindert wurde. Datis, der Führer der Perser, wünschte, obgleich die Oertlichkeit den Seinigen nicht günstig[15]) war, dennoch vertrauend[16]) auf die Zahl seiner Truppen zu kämpfen. Denn er zweifelte nicht, daß die geringe Mannschaft der Griechen durch die ungeheure Menge seiner Truppen leicht überwältigt werden würde. Aber mit so großer Tapferkeit kämpften die Athener, daß von ihnen ein sehr glänzender Sieg davon getragen wurde im Jahre 490 vor Christi Geburt.

[1]) bellum infero, intuli, illatum, inferre mit d. Dat. [2]) peto, īvi, itum 3. [3]) de. [4]) perfero, tuli, latum, ferre. [5]) Qui cum. [6]) religio, onis. [7]) caveo, cavi, cautum 2. [8]) acies, ei. [9]) compleo, evi, etum 2. [10]) eo, ivi, itum, ire. [11]) posterus, a, um. [12]) committo, misi, missum 3. [13]) sub radicibus. [14]) sterno, stravi, stratum 3. [15]) aptus, a, um. [16]) fretus, a, um mit d. Abl.

B. Da in dem dritten persischen Kriege Athen durch einen schrecklichen Brand von den Persern zerstört war, so bewirkte Themistokles, daß sowohl die Mauern der Stadt wiederhergestellt wurden, als auch der dreifache Hafen des Piräus mit Mauern umgeben wurde. Die Lacedämonier fürchteten, daß durch diese Sache die Macht[1]) der Athenienser z u s e h r[2]) vermehrt würde; deshalb verboten[3]) sie, daß (ne) die Stadt befestigt würde. Aber

[1]) Plur. von ops. [2]) nimis. [3]) interdico, dixi, dictum 3.

vergebens. Denn Themistokles wurde von den Athenienſern nach Lacedämon (Acc.) geſchickt, damit er über (de) dieſe Sache mit den Lacedämoniern verhandelte. Er hatte aber vorgeſchrieben, daß von allen alle Kräfte angeſtrengt würden, damit deſto [1]) ſchneller das Werk vollendet würde. Er ſelbſt aber, als er nach Lacedämon gekommen war, verhandelte nichts mit dem Senate der Spartaner über jene Sache und gab ſich Mühe [2]), daß die Zeit ſo weit als möglich [3]) in die Länge gezogen würde [4]). Als auf dieſe Weiſe (Abl.) die Magiſtrate der Spartaner eine Zeit lang [5]) getäuſcht und die Mauern der Athenienſer hinlänglich befeſtigt waren, ging [6]) Themiſtokles zu den Ephoren der Spartaner, bei [7]) denen die höchſte Regierung war, und ſetzte ihnen die ganze Sache auseinander. So bewirkte Themiſtokles durch Schlauheit und Klugheit, daß (ut) die Athenienſer nicht (non) gehindert wurden, die Stadt und Hafen mit hohen und feſten Mauern zu umgeben (daß ſie nicht u. ſ. w).

[1]) damit deſto: quo mit dem Conj. [2]) ſich Mühe geben: operam dare. [3]) quam longissime. [4]) in die Länge ziehen: ducere, trahere. [5]) aliquamdiu. [6]) accedo, cessi, cessum 3. [7]) penes.

III. Imperativus.

28.

A. 1. Ein Geſetz des Solon lautete (war): eine Rede, durch welche diejenigen gelobt werden, welche in den Schlachten gefallen ſind, ſoll jährlich an demſelben Tage vorgetragen [1]) werden. 2. Ein anderes Geſetz des Solon war: (diejenigen), welche im Kriege gefallen ſind, ſollen auf Staatskoſten [2]) beerdigt werden. 3. Ferner hatte Solon dieſes Geſetz verordnet [3]): derjenige, welcher einen Verbannten aufgenommen hat [4]), ſoll ſelbſt in die Verbannung geſchickt werden, und die Mächtigeren ſollen immer in eine Verbannung von (Gen.) zehn Jahren geſchickt werden. 4. Laßt euch nicht durch die lockenden [5]) Worte der Schmeichler betrügen! 5. Laß dich durch unſere Bitten bewegen. 6. Laßt euch nicht durch Furcht vor (Gen.) dem Tode abſchrecken, daß ihr nicht dieſe Gefahr beſtehet [6]). 7. Laß dich nicht durch die Begierden beſiegen. 8. Gottloſe Bitten ſollen nicht erhört werden. 9. Das Heil aller ſoll dem Vortheile einzelner vorgezogen werden.

[1]) recito 1. [2]) publice. [3]) sancio, sanxi, sancitum 4. [4]) Fut. exact. [5]) blandus, a, um. [6]) suscipio, cepi, ceptum.

B. 1. Nicht durch Gewalt, ſondern durch Urtheil der Richter ſollen die Streitigkeiten beigelegt [1]) werden. 2. Alle Unglücklichen ſollen gehört und unterſtützt werden. 3. Laßt euch nicht durch Drohungen abſchrecken, daß ihr nicht dem Rathe der Guten

[1]) compono, posui, positum 3.



gehorchet. 4. Laßt euch durch die Bitten der Unglücklichen rühren. 5. Höre mein Sohn, du sollst dich nicht von den Gottlosen verderben noch durch die Laster derselben beflecken lassen! 6. Laßt euch durch die Beispiele der Guten zur Tugend antreiben [1]). 7. Du sollst durch keine Gewalt, durch keine List, durch keine Furcht dich abschrecken lassen, recht zu handeln (daß du nicht u. s. w.). 6. Die Menschen sollen durch die Betrachtung der göttlichen Werke belehrt werden, wie [2]) weise alles von Gott eingerichtet sei.

[1]) impello, pŭli, pulsum 3. [2]) quam.

C. Deponentia und Neutro-Passiva.

B. §. 160, 2 a; §. 168; §. 149, a. S. §. 175, d; §. 186; §. 159.

29.

A. 1. Vor dem Greisenalter sorget, daß ihr gut lebet, im Greisenalter, daß ihr gut sterbet. 2. Nicht nur für uns (Dat.) sind wir geboren, sondern auch für das Vaterland (Dat.). 3. Wenn du öfter gelogen haben wirst, wird niemand dir später Glauben schenken. 4. Der Ruhm folgt der Tugend wie [1]) ein Schatten. 5. Wir pflegen leicht die Sitten derjenigen nachzuahmen, mit denen wir verkehren. 6. Fliehe die Laster, folge der Tugend. 7. Wer schlechten Ruf zu vermeiden wünscht, möge nicht mit Gottlosen verkehren. 8. Nach den Wohlthaten (Abl.) möget ihr euer Leben abmessen, nicht nach der Zeit. 9. Wer hat jemals ein beständiges Glück genossen? 10. Das ist eines jeden Eigenthum, das jeder genießt und gebraucht. 11. Viele Völker gebrauchen keine andere Nahrung als die Milch und das Fleisch ihrer Herden; andere Völker jagen wilde Thiere, damit sie dieselben verzehren und sich ihrer Felle bemächtigen. 12. Kein Freier wagte den Phocion zu begraben, daher wurde er von Sklaven beerdigt. 13. Niemand zweifelte, daß der Feind sich der Stadt bemächtigen würde. 14. Als Diogenes die weiten Thore einer kleinen Stadt sah, sagte [2]) er: Schließet die Thore, damit eure Stadt nicht herauslaufe [3]). 15. Wer sich über das Unglück anderer freuen wird, wird mit Recht von allen Guten verachtet werden.

[1]) tanquam. [2]) inquit nach: Schließet zu stellen. [3]) egredior, gressus sum 3.

B. 1. Wenn ihr das Gesetz, welches euch lästig scheint, werdet abgeschafft haben, so werdet ihr nicht glücklicher sein. 2. Aus den Begierden entstehen Haß, Zwietracht, Aufruhr, Kriege. 3. Nichts ist liebenswürdiger als die Tugend; wer diese erlangt haben wird, wird immer und allenthalben von uns geliebt werden. 4. Niemand, welcher den Ruhm der Tapferkeit durch Hinterlist [1]) und Tücke [2]) erreicht hat, hat Lob erlangt. 5. Als Alexander der Große

[1]) insidiae. [2]) malitia.

gestorben war, entstanden unter den Feldherrn desselben die schwersten Kriege über[1]) die Oberherrschaft. 6. Wir ermahnen die Knaben immer, daß sie die guten Sitten nachahmen, die schlechten fliehen und verabscheuen. 7. Laßt uns den Beispielen der Guten folgen. 8. Vieles hindert uns, daß wir nicht ein beständiges Glück genießen. 9. Dasjenige Schiff wird seinen Lauf am besten zurücklegen[2]), welches sich des erfahrensten Steuermannes bedient. 10. Augustus bemächtigte sich der Stadt Alexandria, wohin Antonius mit der Cleopatra geflohen war. 11. Viele Völker nähren sich[3]) von Milch und Honig. 12. Ich habe mich sehr gefreut über den Brief, den du neulich an[4]) mich geschickt hast. 13. Im Unglück werden wir zuweilen von denjenigen verlassen[5]), denen wir vor[6]) allen übrigen vertraut haben. 14. Große Männer messen wir nach (Abl.) der Tugend, nicht nach dem Glücke. 15. Die Sonne geht sowohl den Guten als auch den Bösen auf. 16. Wir wollen uns (laßt uns) freuen, so lange[7]) wir jung sind.

[1]) de. [2]) conficio, feci, fectum 3. [3]) vescor, i. [4]) ad. [5]) desero, ui, ertum 3. [6]) prae. [7]) quam diu; dum.

Verbum infinitum.

1. Infinitivus activi et passivi.

A. Der Infinitiv als Subject oder Object des Satzes.

Vergl. B. §. 225. S. §. 283, 285; §. 287.

30.

A. 1. Frei sein von (Abl.) Schuld ist der größte Trost im Unglück. 2. Seine Eltern nicht zu lieben ist Gottlosigkeit, (sie) nicht anzuerkennen, (ist) Wahnsinn. 3. Gewiß ist gut und glücklich leben nichts anderes als ehrenhaft und recht leben. 4. Bei den Persern war es das höchste Lob tapfer zu jagen. 5. Irren, nicht wissen, betrogen werden ist sowohl schlecht als auch schimpflich. 6. Die freien[1]) Künste treu gelernt zu haben, mildert[2]) die Sitten. 7. Lange pflegen alle nachzudenken, welche große Arbeiten unternehmen wollen[3]). 8. Gottlos ist der Mensch, welcher weiß eine Wohlthat anzunehmen[4]) und nicht weiß zu erwidern[5]). 9. Zu siegen verstehst[6]) du, Hannibal, sagte Maharbal, den Sieg zu benutzen verstehst du nicht[7]).

[1]) ingenuus, a, um. [2]) emollio, ivi, itum 4. [3]) Conjugatio periphrastica. [4]) sumo, sumpsi, sumptum 3. [5]) reddo, reddidi, redditum 3. [6]) scio 4. [7]) nescio 4.

B. 1. Es ist schwer, allen zu gefallen. 2. Es ist schändlich, im Unglück von den Freunden verlassen zu werden. 3. Es ist der

Thorheit eigenthümlich, die Fehler anderer zu sehen, der eigenen[1]) zu vergessen. 4. Es ist angenehm, von den Eltern geliebt, von den Lehrern gelobt, von allen Guten geachtet zu werden. 5. Bei den alten Deutschen war es dem Fürsten schimpflich, an Tapferkeit (Abl.) übertroffen[2]) zu werden, der Begleitung (war es) schimpflich, die Tapferkeit des Fürsten nicht zu erreichen[3]). Den Schild zurückgelassen zu haben, war eine besondere Schande. 6. Die Gewohnheit lehrt die Arbeit ertragen.

[1]) suus, a, um. [2]) vinco, vici, victum 3. [3]) adaequo 1.

B. Accusativus cum Infinitivo.

B. §. 226 u. 227. 1. 2. S. §. 288—292.

31.

A. 1. Es ist billig, daß die Unverständigen den Verständigen gehorchen. 2. Ein Gesetz muß kurz sein, damit es desto[1]) leichter im Gedächtnis (Abl.) gehalten[2]) werde. 3. Daß der Menschen wegen die Welt erschaffen sei, ist glaublich. 4. Es steht fest, daß die Sonne viel größer ist als die Erde. 5. Es ist nicht wahr, daß Körper und Seele zusammen untergehen. 6. Daß die Vaterlandsliebe[3]) allen Menschen eingeboren ist, geht aus sehr vielen[4]) Beispielen hinlänglich hervor. 7. Es ist ein wahres Sprichwort, daß die Gewohnheit eine zweite[5]) Natur sei. 8. Es ist gewiß, daß die Kinder von den Eltern geliebt werden. 9. Es steht fest, daß zum Heile der Bürger und zu einem ruhigen und glücklichen Leben der Menschen die Gesetze erfunden sind. 10. Es ist bekannt, daß viele sehr berühmte Städte von den Römern grausam zerstört sind. 11. Es ist nicht glaublich, daß ein Freund dem Freunde Nachstellungen bereiten wird.

A. 1. Wir nehmen wahr, daß das Feuer warm ist, daß der Schnee weiß, der Honig süß ist. 2. Hannibal hatte zwar in (Abl.) vielen Schlachten die Römer in die Flucht geschlagen, aber wir wissen, daß er zuletzt von Scipio bei Zama besiegt worden ist. 3. Bias, einer von[6]) den sieben Weisen, sagte, daß er alles Seinige mit sich trage. 4. Die Helvetier versprachen, daß sie dem Cäsar Geiseln geben und dem Willen desselben gehorchen würden. 5. Dein Bruder hat mir verkündigt, daß du bald kommen wirst (würdest). 6. Ich habe euern sehr lieben[7]) Brief erhalten, aus welchem ich erfahren habe, daß ihr gesund seid und im Winter in die Stadt zurückkehren werdet. 7. Sokrates antwortete den Richtern, er habe verdient, daß er mit den höchsten[8]) Ehren und Belohnungen ausgezeichnet[9]) würde. 8. Die Ankunft der Störche zeigt an, daß eine mildere Jahreszeit (Zeit[10]) des Jahres) gekommen ist. 9. Wir

[1]) quo mit dem Conj. [2]) teneo, ui 2. [3]) amor patriae. [4]) permultus, a, um. [5]) alter, a, um. [6]) ex. [7]) gratus, a, um. [8]) amplissimus, a, um. [9]) decŏro. [10]) tempestas, atis.

wissen, daß die höchsten Berge stets mit Schnee und Eis bedeckt werden. 10. Niemand wird leugnen, daß durch göttlichen Rathschluß alles in dieser Welt zum Heil und (zur) Erhaltung aller bewunderungswürdig geleitet wird. 11. Sehr irren (die), welche glauben, daß große Gelehrsamkeit ohne große Anstrengung [1]) erworben werde. 12. Herodot, welchen die Griechen den Vater der Geschichte nannten, erzählt, daß Cyrus, der König der Perser, unter Hirten erzogen worden ist. 13. Wer weiß nicht, daß durch die Vorsehung Gottes nicht nur alle Theile der Welt im Anfange (Abl.) geordnet [2]) sind, sondern auch zu jeder Zeit geleitet werden? 14. Wir hoffen, daß wir nach dem Tode in den Himmel werden aufgenommen werden. 15. Da die Stadt mit den stärksten Befestigungswerken umgeben ist, so glaubt niemand, daß sie von den Feinden werde erobert werden. 16. Nero befahl, daß Rom angezündet werde.

[1]) industria, ae. [2]) constituo, ui, utum 3.

B. 1. Es ist gewiß, daß Gott alles sieht. 2. Es ist billig, daß alle Bürger den Gesetzen gehorchen. 3. Aus vielen Gründen leuchtet ein, daß die Erde rund sei und sich bewege (bewegt werde) um die Sonne. 4. Es ist nicht wahrscheinlich, daß die Seelen der Menschen zugleich mit den Körpern untergehen werden. 5. Es ist wahrscheinlich, daß ich morgen abreisen und im Winter nach Hause zurückkehren werde. 6. Es ist bekannt, daß Hannibal mit einem großen Heere die Alpen überstiegen hat. 7. Es ist klar, daß die Krankheiten durch Heilmittel erleichtert werden. 8. Es ist nothwendig, daß die Freundschaften durch Aehnlichkeit der Sitten befestigt werden. 9. Es ist hinlänglich bekannt, daß Rom von Romulus gegründet worden ist. 10. Es ist gewiß, daß von den Phöniziern viele nützliche Künste erfunden worden sind. 11. Es ist nicht glaublich, daß du von deinen Freunden im Unglück wirst verlassen werden.

B. 1. Wer möchte leugnen, daß Gott die ganze Welt regiere. 2. Wir sehen, daß viele Vögel im Herbste in wärmere Länder fliegen. 3. Die Perser glaubten, daß die Sonne der einzige [1]) Gott sei. 4. Ich habe einen angenehmen Brief von meinem Sohne erhalten, aus welchem ich kennen lerne, daß er bald in das Vaterland zurückkehren wird. 5. Der Jüngling hofft, daß er lange leben werde. 6. Wer falsch schwört [2]), zeigt deutlich, daß er die Menschen fürchte, aber Gott verachte. 7. Themistokles gestand bei den Lacedämoniern, daß die Athenienser auf seinen Rath (Abl.) die Stadt mit Mauern umgeben hätten. 8. Wir lesen, daß Homer zu den Zeiten (Abl.) des Lycurg gelebt habe. 9. Der Feldherr befiehlt [3]), daß die Stadt auf das tapferste vertheidigt und das

[1]) unus, a, um. [2]) pejĕro 1. [3]) jubeo, jussi, jussum 2.

Lager mit einem Wall und Graben befestigt werde. 10. Wir sehen, daß der Mond zuweilen durch den Schatten der Erde verdunkelt wird. 11. Wir haben gehört, daß Troja von den Griechen zerstört worden sei. 12. Wir wissen, daß von den Römern viele Kriege mit den Deutschen geführt worden sind. 13. Wir hoffen, daß dieser grausame Krieg bald durch einen dauerhaften[1]) Frieden werde beendigt werden. 14. Einst wurde eine Stimme gehört, daß Rom von den Galliern werde erobert werden.

[1]) firmus, a, um.

2. Gerundium und Gerundivum.

A. Gerundium.

a. *Genitivus Gerundii.* Vergl. B. §. 232. 234, 1. 2. 3. S. §. 334.

32.

A. 1. Wir loben den, der mit der Hoffnung zu siegen zugleich die Begierde zu kämpfen aufgiebt[1]). 2. Gott, der Schöpfer[2]) der Welt, hat durch keine Sache mehr den Menschen von den übrigen lebenden Wesen[3]) getrennt als durch die Fähigkeit zu sprechen. 3. Wer weiß nicht, daß die größte Verlockung[4]) zu sündigen die Hoffnung auf (Gen.) Straflosigkeit ist? 4. Gott hat die lebenden Wesen der Menschen wegen gemacht, wie[5]) das Pferd des Ziehens wegen, des Pflügens wegen das Rind, des Jagens und Bewachens wegen den Hund. 5. Die Parther waren des Reitens sehr kundig. 6. Fleißige Schüler sind begierig zu hören. 7. Ein großer Theil der Einwohner von Paris stand[6]) auf den Wällen, begierig die siegreichen Deutschen kennen zu lernen. 8. Die trägsten Schüler sind am wenigsten eifrig zuzuhören. 9. Der des Fahrens[7]) kundige Steuermann wird die Unwetter nicht fürchten.

[1]) abicio, ieci, iectum 3. [2]) fabricator, oris. [3]) animal, alis. [4]) illecĕbra, ae. [5]) ut. [6]) Plusq. von consisto, stiti, stitum 3. [7]) navigo 1.

B. 1. Unterdrücke deine Begierde andern zu schaden. 2. Allein der Mensch hat von Gott die Gabe zu reden empfangen. 3. Wir bewundern deine Fähigkeit lateinisch zu schreiben und zu sprechen. 4. Die Sucht zu herrschen hat viele Menschen ins Verderben gestürzt[1]). 5. Viele Hunde werden des Jagens wegen angeschafft, andere des Bewachens wegen. 6. Des Lernens, nicht des Spielens wegen bin ich zu dir gekommen. 7. Viele Menschen sind begieriger zu hören als zu sprechen. 8. Heutzutage[2]) sind wenige Menschen des Lesens und Schreibens unkundig. 9. Viele Menschen sind des Jagens, Reitens, Fahrens kundiger als vieler andern nützlichen Künste. 10. Die Menschen sind begierig, alles zu sehen und kennen zu lernen.

[1]) ins Verderben stürzen: perdo, perdidi, perditum 3. [2]) hodie.

b. *Dativus Gerundii.* B. §. 235. S. §. 335.

A. 1. Das Wasser ist nützlich zum Trinken. 2. Die Abenddämmerung ist geeigneter zum Plaudern als zum Lesen und Schreiben. 3. Wer nicht gelernt hat zu gehorchen, ist nicht geeignet zum Befehlen. 4. Die Natur gab den Fröschen zum Schwimmen passende Schenkel.

B. 1. Ich habe Papier gekauft, aber ich sehe, daß dasselbe zum Schreiben untauglich ist. 2. Viele unter euch scheinen zum Spielen geneigter zu sein als zum Lernen. 3. Das Meerwasser[1]) ist zum Trinken unnütz. 4. Antonius war dem Trinken sehr ergeben[2]). 5. Der Ochse ist tauglich zum Pflügen, das Pferd zum Laufen, das Kamel zum Tragen.

[1]) aqua marina. [2]) deditus.

c. *Accusativus Gerundii.* B. §. 236. S. §. 336.

A. 1. Wie[1]) das Pferd zum Laufen, das Rind zum Pflügen, der Hund zum Spüren, so[1]) ist der Mensch zu zwei Dingen geboren, zum Denken[2]) und Handeln. 2. Auch der morgende Tag wird etwas zum Denken[3]) geben. 3. Die Sitten der Knaben thun sich am besten während des Spielens kund[4]). 4. Während des Spazierengehens haben wir oft die heitersten Gespräche und Reden geführt[5]).

[1]) ut — ita. [2]) intellego, lexi, lectum 3. [3]) cogito. [4]) detĕgo, texi, tectum 3. [5]) sero, serui, sertum 3.

B. 1. Die Bienen haben einen (den Bienen ist ein) Stachel zum Stechen und einen Rüssel zum Saugen. 2. Wer zweifelt, daß der Mensch zum Denken[1]) und Handeln geboren ist? 3. Wir bedienen uns der rechten Hand zum Schreiben. 4. Es ist nöthig, daß der Lehrer verhindere, daß die Knaben nicht während des Lesens oder Schreibens mit andern schwatzen. 5. Während des Spazierengehens wollen wir (laßt uns) über diese Sache sprechen.

[1]) intellego, lexi, lectum 3.

d. *Ablativus Gerundii.* B. §. 237. a. b. S. §. 337.

A. 1. Die Gesetze des Lykurg erzogen die Jugend durch Anstrengungen: durch Jagen, Laufen, Hungern, Dürsten, Frieren Schwitzen. 2. Sokrates pflegte durch Forschen[1]) und Fragen[2]) die Meinungen derjenigen hervorzulocken, mit denen er sprach[3]). 3. Wer sollte nicht das größte Vergnügen aus dem Lernen schöpfen[4])? 4. Die Tugenden zeigen sich[5]) im Handeln. 5. Beim Spielen vermeide Streitigkeiten. 6. Im Essen und Trinken sollt ihr Maß halten[6]).

[1]) percunctor 1. [2]) interrogo 1. [3]) dissero, serui, sertum 3. [4]) capio, cepi, captum 3. [5]) Passiv von cerno 3. [6]) adhibeo, ui, itum 2.



B. 1. Es ist gewiß, daß wir durch Lehren lernen. 2. Niemand wird leugnen, daß durch Lesen und Nachdenken[1]) das Vermögen[2]) zu sprechen ausgebildet werde. 3. Durch Wagen wird die Tapferkeit, durch Zögern die Furcht genährt. 4. Cäsar erlangte großen Ruhm durch Geben, Unterstützen, Verzeihen. 5. Du weißt, daß das Gedächtniß durch Ueben und Auswendiglernen[3]) gestärkt[4]) wird. 6. Böse werden gestraft, damit andere vom Sündigen abgeschreckt[5]) werden. 7. Ich glaube, daß du aus dem Lernen und Nachdenken das größte Vergnügen schöpfen[6]) wirst. 8. Beim Strafen vermeide den Zorn. 9. Der zieht sich Krankheiten zu[7]), welcher im Essen und Trinken das Maß überschreitet.

[1]) meditari. [2]) facultas. [3]) edisco, edidici 3. [4]) augeo, auxi, auctum 2. [5]) deterreo, ui, itum 2. [6]) capio, cepi, captum 3. [7]) contraho, traxi, tractum 3.

B. Gerundivum.

Vergl. §. 238. 239. 240.

33.

A. 1. Verborgene Feindschaften sind mehr zu fürchten als offene. 2. Das Gesetz befiehlt dasjenige, was gethan werden muß (soll), und verbietet das (ihm) Entgegenstehende[1]). 3. Nichts darf (soll, muß) ohne Ueberlegung gethan werden. 4. Zu vermeiden ist der Verdacht der Prahlerei. 5. Dem Reichthum ist die Tugend vorzuziehen. 6. Der Frömmigkeit muß das größte Lob ertheilt werden. 7. Denkwürdig ist jener Spruch des Cato: Uebrigens stimme ich dafür[2]), daß Carthago zerstört werden muß. 8. Ich muß den Brief schreiben (der Brief muß von mir geschrieben werden). 9. Wir müssen schlechten Umgang meiden (schlechter Umgang muß von uns gemieden werden). 10. Beim Spiel und Scherz müssen wir Maß halten[3]). 11. Nichts muß der Mensch so sehr fliehen als den Neid. 12. Wir müssen das thun, was die Eltern befehlen. 13. Die Vernunft lehrt, daß Reichthum und Vergnügungen von dem Menschen nicht allzusehr[4]) begehrt[5]) werden müssen. 14. Ihr werdet euch hüten müssen (euch wird zu hüten sein), daß ihr nicht getäuscht werdet.

[1]) Plur. von contrarium, i. [2]) censeo, ui, sum 2. [3]) adhibeo, ui, itum 2. [4]) nimis. [5]) expeto, petivi, petitum 3.

B. 1. Die Laster müssen vermieden werden (sind zu vermeiden. 2. Alles Schändliche[1]) (Plur.) ist zu fliehen (muß geflohen werden). 3. Das Gedächtniß muß geübt werden, damit es nicht vermindert werde. 4. Die Knaben müssen ermahnt werden, daß sie fleißig gute Bücher lesen. 5. Solon sagte richtig, daß niemand vor dem Tode glücklich zu nennen[2]) sei. 6. Wir alle müssen ster-

[1]) turpis. [2]) dico.

ben (uns allen ist zu sterben). 7. Ihr müßt den Umgang der Schlechten vermeiden (der Umgang der Schlechten muß von euch vermieden werden), damit ihr nicht durch die schlechten Sitten derselben befleckt werdet. 8. Ihr müßt die Trägheit, die Mutter vieler Uebel, fliehen. 9. Beim Strafen muß der Zorn von euch vermieden werden. 10. Die Vorschriften der Eltern müssen von den Kindern beachtet[1]) werden. 11. Das Andenken der Todten muß von uns geehrt werden.

[1]) respicio, spexi, spectum 3.

34.

Verwandlung des Gerundii ins Gerundivum. B. §. 241. S. §. 332.

A. a. 1. Unmenschlich und barbarisch ist jene Gewohnheit vieler Völker, Menschen zu opfern. 2. Den Romulus und Remus ergriff[1]) die Begierde, eine Stadt zu bauen an denjenigen Orten, wo sie ausgesetzt und erzogen waren. 3. Die Natur hat dem Menschen die Begierde das Wahre zu sehen eingepflanzt. 4. Der Feldherr ermahnte die Soldaten, daß sie nicht die Gelegenheit fahren ließen[2]), das Vaterland zu befreien. 5. Die alten Deutschen führten häufig Kriege mit den Nachbarn, nicht so sehr[3]) um die Grenzen zu erweitern[4]) (der Erweiterung der Grenzen wegen) oder aus (Abl.) Begierde nach (Gen.) Herrschaft, sondern wegen (ihrer) Liebe zum (Gen.) Kriege. 6. Die Römer waren sehr kriegslustig (d. h. sehr begierig Kriege zu führen). 7. Wir sehen, daß Wenige kundig sind, den Staat zu lenken.

[1]) capio, cepi, captum 3. [2]) dimitto, misi, missum 3. [3]) tam. [4]) prolato 1.

A. b. 1. Einige Spiele sind nicht unnütz, den Verstand[1]) der Knaben zu schärfen (für die Schärfung des Verstandes der Knaben). 2. Es ist bekannt, daß die römischen Feldherrn stets den zur Befestigung[2]) des Lagers geeignetsten Platz ausgewählt haben[3]). 3. Nicht jeder Stoff ist geeignet, Feuer[4]) hervorzulocken (zur Hervorlockung von Feuer).

[1]) Plur. von ingenium. [2]) munio 4. [3]) capio 3. [4]) Plur.

A. c. 1. Die Rücken der Rinder beweisen, daß sie nicht gebildet[1]) sind zur Aufnahme[2]) einer Last. 2. Alle wissen, daß viele Vögel gelehrig sind zur Nachahmung der menschlichen Stimme. 3. Xerxes hatte vor der Schlacht bei Salamis, in welcher (Abl.) er von den Griechen besiegt wurde, 4000 Bewaffnete nach Delphi geschickt, um den Tempel des Apollo zu plündern (zur Plünderung des Tempels des Apollo). 4. Die Natur hat den Geist des Menschen ausgestattet[3]) mit Sinnen, (welche) geeignet (sind) zur Wahrnehmung[4]) der Dinge.

[1]) figuratus, a, um. [2]) accipio, cepi, ceptum 3. [2]) orno 1. [4]) percipio, cepi, ceptum 3.

A. d. 1. Das Gedächtniß muß von dir geübt werden durch Auswendiglernen der Verse der Dichter. 2. Durch Beseitigung[1]) des Aberglaubens wird die Religion nicht beseitigt[1]). 3. Die Gesundheit des Körpers wird durch Ertragung[2]) von Anstrengungen und durch Erduldung[3]) von Hunger und Durst nicht geschwächt, sondern gekräftigt. 4. Als wir nach Rom gekommen waren, haben wir einen großen Theil des Tages mit der Besichtigung der Stadt hingebracht. 5. Von der Bestürmung Neapels schreckten den Hannibal die Festigkeit und Höhe der Mauern ab. 6. Aus dem Lesen der Schriften der alten Griechen und Römer schöpfen[4]) wir das größte Vergnügen und (den größten) Nutzen. 7. In der Verachtung und Verschmähung des Vergnügens zeigt sich[5]) am meisten die Tugend.

[1]) tollo, sustuli, sublatum 3. [2]) perpetior, pessus sum 3. [3]) tolero 1. [4]) capio, cepi, captum 3. [5]) Passiv von cerno, ĕre.

B. a. 1. Arminius faßte[1]) den Entschluß, das Vaterland von der Herrschaft (Abl.) der Römer zu befreien. 3. Suche jede Gelegenheit, eine Wohlthat zu vergelten. 3. Die Begierde, Reichthümer zu erwerben, hat viele schon ins Verderben gestürzt[2]). 4. Die Verschworenen hatten den Plan gefaßt, die Stadt anzuzünden und die Einwohner zu ermorden[3]). 5. Ceres, die Göttin der Früchte[4]), lehrte den Triptolemus die Kunst, den Acker zu bebauen. 6. Wir sind begierig, deinen Brief zu lesen. 7. Viele große Männer waren zu begierig, Kriege zu führen. 8. Wer unkundig ist, ein Pferd zu lenken[5]), möge dasselbe nicht (ne) besteigen[6]). 9. Die Soldaten waren so sehr ermüdet durch die Mühseligkeiten[7]) des Marsches, daß sie kaum mächtig waren, die Waffen zu halten. 10. Die Kleider wurden anfänglich[8]) erfunden, um die Kälte zu vertreiben (der Vertreibung der Kälte wegen), nachher wurden sie angewendet zum Schmucke. 11. Um das Gedächtnis zu üben (der Uebung des Gedächtnisses wegen) lernen viele täglich einige Verse auswendig.

[1]) capio, cepi, captum 3. [2]) perdo, didi, ditum 3. [3]) trucido 1. [4]) fruges, um. [5]) rego, rexi, rectum 3. [6]) conscendo, scendi, scensum 3. [7]) labor. [8]) primo.

B. b. 1. Nicht alle Bürger sind geeignet zur Verwaltung[1]) des Staates. 2. Wissenschaften und Künste sind nicht nur geeignet zur Schärfung[2]) des Verstandes, sondern auch zur Verbesserung[3]) der Sitten. 3. Romulus und Remus wählten einen zur Erbauung[4]) der Stadt geeigneten Ort nahe bei der Tiber. 4. Nicht alles Holz ist geeignet zum Bau[4]) der Schiffe.

[1]) administro 1. [2]) acŭo, ui, utum 3. [3]) corrigo, rexi, rectum 3. [4]) aedifico 1.

B. c. 1. Wir erlernen die griechische und lateinische Sprache zur Ausbildung unseres Geistes. 2. Zur Erlernung nützlicher Kenntnisse empfehlen wir den Knaben die Morgenstunden. 3. Nicht alle Kriege werden zur Vertheidigung des Vaterlandes oder zur Abwehr[1]) des Unrechts geführt. 4. Catilina verschwor sich[2]) mit vielen andern ruchlosen[3]) Männern zum Umsturz[4]) des Staates. 5. Um die Zahl der Einwohner zu vermehren (zur Vermehrung der Zahl der Einwohner) eröffnete Romulus eine Freistätte. 6. Die Natur selbst scheint uns die Musik gegeben zu haben, um die Gemüther der Menschen zu ergötzen und die Schmerzen der Seele zu lindern.

[1]) propulso 1. [2]) conjūro 1. [3]) sceleratus. [4]) everto, i, sum 3.

B. d. 1. Wer wird leugnen, daß durch die Erlernung[1]) fremder Sprachen unser Geist sehr gut ausgebildet werde? 2. Die Körper der spartanischen Knaben wurden durch Ertragung von Schmerzen abgehärtet. 3. Bei der Vertheidigung der Stadtmauern gebrauchten die Alten Maschinen, mit denen sie Steine und Pfeile auf die Feinde warfen[2]). 4. Bei der Eroberung der Stadt war der Feldherr verwundet. 5. Regulus wurde wegen (de) Auswechselung[3]) der Gefangenen nach Rom (Acc.) geschickt.

[1]) disco, didici 3. [2]) deicio, ieci, iectum 3. [3]) commūto 1.

3. Supina.

35.

B. §. 249. Anm. 6 a. b. c. d. S. §. 341, Anm.

A. a. 1. Die Gesandten von (Gen.) fast ganz Gallien kamen zum Cäsar zusammen, um Glück zu wünschen[1]). 2. Eine ungeheure Menschenmenge (Menge von Menschen) strömte zusammen, um das siegreiche Heer zu begrüßen. 3. Wir betreten des Abends (Abl.) das Schlafgemach, um daselbst zu schlafen. 4. Die Nachteulen fliegen des Nachts auf Raub[2]) aus (um zu rauben). 5. Die Lacedämonier schickten den Agesilaus nach Asien, um Krieg zu führen[3]). 6. Philipp, der König der Macedonier, wurde, als er hinging, um die Spiele zu sehen[4]), neben dem Theater getödtet.

[1]) gratulor 1. [2]) praedor 1. [3]) bello 1. [4]) specto 1.

B. §. 250. S. §. 342.

A. b. 1. Die Tugend ist schwer zu finden, sie verlangt[1]) einen Lenker und Führer. 2. Fliehe alles, was[2]) schändlich ist zu sagen. 3. Was am besten zu thun scheinen wird, wirst du thun. 4. Diese Gefahr ist schwer zu vermeiden. 5. Der Gesang ist angenehm zu hören. 6. Der menschliche Geist darf (muß) mit keinem andern als[3]) mit Gott selbst, wenn dies Recht ist zu sagen, verglichen werden.

[1]) desidero 1. [2]) quidquid. [3]) nisi.



B. a. 1. Wir kommen, um die Spiele zu sehen[1]). 2. Wir sind gekommen, um den lieblichen Gesang dieser Frau zu hören. 3. Laßt uns eilen, um den Unglücklichen zu helfen. 4. Hannibal wurde aus Italien zurückgerufen, um sein Vaterland zu vertheidigen. 5. Die Bürger werden Gesandte an den König schicken, um von ihm Frieden zu erbitten[2]). 6. Die Feinde kamen, um unsere Stadt zu zerstören und unsere Aecker zu verwüsten.

[1]) specto 1. [2]) peto, petivi, petitum 3.

B. b. 1. Es ist schrecklich zu sagen. 2. Diese Schmerzen sind schwer zu ertragen. 3. Vielen Menschen sind Lobsprüche angenehm zu hören. 4. Viele Gefahren sind schwer zu vermeiden. 5. Was am leichtesten zu thun ist, das ist nicht immer das Nützlichste. 6. Vermeidet alles, was zu sehen und zu hören schändlich ist. 7. Vieles (Pl.) ist leichter zu sagen als zu thun. 8. Es ist Unrecht zu sagen, daß der Mensch sich selbst alles, Gott nichts verdanke.

4. Participia.

36.

B. §. 243 sq. S. §. 315 sq.

A. 1. Die Zahl der Menschen, welche bis zum höchsten Greisenalter leben (der lebenden), ist klein. 2. Dem Alexander wurde, als er die Spiele ansah[1]), welche er dem Aesculap und der Minerva feierte, die frohe Botschaft gebracht[2]), daß die Perser von den Seinigen überwunden seien. 3. Einer, der allen befehlen will (Part. Fut.), muß aus allen gewählt werden. 4. Die Pferde stecken[3]), wenn sie trinken wollen, Mund und Nase ins Wasser. 5. Darius, der König der Perser, sammelte ein ungeheures Heer, um die Perser zu bekriegen. 6. Die Zerstörung der Stadt Sagunt durch Hannibal (die von Hannibal zerstörte Stadt Sagunt) war der Anfang[4]) des zweiten punischen Krieges. 7. Theben gehorchte vor der Geburt des Epaminondas und nach dessen Tode beständig fremder Herrschaft. 8. Daß Scipio wegen der Unterwerfung Afrikas (wegen des unterworfenen Afrikas) den Beinamen des Afrikaners empfangen hat, ist hinlänglich bekannt. 9. Cicero hat Bücher geschrieben über die Verachtung des Todes, über die Ertragung des Schmerzes, über die Linderung des Kummers.

[1]) specto 1. [2]) adfero, attuli, allatum, adferre. [3]) inicio, ieci, iectum 3. mit d. Dat. [4]) principium, i.

B. 1. Niemand, der die ganze Erde ansieht[1]) (Part. Präs.), wird an (de) der göttlichen Vorsehung zweifeln. 2. Tarquinius

[1]) intueor, tuitus sum 2.

gestorben war, entstanden unter den Feldherrn desselben die schwersten Kriege über[1]) die Oberherrschaft. 6. Wir ermahnen die Knaben immer, daß sie die guten Sitten nachahmen, die schlechten fliehen und verabscheuen. 7. Laßt uns den Beispielen der Guten folgen. 8. Vieles hindert uns, daß wir nicht ein beständiges Glück genießen. 9. Dasjenige Schiff wird seinen Lauf am besten zurücklegen[2]), welches sich des erfahrensten Steuermannes bedient. 10. Augustus bemächtigte sich der Stadt Alexandria, wohin Antonius mit der Cleopatra geflohen war. 11. Viele Völker nähren sich[3]) von Milch und Honig. 12. Ich habe mich sehr gefreut über den Brief, den du neulich an[4]) mich geschickt hast. 13. Im Unglück werden wir zuweilen von denjenigen verlassen[5]), denen wir vor[6]) allen übrigen vertraut haben. 14. Große Männer messen wir nach (Abl.) der Tugend, nicht nach dem Glücke. 15. Die Sonne geht sowohl den Guten als auch den Bösen auf. 16. Wir wollen uns (laßt uns) freuen, so lange[7]) wir jung sind.

[1]) de. [2]) conficio, feci, fectum 3. [3]) vescor, i. [4]) ad. [5]) desero, ui, ertum 3. [6]) prae. [7]) quam diu; dum.

Verbum infinitum.

1. Infinitivus activi et passivi.

A. Der Infinitiv als Subject oder Object des Satzes.

Vergl. B. §. 225. S. §. 283, 285; §. 287.

30.

A. 1. Frei sein von (Abl.) Schuld ist der größte Trost im Unglück. 2. Seine Eltern nicht zu lieben ist Gottlosigkeit, (sie) nicht anzuerkennen, (ist) Wahnsinn. 3. Gewiß ist gut und glücklich leben nichts anderes als ehrenhaft und recht leben. 4. Bei den Persern war es das höchste Lob tapfer zu jagen. 5. Irren, nicht wissen, betrogen werden ist sowohl schlecht als auch schimpflich. 6. Die freien[1]) Künste treu gelernt zu haben, mildert[2]) die Sitten. 7. Lange pflegen alle nachzudenken, welche große Arbeiten unternehmen wollen[3]). 8. Gottlos ist der Mensch, welcher weiß eine Wohlthat anzunehmen[4]) und nicht weiß zu erwidern[5]). 9. Zu siegen verstehst[6]) du, Hannibal, sagte Maharbal, den Sieg zu benutzen verstehst du nicht[7]).

[1]) ingenuus, a, um. [2]) emollio, ivi, itum 4. [3]) Conjugatio periphrastica. [4]) sumo, sumpsi, sumptum 3. [5]) reddo, reddidi, redditum 3. [6]) scio 4. [7]) nescio 4.

B. 1. Es ist schwer, allen zu gefallen. 2. Es ist schändlich, im Unglück von den Freunden verlassen zu werden. 3. Es ist der

Thorheit eigenthümlich, die Fehler anderer zu sehen, der eigenen [1]) zu vergessen. 4. Es ist angenehm, von den Eltern geliebt, von den Lehrern gelobt, von allen Guten geachtet zu werden. 5. Bei den alten Deutschen war es dem Fürsten schimpflich, an Tapferkeit (Abl.) übertroffen [2]) zu werden, der Begleitung (war es) schimpflich, die Tapferkeit des Fürsten nicht zu erreichen [3]). Den Schild zurückgelassen zu haben, war eine besondere Schande. 6. Die Gewohnheit lehrt die Arbeit ertragen.

[1]) suus, a, um. [2]) vinco, vici, victum 3. [3]) adaequo 1.

B. Accusativus cum Infinitivo.

B. §. 226 u. 227. 1. 2. S. §. 288—292.

31.

A. 1. Es ist billig, daß die Unverständigen den Verständigen gehorchen. 2. Ein Gesetz muß kurz sein, damit es desto [1]) leichter im Gedächtnis (Abl.) gehalten [2]) werde. 3. Daß der Menschen wegen die Welt erschaffen sei, ist glaublich. 4. Es steht fest, daß die Sonne viel größer ist als die Erde. 5. Es ist nicht wahr, daß Körper und Seele zusammen untergehen. 6. Daß die Vaterlandsliebe [3]) allen Menschen eingeboren ist, geht aus sehr vielen [4]) Beispielen hinlänglich hervor. 7. Es ist ein wahres Sprichwort, daß die Gewohnheit eine zweite [5]) Natur sei. 8. Es ist gewiß, daß die Kinder von den Eltern geliebt werden. 9. Es steht fest, daß zum Heile der Bürger und zu einem ruhigen und glücklichen Leben der Menschen die Gesetze erfunden sind. 10. Es ist bekannt, daß viele sehr berühmte Städte von den Römern grausam zerstört sind. 11. Es ist nicht glaublich, daß ein Freund dem Freunde Nachstellungen bereiten wird.

A. 1. Wir nehmen wahr, daß das Feuer warm ist, daß der Schnee weiß, der Honig süß ist. 2. Hannibal hatte zwar in (Abl.) vielen Schlachten die Römer in die Flucht geschlagen, aber wir wissen, daß er zuletzt von Scipio bei Zama besiegt worden ist. 3. Bias, einer von [6]) den sieben Weisen, sagte, daß er alles Seinige mit sich trage. 4. Die Helvetier versprachen, daß sie dem Cäsar Geiseln geben und dem Willen desselben gehorchen würden. 5. Dein Bruder hat mir verkündigt, daß du bald kommen wirst (würdest). 6. Ich habe euern sehr lieben [7]) Brief erhalten, aus welchem ich erfahren habe, daß ihr gesund seid und im Winter in die Stadt zurückkehren werdet. 7. Sokrates antwortete den Richtern, er habe verdient, daß er mit den höchsten [8]) Ehren und Belohnungen ausgezeichnet [9]) würde. 8. Die Ankunft der Störche zeigt an, daß eine mildere Jahreszeit (Zeit [10]) des Jahres) gekommen ist. 9. Wir

[1]) quo mit dem Conj. [2]) teneo, ui 2. [3]) amor patriae. [4]) permultus, a, um. [5]) alter, a, um. [6]) ex. [7]) gratus, a, um. [8]) amplissimus, a, um. [9]) decŏro. [10]) tempestas, atis.

wissen, daß die höchsten Berge stets mit Schnee und Eis bedeckt werden. 10. Niemand wird leugnen, daß durch göttlichen Rathschluß alles in dieser Welt zum Heil und (zur) Erhaltung aller bewunderungswürdig geleitet wird. 11. Sehr irren (die), welche glauben, daß große Gelehrsamkeit ohne große Anstrengung [1]) erworben werde. 12. Herodot, welchen die Griechen den Vater der Geschichte nannten, erzählt, daß Cyrus, der König der Perser, unter Hirten erzogen worden ist. 13. Wer weiß nicht, daß durch die Vorsehung Gottes nicht nur alle Theile der Welt im Anfange (Abl.) geordnet [2]) sind, sondern auch zu jeder Zeit geleitet werden? 14. Wir hoffen, daß wir nach dem Tode in den Himmel werden aufgenommen werden. 15. Da die Stadt mit den stärksten Befestigungswerken umgeben ist, so glaubt niemand, daß sie von den Feinden werde erobert werden. 16. Nero befahl, daß Rom angezündet werde.

[1]) **industria, ae.** [2]) **constituo, ui, utum 3.**

B. 1. Es ist gewiß, daß Gott alles sieht. 2. Es ist billig, daß alle Bürger den Gesetzen gehorchen. 3. Aus vielen Gründen leuchtet ein, daß die Erde rund sei und sich bewege (bewegt werde) um die Sonne. 4. Es ist nicht wahrscheinlich, daß die Seelen der Menschen zugleich mit den Körpern untergehen werden. 5. Es ist wahrscheinlich, daß ich morgen abreisen und im Winter nach Hause zurückkehren werde. 6. Es ist bekannt, daß Hannibal mit einem großen Heere die Alpen überstiegen hat. 7. Es ist klar, daß die Krankheiten durch Heilmittel erleichtert werden. 8. Es ist nothwendig, daß die Freundschaften durch Aehnlichkeit der Sitten befestigt werden. 9. Es ist hinlänglich bekannt, daß Rom von Romulus gegründet worden ist. 10. Es ist gewiß, daß von den Phöniziern viele nützliche Künste erfunden worden sind. 11. Es ist nicht glaublich, daß du von deinen Freunden im Unglück wirst verlassen werden.

B. 1. Wer möchte leugnen, daß Gott die ganze Welt regiere. 2. Wir sehen, daß viele Vögel im Herbste in wärmere Länder fliegen. 3. Die Perser glaubten, daß die Sonne der einzige [1]) Gott sei. 4. Ich habe einen angenehmen Brief von meinem Sohne erhalten, aus welchem ich kennen lerne, daß er bald in das Vaterland zurückkehren wird. 5. Der Jüngling hofft, daß er lange leben werde. 6. Wer falsch schwört [2]), zeigt deutlich, daß er die Menschen fürchte, aber Gott verachte. 7. Themistokles gestand bei den Lacedämoniern, daß die Athenienser auf seinen Rath (Abl.) die Stadt mit Mauern umgeben hätten. 8. Wir lesen, daß Homer zu den Zeiten (Abl.) des Lycurg gelebt habe. 9. Der Feldherr befiehlt [3]), daß die Stadt auf das tapferste vertheidigt und das

[1]) **unus, a, um.** [2]) **pejĕro 1.** [3]) **jubeo, jussi, jussum 2.**

Lager mit einem Wall und Graben befestigt werde. 10. Wir sehen, daß der Mond zuweilen durch den Schatten der Erde verdunkelt wird. 11. Wir haben gehört, daß Troja von den Griechen zerstört worden sei. 12. Wir wissen, daß von den Römern viele Kriege mit den Deutschen geführt worden sind. 13. Wir hoffen, daß dieser grausame Krieg bald durch einen dauerhaften[1]) Frieden werde beendigt werden. 14. Einst wurde eine Stimme gehört, daß Rom von den Galliern werde erobert werden.

[1]) firmus, a, um.

2. Gerundium und Gerundivum.

A. Gerundium.

a. *Genitivus Gerundii.* Vergl. B. §. 232. 234, 1. 2. 3. S. §. 334.

32.

A. 1. Wir loben den, der mit der Hoffnung zu siegen zugleich die Begierde zu kämpfen aufgiebt[1]). 2. Gott, der Schöpfer[2]) der Welt, hat durch keine Sache mehr den Menschen von den übrigen lebenden Wesen[3]) getrennt als durch die Fähigkeit zu sprechen. 3. Wer weiß nicht, daß die größte Verlockung[4]) zu sündigen die Hoffnung auf (Gen.) Straflosigkeit ist? 4. Gott hat die lebenden Wesen der Menschen wegen gemacht, wie[5]) das Pferd des Ziehens wegen, des Pflügens wegen das Rind, des Jagens und Bewachens wegen den Hund. 5. Die Parther waren des Reitens sehr kundig. 6. Fleißige Schüler sind begierig zu hören. 7. Ein großer Theil der Einwohner von Paris stand[6]) auf den Wällen, begierig die siegreichen Deutschen kennen zu lernen. 8. Die trägsten Schüler sind am wenigsten eifrig zuzuhören. 9. Der des Fahrens[7]) kundige Steuermann wird die Unwetter nicht fürchten.

[1]) abicio, ieci, iectum 3. [2]) fabricator, oris. [3]) animal, alis. [4]) illecĕbra, ae. [5]) ut. [6]) Plusq. von consisto, stiti, stitum 3. [7]) navigo 1.

B. 1. Unterdrücke deine Begierde andern zu schaden. 2. Allein der Mensch hat von Gott die Gabe zu reden empfangen. 3. Wir bewundern deine Fähigkeit lateinisch zu schreiben und zu sprechen. 4. Die Sucht zu herrschen hat viele Menschen ins Verderben gestürzt[1]). 5. Viele Hunde werden des Jagens wegen angeschafft, andere des Bewachens wegen. 6. Des Lernens, nicht des Spielens wegen bin ich zu dir gekommen. 7. Viele Menschen sind begieriger zu hören als zu sprechen. 8. Heutzutage[2]) sind wenige Menschen des Lesens und Schreibens unkundig. 9. Viele Menschen sind des Jagens, Reitens, Fahrens kundiger als vieler andern nützlichen Künste. 10. Die Menschen sind begierig, alles zu sehen und kennen zu lernen.

[1]) ins Verderben stürzen: perdo, perdidi, perditum 3. [2]) hodie.

b. *Dativus Gerundii.* B. §. 235. S. §. 335.

A. 1. Das Wasser ist nützlich zum Trinken. 2. Die Abenddämmerung ist geeigneter zum Plaudern als zum Lesen und Schreiben. 3. Wer nicht gelernt hat zu gehorchen, ist nicht geeignet zum Befehlen. 4. Die Natur gab den Fröschen zum Schwimmen passende Schenkel.

B. 1. Ich habe Papier gekauft, aber ich sehe, daß dasselbe zum Schreiben untauglich ist. 2. Viele unter euch scheinen zum Spielen geneigter zu sein als zum Lernen. 3. Das Meerwasser[1]) ist zum Trinken unnütz. 4. Antonius war dem Trinken sehr ergeben[2]). 5. Der Ochse ist tauglich zum Pflügen, das Pferd zum Laufen, das Kamel zum Tragen.

[1]) aqua marina. [2]) deditus.

c. *Accusativus Gerundii.* B. §. 236. S. §. 336.

A. 1. Wie[1]) das Pferd zum Laufen, das Rind zum Pflügen, der Hund zum Spüren, so[1]) ist der Mensch zu zwei Dingen geboren, zum Denken[2]) und Handeln. 2. Auch der morgende Tag wird etwas zum Denken[3]) geben. 3. Die Sitten der Knaben thun sich am besten während des Spielens kund[4]). 4. Während des Spazierengehens haben wir oft die heitersten Gespräche und Reden geführt[5]).

[1]) ut — ita. [2]) intellego, lexi, lectum 3. [3]) cogito. [4]) detĕgo, texi, tectum 3. [5]) sero, serui, sertum 3.

B. 1. Die Bienen haben einen (den Bienen ist ein) Stachel zum Stechen und einen Rüssel zum Saugen. 2. Wer zweifelt, daß der Mensch zum Denken[1]) und Handeln geboren ist? 3. Wir bedienen uns der rechten Hand zum Schreiben. 4. Es ist nöthig, daß der Lehrer verhindere, daß die Knaben nicht während des Lesens oder Schreibens mit andern schwatzen. 5. Während des Spazierengehens wollen wir (laßt uns) über diese Sache sprechen.

[1]) intellego, lexi, lectum 3.

d. *Ablativus Gerundii.* B. §. 237. a. b. S. §. 337.

A. 1. Die Gesetze des Lykurg erzogen die Jugend durch Anstrengungen: durch Jagen, Laufen, Hungern, Dürsten, Frieren Schwitzen. 2. Sokrates pflegte durch Forschen[1]) und Fragen[2]) die Meinungen derjenigen hervorzulocken, mit denen er sprach[3]). 3. Wer sollte nicht das größte Vergnügen aus dem Lernen schöpfen[4])? 4. Die Tugenden zeigen sich[5]) im Handeln. 5. Beim Spielen vermeide Streitigkeiten. 6. Im Essen und Trinken sollt ihr Maß halten[6]).

[1]) percunctor 1. [2]) interrogo 1. [3]) dissero, serui, sertum 3. [4]) capio, cepi, captum 3. [5]) Passiv von cerno 3. [6]) adhibeo, ui, itum 2.

B. 1. Es ist gewiß, daß wir durch Lehren lernen. 2. Niemand wird leugnen, daß durch Lesen und Nachdenken[1]) das Vermögen[2]) zu sprechen ausgebildet werde. 3. Durch Wagen wird die Tapferkeit, durch Zögern die Furcht genährt. 4. Cäsar erlangte großen Ruhm durch Geben, Unterstützen, Verzeihen. 5. Du weißt, daß das Gedächtniß durch Ueben und Auswendiglernen[3]) gestärkt[4]) wird. 6. Böse werden gestraft, damit andere vom Sündigen abgeschreckt[5]) werden. 7. Ich glaube, daß du aus dem Lernen und Nachdenken das größte Vergnügen schöpfen[6]) wirst. 8. Beim Strafen vermeide den Zorn. 9. Der zieht sich Krankheiten zu[7]), welcher im Essen und Trinken das Maß überschreitet.

[1]) meditari. [2]) facultas. [3]) edisco, edidici 3. [4]) augeo, auxi, auctum 2. [5]) deterreo, ui, itum 2. [6]) capio, cepi, captum 3. [7]) contraho, traxi, tractum 3.

B. Gerundivum.

Vergl. §. 238. 239. 240.

33.

A. 1. Verborgene Feindschaften sind mehr zu fürchten als offene. 2. Das Gesetz befiehlt dasjenige, was gethan werden muß (soll), und verbietet das (ihm) Entgegenstehende[1]). 3. Nichts darf (soll, muß) ohne Ueberlegung gethan werden. 4. Zu vermeiden ist der Verdacht der Prahlerei. 5. Dem Reichthum ist die Tugend vorzuziehen. 6. Der Frömmigkeit muß das größte Lob ertheilt werden. 7. Denkwürdig ist jener Spruch des Cato: Uebrigens stimme ich dafür[2]), daß Carthago zerstört werden muß. 8. Ich muß den Brief schreiben (der Brief muß von mir geschrieben werden). 9. Wir müssen schlechten Umgang meiden (schlechter Umgang muß von uns gemieden werden). 10. Beim Spiel und Scherz müssen wir Maß halten[3]). 11. Nichts muß der Mensch so sehr fliehen als den Neid. 12. Wir müssen das thun, was die Eltern befehlen. 13. Die Vernunft lehrt, daß Reichthum und Vergnügungen von dem Menschen nicht allzusehr[4]) begehrt[5]) werden müssen. 14. Ihr werdet euch hüten müssen (euch wird zu hüten sein), daß ihr nicht getäuscht werdet.

[1]) Plur. von contrarium, i. [2]) censeo, ui, sum 2. [3]) adhibeo, ui, itum 2. [4]) nimis. [5]) expeto, petivi, petitum 3.

B. 1. Die Laster müssen vermieden werden (sind zu vermeiden. 2. Alles Schändliche[1]) (Plur.) ist zu fliehen (muß geflohen werden). 3. Das Gedächtniß muß geübt werden, damit es nicht vermindert werde. 4. Die Knaben müssen ermahnt werden, daß sie fleißig gute Bücher lesen. 5. Solon sagte richtig, daß niemand vor dem Tode glücklich zu nennen[2]) sei. 6. Wir alle müssen ster-

[1]) turpis. [2]) dico.

ben (uns allen ist zu sterben). 7. Ihr müßt den Umgang der Schlechten vermeiden (der Umgang der Schlechten muß von euch vermieden werden), damit ihr nicht durch die schlechten Sitten derselben befleckt werdet. 8. Ihr müßt die Trägheit, die Mutter vieler Uebel, fliehen. 9. Beim Strafen muß der Zorn von euch vermieden werden. 10. Die Vorschriften der Eltern müssen von den Kindern beachtet[1]) werden. 11. Das Andenken der Todten muß von uns geehrt werden.

[1]) respicio, spexi, spectum 3.

34.

Verwandlung des Gerundii ins Gerundivum. B. §. 241. S. §. 332.

A. a. 1. Unmenschlich und barbarisch ist jene Gewohnheit vieler Völker, Menschen zu opfern. 2. Den Romulus und Remus ergriff[1]) die Begierde, eine Stadt zu bauen an denjenigen Orten, wo sie ausgesetzt und erzogen waren. 3. Die Natur hat dem Menschen die Begierde das Wahre zu sehen eingepflanzt. 4. Der Feldherr ermahnte die Soldaten, daß sie nicht die Gelegenheit fahren ließen[2]), das Vaterland zu befreien. 5. Die alten Deutschen führten häufig Kriege mit den Nachbarn, nicht so sehr[3]) um die Grenzen zu erweitern[4]) (der Erweiterung der Grenzen wegen) oder aus (Abl.) Begierde nach (Gen.) Herrschaft, sondern wegen (ihrer) Liebe zum (Gen.) Kriege. 6. Die Römer waren sehr kriegslustig (d. h. sehr begierig Kriege zu führen). 7. Wir sehen, daß Wenige kundig sind, den Staat zu lenken.

[1]) capio, cepi, captum 3. [2]) dimitto, misi, missum 3. [3]) tam. [4]) prolato 1.

A. b. 1. Einige Spiele sind nicht unnütz, den Verstand[1]) der Knaben zu schärfen (für die Schärfung des Verstandes der Knaben). 2. Es ist bekannt, daß die römischen Feldherrn stets den zur Befestigung[2]) des Lagers geeignetsten Platz ausgewählt haben[3]). 3. Nicht jeder Stoff ist geeignet, Feuer[4]) hervorzulocken (zur Hervorlockung von Feuer).

[1]) Plur. von ingenium. [2]) munio 4. [3]) capio 3. [4]) Plur.

A. c. 1. Die Rücken der Rinder beweisen, daß sie nicht gebildet[1]) sind zur Aufnahme[2]) einer Last. 2. Alle wissen, daß viele Vögel gelehrig sind zur Nachahmung der menschlichen Stimme. 3. Xerxes hatte vor der Schlacht bei Salamis, in welcher (Abl.) er von den Griechen besiegt wurde, 4000 Bewaffnete nach Delphi geschickt, um den Tempel des Apollo zu plündern (zur Plünderung des Tempels des Apollo). 4. Die Natur hat den Geist des Menschen ausgestattet[3]) mit Sinnen, (welche) geeignet (sind) zur Wahrnehmung[4]) der Dinge.

[1]) figuratus, a, um. [2]) accipio, cepi, ceptum 3. [2]) orno 1. [4]) percipio, cepi, ceptum 3.

A. d. 1. Das Gedächtniß muß von dir geübt werden durch Auswendiglernen der Verse der Dichter. 2. Durch Beseitigung[1]) des Aberglaubens wird die Religion nicht beseitigt[1]). 3. Die Gesundheit des Körpers wird durch Ertragung[2]) von Anstrengungen und durch Erduldung[3]) von Hunger und Durst nicht geschwächt, sondern gekräftigt. 4. Als wir nach Rom gekommen waren, haben wir einen großen Theil des Tages mit der Besichtigung der Stadt hingebracht. 5. Von der Bestürmung Neapels schreckten den Hannibal die Festigkeit und Höhe der Mauern ab. 6. Aus dem Lesen der Schriften der alten Griechen und Römer schöpfen[4]) wir das größte Vergnügen und (den größten) Nutzen. 7. In der Verachtung und Verschmähung des Vergnügens zeigt sich[5]) am meisten die Tugend.

[1]) tollo, sustuli, sublatum 3. [2]) perpetior, pessus sum 3. [3]) tolero 1. [4]) capio, cepi, captum 3. [5]) Passiv von cerno, ĕre.

B. a. 1. Arminius faßte[1]) den Entschluß, das Vaterland von der Herrschaft (Abl.) der Römer zu befreien. 3. Suche jede Gelegenheit, eine Wohlthat zu vergelten. 3. Die Begierde, Reichthümer zu erwerben, hat viele schon ins Verderben gestürzt[2]). 4. Die Verschworenen hatten den Plan gefaßt, die Stadt anzuzünden und die Einwohner zu ermorden[3]). 5. Ceres, die Göttin der Früchte[4]), lehrte den Triptolemus die Kunst, den Acker zu bebauen. 6. Wir sind begierig, deinen Brief zu lesen. 7. Viele große Männer waren zu begierig, Kriege zu führen. 8. Wer unkundig ist, ein Pferd zu lenken[5]), möge dasselbe nicht (ne) besteigen[6]). 9. Die Soldaten waren so sehr ermüdet durch die Mühseligkeiten[7]) des Marsches, daß sie kaum mächtig waren, die Waffen zu halten. 10. Die Kleider wurden anfänglich[8]) erfunden, um die Kälte zu vertreiben (der Vertreibung der Kälte wegen), nachher wurden sie angewendet zum Schmucke. 11. Um das Gedächtnis zu üben (der Uebung des Gedächtnisses wegen) lernen viele täglich einige Verse auswendig.

[1]) capio, cepi, captum 3. [2]) perdo, didi, ditum 3. [3]) trucido 1. [4]) fruges, um. [5]) rego, rexi, rectum 3. [6]) conscendo, scendi, scensum 3. [7]) labor. [8]) primo.

B. b. 1. Nicht alle Bürger sind geeignet zur Verwaltung[1]) des Staates. 2. Wissenschaften und Künste sind nicht nur geeignet zur Schärfung[2]) des Verstandes, sondern auch zur Verbesserung[3]) der Sitten. 3. Romulus und Remus wählten einen zur Erbauung[4]) der Stadt geeigneten Ort nahe bei der Tiber. 4. Nicht alles Holz ist geeignet zum Bau[4]) der Schiffe.

[1]) administro 1. [2]) acŭo, ui, utum 3. [3]) corrigo, rexi, rectum 3. [4]) aedifico 1.

B. c. 1. Wir erlernen die griechische und lateinische Sprache zur Ausbildung unseres Geistes. 2. Zur Erlernung nützlicher Kenntnisse empfehlen wir den Knaben die Morgenstunden. 3. Nicht alle Kriege werden zur Vertheidigung des Vaterlandes oder zur Abwehr [1]) des Unrechts geführt. 4. Catilina verschwor sich [2]) mit vielen andern ruchlosen [3]) Männern zum Umsturz [4]) des Staates. 5. Um die Zahl der Einwohner zu vermehren (zur Vermehrung der Zahl der Einwohner) eröffnete Romulus eine Freistätte. 6. Die Natur selbst scheint uns die Musik gegeben zu haben, um die Gemüther der Menschen zu ergötzen und die Schmerzen der Seele zu lindern.

[1]) propulso 1. [2]) conjūro 1. [3]) sceleratus. [4]) everto, i, sum 3.

B. d. 1. Wer wird leugnen, daß durch die Erlernung [1]) fremder Sprachen unser Geist sehr gut ausgebildet werde? 2. Die Körper der spartanischen Knaben wurden durch Ertragung von Schmerzen abgehärtet. 3. Bei der Vertheidigung der Stadtmauern gebrauchten die Alten Maschinen, mit denen sie Steine und Pfeile auf die Feinde warfen [2]). 4. Bei der Eroberung der Stadt war der Feldherr verwundet. 5. Regulus wurde wegen (de) Auswechselung [3]) der Gefangenen nach Rom (Acc.) geschickt.

[1]) disco, didici 3. [2]) deicio, ieci, iectum 3. [3]) commūto 1.

3. Supina.

35.

B. §. 249. Anm. 6 a. b. c. d. S. §. 341, Anm.

A. a. 1. Die Gesandten von (Gen.) fast ganz Gallien kamen zum Cäsar zusammen, um Glück zu wünschen [1]). 2. Eine ungeheure Menschenmenge (Menge von Menschen) strömte zusammen, um das siegreiche Heer zu begrüßen. 3. Wir betreten des Abends (Abl.) das Schlafgemach, um daselbst zu schlafen. 4. Die Nachteulen fliegen des Nachts auf Raub [2]) aus (um zu rauben). 5. Die Lacedämonier schickten den Agesilaus nach Asien, um Krieg zu führen [3]). 6. Philipp, der König der Macedonier, wurde, als er hinging, um die Spiele zu sehen [4]), neben dem Theater getödtet.

[1]) gratulor 1. [2]) praedor 1. [3]) bello 1. [4]) specto 1.

B. §. 250. S. §. 342.

A. b. 1. Die Tugend ist schwer zu finden, sie verlangt [1]) einen Lenker und Führer. 2. Fliehe alles, was [2]) schändlich ist zu sagen. 3. Was am besten zu thun scheinen wird, wirst du thun. 4. Diese Gefahr ist schwer zu vermeiden. 5. Der Gesang ist angenehm zu hören. 6. Der menschliche Geist darf (muß) mit keinem andern als [3]) mit Gott selbst, wenn dies Recht ist zu sagen, verglichen werden.

[1]) desidero 1. [2]) quidquid. [3]) nisi.



B. a. 1. Wir kommen, um die Spiele zu sehen[1]). 2. Wir sind gekommen, um den lieblichen Gesang dieser Frau zu hören. 3. Laßt uns eilen, um den Unglücklichen zu helfen. 4. Hannibal wurde aus Italien zurückgerufen, um sein Vaterland zu vertheidigen. 5. Die Bürger werden Gesandte an den König schicken, um von ihm Frieden zu erbitten[2]). 6. Die Feinde kamen, um unsere Stadt zu zerstören und unsere Aecker zu verwüsten.

[1]) specto 1. [3]) peto, petivi, petitum 3.

B. b. 1. Es ist schrecklich zu sagen. 2. Diese Schmerzen sind schwer zu ertragen. 3. Vielen Menschen sind Lobsprüche angenehm zu hören. 4. Viele Gefahren sind schwer zu vermeiden. 5. Was am leichtesten zu thun ist, das ist nicht immer das Nützlichste. 6. Vermeidet alles, was zu sehen und zu hören schändlich ist. 7. Vieles (Pl.) ist leichter zu sagen als zu thun. 8. Es ist Unrecht zu sagen, daß der Mensch sich selbst alles, Gott nichts verdanke.

4. Participia.

36.

B. §. 243 sq. S. §. 315 sq.

A. 1. Die Zahl der Menschen, welche bis zum höchsten Greisenalter leben (der lebenden), ist klein. 2. Dem Alexander wurde, als er die Spiele ansah[1]), welche er dem Aesculap und der Minerva feierte, die frohe Botschaft gebracht[2]), daß die Perser von den Seinigen überwunden seien. 3. Einer, der allen befehlen will (Part. Fut.), muß aus allen gewählt werden. 4. Die Pferde stecken[3]), wenn sie trinken wollen, Mund und Nase ins Wasser. 5. Darius, der König der Perser, sammelte ein ungeheures Heer, um die Perser zu bekriegen. 6. Die Zerstörung der Stadt Sagunt durch Hannibal (die von Hannibal zerstörte Stadt Sagunt) war der Anfang[4]) des zweiten punischen Krieges. 7. Theben gehorchte vor der Geburt des Epaminondas und nach dessen Tode beständig fremder Herrschaft. 8. Daß Scipio wegen der Unterwerfung Afrikas (wegen des unterworfenen Afrikas) den Beinamen des Afrikaners empfangen hat, ist hinlänglich bekannt. 9. Cicero hat Bücher geschrieben über die Verachtung des Todes, über die Ertragung des Schmerzes, über die Linderung des Kummers.

[1]) specto 1. [2]) adfero, attuli, allatum, adferre. [3]) inicio, ieci, iectum 3. mit d. Dat. [4]) principium, i.

B. 1. Niemand, der die ganze Erde ansieht[1]) (Part. Präs.), wird an (de) der göttlichen Vorsehung zweifeln. 2. Tarquinius

[1]) intueor, tuitus sum 2.

verlor, während er Ardea bestürmte (Part. Präs.), die Herrschaft. 3. Es ist bekannt, daß Julius Cäsar, als er das abgerissene Haupt des Pompejus sah, Thränen vergossen[1]) hat. 4. Die Störche, wenn sie weggehen wollen (Part. Fut.), versammeln sich[2]) an einem bestimmten Orte. 5. Scipio eilte[3]) nach Afrika, um Carthago zu zerstören. 6. Aristides floh, (als er) aus dem Vaterlande vertrieben (war), nach Sparta (Acc.). 7. Xerxes floh, (nachdem er) in der Schlacht (Abl.) bei Salamis nicht weniger durch die Klugheit[4]) des Themistokles als durch die Waffen der Griechen besiegt (war), auf das schnellste nach Asien zurück. 8. Homer und Hesiod lebten vor der Gründung[5]) (Part. Perf. Pass.) Roms.

[1]) fundo, fudi, fusum 3. [2]) congregor 1. [3]) contendo, i, tum 3. [4]) consilium. [5]) condo, didi, ditum 3.

37.

Ablativi absoluti. §. 246, b. u. Anm. 8. S. §. 326 sq.

A. 1. Der Tempel des Jupiter Capitolinus wurde erbaut, als Tarquinius Superbus regierte (unter der Regierung des Tarquinius Superbus). 2. Die Griechen besetzten bei der Ankunft der Perser (als die Perser ankamen) die Thermopylen. 3. Aeneas floh, nachdem Troja von den Griechen erobert war (nach Eroberung Trojas), nach Italien. 4. Hannibal gelangte, nachdem am fünfzehnten Tage die Alpen überstiegen waren, nach Italien. 5. Wenn die Natur widerstrebt[1]), ist die Mühe vergeblich. 6. Wenn alle Menschen uns verlassen, Gott verläßt (uns) nicht. 7. Die Kälte schadet im Winter den Früchten nichts, wenn Schnee die Erde bedeckt. 8. Obgleich kein Mensch unsere Gedanken[2]) sieht[3]), sieht Gott (sie) doch. 9. Im[4]) Schlafe schwinden[5]) die Stunden, indem wir (es) nicht merken. 10. Xerxes, der König der Perser, wurde von den Seinigen verachtet, nachdem der Krieg in Griechenland unglücklich geführt war. 11. Unter Anführung des Pausanias (indem Pausanias Führer war) wurde Mardonius mit 200,000 Fußsoldaten und 20,000 Reitern bei Platää von den Griechen geschlagen und getödtet im Jahre 480 vor Christi Geburt. 12. Augustus wurde geboren unter dem Consulat des Cicero und Antonius (indem Cicero und Antonius Consuln waren). 13. Unter deiner Führung (indem du Führer bist) glaube ich, daß der Sieg nicht zweifelhaft sein wird. 14. Unter unserer Führung werdet ihr den Sieg gewinnen[6]).

[1]) reluctor. 1. [2]) cogitatum, i. [3]) cerno, ĕre. [4]) per. [5]) labor, lapsus, sum 3. [6]) reporto 1.

B. 1. Wenn der Friede blüht, blühen die Künste. 2. Wenn der Frühling naht, wird die durch Kälte hart gewordene[1]) Erde

[1]) hart werden: durari, also hart geworden duratus, a, um.



erweicht. 3. Gott wacht, wenn wir schlafen. 4. Nachdem Syrakus von M. Marcellus erobert worden war, wanderten aus jener Stadt griechische Künste und Wissenschaften nach Rom. 5. Unter der Regierung des Augustus (als Augustus regierte) blühten Künste und Wissenschaften in Italien. 6. Unter der Regierung des Titus gingen Herculanum und Pompeji durch ein schreckliches Erdbeben unter. 7. Nach der Zerstörung Trojas (als Troja zerstört war) wanderte Aeneas mit seinem Sohne Ascanius nach Italien. 8. Nach Vertreibung der Könige wurden von den Römern Consuln gewählt. 9. Unzählige Künste sind erfunden, indem die Natur lehrte. 10. Unter der Anführung des P. Cornelius Scipio (indem Scipio Anführer war) setzten die Römer nach Afrika über. 11. Unter dem Consulate des Cornelius Scipio und Sempronius Longus (indem Scipio und Sempronius Consuln waren) entbrannte[1]) der zweite punische Krieg. 12. Cornelius Nepos erzählt, daß unter Anführung des Pausanias und Aristides die Griechen einen sehr glänzenden Sieg über (de) die Perser davongetragen haben. 13. Unter eurer Anführung, o Pausanias und Aristides, haben die Griechen die Perser besiegt.

[1]) exardesco, arsi, arsum 3.

Unregelmäßige Verba.

B. §. 83—90. S. §. 107 — 114.

38.

A. 1. Bringet dem Unglücklichen Hülfe, stehet bei dem Hülflosen. 2. Laßt uns mit Gleichmuth ertragen, was (Neut. Plur.) wir nicht vermeiden können. 3. Wenn du vom Zorne geleitet[1]) wirst, so bist du deiner selbst nicht mächtig. 4. Agesilaus, obgleich er einige Wunden empfangen hatte und auf alle (Dat.) erzürnt schien, welche gegen ihn die Waffen getragen hatten, zog dennoch die Religion dem Zorne vor und verbot, daß dieselben verletzt würden (Acc. c. Inf.). 5. Die dreißig Tyrannen umstanden den Sokrates und konnten seinen Geist nicht beugen[2]). 6 Themistokles bewirkte, daß die Athener eine Flotte bauten. Wie großen Nutzen dies ganz Griechenland gebracht[3]) hat (Conj.), ist im persischen Kriege erkannt worden, als Xerxes zu Wasser und zu Lande ganz Europa bekriegte mit so großen Truppenmassen, wie[4]) weder vorher noch nachher jemand[5]) gehabt hat. Als das Gerücht über die Ankunft derselben nach Griechenland gebracht[6]) war, schickten die Griechen nach Delphi (Acc.), um zu fragen[7]), was sie thun sollten (Conj.) in Betreff[8]) ihrer Angelegenheiten.

[1]) fero. [2]) infringo, fregi, fractum 3. [3]) adfero. [4]) quantus, a, um. [5]) quisquam. [6]) perfero. [7]) consulo, sului, sultum 3. [8]) de.

B. 1. Die Erde bringt mancherlei (Neut. Plur.) hervor, doch trägt nicht jedes Land alles. 2. Von dem Könige der Perser war dem Epaminondas eine große Summe[1]) Geldes angeboten worden; aber dieser verschmähte das Geld, welches der König ihm anbot. 3. Dein Sohn zeichnete sich so sehr durch Fleiß und gute Sitten aus, daß er allen vorgezogen wurde. 4. Die Menge der Sterne ist so groß, daß (ut) sie nicht (non) gezählt werden können. 5. Kein Thier, welches Blut hat, kann ohne Herz sein. 6. Codrus stürzte[2]) sich mitten unter die Feinde[3]) mit einem Sklavenkleide[4]) angethan, damit er nicht erkannt[5]) werden könnte. 7. Die Feinde konnten den ungestümen[6]) Angriff der Unsrigen nicht aushalten. 8. Als Cato von jemand[7]), der einen Kasten trug (Part. Präs.), gestoßen[8]) worden war und dieser jetzt ausrief: Vorgesehen![9]), so fragte Cato, ob[10]) er (noch) etwas[10]) außer dem Kasten trüge. 9. Als die Nachricht von (de) der cannensischen Niederlage nach Rom gebracht[11]) worden war (Abl. abs.), wurde allen Römern ein ungeheurer Schrecken eingejagt[12]). 10. Du wirst nicht sprechen können, wenn du nicht gelernt haben wirst zu schweigen.

[1]) eine gr. S. Geld: magna pecunia. [3]) immitto, misi, missum 3. [3]) in medios hostes: mitten unter die Feinde. [4]) vestis famularis. [5]) agnosco, agnovi, agnitum 3. [6]) violentus. [7]) quidam. [8]) percutio, cussi, cussum 3. [9]) cave. [10]) num quid für num aliquid: ob etwas. [11]) adfero. [12]) inicio, ieci, iectum 3.

39.

A. 1. Wolle nicht mehr (Neut. Plur.) versprechen, als du leisten[1]) kannst (Conj.). 2. Was (Neut. Plur.) ihr selbst thun könnt, thut nicht (wollet nicht thun) durch andere. 3. Wenn Antiochus den Rathschlägen Hannibals hätte gehorchen wollen, so würde er n ä h e r b e i[2]) der Tiber als bei den Thermopylen über die Oberherrschaft gekämpft haben. 4. Hüte dich, daß du nicht lieber befehlen als gehorchen willst. 5. Ein gerechter Lehrer wird, wenn er seinen Schülern befiehlt, durch einen Wink bewirken, was er wollen wird. 6. Ich will lieber gesund sein als reich sein. 7. Ein gerechter Mann will lieber Unrecht (Plur.) leiden als thun. 8. Themistokles wollte lieber sterben als sein Vaterland verrathen. 9. M. Porcius Cato gab[3]) sich den Tod, weil er nicht in einem Staate leben wollte, welcher der Herrschaft eines Einzigen gehorchte (Conj.)

[1]) praesto, stiti 1. [2]) propius mit d. Acc. [3]) conscisco, scīvi, scītum 3.

B. 1. Wenn die einzelnen Staaten Griechenlands lieber hätten gehorchen als befehlen wollen, so würden sie nicht alle (ihre) Herrschaft eingebüßt haben. 2. Lies, schreibe, denke viel, damit du reden könnest, wenn du wollen wirst. 3. Ich zweifle nicht, daß du lieber gehorchen als befehlen willst. 4. Vergiß nicht (wolle nicht vergessen),

wie viel du Gott, wie viel du deinen Eltern, wie viel du deinem Vaterlande schuldig bist (Conj.). 5. Da Hannibal nicht in die Gewalt[1]) der Römer kommen wollte, so tödtete er sich durch Gift. 6. Sage mir, warum du nicht hast zu uns kommen wollen (Conj.). 7. Cato Uticensis wollte lieber sterben als den Untergang des römischen Staates sehen. 8. Die Römer, obgleich in mehreren[2]) Schlachten (Abl.) von Pyrrhus besiegt, wollten dennoch nicht Frieden schließen[3]), so lange[4]) Pyrrhus in Italien wäre. 9. Da Antiochus der Große, König von Syrien, den Rathschlägen Hannibals nicht hatte gehorchen wollen, so wurde er von den Römern bei den Thermopylen besiegt.

[1]) potestas. [2]) complures. [3]) compono, posui, positum 3. [4]) quam diu.

40.

A. 1. Als Pyrrhus die Stadt Argos im Peloponnes belagerte, kam er, von einem Stein getroffen, um. 2. Wenn der Frühling beginnt[1]) (Abl. absol.), kehren die Schwalben wieder, um im Herbst in wärmere Länder fortzugehen (Part. Fut.). 3. Die Römer glaubten, daß Romulus, als er bei einem plötzlich entstandenen Unwetter (Abl. absol.) nicht erschienen war, zu den Göttern hinübergegangen sei. 4. Wollet dasjenige nicht wünschen, was nicht geschehen kann. 5. Es ist nöthig zu essen, damit wir leben, nicht (ist es nöthig) zu leben, damit wir essen. 6. Gewisse Thiere sind so wild, daß sie auf (Abl.) keine Weise gezähmt werden können. 7. Wir können nicht gegen die Sonne an[2]) blicken[3]). 8. Wenn alles durch das Geschick geschieht, so kann uns nichts ermahnen, daß wir vorsichtiger werden. 9. Midas bat[4]) den Bacchus, daß alles, was er berührt hätte, Gold würde.

[1]) ineo. [2]) adversus. [3]) intueor, tuĭtus sum 2. [4]) petere a, ab.

B. 1. Hannibal bekriegte[1]) die Römer; aber besiegt von ihnen, kehrte er in (sein) Vaterland zurück. 2. Gehe voran, ich werde folgen. 3. Ich werde dahin gehen, wohin alle gehen. 4. Wer möchte glauben, daß die Seele zugleich mit dem Körper untergehen werde? 5. Fabricius konnte auf keine Weise bewogen werden, daß er zum Pyrrhus überginge. 6. Es ist Zeit zu Bett zu gehen. 7. Die weggehenden Schwalben verkündigen uns den Herbst, die zurückkehrenden den Frühling. 8. Oft geschieht es, daß der, welcher uns nützen will, uns schadet. 9. Was (Plur.) einmal geschehen ist, kann nicht ungeschehen gemacht werden. 10. Alles, was geschieht, geschieht durch Gottes Willen. 11. Wer wird leugnen, daß von Gott alles gemacht und auf das beste eingerichtet worden ist? 12. Iß und trink mäßig. 13. Esset, damit ihr lebet; lebet nicht, damit ihr esset. 14. Wenn der Frühling anfängt[2]) (Abl. abs.), werden Blumen und Kräuter durch die warmen Strahlen der Sonne aus der Erde hervorgelockt.

[1]) bellum inferre alicui. [2]) inire.

Mangelhafte Verba.

B. §. 90. S. §. 114—117.

41.

A. 1. Xanthippe sagte, daß sie den Sokrates immer mit derselben Miene aus dem Hause herausgehen[1]) und zurückkehren[1]) gesehen habe. 2. Demonax, ein gewisser Philosoph, welcher zur Zeit des Kaisers Hadrian lebte, gefragt, wann er angefangen hätte zu philosophiren, sagte: Damals, als[2]) ich anfing mich selbst kennen zu lernen. 3. Als der Tarentiner Archytas zu seinem Landhause gekommen war und alles anders angetroffen hatte, als[3]) er befohlen hatte, so sagte er dem Verwalter: O du Unglücklicher[4]), den ich bereits[5]) mit Schlägen getödtet haben würde, wenn ich nicht zornig wäre. 4. Der Wohlthaten erinnern muß sich derjenige, dem sie erwiesen[6]) sind, nicht (muß sie) erwähnen, welcher (sie) erwiesen[6]) hat. 5. Man[7]) sagt, daß die Menschen mehr sehen in fremder Sache[8]) als in eigener[9]). 6. Sobald die Trojaner die Stimme des Achilles hörten, begannen sie in die Stadt zurückzufliehen. 7. (Diejenigen), welche sich der Wohlthaten des Vaterlandes erinnern werden, werden stets bereit sein, für das Heil desselben die Waffen zu ergreifen[10]). 8. Wenn wir uns nicht selbst kennen werden, werden wir niemals zur Weisheit gelangen. 9. Es ist nöthig, seine Fehler zu kennen und zu verbessern. 10. Denke daran im Unglück (Abl.) Besseres zu hoffen. 11. Wir wollen uns erinnern (Conj.), daß auch gegen die Niedrigsten[11]) Gerechtigkeit geübt[12]) werden muß. 12. Wer schwört, möge sich erinnern, daß er Gott zum (Acc.) Zeugen nimmt[13]). 13. Denke ans Sterben[14]); wenn du dich des Todes öfter erinnern wirst, wirst du weniger fehlen. 14. Niemand haßte die Römer mehr als Hannibal.

[1]) Part. [2]) tum, cum mit d. Ind. [3]) aliter — ac oder atque. [4]) Acc. im Ausruf B. §. 151; S. §. 162. [5]) jam. [6]) confero in aliquem. [7]) Dritte Perf. Plur. [8]) negotium, i, n. [9]) suus, a, um. [10]) capesso, capessivi, capessitum 3. [11]) infimus, a, um. [12]) servo 1. [13]) adhibeo, ui, itum 2. [14]) Bloßer Inf.

B. 1. An diesem Tage, sagte[1]) Scipio, habe ich Carthago besiegt; laßt uns auf das Capitol gehen und den Göttern danken[2]). 2. Aristoteles, gefragt, was (quid) ein Freund wäre? sagte[3]): Eine Seele in zwei Körpern. 3. Diejenigen, welche Gott kennen, verehren ihn. 4. Gott weiß alle Dinge. 5. Caligula hatte immer den verabscheuungswürdigen Wahlspruch[4]) im Munde: Hassen mögen sie, wenn sie sich nur[5]) fürchten. 6. Unsere Seele erinnert sich vergangener Dinge, aber die zukünftigen weiß sie nicht. 7. Jeder kennt sich selbst am wenigsten, und es ist

[1]) inquit. [2]) danken: gratias ago, egi, actum 3. [3]) inquit, zwischen eine und Seele zu setzen. [4]) dictum. [5]) wenn nur: dum mit dem Conj.

in der That[1]) eine sehr schwere Sache, sich selbst zu kennen. 8. Erinnert euch der Belehrungen, vergesset die Beleidigungen. 9. Es ist billig, daß wir uns der empfangenen Wohlthaten immer erinnern. 10. Wir müssen die Laster, nicht die Lasterhaften hassen. 11. Alle Menschen hassen denjenigen, welcher einer empfangenen Wohlthat uneingedenk ist.

[1]) revera: in d. That.

Gemischte Beispiele.

42.

1. Nachdem der Sieg erfochten[1]) war (Abl. abs.), umgaben[2]) die Soldaten den Feldherrn und empfingen von ihm Belohnungen. 2. Die Numider waren sehr erfahren, Elephanten zu zähmen. 3. Der Feldherr hatte verboten, die Stadt zu erstürmen (daß die Stadt erstürmt werde Acc. cum Inf.) 4. Nepos erzählt, daß die Flotte der Athenienser von Themistokles um (Abl.) hundert Schiffe vermehrt worden sei. 5. Niemand wird sich über ein Lob (Abl.) solcher Menschen freuen, welche er selbst nicht loben kann. 6. Alexander würde sich nach der Ermordung[3]) des Clitus (Abl. abs.) getödtet haben, wenn ihn nicht die Freunde zurückgehalten hätten. 7. Niemand hatte es vor Cäsar gewagt, die Germanen anzugreifen. 8. Ich fürchte, daß du die Mühseligkeiten, welche du übernommen hast, nicht aushältst.

[1]) pario, peperi, partum 3. [2]) circumsto, steti 1. [3]) interficio, feci, fectum 3.

43.

1. Nach errungenem[1]) Siege (Abl. abs.) ermahnte der Feldherr die Soldaten, daß sie auseinandergehen[2]) sollten. 2. Hannibal floh, (als er) von seinen Bürgern aus dem Vaterlande vertrieben (war), zu Antiochus dem Großen, dem Könige von Syrien. 3. Es ist bekannt, daß die Griechen in verzweifelten Lagen die Orakel um Rath gefragt haben. 4. Der Verräther des Vaterlandes ward mit dem Beile hingerichtet[3]), während eine unzählige Menge von Bürgern zuschaute[4]) (Abl. abs.). 5. Posten wurden auf den Mauern und vor den Thoren zur Bewachung (Gerund.) der Stadt ausgestellt. 6. Wie sehr[5]) werden wir uns freuen, wenn die Eintracht der Völker den Frieden wieder hergestellt[6]) haben wird. 7. Xerxes, zu Wasser und zu Lande[7]) von den Griechen besiegt, kehrte auf das schnellste nach Asien zurück; denn er fürchtete, daß die Brücke, welche er auf dem Hellesponte gemacht hatte, von den Griechen abgebrochen[8]) und er selbst von der Rückkehr (Abl.) nach Asien ausgeschlossen[9]) würde.

[1]) pario 3. [2]) discedo, cessi, cessum 3. [3]) percutio, cussi, cussum 3. [4]) specto 1. [5]) wie sehr: quantopere. [6]) restituo, ui, utum 3. [7]) terra marique. [8]) dissolvo, solvi, solutum 3. [9]) excludo, clusi, clusum 3.

44.

B. §. 150. 1 u. 2. a. u. d. S. §. 160 u. 161.

1. Die Römer erwählten den P. Cornelius Scipio zum Anführer. 2. P. Cornelius Scipio wurde von den Römern zum Anführer erwählt. 3. Das Heer erwählte den Diocletianus zum Kaiser. 4. Hannibal zeigte [1]) sich als einen sehr tapfern Feldherrn. 5. Ihr Soldaten werdet euch im Kampfe tapfer zeigen. 6. Das delphische Orakel erklärte [2]) den Sokrates für den weisesten aller Griechen. 7. Derjenige erscheint uns mit Recht [3]) thöricht, der sich allein für weise hält. 8. Pythagoras lehrte die Knaben Bescheidenheit und das Studium der Wissenschaften. 9. Miltiades forderte von seinen Bürgern siebenzig Schiffe, ein Heer und Geld; er belagerte die Insel Paros und verlangte von den Einwohnern hundert Talente. 10. Die Achäer baten den König Philipp um Hülfstruppen. 11. Bei Cornelius Nepos lesen wir, wer (quis) den Epaminondas die Musik gelehrt habe. 12. Jugurtha bat den Metellus durch [4]) Gesandte um Frieden.

[1]) praesto, stiti 1. [2]) judico 1. [3]) merito, jure. [4]) per.

45.

B. §. 219, 3. a. d. §. 172 u. 173. S. §. 129. 1 u. 2. §. 191.

1. Ihr würdet Gunst und Ruhm erlangt haben, wenn ihr dem Beispiele der Eltern gefolgt wäret. 2. Viele nützliche Dinge wären nicht erfunden worden, wenn man nicht die Schreibkunst erfunden hätte. 3. Ehemals begrub man nicht die Leichname, sondern man verbrannte sie und bewahrte die Asche derselben in einer Urne; bei den Aegyptern balsamierte man sie ein. 4. Man fesselte die Sklaven, damit sie nicht entflöhen. 5. Man sagt, daß Homer blind gewesen sei. 6. Wenn nicht Uneinigkeit unter den griechischen Staaten entstanden wäre, so würde die Macht derselben nicht geschwächt worden sein. 7. Demaratus, der Vater desjenigen Tarquinius, welcher nachher die Herrschaft in Rom inne hatte [1]), floh von Corinth nach Tarquinii. 8. Es ist bekannt, daß Alexander in Babylon gestorben ist. 9. Wir wissen, daß außer dem Cicero und Seneca in Rom wenige Philosophen gelebt haben. 10. Ich habe gehört, daß deine Eltern nach Rom gereist sind. 11. Leonidas, König der Spartaner, besetzte mit denjenigen dreihundert Spartanern, welche er von Sparta hergeführt [2]) hatte, die Thermopylen. 12. In demselben Jahre, in welchem Tarquinius Superbus aus Rom vertrieben wurde, erlangten auch die Athenienser die Freiheit. 13. In Delphi und Dodona waren zwei sehr berühmte Orakel.

[1]) obtineo, tinui, tentum 2. [2]) educo, duxi, ductum 3.



Fabeln.

1. Die Witwe und die Henne.

Eine Witwe hatte eine Henne, welche an je einem Tage ein Ei legte[1]). Es wünschte aber[2]) die Frau, je zwei oder je drei Eier täglich von[3]) der Henne zu erhalten[4]), und deshalb mästete sie dieselbe reichlicher. Darauf wurde die Henne zu[5]) fett und hörte gänzlich auf, Eier zu legen.

2. Die Taube und die Ameise.

Eine dürstende Ameise stieg hinab zu einer Quelle, um zu trinken (damit sie tränke), und fiel hinab[1]) in das Wasser. Als dies[2]) eine Taube, welche auf einem benachbarten Baume saß (Part. Präs.), sah, brach sie schnell einen Zweig ab und warf den abgebrochenen in das Wasser hinab. Die Ameise erklimmt[3]) den Zweig und wird gerettet. Ein wenig nachher[4]) erschien[5]) ein Vogelfänger, welcher der Taube nachstellte. Die Ameise, eingedenk der von der Taube empfangenen Wohlthat, kroch zu dem Vogelfänger heran und biß ihn so heftig, daß er die Leimruthen vor (prae) Schmerz wegwarf. Die Taube, durch das Geräusch der Leimruthen erschreckt, flog davon und entging[6]) der Gefahr.

3. Der Fuchs und die Trauben.

Ein Fuchs erblickte[1]) eine Traube, welche an einem hohen Weinstocke hing (Part. Präs.). Wiederholt sprang er empor, damit er sich derselben bemächtige. Da er dieses[2]) vergebens gethan hatte, sagte er[3]) weggehend: Sie ist noch nicht[4]) reif; eine saure will ich nicht nehmen.

4. Der kranke Esel.

Ein Esel war krank[1]) und das Gerücht war ausgegangen[2]), er würde bald sterben (Acc. cum Inf.). Hunde und Wölfe kommen, um ihn zu besuchen (Part. Fut. Act. oder Gerundivum),

---

1. [1]) pario 3. [2]) autem, nie zu Anfang eines Satzes stehend. [3]) ex. [4]) accipio 3. [5]) nimis.

2. [1]) decido 3. [2]) quod cum = cum hoc. [3]) conscendo 3. [4]) ein wenig nachher: paulo post. [5]) adsum. [6]) effugio 3. mit d. Acc. B. 149. a. S. §. 159.

3. [1]) conspicor 1. [2]) quod cum = cum hoc. [3]) inquit, eingeschoben nach: noch nicht. [4]) noch nicht: nondum.

4. [1]) krank sein: aegrotare. [2]) exire.

und fragen [3]) den Sohn, wie [4]) der Vater sich befinde [5]). Ihnen (pron. relat.) sagte [6]) jener: Besser, als ihr wollt.

5. Der Hirsch an (ad) der Quelle.

Ein Hirsch, welcher bei (ad) der Quelle stand (Part. Präs.), aus welcher er getrunken hatte, erblickte sein Bild im Wasser. Während er daselbst bewundernd die Größe (seiner) Hörner lobt, aber [1]) die zu große Schmächtigkeit (seiner) Schenkel tadelt, wird er plötzlich durch das Geschrei (Plur.) der Jäger aufgeschreckt [2]). Er begiebt [3]) sich also auf die Flucht, und so lange er auf dem Felde war, entging er durch die Schnelligkeit des Laufes den Hunden. Bald aber nahm der Wald ihn auf, in welchem er, mit den Hörnern zwischen den Gesträuchen verwickelt, von den Hunden zerrissen wurde. Darauf sagte er sterbend: O, ich Thor [4]), dem dasjenige (Plur.) misfallen hat (Conj.), was mich errettet hat, (dasjenige) aber gefallen hat (Conj.), was (mich) zu Grunde richtete [5]).

6. Die Maus, der Frosch und der Taubenfalke.

Eine Maus führte Krieg mit einem Frosche. Der Kampf war heftig und unentschieden [1]). Ein Taubenfalke, diesen Kampf von weitem [2]) sehend, eilt herbei, und während keiner von beiden für sich Sorge trägt [3]) vor (prae) Kampfeifer [4]), ergreift und zerfleischt er beide [5]).

7. Der Hund und die zwei Hasen.

Ein Hund, welcher einen Hasen im Felde verfolgte (Part. Präs.), erblickte einen andern und beschloß, auch diesen zu verfolgen. Während er aber beide zu fangen sich bemüht, bemächtigt er sich keines von beiden.

8. Der Fuchs und der Bock.

Ein Fuchs war in einen Brunnen gefallen, aus welchem er wegen der Höhe desselben nicht herauskommen [1]) konnte. Zufällig kam zu ebendemselben Orte ein durstiger [2]) Bock und fragte den

---

4. [3]) quaerere ex aliquo. [4]) quomodŏ. [5]) sich bef.: valēre. [6]) inquit, eingeschoben nach: besser.

5. [1]) autem, nachgestellt. [2]) exterreo 2. [3]) conicio 3. [4]) O, ich Thor: me stultum. Der Acc. steht in solchen Ausrufungen. B. §. 151. S. §. 162. [5]) zu Gr. r.: perdo 3.

6. [1]) anceps, cipĭtis. [2]) procul. [3]) für sich S. tragen: sibi cavere. [4]) Kampfeifer = Eifer zu kämpfen. [5]) uterque.

8. [1]) emergo 3., evado 3. [2]) Part. Präs. von sitio.

Fuchs, ob [3]) süßes und reichliches Wasser darin wäre [4]). Der schlaue Fuchs, einsehend, daß die Rettung gefunden [5]) sei, erwiderte: Springe herab, o Freund; niemals habe ich süßeres Wasser gefunden, noch [6]) einen größeren Vorrath. Durch diese Worte angelockt, ließ sich der Bock in den Brunnen hinab [7]); der Fuchs aber gestützt auf die hohen Hörner desselben, kam aus dem Brunnen heraus und gerettet verspottet er den zurückgelassenen Bock.

9. Die Dohle und die Vögel.

Jupiter, welcher den Vögeln einen König geben wollte (Part. Fut. Act.), setzte einen Tag fest, an welchem sie sich versammeln [1]) sollten (Conj.) Da sammelte die Dohle, wissend, daß sie häßlich [2]) sei, die Federn, welche andern Vögeln ausgefallen waren, und schmückte sich mit denselben. Als der Tag anbrach [3]), erschien die Dohle, prahlend mit jener Mannigfaltigkeit der Farben. Die übrigen Vögel aber, fürchtend, daß Jupiter, durch die Schönheit der Dohle verlockt, ihr das Reich übertrüge [4]), umringten [5]) die Dohle und fingen an, ihr ein jeder seine Federn auszureißen. So der gestohlenen [6]) Federn beraubt [7]), wurde sie von allen verlacht.

10. Der Esel und der Löwe auf der Jagd [1]).

Ein Löwe, welcher jagen wollte (Part. Fut.), gesellte sich den Esel als Gefährten bei [2]). Er verbarg [3]) ihn im Gebüsch und ermahnte ihn, daß er mit seiner Stimme die wilden Thiere erschrecken sollte; die fliehenden wollte der Löwe auffangen [4]). Der Esel erhebt [5]) plötzlich ein ungeheures Geschrei, und die durch das ungewöhnliche [6]) Wunder erschreckten Thiere fliehen und fallen [7]) in den Hinterhalt, (der) ihnen von dem Löwen bereitet (ist). Ermüdet vom Morde ruft der Löwe den Esel heraus und heißt [8]) ihn schweigen. Darauf sagt jener: Wie [9]) erscheint dir die Leistung [10]) meiner Stimme? Ausgezeichnet, sagte der Löwe; denn wenn ich nicht deinen Geist und (dein) Geschlecht kennte, so würde ich selbst vor (prae) Furcht auf das schnellste entflohen sein.

---

8. [3]) num. [4]) inesse. [5]) reperio 4. [6]) neque, nec. [7]) immitto 3.

9. [1]) sich vers.: congregor 1. [2]) deformis, e. [3]) illucesco, luxi 3. [4]) deferre. [5]) circumsto 1. [6]) furtīvus, a, um. [7]) spoliare mit d. Abl. B. §. 170, a 3. S. §. 183, 4.

10. [1]) jagend. [2]) adiungo 3. [3]) abdo 3. [4]) excipio 3. [5]) tollo 3. [6]) novus, a, um. [7]) incĭdo 3. [8]) iubeo 2. [9]) als eine welche: qualis. [10]) opera, ae.

Erzählungen.

1. Der Bauer.

Ein Bauer, welcher außer seinem Dorfe und den dabei liegenden[1]) Aeckern nichts kannte, war an einen Fluß gekommen. Nirgends sah er eine Brücke, nirgends ein Schiff. Aber da das Wasser nicht tief war, so konnte der Bauer zu Fuß[2]) durch das Wasser gehen. Aber dies schien dem Bauer zu gefährlich zu sein. Auch ist es nicht[3]) nöthig, sagte er, solches zu wagen; bald wird der Fluß abgeflossen sein, dann werde ich trockenen Fußes[4]) hinübergehen. Ich will ein wenig[5]) warten. Er stand also und wartete, und wenn er nicht klug geworden ist, steht er noch jetzt[6]) am diesseitigen Ufer.

2. Der thörichte Mensch.

a. Ein thörichter Mensch, welcher schnell über einen Fluß setzen[1]) wollte, bestieg, auf dem Pferde sitzend, einen Kahn. Als jemand ihn um die Ursache fragte, sagte er: Ich habe Eile[2]).

b. Ein gewisser thörichter Mensch hatte gehört, daß die Raben über[1]) zweihundert Jahre leben. Damit er erforschte[2]), ob dieses wahr wäre, beschloß er, einen jungen Raben[3]) eingeschlossen in einem Käfig zu ernähren.

c. Von Zwillingsbrüdern (Gen.) war einer gestorben. Ein gewisser Mensch also, den lebenden[1]) sehend, fragte ihn: Bist du[2]) gestorben oder[3]) dein Bruder?

3. Der Tyrann Dionys.

Der Tyrann Dionys sagte[1]), als er in Sparta gespeist hatte, daß er durch die schwarze Suppe, welche das Hauptgericht[2]) war, nicht[3]) ergötzt worden sei. Darauf sagte der Koch: (Dies ist) durchaus nicht[3]) wunderbar; denn es fehlten die Würzen. Welche denn[4])? sagte der König. Arbeit auf der Jagd, Schweiß, Lauf zum Eurotas, Hunger, Durst. Denn durch diese Dinge werden die Mahlzeiten der Lacedämonier gewürzt.

---

1. [1]) adiaceo 2. [2]) mit den Füßen. [3]) auch nicht: nec. [4]) mit trockenem Fuße. [5]) paululum. [6]) etiamnunc.
2. *a.* [1]) traicio mit d. Acc. [2]) festīno 1. *b.* [1]) ultra. [2]) exploro 1. [3]) ein jung. R. pullus corvīnus. c. [1]) vivus, a, um. [2]) tune. [3]) an.
3. [1]) sagen, daß nicht: negare mit folg. Acc. cum Inf. [2]) cenae caput. [3]) minime. [4]) tandem.

4. Hannibal.

Hannibal konnte die Elephanten durch keine Sache bewegen, daß sie einen tiefen Fluß durchschritten[1]). Da Flöße fehlten, um sie überzusetzen[2]), so befahl[3]) er, daß der unbändigste[4]) Elephant unter dem Ohre verwundet werde, und daß der, welcher ihn verwundet hätte, sich in den Fluß werfe[5]) und ihn durchschwimme[6]). Der erbitterte Elephant durchschwamm den Fluß, um[7]) den Urheber seines Schmerzes zu[7]) verfolgen, und die übrigen folgten ihm.

5. Antisthenes und Diogenes.

Antisthenes, ein athenienſischer Philosoph, ermahnte seine Schüler, daß sie emsig die Philosophie betreiben[1]) sollten. Aber wenige gehorchten. Unwillig[2]) entließ er endlich alle, unter denen auch Diogenes war. Da dieser[3]), entflammt von großer Lernbegierde[4]), dennoch fortfuhr, zum Antisthenes zu kommen, und nicht weggehen wollte, so drohte endlich Antisthenes, daß er das Haupt jenes mit einem Stocke schlagen[5]) werde, welchen er in der Hand (Abl.) zu führen[6]) pflegte. Da nicht einmal[7]) durch diese Drohung Diogenes abgeschreckt wurde, so schlug er ihn einst in der That. Dennoch entfernte sich[8]) Diogenes nicht, sondern mit beharrlichem Geiste sagte er: Schlage, wenn es dir so gefällt. Ich werde dir das Haupt darbieten, aber glaube nicht, daß du durch Schläge mich von dir treiben wirst. Da nun[9]), besiegt durch so große Beharrlichkeit, ließ Antisthenes den lernbegierigen Schüler zu[10]) und liebte ihn hernach[11]) sehr.

6. Der treue Hund.

Pyrrhus, der König von Epirus, traf[1]) auf der Reise auf einen Hund, welcher den Körper eines getödteten Menschen bewachte. Da er gehört hatte, daß er schon drei Tage ohne Speise dabeisitze[2]) und nicht von dem Leichname weggehe, so befahl er, daß der Todte beerdigt, der Hund aber fortgeführt und sorgfältig gepflegt[3]) werde. Nicht lange darauf[4]) wird eine Musterung der Soldaten gehalten[5]). Die Soldaten gehen einzeln vorüber, während der König sitzt (Abl. abs.). Unter ihnen waren die Mörder jenes Mannes. Der Hund war auch zugegen. Sobald dieser sah, daß die Mörder seines Herrn vorübergingen, lief er wüthend[6]) hervor und

---

4. [1]) transire. [2]) traicio 3.; „um zu" drücke aus durch ad mit d. Gerund. [3]) iubere. [4]) ferox. [5]) conicio 3. [6]) transno 1. [7]) um zu: ad mit d. Gerund.
5. [1]) operam dare mit d. Dativ. [2]) Part. Perf. von indignari. [3]) Qui cum = cum hic. [4]) Begierde zu lernen. [5]) percutio 3. [6]) gesto 1. [7]) nicht einmal: ne — quidem; dazwischen steht das betonte Wort. [8]) recedo 3. [9]) Da nun: tum vero. [10]) admitto 3. [11]) posthac.
6. [1]) incido 3. [2]) adsideo 2. [3]) curo 1. [4]) non multo post. [5]) habeo 2. [6]) furo 3.

bellte sie an, von Zeit zu Zeit[7]) sich zu dem Könige hinwendend[8]). So geschah es, daß nicht nur der König, sondern alle, welche zugegen waren, argwöhnten, daß der Mann von jenen Soldaten getödtet worden sei. Sie wurden sogleich ergriffen und verhört[9]), und nachdem sie den Mord eingestanden hatten, mit dem Beile hingerichtet[10]).

7. Das Urtheil des Paris.

Zu der Hochzeit des Peleus und der Thetis hatte Jupiter alle Götter und Göttinnen eingeladen außer der Eris[1]). Diese, von Zorn entflammt, warf einen goldenen Apfel zwischen die Gäste, auf welchem die Worte geschrieben waren: Die schönste soll mich haben. Drei Göttinnen, Juno, Venus und Minerva, fingen an, sich den Apfel zuzueignen. Da große Zwietracht unter ihnen entstanden war (Abl. abs.), befahl[2]) Jupiter dem Mercurius, daß er die Göttinnen zum Paris, dem schönsten Sohne des Priamus, führte, welcher auf dem Berge Ida nahe bei Troja die Herden seines Vaters weidete. Diesem nämlich wurde das Urtheil überlassen[3]). Eine jede suchte[4]) sich durch Versprechungen die Gewogenheit des Richters zu gewinnen[5]). Juno sagte: Wenn du mich für die schönste erklären[6]) wirst, so werde ich dir die Herrschaft des ganzen Erdkreises geben. Minerva versprach ihm die höchste Weisheit und die Kenntnis aller Künste. Venus endlich[7]) gelobte, daß sie ihm die Helena, die Tochter des Jupiter und der Leda, die schönste von allen Frauen, zur (in) Ehe geben wolle. Paris, dieses Geschenk den früheren[8]) vorziehend, urtheilte, daß Venus die schönste sei. Wegen dieses Urtheils des Paris glühten[9]) Juno und Minerva von unversöhnlichem[10]) Hasse gegen (in) Troja. Nachher reiste Paris auf Befehl[11]) der Venus nach Sparta und raubte die Helena ihrem Gemahl Menelaus und führte sie nach Troja davon[12]). Dadurch[13]) entstand der trojanische Krieg, zu welchem alle Fürsten Griechenlands unter Anführung des Agamemnon hinreißten.

8. Archimedes.

Nach der Eroberung von Syrakus (Abl. absol.), welche Stadt Archimedes durch seine Maschinen lange vertheidigt hatte, befahl[1])

---

6. [7]) subinde. [8]) converto 3. [9]) examino 1. [10]) percutio 3.

7. [1]) Eris, ĭdis *f.* die Göttin der Zwietracht; bei den Römern: Discordia. [2]) imperare, mit folg. ut. [3]) committo 3. [4]) studeo 2. [5]) concilio 1. [6]) iudĭco 1. [7]) denĭque. [8]) prior, us. [9]) flagro 1. [10]) inexpiabilis, e. [11]) iussu. [12]) abduco 3. [13]) hinc.

8. [1]) edico 3.

Marcellus, der römische Feldherr, daß keiner dem Archimedes Gewalt anthue.[2]) Während dieser mit auf die Erde gehefteten Augen Figuren in den Sand[3]) zeichnet[4]), stürzte ein Soldat in das Zimmer, in welchem Archimedes saß, und fragte mit gezücktem Schwerte, wer er sei. Ihm erwiderte jener: Zerstöre[5]) (wolle nicht zerstören) meine Kreise[6]) nicht. Da tödtet der Soldat, nicht wissend, wer er sei, den berühmten Mann.

9. Pyrrhus und die tarentinischen Jünglinge.

Als Pyrrhus, der König von Epirus, in Tarent war, hörte er, daß einige tarentinische Jünglinge beim[1]) Gelage wenig[2]) ehrenvoll von ihm gesprochen hätten. Er ließ sie also zu sich kommen[3]) und fragte sie, ob[4]) sie das gesagt hätten, was zu seinen Ohren gekommen wäre. Darauf sagte einer von ihnen: „Wenn nicht der Wein gemangelt[5]) hätte, würden wir noch[6]) mehr(eres)[7]) und Schlimmeres[8]) gegen dich gesprochen haben.“ Diese Entschuldigung des Vergehens verwandelte[9]) den Zorn des Königs in Lachen.

10. Amasis und Polycrates.

1. Polycrates, welcher auf der Insel Samos die Regierung inne hatte[1]), schloß[2]) mit Amasis, dem Könige Aegyptens, Gastfreundschaft[3]). In kurzer Zeit wurde die Macht des Polycrates so vermehrt, daß er in[4]) ganz Jonien und Griechenland gepriesen wurde. Denn wohin er auch[5]) mit seinem Heere zog[6]), ging ihm alles glücklich von statten[7]). Er hatte aber eine große Flotte und viele tausend Soldaten, so daß er viele Inseln und viele Städte des Festlandes in seine Gewalt brachte[8]).

2. Als Amasis hörte, daß das Glück des Polycrates von Tage zu Tage[1]) zunehme[2]), schickte er einen Brief an ihn, in welchem dieses geschrieben war: Es ist mir zwar angenehm zu hören, daß mein Freund und Gastfreund[3]) glücklich ist. Aber dein zu großes Glück gefällt mir nicht. Ich wünsche einen solchen[4]) Wechsel meines Glücks, daß dasjenige, was ich unternehme, theils glücklich, theils unglücklich ausfalle[6]). Ich wünsche, daß ebendas-

---

8. [2]) facio 3. [3]) pulvis. [4]) describo 3. [5]) turbo 1. [6]) circulus, i.

9. [1]) in. [2]) parum. [3]) arcesso, ivi, itum 3. [4]) num. [5]) deficio 3. [6]) etiam. [7]) Neutr. Plur. [8]) gravis, Neutr. Plur. [9]) converto.

10. 1. [1]) regnum obtineo 2. [2]) iungo 3; facio 3. [3]) hospitium. [4]) per. [5]) quocunque. [6]) proficiscor 3. [7]) cedo 3. [8]) sub potestatem meam redigo 3.

10. 2. [1]) in dies. [2]) Passiv von augeo 2. [3]) hospes, ĭtis. [4]) hic. [5]) vicissitudo, ĭnis. [6]) cedo 3.

Mangelhafte Verba.

B. §. 90. S. §. 114 — 117.

41.

A. 1. Xanthippe sagte, daß sie den Sokrates immer mit derselben Miene aus dem Hause herausgehen[1]) und zurückkehren[1]) gesehen habe. 2. Demonax, ein gewisser Philosoph, welcher zur Zeit des Kaisers Hadrian lebte, gefragt, wann er angefangen hätte zu philosophiren, sagte: Damals, als[2]) ich anfing mich selbst kennen zu lernen. 3. Als der Tarentiner Archytas zu seinem Landhause gekommen war und alles anders angetroffen hatte, als[3]) er befohlen hatte, so sagte er dem Verwalter: O du Unglücklicher[4]), den ich bereits[5]) mit Schlägen getödtet haben würde, wenn ich nicht zornig wäre. 4. Der Wohlthaten erinnern muß sich derjenige, dem sie erwiesen[6]) sind, nicht (muß sie) erwähnen, welcher (sie) erwiesen[6]) hat. 5. Man[7]) sagt, daß die Menschen mehr sehen in fremder Sache[8]) als in eigener[9]). 6. Sobald die Trojaner die Stimme des Achilles hörten, begannen sie in die Stadt zurückzufliehen. 7. (Diejenigen), welche sich der Wohlthaten des Vaterlandes erinnern werden, werden stets bereit sein, für das Heil desselben die Waffen zu ergreifen[10]). 8. Wenn wir uns nicht selbst kennen werden, werden wir niemals zur Weisheit gelangen. 9. Es ist nöthig, seine Fehler zu kennen und zu verbessern. 10. Denke daran im Unglück (Abl.) Besseres zu hoffen. 11. Wir wollen uns erinnern (Conj.), daß auch gegen die Niedrigsten[11]) Gerechtigkeit geübt[12]) werden muß. 12. Wer schwört, möge sich erinnern, daß er Gott zum (Acc.) Zeugen nimmt[13]). 13. Denke ans Sterben[14]); wenn du dich des Todes öfter erinnern wirst, wirst du weniger fehlen. 14. Niemand haßte die Römer mehr als Hannibal.

[1]) Part. [2]) tum, cum mit d. Ind. [3]) aliter — ac oder atque. [4]) Acc. im Ausruf B. §. 151; S. §. 162. [5]) jam. [6]) confero in aliquem. [7]) Dritte Pers. Plur. [8]) negotium, i, n. [9]) suus, a, um. [10]) capesso, capessivi, capessitum 3. [11]) infimus, a, um. [12]) servo 1. [13]) adhibeo, ui, itum 2. [14]) Bloßer Inf.

B. 1. An diesem Tage, sagte[1]) Scipio, habe ich Carthago besiegt; laßt uns auf das Capitol gehen und den Göttern danken[2]). 2. Aristoteles, gefragt, was (quid) ein Freund wäre? sagte[3]): Eine Seele in zwei Körpern. 3. Diejenigen, welche Gott kennen, verehren ihn. 4. Gott weiß alle Dinge. 5. Caligula hatte immer den verabscheuungswürdigen Wahlspruch[4]) im Munde: Hassen mögen sie, wenn sie sich nur[5]) fürchten. 6. Unsere Seele erinnert sich vergangener Dinge, aber die zukünftigen weiß sie nicht. 7. Jeder kennt sich selbst am wenigsten, und es ist

[1]) inquit. [2]) danken: gratias ago, egi, actum 3. [3]) inquit, zwischen eine und Seele zu setzen. [4]) dictum. [5]) wenn nur: dum mit dem Conj.



in der That[1]) eine sehr schwere Sache, sich selbst zu kennen. 8. Erinnert euch der Belehrungen, vergesset die Beleidigungen. 9. Es ist billig, daß wir uns der empfangenen Wohlthaten immer erinnern. 10. Wir müssen die Laster, nicht die Lasterhaften hassen. 11. Alle Menschen hassen denjenigen, welcher einer empfangenen Wohlthat uneingedenk ist.

[1]) revera: in d. That.

Gemischte Beispiele.

42.

1. Nachdem der Sieg erfochten[1]) war (Abl. abs.), umgaben[2]) die Soldaten den Feldherrn und empfingen von ihm Belohnungen. 2. Die Numider waren sehr erfahren, Elephanten zu zähmen. 3. Der Feldherr hatte verboten, die Stadt zu erstürmen (daß die Stadt erstürmt werde Acc. cum Inf.) 4. Nepos erzählt, daß die Flotte der Athenienser von Themistokles um (Abl.) hundert Schiffe vermehrt worden sei. 5. Niemand wird sich über ein Lob (Abl.) solcher Menschen freuen, welche er selbst nicht loben kann. 6. Alexander würde sich nach der Ermordung[3]) des Clitus (Abl. abs.) getödtet haben, wenn ihn nicht die Freunde zurückgehalten hätten. 7. Niemand hatte es vor Cäsar gewagt, die Germanen anzugreifen. 8. Ich fürchte, daß du die Mühseligkeiten, welche du übernommen hast, nicht aushältst.

[1]) pario, peperi, partum 3. [2]) circumsto, steti 1. [3]) interficio, feci, fectum 3.

43.

1. Nach errungenem[1]) Siege (Abl. abs.) ermahnte der Feldherr die Soldaten, daß sie auseinandergehen[2]) sollten. 2. Hannibal floh, (als er) von seinen Bürgern aus dem Vaterlande vertrieben (war), zu Antiochus dem Großen, dem Könige von Syrien. 3. Es ist bekannt, daß die Griechen in verzweifelten Lagen die Orakel um Rath gefragt haben. 4. Der Verräther des Vaterlandes ward mit dem Beile hingerichtet[3]), während eine unzählige Menge von Bürgern zuschaute[4]) (Abl. abs.). 5. Posten wurden auf den Mauern und vor den Thoren zur Bewachung (Gerund.) der Stadt ausgestellt. 6. Wie sehr[5]) werden wir uns freuen, wenn die Eintracht der Völker den Frieden wieder hergestellt[6]) haben wird. 7. Xerxes, zu Wasser und zu Lande[7]) von den Griechen besiegt, kehrte auf das schnellste nach Asien zurück; denn er fürchtete, daß die Brücke, welche er auf dem Hellesponte gemacht hatte, von den Griechen abgebrochen[8]) und er selbst von der Rückkehr (Abl.) nach Asien ausgeschlossen[9]) würde.

[1]) pario 3. [2]) discedo, cessi, cessum 3. [3]) percutio, cussi, cussum 3. [4]) specto 1. [5]) wie sehr: quantopere. [6]) restituo, ui, utum 3. [7]) terrā marique. [8]) dissolvo, solvi, solutum 3. [9]) excludo, clusi, clusum 3.



44.

B. §. 150. 1 u. 2. a. u. d. S. §. 160 u. 161.

1. Die Römer erwählten den P. Cornelius Scipio zum Anführer. 2. P. Cornelius Scipio wurde von den Römern zum Anführer erwählt. 3. Das Heer erwählte den Diocletianus zum Kaiser. 4. Hannibal zeigte [1]) sich als einen sehr tapfern Feldherrn. 5. Ihr Soldaten werdet euch im Kampfe tapfer zeigen. 6. Das delphische Orakel erklärte [2]) den Sokrates für den weisesten aller Griechen. 7. Derjenige erscheint uns mit Recht [3]) thöricht, der sich allein für weise hält. 8. Pythagoras lehrte die Knaben Bescheidenheit und das Studium der Wissenschaften. 9. Miltiades forderte von seinen Bürgern siebenzig Schiffe, ein Heer und Geld; er belagerte die Insel Paros und verlangte von den Einwohnern hundert Talente. 10. Die Achäer baten den König Philipp um Hülfstruppen. 11. Bei Cornelius Nepos lesen wir, wer (quis) den Epaminondas die Musik gelehrt habe. 12. Jugurtha bat den Metellus durch [4]) Gesandte um Frieden.

[1]) praesto, stiti 1. [2]) judico 1. [3]) merito, jure. [4]) per.

45.

B. §. 219, 3. a. d. §. 172 u. 173. S. §. 129. 1 u. 2. §. 191.

1. Ihr würdet Gunst und Ruhm erlangt haben, wenn ihr dem Beispiele der Eltern gefolgt wäret. 2. Viele nützliche Dinge wären nicht erfunden worden, wenn man nicht die Schreibkunst erfunden hätte. 3. Ehemals begrub man nicht die Leichname, sondern man verbrannte sie und bewahrte die Asche derselben in einer Urne; bei den Aegyptern balsamierte man sie ein. 4. Man fesselte die Sklaven, damit sie nicht entflöhen. 5. Man sagt, daß Homer blind gewesen sei. 6. Wenn nicht Uneinigkeit unter den griechischen Staaten entstanden wäre, so würde die Macht derselben nicht geschwächt worden sein. 7. Demaratus, der Vater desjenigen Tarquinius, welcher nachher die Herrschaft in Rom inne hatte [1]), floh von Corinth nach Tarquinii. 8. Es ist bekannt, daß Alexander in Babylon gestorben ist. 9. Wir wissen, daß außer dem Cicero und Seneca in Rom wenige Philosophen gelebt haben. 10. Ich habe gehört, daß deine Eltern nach Rom gereist sind. 11. Leonidas, König der Spartaner, besetzte mit denjenigen dreihundert Spartanern, welche er von Sparta hergeführt [2]) hatte, die Thermopylen. 12. In demselben Jahre, in welchem Tarquinius Superbus aus Rom vertrieben wurde, erlangten auch die Athenienser die Freiheit. 13. In Delphi und Dodona waren zwei sehr berühmte Orakel.

[1]) obtineo, tinui, tentum 2. [2]) educo, duxi, ductum 3.



Fabeln.

1. Die Witwe und die Henne.

Eine Witwe hatte eine Henne, welche an je einem Tage ein Ei legte[1]). Es wünschte aber[2]) die Frau, je zwei oder je drei Eier täglich von[3]) der Henne zu erhalten[4]), und deshalb mästete sie dieselbe reichlicher. Darauf wurde die Henne zu[5]) fett und hörte gänzlich auf, Eier zu legen.

2. Die Taube und die Ameise.

Eine dürstende Ameise stieg hinab zu einer Quelle, um zu trinken (damit sie tränke), und fiel hinab[1]) in das Wasser. Als dies[2]) eine Taube, welche auf einem benachbarten Baume saß (Part. Präs.), sah, brach sie schnell einen Zweig ab und warf den abgebrochenen in das Wasser hinab. Die Ameise erklimmt[3]) den Zweig und wird gerettet. Ein wenig nachher[4]) erschien[5]) ein Vogelfänger, welcher der Taube nachstellte. Die Ameise, eingedenk der von der Taube empfangenen Wohlthat, kroch zu dem Vogelfänger heran und biß ihn so heftig, daß er die Leimruthen vor (prae) Schmerz wegwarf. Die Taube, durch das Geräusch der Leimruthen erschreckt, flog davon und entging[6]) der Gefahr.

3. Der Fuchs und die Trauben.

Ein Fuchs erblickte[1]) eine Traube, welche an einem hohen Weinstocke hing (Part. Präs.). Wiederholt sprang er empor, damit er sich derselben bemächtige. Da er dieses[2]) vergebens gethan hatte, sagte er[3]) weggehend: Sie ist noch nicht[4]) reif; eine saure will ich nicht nehmen.

4. Der kranke Esel.

Ein Esel war krank[1]) und das Gerücht war ausgegangen[2]), er würde bald sterben (Acc. cum Inf.). Hunde und Wölfe kommen, um ihn zu besuchen (Part. Fut. Act. oder Gerundivum),

---

1. [1]) pario 3. [2]) autem, nie zu Anfang eines Satzes stehend. [3]) ex. [4]) accipio 3. [5]) nimis.

2. [1]) decĭdo 3. [2]) quod cum = cum hoc. [3]) conscendo 3. [4]) ein wenig nachher: paulo post. [5]) adsum. [6]) effugio 3. mit d. Acc. B. 149. a. S. §. 159.

3. [1]) conspicor 1. [2]) quod cum = cum hoc. [3]) inquit, eingeschoben nach: noch nicht. [4]) noch nicht: nondum.

4. [1]) krank sein: aegrotare. [2]) exire.

und fragen[3]) den Sohn, wie[4]) der Vater sich befinde[5]). Ihnen (pron. relat.) sagte[6]) jener: Besser, als ihr wollt.

5. Der Hirsch an (ad) der Quelle.

Ein Hirsch, welcher bei (ad) der Quelle stand (Part. Präs.), aus welcher er getrunken hatte, erblickte sein Bild im Wasser. Während er daselbst bewundernd die Größe (seiner) Hörner lobt, aber[1]) die zu große Schmächtigkeit (seiner) Schenkel tadelt, wird er plötzlich durch das Geschrei (Plur.) der Jäger aufgeschreckt[2]). Er begiebt[3]) sich also auf die Flucht, und so lange er auf dem Felde war, entging er durch die Schnelligkeit des Laufes den Hunden. Bald aber nahm der Wald ihn auf, in welchem er, mit den Hörnern zwischen den Gesträuchen verwickelt, von den Hunden zerrissen wurde. Darauf sagte er sterbend: O, ich Thor[4]), dem dasjenige (Plur.) misfallen hat (Conj.), was mich errettet hat, (dasjenige) aber gefallen hat (Conj.), was (mich) zu Grunde richtete[5]).

6. Die Maus, der Frosch und der Taubenfalke.

Eine Maus führte Krieg mit einem Frosche. Der Kampf war heftig und unentschieden[1]). Ein Taubenfalke, diesen Kampf von weitem[2]) sehend, eilt herbei, und während keiner von beiden für sich Sorge trägt[3]) vor (prae) Kampfeifer[4]), ergreift und zerfleischt er beide[5]).

7. Der Hund und die zwei Hasen.

Ein Hund, welcher einen Hasen im Felde verfolgte (Part. Präs.), erblickte einen andern und beschloß, auch diesen zu verfolgen. Während er aber beide zu fangen sich bemüht, bemächtigt er sich keines von beiden.

8. Der Fuchs und der Bock.

Ein Fuchs war in einen Brunnen gefallen, aus welchem er wegen der Höhe desselben nicht herauskommen[1]) konnte. Zufällig kam zu ebendemselben Orte ein durstiger[2]) Bock und fragte den

---

4. [3]) quaerere ex aliquo. [4]) quomodo. [5]) sich bef.: valēre. [6]) inquit, eingeschoben nach: besser.

5. [1]) autem, nachgestellt. [2]) exterreo 2. [3]) conicio 3. [4]) O, ich Thor: me stultum. Der Acc. steht in solchen Ausrufungen. B. §. 151. S. §. 162. [5]) zu Gr. r.: perdo 3.

6. [1]) anceps, cipĭtis. [2]) procul. [3]) für sich S. tragen: sibi cavere. [4]) Kampfeifer = Eifer zu kämpfen. [5]) uterque.

8. [1]) emergo 3., evado 3. [2]) Part. Präs. von sitio.

Fuchs, ob [3]) süßes und reichliches Wasser darin wäre [4]). Der schlaue Fuchs, einsehend, daß die Rettung gefunden [5]) sei, erwiderte: Springe herab, o Freund; niemals habe ich süßeres Wasser gefunden, noch [6]) einen größeren Vorrath. Durch diese Worte angelockt, ließ sich der Bock in den Brunnen hinab [7]); der Fuchs aber gestützt auf die hohen Hörner desselben, kam aus dem Brunnen heraus und gerettet verspottet er den zurückgelassenen Bock.

9. Die Dohle und die Vögel.

Jupiter, welcher den Vögeln einen König geben wollte (Part. Fut. Act.), setzte einen Tag fest, an welchem sie sich versammeln [1]) sollten (Conj.) Da sammelte die Dohle, wissend, daß sie häßlich [2]) sei, die Federn, welche andern Vögeln ausgefallen waren, und schmückte sich mit denselben. Als der Tag anbrach [3]), erschien die Dohle, prahlend mit jener Mannigfaltigkeit der Farben. Die übrigen Vögel aber, fürchtend, daß Jupiter, durch die Schönheit der Dohle verlockt, ihr das Reich übertrüge [4]), umringten [5]) die Dohle und fingen an, ihr ein jeder seine Federn auszureißen. So der gestohlenen [6]) Federn beraubt [7]), wurde sie von allen verlacht.

10. Der Esel und der Löwe auf der Jagd [1]).

Ein Löwe, welcher jagen wollte (Part. Fut.), gesellte sich den Esel als Gefährten bei [2]). Er verbarg [3]) ihn im Gebüsch und ermahnte ihn, daß er mit seiner Stimme die wilden Thiere erschrecken sollte; die fliehenden wollte der Löwe auffangen [4]). Der Esel erhebt [5]) plötzlich ein ungeheures Geschrei, und die durch das ungewöhnliche [6]) Wunder erschreckten Thiere fliehen und fallen [7]) in den Hinterhalt, (der) ihnen von dem Löwen bereitet (ist). Ermüdet vom Morde ruft der Löwe den Esel heraus und heißt [8]) ihn schweigen. Darauf sagt jener: Wie [9]) erscheint dir die Leistung [10]) meiner Stimme? Ausgezeichnet, sagte der Löwe; denn wenn ich nicht deinen Geist und (dein) Geschlecht kennte, so würde ich selbst vor (prae) Furcht auf das schnellste entflohen sein.

---

8. [3]) num. [4]) inesse. [5]) reperio 4. [6]) neque, nec. [7]) immitto 3.

9. [1]) sich vers.: congregor 1. [2]) deformis, e. [3]) illucesco, luxi 3. [4]) deferre. [5]) circumsto 1. [6]) furtīvus, a, um. [7]) spoliare mit d. Abl. B. §. 170, a 3. S. §. 183, 4.

10. [1]) jagend. [2]) adiungo 3. [3]) abdo 3. [4]) excipio 3. [5]) tollo 3. [6]) novus, a, um. [7]) incĭdo 3. [8]) iubeo 2. [9]) als eine welche: qualis. [10]) opera, ae.

Erzählungen.

1. Der Bauer.

Ein Bauer, welcher außer seinem Dorfe und den dabei liegenden[1]) Aeckern nichts kannte, war an einen Fluß gekommen. Nirgends sah er eine Brücke, nirgends ein Schiff. Aber da das Wasser nicht tief war, so konnte der Bauer zu Fuß[2]) durch das Wasser gehen. Aber dies schien dem Bauer zu gefährlich zu sein. Auch ist es nicht[3]) nöthig, sagte er, solches zu wagen; bald wird der Fluß abgeflossen sein, dann werde ich trockenen Fußes[4]) hinübergehen. Ich will ein wenig[5]) warten. Er stand also und wartete, und wenn er nicht klug geworden ist, steht er noch jetzt[6]) am diesseitigen Ufer.

2. Der thörichte Mensch.

a. Ein thörichter Mensch, welcher schnell über einen Fluß setzen[1]) wollte, bestieg, auf dem Pferde sitzend, einen Kahn. Als jemand ihn um die Ursache fragte, sagte er: Ich habe Eile[2]).

b. Ein gewisser thörichter Mensch hatte gehört, daß die Raben über[1]) zweihundert Jahre leben. Damit er erforschte[2]), ob dieses wahr wäre, beschloß er, einen jungen Raben[3]) eingeschlossen in einem Käfig zu ernähren.

c. Von Zwillingsbrüdern (Gen.) war einer gestorben. Ein gewisser Mensch also, den lebenden[1]) sehend, fragte ihn: Bist du[2]) gestorben oder[3]) dein Bruder?

3. Der Tyrann Dionys.

Der Tyrann Dionys sagte[1]), als er in Sparta gespeist hatte, daß er durch die schwarze Suppe, welche das Hauptgericht[2]) war, nicht[3]) ergötzt worden sei. Darauf sagte der Koch: (Dies ist) durchaus nicht[3]) wunderbar; denn es fehlten die Würzen. Welche denn[4])? sagte der König. Arbeit auf der Jagd, Schweiß, Lauf zum Eurotas, Hunger, Durst. Denn durch diese Dinge werden die Mahlzeiten der Lacedämonier gewürzt.

---

1. [1]) adiaceo 2. [2]) mit den Füßen. [3]) auch nicht: nec. [4]) mit trockenem Fuße. [5]) paululum. [6]) etiamnunc.
2. *a.* [1]) traicio mit d. Acc. [2]) festīno 1. *b.* [1]) ultra. [2]) exploro 1. [3]) ein jung. R. pullus corvīnus. *c.* [1]) vivus, a, um. [2]) tunc. [3]) an.
3. [1]) sagen, daß nicht: negare mit folg. Acc. cum Inf. [2]) cenae caput. [3]) minime. [4]) tandem.

4. Hannibal.

Hannibal konnte die Elephanten durch keine Sache bewegen, daß sie einen tiefen Fluß durchschritten[1]). Da Flöße fehlten, um sie überzusetzen[2]), so befahl[3]) er, daß der unbändigste[4]) Elephant unter dem Ohre verwundet werde, und daß der, welcher ihn verwundet hätte, sich in den Fluß werfe[5]) und ihn durchschwimme[6]). Der erbitterte Elephant durchschwamm den Fluß, um[7]) den Urheber seines Schmerzes zu[7]) verfolgen, und die übrigen folgten ihm.

5. Antisthenes und Diogenes.

Antisthenes, ein athieniensischer Philosoph, ermahnte seine Schüler, daß sie emsig die Philosophie betreiben[1]) sollten. Aber wenige gehorchten. Unwillig[2]) entließ er endlich alle, unter denen auch Diogenes war. Da dieser[3]), entflammt von großer Lernbegierde[4]), dennoch fortfuhr, zum Antisthenes zu kommen, und nicht weggehen wollte, so drohte endlich Antisthenes, daß er das Haupt jenes mit einem Stocke schlagen[5]) werde, welchen er in der Hand (Abl.) zu führen[6]) pflegte. Da nicht einmal[7]) durch diese Drohung Diogenes abgeschreckt wurde, so schlug er ihn einst in der That. Dennoch entfernte sich[8]) Diogenes nicht, sondern mit beharrlichem Geiste sagte er: Schlage, wenn es dir so gefällt. Ich werde dir das Haupt darbieten, aber glaube nicht, daß du durch Schläge mich von dir treiben wirst. Da nun[9]), besiegt durch so große Beharrlichkeit, ließ Antisthenes den lernbegierigen Schüler zu[10]) und liebte ihn hernach[11]) sehr.

6. Der treue Hund.

Pyrrhus, der König von Epirus, traf[1]) auf der Reise auf einen Hund, welcher den Körper eines getödteten Menschen bewachte. Da er gehört hatte, daß er schon drei Tage ohne Speise dabeisitze[2]) und nicht von dem Leichname weggehe, so befahl er, daß der Todte beerdigt, der Hund aber fortgeführt und sorgfältig gepflegt[3]) werde. Nicht lange darauf[4]) wird eine Musterung der Soldaten gehalten[5]). Die Soldaten gehen einzeln vorüber, während der König sitzt (Abl. abs.). Unter ihnen waren die Mörder jenes Mannes. Der Hund war auch zugegen. Sobald dieser sah, daß die Mörder seines Herrn vorübergingen, lief er wüthend[6]) hervor und

---

4. 1) transire. 2) traicio 3.; „um zu“ drücke aus durch ad mit d. Gerund. 3) iubere. 4) ferox. 5) conicio 3. 6) transno 1. 7) um zu: ad mit d. Gerund.
5. 1) operam dare mit d. Dativ. 2) Part. Perf. von indignari. 3) Qui cum = cum hic. 4) Begierde zu lernen. 5) percutio 3. 6) gesto 1. 7) nicht einmal: ne — quidem; dazwischen steht das betonte Wort. 8) recedo 3. 9) Da nun: tum vero. 10) admitto 3. 11) posthac.
6. 1) incido 3. 2) adsideo 2. 3) curo 1. 4) non multo post. 5) habeo 2. 6) furo 3.

bellte sie an, von Zeit zu Zeit[7]) sich zu dem Könige hinwendend[8]). So geschah es, daß nicht nur der König, sondern alle, welche zugegen waren, argwöhnten, daß der Mann von jenen Soldaten getödtet worden sei. Sie wurden sogleich ergriffen und verhört[9]), und nachdem sie den Mord eingestanden hatten, mit dem Beile hingerichtet[10]).

7. Das Urtheil des Paris.

Zu der Hochzeit des Peleus und der Thetis hatte Jupiter alle Götter und Göttinnen eingeladen außer der Eris[1]). Diese, von Zorn entflammt, warf einen goldenen Apfel zwischen die Gäste, auf welchem die Worte geschrieben waren: Die schönste soll mich haben. Drei Göttinnen, Juno, Venus und Minerva, fingen an, sich den Apfel zuzueignen. Da große Zwietracht unter ihnen entstanden war (Abl. abs.), befahl[2]) Jupiter dem Mercurius, daß er die Göttinnen zum Paris, dem schönsten Sohne des Priamus, führte, welcher auf dem Berge Ida nahe bei Troja die Herden seines Vaters weidete. Diesem nämlich wurde das Urtheil überlassen[3]). Eine jede suchte[4]) sich durch Versprechungen die Gewogenheit des Richters zu gewinnen[5]). Juno sagte: Wenn du mich für die schönste erklären[6]) wirst, so werde ich dir die Herrschaft des ganzen Erdkreises geben. Minerva versprach ihm die höchste Weisheit und die Kenntnis aller Künste. Venus endlich[7]) gelobte, daß sie ihm die Helena, die Tochter des Jupiter und der Leda, die schönste von allen Frauen, zur (in) Ehe geben wolle. Paris, dieses Geschenk den früheren[8]) vorziehend, urtheilte, daß Venus die schönste sei. Wegen dieses Urtheils des Paris glühten[9]) Juno und Minerva von unversöhnlichem[10]) Hasse gegen (in) Troja. Nachher reiste Paris auf Befehl[11]) der Venus nach Sparta und raubte die Helena ihrem Gemahl Menelaus und führte sie nach Troja davon[12]). Dadurch[13]) entstand der trojanische Krieg, zu welchem alle Fürsten Griechenlands unter Anführung des Agamemnon hinreisten.

8. Archimedes.

Nach der Eroberung von Syrakus (Abl. absol.), welche Stadt Archimedes durch seine Maschinen lange vertheidigt hatte, befahl[1])

6. [7]) subinde. [8]) converto 3. [9]) examino 1. [10]) percutio 3.

7. [1]) Eris, idis *f.* die Göttin der Zwietracht; bei den Römern: Discordia. [2]) imperare, mit folg. ut. [3]) committo 3. [4]) studeo 2. [5]) concilio 1. [6]) iudico 1. [7]) denique. [8]) prior, us. [9]) flagro 1. [10]) inexpiabilis, e. [11]) iussu. [12]) abduco 3. [13]) hinc.

8. [1]) edico 3.

Marcellus, der römische Feldherr, daß keiner dem Archimedes Gewalt anthue.[2]) Während dieser mit auf die Erde gehefteten Augen Figuren in den Sand[3]) zeichnet[4]), stürzte ein Soldat in das Zimmer, in welchem Archimedes saß, und fragte mit gezücktem Schwerte, wer er sei. Ihm erwiderte jener: Zerstöre[5]) (wolle nicht zerstören) meine Kreise[6]) nicht. Da tödtet der Soldat, nicht wissend, wer er sei, den berühmten Mann.

9. Pyrrhus und die tarentinischen Jünglinge.

Als Pyrrhus, der König von Epirus, in Tarent war, hörte er, daß einige tarentinische Jünglinge beim[1]) Gelage wenig[2]) ehrenvoll von ihm gesprochen hätten. Er ließ sie also zu sich kommen[3]) und fragte sie, ob[4]) sie das gesagt hätten, was zu seinen Ohren gekommen wäre. Darauf sagte einer von ihnen: „Wenn nicht der Wein gemangelt[5]) hätte, würden wir noch[6]) mehr(eres)[7]) und Schlimmeres[8]) gegen dich gesprochen haben." Diese Entschuldigung des Vergehens verwandelte[9]) den Zorn des Königs in Lachen.

10. Amasis und Polycrates.

1. Polycrates, welcher auf der Insel Samos die Regierung inne hatte[1]), schloß[2]) mit Amasis, dem Könige Aegyptens, Gastfreundschaft[3]). In kurzer Zeit wurde die Macht des Polycrates so vermehrt, daß er in[4]) ganz Jonien und Griechenland gepriesen wurde. Denn wohin er auch[5]) mit seinem Heere zog[6]), ging ihm alles glücklich von statten[7]). Er hatte aber eine große Flotte und viele tausend Soldaten, so daß er viele Inseln und viele Städte des Festlandes in seine Gewalt brachte[8]).

2. Als Amasis hörte, daß das Glück des Polycrates von Tage zu Tage[1]) zunehme[2]), schickte er einen Brief an ihn, in welchem dieses geschrieben war: Es ist mir zwar angenehm zu hören, daß mein Freund und Gastfreund[3]) glücklich ist. Aber dein zu großes Glück gefällt mir nicht. Ich wünsche einen solchen[4]) Wechsel meines Glücks, daß dasjenige, was ich unternehme, theils glücklich, theils unglücklich ausfalle[6]). Ich wünsche, daß ebendas-

8. [2]) facio 3. [3]) pulvis. [4]) describo 3. [5]) turbo 1. [6]) circulus, i.

9. [1]) in. [2]) parum. [3]) arcesso, ivi, itum 3. [4]) num. [5]) deficio 3. [6]) etiam. [7]) Neutr. Plur. [8]) gravis, Neutr. Plur. [9]) converto.

10. 1. [1]) regnum obtineo 2. [2]) iungo 3; facio 3. [3]) hospitium. [4]) per. [5]) quocunque. [6]) proficiscor 3. [7]) cedo 3. [8]) sub potestatem meam redigo 3.

10. 2. [1]) in dies. [2]) Passiv von augeo 2. [3]) hospes, ĭtis. [4]) hic. [5]) vicissitudo, ĭnis. [6]) cedo 3.

selbe denjenigen zu Theil werde [7]), welche mir lieb sind. Denn ich kenne viele, welche, nachdem sie in allen Dingen glücklich gewesen waren, zuletzt ein sehr schlechtes Lebensende (Ende des Lebens) gehabt haben. Folge also meinem Rathe und thue gegen dein Glück Folgendes [8]). Nimm (das), was von (Gen.) deinen Gütern dir das kostbarste ist, und wirf es weg [9]), so daß es unter den Menschen nicht mehr [10]) zum Vorschein kommt [11]).

3. Nach Durchlesung dieses Briefes sah Polycrates ein, daß Amasis ihm einen guten Rath gebe. Indem er also nachdachte (Particip.), was von seinen Gütern das kostbarste wäre, fand er Folgendes. Er hatte einen goldenen Siegelring [1]), dessen Stein ein Smaragd [2]) war. Diesen beschloß er wegzuwerfen. Deshalb bemannte [3]) er ein Schiff von (Gen.) funfzig Rudern mit Menschen, und nachdem er es bestiegen hatte, befahl er, daß jene auf das hohe [4]) Meer schifften. Als sie weit [5]) von der Insel weg waren [5]), zog [6]) er den Ring vom Finger und warf (ihn), indem [7]) alle es sahen, welche auf dem Schiffe waren, in das Meer hinab. Hierauf kehrte er nach Hause zurück und war tief [8]) betrübt [9]) über den Verlust des Ringes.

4. Darauf am fünften oder sechsten Tage nachher widerfuhr [1]) ihm folgende Sache. Ein Fischer wollte, da er einen großen und schönen Fisch gefangen hatte, denselben dem Polycrates zum Geschenk (Dat.) geben. Nachdem er ihn zum Hause des Königs gebracht hatte, sagte er, er wolle zum Polycrates geführt werden. Als er zum Könige gekommen war, sagte er: Diesen Fisch, den ich gefangen habe, habe ich nicht auf den Markt bringen wollen, obgleich ich durch meine Handarbeit [2]) (meinen) Lebensunterhalt suche [3]), sondern da er mir deiner und deiner Herrschaft würdig [4]) schien, bringe ich ihn dir. Erfreut über (Abl.) diese Worte, antwortete der König dem Fischer so: Du hast recht gethan, und ich danke dir sowohl wegen deiner Rede, als auch wegen des Geschenkes und lade dich zur Mahlzeit ein. Erfreut über die gütigen Worte des Königs ging der Fischer nach Hause, die Diener aber fanden, als sie den Fisch zerschnitten [5]) hatten, in dem Bauche desselben den Ring des Polycrates. Als sie ihn [6]) erblickt hatten, brachten sie ihn froh [7]) zum Könige und meldeten, auf welche Weise der Ring gefunden wäre.

---

10. 2. [7]) contingo 3. [8]) hic. [9]) abicio 3. [10]) amplius. [11]) appareo 2.

10. 3. [1]) anulus signatorius. [2]) smaragdus, i. [3]) compleo 2. [4]) altus. [5]) procul abesse. [6]) detraho 3. [7]) Ablat. absol. [8]) valde. [9]) dolere mit dem Abl.

10. 4. [1]) accidit. [2]) manus. [3]) quaero 3. [4]) dignus mit dem Abl. B. §. 167; S. §. 185. [5]) disseco 1. [6]) Relativ. [7]) Adjectiv, nicht Adverb.

5. Polycrates schrieb, da er meinte, die Sache sei wunderbar, alles, was er selbst gethan, und was ihm nachher widerfahren [1]) war, in einer kleinen Schrift [2]) auf [3]) und schickte diese zum Amasis nach Aegypten. Als [4]) er die Schrift [2]) gelesen hatte, welche Polycrates geschickt hatte, sah Amasis ein, daß sein Freund dem Schicksale nicht entrissen werden könne, sondern sein Leben schlecht endigen werde, da er sogar [5]) dasjenige, was er weggeworfen hätte, wieder [6]) fände. Daher schickte er einen Herold nach Samos, welcher dem Könige melden sollte [7]), daß Amasis die Freundschaft auflöse [8]). Dies that er aber deshalb [9]), damit er nicht, wenn dem Polycrates ein großer und schwerer Unglücksfall widerfahren wäre, des Gastfreundes wegen sich zu sehr [10]) betrübe [11]). Später geschah, was Amasis gefürchtet hatte. Polycrates nämlich hatte ein sehr trauriges Lebensende; er wurde von den Persern, mit denen er Krieg geführt hatte, gefangen und ans Kreuz geschlagen [12]).

11. Krieg zwischen den Römern und Pyrrhus.

1. Im Jahre 482 kündigten die Römer den Tarentinern, welche in Unteritalien [1]) wohnten, den Krieg an, weil sie den Gesandten derselben Unrecht gethan hatten. Diese baten, da sie ohne fremde Hülfe den Römern nicht widerstehen konnten, den Pyrrhus, König von Epirus, um Hülfe. Dieser, den Bitten der Tarentiner willfahrend [2]), kam mit einem großen Heere und vielen Elephanten. Gegen ihn schickten die Römer den Consul P. Valerius Lävinus, welcher, als er Kundschafter des Pyrrhus gefangen hatte, befahl, daß dieselben durch das Lager geführt und, nachdem sie alles genau betrachtet hätten, entlassen würden, damit sie dem Pyrrhus meldeten, was von den Römern betrieben [3]) würde. Nicht lange hernach [4]) wurde eine Schlacht geliefert [5]), und Pyrrhus siegte mit Hülfe der Elephanten und nahm 1800 Römer gefangen, welche er mit der größten Ehre behandelte [6]); die getödteten ließ er begraben (begrub er). Alle Römer, welche in der Schlacht gefallen waren, hatten die Wunden in der Brust empfangen und lagen auch im Tode (todt) mit (Abl.) trotziger [7]) Miene da [8]), so daß Pyrrhus, die Hände zum Himmel erhebend [9]), ausrief: Ich würde mit solchen Männern in kurzem den ganzen Erdkreis unterwerfen.

---

10. 5. [1]) accidit, accidit 3. [2]) libellus, i. [3]) conscribo 3. [4]) Abl. abs. (nachdem die Schrift gelesen war). [5]) etiam. [6]) rursus. [7]) Conjunct. [8]) dissolvo 3. [9]) hanc ob causam. [10]) nimis. [11]) doleo 2. ich betrübe mich. [12]) cruci adfigo 3.

11. 1. [1]) Italia inferior. [2]) obsequor 3. mit dem Dat. [3]) ago 3. [4]) non multo post. [5]) committo 3. [6]) tracto 1. [7]) trux. [8]) iaceo 2. [9]) tollo 3.



2. Nachdem Pyrrhus viele Völker Italiens, welche den Römern feindlich gesinnt[1]) waren, mit sich vereinigt hatte, eilte er auf Rom (Acc.) zu[2]), verwüstete alles mit Feuer und Schwert (Eisen), verheerte Campanien und schlug nicht weit[3]) von Rom ein Lager auf. Die Römer, von Schrecken ergriffen[4]), zogen sich nach Campanien zurück[5]). Gesandte, zum Pyrrhus geschickt, damit sie die Gefangenen loskauften[6]), wurden von ihm ehrenvoll aufgenommen, die Gefangenen aber ohne Lösegeld zurückgegeben. Einen von[7]) den Gesandten der Römer, den Fabricius, bewunderte der König so, daß er ihm den vierten Theil seines Reiches versprach, wenn er zu ihm übergehen wollte; aber Fabricius verschmähte, obgleich er sehr arm war, die Anerbietungen[8]) des Königs.

3. Daher[1]) schickte Pyrrhus, da er von gewaltiger[2]) Bewunderung der Römer gefesselt[3]) wurde, den Cineas (als) Gesandten, welcher um Frieden bitten sollte unter (Abl.) der Bedingung, daß Pyrrhus denjenigen Theil Italiens, welchen er mit den Waffen erobert hatte, behalten[4]) sollte. Aber der römische Senat antwortete, daß er mit den Pyrrhus keinen (nicht) Frieden haben könne, wenn er nicht aus Italien fortgegangen[5]) wäre. Als Cineas zurückgekehrt war, antwortete er dem Pyrrhus auf seine Frage[6]), wie[7]) ihm[8]) der Senat vorgekommen[9]) wäre, er habe eine Versammlung von (Gen.) Königen gesehen.

4. Wiederum besiegte Pyrrhus in (Abl.) einem zweiten Treffen die Römer, aber er verlor so viele Soldaten, daß der Ruhm des Sieges größer war als die Freude. Darauf setzte Pyrrhus nach Sicilien über, um den Syrakusanern gegen die Carthager Hülfe zu bringen. Als er nach drei Jahren von dort[1]) zurückgekehrt war, wurden Curius Dentatus und Cornelius Lentulus (als) Consuln gegen ihn geschickt. Curius schlug den König bei Beneventum, eroberte das Lager und zwang den König, Italien zu verlassen. Curius feierte einen Triumph[2]) und führte zuerst[3]) vier Elephanten nach Rom.

12. Papirius Cursor und Quintus Fabius.

1. Unter dem Consulat (Abl. absol.) des L. Furius Camillus und D. Junius Brutus entstand der zweite Samniterkrieg[1]). Zu dessen Führung[2]) wurde L. Papirius Cursor zum Dictator ernannt[3]). Derselbe brach mit dem Heere nach Samnium auf[4]); da er aber eines Opfers wegen nach Rom zurückzukehren gezwungen wurde,

---

11. 2. [1]) infestus. [2]) pergo 3. [3]) procul. [4]) perculsus, perterritus. [5]) recipio 3. [6]) redimo 3. [7]) de, ex. [8]) promissum.

11. 3. [1]) quare. [2]) ingens. [3]) teneo 2. [4]) obtineo 2. [5]) recedo 3. [6]) dem fragenden. [7]) qualis. [8]) ipse. [9]) videor.

11. 4. [1]) inde. [2]) triumpho 1. [3]) als der erste.

12. 1. [1]) bellum Samniticum. [2]) gero 3., Gerundiv. [3]) dico 3. [4]) proficiscor 3.

setzte er den Q. Fabius, den Reitergeneral[5]), über[6]) das Heer und befahl, daß er während seiner Abwesenheit[7]) sich im Lager halte[8]) und nicht mit den Feinden ein Treffen beginne[9]). Aber Fabius, benachrichtigt[10]) durch Kundschafter, daß die Feinde sorglos seien, wurde durch die dargebotene[11]) Gelegenheit verleitet[12]), daß er mit den Samnitern kämpfte. Nachdem er einen glänzenden Sieg davongetragen[13]) hatte, benachrichtigte er durch einen Brief den Senat, nicht den Dictator von[14]) dem glücklichen Kampfe. Nachdem dieser vorgelesen war, verläßt der Dictator das Rathhaus, indem er sagte (Part.), daß die Kriegszucht[15]) von dem Reitergeneral zu Grunde gerichtet sei[16]). Dann voll[17]) Drohungen und Zorn reiste er in das Lager.

2. Aber bevor er ankam, berief Fabius, von dem Zorn des Dictators benachrichtigt, eine Versammlung[1]) und beschwor[2]) die Soldaten, daß sie ihn[3]) vor[4]) der Grausamkeit des Papirius beschützten[5]). Ein Geschrei erhob sich[6]) aus dem ganzen Heere, daß er guten Muth haben solle; die Soldaten sagten, daß niemand ihm Gewalt anthun[7]) werde, daß sie selbst ihn beschützen würden. Als der Dictator angekommen war, befahl er sogleich die Soldaten zusammenzurufen. Dann rief der Herold den Fabius herbei[8]). Als derselbe an den Richterstuhl[9]) herangetreten[10]) war, sagte der Dictator: „Ich frage dich, Q. Fabius, warum du dem Dictator nicht gehorcht hast[12]), bei[13]) welchem der Oberbefehl ist, dem die Consuln und Prätoren und die übrigen Obrigkeiten gehorchen. Desgleichen frage ich dich, warum du es gewagt hast, gegen die Kriegszucht mit dem Feinde zu kämpfen. Auf[14]) dieses antworte, Fabius; tritt heran, Lictor.“ Da Fabius antwortete, daß er durch den errungenen[15]) Sieg genug entschuldigt sei, befahl Papirius, daß der Reitergeneral entblößt werde und daß die Ruthen und die Beile hervorgeholt[16]) würden.

3. Da flüchtete[1]) Fabius, den Schutz[2]) der Soldaten anflehend, zu den Triarien[3]). Nun[4]) verbreitete sich[5]) Geschrei durch die ganze Versammlung; hier[6]) wurden Bitten, anderswo[6]) Drohungen gehört. (Diejenigen), welche zunächst bei[7]) dem Richterstuhl des Dictators standen, baten, daß er den Reitergeneral

---

12. 1. [5]) magister equitum. [6]) praeficio 3. mit dem Dat. [7]) absens, Abl. absol. [8]) castris me teneo 2. [9]) committo 3. [10]) certiorem facio aliquem ich benachrichtige jemanden; certior fio ich werde benachrichtigt. [11]) offero 3. [12]) induco 3. [13]) reporto 1. [14]) de. [15]) disciplina militaris. [16]) everto 3. [17]) plenus mit dem Gen.

12. 2. [1]) contio. [2]) obtestor 1. [3]) Reflex. [4]) a, ab. [5]) tutor 1; tueor 2. [6]) orior 3. [7]) adfero 3. [8]) cito 1. [9]) tribunal. [10]) accedo 3. [11]) quaero 3. ex aliquo. [12]) Conj. [13]) penes. [14]) ad. [15]) pario 3. [16]) expedio 4.

12. 3. [1]) confugio 3. [2]) fides. [3]) triarius, i. [4]) inde. [5]) Passiv von perfero 3. [6]) alibi — alibi. [7]) proximus ad.

schone[8]) und nicht[9]) mit ihm das Heer verurtheile. (Diejenigen), welche entfernter waren, so daß sie nicht erkannt[10]) werden konnten, schalten den harten[11]) Dictator und waren nicht fern[12]) von einer Empörung. Endlich machte die Nacht dem Streite[13]) ein Ende, und der Dictator entließ die Versammlung. In der Nacht floh Fabius heimlich aus dem Lager nach Rom. Sein Vater, ein sehr angesehener[14]) Mann, klagte, nachdem[15]) der Senat zusammengerufen war, über (Acc.) die zu große Strenge des Dictators und flehte die Senatoren an, daß sie das Leben seines einzigen Sohnes retteten. Plötzlich wird der Lärm der Lictoren vor dem Rathhause gehört, und der Dictator selbst ist da[16]). Vergebens sucht der ganze Senat die Strafe des Fabius durch Bitten abzuwenden[17]).

4. Da der Dictator auf[1]) seinem Vorhaben[2]) bestand[3]), sagte der Vater M. Fabius: Weil denn[4]) bei dir weder das Ansehen des Senats, noch mein Alter, noch die Tapferkeit des Reitergenerals, noch Bitten gelten,[5]) so lege ich Berufung ein an[6]) das Volk. Man geht[7]) aus dem Rathhause in die Volksversammlung[8]). Dort wurden zuerst nicht sowohl Reden als[9]) Zänkereien[10]) gehört; endlich besiegte den Lärm die Stimme des Fabius, welcher so sprach: „Auch ich bin Dictator gewesen, aber niemand ist von mir, nicht einmal ein Plebejer, verletzt worden. Aber Papirius will, daß mein Sohn, der einen glänzenden Sieg über[11]) die Feinde davongetragen hat, entblößt mit Ruthen zerfleischt werde vor den Augen[12]) des römischen Volks, welches wegen des gewonnenen[13]) Sieges froh ist[14]). Was würde mein Sohn erleiden[15]), wenn er das Heer verloren hätte, wenn er besiegt und geschlagen[16]) wäre? Mit welchem Geiste wird dieses das Heer ertragen, welches unter der Führung[17]) desselben gesiegt hat? Welche Trauer wird im Lager, welche Freude unter den Feinden sein?" Dieses sagte er, den Schutz der Götter und Menschen anflehend und den Sohn umfaßt haltend[18]), unter[19]) vielen Thränen.

5. Hierauf[1]) antwortete der Dictator: „Ich werde auf meinem Vorhaben bestehen und[3]) werde demjenigen, der gegen meinen Befehl[2]) gekämpft hat, nichts[3]) von[4]) der gerechten Strafe erlassen[5]). Ich wünsche, daß[9]) die tribunicische Gewalt[6]) die Würde[7]) des Oberbefehls und die Rechte der Dictatur[8]) nicht[9])

---

12. 3. [8]) parco 3. mit dem Dativ. B. §. 153, b. 2. S. §. 165. [9]) neve od. neu. [10]) noscito 1. [11]) inclemens. [12]) procul. [13]) certamen. [14]) nobilis. [15]) Abl. absol. [16]) adsum. [17]) deprecor 1.

12. 4. [1]) in mit dem Abl. [2]) inceptum. [3]) persto 1. [4]) quandoquidem. [5]) valeo 2. [6]) provoco 1. ad. [7]) Passiv, es wird gegangen. [8]) contio. [9]) non tam — quam. [10]) altercatio. [11]) de. [12]) in conspectu. [13]) pario 3. [14]) in laetitia sum. [15]) patior 3. [16]) fundo fugoque. [17]) Abl. absol. oder ductu. [18]) Part. Perf. von complector 3. [19]) cum.

12. 5. [1]) ad haec. [2]) edictum. [3]) nec quicquam. [4]) de. [5]) remitto 3. [6]) potestas tribunicia. [7]) maiestas. [8]) dictatura. [9]) ne.

verletze. Wenn sie (das) gethan haben wird, werden die Nachkommen[10]) nicht den Papirius, sondern die Tribunen und das schlechte[11]) Urtheil des Volkes anklagen. Nachdem[12]) einmal die Kriegszucht verletzt[13]) ist, wird nicht der Soldat dem Hauptmann[14]), nicht der Hauptmann dem Obersten[15]), nicht der Oberst dem Consuln, nicht der Reitergeneral dem Dictator gehorchen, niemand wird vor[16]) den Menschen, niemand vor[16]) den Göttern Scheu[17]) haben. Und die Schuld aller dieser Vergehen[18]) wird bei[19]) euch sein, Tribunen, wenn ihr jetzt die Zügellosigkeit[20]) des Fabius schützen werdet."

6. Als der Dictator dies gesagt hatte, begann das ganze Volk ihn zu beschwören, daß er die Strafe dem Reitergeneral erlasse. Auch die Volkstribunen lassen sich zu Bitten herab[1]) und sagen: „Verzeihe dem menschlichen Irrthum, verzeihe der Jugend des Quintus Fabius, jener hat genug[2]) Strafen erlitten[3])." Schon werfen sich[4]) der Jüngling selbst, schon der Vater M. Fabius, den Streit aufgebend[5]) zu den Füßen des Dictators und suchen seinen Zorn durch Bitten abzuwenden. Da sagte Papirius, nachdem Stille eingetreten ist: „Es ist gut[7]), o Quiriten. Gesiegt hat die Kriegszucht, gesiegt hat die Würde des Oberbefehls. Nicht freigesprochen[8]) wird Q. Fabius, sondern verurtheilt wird er dem römischen Volke geschenkt, wird er der tribunicischen Gewalt geschenkt; um des römischen Volkes und der Tribunen willen[9]) erlasse ich ihm die gerechte Strafe. Lebe, Quintus Fabius, glücklicher[10]) durch diese Uebereinstimmung[11]) aller, als durch den Sieg, über den (Abl.) du so eben noch[12]) frohlocktest[13]). Du hast eine That gewagt, für welche (Gen.) nicht einmal der Vater, wenn er an (Abl.) derselben Stelle gewesen wäre, wie[14]) Papirius, Verzeihung gegeben hätte. Dem römischen Volke, dem du das Leben verdankst, wirst du den größten Dank abstatten[15]), wenn du (es) lernen wirst gesetzmäßige[16]) Befehle zu befolgen[17])." Den weggehenden Fabius begleiteten[18]) der Senat und das Volk, hier[19]) dem Reitergeneral Glück wünschend[20]), dort[19]) dem Dictator, und die Militärgewalt[21]) schien nicht weniger durch die Gefahr des Fabius gekräftigt, als durch die Todesstrafe[22]) des jungen[23]) Manlius Torquatus.

---

12. 5. [10]) posteri, orum. [11]) pravus. [12]) Abl. absol. [13]) polluo 3. [14]) centurio. [15]) tribunus. [16]) Gen. [17]) verecundia. [18]) crimen. [19]) in. [20]) licentia.

12. 6. [1]) descendo 3. [2]) satis mit dem Gen. [3]) do. [4]) procumbo 3. [5]) omitto 3. [6]) fio, Abl. absol. [7]) bene habet. [8]) absolvo 3. [9]) gratia. [10]) Adject., nicht Adv. [11]) consensus, ūs. [12]) modo. [13]) exsulto 1. [14]) an welcher, Abl. [15]) gratiam refero 3. [16]) legitimus. [17]) obsequor 3. mit dem Dat. [18]) prosequor 3. [19]) hinc. [20]) gratulor 1. [21]) imperium militare. [22]) supplicium. [23]) adulescens.

Lesestücke.

A. Fabeln.

1. Tres boves.

Pascebantur unā tres boves robusti, maximā concordiā coniuncti. Itaque facile ab omni incursione ferarum tuti erant, ac ne leones quidem aggrĕdi illos audebant. Verum cum discidium esset inter illos ortum et soluta amicitia, singuli validioribus bestiis praedae fuerunt [1]).

2. Viatores et asinus.

Duo viatores cum in deserto loco oberrantem asinum forte conspexissent, contendere inter se coeperunt, uter eorum eum ut suum deduceret; uterque enim, se prius vidisse, adfirmabat. Dum illi de ea re acriter rixantur, asinus aufugit, ac neuter eo potitus est.

3. Cornix sitiens.

Cornix sitiens repĕrit in urna non multum [1]) aquae. Sed urna erat profundior, quam ut aqua a cornīce posset contingi. Conatur effundere urnam nec valet. Tum legit ex harena lapillos complures, quos in urnam deicit. Hoc modo aqua levatur, et cornix bibit.

4. Formicae et cicada.

Formicae hiemis tempore grana siccabant, quae aestate collegerant. Has cicada esuriens rogat, ut sibi paululum cibi impertiant. Cui illae: Aestate, inquiunt, quaerere te oportuit. Non vacābat [1]), ait cicada. Quid igitur, inquiunt illae, faciebas? Cantabam. Tum illae: Si aestate cantasti, cum laborandum tibi esset, hieme nunc salta.

---

1. [1]) esse mit d. doppelten Dativ heißt: wozu gereichen, dienen; B. §. 155. a. S. §. 174, 1.

3. [1]) B. §. 132, 2. S. §. 145, d.

4. [1]) vacat: es ist Zeit oder Muße vorhanden.

5. Anus et ancillae.

Anus quaedam domi habebat ancillas complures, quas cotidie, antequam lucesceret, ad opus excitabat ad cantum galli, quem domi alebat. Ancillae, diuturno labore defatigatae, consulunt inter se et gallum occīdunt, sperantes, necato illo, se multo diutius esse dormituras. Quae spes miseras fefellit. Era enim ignara, quae hora sit, media saepe nocte famulas surgere iubet.

6. Asinus sale onustus.

Asinus sale onustus fluvium transiit et titubans in aquam decĭdit. Cum surgeret, sensit, se magna oneris parte levatum esse, quod sal in aqua delicuerat[1]). Ea re gavisus, cum postea spongiis onustus ad fluvium accederet, speravit, si rursus collaberetur, nunc quoque fore, ut onus fieret levius. De industria[2]) igitur lapsus est. Spongiis autem madefactis, surgere nequivit, sed oneri succumbens in aqua periit.

7. Testudo et aquila.

Testudo aquilam magnopere orabat, ut se volare doceret. Rem petis, inquit aquila, naturae tuae contrariam. Nam quomodo poteris volare, cum alas non habeas! At illa nihilominus obsecrabat aquilam, ut se volŭcrem faceret. Ungulis igitur arreptam aquila sustulit in sublime ibique dimisit. Ita in rupes decĭdit et comminuta interiit.

8. Lupus et agnus.

Lupus et agnus, siti compulsi, ad eundem rivum venerant; superior[1]) stabat lupus; multo inferior[2]) agnus. Tum improbus latro iurgii causam quaerens: Cur, inquit, turbidam mihi bibenti aquam fecisti? Agnus timens et trepidus: Quomodo, inquit, hoc facere possum, lupe; nam aqua a te ad me decurrit. Ille veritate rei refutatus: At, inquit, ante sex menses mihi maledixisti[3]). Respondit agnus: Tum quidem[4]) nondum natus eram. Ad quae ille: Si non tu, at pater certe tuus mihi maledixit. Quae dicens correptum agnum dilaniavit.

9. Lupus et canis.

Cani perpingui forte occurrit lupus, macie confectus[1]). Postquam salutarunt se invicem, lupus: Unde, quaeso[2]), inquit,

---

6. [1]) von deliquesco. [2]) de ind.: mit Fleiß.

8. [1]) höher, mehr nach oben hin. [2]) tiefer, weiter abwärts. [3]) B. §. 153, b. S. §. 165. [4]) da war ich ja . . .

9. [1]) entkräftet. [2]) ich bitte dich (eingeschoben).

sic nites? aut quo cibo tam pinguis factus es? Ego, qui sum multo fortior, famē pereo. Ad quae canis: Eādem tibi licet felicitate frui, si domino par officium praestare poteris. Quodnam? inquit ille. — Ut custos sis liminis et noctu domum a furibus tuearis. — Ego vero sum paratus; nunc enim patior nives imbresque, asperam in silvis vitam trahens[3]. Quanto[4] facilius mihi erit, sub tecto vivere et largo satiari cibo! — Veni ergo mecum. — Dum procedunt, lupus collum canis catenā detritum adspicit. Unde hoc, amice? — Nihil est. — Dic, quaeso, tamen. — Causa est collare, quo me interdiu allĭgant, ut die quiescam et vigilem, cum nox venerit. Crepusculo adveniente, me solvunt. Tum vagor, ubi lubet. — Age[5], si quo[6] abire vis, num licet? — Non plane, inquit. Tum lupus: Fruĕre igitur[7] istā felicitate tua, quam laudas; equidem libertatem praefero servituti.

10. Asinus et leo.

Versabantur eodem loco asinus et gallus gallinaceus. Irruente autem leone, gallus vocem emisit, quā auditā leo aufugit. Dicitur[1] enim galli vocem non ferre. Asinus, se metui existimans, cursu fugientem leonem persequitur. Progressus autem longius[2], cum iam non audiretur galli vox, leo substitit[3] et asinum arreptum devoravit.

11. Asinus et lepus.

Cum quadrupedes bellum contra volucres suscepissent, et leo dux copias suas recenseret, asinus et lepus praeteribant. Ursus interrogavit, ad quasnam res his uti posset. Leo respondit: Asino utar tubicine[1] et lepore tabellario.

12. Vespertilio et felis.

Vespertilio, delapsus in terram, comprehensus est a fele. Quae cum eum dilaniatura esset, petiit ille suppliciter, ut vitam sibi condonaret. At felis hoc se facere posse negabat, quae[1] esset capitalis hostis[2] omnium avium. Tum vespertilio se non avem, sed murem esse dixit. Itaque dimissus est. Paulo post[3] captus ab alia fele similiter petiit, ut sibi miserae vitam condonaret. Id felis sibi factu perdifficile esse

---

9. [3] hinschleppend. [4] um wie viel. [5] wohlan, sag einmal. [6] si quo = si aliquo: wenn irgend wohin. [7] fruere igitur: so genieße denn.

10. [1] er wird gesagt = er soll. [2] weiter. [3] subsisto.

11. [1] als oder zum Trompeter.

12. [1] quae = cum ea: da sie. [2] cap. host.: Todfeindin. [3] ein wenig nachher.

ait, quae[1]) cum omnibus muribus bellum gereret; vespertilio autem se murem nequaquam esse adfirmavit, sed volucrem. Sic iterum periculum effugit, et nomine mutato bis servatus est.

13. Equus et asinus.

Agitabat quidam equum et asinum, onustos sarcĭnis. Asinus defatigatus rogavit equum, ut, si se vivum servare vellet, aliqua parte[1]) oneris se levaret; sed repudiavit equus preces illius. Paulo post igitur asinus, fatigatione et labore consumptus, in via corruit et efflavit animam. Tum agitator omnes sarcinas, quas asinus portaverat, atque insuper etiam[2]) pellem asino detractam in equum imposuit. Tum ille, deplōrans fortunam suam: Me miserum![3]) inquit, qui[4]) parvulum onus in me suscipere noluerim, cum nunc cogar, tam grave onus ferre, accedente etiam pelle comitis mei, cuius preces tam superbe contempseram.

14. Senex et mors.

Senex quidam in silva ligna ceciderat, et fasce in umeros sublato, domum redire coepit. Cum autem defatigatus esset et onere et itinere, deposuit ligna, et secum considerans miserias senectutis et inopiae, clarā voce invocavit mortem, ut se ab omnibus malis liberaret. Tum mors, senis precibus auditis, subito adest et interrogat, quid velit. At senex perterritus: Nihil, inquit; sed rogo te, ut hunc lignorum fascem umeris meis imponas.

15. Rusticus et filii.

Rusticus quidam moribundus, cum relinquere filiis suis divitias non posset, animos eorum excitare voluit ad diligentem agriculturam et ad assiduitatem laboris. Convocatis igitur filiis: Filii mei, inquit, videtis, me a vobis mox discessurum esse. Omnes, quas habeo, divitias in vinea quaerite, quam vobis relinquo. Haec cum dixisset senex, paulo post moritur. At filii, rati patrem in vinea alicubi abscondidisse thesaurum, arreptis ligonibus, totum vineae solum effodiunt. Frustra: thesaurum inveniunt nullum. Sed terrā fodiendo percultā, vites uberrimos fructus tulerunt.

16. Pulex et camelus.

Pulex insĭdens dorso cameli, qui multis sarcinis gravatus incedebat, valde sibi placebat, quod multo altior videretur.

---

12. [1]) quae = cum ea: da sie.

13. [1]) um einen Theil. [2]) dazu noch. [3]) B. §. 151. S. §. 162. [4]) da ich, der ich.

Cum longum iter fecissent, vesperi ad stabulum venerunt. Pulex, leviter statim ad terram desiliens: Ecce, inquit; ocius descendo, ne te gravem diutius. At ille: Gratum est, inquit; sed nec pondere, te insidente, me gravari, nec, te deiecto, me levatum esse sensi.

17. Cervus et erus.

Cervus, a canibus latibulis suis excitatus [1]), ut venatorum tela effugeret, proximam villam petiit [2]) ibique in bovili operto se condidit. Latenti ex bubus unus: O te infelicem, inquit, qui [3]) ultro ad necem cucurreris, hominumque tecto vitam tuam commiseris. At ille supplex: Vos modo, inquit, parcite [4]) mihi; occasione datā, rursus erumpam. Boves, misericordiā commoti, exaudiunt miseri cervi preces faenoque eum et stramine obruunt. Non multo post pabulum bubulcus adfert nec videt cervum. Eunt et redeunt [5]) omnes rustici: nemo animadvertit eum.

Transit etiam vilicus, nec ille quicquam sentit. Tum gaudens cervus bubus gratias agere [6]) coepit, quod hospitium sibi praestiterint nec prodiderint ipsum. Respondit unus: Salvum quidem te cupimus esse; sed si venerit ille, qui centum oculos habet, vita tuo in magno periculo versabitur. Dum haec loquuntur, ipse dominus a convivio redit, et quia nuper boves macros esse animadverterat, accedit ad praesaepe. Cur, inquit, parum frondis inest? Stramenta desunt. Quantum est laboris [7]), tollere haec aranea! Dum scrutatur singula, cervi quoque alta cornua conspicatur. Statim igitur convocatā familiā, occidi iubet cervum praedamque tollit.

18. Asinus domino blandiens.

Asellus, cum vidisset, canem domino suo blandiri et de mensa eius saturari cotidie, sic est locutus: Si canem immundissimum adeo diligit dominus et familia, quid mihi fiet, si par illi fecero officium, qui multo sum melior et mundior hoc cane? Dignior [1]) sane sum vitā beatā quam catulus iste. Asellus, dum haec secum cogitat, dominum videt intrare stabulum. Celeriter igitur accurrit rudensque prosilit, et umeris domini ambo pedes imponit ōsque linguā coepit lambere. Vestem foedis scindit ungulis, et stulte blandiens gravi pondere

---

17. [1]) aufgescheucht aus. [2]) erstrebte, eilte nach. [3]) der du, da du. [4]) B. §. 153, b. S. §. 165. [5]) eunt et red.: sie gehen ab und zu. [6]) gratias agere: Dank sagen, danken. [7]) Quantum laboris: wie viel Mühe, hier = eine wie geringe Mühe, Arbeit.

18. [1]) B. §. 167. S. §. 185.

erum fatīgat. Clamore domini concitatur[2]) familia. Fustibus et saxis arreptis, rudentem mulcant et semianimum tandem ad praesaepia detrudunt.

19. Lupus esuriens.

Esuriens lupus ubique circumivit, cibum quaerens. Tandem audit intra casam rusticam puerum plorantem et matrem interminantem, lupis eum se velle proiicere. Lupus, hoc dicto ad spem cibi excitatus, totum diem adstitit, exspectans, dum puerum mater proiiceret. Sed vesperi haec puero blandiebatur et: Mi pupule, inquit, bono sis animo[1]); lupum, si venerit, obtruncabimus. Tum lupus tristis ac deceptus, abiens: In ista, inquit, domo aliter loquuntur, aliter sentiunt[2]).

20. Sol et aquĭlo.

Solem et aquilonem de robore viribusque quondam disceptasse ferunt[1]) atque convenisse[2]) inter eos, ut, uter viatori forte praetereunti vestem eriperet facilius, is validior haberetur. Prior[3]) igitur aquilo omnem vim flatus sui in viatorem immisit. Hic autem, quo[4]) vehementius ille flabat, eo[4]) artius vestem continebat et circum se consolvebat. Tum sol, aestūs gravissimos effundens, facile effecit, ut viator non solum pallium exueret, sed etiam tunĭcam resolveret et ad refrigerandum corpus in fluvium se immitteret.

21. Mus urbanus et agrestis.

Mus agrestis invitaverat quondam murem urbanum, ut apud se cenaret. Vili vescebantur glande. Postea mus urbanus precibus effecit, ut se vicissim in urbem esse venturum mus agrestis promitteret. Mox venit, et ille hospitem in cellam ducit plenam[1]) rerum optimarum. In qua dum variis fruuntur reliquiis, ostium concrepuit, intrante cellario. Perterriti strepitu mures diffugiunt. Facile notis cavis se condit mus urbanus; at miser agrestis, ignotā trepidans domo timensque mortem, per omnes pariëtes cursitat. Cum sustulisset cellarius, quae volebat, foresque clausisset, latibulis relictis,

---

18. [2]) concitare: in Aufruhr, in Allarm bringen.

19. [1]) bono sis animo: sei gutes Muths. [2]) alit. loq., alit. sent.: sie sprechen anders, als sie denken.

20. [1]) sie erzählen, man erzählt. [2]) convēnit inter eos: es kam unter ihnen überein = sie kamen überein. [3]) als der erstere = zuerst. [4]) quo — eo: je — desto.

21. [1]) B. §. 136. S. §. 14.

mus urbanus denuo hortatur agrestem, ut cibum sumat. At perturbatus ille: Vix, inquit, cibum sumere possum prae metu. Putasne[2]), rediturum illum? Quid adeo times? urbanus inquit. Age, fruamur cupediis, quas frustra ruri[3]) quaeres. At respondit agrestis: Tu, qui timere nescis, fruĕre his omnibus; ego vili glande vesci malo, modo[4]) sim securus et liber, quam frui his cupediis, dum perpetuo angor metu.

22. Faunus et viator.

Faunus seu Satўrus quidam viatorem gelu rigentem deduxisse dicitur in specum suum, miseritus hominis. Cumque videret, crebro eum manus ori admovere et illis inhalare, rogat: Cur hoc facis? Respondit viator, calefieri ita spiritu manus gelū contractas. Tum Satyrus, ne quid[1]) humanitatis erga hospitem praetermitteret, adfert in phiăla vinum calidum et adhuc fervens, illoque fovere guttur suum et stomachum iubet. In hoc et ipsum[2]) inspirat viator. Fauno admiranti et causam requirenti dicit, potum halitu refrigerari. Tum Fanus, eum aversatus: At tu, inquit, apage te[3]) illico; nihil enim tecum commercii[4]) habere volo, qui[5]) eodem ex ore effles et calidum et frigidum.

23. Coturnix et pulli.

Coturnix, quae nidum in segete fecerat, pullos admonuit, ut, dum ipsa abesset, diligenter attenderent, si fieret sermo de messe. Redeunti matri pulli anxii narrant, dominum agri operam illam mandavisse vicinis. Respondet mater: Nihil est periculi! Item altero die trepidi aiunt, rogatos ad metendum esse amicos. Iterum securos eos esse mater iubet. Tertio tandem die ut[1]) audivit, ipsum dominum statuise cum filio segetem demetere: Iam, inquit, tempus est, ut fugiamus. Vicinos et amicos non timui, quia eos non venturos esse sciebam; sed dominum timeo; huic enim res sua cordi[2]) est.

24. Mendax et verax.

Homines duo, mendax et verax, simul iter facientes, forte in simiorum terram venerant. Quos cum unus e turba, qui

---

21. [2]) ne: angehängtes Fragewort, welches nicht übersetzt wird. [3]) ruri: auf dem Lande; rure: vom Lande; rus: auf's Land. [4]) wenn nur.

22. [1]) ne quid = ne aliquid mit folgendem Genit. humanitatis (B. §. 132,2. S. §. 145, d.): damit er nicht etwas der Höflichkeit = damit er keine Höflichkeit. [2]) et ipse: ebenfalls. [3]) ap. te: packe dich. [4]) commercii ist abhängig von nihil: nichts des Verkehrs = keinen Verkehr B. §. 132, 2. S. §. 145, d. [5]) da du, der du.

23. [1]) wie, als. [2]) mihi aliquid cordi est: mir liegt etwas am Herzen.



se regem simiorum fecerat, vidisset, retineri eos iussit, ut audiret, quid de se homines dicerent. Simul omnes simios longo ordine dextrā laevāque[1]) adstare, sibi thronum apponi iubet, ut hominum reges quondam facere viderat. Tum homines in medium ductos rogat: Qualis ego vobis esse videor, hospites? Mendax respondit: Rex vidēris maximus. — Quid hi, quos adstare vides? — Hi comites tui sunt, hi legati et militum duces. Simius, mendacio gavisus, munus adulatori dari iubet. Tum ad veracem simius: Et qualis tibi ego videor? Et quales illi, qui mecum sunt? Respondit ille: Verus tu es simius, et simii omnes illi, qui tecum sunt. Iratus rex hunc, quod vera dixerat, dentibus et unguibus dilacerari iubet.

25. Grus, cornix, rusticus.

Societatem iunxerant grus et cornix ea lege[1]), ut grus cornīcem ab avibus defenderet, cornix autem, si quid[2]) mali impendēret, grui praediceret. Deinde cum frequenter ad rustici cuiusdam agrum advolarent atque radicitus evellerent sata, agri dominus tandem vidit et dolens: Saxum da, puer, inquit, quo[3]) feriam gruem. Cornix ubi audivit, illico monet gruem, qui protinus avolat. Alio deinde die cornix, iterum illum saxum poscentem audiens, rursus admonet gruem, ut celeriter periculum vitaret. Rusticus, cornicem iussa audire suspicatus, puero: Si, inquit, dixero: Offam da, tu mihi clam lapidem porrige. Grus venit; ille puerum offam dare iubet. Hic vero dat lapidem, quo rusticus gruem ferit et crura frangit. Vulneratus grus: Divina cornix, inquit, ubi nunc auspicia tua? Cur non properasti, sicut iuraveras, socium monere, ne tale mihi eveniret malum? Respondit illa: Non ars mea accusanda est, sed dolosa bilinguium consilia, qui aliud dicunt, aliud agunt.

26. Aquila, felis, aper.

Aquila in summa[1]) quercu nidum fecerat; felis in media[2]) arbore cavernam nacta erat ibique pepererat, aper denique ad arboris radices fetūs procreaverat. Fortuitum hoc contubernium fraude et scelestā malitiā sic evertit felis dolosa. Ad nidum ascendit aquilae. Pernicies, inquit, paratur

---

24. [1]) dext. laevāque (parte): an der rechten u. linken Seite; rechts u. links.

25. [1]) ea lege: unter der Bedingung. [2]) si quid = si aliquid. [3]) quo = ut eo.

26. [1]) in sum. querc.: auf dem Gipfel der Eiche. [2]) in media arb.: in der Mitte des Baumes.

tibi, et fortasse etiam miserae mihi. Nonne vides, cotidie terram fodere aprum insidiosum? Quercum vult evertere, ut facile opprimat progeniem nostram in plano. Postquam aquilam terrore complevit, derepit ad cubile setosae suis. Magno, inquit, periculo sunt liberi tui. Nam simulac pastum exieris cum tenero grege, aquila est parata, rapere tibi porcellos. Postquam huic quoque ingentem terrorem iniecit, sese condidit tuto cavo. Inde noctu praedatum evagata est, neque aquila, neque apro animadvertentibus; et ubi largā escā se prolemque suam replevit, pavorem simulans toto die prospicit. Aquila metuens, ne quercus corrueret, in ramis desidet[3]; aper, ne porcelli a rapaci aquila rapiantur, foras non prodit. Ita brevi factum est, ut ipsi cum suis fame perirent, felisque catulis[4]) largam praeberent dapem.

27. Lupus, lignator, venator.

Lupus, a canibus exagitatus, longo spatio confecto, devenit tandem ad casulam, ante quam lignator findebat stipitem quernum. Ad eum supplex confugit. Oro te, inquit, ne me prodas innocentem; nihil unquam mali tibi feci. Noli timere, inquit lignator; contrariam monstrabo partem; atque casulam suam subire iubet. Mox venator advolat. Nonne vidisti lupum huc venire? Qua parte[1]) fugit? Lignator recordatus, animantem illum esse nocentem, nec tamen[2]) manifesto prodere supplicem ausus, maximā voce dixit: Venit quidem, sed laevā[3]) fugit. At simul oculis manuque casulam suam designat. Sed venator, non animadverso indicio, celeriter discedit. Lupus, qui omnia audierat et viderat, paulo post de casula progressus, insalutato lignatore, abiit. Quod cum ille aegre ferret[4]) lupumque increparet, hic: Maximas, inquit, tibi gratias agerem, si cum oratione tua manus et oculi consensissent. Linguam tuam laudo, at oculis tuis fallacibus aeternae noctis caecitatem imprecor.

28. Hinnuleus et cervus.

Hinnuleus quondam patrem suum his verbis interrogasse dicitur: Mi pater, cum multo sis maior canibus et tam ardua cornua habeas, quibus a te vim propulsare possis, quomodo fit, ut canes tantopere metuas? Ibi cervus ridens: Mi

---

26. [3]) desidēre: müssig dasitzen. [4]) cat.: eigentlich ein junger Hund, dann auch das Junge anderer Thiere.

27. [1]) qua parte: nach welcher Seite. [2]) und doch nicht. [3]) laevā (parte): nach der linken Seite, links. [4]) aegre ferre aliquid: etwas unwillig ertragen, über etwas unwillig sein.

nate [1]), inquit, vera memoras; mihi tamen, nescio quo pacto [2]), semper accĭdit, ut, auditā canum voce, in fugam statim convertar [3]). — Nemo unquam naturam suam mutavit.

29. Aves et hirundo.

Aves cum aliquando in unum devenissent locum, viderunt rusticum linum serentem. Id ceterae aves cum pro nihĭlo haberent [1]), hirundo convocatas sic allocuta esse traditur [2]): Hinc magnum nobis omnibus instat periculum, cum semen ad maturitatem pervenerit. Censeo igitur, hunc locum esse relinquendum. At aves eius consilium risēre neque eam secutae sunt. Ut germinavit seges, rursus hirundo: Instat pernicies, inquit; adeste, germina noxia eruamus, ne, si crescant, retia inde fiant nosque artibus hominum capiamur. Aves ridere pergunt verba hirundinis, et stulte spernunt consilium prudentissimum. At illa cauta ad hominum tecta se contulit, ut tuta ab omnibus insidiis tignis nidum suum suspenderet [3]). Sed reliquae aves, quae prudens illius consilium temĕre neglexerant, captae retibus de lino factis perierunt.

30. Rusticus et filii.

Inter rustici cuiusdam filios grave discidium ortum erat. Diu frustra operam impenderat, hortans, ut pacem atque concordiam colerent. Tandem filiis: Virgŭlas, inquit, mihi adferte quinquaginta et considite. Quo facto [1]), allatas in unum fasciculum colligavit eumque singulis filiis obtulit, hortans, ut frangerent. Illi autem, quamquam vim omnem adhibebant, frustra laborarunt nec quicquam [2]) profecerunt. Tum pater, soluto fasce, singulas illis virgulas dedit, quas sine ullo labore confregerunt. Quo facto, rusticus filios ita allocutus est: Haec res vobis exemplo sit [3]). Tuti eritis ab inimicorum iniuriis, quamdiu vos amabitis et concordes eritis; at simulatque orta erit dissensio atque discordia, inimicorum praedam futuros vos esse scitote.

31. Simius rex.

Ferunt, quondam in conventu bestiarum tam belle salta-

---

28. [1]) natus: der Sohn; eigentlich geboren. [2]) quo pacto: auf welche Weise, wie. [3]) converti: gewendet werden, sich wenden.

29. [1]) pro nih. hab.: für nichts halten, achten. [2]) wird überliefert, soll. [3]) susp. tignis: unter Balken aufhängen.

30. [1]) nachdem welches (dieses) geschehen war = darauf. [2]) nec quicq.: und nicht etwas = und nichts. [3]) aliquid exemplo est: etwas dient (gereicht) zum Beispiele, zur Warnung. B. §. 155, a. S. §. 174, 1.

visse simium, ut omnium consensu rex crearetur. Hanc stultitiam aegre ferens vulpes, cum regem vanissimum etiam superbire videret, dicit simio, se thesaurum nosse, in solitudine defossum. Iam simius, gaudio exsultans: Eamus igitur, inquit, ut effodiamus. Comitabor, inquit vulpes, et locum indicabo. Tu vero cave, nam saepe audivi, hanc rem non carere [1]) periculo. Nihil, inquit simius, periculi est; an [2]) tu, obsecro, times? Eamus igitur, inquit simius. Diu ambo in silvis vagantur. Tandem veniunt ad laqueos, sub fruticibus ad capiendas bestias absconditos. Tum vulpes: Hīc, inquit, thesaurus obrŭtus est. Simius avide prosilit, sed statim laqueis tenetur, quibus implicitus suppliciter orat vulpem, ut sibi succurrat. Haec vero: Regem, inquit, attingere non audeo; vale, et qua arte regnum peperisti, eādem fac recuperes.

32. Lignator et Mercurius.

Homini pauperi, ligna caedenti iuxta fluvium, securis excĭdit et in flumine demersa [1]) est. Tum in ripa sedens, misere lamentari coepit. Mercurius, cum forte praeteriens querelas eius audisset, miseritus hominis, aquas subiit [2]) et retulit securim, non eam tamen, quam amiserat ille, sed auream, hominemque interrogavit, num haec esset ea, quam amisisset. Negavit ille, hanc suam esse. Iterum igitur alteram Mercurius e fluctibus extulit argenteam. Denique, cum hanc quoque suam esse negaret lignator, ferream profert, quam laetus ille suam esse professus est. Hac probitate delectatus, deus omnes, quas ex aqua extulerat, secures illi donavit. Haec cum multis narrasset lignator, alius quidam, ut similem experiretur fortunam, ipse securim suam in fluvium sponte [3]) abiecit, et iuxta eum adsĭdens, plorare atque lamentari coepit. Tum ad hunc quoque accessit Mercurius, et causa lacrimarum cognĭta, auream protulit securim, interrŏgans, eăne [4]) esset, quam amisisset. Ille vero laetus: Sane, inquit, mea est. At Mercurius, impudentem et mendacem hominem aversatus, discessit et non solum auream illam securim secum abstulit, sed ne eam quidem, quam in fluvium proiecerat lignator, ei retulit.

---

31. [1]) carēre regiert den Abl. s. B. §. 170, 3. S. §. 183. [3]) an: oder, ein Fragewort.

32. [1]) demergere: versenken; demergi: versinken. [2]) aquas subire: unter das Wasser gehen, untertauchen. [3]) von selbst, aus eigenem Antriebe. [4]) ne: angehängtes Fragewort; hier: ob.

B. Einiges aus der Mythologie.

I. Von den Göttern.

A. Uranus sive Coelus omnium primus mundi universi imperio praefuit uxoremque duxit [1]) Tellurem. Hunc vero de regno deiecit Saturnus filius, adiuvante matre. Postea, a Iove filio pulsus, ad Ianum in Italiam confugit ibique latuit, unde ea regio Latii nomen accepisse fertur [2]). A Iano in societatem regni adscitus [3]), homines feros ad mores mitiores perduxit; hinc, eo regnante, aetas aurea floruisse dicitur. Fingitur Saturnus ut senex decrepitus, falcem manu tenens, aliquando et [4]) anguem, caudam sibi mordentem. Uxor Saturni erat Rhea, quae eadem [5]) mater deorum et Cybĕle vocatur. Colebatur praecipue in montibus Phrygiae. Fingebatur coronam turritam gestans, clavem tenens curruique insidens, a leonibus tracto. Pulso Saturno, imperium mundi transiit ad Iovem eiusque familiam. Ipse cum fratre, sororibus, filiis filiabusque deorum duodecim magnorum numerum complet, de quibus haec potissimum notanda sunt.

1. Omnium deorum primus et maximus erat Iuppiter. Hic in insula Creta clam patre natus et educatus esse dicitur. Rhea enim Saturno, qui omnes suos liberos vix natos devorare solebat, cum Iovem peperisset, lapidem fasciis circumvolutum pro infante porrexit, quem avide ille devoravit. Iuppiter autem cum adolevisset, patrem regno privavit, atque illud cum fratribus suis ita divisit, ut ipse caeli et terrae, Neptunus maris, Pluto inferorum imperium obtineret. Attamen illi etiam Neptunus et Pluto parebant. Fingebatur Iuppiter plerumque sedens in solio eburneo, sceptrum sinistra manu, dextrā fulmen tenens. Iuxta eum stat aquila, quae avis ei consecrata est, et pocillator Ganymedes, filius Laomedontis, regis Troianorum, a Iove patri raptus. Ex arboribus sacra ei erat quercus.

2. Iovis uxor et soror erat Iuno [1]). Fingebatur solio insidens, habitu regali, sceptro et diademate insignis. Dea haec regnis et matrimoniis praeerat. Ex avibus pavo ei sacratus erat, qui et in eius imaginibus conspici solet. Iunonis ministra et nuntia erat Iris [2]).

A. [1]) uxorem ducere: als Gattin heimführen. [2]) fertur = dicitur: soll. [3]) adscisco, scivi, scitum 3.: herbeiholen, aufnehmen. [4]) et = etiam: auch. [5]) gleichfalls, auch.

2. [1]) Bei den Griechen: Here. [2]) die Göttin des Regenbogens.

3. Vesta, Saturni filia, ignem domesticum significabat. Semper virgo fuit. Cultus eius fuit antiquissimus. Romae primus[1]) ei templum exstruxit rex Numa. In eo statua erat nulla, sed ignis perpetuus a virginibus vestalibus, huius deae sacerdotibus, servabatur, et gravis poena in eam constituta erat, cuius neglegentiā ignis ille exstinctus foret.

4. Ceres[1]), Saturni filia, frugum erat dea. Haec prima sationem et usum frumenti homines docuit, cum antea glandibus vescerentur. Sacra eius religioso quodam silentio celebrābantur. Fingebatur coronam gestans spiceam, alterā manu papaver tenens, alterā plerumque facem, quoniam facibus olim ad Aetnam accensis Proserpinam[2]) filiam a Plutone raptam quaesierat.

5. Neptunus[1]), Iovis frater, maris imperium obtinuerat. Hic aliquando cum Minerva de Athenarum nomine contendit. Placuit diis, ut appellarentur nomine eius, qui melius mortalibus munus dedisset. Tum Neptunus, percusso litore maris tridente, equum, animal bellis aptissimum, produxit; Minerva oleam, pacis insigne, creavit. Quae cum utilior esse videretur, ex Minervae nomine, quae graece Athene dicitur, urbs appellata est. Agnoscitur Neptunus imprimis tridente, quem manu gerit. Comitatur eum Trito filius, tubĭcen, qui concha utitur pro tuba.

6. Minerva, quae et Pallas dicitur, Iovi dignitate fuit proxima, atque adeo ex cerebro Iovis nata esse traditur[1]), quia sapientiae et artium praeses habetur. Colebatur imprimis Athenis, ubi maxime litterarum studia vigebant. Tribuunt ei inventionem lanificii et oleae. Tum belli etiam et armorum dea erat. Denique quadrigas et bigas invenisse fertur. Fingitur armata, torvo vultu, glaucis oculis, galeam capite gerens et indūta thorace, in quo effictum erat Medusae caput serpentibus circumvolutum, cuius adspectus homines in lapides convertere credebatur[2]). Ex avibus noctua ei erat sacra, ex arboribus olea.

7. Mars[1]), Iovis filius, belli praeses, praecipuo honore a Romanis colebatur, populo bellicosissimo; hinc Romulum Remumque, qui Romam condiderant, filios eius fuisse, fama

3. [1]) als der erste = zuerst.

4. [1]) Bei den Griechen: Demeter. [2]) Bei den Griechen: Persephone.

5. [1]) Bei den Gr.: Poseidon.

6. [1]) traditur = dicitur, fertur. [2]) wurde geglaubt = sollte, man glaubte, daß u. s. w.

7. [1]) Bei den Gr.: Ares.



ferebat [2]). Animalia ei sacra erant lupus, picus et maxime equus. Fingebatur truci vultu, curru plerumque insistens vel equo vehens, hasta et flagello armatus. In eius honorem tertius anni mensis Martius dictus est. Aurigae munere in curru Martis fungebatur Bellona [3]), illius soror.

8. Mercurius [1]), filius Iovis et Maiae, quae filia erat Atlantis [2]), nuntius deorum fuit, praecipue Iovis. Praeerat eloquentiae et animas defunctorum ad inferos deducebat; mercatorum quoque et lucri, quin [3]) et furum deus habebatur. Praeterea musices et lyrae inventor erat. Fingebatur ut iuvenis formosus, petăso et talaribus aureis insignis, caduceum manu tenens, cui duo serpentes circumvoluti erant, quia praeconis etiam munere fungebatur et auctor erat pacis, cuius signum olim caduceus fuit.

9. Apollo, qui et Phoebus dicitur, omnium deorum formosissimus, Iovis et Latonae filius fuit, cum sorore Diana in insula Delo natus. Hunc quatuor praecipue artium inventorem ac praesidem fuisse tradunt: medicinae, artis sagittandi, musices, poeseos, unde a poetis prae ceteris diis Apollo invocatur; denique arti divinandi praeerat, et plurima ei consecrata erant oracula, quorum celeberrimum fuit Delphicum. Eundem deum Musae habebant praesidem, quarum tutelae litterae et artes liberales commissae sunt. Novem sunt Musae, quarum nomina haec: Calliope, Clio, Melpomene, Thalīa, Euterpe, Terpsichore, Erato, Polyhymnia, Urania. Apollinem fingebant iuvenem imberbem, promissis capillis, dextrā arcum et sagittas, laevā lyram tenentem, coronatum lauro, quae arbor ei sacra erat, unde etiam poetae lauro coronantur. Ex avibus sacri ei erant corvus et cycnus.

10. Diana [1]), Apollinis soror, Iovis et Latonae filia, praeerat venationibus, silvis ac montibus, quare canes ei erant consecrati. Semper virgo fuisse fertur. Fingebatur coma soluta, arcum et sagittas manu tenens, cervos aliasve [2]) feras persequens cum canibus. Comitabantur eam Oreades, nymphae [3]) in montibus silvisque degentes.

---

7. [2]) fama ferebat: das Gerücht trug umher, ging. [3]) die Kriegsgöttin der Römer.

8. [1]) Bei den Gr.: Hermes. [2]) Ein Gebirge in Nordafrika; bei den Alten ein Gott, der auf seinen Schultern den Himmel trug. [3]) sogar.

10.) [1]) Bei den Gr.: Artemis. [2]) ve angehängt = vel. [3]) Nymphen: weibliche Naturgottheiten niedern Ranges, Mittelwesen zwischen Menschen und Göttern. Es gab Bergnymphen (Oreaden), Baumnymphen (Dryaden), Quellnymphen (Najaden), Meernymphen (Nereiden), Flußnymphen, Waldnymphen, je nach den von ihnen bewohnten Oertern.

11. Venus[1]), amoris et pulchritudinis dea, Iovis erat filia et Diones; alii ex spuma maris eam ortam esse dicunt. Curru vehitur, tracto a cycnis vel columbis. Ex arboribus ei sacra erat myrtus. Comitatur eam filius Cupido sive Amor, puer alatus et arcu atque sagittis instructus. Praeter hunc comites habet tres Gratias, venustatis[2]) deas, quārum nomina haec sunt: Aglaia, Thalia, Euphrosyne.

12. Veneris, omnium dearum pulcherrimae, marītus erat deorum deformissimus, Vulcanus[1]), Iovis et Iunonis filius. Ob deformitatem a Iove coelo eiectus, in insulam Lemnum[2]) decĭdit, unde claudus factus est. Erat ignis et fabrorum ferrariorum deus. Officīnam habebat in monte Aetna. Ministri eius erant Cyclopes, gigantes, qui singulos mediā in fronte[3]) oculos habebant. Hi Iovi fulmina fabricari dicebantur.

B. Pluto[1]), quamvis Iovis sit frater, magnis diis non adnumeratur, cum apud inferos vitam degat. Fingitur solio insidens, torvo vultu, sceptro et corona, ex hebĕno factis, insignis. Plutonis uxor erat Proserpina[2]), Iovis et Cereris filia, quam flores aliquando in amoenissimo Siciliae luco legentem quadrīgis subito ex terrae hiatu prorumpens rapuerat et in Orcum[3]) secum deduxerat. Quam cum mater, face ex Aetnae ignibus accensa, diu per totum terrarum orbem frustra quaesivisset, tandem apud inferos eam esse compĕrit. Precibus tum a Iove impetravit, ut reducere sibi liceret filiam ab inferis, si nihildum apud inferos gustasset. Proserpina autem cum tria iam punici[4]) mali in Elysii hortis grana gustasset, remanere apud Plutonem coacta est. Postea tamen precibus Ceres effecit, ut filia senos quotannis menses secum apud superos totidemque cum marito apud inferos esset.

C. Orci partes sunt Tartarus, sedes malorum et improborum, qui variis ibi poenis cruciantur, atque campi elysii, piorum sedes. Iudices umbrarum tres sunt: Minos, Rhadamanthus, Aeacus. Ad inferos umbras deducit Mercurius, deductas excĭpit nauta Charon et trans Stygem et Acherontem, Orci flumina, transvehit. Qui in terra humati non sunt, diu in litore Stygis circumerrant; quare magnam sepulturae curam habebant veteres. Ex flumine Lethe oblivionem

---

11. [1]) Bei den Gr.: Aphrodite. [2]) Anmuth.

12. [1]) Bei den Gr.: Hephästus. [2]) Lemnus, eine Insel im ägäischen Meere, an der Nordwestküste von Kleinasien. [3]) med. in fronte: mitten auf der Stirn.

B. [1]) Bei den Gr.: Hades. [2]) Bei den Gr.: Persephone. [3]) Name der Unterwelt. [4]) malum punicum: ein Granatapfel.

superioris vitae bibunt. Introitum Orci custodit canis Cerberus, horribile monstrum, triceps et serpentibus circumvolutum, quem Hercules aliquando domuit et ad superos eduxit. Adsunt in Orco etiam tres Furiae, quae malos homines cruciant et persequuntur: Alecto, Tisiphone, Megaera. Pro crinibus habent serpentes et manu facem ardentem gestant. Commemorandae etiam sunt tres Parcae, quae fatis hominum praesunt. Vocantur Clotho, Lachesis, Atropos. Clotho colum tenet, Lachesis vitae filium ducit [1]), Atropos abscindit.

D. Postero tempore Bacchus quoque, vini deus, Iovis filius et Semeles [1]), inter magnos deos relatus est [2]). Fingitur adulescens formosissimus, nudus, capillo promisso, saepe etiam cornutus. Caput eius hederā coronatum est, manu gestat thyrsum, hoc est, hastam hederā vel pampĭnis circumvolutam. Currui insidet a leonibus vel tigribus tracto. Comites Bacchi erant Nymphae, Satўri [3]) capripedes et in asino sedens Silenus, qui olim eius praeceptor fuerat, tum mulieres ebriae et furentes, quae Bacchae dicuntur. Immolabatur ei hircus, quod animal vitibus nocere solet.

II. Theseus.

1. Aegeus, Pandionis filius, rex Atheniensium, cum Troezena [1]) venisset, Pitthĕi regis filiam, Aethram, in matrimonium duxit. Quae ubi filium peperit Thesĕum, Aegeus, uxore apud patrem relictā, Athenas rediit. Antea vero gladium et calceos sub saxo condiderat, Aethrae praecipiens, ut tunc filium ad se mitteret, si saxum loco movere et gladium inde et calceos tollere valeret. Theseus cum adolevisset, a matre ad locum illum deductus, saxo nullo negotio [2]) sublato, gladium inde et calceos protraxit, quibus indutus Athenas profectus est.

2. Theseus, cum duo ei paterent itinera, alterum per Isthmum [1]), alterum per mare, prius praetulit, quamvis a praedonibus crudelissimis belluisque immanibus infestum redderetur [2]). Ac primum quidem cum Periphete congressus est, Vulcani filio, qui, clava ferrea armatus, viatores omnes

---

C. [1]) in die Länge ziehen, spinnen.

D. [1]) Die Tochter des Cadmus. [2]) referre in: rechnen zu, zählen unter. [3]) Waldgötter.

1. [1]) Stadt im Peloponnes; Troezena gr. Acc. statt Troezenem. [2]) ohne irgend eine Mühe.

2. [1]) Die Landenge von Korinth, welche den Peloponnes mit Hellas (Livadien) verbindet. [2]) machen.

interficiebat. Victus Thesei fortitudine misere periit. Deinde cum intrasset Isthmum, Sinnin offendit, qui, duabus pinis ad terram flexis, miseros istos viatores, quos corripuerat, pedibus manibusque ad illas alligabat, ut arborum repulsu sublati discerperentur. Sed a Theseo superatus idem supplicium subiit[3]). Tum ad Procrusten perrexit, Neptuni filium. Is hospitibus, si longiore statura erant, minore lecto proposito, eminentem corpori spartem praecidebat, sin breviores erant, lecto longiore dato, vi extendebat eorum membra, usque dum lecti longitudinem aequarent[4]). Hunc Theseus correptum pari leto adfecit. Inde ad Scironem venit, qui prope mare in loco quodam praerupto sedens praetereuntes omnes cogebat, ut pedes sibi lavarent, atque ita in mare praecipitabat.

3. His rebus confectis, Athenas pervenit neque tamen continuo Aegeo patri, se eius filium esse, aperuit. Is interim in matrimonium duxerat Medeam, infamem illam veneficam, quam ex Colchide in Graeciam secum duxerat Iason, Argonautarum dux. Haec statim, qui esset peregrinus ille iuvenis, agnovit atque Aegeo persuasit, ut eum, a quo facile regno spoliari posset, interficeret. Appositi igitur Theseo cibi sunt cum poculo venenato. Qui cum accubuisset, ut Aegeo cognoscendi occasionem daret, quasi ad carnes dissecandas gladium e vagīna eduxit. Quo conspecto, Aegeus poculum statim proiecit, filium agnĭtum salutavit convocatisque civibus ostentavit, a quibus propter virtutem, cuius tot in itinere specimina ediderat, libenter acceptus est. Medea autem Athenis expulsa est.

4. Paucis annis ante Thesei adventum Athenienses bellum gesserant cum Minoe, Cretae rege, eiusque filium, Androgeum, in proelio occiderant. Postea vero a Minoe victi pacem fecerant hac lege, ut quoque anno septenos iuvenes totidemque virgines in Cretam mitterent. Hos in Labyrintho inclusit Minos, quem Daedalus, artifex peritissimus, tanta arte construxerat, ut nemo introeuntium exitum valeret invenire. In eo erat Minotaurus, monstrum horrendum, carne humana vescens. Daedalus autem, cum dimittere eum nollet Minos, sibi filioque Icaro alas çera aptavit, quibus sublati avolarunt. Daedalus, veritus, ne solis calore cera liquefieret, filium admonuit, ne propius solem advolaret. Is vero, patris monitis neglectis, altius evolavit, quo factum est, ut cera solis calore liquefacta, decideret in mare, quod ex eo Icarium pelagus est appellatum; Daedalus autem ad insulam Siciliam pervenit.

2. [3]) leiden. [4]) gleichkommen; mit d. Acc. s. B. §. 149, a. S. §. 159.



5. Theseus, ut audivit, quanta calamitate civitas teneretur, ultro[1]) in Cretam se iturum esse cum iuvenibus virginibusque pollicitus est. Quem pater cum dimitteret, praecepit ei, ut, si victor[2]) reverteretur, candidis velis navem ornaret; nam qui ad Minotaurum mittebantur, atris velis navigabant. Nave ad Cretam appulsa, Ariadne, Minois filia, vehementi Thesei amore[3]) incensa, ei monstravit, quomodo e Labyrinthi viis flexuosis sese expedire posset. Ille itaque, priusquam intraret, glomus ad introitum annexuit, idque magis magisque, ut processit, resolvens, Minotauro interfecto, nullo negotio foras egressus est. Ariadnen vero, quod se eam in matrimonium ducturum esse spoponderat, secum avexit. Sed dum in insula Naxo tempestate retinetur, Ariadnen dormientem ibi reliquit, quam Liber deus postea coniugem suam fecit. Cum Theseus, inde navigans, Atticae litoribus appropinquaret, atra vela mutare oblitus est; itaque Aegeus pater, nave e longinquo[4]) conspecta, credens, filium a Minotaura esse occisum, in mare se praecipitavit, quod ex eo Aegaeum mare dictum est.

III. Achilles.

Thetis, Pelĕi coniunx, non ignorans, Achillem, filium suum, si bello interesset Trojano, periturum esse, in insulam Scyram eum misit ad Lycomedem regem. Hic iuvenem inter filias suas muliebri habitu et mutato nomine servabat. Graeci autem, cum ibi eum occultari comperissent, legatos ad regem miserunt, qui rogarent, ne fortissimo adulescente exercitum privarent. Rex, Achillem apud se esse negans, potestatem iis dedit in regia quaerendi. Tum Ulixes, unus ex legatis, dolo excogitato, in vestibulo regio munera muliebria posuit simulque hastam et clipeum, atque mulieres advocavit. Quae dum omnia contemplabantur, subito tubicinem tuba canere[1]) armorumque strepitum et clamorem fieri iussit. Tum Achilles, hostes adesse existimans, veste muliebri abiecta, clipeum et hastam arripuit. Unde cognitus operam suam et milites Myrmidones Graecis promisit.

C. Einiges aus der lydischen und persischen Geschichte.

1. Solon und Croesus.

1. Venit quondam ad Croesum, potentissimum illum atque ditissimum regem Lydiae, Solon, qui, postquam

5. [1]) aus freien Stücken. [2]) als Sieger. [3]) amor Thesei: Liebe zum Theseus. [4]) aus der Ferne, von weitem.

III. [1]) blasen.



Atheniensibus ipsorum iussu leges scripsit, decem annos peregrinatus est, ut alienorum populorum mores, instituta, iura cognosceret. Is cum Sardes venisset in urbem divitiis florentem, benigne a Croeso acceptus est. Tum tertio aut quarto die iussu Croesi ministri regis circumduxerunt Solonem thesauros omnes et quidquid in regia divitiarum erat, ostentantes. Quae cum ille spectasset et cuncta aequo animo, ut decet virum sapientem, esset contemplatus, sic eum percontatus est Croesus: „Hospes Atheniensis, inquit, ad nos quoque pervenit fama sapientiae tuae, teque dicunt multas terras spectandi causa peragrasse. Nunc igitur incessit me cupido ex te sciscitandi, quem videris omnium hominum beatissimum." Id ille interrogavit, quod se ipsum omnium hominum beatissimum esse putabat. At Solon nulla usus adsentatione, sed, ut res erat, respondens: „Ego vero, inquit, beatissimum vidi Tellum Atheniensem." Quod responsum miratus Croesus rursus interrogat: „Cur Tellum beatissimum iudicas?" Cui ille: „Tellus, inquit, florente civitate, filios habuit bonos honestosque atque cunctis illis liberos videbat natos eosque omnes superstites. Atque idem cum eorum, quae ad victum pertinent, nihil desideraret, vitae finem habuit splendidissimum. Nam bello exorto inter Athenienses et finitimos, postquam fortiter pugnavit hostemque in fugam vertit, honestissima morte defunctus est et eodem loco, quo cecidit, publice ab Atheniensibus sepultus est magnificeque honoratus.

2. Quae cum Solon de Tello eiusque felicitate enarrasset, Croesus interrogare perrexit, quemnam post illum vidisset beatissimum; existimabat enim se secundum quidem felicitatis locum obtenturum esse. At ille: „Cleobin, inquit, et Bitonem, fratres Argivos. His enim cum omnia in vita prospere evenerunt, tum etiam felicissimus vitae finis obtigit. Cum enim festus dies, ageretur Iunonis nec vero in tempore ex agro adessent boves, qui matrem eorum, sacerdotem deae, in templum veherent, iuvenes ipsi iugum subeuntes plaustrum traxerunt usque ad templum, quod quadraginta quinque stadia aberat. Id facinus cum universi qui aderant Graeci magnopere collaudassent, mulieres vero, quae circumstabant, felicem praedicarent matrem, quod tales haberet filios, mater filiorum pietate valde gavisa deam precata est, ut filiis suis id daret, quod optimum esset homini. Post hanc precationem peracto sacrificio, iuvenes epulati sunt et cum in ipso templo somno se dedissent, non amplius resurrexerunt, sed paulo post mortui sunt inventi. Qua re ostendit dea, melius esse hominibus mori quam vivere."

3. Istis igitur iuvenibus secundum felicitatis locum Solon

attribuit. Tum vero indignatus Croesus: „Hospes Atheniensis, inquit, nostramne felicitatem adeo spernis, ut ne privatis quidem hominibus nos aequiperes? Cui ille: „Ego vero, inquit, quamquam opulentum quidem et multorum hominum regem te esse facile confiteor, beatum tamen te non praedicabo, priusquam feliciter hanc vitam absolveris; nam unumquemque hominem fortunae vicissitudinibus esse obnoxium scio. Itaque qui perpetua usque ad vitae exitum felicitate usus fuerit, eum demum vere beatum appellabimus. Saepe iam accidit, ut deus, quos ad summum felicitatis fastigium evexit, funditus postea everterit. Itaque, o rex, in omni re finis respiciendus est." His dictis indignatus rex nullo munere donavit Solonem et a se dimisit, admodum stultum esse hominem ratus, qui praesentia bona despiciens finem cuiusque rei iuberet respici.

2. Häusliches Unglück des Croesus.

1. Post Solonis discessum magna statim deus calamitate adfecit Croesum. Ac primum quidem dormienti ei oblatum est somnium veritatem indicans malorum, quae filio eius essent eventura. Erant enim Croeso filii duo, alter corporis vitio laborabat — erat enim mutus — alter inter aequales omnibus rebus excellebat, cui nomen erat Atys. Hunc Atyn somnium significabat Croeso periturum esse ferrea cuspide ictum. Expergefactus ille cum pertimesceret somnium, filio uxorem dedit in matrimonium, eumque, cum solitus esset exercitum ducere Lydorum, nusquam porro tali muneri praefecit; iacula vero et hastas et cuiusque generis tela, quibus ad bellum utuntur homines, in interiora conclavia congeri iussit, ne quod casu in filium suum decideret.

2. Interim dum nuptias filii parat Croesus, advenit Sardes vir natione Phryx, cui propter caedem manus non erant purae, et oravit regem, ut se expiaret a scelere. Quod cum ritu patrio perfecisset Croesus, percontatur hominem his verbis: „Quis tu es homo et ex quonam Phrygiae loco supplex venisti ad meos lares?" Cui ille respondit: „O rex, Gordiae sum filius, Midae nepos; est autem nomen mihi Adrastus. Fratrem meum occidi invitus, quare eiectus a patre supplex ad te veni." Tum Croesus: „Ex viris amicis, inquit, oriundus es et ad amicos venisti, ubi nullius rei indigebis, quoad apud nos manseris." Ita ille in Croesi aedibus vitam agebat.

3. Per idem tempus in Olympo Mysio aper exstitit mira magnitudine, qui ex illo monte erumpens Mysorum arva vastabat. Contra quem cum saepe egressi essent Mysi, nihil ei mali inflixerant, sed male ab illo fuerant accepti. Ad

extremum venere ad Croesum Mysorum legati haec dicentes: „Apparuit, o rex, in regione nostra immani magnitudine aper, qui agrestia corrumpit opera. Iam studiose operam dedimus, ut eo potiremur, sed nihil profecimus. Itaque te nunc oramus, ut filium tuum et selectos iuvenes canesque nobiscum emittas, quorum auxilio beluam e terra nostra amoveamus.“ Haec illis precantibus Croesus recordatus tristis illius somnii ita respondit: „Filii quidem mei nolite amplius facere mentionem; non enim illum vobis comitem dabo, cum nuper demum nuptias celebraverit, et haec res ei nunc curae sit. Lydorum autem selectam manum et omnes quos habeo venatores una mittam hortaborque exeuntes, ut omnem curam ac diligentiam adhibeant ad bestiam e terra submovendam.

4. Haec cum Croesus respondisset, intervenit filius et cognitis Mysorum precibus patrisque responso ita locutus est: „At antehac, pater, hoc mihi honestissimum et nobilissimum fuit, bellis et venationibus gloriam parare, nunc vero ab his rebus me prohibes, quamvis nullam in me cognoveris ignaviam aut animi demissionem. Nunc ergo quibus oculis me adpicient cives euntem in forum aut ex foro redeuntem? qualis videbor uxori meae? Proinde me tu aut sinas venatum ire aut ratione probabili mihi persuadeas, melius mihi esse, quod tu facis.“ Cui ita respondit Croesus: „Non quod [1]) ignaviam, mi fili, aut animi mollitiem in te cognoverim, hoc facio, sed quia dormienti mihi somnium oblatum est dicens, te ferrea periturum esse cuspide. Quare et has tuas nuptias maturavi nec venatum te exire sinam, sed hoc potissimum mihi curae est, quomodo te, dum ego vivo, periculo subtraham. Tu enim mihi es unicus filius, alterum pro nullo existimo.“ Ad haec ita respondit adulescens: „Ignosco quidem tibi, pater, quod, cum tale tibi apparuerit visum, diligenter me custodis; at non bene intellexisse mihi videris somnium. Somnium enim significavit tibi, ferrea cuspide me periturum; at apro quaenam sunt manus quaeve ferrea cuspis, quam tu timeas? Si dente me periturum dixisset aut alia re simili, tum hoc, quod agis, agere te oportebat, nunc vero cuspide me periturum dixit. Quare cum non cum viris sit pugna, abire me patere.“ Tum Croesus: „Fili, inquit, iam mihi persuasisti de vera somnii sententia. Itaque victus a te sententiam muto et veniam tibi do venatum exeundi.“

5. His dictis Adrastum Phrygem iubet vocari eumque, ubi adfuit, sic est allocutus: „Adraste, ego te funesta caede, quam tibi non exprobro, expiavi et domum meam recepi.

4. [1]) nicht als ob.

Nunc ergo — debes enim beneficia in te collata remunerare — rogo te, ut custos sis filii mei venatum exeuntis, ne qui in itinere ex insidiis erumpant malefici latrones, qui illum interimant. Cui Adrastus: „Rex, inquit, non erat quidem in animo mihi prodire in istud certamen; neque enim fas est, virum tali adfectum calamitate aequalibus se immiscere fortunatis, neque ego id cupio. Nunc vero, quoniam tibi hoc cordi [1]) est, cui ego gratum facere debeo, paratus sum exsequi mandatum, tuque filium, quem mihi custodiendum commisisti, spera incolumem esse rediturum, quod quidem [2]) penes custodem fuerit."

6. Haec ubi Croeso ille respondit, ex urbe proficiscuntur selectis iuvenibus stipati et canibus. Ad Olympum postquam pervenerunt, indagant beluam et inventam circumstantes iaculis petunt. Tum hospes idem ille, qui a caede erat purgatus, iaculum vibravit in aprum, sed ab bestia aberrans Croesi filium ferit, atque ita ille cuspide ictus somnii effatum explevit. Statim missus est Sardes, qui regi et pugnam et triste filii fatum nuntiaret. Croesus morte filii vehementer commotus tanto [1]) gravius eam tulit, quod is eum occiderat, quem ipse expiaverat a caede. Paulo post Lydi venerunt cadaver ferentes, quos sequebatur ipse interfector Adrastus. Atque is, ubi adfuit, stans ante cadaver tradidit sese Croeso manus protendens oransque, ut se super cadavere mactaret; non esse sibi vivendum, qui post superiorem calamitatem expiatorem etiam suum perdidisset. Quibus auditis Croesus, quamvis tanto ipse domestico malo adflictus esset, commiseratus tamen Adrastum dixit: „Non tu mihi huius mali auctor es, sed deorum aliquis, qui mihi iam pridem hoc praesagivit." His dictis Croesus filium regio funere sepeliendum curavit [2]); Adrastus vero, Gordiae filius, Midae nepos, qui et fratris sui fuerat interfector et filii Croesi, cum se omnium hominum miserrimum iudicaret et vitae eum taederet, in Atyis sepulcro sua se manu occidit. Croesus vero filio orbatus duos annos ingenti in luctu desedit.

3. Des Crösus Unglück im Kriege mit Cyrus.

1. Sed post hoc tempus timor crescentis regni Persarum, quod Cyrus condiderat, luctui Croesi finem fecit. Croesus enim Persarum potentiam, priusquam nimis augeretur, armis cohibere constituit. Itaque legatos cum donis aureis et

---

5. [1]) mihi cordi est es liegt mir am Herzen. [2]) soweit wenigstens.

6. [1]) desto, um so. [2]) curare mit d. Gerundivum lassen.

argenteis misit Delphos, qui oraculum consulerent his verbis: „Croesus, potentissimus Lydorum rex aliorumque populorum, cum unum verum esse oraculum Delphicum existimet, dona vobis mittit digna deo vestro et nunc e vobis quaerit, num Persis bellum inferat.“ Hoc cum illi interrogassent, Pythia, sacerdos Apollinis Delphici, his verbis respondit: „Croesus si bellum inferet Persis, magnum eversurus est regnum.“ Istud oraculum postquam Croesus cognovit, vehementer est gavisus, cum non dubitaret, quin Cyri regnum Pythia significaret. Itaque missis rursus Delphos legatis singulos Delphorum incolas viritim binis stateribus auri donavit atque oraculum iterum interrogavit, num diuturnum sibi futurum esset imperium. Respondit Pythia, cum mulus regno Medorum potitus esset, Croesum imperium suum amissurum. Hoc responso omnium maxime gavisus est rex ratus, nunquam apud Medos mulum pro viro esse regnaturum ideoque nec ipsum nec suos posteros unquam privatum iri imperio.

2. Dum bellum adversus Persas parat Croesus, Lydus quidam, cui nomen Sandanis erat, adiit ad regem hisque verbis eum admonuit: „O rex, adversus tales homines tu bellum paras, qui braccas e corio factas gestant; qui edunt, non quantum volunt, sed quantum habent, cum asperam terram incolant; qui non vino utuntur, sed aquam bibunt; qui non ficos habent neque aliud ullum bonum. Hos igitur si viceris, quid auferes hominibus egentissimis? Sin victus eris, vide, quot quantaque bona sis amissurus. Nostra enim bona cum degustaverint, nolent ea e manibus dimittere neque poterunt repelli. Equidem nunc diis habeo gratias, quod Persas non impellunt, ut Lydis bellum inferant.“ At his verbis Croeso non persuasit, sed confisus oraculo Croesus flumen Halyn cum exercitu transiit atque Cyro, qui ingentem exercitum collegerat, obviam ivit. Acri proelio commisso, cum nox ingrueret, neutram in partem inclinante victoria discesserunt.

3. Croesus vero copiarum suarum accusans paucitatem, quod non vicisset superiores Persarum copias, Sardes revertit eo consilio, ut novis conscriptis copiis primo vere iterum adversus Persas proficisceretur. Eum autem exercitum, qui cum hostibus pugnaverat, omnem dimisit nequaquam ratus, Cyrum adversus Sardes copias suas ducturum. Quod ubi audivit rex Persarum, quam celerrime[1]) in Lydiam invasit, priusquam Lydorum copiae rursus collectae essent. Hac de re certior factus[2]) Croesus raptim collegit Lydos et ex

---

3. [1]) möglichst schnell. [2]) certiorem facere aliquem de aliqua re jemanden von etwas benachrichtigen.



urbe in aciem eduxit maxime confisus equitatu, qua parte exercitus superior fuit Persis. Campus, in quo pugnatum est, ante urbem Sardes iacet magnus et apertus, quem percurrit Hermus flumen. Hic ubi Lydos ad pugnandum instructos vidit Cyrus, reformidans equitatum iussu Harpagi Medi tale iniit consilium. Camelorum magnus numerus sequebatur exercitum; in eos sarcinis detractis viros imposuit equestri cultu ornatos, quibus praecepit, ut ceteras copias praeirent adversus Croesi equitatum; pedites vero iussit camelorum aciem subsequi; denique post pedestres copias equitatum omnem collocavit. Camelos autem Lydorum equitatui opposuit hac de causa, quia camelum equus reformidat adeo, ut nec speciem eius intueri nec odorem tolerare possit. Atque postquam utrimque congressi sunt, tum equi, ubi olfecerunt camelos et conspexerunt, protinus retro se averterunt. Nec vero idcirco Lydi continuo abiecere animos, sed dolo Cyri cognito ab equis desilientes pedibus conflixerunt cum Persis. Postremo vero multis utrimque caesis intra muros compulsi sunt et a Persis obsidebantur.

4. Expugnatae autem sunt Sardes hoc modo. Die quarto decimo, postquam obsideri urbs coepta erat, Cyrus per praecones edixit militibus suis, dona se daturum ei, qui murum primus conscendisset. Quo facto miles quidam, cui nomen Hyroeades erat, adscendere conatus est ea parte arcis, qua nulli constituti erant custodes; erat enim ibi abrupta arx et inexpugnabilis videbatur. At Hyroeades ille pridie viderat Lydorum aliquem ab illa parte descendentem, ut reportaret galeam suam superne delapsam. Hoc cum vidisset, et ipse adscendit, et eius vestigia sequentes plures ascendebant. Hoc modo Sardes expugnatae sunt atque urbs omnis direpta. Oppido capto Croesus, quem Cyrus vetuerat occidi, servatus est a filio, quem supra commemoravimus mutum fuisse. De hoc filio cum oraculum Delphicum consuluisset pater, Pythia responderat, filium istum primum infelici die vocem editurum esse. Tunc capta arce cum Persarum aliquis, cui ignotus erat Croesus, illum stricto gladio peteret, puer hic mutus, ubi Persam vidit irruentem, metu et dolore perculsus rupit [1]) vocem dicens: „Homo, noli occidere Croesum!“ Sic igitur iste tum primum vocem emisit et posthac iam per omne vitae tempus lingua usus est.

5. Croesus autem, qui ex oraculi responso non Cyri, sed suo imperio finem imposuerat, vivus captus et ad Cyrum deductus est. Is eum compedibus vinctum cumque eo quattuor-

---

4. [1]) mit Gewalt hervorstoßen.

decim Lydorum filios rogo imponi iussit. Tum Croeso in rogo stanti illud Solonis dictum in mentem venit, neminem ante mortem beatum esse praedicandum. His verbis de fortuna sua admonitus Croesus post longum silentium ex imo pectore vocem edidit et ingemiscens ter nominavit Solonem. Quo audito Cyrus miratus interpretes ex eo quaerere iussit, quis ille esset, quem invocaret. Croesus autem initio nihil respondit, ad extremum vero cum urgeretur: „Is est, inquit, quocum vellem omnes reges in colloquium venire". Quod responsum cum parum illi intellegerent denuoque quaererent, quid esset, quod diceret, totam rem enarravit. Cyrum vero, ubi ex interpretibus audivit, quae Croesus dixerat, paenituit, quod hominem, qui non minus felix fuisset quam ipse, vivum igni tradidisset, et veritus deorum poenam et reputans secum rerum humanarum fragilitatem ocius restingui iussit ignem Croesumque et qui cum eo erant deduci. Verum cum iam omnia circumcirca arderent, ii, quibus id mandatum erat, vim flammae non poterant superare. Tum Croesus, cum illos cerneret frustra operam dare, ut ignem coercerent, Apollinem precibus invocavit, ut, si quid boni ei unquam a se contigisset, nunc sibi adesset et ex praesenti malo se liberaret. Haec cum lacrimis precante Croeso nubibus repente caelum, cum antea serenum et tranquillum fuisset, est involutum ortaque tempestate et vehementissimo effuso imbre ignis exstinctus est.

6. Cyrus cum ita intellexisset et deo gratum et bonum virum esse Croesum, a rogo ad se duci iussit regem atque ita interrogavit: „Quis tibi hominum, Croese, persuasit, ut bellum mihi inferres hostisque quam amicus esse malles?" Cui ille respondit: „Non homo aliquis, sed Graecorum deus me impulit ad bellum suscipiendum. Nemo enim tam amens est, ut bellum praeferat paci, cum in hac filii sepeliant patres, in illo autem a patribus filii sepeliantur." Tum Croesum vinculis solutum Cyrus prope se adsidere iussit intuensque mirabatur speciem habitumque eius regium. At ille cogitanti similis silentium aliquamdiu tenuit; deinde ubi Persas vidit Lydorum urbem vastantes, ad Cyrum conversus ait: „Ingens haec hominum turba quid tandem tanto studio facere properat?" Tum rex: „Urbem, inquit, tuam diripit et opes tuas dissipat." At Croesus respondit: „Neque meam urbem neque meas opes diripit, nihil enim harum rerum iam meum est, sed tuas res agunt feruntque[1])." Permotus hac admonitione remotis arbitris Cyrus Croesum interrogavit, quid in his rebus sibi suaderet. Tum Croesus: „Quoniam dii me tibi servum tradiderunt, aequum censeo, me tibi indicare, quid

6. [1]) rauben und plündern.

tibi utile esse putem. Persae natura superbi sunt iidemque inopes. Quodsi igitur eos patieris ingentibus opibus potiri, facile eveniet, ut adversus te arma ferant neque tibi amplius oboediant. Quare appone ad omnes portas custodes, qui exportantibus res auferant dicentes, decimam praedae partem Iovi esse dedicandam. Sic neque tu militibus odio [2]) eris, et illi iusta te facere intellegentes libenter iussa facient."

7. Admodum gavisus hac admonitione Cyrus iussis satellitibus exsequi, quae ille monuerat, regi permisit, ut quodlibet sibi expeteret munus. Et ille: „Domine, inquit, gratissimum mihi feceris, si siveris me ad deum Graecorum, quem maxime omnium veneratus sum, legatos cum hisce compedibus mittere interrogaturos, num illi fas sit homines optime de se meritos decipere." Quaerenti deinde Cyro, cur hanc potissimum gratiam a se peteret, Croesus exposuit oraculi responsa, quibus impulsus bellum adversus Persas suscepisset. Croesus cum impetrasset a Cyro, quod petiverat, Lydorum nonnullos Delphos misit, qui positis ad templi limen compedibus interrogarent, nonne puderet deum, quod oraculi responsis excitasset Croesum ad bellum Persis inferendum atque spem ei iniecisset, eversurum eum esse Cyri potentiam, unde in extremum adductus esset vitae discrimen. His ita quaerentibus Pythia sic fertur respondisse: „Immerito Croesus deum accusat. Praedixerat enim ei Apollo, si bellum Persis inferret, fore, ut magnum everteret imperium. Croesus autem, si prudens fuisset, debebat denuo mittere sciscitatum, suumne an Cyri imperium significasset deus. Itaque cum non recte intellexerit oraculi responsum nec denuo quaesierit, sibi ipsi tribuat culpam. Neque alterum dei responsum, quod attinet ad mulum, satis perspexit Croesus. Nam mulus iste est Cyrus, quippe cuius mater dignitate superior fuerit patre. Illa enim Meda erat, filia Astyagis, regis Medorum, hic vero Persa fuit, illorum subiectus imperio, et quamvis inferiore loco esset, dominam suam in matrimonium duxit." Quod responsum cum legati regis Sardes rettulissent, Croesus suam ipsius esse culpam agnovit, non dei.

4. Des Cyrus Jugend.

1. Cyrus, a quo Croesum regno spoliatum fuisse modo narravimus, mira usus est pueritia. Astyagi, qui a patre Cyaxare regnum Medorum acceperat, nata erat filia, cui Mandanae imposuerat nomen. Haec ei per somnum visa est

6. [2]) zum Hasse gereichen, verhaßt sein.

tantum aquae effundere, ut et urbs Ecbatana, caput regni, impleretur et tota inundaretur Asia. Quod somnium cum proposuisset Magis, somniorum interpretibus, isti somnium in hunc modum interpretati sunt: „Mandane, filia tua, puerum pariet, qui totius Asiae regno potietur.“ Perterritus hac interpretatione Astyages Mandanen Medorum nemini in matrimonium dedit, sed Persae cuidam, cui nomen Cambyses, qui, cum Persae Medis essent subiecti, inferiore loco erat quam mediocris quilibet Medus. Hac ratione putabat se providisse, ne filius Mandanes rex Medorum fieret. Postquam Mandane Cambysi nupsit, primo anno aliud visum per somnum oblatum est Astyagi. Videbatur ei ex filiae corpore enasci vitis eaque vitis universam umbra sua obducere Asiam. Hoc quoque visum cum proposuisset Magis, hi idem ei responderunt, ut antea, Mandanes filium regno Asiae esse potiturum. Vehementer perculsus hac Magorum interpretatione filiam ex Perside arcessivit, et cum illa peperisset puerum, cui postea nomen inditum est Cyrus, Astyages vocatum ad se Harpagum, virum sibi familiarem et Medorum fidissimum, his allocutus est verbis: „Harpage, cave, ne id quod tibi committo negotium neglegas neve me decipias. Cape puerum, quem Mandane peperit, et domum tuam deportatum occide, deinde sepelito, quocunque modo tibi placebit.“ Respondit ille: „Nunquam, o rex, vidisti in me aliquid, quod ingratum tibi fuisset; cavebo vero etiam, ne in posterum quicquam in te delinquam. Quare si tibi placet hoc ita fieri, mandatum, quantum in me est, exsequar.“

mihi inte...
respondit: „N... dato responso Harpagus, cum ei traditus esset
ad bellum suscip... flens domum suam omnemque sermonem,
bellum praeferat paci, erat Astyages, uxori suae rettulit. Cui
illo autem a patribus filii ...nam facere cogitas?“ Et ille: „Non
culis solutum Cyrus prope se...um, sed tradam uni ex ipsius
batur speciem habitumque eius ...“ His dictis protinus nuntium
silentium aliquamdiu tenuit; dein...ribus, quem sciebat pascua
urbem vastantes, ad Cyrum convers...atus igitur bubulcus post-
num turba quid tandem tanto studio f...it Harpagus: „Iubet te
rex: „Urbem, inquit, tuam diripit et ...montibus loco maxime
Croesus respondit: „Neque meam urb...eat. Et hoc praeterea
diripit, nihil enim harum rerum iam meum sed aliquo modo
agunt feruntque[1]).“ Permotus hac adm...sse. Mihi autem
arbitris Cyrus Croesum interrogavit, quid ...ditis bubulcus
sibi suaderet. Tum Croesus: „Quoniam dii ...Forte autem
vum tradiderunt, aequum censeo, me tibi indicar...areret,

6. [1]) rauben und plündern.

tam propere eum ad se vocasset Harpagus. Tum ille: „O mulier, inquit, urbem ingressus vidi audiviqꝫe, quae vellem nunquam me vidisse et audisse. Tota Harpagi domus fletu erat oppleta. Consternatus cum intrassem, vidi puerulum in medio positum, palpitantem clamitantemque, auro et pretiosa veste ornatum. Harpagus ut me conspexit, in manus mihi tradidit puerum iussitque, in montibus loco deserto eum exponi, Astyagem esse dicens, qui hoc mihi imperaret, et multas minas adiungens, nisi mandata exsecutus essem. Atque ego puero adsumpto ex urbe egressus sum prorsus ignorans, quis ille esset. Sed protinus in itinere totam rem cognovi ex famulo, qui me urbe egredientem comitatus est infantemque mihi tradidit; dixit enim esse puerulum Mandane natum, Astyagis filia, et Cambyse Persa; Astyagem autem occidi eum iubere. Et ecce hic ille est.“

3. Haec dicens bubulcus puerum detectum ostendit. Et illa ut vidit puerum magnum et formosum, lacrimans et genua mariti amplectens oravit, ut neutiquam illum exponeret. At ille negavit, se aliter facere posse, adventuros enim ab Harpago speculatores, qui inspicerent puerum expositum, seque misere periturum, nisi imperata fecisset. Mulier ut marito non persuasit, iterum haec verba fecit: „Quia ergo persuadere tibi, ne exponas infantem, non possum et quia utique necesse est, puerum expositum ostendi, scito, mequoque peperisse infantem, puerulum autem statim post partum mortuum esse. Hunc igitur sume et expone; puerum vero Mandanes alamus ut nostrum. Ita et nobis et puero superstiti bene consuluerimus.“ Optime ad rem praesentem cum suadere mulier videretur, pastor statim rem exsecutus est. Puero Mandanes uxori tradito suum, qui mortuus erat, in vas illud, in quo alterum attulerat, imposuit et omni cultu alterius pueri ornatum in desertissima montium regione exposuit. Tertio die postquam expositus erat infans, in urbem proficiscitur pastor et in Harpagi domum ingressus paratum se esse ait cadaver pueruli ostendere. Harpagus satellitum suorum fidelissimos misit, qui puerum expositum inspicerent et sepelirent. Quo sepulto alterum illum, qui postmodum Cyrus est appellatus, nutrivit patoris uxor aliud ei nomen imponens.

4. Is cum decem annorum puer esset, res quaedam accidit, quae patefecit, unde esset natus. Ludebat cum aliis pueris in vico suo, et cum inter aequales excelleret et animo et corporis viribus, pueri ludentes regem suum elegerant hunc, quem pastoris filium vulgo nominabant. Ille igitur eorum aliis imperabat, ut aedificarent domos, aliis, ut essent

satellites, uni, ut esset regis oculus, alii munus dedit intro ferendi nuntios, atque ita singulis proprias adsignaverat partes. Ex quibus cum unus, qui filius erat nobilis inter Medos viri, mandatis Cyri non paruisset, Cyrus eum comprehendi iussit atque deductum ad se verberibus male tractavit. Ille vero, simulatque dimissus est, valde indignatus, quod talem contumeliam passus esset, in urbem abiit et apud patrem acriter questus est de iis, quae sibi a bubulci filio accidissent. Atque is ira accensus extemplo ad regem adiit, filium secum ducens et umeros eius ostendens: „O rex, inquit, a tuo servo, bubulci filio, hanc contumeliam passi sumus." His auditis conspectisque Astyages cum filium Medi ulcisci vellet, arcessivit bubulcum et puerum. Qui ubi adfuerunt ambo, Cyrum intuens: „Tu, inquit, cum sis huius pastoris filius, ausus es filium huius viri, qui apud me in summo honore est, tam contumeliose tractare?" Cui Cyrus respondit: „At ego, o domine, hunc puerum punivi non immerito. Nam nostri vici pueri, quorum in numero hic quoque erat, regem me constituerant; videbar enim illis ad hoc munus maxime idoneus. Reliqui pueri imperata faciebant, at hic dicto non erat audiens[1]) et mandata pro nihilo ducebat, quare eum verberari iussi. Quodsi huius rei causa poenam merui, ecce hic ego sum."

5. Haec dum loquitur puer bubulci, Astyages sibi visus est[1]) illum agnoscere, cum et faciem eius convenire cum sua videret et tempus, quo expositus erat Mandanes filius, cum aetate pueri congrueret. Quibus rebus commotus aliquamdiu tacuit. Cum aegre tandem se recepisset, ceteros omnes dimisit Cyrumque in interiores aedium partes introduxit, deinde solum relictum pastorem interrogavit, puerum hunc unde accepisset et quis eum tradidisset. Atque ille initio quidem puerum suum esse dixit matremque pueri adhuc domi suae vivere; Astyages vero respondit, caveret, ne tormentis ad confitendum cogeretur. Dum haec loquitur, signum dat satellitibus, ut comprehendant hominem. Tum ille tormentorum adspectu perterritus rem, ut erat, enarravit, denique ad preces descendens, ut veniam sibi rex daret, oravit.

6. Astyages postquam omnem veritatem ex pastore cognovit, huius culpam minus curavit, sed Harpago vehementer iratus iussit, satellites eum vocare. Qui ubi adfuit, quaesivit ex eo Astyages: „Harpage, quonam genere mortis interfecisti puerum, quem tibi tradidi?" Harpagus cum pastorem videret

---

4. [1]) dicto audiens sum ich gehorche.

5. [1]) mihi videor ich komme mir vor, ich glaube.



intus esse, non ad mendacia se convertit veritus, ne convinceretur, sed in hunc modum locutus est: „O rex, puerum acceptum cum ipse mea manu interficere vererer, pastori huic tradidi dicens, te esse, qui illum occidi iuberet. Atque imperavi ei tuo nomine, ut exponeret puerulum in deserto monte et maneret ibi, donec vitam finisset, multa minatus, nisi iussa fecisset. Aliquot diebus postquam pastor hic puerum obiisse nuntiavit, misi ex meis satellitibus fidissimos, qui mortuum inspicerent et sepelirent. Tali modo, rex, accidit haec res talique fato obiit puer."

7. Sic igitur Harpagus a veritate non aberrans rem exposuit; Astyages autem tegens iram, quam adversus eum ob eam rem animo conceperat, primum ei narravit rem, prout ex bubulco ipse audiverat, tum sic perrexit dicere: „Puerum superstitem esse magnopere gaudeo. Nam et facinus in hunc puerum admissum valde dolebam et filiae meae odium haud leviter ferebam. Nunc ergo cum hoc dii bene verterint, mitte filium tuum ad hunc puerum, qui ex inopinato nobis redditus et quasi denuo natus est, et ipse mihi ad cenam adesto, nam pro servato puero sacra diis sum facturus." His auditis Harpagus adoravit regem et admodum gratulatus sibi, quod res tam bonum exitum habuisset, domum rediit. Quam ubi ingressus est, protinus filium quem habuit unicum, tredecim fere annos natum, in Astyagis aedes mittit iubens, eum facere, quidquid ille iussisset. At Astyages, ut ad eum venit Harpagi filius, arreptum necavit et membra in frusta dissecuit et partim assavit carnes, partim coxit.

8. Tum ubi cenae adfuit hora et convenerunt et reliqui convivae et Harpagus, ceteris convivis et ipsi Astyagi apponebantur mensae carnibus agninis refertas, Harpago vero partes omnes corporis filii sui, excepto capite et extremis manibus ac pedibus; haec enim seorsum in canistro reposita erant et contecta. Cum satiatus illo cibo videretur Harpagus, quaesivit ex eo Astyages, num delectatus esset epulo. Qui ubi respondit, valde se esse delectatum, attulerunt ministri, quibus id mandatum erat, caput pueri obtectum et manus pedesque et adstantes iusserunt, Harpagum detegere et sumere ex iis, quidquid vellet. Harpagus obtemperavit et detecto canistro conspicit filii sui reliquias. At hoc spectaculo non est consternatus, sed sui compos mansit. Quaesivit autem ex eo Astyages, num cognosceret, cuius ferae carnes comedisset. Cui ille et noscere se respondit et placere debere, quidquid regi placuisset. Hoc dato responso reliquias filii secum portavit domum ibique humavit.

9. Hac ratione Astyages cum Harpagum ultus esset, ad se vocavit Magos et ita ad eos locutus est: „Vivit et superest puer, quem vestra somnii interpretatione adductus in montium desertissimo loco exponi iusseram. Et ruri degentem pueri eiusdem vici regem elegerunt, atque ille, quaecumque faciunt veri reges, omnia fecit; nam et satellites et ianitores et nuntios constituit et alios aliis praefecit muneribus. Nunc igitur dicite, quid de hac re iudicetis.“ Responderunt Magi: „Si superest puer et rex fuit, bono esto animo, non enim iterum rex erit. Saepe accidit, ut et oracula et somnia rem exiguam indicent.“ Ad haec Astyages: „Et ipse, inquit, ita iudico, cum rex nominatus fuerit puer, in ea re exitum suum habere somnium nec puerum mihi in posterum esse timendum. Verum tamen omnia bene deliberantes consulite mihi, quid domui meae futurum sit tutissimum.“ Responderunt Magi: „Cum non amplius tibi timendus sit puer, dimitte eum in Persidem ad suos parentes.“

10. His verbis gavisus Astyages Cyrum ad se vocatum sic allocutus est: „O puer, ego propter vanum somnium iniuriam tibi feci, tu vero deorum benignitate servatus es. Nunc igitur, quod tibi felix faustumque sit, abi in Persidem; mittam tecum ministros, qui te comitentur. Eo cum veneris, patrem ibi et matrem invenies, qui nobiliore sunt genere quam bubulcus eiusque uxor.“ His dictis Astyages dimisit Cyrum ad parentes, qui vehementi cum gaudio amplexi sunt filium, quem statim post partum mortuum esse putaverant. Et reducem percontati sunt, quonam modo servatus esset. Tum ille totam rem exposuit addens, se in itinere primum omnia comperisse, cum antea putasset, se esse filium bubulci eiusque uxoris, a qua educatus fuisset. Et hanc laudabat semper in omnibus sermonibus eique attribuebat nomen Cyno, quod nomen significat canem. Itaque parentes, quo magis[1]) deorum voluntate servatus esse puer videretur, sparserunt famam, Cyrum, cum esset expositus, a cane fuisse nutritum. Inde haec fama in vulgus manavit.

5. Cyrus stürzt seinen Großvater Astyages vom Throne.

1. Dum in Perside ad virilem aetatem Cyrus accedit, Harpagus ulcisci parat iniuriam sibi illatam ab Astyage. Itaque cum Astyagem crudelem esse in Medos videret, cum unoquoque principum Medorum colloquia habebat et persuasit illis, necesse esse ad Cyrum regnum transferre et finem facere imperio Astyagis. His ita praeparatis Cyrum de consilio suo certiorem facere constituit, et cum aliter id

10. [1]) quo magis = ut eo magis, damit desto mehr.

efficere non posset custoditis itineribus, tali usus est dolo. In leporis ventre rescisso condidit epistulam, in qua, quae volebat, scripta erant. Tum consuto rursus ventre leporem atque retia tradidit servorum fidissimo, ita ut is venatoris speciem praeberet, eumque in Persidem misit hoc adiciens mandatum, ut Cyrum iuberet nullo praesente leporis ventrem aperire.

2. His rebus ita perfectis Cyrus, sicut ille iusserat, leporis ventrem aperuit et libellum in eo repertum perlegit, in quo erant scripta haec: „O fili Cambysis, te in singulari deorum tutela esse apparet ex mira vitae tuae conservatione. Nam quantum in Astyage erat, tu perire debebas, deorum autem beneficio et meo superstes es. Quare nunc ab Astyage, interfectore tuo, repete poenas[1]). Si mea consilia voles sequi, iam mox omnium terrarum, quibus imperat avus tuus, rex eris. Persuade Persis, ut ab illo desciscant, et exercitum duc in Medos. Et si ego ab Astyage dux adversus te ero creatus, copias meas cum tuis coniungam. Idem ut faciant, omnibus Medorum principibus persuasi. Hi igitur ipsi primi ab eo deficient et tecum contra eum pugnabunt. Quare fac, quae dixi, et fac celeriter."

3. Perlecta epistula Cyrus secum deliberabat, quo modo callidissime Persas ad defectionem permoveret. Atque deliberanti ei optimum hoc visum est consilium. Ipse conscripsit in epistula ficta quaedam verba, quae apta ad rem esse videbantur, et convocata Persarum contione coram omnibus aperuit libellum legensque dixit, sese ab Astyage Persarum ducem esse constitutum. „Nunc igitur, perrexit dicere, edico vobis, Persae, ut postero die praesto sitis singuli cum falcibus." Postero die ut convenerunt omnes cum illis instrumentis, Cyrus locum quendam spinis obsitum et longe lateque patentem illos eodem die spinis purgare iussit. Hoc labore perfecto Persis praecepit, ut in posterum diem adessent loti ornatique pretiosis vestimentis. Interim vero Cyrus caprarum oviumque et boum ingentem numerum mactavit atque vinum et panem comportavit, ut Persas opulento exciperet epulo. Qui cum postridie convenissent, Cyrus eos iussit recumbere in prato et epulari. Deinde postquam a cena surrexerunt, quaesivit ex iis Cyrus, utra meliora illis viderentur, laboresne prioris diei an praesentia bona? Atque illi multum haec inter se distare dixerunt; pridie enim omnia se mala habuisse, hodierno vero die bona omnia. Magnopere gavisus his verbis Cyrus perrexit dicere: „Viri Persae, si me sequi voletis, haec et infinita alia bona vobis praesto erunt atque servilium

2. [1]) poenas repetere ab aliquo Strafe von jemandem fordern = jemanden strafen.



omnium laborum eritis expertes neque amplius Medorum servit. Admoneo autem vos, cum Medis non inferiores sitis et aliis rebus et virtute militari, ut deficiatis quam primum[1]) ab Astyage."

4. Hoc secuti consilium Persae, cum iam pridem aegre tulissent Medorum imperium, duce Cyro a Medis desciscere constituerunt. Astyages vero, ubi cognovit moliri haec Cyrum, misso nuntio eum ad se vocavit. Huic Cyrus respondit, prius se adventurum, quam gratum futurum esset Astyagi. Quo audito Astyages Medos armavit cunctos ducemque iis velut divinitus mente captus[1]) praefecit Harpagum oblitus, quae adversus illum fecerat. Proelium commissum est, in quo Medorum alii aliquamdiu pugnaverunt, alii ad Persas transierunt, plerique vero ultro fugam capessiverunt. Hac clade nuntiata Astyages minitans Cyro ait: At ne sic quidem gaudebit Cyrus. His dictis primum Magos, somniorum interpretes, qui ei suaserant, ut Cyrum dimitteret, eruci adfixit. Deinde omnes Medos, qui in urbe relicti erant, armavit et iuvenes et seniores. Sed proelio commisso rursus victus est et ipse vivus in hostium venit potestatem.

6. Feldzug des Cyrus gegen die Massageten und Tod desselben.

1. Ita Astyages, postquam tres et triginta annos regnavit, regno spoliatus est, et Medi, cum antea domini fuissent Persarum, eorum servi facti sunt. Astyagem vero, quoad vivebat, Cyrus et apud se habebat et regio honore adficiebat. Deinde devicto Croeso, qui ipsum aggressus erat, ut supra narravimus, subiectisque Ionibus, qui Asiae minoris oram incolebant, bellum intulit Assyriis et Babyloniis, quibus subactis totius fere Asiae imperium obtinuit. Sed nondum satiatus tot populorum imperio Cyrus etiam Massagetas sub potestatem suam redigere constituit. Populus hic et magnus dicebatur esse et validus, habitans orientem versus trans Araxem fluvium, qui in Caspium mare influit. Erat eo tempore Massagetarum regnum penes feminam, quam mortuus rex viduam reliquerat; Tomyris reginae nomen fuit. Hanc igitur bello persecuturus Cyrus ducto ad Araxem exercitu in fluvio pontes parat facere, quibus copias traduceret.

2. Dum haec agit, mittit ad eum Tomyris praeconem, qui reginae verbis haec Cyro diceret: „O rex Medorum, quoniam vehementer cupis dimicare cum Massagetis, age,

---

3. [1]) möglichst schnell, je eher je lieber.

4. [1]) sinnverwirrt, bethört.



omisso labore pontis aedificandi, ingredere nostram terram; nos interim trium dierum itinere a fluvio recedemus. Sin autem malueris nos in tuam terram recipere, tu similiter fac." His auditis Cyrus convocavit Persarum principes cum his deliberaturus, quidnam faceret. Qui cum omnes suaderent, ut Tomyrim eiusque exercitum in suam terram reciperet, Croesus, qui intererat illi consilio, contrariam proposuit sententiam dicens: „Ego aliter sentio ac ceteri omnes. Si enim hostes in nostram receperimus terram, magnum in ea re inerit periculum: si victus eris, simul universum regnum perdes. Manifestum enim est, victores Massagetas non retro fugituros, sed in tua regna irrupturos. Sin traiecto flumine Massagetas in ipsorum terra viceris, tum fugientes hostes insecutus continuo in medium illorum regnum ducere poteris exercitum tuum. Praeterea turpe est, Cyrum, Cambysis filium, feminae cedentem abire ex regione, quam occupavit. Ex his causis fluvio traiecto tantum progrediendum esse censeo, quantum illi recesserint. Porro suadeo tibi, ut eos tali ratione, quam tibi proponam, vincere studeas. Audivi enim, Massagetas bonorum Persicorum esse ignaros et multarum vitae iucunditatum expertes. Quare caesa magna pecudum copia vinoque mero largiter apposito hisce hominibus para lautum epulum in castris nostris; deinde relicta vilissima copiarum parte cum reliquis ad flumen versus recede. Tum illi, nisi me fallit animus, in cupedias illic relictas sese conicient et nobis praeclaram offerent occasionem eos ex inopinato opprimendi et trucidandi."

3. Cyrus Croesi sententiam secutus Tomyri nuntiavit, ut retro cederet; se enim traiecto flumine illi obviam iturum esse. Atque illa fecit, ut pollicita erat; Cyrus autem, postquam filium suum Cambysem cum Croeso in Persidem remisit, multa adhortatus, ut illum in honore haberet, ipse cum exercitu flumen transiit. Inde unius diei itinere progressus fecit, quod Croesus ei suaserat. Relicta in castris inutili copiarum parte ipse cum reliquo exercitu ad Araxem regressus est. Non multo post accurrit tertia pars exercitus Massagetarum castrisque facili negotio superatis omnes eos, qui de Cyri exercitu relicti erant, occidunt. Tum paratas conspicati epulas ad epulandum discumbunt, denique cibo potuque repleti sopore opprimuntur. Hoc momentum cum exspectassent Persae, subito dormientibus supervenerunt et magnum eorum numerum trucidant, multo vero plures vivos capiunt, in his reginae Tomyris filium, ducem Massagetarum, cui nomen erat Spargapises. Tum illa cognita filii sui et exercitus fortuna, misso ad Cyrum legato, haec ei nuntiavit: „Cyre, qui es insatiabilis

sanguinis, noli nimis superbire, quod vino, tali veneno, filium meum superasti, non iusto proelio et bellica virtute. Nunc ergo consilium, quod tibi bono animo propono, accipe. Redde mihi filium et abi ex hac terra impunitus, postquam tertiam exercitus Massagetarum partem delevisti. Quod si non feceris, iuro per Solem, dominum Massagetarum, certe me te quamvis inexplebilem sanguine satiaturam.“ Haec verba Cyrus nihil curavit. Reginae autem filius Spargapises, postquam sobrius factus cognovit, in quod malum incidisset, oravit Cyrum, ut vinculis se absolveret. Quod cum impetrasset, vinculis solutus et manuum suarum potens se ipse interemit.

4. Sed Tomyris, ubi ei obsecutus non est Cyrus, contractis omnibus copiis proelio cum illo conflixit. Hoc proelium omnium, quae novimus, atrocissimum fuisse videtur. Primum satis magno intervallo distantes tela invicem coniciebant; deinde absumptis telis concurrebant et hastis gladiisque confligebant, atque diutius ita comminus pugnabant, cum neutri fugam capessere vellent. Postremo vero superiores Massagetae discesserunt. Maxima pars Persici exercitus ibi caesa est et ipse Cyrus obiit, postquam annos regnavit undetriginta. Tum Tomyris Cyri cadaver inter caesorum Persarum stragem iussit perquiri repertique caput in utrem humano sanguine repletum demisit his verbis mortuo Cyro maledicens: „Tu me vivam perdidisti, cum dolo filium meum ceperis; te vero ego, sicut minata sum, sanguine satiabo.“

7. Der falsche Smerdis.

1. Cyrum secutus in regno est filius Cambyses. Qui cum imperio patris Aegyptum adiecisset, ad Hammonis quoque templum nobilissimum expugnandum exercitum misit, qui totus harenarum molibus obrutus periit. Ipse adversus Aethiopes expeditionem suscepit, sed frumenti inopia coactus rediit. Cum multa crudelia facinora fecisset et in Aegyptios et in familiares suos et cognatos, post regnum septem annorum nulla relicta prole casu periit. Reversus enim ex Aethiopia per somnum Smerdim fratrem, quem in Persidem remiserat, vidit in sella regia sedentem et capite caelum tangentem. Quo somnio perterritus Prexaspem, familiarem suum, cui maximam fidem habebat, in Persidem misit, ut Smerdim regnum adfectantem clam occideret. Perpetrata caede non multo post nuntius adfertur, Smerdim regno esse potitum. Erat autem hic Smerdis non verus frater Cambysis, sed Magus quidam, corporis specie admodum similis Smerdi, Cyri filio, quem Cambyses, quamquam ipsius frater erat, interfici iusserat.

2. Eo nuntio allato Cambyses, cum proditum se a Prexaspe existimaret, vocatum ad se Prexaspem his verbis allocutus est: „Prexaspes, ita igitur mandatum exsecutus es, quod tibi dederam?“ Tum ille: „Non potest esse verum, Smerdim, fratrem tuum, adversus te seditionem fecisse, cum ipse ego illum mea manu et occiderim et sepeliverim. At equidem, o rex, iam mihi videor intellegere, quis ille sit, qui adversus te insurrexit. Non est verus frater tuus, sed falsus Smerdis, frater Magi illius, quem tu absens procuratorem domus tuae constituisti.“ Tum audito huius Smerdis nomine veritatem somnii illius perspexit Cambyses, cui per somnium visus erat Smerdis in regio solio sedens et capite caelum tangens. Itaque deplorato fratre, quem frustra necaverat, Cambyses quam celerrime Susa adversus Magum ducere exercitum constituit. Sed dum equum conscendit, ex vagina gladius decidit et femur percussit letali vulnere.

3. Convocatis, priusquam moreretur, Persarum nobilissimis ita locutus est: „Rem vobis, o Persae, aperire debeo, quam omnium maxime adhuc occultavi. Cum in Aegypto essem, vidi nocturnam visionem indicantem mihi, Smerdim regio in solio sedentem capite caelum tetigisse. Itaque veritus, ne imperium mihi a fratre eriperetur, Prexaspem Susa misi, qui Smerdim interficeret. Hoc tam atroci admisso facinore securus vitam egi nullo pacto cogitans fore, ut occiso Smerdi alius quisquam hominum insidias mihi pararet. Sed somnii vi non perspecta longe a veritate aberravi et frustra occiso fratre nihilo minus regno sum privatus. Non enim frater meus fuit, sed alius Smerdis Magus, quem mihi regnum ereptum esse deus significaverat. Nolite igitur existimare, Smerdim, fratrem meum, adhuc in vivis esse; sed duo Magi regnum occupaverunt, is quem ego absens procuratorem domus meae reliqui et frater eius Smerdis. Itaque per deos immortales obtestor vos, qui adestis ex Achaemenidarum stirpe, ne principatum ad Medos redire patiamini, sed sive dolo sive vi et armis eripiatis illis.“ Et haud multo postquam haec dixit, Cambyses e vita decessit; Persae vero, qui adfuerant, persuadere sibi n u l l o p a c t o[1]) poterant, regem vera esse locutum; sed Cambysem existimabant invidia fratris haec de morte eius narrasse, praesertim cum negaret Prexaspes, a se interfectum esse Smerdim.

4. Magus igitur, cui nomen fuit Smerdis, mortuo Cambyse per septem menses nullo repugnante imperium obtinuit; at octavo mense, quisnam esset, tali modo compertum

---

3. [1]) auf keine Weise.

est. Otanes, nobilis quidam Persa, primus suspicatus est, Magum non esse Smerdim, Cyri filium, sed alium quemlibet, id inde coniciens, quod nunquam ex arce egrederetur neque quemquam ex nobilibus Persis ad se vocaret. Ea suspicione ductus hoc instituit facere. Filiam eius, cui Phaedima nomen erat, in uxoribus habuerat Cambyses eandemque Magus in matrimonium duxerat. Ad hanc igitur filiam misit Otanes quaerens ex ea, quisnam homo esset, quocum nupta esset, utrum Smerdis, Cyri filius, an alius quispiam. Cui illa responsum remisit, nescire se, neque enim Cyri filium Smerdim unquam se vidisse nec scire, quisnam is esset, quocum conubio coniuncta esset. Tum iterum ad eandem misit Otanes litteras, in quibus haec scripta erant: „Si Smerdim, Cyri filium, non nosti, tu ab Atossa, Smerdis sorore, percontare, quonam cum viro et illa nupta sit et tu. Nam illa utique fratrem suum noverit." Respondit ad haec filia: „Neque cum Atossa ego possum in colloquium venire neque cum ulla alia muliere ex his, quae mecum hic una habitant; nam simulatque hic homo, quisquis est, occupavit regnum, segregavit nos, alii aliam sedem adsignans."

5. Haec audienti Otani magis etiam suspicio aucta est. Itaque tertio ad illam nuntium misit cum hac epistula: „Oportet te, filia, periculum suscipere, quod pater iubet. Si enim hic non est Cyri filius Smerdis, sed is, quem ego suspicor, non debet ille impune Persarum imperium tenere, sed meritam luere poenam. Nunc igitur fac, quod te iubebo: quando tu eum somno oppressum videris, pertractato dormienti caput. Si aures eum habere senties, Smerdis est, Cyri filius, sin minus[1]), Smerdis est Magus, qui te uxorem duxit[2])." Ad haec Phaedima renuntiavit, se imperata facturam, quamvis ingens se periculum subire non ignoraret. Nam Mago huic Cyrus quondam ob graviorem quandam culpam praecidi aures iusserat. Phaedima igitur, Otanis filia, cum gravi somno Magum sopitum videret, aures eius pertractavit. Ubi facile cognovit, auribus carere hominem, die illucescente ad patrem misit remque ei nuntiavit.

6. Tum Otanes, adsumptis Aspathine et Gobrya, viris nobilissimis ex Achaemenidarum stirpe, totam rem his enarravit. Quibus cum persuasisset de rei veritate, constituerunt hi tres viri, ut sibi quisque unum virum Persam, cui maxime confiderent, adiungerent socium. Proponit igitur Otanes pro sua parte Intaphernem, Gobryas Megabyzum, Aspathines

5. [1]) wenn aber weniger = wenn nicht. [2]) eine Frau heimführen = heirathen.



Hydarnem. Ita cum sex essent, advenit Susa Darius, Hystaspis filius, ex Perside veniens, cui regioni pater ipsius erat praefectus. Qui ubi advenit, placuit reliquis sex Persis Darium etiam socium sibi adiungere. Hi septem igitur congressi deliberant inter se, quod consilium caperent. Ubi ad Darium venit ordo sententiae dicendae, ait ille: „Ego me solum scire putabam, regnare Magum et e vita excessisse Smerdim, Cyri filium, atque ad hoc ipsum huc veni, ut mortem Mago pararem. Quoniam vero vos quoque rem comperistis, ego censeo, Magum quam primum esse interficiendum.“ Huic sententiae repugnavit Otanes monens, ne praepropere et inconsulte agerent, sed pluribus adsumptis rem perficerent. Tum Darius: „Viri, qui hic adestis, inquit, si Otanem sequemini, scitote, pessime vos esse perituros. Non enim dubito, quin rem aliquis delaturus sit ad Magum, privatim sibi lucrum quaerens. Quare hoc vobis dico: aut hoc ipso die rem exsequamur, aut scitote, si hunc unum diem praetermiseritis, me ipsum nomina vestra ad Magum esse delaturum, ne alius accusator me praeveniat.“ Ita commotum Darium cum videret Otanes, respondit: „Quoniam igitur rem maturare nos cogis, age, dic nobis: quomodo regiam intrabimus illosque aggrediemur? Custodias enim esse dispositas, tu etiam ipse non ignoras.“ Cui Darius respondit: „Non difficile erit per dispositas illas custodias transire. Cum enim simus hac dignitate viri, nemo nos retinebit, partim reverentia ductus, partim timore. Praeterea vero ipse ego praetextum maxime idoneum habeo, cur regiam intremus; dicam enim, me ex Perside adesse velleque patris mandata ad regem perferre. Si vero quis custodum se nobis opponere conabitur, trucidato eo vi penetrabimus intus et illos adoriemur.“ Haec dicenti Dario omnes assensi sunt.

7. Dum hi ita deliberant, per idem tempus forte accidit hoc. Duobus illis Magis placuerat amicum sibi conciliare Prexaspem, tum quia indigna ille passus erat a Cambyse, qui filium eius sagitta transfixerat, tum quod unus mortem noverat Smerdis, Cyri filii, quippe qui[1]) sua manu eum occidisset; tum quia summa auctoritate erat apud Persas. His igitur causis permoti vocatum ad se Prexaspem amicum sibi conciliare studebant, multa polliciti, si fecisset, quae vellent. Cum ille se esse facturum annuisset, Magi convocatis universis Persis ad regiae muros illum iusserunt conscendere turrim et pronuntiare, regi Persas a Smerdi, Cyri filio, nec ab alio. At Prexaspes prorsus aliter fecit atque illi iusserant. Nam post-

7. [1]) da er nämlich.

quam beneficia omnia a Cyro in Persas collata commemoravit, aperuit veritatem dicens, se ipsum coactum a Cambyse Smerdim, Cyri filium, necasse et Magos esse, qui nunc regnum tenerent. Denique multa imprecatus Persis, nisi regnum recuperarent poenasque a Magis sumerent, de turri se praecipitavit. Hunc finem Prexaspes habuit, cum per totam vitam spectata[2]) fide vir fuisset.

8. Interim septem illi Persae, postquam decreverunt protinus aggredi Magos neque rem differre, e domo egressi erant, prorsus ignari eorum, quae fecerat Prexaspes. Sed cum dimidium viae confecissent, rem comperiunt. Itaque de via declinantes, quid faciendum esset, deliberant. Et Otanes quidem omnino differendum inceptum censuit, Darius vero, non esse cunctandum, sed rem exsequendam. Dum inter se rixantur, apparent septem accipitrum paria, qui duo paria vulturum insectabantur et vellicabant. Quibus conspectis cuncti laudant Darii sententiam et ad regiam pergunt freti augurio. Ubi ad portam venerunt, accidit id, quod Darius pro sententia sua dixerat: custodes reveriti primarios ex Persis viros neque quicquam mali ab iis suspicantes transire eos passi sunt, neque quisquam eos interrogavit. Postquam vero in aulam progressi sunt, incidunt in eunuchos, quorum munus est nuntios ad regem deferre. Hi ex iis quaerunt, quid velint; simulque progredi longius septem viros prohibent. At illi strictis gladiis eunuchos trucidant et cursu in conclave contendunt.

9. Erant forte tunc intus Magi ambo et de his, quae a Prexaspe acta erant, consultabant. Qui ubi eunuchos viderunt consternatos clamantesque, prosiluerunt ambo et ad arma conversi alter raptim arcum capit, hastam alter prehendit. Sed is, qui arcum sumpserat, nihil in eo praesidii invenit, cum comminus instarent hostes; alter vero hasta se defendens primum Aspathinis percussit femur, tum Intaphernis oculum; et oculum quidem amisit Intaphernes nec tamen mortuus est. Dum alter ex Magis hos vulnerat, interim alter, cum ei arcus nihil prodesset, in cubiculum conclavi vicinum confugit, ianuam clausurus. Sed duo ex septem viris, Darius et Gobryas, simul irrumpunt, et Magum Gobryas medium[1]) amplectitur. Colluctantibus illis adstabat Darius et ferire cunctatur, cum in tenebris metueret, ne Gobryam feriret. Qui cum otiosum adstantem videret Darium: „Quidni manu, inquit, uteris?“ Cui

---

7. [2]) bewährt.

9. [1]) medium amplecti in der Mitte umfassen, um den Leib fassen.



Darius respondit: „Timeo, ne te feriam.“ At Gobryas: „Etiam per ambo, inquit, adige ferrum.“ Cui parens Darius ferrum adegit et forte Magum transfixit.

8. Wie Darius König wurde.

1. Quinto die post interfectos Magos septem viri illi, qui Persarum nationem a dominatione Magorum liberaverant, cum Persas sibi faventes viderent, de summa imperii deliberant. Et cum alii alias sententias proposuissent, pervicit Darii sententia, qui novum regem creandum esse censebat. De ratione vero constituendi regis hoc decreverunt, ut, cuius equus oriente sole primus hinnitum edidisset in suburbio, is regnum obtineret. Nam et solem Persae unum deum esse credunt, et equi eidem deo sacrati sunt. Erat Dario equorum custos, callidus homo, nomine Oebares. Huic homini, postquam ex consilio discesserunt, dixit Darius: „Oebares, quod ad regnum attinet, hoc facere decrevimus: Cuius equus inter solis ortum nobis insidentibus primus hinnitum ediderit, is rex futurus est. Tu igitur, si quod nosti artificium, fac, ut nobis obtingat haec dignitas, non alii cuipiam.“ Cui Oebares respondit: „Si in ea re situm est, ut tu rex sis aut non sis, confide huius rei causa; non enim alius praeter te rex erit; talia habeo medicamenta.“ Cui respondit Darius: „Quodsi ergo tale habes artificium, noli differre; in crastinum enim diem certamen nobis est propositum.“

2. Quibus auditis talia machinatur Oebares. Ut ingruit nox, equum Darii una cum equa in suburbium ducit ibique largam iis apponit pabuli copiam. Deinde relicta equa satiatum Darii equum eodem itinere in urbem reducit. Simulatque dies illuxit, aderant septem viri equis insidentes, sicut inter eos convenerat. Qui dum per suburbium perequitant, Darii equus cognito loco et conspecta equa accurrens ad illam hinnitum edidit. Et eodem temporis momento fulgur atque tonitru subito sereno de caelo orta sunt. Audito visoque auspicio tanta moderatio ceteris fuit, ut confestim ex equis desilientes Darium regem salutarent. Atque omnes populi, qui et a Cyro et a Cambyse sub imperium Persarum subacti erant, secuti principum exemplum imperio eius paruerunt. Cum iam ex omni parte[1]) firmata esset Darii potentia, monumentum aedificavit lapideum, cui figura insculpta erat viri equo insidentis cum hac inscriptione: „Darius, Hystaspis filius, equi sui et Oebaris, equorum custodis, virtute regnum Persarum obtinuit.“

---

2. [1]) nach jeder Seite hin, ganz und gar.

9. Abfall der Babylonier, Zopyrus.

1. Non multo postquam Darius regnum Persarum obtinuit, Babylonii a Persis defecerunt, omnibus bene praeparatis, ut diuturnam obsidionem tolerare possent. Nam et ingentem frumenti vim convexerant et omnes mulieres exceptis matribus et una ex uxoribus, quam sibi quisque elegerat panis conficiendi [1]) causa, interemerant, ne cibum ipsorum consumerent. His rebus cognitis Darius collectis ingentibus copiis adversus eos profectus est atque urbem obsedit. At obsidionem pro nihilo putabant Babylonii; nam in propugnacula urbis adscendentes saltabant irridebantque Darium et eius exercitum dicentes: „Quid hic sedetis, Persae? quidni abitis? Tunc enim urbem capietis, quando mulae pepererint.“ Haec dixerunt existimantes, nunquam mulam parituram. Iam annus et septem menses praeterierant, taedioque captus erat Darius eiusque exercitus, quod expugnare urbem non poterant. Quamvis enim omnia artificia omnesque machinas adversus eos adhibuisset, nihil tamen profecerat Darius. Tam diligenter custodiebant urbem Babylonii, ut capi nullo pacto posset.

2. Tum Zopyro, Megabyzi filio, tale obtigit prodigium, ut una ex ipsius mulis pareret. De hac re certior factus Zopyrus, cum ipse pullum spectasset, imperavit servis, ut nemini edicerent factum. Ipse vero memor illorum, quae Babyloniis dixerant, tunc Babylonem captum iri, cum mulae peperissent, ex illo omine collegit, iam in fatis [1]) esse, ut Babylon caperetur. Cum igitur secum deliberasset, quo modo urbem in Darii postestatem redigeret, nulla alia ratione hoc fieri posse iudicavit, nisi se ipse mutilasset et ita ad Babylonios transfugisset. Itaque pro nihilo hoc putans horribili modo se mutilavit; nasum enim et aures et labia sibi praecidit, comam detondit et verberibus totum corpus laceravit. Tam foede affectus [2]) ad regem adiit.

3. Darius ubi virum nobilissimum ita vidit mutilatum, vehementissime commotus de solio desiluit et quaesivit ex eo, quis eum ita mutilasset et qua de causa. Cui Zopyrus respondit: „Non est alius quam tu, qui tantam habeat potestatem, ut me sic mutilare possit. Nec vero alienus quispiam, o rex, me ita adfecit, sed ego ipse feci hac de causa, ut Babylonios in dicionem tuam redigam.“ Tum Darius: „O stultissime hominum, quo tandem [1]) modo hac re citius subigentur hostes?

1. [1]) backen.
2. [1]) in fatis est es ist bestimmt durch das Schicksal. [2]) zugerichtet.
3. [1]) denn.

An mente es captus[2]), qui te ita perdidisti?" Respondit ille: „O rex, si tecum communicassem, quae facturus eram, tu me prohibuisses; itaque id feci meo privato consilio. Nunc si tu me iuvabis, capiemus Babylonem. Nam ego, ita ut sum mutilatus, transfuga ad murum ibo dicens, a te me haec esse passum. Neque dubito, quin Babylonii, si rem ita se habere iis persuasero, exercitum mihi tradituri sint. Tu vero decimo die, postquam ego urbem ingressus sum, mille milites ex ea exercitus tui parte, cuius iacturam minime dolebis, contra portam duc, quae Semiramidis porta vocatur. Deinde rursus post septem dies duo milia contra Niniam, quae vocatur, portam mitte. Post intervallum viginti dierum quattuor milia contra Chaldaeam, quam vocant, portam colloca. Hi omnes nihil aliud, quo se tueantur, habeant praeter gladios. Quos cum facili negotio Babylonii me duce profligaverint, reliquum exercitum iube moenia undique aggredi; Persas autem mihi adversus Belidam et Cissiam portam colloca. Nam si illos fugavero et his praeclaris factis auctoritatem nactus ero, Babylonii, ut equidem puto, et reliqua meae fidei committent et portarum obices. Tum meum erit facere, quod nobis utile erit."

4. Haec postquam mandavit regi, ad portam perrexit interdum retro se convertens, ut verus transfuga esse videretur. Quem ubi turrium custodes conspexerunt, celeriter descendunt et paululum aperta altera porta interrogant, quis sit et quam ob causam adveniat. Et ille Zopyrum se esse dixit et transfugam ad eos venire. Quo audito portae custodes in curiam Babyloniorum eum introduxerunt, ubi coram senatu deplorans sortem suam dixit, a Dario se haec esse passum, quod illi suasisset, ut abduceret exercitum, cum nulla spes esset urbis capiendae. „Et nunc ego, inquit, ad vos, Babylonii, venio, ut vobis maxima commoda, Dario autem eiusque exercitui perniciem adferam. Non enim impunitus ille abibit, qui tam foede me mutilavit. Scio autem omnia eius consilia." Quae ubi ille locutus est, Babylonii conspicati virum inter Persas nobilissimum naribus auribusque mutilatum et cruore conspersum, prorsus existimaverunt, vera eum dicere. Itaque parati erant omnia facere, quae ab ipsis postularet; postulabat autem armatorum manum. Tum ille, postquam copias impetravit, ea facere instituit, de quibus ei cum Dario convenerat.[1]) Decimo die eduxit Babyloniorum exercitum et

---

3. [2]) sinnverwirrt, wahnsinnig.

4. [1]) mihi convenit cum aliquo de aliqua re ich komme mit jemanden über etwas überein.

mille illos, quos Darius obviam ei misit, interfecit. Iamque Babylonii, cum viderent, eum promissis stare[2]), in omnibus rebus ei parere parati erant. Tum ille post constitutum tempus iterum selectos Babyloniorum eduxit et duo illa milia militum, quos contra aliam portam Darius duxerat, occidit.

5. His rebus gestis maximam apud Babylonios consecutus est gloriam atque auctoritatem omniumque ore celebrabatur Zopyrus. Iam vero, cum etiam quattuor illa militum milia, quos certo die in locum constitutum eduxerat Darius, profligasset et ad internecionem delevisset, tanta Zopyrus auctoritate erat apud Babylonios, ut et summam imperii et moenium custodiam ei permitterent. Denique ut ex composito[1]) Darius moenia undique oppugnare aggressus est, Zopyri dolus cognitus est. Nam dum Babylonii conscenso muro repellere conantur oppugnantem Darii exercitum, Zopyrus interim apertis Cissia et Belida portis Persas in urbem intromisit. Ii Babylonii, qui urbem expugnatam esse viderunt, in Iovis Beli templum confugerunt; ceteri vero, qui plane ignorabant, quae in altera urbis parte facta erant, suo quisque loco manserunt, donec et ipsi proditos se esse intellexerunt.

6. Hoc igitur modo Babylon iterum in Persarum dicionem redacta est. Darius vero urbe potitus et muros diruit et portas omnes rescidit. Praeterea ex nobilissimis civibus tria milia cruci adfigi iussit; reliquis vero Babyloniis urbem reddidit habitandam[1]). Indicabat autem Darius, neminem Persarum nec eorum qui ante nec qui post fuerunt, melius de Persis meritum esse quam Zopyrum, uno Cyro excepto; nam cum hoc nemo Persarum se comparare audebat. Fertur autem saepius dixisse Darius, malle se viginti Babylones amisisse quam Zopyrum tam indigne esse mutilatum. Sed pro tantis in se beneficiis magnifice eum honoravit; nam et munera illi quotannis misit ea, quae honorificentissima sunt apud Persas, et Babylonis administrationem permisit eidem, quoad victurus esset, ita ut nullum tributum regi penderet; et aliis insuper honoribus eum adfecit.

Kleinere Erzählungen.

1. Diogenes.

Diogenes animadvertens quendam imperite iaculantem proxime scopum consedit, et cum interrogaretur, cur hoc

---

4. [2]) sein Versprechen halten.
5. [1]) verabredetermaßen, nach Verabredung.
6. [1]) zum Bewohnen.

faceret: „Ne forte, inquit, ille me feriat.“ — Sophista quidam, ostentaturus apud Diogenem acumen ingenii, ita ratiocinatus est: „Quod ego sum, tu non es.“ Cum annuisset Diogenes: „Ego, inquit, sum homo, tu igitur non es.“ Tum Diogenes: „A me, inquit, incipe, et recte collegeris.“ — Idem lucernam accensam circumferens clarissima luce in foro ambulabat quaerenti similis. Rogantibus, quid ageret? „Hominem, inquit, quaero.“ —

Cum unicus Diogenis servus aufugisset, suadebant omnes, ut eum quaereret. „Non faciam, inquit. Ridiculum esset, cum ille sine me vivere possit, me sine eo vivere non posse.“ —

Diogenes ubique secum ferre solebat poculum ligneum, quo [1]) aquam sibi e fonte aut fluvio hauriret. Sed cum aliquando puerum videret, manibus aquam haurientem, poculum abiecit. „Apage, inquit. Quid mihi opus est poculum? Carere [2]) te possum; manus idem mihi officium in posterum praestabunt.“ —

In Isthmum convenerant Graeci, ut bellum contra Persas decernerent et Alexandrum, Macedoniae regem, ducem in hoc bello constituerent. Confluxerant ad Alexandrum omnes viri celebriores salutantes ac gratulantes. Solus deerat Diogenes, qui tum apud Corinthum degebat, Alexandrum nihil curans. Qui cum satis diu eum exspectasset, tandem, ut hominem cognosceret, ipse ad illum cum comitibus profectus est. Invenit eum sub divo [3]) apricantem ante dolium, quo utebatur domicilio. Tum autem paululum se allevavit, cum tanta hominum caterva accederet, et Alexandrum adspexit. Comiter eum salutat Alexander et hortatur, ut aliquid sibi expetat. At Diogenes: „Hoc unum te rogo, ut e sole paulisper recedas.“ Obstupuit Alexander viri omnia contemnentis animo, et cum comites abeuntes eum deriderent, dixit: „Ego vero, nisi Alexander essem, sane Diogenes esse vellem.“

2. Bias.

Bias, unus ex septem sapientibus, navigabat aliquando cum hominibus improbis. Cum vero tempestate orta navis quateretur fluctibus, atque isti invocarent deos: „Silete, inquit, ne illi vos hic navigare sentiant.“

3. Laconis responsum.

E Lacedaemoniis unus, cum Persa quidam in colloquio dixisset glorians: „Solem prae iaculorum multitudine et

1. [1]) quo = ut eo. [2]) B. §. 170 a, 3. S. §. 183. [3]) sub divo: unter freiem Himmel.



sagittarum non videbitis;" „In umbra igitur, inquit, pugnabimus." —

Peregrinus quidam Spartae commŏrans, altero pede stans rectus, ad Laconem dicebat: „Non credo, te tantum temporis, quantum [1]) ego, pede uno stare posse." Laco: „Minime [2]), inquit; sed ex anseribus nullus est, qui hoc non possit."

4. Agesilaus.

Agesilaus Thraciam transiturus ad Macedonum regem nuntios misit, qui rogarent, utrum *) per hostium an amicorum terram iret. Cum ille respondisset, se consultaturum esse: „Fiat igitur, inquit, consultatio; nos interim iter faciemus."

5. Socrates.

Socrates uxori cum lacrimis exclamanti: „Ergone iniuste moriēris?" „An tu, respondit, iuste malles?"

Idem cum audisset, hominem quendam male de ipso loqui: „Non mirum, inquit; non didicit bene loqui."

6. Ennius et Nasica.

Nasica, cum ad poëtam Ennium venisset eique ab [1]) ostio quaerenti ancilla dixisset, Ennium domi non esse, sensit, illam domini iussu dixisse et illum intus esse. Paucis post diebus [2]) cum ad Nasicam venisset Ennius et eum [3]) a ianua quaereret [3]), exclamat Nasica, se domi non esse. Tum Ennius: „Quid? ego non cognosco, inquit, vocem tuam?" At Nasica: „Homo es impŭdens. Ego cum te quaererem, ancillae tuae credidi, te domi non esse, tu mihi non credis ipsi?"

7. Lacedaemonii et Athenienses.

Lex erat apud Lacedaemonios, ut adulescentes non solum parentes suos vererentur iisque obedirent, sed seniores quoque omnes colerent. Itaque de via illis decedebant, e sedibus adsurgebant et consistebant quieti et verecundi, dum illi transirent. Cum Athenis senex quidam in theatrum venisset spectatum ludos, in magno consessu locus ei a civibus nusquam est datus. Cum ad Lacedaemoniorum legatos, qui ludis intererant, accessisset, consurrexēre omnes et senem illum fessum recepēre sedemque ei inter ipsos loco honoratissimo dederunt. Quod cum populus Atheniensium adspexisset,

---

3. [1]) tant. temp. quant.: so viel Zeit, so lange, als. [2]) durchaus nicht.
4. *) utrum — an Fragewörter: ob — oder.
6. [1]) ab ostio: von der Thür aus, vor der Thür. [2]) pauc. p. dieb. wenige Tage nachher. [3]) eum quaereret: nach ihm fragte.

maximo plausu alienae urbis verecundiam approbavit. Ferunt*), tunc unum e Lacedaemoniis dixisse: „Ergo Athenienses, quid sit rectum, sciunt, sed id facere neglegunt.“

8. Servus taciturnus.

P. Piso orator, ne interpellaretur, servis praeceperat, ut tantum ad interrogata [1]) responderent neve praeterea quicquam dicerent. Evenit, ut Clodium, qui tum magistratum gerebat [2]), ad convivium invitari iuberet. Hora cenae instabat. Iam aderant ceteri convīvae omnes. Solus exspectabatur Clodius. Piso servum, qui convivas invitaverat, aliquotiens emisit visum, nondumne [3]) veniret. Vesperascente iam caelo de [4]) adventu eius despērans Piso servo: „Dic, inquit, num forte non invitasti Clodium?“ Invitavi, respondit. — Cur ergo non venit? — Quia venturum se negavit. — Cur id non statim dixisti? — Quia de eo non sum abs te interrogatus. —

9. Alexander et Darii Codomanni mater.

Alexander victi ad Issum Darii matrem coniugemque captivas [1]) invisit una cum Hephaestione, qui aetate par erat regi, corporis vero habitu eum praestabat. Ergo reginae, illum regem esse ratae, suo more eum veneratae sunt. Inde ex nutu adstantium intellecto errore Sisygambis, Darii mater, advoluta est pedibus [2]) Alexandri verita, ne Alexandri iram excitasset. Quam manu allĕvans rex: „Non errasti, inquit, mater; nam et hic Alexander est.“

10. Corvus salutans.

Post Actiacam victoriam [1]) Augusto occurrit aliquis corvum tenens, quem haec dicere docuerat: „Ave, Caesar, victor, imperator.“ Miratus Caesar officiosam avem viginti milibus nummorum emit. Salutatus similiter a psittaco emi eum iussit. Exempla haec sutorem pauperem permoverunt, ut corvum institueret ad parem salutationem. Quotiens autem corvus illam salutationem recitare noluerat, totiens indignabundus sutor exclamaverat: „Oleum et operam perdidi [2]).“ Tandem

---

7. *) man erzählt.

8. [1]) ad int.: auf Gefragtes = auf seine Fragen. [2]) bekleiden. [3]) ob noch nicht. [4]) an.

9. [1]) captivas ist Attribut zu matrem coniugemque: die gefangene Mutter und Gemahlin. [2]) zu den Füßen.

10. [1]) vict. Act.: Sieg bei Actium. [2]) ol. et op. perd.: ich habe Oel und Mühe verloren = ich habe Kosten und Mühe umsonst aufgewendet.

Augusto obtulit avem. Qui cum audiret corvi salutationem: „Satis, inquit, domi salutatorum talium[3]) habeo.“ At corvus apposite[4]) addidit: „Oleum et operam perdidi.“ Risit Augustus emique avem iussit, quanti[5]) nullam adhuc emerat.

11. Somnium mirum.

Cum duo quidam Arcădes familiares iter una facerent et Megaram venissent, alter ad cauponem devertit[1]), alter ad hospitem. Cum post cenam quiescerent, media nocte visus est in somnio ei, qui in hospitio[2]) erat, ille alter orare, ut subveniret, quod sibi a caupone interitus pararetur. Is primo perterritus somnio surrexit; deinde cum se collegisset idque visum[3]) pro nihilo habendum[4]) esse duxisset[5]), recubuit. Tum ei dormienti idem ille visus est orare, ne, quoniam sibi vivo[6]) non subvenisset, mortem suam inultam esse pateretur; cadaver suum in plaustrum a caupone esse coniectum et supra[7]) stercus iniectum; se petere, ut mane ad portam adesset, priusquam plaustrum ex oppido exiret. Hōc vero somnio commotus ille mane bubulco praesto[8]) ad portam fuit et quaesivit ex[9]) eo, quid esset in plaustro. Ille perterritus fugit; mortuus erŭtus est; caupo re patefacta poenas dedit[10]).

12. Graeculus et Augustus.

Solebat Graeculus quidam descendenti e palatio Caesari Augusto honorificum aliquod epigramma porrigere. Id cum frustra saepe fecisset, Augustus, ut deterreret hominem impudentem, breve sua manu exaravit Graecum epigramma et Graeculo advenienti obviam misit. Ille inter legendum laudat miraturque tam voce, quam[1]) vultu gestuque. Accessit deinde ad sellam, qua Caesar vehebatur et manu demissa in pauperem crumenam paucos denarios protulit, quos[2]) principi daret, dixitque, se plus daturum fuisse, si plus habuisset. Secutus est omnium risus, Caesar vero dispensatorem vocari et satis grandem pecuniae summam numerari Graeculo iussit.

---

10. [3]) der Gen. ist abhängig von satis. [4]) passend. [5]) für so viel, als.
11. [1]) einkehren. [2]) in h.: im Hause des Gastfreundes. [3]) visum: das Traumgesicht. [4]) habere pro nih.: für nichts halten, achten. [5]) ducere: glauben. [6]) sibi vivo: ihm dem Lebenden = ihm bei Lebzeiten. [7]) supra hier Adv.: darüber. [8]) bub. praesto erat: er war (bei) dem Knechte zugegen = fand sich bei d. Kn. ein. [9]) quaerere ex aliquo: jemanden fragen. [10]) poenas dare: Strafe erleiden, bestraft werden.
12. [1]) tam — quam: sowohl — als auch. [2]) quos = ut eos.

13. Fabricius.

Cum Pyrrhus, Epiri rex, bellum populo Romano intulisset, medicus regis nocte venit in castra Fabricii consulis promittens, se Pyrrhum veneno occisurum, si sibi praemium proponeretur. Hunc Fabricius vinctum reduci iussit ad dominum Pyrrhoque scripsit, quae contra caput eius medicus spopondisset. Tum rex admiratus eum dixisse fertur: „Ille est Fabricius, qui difficilius ab honestate, quam sol a suo cursu averti potest.“

14. Apelles et sutor.

Apelles opera ea, quae perfecerat, in pergula proponere solebat transeuntibus atque post ipsam tabulam latens auscultabat, quae vitia notarentur; vulgus enim existimabat severiorem iudicem esse quam se ipsum. Aliquando igitur a sutore vitium quoddam reprehensum est in crepidis. Apelles hoc vitium statim emendavit. Postero die transiit idem ille sutor et superbiens hac admonitionis suae emendatione cruris etiam formam reprehendere coepit. Tum indignatus pictor prospiciens ei denuntiavit, ne supra crepidam iudicaret; unde proverbium illud: Ne sutor supra crepidam *).

15. Cynagiri fortitudo.

Cynagīri, militis Atheniensis, gloria magnis laudibus celebrata est. Cum enim in campis Marathoniis duce Miltiade Graeci fugientes Persas in naves egissent, onustam navem dextra ille tenuit nec prius dimisit, quam manum amisisset. Tum quoque amputata dextra navem sinistra comprehendit. Cum et [1]) hanc amisisset, ad postremum [2]) morsu navem detinuit. Tanta in eo virtus fuit, ut non ambabus manibus amissis victus ad postremum truncus et velut rabida fera dentibus dimicaverit.

16. Codri mors.

Cum Attica ferro et igni vastaretur a Doriensium exercitu, Codrus, Atheniensium rex, ad Apollinis Delphici oraculum confugit perque legatos sciscitatus est, quomodo tam grave bellum averti posset. Respondit deus, ita finem bello fore, si rex ipse hostili manu cecidisset. Quod cum

---

14. *) ne sut. supra crep., ergänze iudicet oder procedat: der Schuster soll nicht über die Sandale oder den Schuh hinaus urtheilen = Schuster bleib bei deinem Leisten.
15. [1]) auch. [2]) ad postr.: zuletzt.

percrebruisset[1]), edixēre Dorienses, ne quis[2]) Codri corpus vulneraret. At rex deposita veste regia pastoralem cultum[3]) induit immixtusque castris hostium de industria[4]) rixam ciens interfectus est. Cognito regis corpore Dorienses sine proelio discesserunt. Atque ita Athenienses virtute ducis pro patriae salute morti se offerentis bello liberati sunt.

17. Dionysius tyrannus.

Dionysius, Syracusarum tyrannus, natus erat bonis parentibus multosque habebat familiares et propinquos; sed credebat eorum nemini. Servis igitur et feris barbaris corporis custodiam committebat. Ita propter iniustam dominatus cupiditatem in carcerem quodammodo ipse se incluserat. Quin etiam[1]), ne tonsori collum committeret, tondere filias suas docuit. Ita regiae virgines, ut tonstriculae, tondebant barbam et capillum patris. Et tamen ab his ipsis, cum iam essent adultae, ferrum removit instituitque, ut candentibus iuglandium putaminibus barbam sibi et capillum adurerent. Idemque cum in communibus suggestis consistere non auderet, contionari ex turri alta solebat. Atque is cum pila ludere[2]) vellet tunicamque poneret, adulescentulo, quem amabat, tradidisse gladium dicitur. Hic, cum quidam familiaris iocans dixisset: „Huic quidem certe vitam tuam committis,“ et arrisisset adulescentulus, utrumque iussit interfici, alterum[3]), quia viam demonstravisset interimendi sui[4]), alterum[3]), quia dictum illud risu approbavisset. —

Hic tyrannus ipse iudicavit, quam[5]) esset beatus. Nam cum quidam ex eius assentatoribus, Damocles, commemoraret in sermone copias eius, opes, maiestatem dominatūs, rerum abundantiam, magnificentiam aedium regiarum nēgaretque, unquam beatiorem quemquam fuisse: „Visne[6]) igitur, inquit, Damocles, quoniam haec vita te delectat, ipse eandem degustare et fortunam experiri meam?“ Cum ille se id cupere dixisset, collocari iussit hominem in aureo lecto magnificis operibus picto, abăcosque complures ornavit argento auroque. Tum ad mensam pueros delectos iussit consistere et nutum eius intuentes[7]) diligenter ministrare. Aderant unguenta, coronae; incendebantur odores; mensae conquisitissimis epulis exstrue-

---

16. [1]) percrebresco, brui 1. ruchbar werden. [2]) ne quis = ne aliquis: daß nicht jemand = daß keiner. [3]) past. sult.: Hirtenkleidung. [4]) de ind.: mit Fleiß.

17. [1]) quin et.: ja sogar. [2]) pilā lud.: (mit dem) Ball spielen. [3]) alterum — alterum: den einen — den andern. [4]) via interimendi sui: der Weg, ihn zu tödten. [5]) wie. [6]) ne angehängtes Fragewort. [7]) nut. intuentes: auf seinen Wink sehend, achtend.



bantur[8]). Fortunatus sibi videbatur Damocles. In hoc medio aparatu[9]) fulgentem gladium saetā equinā aptum[10]) de lacunari demitti iussit, ut impendēret illius beati cervicibus[11]). Itaque nec pulchros illos ministratores adspiciebat nec argentum, nec manum porrigebat in mensam; iam ipsae defluebant[12]) coronae. Denique exoravit tyrannum, ut abire liceret, quoniam iam beatus esse nollet. — Satis videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliquis terror impendeat.

18. Amici fideles.

Damon et Phinthias tam fidelem inter se iunxerant amicitiam, ut mori parati essent alter pro altero. Cum Phinthias a Dionysio tyranno capitis damnatus esset, paucos impetravit dies ad res suas ordinandas hac condicione, ut alter pro eius reditu vas[1]) fieret. Facile obtemperavit Damon amici precibus, quanquam sciebat, sibi moriendum esse[2]), si ille non revertisset ad diem[3]). Itaque omnes et imprimis Dionysius cupide exspectabant novae[4]) rei exitum. Appropinquante die constitutā nec illo redeunte tyrannus sponsorem tam temerarium deridebat. At is nihil se de[5]) amici fide metuere dicebat; quae spes eum non fefellit; nam ad diem dictam Phinthias revertit. Admiratus eorum fidem, tyrannus supplicio liberavit Phinthiam petiitque, ut se in amicitiam tertium[6]) reciperent.

19. Marcus Attilius Regulus.

M. Attilius Regulus primo bello Punico captus a Poenis Romam ad senatum missus est de permutandis captivis iuratus[1]), se Carthaginem esse rediturum, si non impetrasset. Is cum Romam venisset, in senatu mandata exposuit, sed reddi captivos negavit utile esse: illos enim adulescentes esse[2]) et bonos duces, se iam confectum senectute. Cuius cum[3]) valuisset auctoritas, captivi retenti sunt, ipse Carthaginem rediit, nec eum Romae retinuit caritas patriae et suorum. Neque vero tum ignorabat[4]) Regulus, se ad crudelissimum hostem

---

17. [8]) besetzen. [9]) in hoc m. app.: mitten in dieser Pracht. [10]) befestigt. [11]) impendere cervicibus: über dem Nacken herabhangen. [12]) herabgleiten.

18. [1]) văs, vădis: der Bürge. [2]) sibi mor. esse: daß ihm zu sterben wäre = daß er sterben müsse. [3]) ad d.: auf den Tag, am bestimmten Tage. [4]) ungewöhnlich, unerhört. [5]) hinsichtlich. [6]) se tertium: ihn als den dritten.

19. [1]) geschworen habend, nachdem er u. s. w. [2]) der Acc. cum Inf. hängt von einem aus negavit zu ergänzenden dixit ab. [3]) cui. c. = cum huius oder eius. [4]) neque v. t. ig.: und doch wußte damals.

et ad exquisīta supplicia proficisci; sed iusiurandum servandum esse putabat. Reversus Carthaginem in arcam ligneam coniectus clavis introrsum actis et vigiliis aliisque cruciatibus necatus est.

20. Socrates et Xenophon.

Xenophonti in angiportu obviam venit Socrates. Qui cum videret adulescentem admodum formosum et verecundum, porrecto baculo eum praeterire vetuit. Ut constitit, interrogavit eum Socrates, ubinam venirent[1]), quae essent necessaria variis civium usibus. Ad quae cum expedite respondisset Xenophon, percontatus est, ubinam boni ac probi homines fierent. Cum autem adulescens responderet, id se nescire, Socrates: „Sequĕre igitur me, inquit, et disce.“ Ex eo tempore Xenophon coepit esse Socratis auditor et bonus probusque factus est.

21. Socrates et Alcibiades.

Socrates cum videret, Alcibiadem, discipulum suum, divitiis et agrorum multitudine superbire, adduxit ad locum, ubi tabula quaedam descriptionem terrae complectens suspensa erat eumque rogavit, ut in ea Atticam quaereret. Quam cum invenisset, suos quoque fundos eum iussit quaerere atque monstrare. Cum responderet, hos nusquam ibi pictos esse: „Horum igitur, inquit, possessione gloriaris, qui nulla pars terrae sunt?“

22. Homo gloriosus.

Homo quidam gloriosus, reversus in patriam, unde aliquot annos afuerat, in omnibus coetibus gloriabatur praeclaris suis facinoribus. Inter alia narrabat, in Rhodo insula saliendo se vicisse optimos in hac exercitatione artifices. Ostendebat etiam spatii longitudinem, quam praeter se nemo potuisset saltu superare[1]). Cuius[2]) saltus testes se habere universos Rhodios dicebat. Tum unus de circulo: „Heus tu, inquit, si vera narras, quid provocas ad istos testes? Hic Rhodum esse puta[3]), hic salta.“

23. Publius Cornelius Scipio et latrones.

Ad. P. Cornelium Scipionem Africanum visendum, cum in villa prope Liternum versaretur, complures praedonum duces eodem tempore forte convenerant. Quos cum Scipio infesto

---

20. [1]) von veneo: ich bin feil.
22. [1]) saltu sup.: im Sprunge hinauskommen über. [2]) cuius = et huius. [3]) puta: glaube, denke dir, nimm an.

animo venisse putaret, praesidia domesticorum disposuit omnique modo domum defendere statuit. Quod cum praedones viderent, arma statim abiecerunt ianuaeque appropinquantes clarā voce exclamarunt, se non vitae eius hostes[1]), sed virtutis admiratores[1]) venisse; ne quid timeret[2]). Tum Scipio ianuas reserari ac praedones intromitti iussit, qui cupide Scipionis dextram comprehenderunt atque osculati sunt. Mox positis ante vestibulum donis, quae deorum numini consecrari solebant, laeti, quod Scipionem videre contigisset, ad naves suas recesserunt. Tanta fuit huius viri admiratio etiam apud abiectissimos homines.

24. Lis de asini umbra.

Demosthenes cum aliquando quendam in causa capitali[1]) defenderet ac iudices videret parum attentos: „Paulisper, inquit, aures mihi praebete[2]); rem vobis narrabo novam atque auditu iucundam.“ Ad quae verba cum illi iam aures arrexissent: „Adulescens quidam, inquit, asinum conduxerat, quo Athenis Megaram profecturus erat. In itinere autem cum aestus meridianus ingravesceret neque esset umbraculum, quo solis ardorem defenderet, ex asino descendit et sub eo sedens umbrā eius semet obtegebat. Id vero agāso vetabat hominem inde depellens atque clamans, asinum esse locatum, non umbram asini. At alter contendebat, etiam umbram asini a se conductam esse. Atque ea rixa daeo inter eos exarsit, ut etiam[3]) ad manus venerint. Tandem in ius adeunt[4]).“ Quae cum dixisset Demosthenes, repente coepit de suggestu descendere. Tum revocatus a iudicibus, qui diligenter auscultaverant, rogatusque, ut reliquam fabulam pergeret narrare: „Quid, inquit, de asini umbra vultis audire? viri causam de vita periclitantis[5]) audire gravamini?“

25. Alexander et asinarius.

Cum Alexander, Macedonum rex, sorte[1]) aliquando monitus esset, ut eum, qui sibi primus occurrisset, interfici iuberet, asinarium quendam, qui ante omnes forte ei obviam venit, ad mortem abripi imperavit. Querenti ei, cur se innocentem supplicio capitali adficere[2]) vellet, rex ad excusandum

---

23. [1]) als Feinde, als Bewunderer. [2]) ne quid tim. = ne aliquid tim.: er solle nichts fürchten.

24. [1]) causa capitalis: Prozeß auf Leben und Tod. [2]) aures praebere alicui: jemanden Gehör geben. [3]) sogar. [4]) in ius adire: vor Gericht gehen. [5]) de vita periclitari: wegen seines Lebens in Gefahr sein.

25. [1]) sors: das Orakel, Orakelspruch. [2]) suppl. cap. afficere: mit der Todesstrafe belegen = mit dem Tode bestrafen.

factum suum oraculi praeceptum rettulit. Tum asinarius: „Si ita est, inquit, rex, alium sors huic morti destinavit; nam asellus, quem ego ante me agebam, prior[3]) tibi occurrit.“ Delectatus Alexander tam callido dicto, asinario dimisso asellum immolari iussit.

26. Alexander et miles gregarius.

Alexander Magnus admodum erat comis atque liberalis. Gregarius quidam miles in Macedonum exercitu mulum agebat auro regio onustum. Defesso iumento[1]) sarcinam ipse in umeros sublatam portabat. Vidit rex onere oppressum ac re intellecta, cum ille onus depositurus esset: „Ne defatigeris[2]), inquit, sed absolve reliquum itinĕris[3]) atque in tentorium tuum hoc defer.“

Einiges aus der römischen Geschichte.

1. Gründung Roms.

1. Procas, rex Albanorum, Amulium et Numitorem filios habuit, quibus regnum ita reliquit, ut alternis annis[1]) regnarent. Sed Amulius fratri regnum eripuit, et ut eum sobole privaret, Rheam Silviam, filiam eius, Vestae sacerdotem fecit; virginibus enim Vestalibus non licet viro nubere. Sed haec a Marte, ut ferunt, geminos filios, Romulum et Remum, peperit. Quo audito Amulius matrem in vincula coniecit, pueros autem in Tiberim abici iussit. Forte Tiberis aqua super ripas se effuderat; itaque in vado servi alveum, in quo fratres erant, exponunt. Aquā recedente pueri in sicco relicti sunt. Ad eorum vagītum lupa accurrit eosque uberibus suis alit linguāque lambit. Mox eos invenit pastor regis Amulii, cui Faustulo nomen erat[2]), et sublatos Accae Larentiae educandos[3]) dedit.

2. Sic Romulus et Remus pueritiam inter pastores transegerunt. Cum adolevissent et forte comperissent, quis ipsorum avus, quae mater fuisset, Amulio interfecto, Numitori avo regnum restituerunt. Tum Romulum Remumque cupido cepit

---

25. [3]) als der erstere, eher.
26. [1]) def. ium.: als das Lastthier ermüdet war. [2]) ne def.: du mögest nicht ermüdet werden = werde nicht müde. [3]) rel. it.: das Uebrige des Weges = den übrigen Weg.

1. [1]) alt. annis: mit wechselnden Jahren = ein Jahr um das andere. [2]) mihi est nomen: mir ist der Name = ich heiße. Der Name selbst steht entweder im Nominativ od. Dativ. [3]) als zu erziehende = zur Erziehung.

in iis locis, ubi expositi ubique educati erant, urbis condendae. At mox inter fratres geminos certamen ortum est, uter nomen novae urbi daret. Constituunt augurio litem discernere. Priori Remo[4]) augurium venisse fertur, sex vultures; cum autem non multo post duplex numerus Romulo se ostendisset, a suo nomine Romulus novam urbem Romam vocavit. Ut eam prius legibus muniret quam moenibus, edixit, ne quis vallum transiliret. Quod cum Remus fratrem irridens transiluisset, ab irato fratre interfectus est.

2. Romulus.

1. Romulus, primus Romanorum rex, ut civium numerum augeret, asylum patefecit, ad quod multi patriā pulsi confugerunt. Sed cum videret, novae urbis incolis uxores deesse, per legatos a finitimis civitatibus coniugia petiit. Quibus negatis festum Neptuni et ludos instituit, ad quos cum[1]) multi alii convenerunt, tum[1]) Sabinorum omnis multitudo cum liberis et coniugibus. Dum ludi eduntur, signo dato Romani discurrunt magnamque virginum partem rapiunt. Propter raptas virgines Sabini Romanis bellum intulerunt, duce rege Tito Tatio. Cum exercitus Romae appropinquaret, in Tarpeiam virginem inciderunt, quae aquae hauriendae causa ex arce descenderat; ei T. Tatius muneris optionem dedit, si milites suos in Capitolium perduxisset. Illa petiit, ut sibi darent, quod in sinistris manibus gererent, anulos et armillas significans. Quibus dolose promissis Sabinos in arcem duxit, ubi rex scutis eam obrŭi iussit; nam et ea in laevis manibus habuerant.

2. Tum Romulus adversus Tatium, qui montem Tarpeium tenebat, processit et in eo loco, ubi nunc forum Romanum est, pugnam conseruit. Utrimque acerrime pugnatur. Repente vero mulieres raptae crinibus passis[1]) scissāque veste ausae sunt se inter tela volantia inferre[3]), et hinc patres, hinc viros complectentes dirimunt infestas acies. Movet res tum[3]) multitudinem, tum[4]) duces. Silentium et repentina fit quies. Inde ad foedus faciendum duces prodeunt, nec pacem solum, sed etiam civitatem unam ex duabus faciunt: recipiuntur Sabini in urbem et populus a Curibus, oppido Sabinorum, Quirites vocatur. Deinde civitatem ordinans Romulus centum senatores legit[5]) ex Romanis, totidem ex Sabinis, quorum consilio omnia ageret; hos cum[1]) ob aetatem, tum[1]) ob re-

---

1. [4]) Pri. R.: dem Remus als dem erstern = dem Remus zuerst.
2. [1]) cum — tum: sowohl — als auch. [2]) crin. passis (von pando): mit fliegenden Haaren. [3]) se inferre: sich hineinstürzen. [4]) tum — tum: sowohl — als auch. [5]) legere: auswählen, wählen.

verentiam iis debitam patres appellavit. Tres porro equitum centurias instituit populumque in triginta curias distribuit. — Anno regni tricesimo septimo Romulus ortā subito tempestate nusquam comparuit. Cum plebs patrum dolo regem interfectum esse fremeret, Iulius Proculus, vir nobilis, in contionem prodiit et iureiurando firmavit, Romulum a se visum esse in colle Quirinali, cum ad deos abiret, eundemque praecipere, ut seditionibus abstinerent et virtutem colerent; futurum esse, ut omnium gentium domini exsisterent. Huius auctoritati creditum est. Aedis in colle Quirinali Romulo constituta, ipse consecratus et Quirinus appellatus est.

3. Numa Pompilius.

Post Romuli consecrationem, cum per annum interregnum esset et seditiones orirentur, Numa Pompilius Curibus, oppido in agro Sabinorum, natus, rex creatus est. Is bellum quidem nullum gessit, sed non minus civitati quam Romulus profuit. Ut enim populum ferum religione molliret, sacra plurima instituit. Vestae et Iano templa aedificavit; virgines Vestales legit. Etiam annum distribuit in duodecim menses additis Ianuario et Februario. Leges plurimas et utilissimas dedit. Omnia autem, quae faciebat, se nymphae Egeriae iussu facere dicebat. Morbo decessit quadragesimo tertio imperii anno atque in Ianiculo sepultus est.

4. Tullus Hostilius.

1. Huic successit Tullus Hostilius, quo regnante bellum exortum est inter Romanos et Albanos. Ducibus Hostilio et Mettio Fufetio placuit rem paucorum certamine finire. Forte in duobus tum exercitibus erant trigemini fratres nec aetate nec viribus dispares, Horatii apud Romanos, apud Albanos Curiatii. Qui cum concurrerent, statim duo Romanorum ceciderunt, tres Albani vulnerati. Unus Horatius quamvis integer, quia tribus impar erat, fugam simulavit. Insequuntur eum Curiatii, sed separati alius ab alio magnis intervallis, ut vulnerum dolor patiebatur. Quos cum unus Horatius respiciens videret magnis intervallis sequentes, in proximum magno impetu redit eumque interficit. Supererant duo Albani, quos vulneribus fessos facili negotio vincit. Cum deinde spoliis onustus rediret, soror ei obviam venit, quae viso paludamento sponsi sui, qui unus ex Curiatiis fuerat, flere atque lamentari coepit. Excitat ferocis iuvenis iram comploratio sororis in victoria sua tantoque gaudio publico. Stricto itaque gladio simul verbis increpans puellam transfigit.

Quare a duumviris[1]) capitis damnatus ad populum provocavit, qui patris lacrimis precibusque motus supplicio quidem reum absolvit, sed expiandi gratia sub iugum misit.

2. Mettius Fufetius, dux Albanorum, cum se invisum apud cives videret, quod bellum solo trigeminorum certamine finisset, ut rem corrigeret[2]), Veientes et Fidenates adversum Romanos incitavit. Ipse a Tullo in auxilium arcessītus, cum proelium committeretur, aciem in collem subduxit, ut eius partes sequeretur[3]), qui vicisset. Fraude intellecta Tullus magna[4]) voce ait, suo illud iussu Mettium facere, unde hostes territi et victi sunt. Postero die Mettius, cum gratulatum ad Tullum venisset, imperante rege ad quadrigas alligatus et in diversas partes distractus est. Averterunt omnes a tam foedo spectaculo oculos. Inter haec[5]) iam praemissi Albam erant equites, qui multitudinem traducerent Romam; legiones deinde ductae ad diruendam urbem. Ita duplicatur civium numerus, mons Coelius urbi additur. Tandem rex, cum triginta duos annos regnasset, fulmine ictus cum regia conflagravit.

5. Ancus Martius.

Post Tullum Hostilium Ancus Martius, Numae ex filia nepos, suscepit imperium. Hic vir aequitate et religione avo similis Latinos bello domuit, quos omnes secutus morem priorum regum Romam traduxit. Novae multitudini mons Aventinus a rege datus; Ianiculum quoque urbi additum est. Id non muro solum cinxit, sed etiam ob commoditatem itineris ponte sublicio urbi coniunxit. Nec urbs tantum hoc rege*) crevit, sed etiam ager finisque. Usque ad mare prolatum imperium, et in ore Tiberis Ostia urbs condita. Vicesimo quarto anno imperii morbo periit.

6. Tarquinius Priscus.

1. Anco Marcio regnante Lucumo, vir impiger ac divitiis potens, ex Tuscia Romam commigravit. Demarati Corinthii filius erat, qui Cypsĕli tyrannidem fugiens Tarquiniis, Etruriae urbe, consederat. Advenienti Lucumoni aquila pileum sustulit, et cum alte subvolasset, capiti apte reposuit. Tanaquil coniunx auguriorum perīta regnum ei portendi intellexit.

---

4. [1]) duumviri: die zwei Männer, welche der König zu Richtern in dieser Sache ernannt hatte. [2]) corrigere: wieder gut machen. [3]) eius partes sequi: der Partei desjenigen folgen = sich auf die Seite desjenigen stellen. [4]) laut. [5]) inter haec: während dessen.

5. *) hoc rege: unter diesem Könige.

Lucius Tarquinius Priscus — id enim nomen ei inditum est — pecunia et liberalitate dignitatem atque etiam Anci regis familiaritatem consecutus est, a quo tutor[1]) liberis relictus regnum intercepit et ita administravit, quasi iure adeptus fuisset.

2. Senatoribus, quos Romulus creaverat, centum alios addidit, Latinos bello domuit, circum maximum aedificavit ludosque magnos instituit; cloacas fecit; Capitolium inchoavit. Sabinis victis primus triumphans urbem intravit. Muro quoque Romam lapideo, qua[2]) nondum munita erat, cinxit. Cum triginta octo annos Tarquinius regnavisset, insidiae ei parantur ab Anci regis filiis, quibus regnum eripuerat. Hi enim ex pastoribus duos ferocissimos conducunt ad regem interficiendum. In vestibulo regiae specie[3]) rixae isti homines in se omnes apparitores regios convertunt. Inde, cum ambo regem appellarent clamorque eorum in regiam pervenisset, vocati ad regem pergunt. Unus rem enarrat. Cum intentus[4]) in eum se rex totus averteret, alter elatam securim in caput deiecit, relictoque in vulnere telo ambo in fugam se coniciunt.

7. Servius Tullius.

4. Tarquinio regnante in regia prodigium visu eventuque mirabile fuit. Ibi puer educabatur, cui nomen erat Servio Tullio, genitus ex nobili femina, captiva tamen et famula. Ei dormienti caput arsisse fertur in multorum conspectu[1]). Plurimo igitur clamore orto rex et regina accurrerunt, et cum quidam familiarium aquam ferret ad restinguendum ignem, regina eum retinuit et vetuit, puerum moveri, donec sua sponte[2]) experrectus esset. Mox cum somno et flamma abiit. Hoc prodigio Tanaquil ei summam dignitatem portendi intellexit; itaque coniugi persuasit, ut eum sicuti liberos suos educaret. Cum adolevisset, rex ei filiam in matrimonium dedit. Cum Tarquinius Priscus occisus esset, Tanaquil inter tumultum claudi regiam iussit atque multitudinem ex superiore parte aedium allocuta est dicens, regem grave quidem, sed non letale vulnus accepisse; eum petere, ut interim, dum ipse convaluisset, Servio Tullio populus obediret.

2. Ita regnare Servius coepit, sed bene imperium administravit. Tres montes urbi adiunxit. Primus omnium censum ordinavit; populum in classes et centurias distribuit. Sub eo Roma habuit octoginta tria milia civium Romanorum cum his, qui in agris erant.

---

6. [1]) als Vormund. [2]) wo. [3]) unter dem Anscheine. [4]) int. in eum gespannt, aufmerksam auf ihn hörend.
7. [1]) in conspectu: vor den Augen. [2]) sua sp.: von selbst.

3. Servius Tullius filiam alteram ferocem, mitem alteram habuit. Cum Tarquinii Prisci filios pari animo[3]) videret, ferocem miti, mitem feroci in matrimonium dedit, ut omnium mentes morum diversitate temperaret. Sed mites seu forte, seu fraude perierunt; feroces morum similitudo coniunxit. Statim Lucius Tarquinius a coniuge incitatus advocato senatu regnum paternum repetere coepit. Qua re audita Servius, dum ad curiam properat, iussu Tarquinii gradibus deiectus et domum refugiens interfectus est. Tullia in forum properavit et prima coniugem regem[4]) salutavit. Deinde cum domum rediret, viso patris corpore aurīgae evitanti praecepit, ut super ipsum corpus carpentum ageret; unde vicus ille sceleratus dictus est.

8. Tarquinius Superbus.

1. Tarquinius Superbus, septimus atque ultimus regum, cognomen moribus meruit. Regnum scelere nefando occupavit; iniustus in pace, bello tamen strenuus, plures finitimorum populorum devicit. Ut vero monumentum regni sui nominisque relinqueret, magnificentissimum templum Iovi Capitolino in monte Tarpeio aedificare statuit. Huius aedis fundamenta facientibus caput humanum integra facie[1]) dicitur apparuisse, unde cognitum est, Romam caput gentium fore.

2. Regi haec agenti portentum terribile visum est; anguis enim e columna lignea subito elapsus eius animum anxiis implevit curis. Itaque Titum et Arruntem filios Delphos misit ad maxime inclitum in terris oraculum. Comes his additus est Lucius Iunius, sorore regis natus. Is cum primores civitatis, in[2]) his fratrem suum, ab avunculo interfectos esse audisset, ut contemptu tutus esset, stultitiam finxit, unde Brutus dictus est.

3. Delphos postquam venerunt, perfectis patris mandatis cupido incessit[3]) animos iuvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanum esset venturum. Ex infimo specu[4]) vox audita est, imperium summum Romae habiturum, qui eorum primus osculum matri tulisset. Tarquinii inter se, uter prior, cum Romam redissent, matri osculum daret, sorti permittunt; Brutus autem, velut si prolapsus cecidisset, terram osculo contigit, scilicet quod ea communis mater omnium mortalium esset.

4. Tarquinio regnante anus incognita ad regem adiit novem libros ferens; eos esse dicebat divina oracula; eos velle se

---

7. [3]) pari animo: von gleicher Gemüthsart. [4]) als König.
8. [1]) integra fac.: mit unversehrtem, frischem Antlitze. [2]) unter. [3]) cupido incedit: die Begierde ergreift. [4]) ex inf. specu: aus der Tiefe der Höhle.

venumdare. Tarquinius pretium percontatus est; mulier nimium atque immensum poposcit. Rex, quasi anus aetate[5]) desiperet, derisit. Tum illa foculo cum igne apposito tres libros ex novem urit, et num reliquos sex eodem pretio[6]) emere vellet, regem interrogavit. Sed Tarquinius de hac re multo magis risit dixitque, anum iam sine dubio delirare. Mulier ibidem statim tres alios libros exussit atque id ipsum denuo placide rogat, ut tres reliquos eodem illo pretio emat. Tarquinius iam severior atque attentior fit; eam constantiam confidentiamque non contemnendam esse intellegit; libros tres reliquos mercatur non minore pretio, quam quod erat petitum pro omnibus. Sed eam mulierem tunc a Tarquinio digressam postea nusquam visam esse ferunt. Libri tres in sacrarium conditi Sibyllini appellati sunt. Ad eos quasi ad oraculum sacerdotes quidam adeunt, quotiens dii immortales publice consulendi sunt.

5. Tarquinius Superbus, cum imperasset annos viginti quinque, Ardeam oppugnans, urbem Etruriae, imperium perdidit. Nam cum filius eius Sextus Lucretiae, nobilissimae feminae, uxori Tarquinii Collatini, vim fecisset, illa postero die nuntium Romam ad patrem Ardeamque ad virum mittit orans, ut cum singulis fidelibus amicis veniant. Lucretius pater, Collatinus marītus, L. Iunius Brutus veniunt. His totam rem Lucretia exposuit, tum cultro, quem veste texerat, se occīdit. Illi statim in[7]) exsilium regis eiusque familiae coniuraverunt. Romam profecti populum concitaverunt; exercitus quoque, qui Ardeam obsidebat, Tarquinium Superbum reliquit, venientique ad urbem portae clauduntur. Itaque fugit cum uxore et liberis anno quingentesimo decimo ante Christum natum.

9. Krieg der Römer gegen Porsena.

1. Regibus expulsis pro uno rege consules duo creati sunt hac de causa[1]), ut, si unus malus esset, alter eum coërceret. Annuum iis imperium tributum est, ne per diuturnitatem potestatis insolentiores fierent. Fuerunt igitur anno primo expulsis regibus consules L. Iunius Brutus et Tarquinius Collatinus, marītus Lucretiae. Brutus filios suos, quod cum compluribus adulescentibus nobilibus ad recipiendum in urbem Tarquinium coniuraverant, virgis caedi securique percuti iussit.

2. Commovit tamen bellum urbi Romae rex Tarquinius. In prima pugna Brutus consul et Arruns, Tarquinii filius, alter alterum se occiderunt; Romani tamen ex ea pugna victores

---

8. [5]) vor Alter. [6]) eodem pr.: für ebendenselben Preis. [7]) in exsilium coniurare: sich zur Verbannung verschwören.
9. [1]) hac de causa: aus dem Grunde.



recesserunt. Secundo quoque anno iterum Tarquinius bellum Romanis intulit Porsenā, rege Etruscorum, auxilium ferente. Advenientibus hostibus omnes ex agris in urbem demigrant; urbem ipsam saepiunt praesidiis. Sed pons sublicius iter paene dedit hostibus, nisi unus vir fuisset, Horatius Cocles. Is enim, cum hostes primo impetu Ianiculum cepissent atque inde citato cursu decurrentes sequerentur fugientes Romanos, solus pro ponte sublicio stetit militum turbam fugientem monens, ut pontem a tergo[2]) ferro et igni interrumperent; se solum hostium impetum excepturum esse[3]). Accedunt deinde ad eum duo alii pudore moti. Cum his hostium impetum parumper sustinuit. Deinde exigua parte pontis relicta hi quoque revocati a suis eum deserunt. Iam Etrusci clamore sublato undique in unum hostem tela coniciunt. Sed ponte rupto Cocles armatus in Tiberim desiluit et incolumis ad suos transnavit.

3. Tum Porsena urbem obsidebat et brevi effecit, ut urbs summā annonae inopiā laboraret. Tum C. Mucius, adulescens nobilis, senatum adiit. „Transire Tiberim, inquit, patres, et intrare castra hostium volo; magnum, si dii iuvant, in animo facinus est[4]).“ Approbant patres, et abdito intra vestem ferro proficiscitur. Forte in hostium castris stipendium militibus dabatur. Cum omnes scribam adirent, qui prope regem sedebat pari fere ornatu, deceptus similitudine Mucius scribam pro rege obtruncat. A regiis satellitibus comprehensus et ad regem deductus est. Qui cum tormenta minitaretur, Mucius dextram accenso foculo iniecit. Rex iuvenis constantiam admiratus ab altaribus eum amovit atque incolumem dimisit. Tum Mucius quasi remunerans beneficium trecentos iuvenes Romanos in[5]) eius vitam coniurasse ait. Qua re territus legatos Romam misit, qui de pace cum Romanis agerent. Hac compositā exercitum ab Ianiculo deduxit Porsena et agro Romano excessit; Tarquinius autem Tusculum abiit ibique privatus[6]) cum uxore consenuit[7]).

10. Auswanderung der Plebs auf den heiligen Berg.

Sexto decimo anno post reges exactos[1]) populus Romae seditionem fecit questus, quod tributis et militiā a senatu exhauriretur. Maxima pars plebis urbem reliquit et in montem sacrum trans Anienem amnem secessit. Pavor ingens patres

---

9. [2]) a tergo: von hinten = hinter ihm. [3]) der Acc. cum Inf.: abhängig von einem zu ergänzenden: er sagte. [4]) fac. in an. est: ich habe ein That vor. [5]) gegen. [6]) als Privatmann. [7]) consenesco.

10. [1]) post reg. exact.: nach den vertriebenen Königen. = nach der Vertreibung der Könige.



occupavit. Placuit tandem, oratorem[2]) ad multitudinem seditiosam mitti, Menenium Agrippam, facundum virum et plebi carissimum. Is intromissus in castra hanc fabulam ei narrasse fertur: „Olim humani corporis membra indignabantur, suā curā, suo labore et ministerio ventri omnia parari, dum ipse otiosus datis voluptatibus frueretur. Conspirarunt igitur, ne manus ad ōs cibum ferrent neve os acciperet datum neve dentes conficerent. Dum autem ita ventrem fame domare volunt, ipsa membra totumque corpus ad extremam tabem venerunt. Inde intellexerunt, ventrem acceptos cibos per omnes corporis partes differre, et cum eo in gratiam redierunt. Sic senatus et populus, quasi unum corpus, discordiā pereunt, concordiā valent.“ Hac fabula plebs permota est, ut rediret; postulavit tamen, ut tribuni crearentur, qui libertatem suam adversus nobilitatis superbiam defenderent.

11. Coriolan.

1) Compluribus annis post plebis secessionem in montem sacrum, cum plebis agri diutius inculti mansissent, primum inde annonae caritas orta est, deinde fames, qualis in obsessis urbibus esse solet. Missis legatis in terras vicinas, qui frumentum ibi coemerent, magna tandem frumenti vis ex Sicilia advecta est actumque in senatu, quanti[1]) plebi daretur. Tum C. Marcius Coriolanus, adulescens et generis nobilitate et rerum gestarum gloria insignis, qui tribuniciae potestati infestissimus erat: „Venit tempus, inquit, premendae plebis recuperandique iura, quae secessione ac vi patribus extorta sunt. Si annonam veterem volunt, ius pristinum nobis reddant.“ Et senatui nimis atrox haec sententia visa est et plebem ira prope armavit. In Marcium exeuntem curia impetus factus esset, nisi tribuni eum in ius vocassent, ut causam suam defenderet.

2) Contemptis minis tribuniciis cum die dicta non adesset, damnatus absens ad Volscos exulatum abiit minitans patriae hostilemque iam tum animum gerens. Venientem Volsci benigne exceperunt benigniusque in dies[2]) colebant, quo magis iratum eum in suos videbant. Hospitio utebatur Attii Tulli, qui longe princeps Volscorum et Romanis semper infestus erat. Ita cum alterum vetus odium, alterum ira recens stimularet, consilia conferunt[3]) de bello Romanis inferendo. Sed quod civitatem Volscorum tam saepe a Romanis bello superatam haud facile credebant impelli posse, ut arma caperet, dolo rem eo perducere statuunt, ut Volsci a Romanis deficiant.

---

10. [2]) Gesandter.
11. [1]) wie theuer, um welchen Preis. [2]) von Tag zu Tage. [3]) zusammen Pläne überlegen.

3) Forte eo tempore Romani instaurabant ludos magnos cum magnifico apparatu. Ad hos spectandos cum magna vis Volscorum in urbem confluxit, tum ipse Attius Tullus. Priusquam committerentur ludi, Tullus, ut domi compositum erat cum Marco, remotis arbitris ad consules accedit et: „Invitus, inquit, accusator exsisto adversus cives meos. Sed mobiliora, quam velim, eorum ingenia sunt. Magna hic nunc Volscorum multitudo est; ludi sunt; ad ludorum spectaculum intenta erit civitas vestra. Quare vehementer timeo, ne quid inconsulte ac temere faciant cives mei vosque nihil opinantes ex improviso adoriantur. Cavete igitur.“ Haec locutus in patriam rediit. His auditis perterriti consules de ea re ad senatum rettulerunt patresque, quos magis auctor quam res ipsa movebat, omnes Volscos ante noctem urbe excedere iubent. Ingens pavor primo discurrentes in hospitia ad res suas tollendas perculit, tum summa indignatio orta est, quod velut scelerati contaminatique ab ludis, festis diebus, et a coetu hominum deorumque abacti essent.

4) Cum prope continuo agmine[1]) irent, Tullus praegressus ad caput aquae Ferentinae excepit multitudinem ira exardescentem et deduxit in campum viae subiectum[2]). Ibi: „Ut[3]) veteres, inquit, populi Romani iniurias cladesque gentis Volscorum et omnia alia obliviscamini, quo tandem animo hanc hodiernam contumeliam feretis? An non sensistis, triumphatum hodie de vobis esse? vos omnibus et civibus et peregrinis totque finitimis populis spectaculo abeuntes fuisse[4])? vestras coniuges, vestros liberos traductos[5]) esse per ora hominum? Bellum vobis hac ignominia indictum est, sed cum magno eorum malo, qui indixerunt, si viri estis.“ Ita et sua sponte irae pleni et instigati Tulli oratione domos inde digressi sunt et mox effecerunt, ut omnes Volsci deficerent.

5) Imperatores ad id bellum gerendum omnium consensu electi sunt Attius et Marcius, exsul Romanus, in quo multo maiorem spem Volsci ponebant quam in ipso Attio. Neque fefellit eam spem. Nam expugnatis multis oppidis Latinis, quae omnia sub Volscorum potestatem redegit, quinque ab urbe milia passuum castris positis populatur inde agrum Romanum. Sed custodibus inter populatores missis praecepit, ut patriciorum agris parcerent, sive magis infensus plebi, sive odio plebis adductus, sive ut discordia hinc inter patres plebemque oriretur. Quae profecto orta esset tribunis iam per se ferocem plebem etiam magis instigantibus, nisi hostis externi timor, maximum concordiae vinculum, infensos inter se

---

[1]) in ununterbrochenem Zuge. [2]) am Wege liegend. [3]) gesetzt daß. [4]) zum Schauspiele dienen. [5]) durchziehen, verhöhnen.



animos iunxisset. Omnia autem plebs malebat quam bellum, cum senatus consulesque omnem spem in armis ponerent. Itaque militiam detrectantes plebei seditioso clamore senatum coegerunt legatos ad Marcium mittere. Sed oratores de pace missi atrox responsum retulerunt, si Volscis ager redderetur, de pace agi posse. Iterum deinde iidem missi non recipiuntur in castra. Sacerdotes quoque suis insignibus velati supplices in castra hostium iverunt, sed nihilo magis quam legati victoris animum flexēre.

6) Tum matronae ad Veturiam, matrem Coriolani, Volumniamque uxorem frequentes coeunt precibusque permovere, ut et mater, magno natu*) mulier, et uxor duos parvos Marcii filios ferens secum in castra hostium irent. Sic urbem, quam viri armis defendere non poterant, mulieres ausae sunt precibus lacrimisque defendere. Ubi ad castra ventum est nuntiatumque Coriolano, adesse ingens matronarum agmen, primo adversus lacrimas muliebres non minus obstinatus erat, quam adversus legatos et sacerdotes fuerat. Deinde familiarium quidam, qui insignem maestitia inter ceteras cognoverat Veturiam inter murum nepotesque stantem: „Nisi me frustrantur, inquit, oculi, mater tibi coniunxque et liberi adsunt.“ His auditis Coriolanus prope ut amens ex sede sua exsiluit, ut matrem amplecteretur.

7) Sed mater ex precibus ad iram versa: „Priusquam complexum accipio, inquit, dic, utrum ad hostem an ad filium venerim, utrum captiva an mater in castris tuis sim. Ad hoc me longa vita et infelix senectus reservavit, ut exsulem te, deinde hostem viderem? Potuisti populari hanc terram, quae te genuit atque aluit? Non tibi, quamquam infesto animo ac minaci venerás, ira cecidit, simulac fines ingressus es? Non tibi, cum Romae moenia conspexisti, in mentem venit, intra moenia illa domum ac penates tuos, matrem, coniugem liberosque esse? Ergo nisi ego te peperissem, Roma non oppugnarètur; nisi filium haberem, libera in libera patria mortua essem. Sed ego, quamquam miserrima sum, diu non ero; de his vero cogita, quos, si pergis, aut immatura mors aut longa servitus manet.“ Uxor deinde ac liberi eum amplexi sunt, fletusque mulierum precesque uxoris ac liberorum tandem viri animum fregerunt. Complexus suos dimisit, ipse ab urbe copias reduxit. Abductis deinde legionibus ex agro Romano ab iratis Volscis interfectus esse dicitur. Alii tamen rerum scriptores usque ad senectutem eum vixisse et hanc saepe emisisse vocem tradunt, nihil seni miserius esse quam exsilium. Mulieribus autem ob patriam servatam ingens habitus est honos; templum enim Fortunae Muliebri aedificatam dedicatumque est.

*) von hohem Alter.

Eroberung Roms durch die Gallier.

1. Anno urbis trecentesimo sexagesimo quarto legati a Clusinis venerunt auxilium petentes adversus Gallos, qui Clusium obsidebant. Auxilium quidem Clusini non impetraverunt, sed legati tres, M. Fabii Ambusti filii, missi sunt, qui senatus populique Romani nomine agerent cum Gallis, ne socios Romanorum atque amicos oppugnarent, a quibus nullam iniuriam accepissent. Qui postquam mandata in consilio Gallorum exposuerunt, Galli respondent: „Etsi primum audimus nomen Romanorum, tamen credimus, eos esse viros fortes, quorum auxilium in rebus adversis a Clusinis imploratum est. Neque nos pacem, quam nobis adfertis, aspernamur, si Clusini nobis egentibus agro partem finium suorum concedent. Sin autem nobis negabunt agrum, coram vobis dimicabimus, ut nuntiare domum possitis, quantum Galli virtute ceteros mortales praestent." Legatis Romanorum quaerentibus, quodnam id ius esset, agrum a possessoribus petere, ferociter respondent Galli, se in armis ius ferre et omnia fortium virorum esse. Haec cum ferociter dixissent, accensis utrimque animis et Galli et Etrusci ad arma discurrunt et proelium committunt.

2. In eo proelio legati Romani contra ius gentium arma capiunt. Neque id latere potuit, cum ante signa Etruscorum tres nobilissimi fortissimique iuvenes Romani pugnarent. Quin etiam Quintus Fabius ducem Gallorum fortiter in ipsa Etruscorum signa incursantem occidit, spoliaque eius legentem Galli agnoverunt, perque totam aciem res fama celeriter divulgata est, Romanum legatum esse. Omissa inde in Clusinos ira receptui canunt minantes Romanis. Nonnulli duces extemplo Romam eundum esse censebant, sed pervicerunt seniores, ut legati prius mitterentur questum iniurias postulatumque, ut pro iure gentium violato Fabii dederentur. Legati Gallorum cum ea, quae mandata erant, exposuissent, senatui factum quidem Fabiorum non placebat et iusta postulare barbari videbantur, attamen patres non ausi sunt damnare viros tam nobiles, sed rem ad populum reiciunt, apud quem Fabii tantum valuerunt gratia atque opibus, ut non modo non puniti, sed etiam tribuni militum consulari potestate in proximum annum creati sint. Quo facto ira accensi Galli bellum palam minantes ad suos redeunt.

3. Galli postquam audiverunt, honorem etiam habitum esse violatoribus iuris humani elusamque legationem suam, flagrantes ira confestim signa convellerunt et citato agmine Romam contendunt. Cum tantum periculum instaret a novo atque inaudito hoste, tamen tribuni militum, quorum temeritate bellum ortum erat, segniter dilectum habebant tanquam ad mediocre bellum. Exercitu raptim educto ad undecimum

lapidem Gallis occursant, qua flumen Allia Crustuminis montibus praealto alveo defluens in Tiberim influit. Iam omnia hostium plena erant totaque regio truci cantu horrendisque clamoribus resonabat; amat enim Gallorum gens vanos tumultus. Ibi tribuni militum castris non ante munitis vallo fossaque temere aciem instruunt. Sed primo statim Gallorum impetu tantus pavor Romanorum animos occupabat, ut veteris virtutis prorsus obliti non modo non tentarent certamen, sed ne clamorem quidem redderent et integri intactique fugerent. Circa ripam Tiberis, quo armis abiectis totum sinistrum cornu fugit, magna strages facta est multosque imperitos nandi gurgites hauserunt; sed maxima pars incolumis Veios pervenit, unde neque praesidium neque nuntium Romam miserunt. A dextro cornu, quod procul a flumine et magis sub monte steterat, Romam omnes petierunt et ne clausis quidem portis urbis in arcem confugerunt.

4. Galli obstupefacti miraculo tam repentinae victoriae primum steterunt velut ignari, quid accidisset; deinde insidias verebantur, postremo caesorum hostium spolia legebant armorumque cumulos, ut iis mos est, coacervabant. Tum demum, postquam nihil usquam hostile viderunt, viam ingressi haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. Cum praegressi equites non portas clausas, non armatos in muris esse, non stationem pro portis excubare rettulissent, novum hoc priori simile miraculum Gallos retinuit noctemque et insidias veriti inter Romam atque Anienem consedere exploratoresque circa moenia et portas urbis miserunt. Interim Romani, cum neminem superesse crederent praeter eos, qui in arcem confugerant, totam urbem lamentationibus impleverunt. Privatum deinde luctum publicus repressit pavor, postquam hostes adesse nuntiatum est. Mox ululatus cantusque dissonos vagantium circa moenia barbarorum audiebant. Cum defendi urbem posse spes nulla esset, placuit, cum coniugibus ac liberis iuventutem militarem senatusque robur in arcem Capitoliumque concedere armaque et frumentum eo conferri, ut ex loco munito deos hominesque et Romanum nomen defenderent. Senes, cum urbis exitio superesse nollent, remanent, cetera turba, quam nec capere tam exiguus collis nec alere in tanta frumenti inopia poterat, ex urbe effusa*) Ianiculum petiit. Inde alii per agros dilapsi sunt, alii in urbes finitimas fugiunt. Interim flamen Quirinalis et virgines Vestales, quia vires ad omnia ferenda deerant, partem sacrorum defodiunt, cetera partito inter se onere auferunt ea via, quae ponte sublicio ducit ad Ianiculum. In eo colle eas L. Albinius con-

*) herausströmend.

spexit, de plebe Romana homo, plaustro coniugem ac liberos vehens inter ceteram turbam, quae inutilis ad bellum urbe excedebat. Is irreligiosum ratus, sacerdotes publicos sacra populi Romani ferentes pedibus ire, descendere uxorem ac pueros iussit, sacerdotes sacraque in plaustrum imposuit et Caere in Etruriae urbem pervexit.

5. Romae interim senes domos regressi adventum hostium parato ad mortem animo exspectabant. Qui eorum curules magistratus gesserant[1]), insignibus suis ornati in vestibulis aedium sellis eburneis sederunt. Galli ingressi postero die urbem per patentem portam Collinam in forum perveniunt, circumferentes[2]) oculos ad templa deorum arcemque, quae sola belli speciem habebat. Tum per vacuas vias ad praedam faciendam discurrunt; pars in proximas domos ruit, pars ultimas petit, quasi eae potissimum praeda refertae essent. Sed locorum solitudine absterriti in forum redeunt. Ibi, quamvis paterent atria principum, tamen ea invadere cunctabantur; cum tanta veneratione intuebantur viros in aedium vestibulis sedentes, qui maiestate simillimi videbantur ipsis diis. Cum eos velut simulacra oculis perlustrarent, M. Papirius, unus ex his, Galli caput barbam suam permulcentis scipione eburneo percussit. Qua re cum iram Gallorum movisset, et ipse et ceteri in sedibus suis trucidati sunt. Post principum caedem nulli deinde mortalium parcebatur, tecta diripiebantur, direptis iniciebatur ignis.

6. Galli cum ne incendio quidem hostium animos ad deditionem flecti posse viderent, impetum facere in arcem statuunt. Prima luce signo dato multitudo omnis in foro instruitur; inde clamore sublato ac testudine facta subeunt. Romani hostem scandere sinunt, sed medio fere clivo restiterunt atque inde ex loco superiore tanta strage Gallos deturbant, ut nunquam postea tale pugnae genus tentaverint. Omissa igitur spe arcis vi expugnandae obsidionem parant. Cum vero frumentum, quod in urbe fuerat, incendio delevissent, ita exercitum dividi placuit, ut pars arcem obsideret, pars per finitima loca frumentaretur et obsidentibus commeatum suppeditaret. Proficiscentes ab urbe Galli Ardeam veniunt, ubi Camillus exsulabat. Is maestior fortuna reipublicae quam sua repente audivit, Gallorum exercitum adventare atque de eo pavidos Ardeates consultare. Itaque in mediam eorum contionem se contulit ibique ita locutus est:

7. „Nunc vobis, Ardeates, occasio oblata est, magnam gloriam vestrae urbi adiciendi; facile enim erit de Gallis victoriam reportare, quibus natura magna magis corpora quam

---

1) bekleiden. 2) umherschweifen lassen.



firma dedit vanamque magis superbiam quam veram virtutem; itaque in omne certamen plus terroris quam virium ferunt. Argumento est[1]) clàdes Romana: patentem urbem ceperunt, ex arce Capitolioque exigua manus iis resistit. Iam obsidionis taedio victi abscedunt vagique per agros palantur, cibo vinoque repleti. Ubi nox ingruit, prope rivos sine munimento, sine stationibus ac custodiis ferarum ritu sternuntur[2]), nunc ob secundas res etiam magis incauti quam antea. Si vobis in animo est tueri moenia vestra, prima vigilia capite arma, me sequimini ad caedem, non ad pugnam.“ Acclamant omnes, contione dimissa corpora curant signoque dato silentio primae noctis ad portas conveniunt. Duce Camillo egressi haud procul ab urbe, sicut praedictum erat, castra Gallorum intuta neglectaque ab omni parte inveniunt. Clamore sublato irruunt; nusquam proelium. omnibus locis caedes est; inermes Galli somnoque oppressi trucidantur.

8. Hac victoria Romanis, qui Veios confugerant, non animi tantum in dies crescebant, sed etiam vires; frequentes enim non solum Romani eo conveniebant, qui post adversum proelium aut captam urbem per agros palati erant, sed etiam undique ex Latio voluntarii confluebant, ut praedae participes essent. Tempus iam videbatur patriam ex manibus hostium eripere, sed corpori valido caput deerat. Locus ipse admonebat Camilli[3]) et magna pars militum erat, qui eo duce res prospere gesserant. Itaque omnium consensu placuit, Ardea Camillum acciri, sed consulto antea senatu, qui Romae erat. Id ut fieri posset, ingenti periculo transeundum per hostium custodias erat. Ad eam rem Pontius Cominius, impiger iuvenis, operam suam pollicitus est et incubans cortici secundo Tiberi[4]) ad urbem natat. Inde per saxum praeruptum ideoque ab hostibus neglectum in Capitolium evadit et ad magistratus ductus mandata exercitus exposuit. Deinde, postquam senatus consulto Camillus ex exsilio revocatus et dictator dictus est, eadem via degressus nuntius Veios contendit missique Ardeam ad Camillum legati Veios eum perduxerunt.

9. Dum haec Veiis aguntur, interim arx Romae Capitoliumque in ingenti periculo fuit. Nam Galli animadverso vestigio humano eadem via, qua Cominius in summum[5]) pervenerat, Capitolium adscendere statuerant. Itaque nocte sublustri se invicem sublevantes trahentesque tanto silentio in summum evasere, ut non solum custodes fallerent, sed ne canes quidem excitarent. Anseres non fefellerunt, quibus, cum

---

[1]) zum Beweise dient. [2]) sich niederstrecken — legen. [3]) B. §. 142. S. §. 149. [4]) die Tiber abwärts. [5]) Höhe, Spitze.

Iunoni sacri essent, Romani in summa cibi inopia tamen abstinuerant. Quae res saluti fuit. Nam clangore eorum alarumque strepitu excitus est M. Manlius, vir bello egregius; is arreptis armis, simul ceteros ad arma vocans, accurrit et dum ceteri trepidant, Gallum, qui iam in summo constiterat, umbone ictum deturbat, alios, qui omissis armis saxa manibus amplexi erant, trucidat. Iamque etiam alii Romani congregantur et telis saxisque hostes proturbant, ita ut tota acies in praeceps [1]) deiceretur. Sedato deinde tumultu reliqua nox quieti data est. Luce orta Manlius primum ob virtutem laudatus donatusque est non solum a tribunis militum, sed etiam ab militibus; singuli enim, quamquam ipsi in summa inopia erant, selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt. Tum vigiles eius loci, ubi hostis adscenderat, citantur unusque ex iis, in quem ceteri omnes culpam coniciebant, de rupe Tarpeia deicitur.

10. Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrumque exercitum urgebat, Gallos etiam pestilentia exorta ex aestu noxiisque vaporibus. Itaque indutiae cum Romanis factae et colloquia permissu imperatorum habita. In quibus cum identidem Galli famem obicerent Romanis dicerentque, hac re eos ad deditionem coactum iri, dicitur avertendae eius opinionis causa multis locis panis de Capitolio iactatus esse in hostium stationes. Sed iam neque dissimulari neque ferri ultra fames poterat. Itaque dum dictator dilectum Ardeae habet et magistrum equitum L. Valerium Veis exercitum adducere iubet, interim Capitolinus exercitus stationibus vigiliisque fessus diem de die [2]) expectabant, ecquod auxilium a Camillo appareret; postremo spe quoque deficiente senatus habitus tribunisque militum negotium datum, ut cum Gallis paciscerentur. Inde inter Q. Sulpicium tribunum et Brennum, regulum Gallorum, convenit, ut mille libris auri Romani hostium discessum redimerent. Sed pondera iniqua a Gallis adlata sunt et tribuno recusante insolens Gallus ponderi gladium addidit exclamans: Vae victis!

11. Sed dii hominesque prohibuerunt, ne Romani redempti viverent. Nam priusquam omne aurum appensum esset, forte dictator intervenit auferrique aurum et Gallos submoveri iubet. Cum illi se pactos esse dicerent, negat, eam pactionem ratam esse, quae iniussu suo ab inferiore magistratu facta esset, denuntiatque Gallis, ut se ad proelium expediant. Suos monet, ut ferro, non auro recuperent patriam in conspectu habentes fana deorum et coniuges et liberos et solum patriae

---

[1]) Tiefe, Abgrund. [2]) von Tag zu Tage.

deforme belli malis. Instruit deinde aciem, ut loci natura patiebatur, in semirutae urbis solo. Galli nova re perturbati arma capiunt iraque magis quam consilio in Romanos incurrunt. Iam se converterat fortuna, iam deorum auxilium humanaque consilia rem Romanam adiuvabant. Itaque primo concursu non maiore negotio fusi sunt Galli, quam ad Alliam vicerant. Altero deinde proelio ad octavum lapidem via Gabinia, quo se ex fuga contulerant, eiusdem Camilli ductu vincuntur. Ingens ibi caedes fuit, castra capiuntur et ne nuntius quidem cladis relictus est. Dictator recuperata ex hostibus patria triumphans in urbem redit et a militibus Romulus ac pater patriae conditorque alter urbis appellatus est.

Einige Fabeln des Phädrus.

1. Canis per fluvium carnem ferens.

Amíttit merito próprium, qui alienum áppetit.
Canís per flumen cárnem cum ferrét natans,
Lymphárum in speculo vídit simulacrúm suum,
Aliámque praedam áb alio ferrí putans
Erípere voluit: vérum decepta áviditas
Et[1]), quém tenebat óre, dimisít cibum,
Nec[1]), quém petebat, pótuit adeo[1]) attíngere.

2. Lupus et vulpes iudice simio.

Quicúmque turpi fraúde semel innótuit,
Etiám si verum dícit, amittít fidem,
Hoc áttestatur brévis Aesopi fábula.
Lupus árguebat vúlpem furti crímine:
Negábat illa, se ésse culpae próximam[2])
Tunc iúdex inter íllos sedit símius.
Utérque causam cúm perorassént suam,
Dixísse fertur símius sententiam:
Tu nón videris pérdidisse, quód petis;
Te crédo surripuísse, quod pulchré[3]) negas.

3. Vulpes et corvus.

Qui sé laudare gaúdet verbis súbdolis,
Seraé dat poenas túrpes paeniténtiae.

---

1. [1]) et — nec adeo sowohl — als auch noch weniger.
2. [2]) der Schuld am nächsten = mit Schuld behaftet. [3]) mit schönen Worten, schönrednerisch.

Cum dé fenestra córvus raptum cáseum
Comésse[4]) vellet, célsa residens árbore,
Vulpés hunc vidit, deínde sic coepít loqui:
„O quí tuarum, córve, pennarúm est nitor!
Quantúm decoris córpore et vultú geris![5])
Si vócem haberes, núlla prior[6]) alés foret.“
At ílle stultus dúm vult vocem osténdere,
Emísit ore cáseum, quem céleriter
Dolósa vulpes ávidis rapuit déntibus.
Tum démum ingemuit córvi deceptús stupor.[7])

4. *Leo senex, aper, taurus et asinus.*

Quicúmque amisit dígnitatem prístinam,
Ignávis etiam iócus est in casú gravi.
Deféctus[1]) annis ét desertus víribus
Leo cúm iaceret spíritum extremúm trahens[2]),
Apér fulmineis[3]) ád eum venit déntibus
Et víndicavit íctu veterem iniúriam.
Inféstis taurus móx confodit córnibus
Hostíle corpus. A'sinus ut vidít ferum
Impúne laedi, cálcibus frontem éxtudit.
At ílle exspirans: „Fórtes indigné tuli
Mihi ínsultare: té, naturae dédecus,
Quod férre cogor, cérte bis videór mori.[4])“

5. *Rana rupta[1]) et bos.*

Inóps, potentem dúm vult imitarí, perit.
In práto quondam rána conspexít bovem
Et tácta[2]) invidia tántae magnitúdinis
Rugósam inflavit péllem. Tum natós suos
Intérrogavit, án[3]) bove esset látior.
Illí negarunt. Rúrsus intendít cutem
Maióre nisu, et símili quaesivít modo,
Quis máior esset. 'Illi dixerúnt, bovem.
Novíssime[4]) indignáta dum vult válidius
Infláre sese, rúpto iacuit córpore.

---

3. [4]) comesse = comedere verzehren. [5]) zeigst du. [6]) vorzüglicher. [7]) stupor corvi die Dummheit des Raben = der dumme Rabe.

4. [1]) geschwächt. [2]) den letzten Athem einziehend = in den letzten Zügen. [3]) wie der Blitz tödtend, todbringend. [4]) das dünkt mir wahrlich zweimal sterben, ein zweifacher Tod, daß ich u. s. w.

5. [1]) rumpi zerbersten, zerplatzen. [2]) gereizt. [3]) ob. [4]) zuletzt.

6. *Milvus et columbae.*

Qui sé committit hómini tutandum[1]) ímprobo,
Auxília dum requírit, exitium ínvenit.
Colúmbae saepe cúm fugissent míluum[2])
Et céleritate pénnae vitassént necem,
Consílium raptor vértit[3]) ad falláciam
Et génus inerme táli decepít dolo:
„Quaré sollicitum pótius aevum dúcitis[4]),
Quam[5]) régem me creátis icto foédere,
Qui vós ab omni tútas praestem[6]) iniúria?“
Illaé credentes, trádunt sese míluo[2]);
Qui régnum adeptus coépit vesci síngulis
Et éxercere impérium saevis únguibus.
Tunc dé relicuis[7]) úna: „Merito pléctimur.“[8])

7. *Muli duo et latrones.*

Mulí gravati sárcinis ibánt duo:
Unús ferebat físcos cum pecúnia,
Altér tumentes múlto saccos hórdeo;
Ille ónere dives célsa it cervice éminens
Clarúmque collo iáctans tintinnábulum,
Comés quieto séquitur et placidó gradu.
Subitó latrones éx insidiis ádvolant
Intérque caedem férro mulum saúciant,
Dirípiunt nummos, néglegunt vile hórdeum.
Spoliátus igitur cásus cum flerét suos:
„Equidem, ínquit alter, mé contemptum gaúdeo;
Nam níl amisi néc sum laesus vúlnere.“
Hoc árgumento[1]) túta est hominum ténuitas:
Magnaé periclo[2]) súnt opes obnóxiae.

8. *Pullus ad margaritam.*

In stérquilino púllus gallináceus
Dum quaérit escam, márgaritam répperit.
„Iacés indigno quánta res, inquít, loco!
Hoc sí quis pretii cúpidus vidissét tui,
Olím redisses ád splendorem prístinum:
Ego quía te inveni, pótior cui multó est cibus,
Nec tíbi prodesse néc mihi quicquám potes.“

---

6. [1]) se tutandum committere sich zum Schutze anvertrauen. [2]) Des Verses wegen dreisilbig = milvum; ebenso os. 10. miluo = milvo. [3]) cons. vertere seine Gedanken wenden. [4]) aevum ducere das Leben hinschleppen. [5]) als daß. [6]) tutum praestare aliquem a sicher stellen, schützen vor. [7]) Des Verses wegen viersilbig = reliquis. [8]) plecti bestraft werden.

7. [1]) nach dieser Erzählung. [2]) Des Verses wegen dreisilbig = periculo.

9. *Arbores in deorum tutela.*

Olím, quas vellent ésse in tutelá sua,
Diví legerunt árbores. Quercús Iovi
Et myrtus Veneri plácuit, Phoebo laúrea,
Pinús Cybebae, pópulus celsa Hérculi.
Minérva admirans, quáre steriles súmerent,
Intérrogavit. Caúsam dixit Iúppiter:
„Honórem fructu né videamur véndere." —
„At mehércules[1]) narrábit, quod quis vóluerit,[2])
Olíva nobisprópter fructum est grátior."
Tunc sic deorum génitor atque hominúm sator:
„O náta, merito sápiens dicere ómnibus![3])
Nisi útile est, quod fácimus, stulta est glória."
Nihil ágere, quod non prósit, fabella ádmonet.

10. *Pavo ad Iunonem de voce sua.*

Pavo ád Iunonem vénit indigné ferens,
Cantús luscinii quód sibi non tríbuerit:
Illum ésse cunctis aúribus admirábilem,
Se dérideri, símulac vocem míserit.
Tunc cónsolandi grátia dixít dea:
„Sed fórma vincis, víncis magnitúdine;
Nitór smaragdi cóllo praefulgét tuo
Pictísque plumis gémmeam caudam éxplicas."
„Quo mi[1]), ínquit, mutam spéciem, si vincór sono?" —
„Fatórum arbitrio pártes sunt vobís datae:
Tibi fórma, vires áquilae, luscinió melos[2]),
Augúrium corvo, laéva[3]) cornici ómina;
Omnésque propriis súnt contentae dótibus."
Noli ádfectare, quód tibi non ést datum,
Delúsa ne spes ád querelam réccidat.[4])

11. *Equus et aper.*

Equús sedare sólitus quo fuerát sitim,
Dum sése aper volútat, turbavít vadum.
Hinc órta lis est. Sónipes[1]), iratús fero,
Auxílium petiit hóminis; quem dorsó levans
Redíit ad hostem. Iáctis hunc telís eques
Postquam ínterfecit, síc locutus tráditur:

---

9 [1]) beim Hercules. [2]) narrabit, q. q. v. es soll einer sagen, was er will. [3]) = dicēris ab omnibus.
10. [1]) wozu mir —. [2]) ein griechisches Wort = Gesang. [3]) glücklich. [4]) des Verses wegen = recidat zurückfalle, sich wende.
11. [1]) mit dem Fuße tönend, das Pferd.

„Laetór tulisse auxílium me precibús tuis:
Nam praédam cepi et dídici, quam sis útilis."
Atque íta coëgit frénos invitúm pati.
Tum maéstus ille: „Párvae vindictám rei
Dum quaéro demens, sérvitutem répperi."
Haec íracundos ádmonebit fábula,
Impúne potius laédi quam dedi álteri.

12. *Vulpes et caper.*

Homo ín periclum símulac venit cállidus,
Reperíre effugium álterius quaerít malo.
Cum décidisset vúlpes in puteum ínscia
Et áltiore claúderetur márgine,
Devénit hircus sítiens in eundém locum;
Simúl rogavit, ésset an[1]) dulcís liquor
Et cópiosus. Illa fraudem móliens:
„Descénde, amice; tánta bonitas ést aquae,
Volúptas[2]) ut satiári non possít mea."
Immísit se barbátus. Tum vulpécula
Evásit puteo níxa celsis córnibus
Hircúmque clauso líquit haerentém[3]) vado.

13. *De vitiis hominum.*

Perás imposuit Iúppiter nobís duas:
Propriís repletam vítiis post tergúm dedit,
Aliénis ante péctus suspendít gravem.
Hac ré videre nóstra mala non póssumus;
Alií simul delínquunt, censorés sumus.

14. *Malas esse divitias.*

Opés invisae mérito sunt fortí viro,
Quia díves arca[1]) véram laudem intércipit.
Caeló receptus própter virtutem Hércules
Cum grátulantes pérsalutassét[2]) deos,
Veniénte Pluto, quí Fortunae est fílius,
Avértit oculos. Caúsam quaesivít pater.
„Odi, ínquit, illum, quía malis amícus est
Simúlque obiecto cúncta corrumpít lucro."

15. *Serpens.*

Qui fért malis auxílium, post tempús dolet.
Gelú rigentem quídam colubram sústulit

12. [1]) ob. [2]) Gelüste, Appetit. [3]) liquit haerentem ließ stecken.
14. [1]) div. arca ein voller Geldkasten. [2]) der Reihe nach grüßen.

Sinúque fovit, cóntra se ipse misericors:
Namque út refecta est[1]), nécuit[2]) hominem prótinus.
Hanc ália cum rogáret causam fácinoris,
Respóndit: „Ne quis díscat prodesse ímprobis."

16. Calvus et musca.

Calví momordit músca nudatúm caput;
Quam opprímere captans álapam sibi duxít gravem.
Tunc ílla irridens: „Púnctum volucris párvulae
Voluísti morte ulcísci; quid faciés tibi,
Iniúriae qui addíderis contuméliam?"
Respóndit: „Mecum fácile redeo in grátiam[1]),
Quia nón fuisse méntem laedendí scio.
Sed té, contempti géneris animal ímprobum,
Quae délectaris bíbere humanum sánguinem,
Optém[2]) necare vél maiore incómmodo."
Hoc árgumentum[3]) véniam ei darí docet,
Qui cásu peccat. Nám qui consilio[4]) est nocens,
Illum ésse quavis dígnum poena iúdico.

15. [1]) refici sich erholen. [2]) = necavit.
16. [1]) in gratiam redire cum aliquo sich mit jemandem aussöhnen. [2]) ich möchte wohl. [3]) Erzählung. [4]) mit Absicht.

Deutsches Wortregister.

A.

abbilden fingo, finxi, fictum 3.
abbrechen defringo, frēgi, fractum 3. interrumpo, rūpi, ruptum 3.
Abend vesper, i *m*.
aber at, sed, verum; autem, vero (die beiden letzteren nie zu Anfange eines Satzes).
abergläubig superstitiōsus, a, um.
Aberglaube superstitio, ōnis *f*.
abfahren navĭgo 1.
abfließen defluo, fluxi, fluxum 3.
abhärten duro 1.
abhalten arceo, ui 2.
abirren aberro 1.
abmalen depingo, pinxi, pictum 3.
abmessen metior, mensus sum 4.
abreisen proficiscor, fectus sum 3.
abreißen avello, velli, vulsum 3.
abschaffen abrŏgo 1.
abscheulich nefandus, a, um.
abschrecken deterreo, ui, ĭtum 2.
abstumpfen obtundo, tŭdi, tūsum 3.
abzeichnen depingo, pinxi, pictum 3.
abziehen detrăho, traxi, tractum 3.
Achäer (die) Achaei, orum *m*.
Acheron Achĕron, ontis *m*.
Achilles Achilles, is *m*.
achten colo, colui, cultum 3.
Achtung verecundia, ae *f*.
Acker ager, gri *m*.
Ackerbau agricultūra, ae *f*.
Adler aquĭla, ae *f*.
Aedil aedīlis, is *m*.
Aegypten Aegyptus, i *f*.
Aegypter Aegyptius, i *m*.
ähnlich simĭlis, e.
Aehnlichkeit similitūdo, ĭnis *f*.
Aeneas Aenēas, ae *m*.
Aeskulap Aesculapius, i *m*.
Affe simia, ae *f*.
Afrika Afrĭca, ae *f*.
Afrikaner Africānus, i *m*.
Agamemnon Agamemno, ŏnis *m*.
Agesilaus Agesilāus, i *m*.
Alba Longa Alba (ae) Longa, ae *f*.
Albaner Albānus, i *m*.
Alcibiades Alcibiădes, is *m*.
Alexander Alexander, dri *m*.
Alexandria Alexandrīa, ae *f*.
allein solus, a, um.
allenthalben ubīque.
aller, e, es omnis, e.
Alpen Alpes, ium *f*.
als, Conj. quam; cum.
also ităque, igĭtur, Conj.
alt antīquus, a, um; vetus, ĕris; antiqui u. veteres die Alten; eine alte Frau anus, ūs *f*; vom Lebensalter gebraucht, heißt alt: natus, a, um, Comparativ maior (natu).
Altar ara, ae *f*.
Alter aetas, ātis *f*.
Amalthea Amalthēa, ae *f*.
Amasis Amāsis, is *m*.
Ameise formīca, ae *f*.
Amerika Amerĭca, ae *f*.
an ad, Präp. mit d. Acc.
anbieten offĕro, obtŭli, oblātum, offerre.
Anblick aspectus, ūs *m*.
Andenken memoria, ae *f*.
Anchises Anchīses, ae *m*.
anderer (ein) e, es alius, a, ud; der andere von zweien heißt alter, a, um; anders A d v. alĭter.
anerkennen agnosco, nōvi, nĭtum 3.
Anfang initium, i *n*.
anfangen incĭpio, cēpi, ceptum 3.; coepi, coepisse.
anflehen implōro 1.
Anführer dux, ducis *m*.
anfüllen expleo u. impleo, ēvi, ētum 2.
Angelegenheit res, rĕi *f*.
angenehm suavis, e; iucundus, a, um.
angreifen aggredior, gressus sum 3.; adorior, ortus sum 4.
Angriff impĕtus, ūs *m*.
ängstigen ango, anxi 3.
anklagen accūso 1.
ankommen advĕnio, vēni, ventum 4.
ankündigen indīco, dixi, dictum 3.
Ankunft adventus, ūs *m*.
Anlage indŏles, is *f*.
anlocken allĭcio, lexi, lectum 3.
Anmaßung arrogantia, ae *f*.
anmuthig amoenus, a, um.
anschaffen paro 1.
Anschlag conātus, ūs *m*.; conātum, i *n*.; consilium, i *n*.
Ansehen dignĭtas, ātis *f*.; auctorĭtas, ātis *f*.

anstrengen intendo, i, tum 3.
Anstrengung labor, ōris m.
Antiochus Antiŏchus, i m.
Antisthenes Antisthĕnes, is m.
Antonius Antonius, i m.
antreffen offendo, i, sum 3.
antreiben impello, pŭli, pulsum 3.
antworten respondeo, i, sum 2.
anvertrauen permitto, mīsi, missum 3.
anwenden adhĭbeo, ui, ĭtum 2.
Anzahl numĕrus, i m.
anzeigen indĭco 1.
anzünden incendo, i, sum 3.
Apennin Appennīnus, i m.
Apfel mālum, i n.
Apollo Apollo, ĭnis m.
Arbeit labor, ōris m.
arbeiten labōro 1.
arbeitsam laboriōsus, a, um.
Archimedes Archimēdes, is m.
Archytas Archȳtas, ae m.
argivisch Argīvus, a, um.
Argos Argi, orum m.
argwöhnen suspĭcor 1.
Arion Arīon, ŏnis m.
Aristides Aristīdes, is m.
Aristoteles Aristotĕles, is m.
Arm bracchium, i n.
arm pauper, ĕris.
Arminius Arminius, i m.
Art genus, ĕris n.
Arznei medicīna, i f.
Arzt medĭcus, i m.
Asche cinis, ĕris m.
Asien Asia, ae f.
Askanius Ascanius, i m.
Athen Athēnae, arum f.
Athenienser, ein Atheniensis, is m.
athenienſisch Atheniensis, e.
Attica Attĭca, ae f.
auch etiam, quoque (letzteres steht nie zu Anfange eines Satzes).
auf in, Präp. mit d. Acc. auf die Frage: wohin? mit dem Abl. auf die Frage: wo?
aufbewahren servo 1.
auffinden invĕnio, vēni, ventum 4.; repĕrio, repĕri, repertum 4.
aufgeben mando 1.
aufgehen orior, ortus sum 4.
aufhören desĭno, īvi u. ĭi, ĭtum 3.
auflösen dissolvo, solvi, solūtum 3.
aufmerken attendo, i, tum 3.
aufmerksam attentus, a, um.
aufnehmen excĭpio, cēpi, ceptum 3.
aufreiben confĭcio, fēci, fectum 3.
Aufruhr seditio, ōnis f.
aufschlagen pōno, pŏsui, pŏsĭtum 3.
Aufstand seditio, ōnis f.
aufstehen surgo, surrexi, surrectum 3.
aufsteigen ascendo, i, sum 3.
aufsuchen indāgo 1.
Auge ocŭlus, i m.
Augustus Augustus i m.
aus e, ex Präp. mit d. Abl.
ausbilden excŏlo, ui, cultum 3.
auseinandersetzen explĭco, 1.
ausfallen excĭdo, cĭdi 3.
ausfliegen evŏlo 1.
ausgezeichnet insignis, e; illustris, e.
aushalten sustĭneo, ui, entum 2.
ausreißen evello, velli, vulsum 3.
ausrüsten paro u. compăro 1.
ausrufen exclāmo 1.
aussetzen expōno, pŏsui, pŏsĭtum 3.
Aussicht prospectus, ūs m.
Ausspruch dictum, i n.
ausstellen dispōno, sui, sĭtum 3.
außer praeter, Präp. mit dem Acc.
außerdem praeterea.
außerhalb extra, Präp. mit dem Acc.
außerordentlich mirus, a, um; eximius, a, um.
auswählen elĭgo, lēgi, lectum 3.
auswärtig externus, a, um.
auswendig lernen edisco, didĭci 3.
auszeichnen, sich excello, 3.
Auszug epitŏme, es f.

B.

Babylon Babȳlon, ōnis f.
Bach rivus, i m.
bald mox.
Balken trabs, is f.
Ball pila, ae f.
Band vincŭlum, i n.
bändigen domo, ui, ĭtum 1.
barbarisch barbărus, a, um.
Bär ursus, i m.
Bau aedificatio, ōnis f.
Bauch venter, tris m.
bauen aedifĭco 1.
Bauer rustĭcus, i m.
Baum arbor, ŏris f.
beachten servo 1.
bebauen colo, colui, cultum 3.
Becher pocŭlum, i n.
bedecken tego, texi, tectum 3.
bedeckt tectus, a, um.
bedenken respĭcio, spexi, spectum 3.
bedienen, sich utor, usus sum 3.
Bedingung condicio, ōnis f.
beenden, beendigen finio, īvi, ītum 4.
beerdigen sepelio, īvi, pultum 4.
Befehl mandātum, i n.
befehlen impĕro 1.; iubeo, iussi, iussum 2.
befehligen praesum, fui, esse mit d. Dat.
befestigen munio, īvi, ītum 4.

Befestigung, Befestigungswerk munimentum, i *n.*
beflecken contamĭno 1.
beflissen studiōsus, a, um.
befreien libĕro 1.
begabt praedĭtus, a, um; instructus, a, um.
begegnen occurro, curri, cursum 3.
begehen committo, mīsi, missum 3.
Begierde cupīdo, ĭnis *f.*; cupidĭtas, ātis *f.*
begierig cupĭdus, a, um; studiōsus, a, um.
beginnen coepi, coepisse.
begleiten comĭtor 1.
Begleitung comitātus, ūs *m.*
begraben sepelio, īvi, pultum 4.
begreifen comprehendo, i, sum 3.; intellĕgo, lexi, lectum 3.
begrüßen salūto 1.
beharrlich pertĭnax, ācis; obstinātus, a, um.
Beharrlichkeit perseverantia, ae *f.*; pertinacia, ae *f.*
behindern impedio, īvi, ītum 4.
bei apud, ad, Präp. m. d. Acc.
Beil secūris, is *f.*
beimischen admisceo, miscui, mixtum 2.
beinahe fere, paene, Adv.
Beiname cognōmen, ĭnis *n.*
Beispiel exemplum, i *n.*
Beistand auxilium, i *n.*; (ops) opis *f.*
beistehen adiŭvo, iūvi, iūtum 1. mit d. Acc.; subvĕnio, vēni, ventum 4. mit d. Dat.
beißen mordeo, momordi, morsum 2.
bekannt notus, a, um; es ist bekannt cónstat.
bekleiden vestio, ïvi, ītum 4.
bekränzen corōno 1.
bekriegen bellum infĕro, tŭli, lātum, ferre mit d. Dat.
beladen onustus, a, um.
belagern obsĭdeo, sēdi, sessum 2.; oppugno 1.
Belagerung obsidio, ōnis *f.*
belaubt sein frondeo, ui 2.
belehren doceo, ui, ctum 2.
Belehrung monĭtum, i *n.*
beleidigen offendo, i, sum 3.
Beleidigung iniuria, ae *f.*
Belohnung praemium, i *n.*
bemächtigen, sich potior, ītus sum 4.
bemühen, sich studeo, ui 2.
benachbart vicīnus, a, um; finitĭmus, a, um.
benutzen utor, usus sum 3.
berathschlagen delibĕro 1.
Beredsamkeit eloquentia, ae *f.*
bereit parātus, a, um.
bereiten paro 1.
Berg mons, tis *m.*
berühmt clarus, a, um; celĕber, bris, bre.
berühren tango, tetĭgi, tactum 3.
berufen voco 1.
besänftigen placo 1.
Besatzung praesidium, i *n.*
bescheiden modestus, a, um.
Bescheidenheit modestia, ae *f.*
beschließen constituo, ui, ūtum 3.
Beschützer fautor, ōris *m.*
beschwerlich molestus, a, um.
beschwören obsĕcro 1.
besetzen occŭpo 1.
besichtigen viso, i, um 3.
besiegen vinco, vīci, victum 3.
besingen cano, cecĭni, cantum 3.
besonderer, e, es praecipuus, a, um; singulāris, e; Adv. besonders imprīmis, praecipue.
beständig continuus, a, um; perpetuus, a, um; Adv. perpetuo.
bestehen consto, stĭti 1.
besteigen ascendo u. conscendo, i, sum 3.
Besteigen ascensus, ūs *m.*
bestimmt certus, a, um.
bestrafen punio, īvi, ītum 4.
bestürmen oppugno 1.
besuchen viso, si, sum 3.
beten oro 1.
betrachten considĕro 1.; contemplor 1.
Betrachtung contemplatio, ōnis *f.*
betreten intro 1.
Betrug fraus, fraudis *f.*
betrügen decĭpio, cēpi, ceptum 3.
betrügerisch fallax, ācis.
Bett lectus, i, *m.*; zu Bette gehen cubĭtum eo, īvi, ĭtum, ire.
Bettler mendīcus, i *m.*
Beute praeda, ae *f.*
bevor priusquam, antĕquam, Conj.
bewachen custōdio, īvi, ītum 4.
bewaffnet armātus, a, um.
bewahren servo u. conservo 1.
bewässern irrĭgo 1.
beweisen demonstro 1.; declāro 1.
bewegen mŏveo, commŏveo, permŏveo, mōvi, mōtum 2.
bewirken effĭcio, fēci, fectum 3.
bewohnen incŏlo, colui, cultum 3.
Bewohner incŏla, ae *m.*
bewundern admīror 1.
Bewunderung admiratio, ōnis *f.*
bewunderungswürdig admirabĭlis, e; mirus, a, um.
bezeichnen signifĭco 1.
Bias Bias, antis *m.*
Bibliothek bibliothēca, ae *f.*
Biene apes, is *f.*
Bild imāgo, ĭnis *f.*
Bildsäule statua, ae *f.*
billig aequus, a, um.

bis usque Adv.; bis an tenus Präp. mit d. Abl.
Bitten, die preces, um *f.*
bitten oro 1.; rogo 1.
Biton Bito, ōnis *m.*
Blatt folium, i *n.*
Blei plumbum, i *n.*
bleiben maneo, si, sum 2.
bleiern plumbeus, a, um.
blind caecus, a, um.
Blitz fulmen, ĭnis *n.*
blühen floreo, ui 2.
Blume flos, floris *m.*
Blut sanguis, guĭnis *m.*
Blüte flos, floris *m.*
Blutbad caedes, is *f.*
Bock hircus, i *m.*
Boden solum, i *n.*; humus, i *f.*
Bogen arcus, us *m.*
böse mălus, a, um; pravus, a, um.
Bote nuntius, i *m.*
Botschaft nuntius, i *m.*
Brand incendium, i *n.*
breit latus, a, um.
Breite latitūdo, ĭnis *f.*
brennen ardeo, arsi 2.; flagro 1.
Brief epistŭla, ae *f.*; litterae, arum *f.*
bringen porto 1.; fĕro, tŭli, lātum, ferre.
Briseis Brisēis, ĭdis *f.*; (griechischer Acc. Briseida).
Brot panis, is *m.*
Brücke pons, tis *m.*
Bruder frater, tris *m.*
Brunnen puteus, i *m.*
Brust pectus, ŏris *n.*
Brutus Brutus, i *m.*
Buch liber, bri *m.*
Bucht sinus, ūs *m.*
Bündel sarcĭna, ae *f.*
Burg arx, arcis *f.*
Bürger civis, is *m.*
Bürgerkrieg bellum civīle.
Bürgerkrone corōna (ae) civĭca (ae).
bürgerlich civīlis, e.

C.

Cäsar Caesar, ăris *m.*
Cajus Gaius, i *m.*
Calabrien Calabria, ae *f.*
Calchas Calchas, ae *m.*
Caligula Caligŭla, ae *m.*
Cannä Cannae, arum *f.*
cannensisch Cannensis, e.
Capitol Capitolium, i *n.*
Capitolinus Capitolīnus, i *m.*
Carthago Carthāgo, ĭnis *f.*
Carthager, Carthaginienser Carthaginiensis, is *m.*
Catilina Catilīna, ae *m.*
Cato Cato, ōnis *m.*
Charon Charon, ōnis *m.*
Chäronea Chaeronēa, ae *f.*
Ceder cedrus, i *f.*
Cerberus Cerbĕrus, i *m.*
Ceres Ceres, ĕris *f.*
Cicero Cicero, ōnis *m.*
Cimon Cimon, ōnis *m.*
Cineas Cinĕas, ae *m.*
Cleopatra Cleopătra, ae *f.*
Cleobis Cleŏbis, is *m.*
Clitus Clitus, i *m.*
Clytämnestra Clytaemestra, ae *f.*
Cnejus Gnaeus od. Gneus, i *m.*
Cocles Cocles, ĭtis *m.*
Codomannus Codomannus, i *m.*
Codrus Codrus, i *m.*
Collatinus Collatīnus, i *m.*
Consul consul, ŭlis *m.*
Corinth Corinthus, i *f.*
Cornelius Nepos Cornelius, ii, Nepos, ōtis *m.*
Creta Creta, ae *f.*
Crösus Croesus, i *m.*
Curiatius Curiatius, i *m.*
curulisch curūlis, e.
Cyclopen Cyclōpes, um *m.*
Cyrus Cyrus, i *m.*

D.

da Conj. cum; Adv. tum.
Dach tectum, i *n.*
daher ităque; igĭtur, Conj.
dahin eo, Adv.
damals tum, Adv.
damit ut; damit nicht ne, Conj.
Damm agger ĕris *m.*
Dankbarkeit gratus animus (i).
danken gratias ago, egi, actum 3.
dann tum, Adv.
darauf tum, deinde, Adv.
darbieten praebeo, ui, ĭtum 2.
Darius Darīus, i *m.*
darreichen praebeo, ui, ĭtum 2.
daselbst ibi, Adv.
daß ut, Conj. mit d. Conj.
Datis Datis, ĭdis *m.*
dauern duro 1.
Daumen pollex, ĭcis *m.*
davonfliegen avŏlo 1.
davontragen reporto 1.
December December, bris *m.*
Decke stragŭlum, i *n.*
decken tego, texi, tectum 3.
dein tuus, a, um.
Delphi Delphi, ōrum *m.*
delphisch Delphĭcus, a, um.
Delphin delphīnus, i *m.*
Demaratus Demarātus, i *m.*
Demonax Demōnax, ăcis *m.*
Demosthenes Demosthĕnes, is *m.*
denken cogĭto 1.; intellĕgo, lexi, lectum 3.
Denkmal monumentum, i *m.*
denkwürdig memorabĭlis, e.
denn nam, enim, Conj. (letzteres steht nie zu Anfange eines Satzes).
dennoch tamen, attamen, Conj.
derjenige is, ea, id.
derselbe is, ea, id.
desgleichen item.
deshalb ităque, igĭtur.
deutlich manifestus, a, um; perspicuus, a, um; Adv. perspicue.
deutlich zeigen manifesto 1.
Deutsche, d. Germānus, i *m.*
Deutschland Germania, ae *f.*

Diana Diāna, ae *f.*
Dichter poēta, ae *m.*
Dichtheit densĭtas, ātis *f.*
dick crassus, a, um.
Dictator dictātor, ōris, *m.*
Dido Dido, ūs od. ōnis *f.*
Dieb fur, furis *m.*
dienen servio, īvi, ītum 4.
Diener minister, stri *m.*
Dienst ministerium, i *n.*
dieser, e, es hic, haec, hoc.
diesseitig citerior, us.
Ding res, rĕi *f.*
Dinte atramentum, i *n.*
Diocletian Diocletiānus, i *m.*
Diogenes Diogĕnes, is *m.*
Diomedes Diomēdes, is *m.*
Dohle gracŭlus, i *m.*
Dolchstich ictus, ūs *m.*
Donner tonĭtru, ūs *n.*
Dorf vicus, i *m.*
dort ibi, Adv.
dreifach triplex, ĭcis.
drohen minor 1.
Drohung minae, ārum *f.*
du tu.
dumm stupĭdus, a, um.
dunkel obscūrus, a, um.
Dunkelheit tenĕbrae, arum *f.*
dünn tenuis, e.
Dunst vapor, ōris *m.*
durch 1) durch den Abl. ausgedrückt; 2) per, Präp. mit d. Acc.
durchbohren transfīgo, fixi, fixum 3.
durchlesen perlĕgo, lēgi, lectum 3.
durchschauen perspĭcio, spexi, spectum 3.
durchsetzen perfĭcio, fēci, fectum 3.
durchschneiden seco, secui, sectum 1.
durchwandern perăgro 1.; emetior, mensus sum 4.
Durst sitis, is *f.*
dürsten sitio, īvi, ītum 4.

E.

ebenderselbe idem, eădem, idem.
Ebene campus, i *m.*
ebensoviele totĭdem.
Eber aper, pri *m.*
Ebro Hibērus, i *m.*
Ehe matrimonium, i *n.*; zur Ehe geben in matrimonium dare.
ehemals olim, antehac, Adv.
ehemalig vetus, ĕris; pristĭnus, a, um.
Ehre honor, ōris *m.*
ehren colo, ui, cultum 3.; honōro 1.
ehrenhaft honestus, a, um.
Ehrenstelle honor, ōris *m.*
ehrenvoll honestus, a, um; honorifĭcus, a, um.
Ei ovum, i *n.*
Eiche quercus, ūs *f.*
Eichel glans, dis *f.*
Eifer studium, i *n.*
eifrig studiōsus, a, um; Adv. studiōse.
eigen proprius, a, um.
Eigenthum proprium, i *n.*
eilen propĕro 1.; festīno 1.
einbalsamieren condio, īvi, ītum 4.
einbüßen amitto, mīsi, missum 3.
eindringen invādo, si, sum 3.; penĕtro 1.
einfach simplex, ĭcis.
einflößen inĭcio, iĕci, iectum 3.
Eingang introĭtus, ūs *m.*
eingeboren ingenĭtus, a, um.
eingedenk memor, ŏris.
eingestehen fateor, fassus sum 3.; confiteor, fessus sum 2.
Eingeweide intestīna, orum *n.*
einjagen inĭcio, iēci, iectum 3.
ein jeder unusquisque, unaquaequae, unumquodque; quisque, quaeque, quodque.
einige nonnulli, ae, a; aliquot; einige — andere alii — alii.
einhüllen involvo, volvi, volūtum 3.
einladen invīto 1.
einleuchten appāreo, ui, ĭtum 2.
einmal semel; nicht einmal ne-quidem.
einpflanzen ingigno, genui, genĭtum 3.
einrichten instituo, ui, ūtum 3.
Einsamkeit solitūdo, ĭnis *f.*
einschließen inclūdo, si, sum 3.
einsehen intellĕgo, lexi, lectum 3.
einst olim, quondam, aliquando, Adv.
Eintracht concordia, ae *f.*
Einwohner incŏla, ae *m.*
einzeln singŭli, ae, a.
einziger unus, a, um.
Eis glacies, ēi *f.*
Eisen ferrum, i *n.*
Elend miseria, ae *f.*
Elephant elephantus, i *m.*; elĕphas, ntis *m.*
Elfenbein ebur, ŏris *n.*
Eltern parentes, um *m.*
empfangen accĭpio, cēpi, ceptum 3.
Empörung seditio, ōnis *f.*
emporspringen subsĭlio, silui, sultum 4.
emsig sedŭlus, a, um; Adv. sedŭlo.
Emsigkeit sedulĭtas, ātis *f.*
Ende finis, is *m.*
endigen finio, īvi, ītum 4.
endlich denĭque, postrēmum, Adv.
enge angustus, a, um.
Engpaß angustiae, ārum *f.*
Enkel nepos, ōtis *m.*
entblößen nudo 1.
entflammen incendo, i, sum 3.
entfliehen fūgio u. effūgio, fūgi, fugĭtum 3.
entfernen remŏveo, mōvi, mōtum 2.
entfernt remōtus, a, um.
entgehen effūgio, fūgi, fugĭtum 3.
entgegen obviam, Adv.
entgegen stehen obsto, stĭti 1.

enthalten contĭneo, ui, entum 2.
entlassen dimitto, mīsi, missum 3.
entreißen erĭpio, ripui, reptum 3.
entrinnen effŭgio, fūgi, fugĭtum 3.; evādo, si, sum 3.
Entschluß consilium, i n.
entschuldigen excūso 1.
Entschuldigung excusatio, ōnis f.
entstehen exsisto, stĭti 3.; orior, ortus sum 4.
entweder — oder aut — aut; vel — vel, Conj.
entzünden incendo, i, sum 3.
Epaminondas Epaminondas, ae m.
Epirus Epīrus, i f.
Ephialtes Ephialtes, ae m.
Ephorus ephŏrus, i m.
erbauen aedifĭco 1.; condo, dĭdi, dĭtum 3.; exstruo, struxi, structum 3.
erbitten exōro 1.; expĕto, īvi, ītum 3.
erbittern exacerbo 1.; exaspĕro 1.
erblicken conspĭcio, spexi, spectum 3.; conspĭcor 1.
Erdbeben motus (ūs m.) terrae.
Erde terra, ae f.
Erdkreis orbis terrarum.
erdulden tolĕro 1.; fero, tuli, latum, ferre.
erfahren compĕrio, pĕri, pertum 4.; cognosco, nōvi, nĭtum 3.
erfahren perĭtus, a, um.
erfinden invĕnio, vēni, ventum 4.; repĕrio, pĕri, pertum 3.
Erfinder inventor, ōris m.
Erfinderin inventrix, trīcis f.
erforschen investīgo 1.
erfreut laetus, a, um; od. Part. Perf. von gaudeo, laetor.
erfüllen impleo, ēvi, ētum 2.; eine Pflicht erfüllen officium expleo, plēvi, plētum 2.
ergeben, sich me do, dĕdi, dătum, dăre.
ergötzen delecto 1.; oblecto 1.
Ergötzung oblectamentum, i n.
ergreifen comprehendo, i, sum 3.; apprehendo, i, sum 3.; arrĭpio, ripui, reptum 3.; die Waffen ergreifen arma capio, cepi, captum 3.
erhalten servo 1.; empfangen accĭpio, cēpi, ceptum 3.
Erhaltung conservatio, ōnis f.
erhellen illustro 1.
erhören exaudio, īvi, ītum 4.
erinnern mŏneo u. admŏneo, ui, ĭtum 2.; sich erinnern memĭni, meminisse; recordor 1.
erkennen cognosco, nōvi, nĭtum 3.; intellĕgo, lexi, lectum 3.
Erkenntnis cognitio, ōnis f.
erklären explĭco, āvi, ātum u. ui, ĭtum 1.
erlangen nanciscor, nactus sum 3.
erlauben permitto, mīsi, missum 3.
erleichtern levo 1.
erlernen disco, didĭci 3.
erleuchten illustro 1.
ermahnen admŏneo, ui, ĭtum 3.; hortor 1.
ermorden neco 1.; trucĭdo 1.
Ermordung caedes, is f.
ermüdet fessus, a, um.
ernähren nutrio, ivi, ītum 4.; alo, alui, altum 3.
ernten meto, messui, messum 3.
erobern expugno 1.
erquicken recrĕo 1.
erregen excĭto 1.; moveo, movi, motum 2.
erreichen adipiscor, adeptus sum 3.
erringen pario, pepĕri, partum 3.
erretten servo 1.
erschaffen creo 1.
erscheinen appāreo, ui, ĭtum 2.; videor, visus sum 2.
erschrecken terreo, ui, ĭtum 2.
erstreben pĕto u. expĕto, petīvi u. petii, petītum 3.
erstürmen expugno 1.
ertheilen tribuo, ui, ūtum 3.
ertragen tolĕro 1.; fero, tuli, latum, ferre.
erwähnen commemŏro 1.
erwärmen calefăcio, fēci, factum 3.
erwarten exspecto 1.
erweichen mollio, īvi, ītum 4.
erweisen tribuo, ui, ūtum 3.
erwerben paro 1.; acquīro, quisīvi, quisītum 3.
erwidern respondeo, di, sum 3.
erwünscht exoptātus, a, um.
erzählen narro 1.
erzeugen gigno, genui, genĭtum 3.
erziehen edŭco 1.; erudio, īvi, ītum 4.
Erziehung educatio, ōnis f.
erzürnt irātus, a, um.
Esel asĭnus, i m.
essen edo, i, sum 3.
Etrurien Etruria, ae f.
Etrusker, die Etrusci, orum m.
etwas alĭquid.
euer vester, stra, strum.
Europa Eurōpa, ae f.
Eurotas Eurōtas, ae m.
Euter mamma, ae f.; uber, ĕris n.
ewig sempiternus, a, um; aeternus, a, um.

F.

Fabel fabŭla, ae f.
Fabius Fabius, i m.
Fabricius Fabricius, i m.
Fackel fax, cis f.



fahren veho, vexi, vectum 3.
Fähigkeit facultas, ātis *f.*
fallen cado, cecĭdi, casum 3.; incĭdo, cĭdi, cāsum 3.
fällen caedo, cecīdi, caesum 3.
falsch falsus, a, um.
fangen capio, cepi, captum 3.
Farbe color, ōris *m.*
fassen, einen Plan consilium capio, cepi, captum 3.
fast fere, paene, Adv.
faul piger, gra, grum.
Feder penna, ae *f.*
fehlen pecco 1.; fehlen = nicht da sein desum, defui, deesse.
Fehler vitium, i *n.*
feiern celĕbro 1.
feige ignāvus, a, um.
Feind (im Kriege) hostis, is *m.* (eines einzelnen) inimīcus, i *m.*
Feindschaft inimicitia, ae *f.*
Feld ager, gri *m.*; campus, i *m.*
Feldfrüchte, die fruges, um *f.*
Feldherr dux, cis *m.*
Fell pellis, is *f.*
Felsen saxum, i *n.*; rupes, is *f.*
ferner porro, Adv.
fesseln vincio, vinxi, vinctum 4.
fest firmus, a, um.
festhalten teneo, ui 2.
Festigkeit firmĭtas, ātis *f.*
Festland contĭnens, tis *f.*
festsetzen constituo, ui, ūtum 3.
feststehen constat, stĭtit 1.
fett pinguis, e.
feucht umĭdus, a, um.
Feuchtigkeit umor, ōris *m.*
Feuer ignis, is *m.*
Feuerstein pyrītes, ae *m.*
Feuersbrunst incendĭum, i *n.*
Fichte pinus, i *f.*
Figur figūra, ae *f.*
finden invĕnio, vēni, ventum 4.; repĕrio, ĕri, ertum 4.
Finger digĭtus, i *m.*
Finsternis tenĕbrae, arum *f.*
Fisch piscis, is *m.*
Fischer piscātor, ōris *m.*
Firstern stella fixa.
Fläche aequor, ŏris *n.*
Flaminius Flaminius, i *m.*
Flamme flamma, ae *f.*
flechten necto, nexui u. nexi, nexum 3.
fleckig maculōsus, a, um.
Fleisch caro, carnis *f.*
Fleiß diligentia, ae *f.*
fleißig dilĭgens, ntis; Adv. diligenter.
Fliege musca, ae *f.*
fliegen volo 1.
fliehen fugio, fugi, fugĭtum 3.
fließen fluo, xi, xum 3.
Floß ratis, is *f.*
Flotte classis, is *f.*
Flucht fuga, ae *f.*; in die Flucht schlagen fugo 1.
Flügel ala, ae *f.*
Fluß fluvius, i *m.*; amnis, is *m.*; flumen, ĭnis *n.*
Flut fluctus, ūs *m.*; unda, ae *f.*
folgen sequor, cūtus sum 3. (mit dem Acc.)
fordern posco, poposci 3.; flagito 1.; postŭlo 1.
fortfahren pergo, perrexi, perrectum 3.
fortführen abdūco, duxi, ductum 3.
fortgehen discēdo, cessi, cessum 3.; abeo, ii, ĭtum, ire.
Fortschritt progressus, ūs *m.*
forttreiben abĭgo, ēgi, actum 3.
fortwährend continuus, a, um; perpetuus, a, um.
fragen rogo u. interrŏgo 1.; quaero, quaesīvi, quaesītum 3.; um Rath fragen consŭlo, sului, sultum 3.
Frankreich Gallia, ae *f.*
Frau femĭna, ae *f.*; mulier, ĕris *f.*; = Gemahlin uxor, ōris *f.*; eine alte Frau anus, ūs *f.*
frei liber, a, um; frei sein vaco 1. mit d. Abl.
Freier procus, i *m.*
Freiheit libertas, ātis *f.*
Freigebigkeit liberalitas, ātis *f.*
Freistätte asȳlum, i *n.*
fremd aliēnus, a, um; peregrīnus, a, um.
Freude gaudium, i *n.*; laetitia, ae *f.*
freuen, sich gaudeo, gavīsus sum 2.; laetor 1.
Freund amicus, i *m.*
Freundschaft amicitia, ae *f.*
Frieden pax, pacis *f.*
frieren algeo, si 2.
fröhlich, froh laetus, a, um; hilăris, e u. us, a, um.
fromm pius, a, um.
Frömmigkeit piĕtas, ātis *f.*
Frosch rana, ae *f.*
Frucht fructus, ūs *m.*; fruges, um *f.*
fruchtbar fertĭlis, e.
Frühling ver, veris *n.*
Fuchs vulpes, is *f.*
führen duco, duxi, ductum 3.; Krieg führen bellum gero, gessi, gestum 3.
Führer dux, ducis *m.*
für pro, Präp. mit d. Abl.
fürchten timeo, ui 2.; metuo, ui 3.
Furcht metus, ūs *m.*; timor, ōris *m.*
furchtlos intrepĭdus, a, um.
furchtsam timĭdus, a, um.
Fürst princeps, ĭpis *m.*
Fuß pes, pedis *m.*
Fußsoldat pedes, pedĭtis *m.*
Fußsteig trames, ĭtis *m.*
füttern nutrio, īvi, ītum 4.

G.

Gabe donum, i *n.*
Gallier Gallus, i *m.*
Gans anser, ĕris *m.*
ganz totus, a, um; universus, a, um.
gänzlich prorsus, omnīno, Adv.
Garten hortus, i *m.*
Gärtner hortulānus, i *m.*
Gast convīva, ae *m.*
Gattin uxor, ōris *f.*
Gebell latrātus, ūs *m.*
geben do, dĕdi, dătum, dăre.
Gebirge Plur. v. mons, tis *m.*
geboren werden nascor, natus sum 3.
gebrauchen utor, usus sum 3.
Gebüsch virgultum, i *n.*
Gedächtniß memoria, ae *f.*
Gedicht carmen, ĭnis *n.*
Geduld patientia, ae *f.*
geeignet idoneus, a, um; aptus, a, um.
Gefahr pericŭlum, i *n.*
Gefangene captīvus, i *m.*
gefangen nehmen capio, cepi, captum 3.
gefallen placeo, ui, ĭtum 2.
Gefäß vas, vasis *n.*
Gefilde campus, i *m.*; arvum, i *n.*
Gegend regio, ōnis *f.*
gegenwärtig praesens.
gegenüber contra, adversus, Präp. m d. Acc.
gehen eo, ivi, itum, ire.
Geheimniß arcānum, i *n.* gew. Plur.
Gehirn cerĕbrum, i *n.*
gehorchen oboedio 4.; pareo, ui, ĭtum 2.
gehören pertineo, ui 2.
Gehorsam oboedientia, ae *f.*
Geisel obses, ĭdis *m.*
Geist anĭmus, i *m.*
geißeln caedo, cecīdi, caesum 3.
Geiz avaritia, ae *f.*
geizig avārus, a, um; sordĭdus, a, um, Adv. sordĭde.
Gelage convivium, i *n.*
gelangen pervĕnio, vēni, ventum 4.
gelb flavus, a, um.
Geld pecunia, ae *f.*
gelehrig docĭlis, e.
Gelehrsamkeit doctrīna, ae *f.*
gelehrt doctus, a, um.
Gelegenheit occasio, ōnis *f.*
geliebt dilectus, a, um; carus, a, um.
geloben spondeo, spopondi, sponsum 2.
Gemälde pictūra, ae *f.*; tabŭla, ae *f.*
Gemahl coniunx, ŭgis *m.*; marītus, i *m.*
Gemahlin uxor, ōris *f.*; coniunx, ŭgis *f.*
Gemeinde tribus, ūs *f.*
gemeinsam commūnis, e.
Gemüth anĭmus, i *m.*
genau accurātus, a, um; Adv. accurāte.
geneigt propensus, a, um.
genießen fruor, fruĭtus u. fructus sum 3.
Genosse socius, i *m.*
genug satis, Adv.
geometrisch geometrĭcus, a, um.
gerade, grade rectus, a, um.
gerathen venio, veni, ventum 4.
Geräusch strepĭtus, ūs *m.*
gerecht iustus, a, um.
Gerechtigkeit iustitia, ae *f.*
gering parvus, exiguus, a, um.
geringfügig lĕvis, e.
Germane, der Germānus, i *m.*
gern libenter, Adv.
Geruch odor, ōris *m.*
Gerücht fama, ae *f.*
gesammt universus, a, um.
Gesandter legātus, i *m.*
Gesang cantus, ūs *m.*; carmen, ĭnis *n.*
Geschäft negotium, i *n.*
Geschenk donum, i *n.*
Geschick fatum, i *n.*
Geschlecht genus, ĕris *n.*
geschmückt ornātus, a, um.
Geschöpf animal, ālis *n.*
Geschoß telum, i *n.*
Geschrei clamor, ōris *m.*
geschwätzig loquax, ācis; garrŭlus, a, um.
Gesellschaft societas, ātis *f.*; consortium, i *n.*
Gesetz lex, legis *f.*
Gesicht facies, ēi *f.*; visus, ūs *m.*
Gespiele aequālis, is *m.*
Gespräch sermo, ōnis *m.*
gestehen fateor, fassus sum 2.; confiteor, fessus sum 2.
gestern heri u. here, Adv.
Gestirn sidus, ĕris *n.*
Gesträuch virgultum, i *n.*
gesund salvus, a, um; gesund sein valeo, ui, ĭtum 2.
Gesundheit valetūdo, ĭnis *f.*; sanĭtas, ātis *f.*
Getreide frumentum, i *n.*
gewähren praebeo, ui, ĭtum 2.
Gewalt vis (vim, vi) *f.*; potestas, ātis *f.*
gewaltig ingens, ntis.
Gewässer aqua, ae *f.*
gewisser certus, a, um; quidam, quaedam, quoddam.
gewiß certus, a, um; quidam, quaedam, quoddam; Adv. sane, profecto, certe.
Gewohnheit consuetūdo, ĭnis *f.*
gewöhnlich, Adv. plerumque.
Gewogenheit favor, ōris *m.*
Gewürz condimentum, i *n.*
geziert decōrus, a, um.
gierig avĭdus, a, um.
Gift venēnum, i *n.*; virus, i *n.*
glänzen splendeo, ui 2.
glänzend splendĭdus, a, um.
glänzend weiß candĭdus, a, um.
glauben credo, dĭdi, dĭtum 3.; puto 1.
Glauben fides, ĕi *f.*; Glauben schenken fidem habere.
glaublich probabĭlis, e.
gleich par, paris.

gleichmäßig aequālis, e; Adv. aequalĭter.
Gleichmuth aequus animus.
gleichsam quasi, Adv.
Glied membrum, i *n.*; artus, uum *m.*; articŭlus, i *m.*
Glück fortūna, ae *f.*; felicĭtas, ātis *f.*
glücklich felix, īcis; beātus, a, um; Adv. felicĭter; beate.
Gold aurum, i *n.*
golden, von Gold aureus, a, um.
Gott deus, i *m.*
Göttin dea, ae *f.*
göttlich divīnus, a, um.
gottlos impius, a, um; imprŏbus, a, um; Adv. impie.
Gottlosigkeit impiĕtas, ātis *f.*
Grab sepulcrum, i *n.*
Graben fossa, ae *f.*
Gracchus Gracchus, i *m.*
Gras gramen, ĭnis *n.*
gräßlich atrox, ōcis.
grau canus, a, um.
grausam crudēlis, e.
Grausamkeit crudelĭtas, ātis *f.*
Greis senex, senis *m.*
Greisenalter senectus, ūtis *f.*
Grenze finis, is *m.*
Grieche, der Graecus, i *m.*
Griechenland Graecia, ae *f.*
griechisch Graecus, a, um.
groß magnus, a, um; zu groß nimius, a, um; so groß tantus, a, um.
Größe magnitūdo, ĭnis *f.*
Großmuth generosĭtas, ātis *f.*
Grube fovea, ae *f.*
Grund causa, ae *f.*
gründen condo, dĭdi, dĭtum 3.
grün virĭdis, e.
grünen vireo, ui 2.
Gunst favor, ōris *m.*
Gut bonum, i *n.*
gut bonus, a, um; Adv. bene.
Güte benevolentia, ae *f.* benignitas, ātis *f.*
gütig benevŏlus, a, um.
Gyps gypsus, i *m.*

H.

Haar capillus, i *m.*; coma, ae *f.*; crinis, is *m.*
haben habeo, ui, ĭtum 2.
Hadrian Hadriānus, i *m.*
Hafen portus, ūs *m.*
Halbinsel paeninsŭla, ae *f.*
Hals collum, i *n.*
halten teneo, ui 2.; habeo, ui, ĭtum 2.
Hand manus, ūs *f.*
handeln ago, egi, actum 3.
Hannibal Hannĭbal, ălis *m.*
hangen pendeo, pependi, pensum 2.
hart durus, a, um.
Hase lepus, ŏris *m.*
hassen odi, odisse.
Haß odium, i *n.*
häßlich turpis, e.
häufig creber, bra, brum; Adv. crebro.
Haufen, der gemeine vulgus, i *n.*
Haupt caput, ĭtis *n.*
Hauptstadt caput, ĭtis *n.*
Haus domus, ūs *f.*; aedes, ium *f.*
Hausgeräth supellex, supellectĭlis *f.*
häuslich domestĭcus, a, um.
Hector Hector, ŏris *m.*
Hecuba Hecŭba, ae *f.*
Heer exercĭtus, us *m.*
heften defīgo, fixi, fictum 3.
heftig vehĕmens, ntis; Adv. vehementer.
Heftigkeit vehementia, ae *f.*
Heil salus, ūtis *f.*
heilen sano 1.
heilig sacer, cra, crum.
heiligen sancio, sanxi, sanctum 4.
Heiligthum delūbrum, i *n.*
Heilmittel medicīna, ae *f.*
heilsam salūber, bris, bre.
Heimat patria, ae *f.*
heimlich clam, Adv.
heiser raucus, a, um.
heißen = genannt werden vocor 1.; appellor 1.
heiter serēnus, a, um (vom Wetter); hilăris, e u. us, a, um = fröhlich.
Held heros, ōis *m.*
Helena Helĕna, ae *f.*
helfen iŭvo u. adiŭvo, iūvi, iūtum 1.
hell clarus, a, um.
Hellespont Hellespontus, i *m.*
Helvetier, die Helvetii, orum *m.*
Henne gallīna, ae *f.*
herabspringen desĭlio, silui, sultum 4.
herabwerfen deĭcio, iēci, iectum 3.
herankommen advĕnio, vēni, ventum 4.
herankriechen arrēpo, psi, ptum 3.
heranwachsen adolesco, olēvi, ultum 3.
herausführen edūco, duxi, ductum 3.
herausgehen exeo, ii, ĭtum, ire.
herausnehmen exĭmo, ēmi, emptum 3.
herausrufen evŏco 1.
herbeieilen apprŏpĕro 1.
herbeiführen addūco, duxi, ductum 3.
Herbst autumnus, i *m.*
Hercules Hercŭles, is *m.*
Herculanum Herculānum, i *n.*
Herde grex, gregis *m.*
hereinbrechen ingruo, ui 3.
Herodot Herodŏtus, i *m.*
Herold praeco, ōnis *m.*
herrlich splendĭdus, a, um; magnifĭcus, a, um; praeclārus, a, um.
Herrschaft imperium, i, *n.*; regnum, i *n.*
herrschen regno 1.
hervorbringen gigno, genui, genĭtum 3.

hervorgehen elūcet, luxit 2.; appāret, uit 2.
hervorlaufen procurro, cucurri u. curri, cursum 3.
hervorlocken elĭcio, ui, ĭtum 3.
Herz cor, cordis *n.*
Hesiod Hesiŏdus, i *m.*
heute, heutzutage, Adv. hodie.
hierauf deinde, tum, Adv.
Himmel caelum, i *n.*
hinabsteigen descendo, i, sum 3.
hinabwerfen deĭcio, iēci, iectum 3.
hinbringen consūmo, sumpsi, sumptum 3.
hindern impĕdio, īvi, ītum 4.; prohibeo 2.
Hinderniß impedimentum, i *n.*
hineinlegen impōno, pŏsui, pŏsitum 3.
hingeben, sich indulgeo, dulsi, dultum 2.; me do, dĕdi, dătum 1.
hinlänglich satis, Adv.
hinreisen proficiscor, fectus sum 3.
Hinterdeck puppis, is *f.*
Hinterhalt insidiae, arum *f.*
hinterlassen relinquo, līqui, lictum 3.
hinterlistig dolōsus, a, um.
hinüberführen tradūco, duxi, ductum 3.
hinübergehen transeo, ii, ĭtum 4.
Hirsch cervus, i *m.*
Hirschkuh cerva, ae *f.*
Hirt pastor, ōris *m.*
Hitze aestus, ūs *m.*; calor, ōris *m.*
hoch altus, a, um; supĕrus, a, um.
Hochzeit nuptiae, ārum *f.*
Höhe altitūdo, ĭnis *f.*
Höhle specus, ūs *m.*
hölzern, von Holz ligneus, a, um.
hören audio, īvi, ītum 4.
hoffen spero 1.
Hoffnung spes, ĕi *f.*
Holz lignum, i *n.*; materia, ae u. materies, ēi *f.*
Homer Homērus, i *m.*
Honig mel, mellis *n.*
Horatius Horatius, i *m.*
Horaz Horatius, i *m.*
Horn cornu, ūs *n.*
Hügel collis, is m.
Hülfe auxilium, i *n.*
hülflos inops, inŏpis.
Hülfstruppen auxilia, ōrum *n.*
hüten, sich caveo, cavi, cautum 2
Hund canis, is *m.*
Hunger fames, is *f.*
hungern esurio, īre 4.
Hyäne hyaena, ae *f.*

I.

Ibis Ibis, is u. ĭdis *f.*
ich ego.
Ichneumon ichneumon, ŏnis *m.*
Ida Ida, ae *f.*
immer semper, Adv.
in in.
Indus Indus, i *m.*
Inhalt argumentum, i *n.*
Insekt insectum, i *n.*
Insel insŭla, ae *f.*
inwendig intus, Adv.
Iphigenie Iphigenīa, ae, *f.*
irgend ein alĭquis, alĭqua, alĭquod; ullus, a, um.
irren erro 1.
Irrthum terror, ōris *m.*

J.

Jäger venātor, ōris *m.*
Jahr annus, i *m.*
jährlich quotannis, Adv.
Jagd venatio, ōnis *f.*
jagen venor 1.
Januar Ianuarius, i *m.*
jeder, jeglicher quisque, quaeque, quodque, (quidque); unusquisque, unaquaeque, unumquodque; omnis, e; jeder beliebige quilibet, quaelibet, quodlibet u. quidlibet.
je einer singŭli, ae, a.
jemals unquam, Adv.
jemand alĭquis; quis; quidam.
jener, e, es ille, illa, illud.
jenseit trans, ultra, Präp. mit d. Acc.
Joner, die Iōnes, um *m.*
Jonien Ionia, ae *f.*
Jugend iuventus, ūtis *f.*
Jugurtha Iugurtha, ae *m.*
Julius Cäsar Iulius Caesar, Iulii Caesaris *m.*
jung iuvĕnis; jünger iunior u. minor, us.
Junge, das pullus, i *m.*
Jungfrau virgo, ĭnis *f.*
Jüngling iuvĕnis, is *m.*; adulescens, ntis *m.*
Juno Iuno, ōnis *f.*
Jupiter Iuppĭter, Iovis *m.*

K.

Käfig cavea, ae *f.*
Kahn scapha, ae *f.*
Kaiser imperātor, ōris *m.*
kalt frigĭdus, a, um.
Kälte frigus, ŏris *n.*
Kamel camēlus, i *m.*
Kamm (eines Berges) iugum, i *n.*
Kampf pugna, ae *f.*; proelium, i *n.*
kämpfen pugno 1.; dimĭco 1.; confīgo, flixi, flictum 3.
Kasten cista, ae *f.*
Katze felis, is *f.*
kaufen emo, emi, emptum 3.
kaum vix, Adv.
Kehle guttur, ŭris *n.*
kein nullus, a, um; keiner von beiden neuter, tra, trum.
kennen novi, novisse (nosse).
kennen lernen cognosco, nŏvi, nĭtum 3.
Kenntniß cognitio, ōnis *f.*; scientia, ae *f.*
Kette catēna, ae *f.*
keusch castus, a, um.
Kinder libĕri, orum *m.*
Kirsche cerăsum, i *n.*
klagen queror, questus sum 3.
kläglich miser, a, um.
Kleid vestis, is *f.*

klein parvus, a, um; exiguus, a, um.
Kleinasien Asia (ae) minor (ŏris).
klug prudens, ntis.
Klugheit prudentia, ae *f.*
Knabe puer, ĕri *m.*
Knechtschaft servītus, ūtis *f.*
Knochen ŏs, ossis *n.*
Koch coquus, i *m.*
Kolonie colonia, ae *f.*
kommen venio, veni, ventum 4.
Komet comētes, ae *m.*
König rex, regis *m.*
Königin regīna, ae *f.*
königlich regius, a, um.
können possum, potui, posse.
Kopf caput, ĭtis *n.*
Körper corpus, ŏris *n.*
kostbar pretiōsus, a, um.
köstlich pretiōsus, a, um.
Kraft vis (vim, vi) *f.*
kräftigen firmo 1.
Krähe cornix, īcis *f.*
Krähen cantus, ūs *m.*
krank aegrōtus, a, um; aeger, gra, grum.
Krankheit morbus, i *m.*
Kranz corōna, ae *f.*
Kraut herba, ae *f.*
Kreis orbis, is *m.*
Krieg bellum, i *n.*
Krokodil crocodīlus, i *m.*
krumm curvus, a, um.
kühn audax, ācis.
Kühnheit audacia, ae *f.*
kugelrund globōsus, a, um.
Kuh vacca, ae *f.*
Kummer aegritūdo, ĭnis *f.*
kundig perītus, a, um.
Kundschafter speculātor, ōris *m.*
Kunst ars, artis *f.*
Künstler artĭfex, ĭcis *m.*
kunstreich artificiōsus, a, um.
Kunststück ars, artis *f.*
kunstvoll artificiōsus, a, um.
kurz brevis, e; in kurzem brevi.
Küste ora, ae *f.*
Kuß oscŭlum, i *n.*

L.

Lacedämon Lacedaemon, ŏnis *f.*
Lacedämonier Lacedaemonius, i *m.*
Lachen risus, ūs *m.*
Lage condicio, ōnis *f.*; zweifelhafte Lage res (rei) dubia (ae).
Lager castra, ōrum *n.*
Land terra, ae *f.*; rus, ruris *n.*
Landhaus villa, ae *f.*; praedium, i *n.*
Landleute agricŏlae, ārum *m.*
ländlich rustĭcus, a, um.
Landmann agricŏla, ae *m.*
Landthier animal (ālis) terrestre (is).
lang longus, a, um.
lange, Adv. diu; Comp. diutius; Superl. diutissime.
Lanze hasta, ae *f.*
Lärm strepĭtus, ūs *m.*
Last onus, ĕris *n.*
Laster vitium, i n.
lasterhaft vitiōsus, a, um.
lästig molestus, a, um.
lateinisch Latīnus, a, um; Adv. Latīne.
Laterne lucerna, ae *f.*
Latona Latōna, ae *f.*
lau tepĭdus, a, um.
Lauf cursus, ūs *m.*
laufen curro, cucurri, cursum 3.
Leben vita, ae *f.*
leben vivo, vixi, victum 3.
Lebensalter aetas, ātis *f.*
Lebensunterhalt victus, ūs *m.*
lecker delicātus, a, um.
Lection pensum, i *n.*
Leda Leda, ae *f.*
Legion legio, ōnis *f.*
Lehre praeceptum, i *n.*
lehren doceo, ui, ctum 2.
Lehrer praeceptor, ōris *m.*; magister, stri *m.*
Leiche, Leichnam cadāver, ĕris *n.*
Leichenbegängnis funus, ĕris *n.*
leicht (zu thun, von der Arbeit) facĭlis, e; Adv. facĭle; (zu tragen, von einer Last) lĕvis, e.
leiden perpĕtior, pessus sum 3.
Leidenschaft perturbatio, ōnis *f.*
Leimruthe harundo, ĭnis *f.*
Leinewand linum, i *n.*
leiten administro 1.
lenken guberno 1.; rego, rexi, rectum 3.
Lenker rector, ōris *m.*; gubernātor, ōris *m.*
Leonidas Leonĭdas, ae *m.*
lernbegierig discendi cupĭdus, a, um, studiōsus, a, um.
lernen disco, didĭci 3.
lesen lego, i, ctum 3.
letzter, e, es ultĭmus, a, um; extrēmus, a, um.
leuchtend lucĭdus, a, um.
leugnen nego 1.
Libanon Libănus, i *m.*
Licht lux, lucis *f.*; lumen, ĭnis *n.*
Lictor lictor, ōris *m.*
lieb carus, a, um.
Liebe amor, ōris *m.*
lieben amo 1.; dilĭgo, lexi, lectum 3.
liebenswürdig amabĭlis, e.
lieber wollen malo, malui, malle.
lieblich suavis, e; amoenus, a, um; Adv. suavĭter.
Lied carmen, ĭnis *n.*
liegen iaceo, ui, ĭtum 2.
lindern lenio, īvi, ītum 4.
linker, e, es sinister, stra, strum.
List dolus, i *m.*
Lob laus, laudis *f.*
loben laudo 1.
Lobspruch laus, laudis *f.*
locken allĭcio, lexi, lectum 3.; (hervor) elĭcio, cui, cĭtum 3.
Lorbeer laurus, i u. ūs *f.*
Los sors, sortis *f.*; fortūna, ae *f.*
Lösegeld pretium, i *n.*
Löwe leo, ōnis *m.*
Lüge mendacium, i *n.*
lügen mentior, ītus sum 4

Lucretia Lucretia, ae *f.*
Luft aër, aëris *m.*; aura, ae *f.*
Lykurg Lycurgus, i *m.*

M.

M., Abkürzung des römischen Vornamens Marcus Marcus, i *m.*
Macedonien Macedonia, ae *f.*
Macedonier, der Macĕdo, ŏnis *m.*
machen facio, feci, factum 3.; reddo, dĭdi, dĭtum 3., Passiv von facio: fio, factus sum, fiĕri.
Macht potentia, ae *f.*; potestas, ātis *f.*
mächtig potens, ntis; compos, ŏtis; opulentus, a, um.
Mädchen puella, ae *f.*
Magd ancilla, ae *f.*
Magistrat magistrātus, us *m.*
Magnetnadel acus (ūs) Magnesia (ae).
Mahlzeit cena, ae *f.*; epŭlum, i *n.*; epŭlae, arum *f.*
manche nonnulli, ae, a.
mancherlei varius, a, um.
Mangel inopia, ae *f.*
Manlius Manlius, i *m.*
Mann vir, i *m.*
mannigfach, mannigfaltig varius, a, um.
Mannigfaltigkeit variĕtas, ātis *f.*
Mannschaft manus, ūs *f.*
Marathon Marăthon, ōnis *f.*
Marcellus Marcellus, i *m.*
Mardonius Mardonius i, *m.*
Markt forum, i *n.*
Marmor marmor, ŏris *n.*
Marsch iter, itinĕris *n.*
marschieren iter facio, feci, factum 3.
Marter cruciātus, us *m.*
Maschine machĭna, ae *f.*; machinatio, ōnis *f.*
mästen sagĭno 1.
Maß modus, i *m.*
mäßig modĭcus, a, um; sobrius, a, um; Adv. sobrie.
Mauer murus, i *m.*; moenia, ium *n.*
Maus mus, muris *m.*
Meer mare, is *n.*
Meerenge fretum, i *n.*
mehr, Subst. plus, pluris; Adv. magis.
meiden vito 1.
mein meus, a, um.
meinen puto 1.
Meinung sententia, ae *f.*; opinio, ōnis *f.*
meisten, die plerique, pleraeque, pleraque; plurĭmi, ae, a; Adv. am meisten maxime.
meistens, Adv. plerumque.
melden nuntio 1.
Menelaus Menelāus, i *m.*
Menge multitūdo, ĭnis *f.*; copia, ae *f.*
Mensch homo, ĭnis *m.*
menschlich humānus, a, um.
Mercur Mercurius, i *m.*
merken sentio, sensi, sensum 4.; animadverto, i, sum 3.
merkwürdig admirabĭlis, e; mirus, a, um.
messen metior, mensus sum 4.
Messer culter, tri *m.*
Metall metallum, i *n.*
Metellus Metellus, i m.
Miene vultus, ūs *m.*
Milch lac, lactis *n.*
milchartig lacteus, a, um.
Milchstraße via (ae) lactea (ae).
milde mitis, e.
mildern lenio, īvi, ītum 4.
Miltiades Miltiădes, is *m.*
Minerva Minerva, ae *f.*
missfallen displiceo, ui, ĭtum 2.
mit, entweder durch den bloßen Abl. ausgedrückt (Ablativus instrumenti) oder durch cum, Präp. mit d. Abl.
Mittag meridies, ēi *m.*
mittelländisches Meer mare (is) medium (ii).
Monat mensis, is *m.*
Mond luna, ae *f.*
Mord caedes, is *f.*
Mörder percussor, ōris *m.*
morgen, Adv. cras.
morgend crastĭnus, a, um.
Morgenröthe aurōra, ae *f.*
Morgenstunde hora (ae) matutīna (ae).
Mucius Mucius, i *m.*
Mücke culex, ĭcis *m.*
Mühe labor, ōris *m.*; opĕra, ae *f.*
Mühseligkeit labor, ōris *m.*
Mummius Mummius, i *m.*
Mündung ōs, oris *m.*
Mund ōs, oris *n.*
Murmeln murmur, ŭris *n.*
Muse Musa, ae *f.*
Musik musĭce, ēs u musĭca, ae *f.*
müssen debeo, ui, ĭtum 2.; oportet, ēre; necesse est.
Muster exemplar, āris *n.*
Musterung lustratio, ōnis *f.*
Muth anĭmus, i *m.*
muthig fortis, e.
Mutter mater, tris *f.*
Myrmidonen, die Myrmidŏnes, um *m.*

N.

nach post, Präp. mit d. Acc.; bei Ländernamen in mit d. Acc.
nachahmen imĭtor 1.
Nachahmung imitatio, ōnis *f.*
Nachbar vicīnus, i *m.*; finitĭmus, i *m.*
nachdem postquam, ubi Conj. m d. Indic. Perf.
nachdenken medĭtor 1.; cogĭto 1.
nachfolgen succēdo, cessi, cessum 3.
nachhängen indulgeo, dulsi, dultum 2.
nachher postea, post, Adv.
nachlässig neglĕgens, ntis; Adv. neglegenter.
Nachlässigkeit neglegentia, ae *f.*
Nachricht nuntius, i *m.*
nachstellen insidior 1.
Nachstellung insidiae, ārum *f.*

Nacht nox, noctis *f.*; des Nachts noctu.
nächtlich nocturnus, a, um.
Nachteule noctua, ae *f.*
Nachtigal luscinia, ae *f.*
Nachtwache vigilia, ae *f.*
nackt nudus, a, um.
nahe prope, Präp. mit d. Acc.
nahen appropinquo 1.
nähren alo, aluī, altum 3.
Nahrung victus, ūs *m.*
Nahrungsmittel alimentum, i *n.*
Namen nomen, ĭnis *n.*
nämlich enim, Conj (steht nie zu Anfange eines Satzes).
Nase nasus, i *m.*; naris, is *f.*
Nation natio, ōnis *f.*; gens, tis *f*
Natur natūra, ae *f.*
Neapel Neapŏlis, is *f.*
neben iuxta, Präp. m. d. Acc.
nebst cum, Präp. mit d. Abl.
nehmen sumo, sumpsi, sumptum 3.; capio, cepi, captum 3.
Neid invidia, ae *f.*
nennen nomĭno 1.; appello 1.
Nepos Nepos, ōtis *m.*
Neptun Neptūnus, i *m.*
Nest nidus, i *m.*
Netz rete, is *n.*
neu novus, a, um.
neulich nuper, Adv.
nicht non, Adv.
nichts nihil *n.*
nichtswürdig nequam; nefarius, a, um.
nie nunquam, Adv.
niederbiegen deflecto, flexi, flexum 3.
Niederlage clades, is *f.*
niederwerfen prosterno, strāvi, strātum .
niedrig humĭlis, e.
niemals nunquam, Adv.
niemand nemo *m.*
Nil Nilus, i *m.*
Niobe Niŏbe, ēs *f.*
nirgends nusquam, Adv.
Nordwind boreas, ae *m.*; aquĭlo, ōnis *m.*
nothwendig, nöthig necessarius, a, um; es ist nöthig oportet, necesse est.
Numider, der Numĭda, ae *m.*
nur tantum; tantummodo, Adv.; nicht nur — sondern auch non solum — sed etiam.
Nutzen commŏdum, i *n.*; utilitas, ātis *f.*
nützen prosum, profui, prodesse.
nützlich utĭlis, e.

O.

O daß od. o daß doch utĭnam, Conj.
Oberbefehl summum imperium, i *n.*
Oberfläche superficies, ēi *f.*
Oberherrschaft summum imperium, i *n*
obgleich quamquam, Conj
Obrigkeit magistrātus, ūs *m*
Ocean oceănus, i *m.*
Ochse bos, bŏvis *m.*
October Octŏber, bris *m.*
öde desertus, a, um.
oder aut, vel; entweder — oder aut — aut; vel — vel, Conj.
offen apertus, a, um.
öffnen apĕrio, ui, tum 4.
oft saepe, saepius, saepissĭme, Adv.
Oheim avuncŭlus, i *m.*
ohne sine, Präp. mit d. Abl.
Ohr auris, is *f.*
Oel oleum, i *n.*
Opfer sacra, ōrum *n.*
opfern immŏlo 1.
Opferpriester haruspex, spĭcis *m.*
Opferthier hostia, ae *f.*
Orakel oracŭlum, i *n.*
Orakelspruch oracŭlum, i *n.*
Ordnung ordo, ĭnis *m.*
Orkus Orcus, i *m.*
Ort locus, i *m.*
Oertlichkeit locus, i *m.*
Osten oriens, entis *m.*
Ovid Ovidius, i *m.*

P.

P., Abkürzung des römischen Vornamens Publius Publius, i *m.*
Palästina Palaestīna, ae *f.*
Papier charta, ae *f.*
Pappel pŏpŭlus, i *f.*
Paris Paris, ĭdis *m.*
Paris Parisii, ōrum *m.*
parisch Parius, a, um.
Parnassus Parnasus, i *m.*
Paros Parus, i *f.*
Partei pars, partis *f.*
Parther Parthi, ōrum *m.*
passend aptus, a, um; idoneus, a, um.
Paß angustiae, arum *f.*
Patroclus Patroclus, i *m.*
Pausanias Pausanias, ae *m.*
Peleus Peleus, ĕi *m.*
Peloponnes Peloponnēsus, i *f.*
peloponnesisch Peloponnesiăcus, a, um.
Penelope Penelŏpe, ēs *f.*
Perdiccas Perdiccas, ae *m.*
Perser, der Persa, ae *m.*
persisch Persĭcus, a, um.
Pest pestis, is *f.*
Pfau pavo, ōnis *m.*
Pfeil sagitta, ae *f.*
Pferd equus, i *m.*
pflanzen sero, sevi, satum 3.
pflegen (gewohnt sein) soleo, ĭtus sum 2.
Pflicht officium, i *n.*
pflücken carpo, psi, ptum 3.
Pflug arātrum, i *n.*
pflügen aro 1.
Pfund libra, ae *f.*; pondo (indecl.).
Philipp Philippus, i *m*
Philomele Philomēle, es *f.*
Philosoph philosŏphus, i *m.*
Philosophie philosophia, ae *f.*
philosophieren philosŏphor 1.
Phönizier, die Phoenīces, um *m.*
Phocion Phocion, ōnis *m.*

Phrixus Phrixus, i *m.*
Piräus Piraeus, i *m.*
Pittacus Pittăcus, i *m.*
Planeten, die planētae, arum *m.*
Plan consilium, i *n*; einen Plan fassen consilium capio, cepi, captum 3.
Platää Plataeae, ārum *f.*
Platäer, die Plataeenses, ium *m.*
Platane platănus, i *f.*
Plato Plato, ōnis *m.*
Platz locus, i *m.*
Platzregen imber, bris *m.*
plaudern confabŭlor 1.; collŏquor, locūtus sum 3.
plötzlich subĭtus, a, um; Adv. subĭto; repente.
plündern dirĭpio, ripui, reptum 3.
Pluto Pluto, ōnis *m.*
Polster torus, i *m*
Polycrates Polycrătes, is *m.*
Pompejus Pompēius, i *m.*
Pompeji Pompēii, ōrum *m.*
Porsena Porsĕna, ae *m.*
Posten praesidium, i *n.*
prächtig magnifĭcus,a,um.
Prahlerei ostentatio, ōnis *f.*
prahlen glorior 1.
Prätor praetor, ōris *m.*
preisen praedĭco 1.; celĕbro 1.
Priamus Priămus, i *m.*
Priester sacerdos, ōtis *m*
Priesterin sacerdos, ōtis *f.*
Priscus Priscus, i *m.*
Procne Procne, es *f.*
Punier, der Poenus, i *m.*
punisch Punĭcus, a, um.
Purpur purpŭra, ae *f.*
pyrenäisch Pyrenaeus, a, um.
Pyrrhus Pyrrhus, i *m.*
Pythagoras Pythagŏras, ae *m.*
pythisch Pythĭcus, a, um.

Q.

quälen crucio 1.; vexo 1.; sollicĭto 1.; urgeo, ursi 2.
Quelle fons, ntis *m.*
Quintilius Varus Quintilius Varus, i *m.*
Quiriten Quirītes, ium *m.*

R.

Rabe corvus, i *m.*
Rath, Rathschlag consilium, i *n.*, um Rath fragen consŭlo, ui, ultum 3.
Rathhaus curia, ae *f.*
Rathschluß consilium i *n.*
Räthsel aenigma, ătis *n.*
Raub raptus, ūs *m.*
rauben rapio, rapui, raptum 3.
Räuber latro, ōnis *m.*
räuberisch rapax, ācis.
rauh asper, ĕra, ĕrum.
Raum spatium, i *n.*
recht rectus, a, um; Adv. recte; die rechte Hand dextera manus, oder bloß dextera, ae *f.*
Recht, das ius, iuris *n.*; fas *n.*; mit Recht iure, merĭto.
rechtschaffen probus, a, um; Adv. probe.
Rechtschaffenheit probĭtas, ātis *f.*; honestas, ātis *f.*
Rede oratio, ōnis *f.*; sermo, ōnis *m*
reden loquor, cūtus sum 3.; dico, dixi, dictum 3
Redner orātor, ōris *m.*
Regen pluvia, ae *f.*
Regenguß imber, bris *m.*
regieren regno 1.; rego, rexi, rectum 3.
Regierung imperium, i *n.*
Regulus Regŭlus, i *m.*
Reich, das regnum, i *n.*
reich dives, divĭtis; opulentus, a, um.
reichlich largus, a, um; uber, ĕris; Adv. large.
Reichthum divitiae, ārum *f.*
reif matūrus, a, um.
reifen maturesco, maturui 3.
rein purus, a, um.
Reise iter, itinĕris *n.*
reisen proficiscor, fectus sum 3.
reißend rapĭdus, a, um.
reiten equĭto 1.
Reiter eques, ĭtis *m.*
Reiterei equitātus, ūs *m.*
Reitertreffen proelium (ii) equestre (stris).
reizen concĭto 1.; incĭto 1.; excĭto 1.
Religion religio, ōnis *f.*
Remus Remus, i *m.*
retten servo 1.
Rettung salus, ūtis *f.*
Rhea Rhea, ae *f.*
Rhein Rhenus, i *m.*
Richter iudex, ĭcis *m.*
Rind bos, bŏvis *m.*
Ring anŭlus, i *m.*
Rippe costa, ae *f.*
Rom Roma, ae *f.*
römisch Romānus, a, um.
Romulus Romŭlus, i *m.*
Rose rosa, ae *f.*
roth ruber, bra, brum.
Rücken tergum, i *n.*; dorsum, i *n.*
Rückkehr redĭtus, ūs *m.*
Ruder remus, i *m.*
Ruf fama, ae *f.*
Ruhe quies, ētis *f.*; requies, ētis *f.*
ruhen quiesco, ēvi, ētum 3.
ruhig tranquillus, a, um.
Ruhm gloria, ae *f.*
rühmen praedĭco 1.
rühmlich gloriōsus, a, um.
rühren mŏveo u. commŏveo, mōvi, mōtum 2.
rund rotundus, a, um.
Ruthe virga, ae *f.*
Ruthenbündel fascis, is *m.*
Rüssel proboscis, ĭdis *f.*

S.

Saat seges, ĕtis *f.*
Sache res, rĕi *f.*
sagen dico, dixi, dictum 3.
Sagunt Saguntum, i *n.*
Salamis Salămis, ĭnis *f.*
salaminisch Salaminius, a, um.
Salz sal, salis *m.*
Salzwasser aqua (ae) salsa (ae).
Samen semen, ĭnis *n.*

ſammeln colligo, lēgi, lectum 3.
Samniter Samnītes, ium m.
Samnium Samnium, i n.
Samos Samus, i f.
Sand sabŭlum, i n.; harēna, ae f.; pulvis, ĕris m.
ſanft placidus, a, um; lenis, e.
Sänger poëta, ae m.; vates, is m.
Sardes Sardes, ium f.
Sarg sarcophăgus, i m.
Saturnus Saturnus, i m.
ſauer acerbus, a, um; amārus, a, um.
ſaugen sugo, suxi, suctum 3.
Säulengang portĭcus, ūs f.
Scävola Scaevŏla, ae m.
Schaden damnum, i n.
ſchaden noceo, ui, ĭtum 2.
ſchädlich noxius, a, um.
Schall sonus, i m.
Schande flagitium, i n.
ſchändlich turpis, e; nefarius, a, um.
Schar manus, ūs f.; turba, ae f.
ſcharf acer, cris, cre.
Schärfe acies, ēi f.
ſchärfen acuo, i, tum 3.
Schatten umbra, ae f.
ſchattig umbrōsus, a, um; opācus, a, um.
Schauſpiel spectacŭlum, i n.
Scheffel medimnum, i n.
ſcheiden seiungo, iunxi, iunctum 3.
Schein species, ēi f.
ſcheinen videor, visus sum 2. (Paſſiv von video).
ſchelten incrĕpo, ui, ĭtum 1.
Schenkel crus, cruris n.
ſchenken dono 1.
Scherz iocus, i m.
ſcheu pavĭdus, a, um.
ſcheußlich nefandus, a, um.
ſchicken mitto, misi, missum 3.
Schickſal fortūna, ae f.; fatum, i n.
Schiff navis, is f.
ſchiffen navĭgo 1.
Schiffer nauta, ae m.
Schifffahrt navigatio, ōnis f.
Schild scutum, i n.
ſchimpflich turpis, e; Adv. turpĭter.
Schlacht pugna, ae f.; proelium, i n.
Schlacht bei Salamis pugna (ae) Salaminia (ae).
Schlaf somnus, i m.
ſchlafen dormio, īvi, ītum 4.
Schlafgemach cubicŭlum, i n.
Schlag ictus, ūs m.; verber, ĕris n.
ſchlagen, in die Flucht fugo 1.
Schlamm limus, i m.
Schlange serpens, ntis c.; anguis, is m.; colŭbra, ae f.
ſchlank gracĭlis, e; procērus, a, um.
ſchlau astūtus, a, um; callĭdus, a, um.
Schlauheit astutia, ae f.; calliditas, ātis f.
ſchlecht malus, a, um.
ſchließen claudo, si, sum 3.
Schmächtigkeit gracilĭtas, ātis f.
Schmeichler adulātor, ōris m.
ſchmelzen resolvo, solvi, solūtum 3.
Schmerz dolor, ōris m.
ſchmieden cudo, i, sum 3.
Schmuck ornamentum, i n.; decus, ŏris n.
ſchmücken orno 1.
Schnabel rostrum, i n.
Schnee nix, nivis f.
ſchnell celer, ĕris, e; citus, a, um; velox, ōcis; Adv. celerĭter, velocĭter.
Schnelligkeit celerĭtas, ātis f.
ſchon, Adv. iam.
ſchön pulcher, chra, chrum; Adv. pulchre.
Schönheit pulchritūdo, ĭnis f.
ſchöpfen haurio, hausi, haustum 4.
Schöpfer creātor, ōris m.
ſchrecken terreo, ui, ĭtum 2.
Schrecken terror, ōris m.
ſchrecklich terribĭlis, e.
ſchreiben scribo, psi, ptum 3.
Schreiber scriba, ae m.
Schrift scriptum, i n.
Schriftſteller scriptor, ōris m.
Schritt passus, ūs m.
ſchüchtern pavĭdus, a, um.
Schuld culpa, ae f.
ſchuldig ſein debeo, ui, ĭtum 2.
Schule schola, ae f.
Schüler discipŭlus, i m.
Schulter umĕrus, i m.
Schüſſel lanx, lancis f.
Schutz tutēla, ae f.
ſchützen tueor, tuĭtus sum 2.; tego, texi, tectum 3.
ſchwach infirmus, a, um; imbecillus, a, um.
ſchwächen debilĭto, 1.; imminuo, ui, ūtum 3.
ſchmähſüchtig maledĭcus, a, um.
Schwalbe hirundo, ĭnis f.
ſchwarz niger, gra, grum; ater, tra, trum.
ſchwatzen confabŭlor 1.
ſchweigen taceo, ui, ĭtum 2.; sileo, ui 2.
Schwein sus, suis m.
Schweiz Helvetia, ae f.
Schwelgerei luxuria, ae f.
ſchwer difficĭlis, e; gravis, e.
Schwere gravĭtas, ātis f.
Schwert gladius, i m.; ensis, is m.
Schweſter soror, ōris f.
Schwiegerſohn gener, ĕri m.
Schwiegervater socer, ĕri m.
ſchwierig difficĭlis, e.
ſchwimmen nato 1.; no 1.
ſchwitzen aestuo 1.; sudo 1.
ſchwören iuro 1.
Scipio Scipio, ōnis m.
Scythe Scytha, ae m.
Seitenweg trames, ĭtis m.
See lacus, ūs m.
Seeküſte ora (ae) marităma (ae).

Seele animus, i *m.*; anima, ae *f.*
sehen video, vidi, visum 2.
Sehnsucht desiderium, i *n.*
Seeschlacht proelium (ii) navāle (is).
Seher vates, is *m.*
sehr, Adv. admŏdum; valde; so sehr tantopĕre.
sein sum, fui, esse.
sein, Pron. suus, a, um.
selbst ipse, a, um.
selten rarus a, um.
Senat senātus, ūs *m.*
Senator senātor, oris *m.*
Seneca Senĕca, ae *m.*
September September, bris *m.*
Sesterz sestertius, i *m.*
sicher certus, a, um; tutus, a, um; firmus, a, um; Adv. certe.
sibyllinisch Sibyllīnus, a, um.
Sicilien Sicilia, ae *f.*
Sieg victoria, ae *f.*
siegen vinco, vici, victum 3.
Sieger victor, ōris *m.*
siegreich victor, ōris.
Silber argentum, i *n.*
silbern, von Silber argenteus, a, um.
singen cano, cecĭni, cantum 3.
Sinn sensus, ūs *m.*
Sitte mos, moris *m.*
Sitz sedes, is *f.*
sitzen sedeo, sedi, sessum 2.
Sklave servus, i *m.*
Sklaverei servĭtus, ūtis *f.*
so, Adv. tam, bei Adj. u. Adv.; sic u. ita bei Verben; so sehr adeo, tantopĕre.
sobald simŭlac, simulatque, Conj.
so beschaffen talis, e.
Sohn filius, i *m.*
sogleich statim, extemplo, Adv.
Sokrates Socrătes, is *m.*
solange quam diu, Conj.
solcher talis, e.
Soldat miles, ĭtis *m.*
Solon Solon, ōnis *m.*
Sommer aestas, ātis *f.*
sondern sed, Conj.
Sonne sol, solis *m.*
Sorge cura, ae *f.*
sorgen curo 1.
sorgfältig accurātus, a, um; dilĭgens, ntis; Adv. accurāte; diligenter.
sorglos secūrus, a, um.
so sehr, Adv. adeo, tantopĕre.
so viele tot.
sowohl — als auch et — et, Conj.
später postea, Adv.
spalten scindo, scidi, scissum 3.
Spanien Hispania, ae *f.*
Sparsamkeit parsimonia, ae *f.*
Sparta Sparta, ae *f.*
Spartaner, der Spartānus, i *m.*
Spartanerin Lacaena, ae *f.*
spartanisch Spartānus, a, um.
spazieren gehen ambŭlo 1.
Specereien, die odōres, um.
Speise cibus, i *m.*
speisen ceno 1.
Spiel ludus, i *m.*; lusus, ūs *m.*
spielen ludo, si, sum 3.
Spinne aranea, ae *f.*
spitz, spitzig acūtus, a, um.
Sporn calcar, āris *n.*
Sprache lingua, ae *f.*
sprechen loquor, locūtus sum 3.; dico, dixi, dictum 3.
Sprichwort proverbium, i *n.*
Spruch dictum, i *n.*
spüren indāgo 1.
Staat res publĭca, rĕi publĭcae *f.*; civĭtas, ātis *f.*
Stachel aculeus, i *m.*
Stadt urbs, urbis *f.*; oppĭdum, i *n.*
städtisch urbānus, a, um.
Standhaftigkeit constantia, ae *f.*
Stärke robur, ŏris *n.*
stärken firmo 1.
stark valĭdus, a, um; robustus, a, um.
starren horreo, ui 2.
stechen pungo, pupŭgi, punctum 3.
stehen sto, stĕti, stātum 1.
steil arduus, a, um.
Stein lapis, ĭdis *m.*
Stelle locus, i *m.*
sterben morior, mortuus sum 3.
sterblich mortālis, e.
Stern stella, ae *f.*
stets semper, Adv.
Steuermann gubernātor, ōris *m.*
Stier taurus, i *m.*
Stimme vox, vocis *f.*
Stirn frons, frontis *f.*
Stock bacŭlus, i *m.*
Stoff materia, ae u. materies, ēi *f.*
stolz superbus, a, um.
Storch ciconia, ae *f.*
Strafe poena, ae *f.*
strafen punio, īvi, ītum 4.
Straflosigkeit impunĭtas, ātis *f.*
Strahl radius, i *m.*
Streitigkeit lis, litis *f.*; rixa, ae *f.*
Strenge severĭtas, ātis *f.*
strenge sevērus, a, um.
streuen spargo, si, sum 3.
Stroh stramentum, i *n.*
Strohhalm culmus (i) stramenti.
Studium studium, i *n.*
Stufe gradus, ūs *m.*
Stunde hora, ae *f.*
Sturm, Sturmwind procella, ae *f.*; turbo, ĭnis *m.*
stürmisch turbulentus, a, um.
stürzen ruo, rui, rŭtum 3.; irruo, ui 3.; ins Verderben stürzen perdo, dĭdi, dĭtum 3.
stützen, sich nitor, nisus u. nixus sum 3.
Styx Styx, ygis *f.*
suchen quaero, quaesīvi, quaesītum 3.
Sucht cupīdo, ĭnis *f.*
Süden meridies, ēi *f.*
Sumpf palus, ūdis *f.*
sumpfig paluster, stris, stre.
sündigen pecco 1.
Superbus Superbus, i *m.*
Suppe ius, iuris *n.*
süß dulcis, e.

Syrakus Syracūsae, ārum *f.*
Syrien Syria, ae *f.*

T.

tadeln vitupĕro 1.
Tafel mensa, ae *f.*
Tag dies, ĕi *m.*
täglich cotidiānus, a, um; cotidie, Adv.
Talent talentum, i *n.*
Tanais Tanais, is *m.*, Acc. Tanaim.
Tantalus Tantălus, i *m.*
tanzen salto 1.
tapfer fortis, e; Adv. fortĭter.
Tapferkeit fortitūdo, ĭnis *f.*; virtus, ūtis *f.*
Tarent Tarentum, i *n.*
Tarentiner Tarentīnus, i *m.*
tarentinisch Tarentīnus, a, um.
Tarquinier Tarquinii, ōrum *m.*
Tarquinius Tarquinius, i *m.*
Taube columba, ae *f.*
Taubenfalke milvus, i *m.*
tauglich idoneus, a, um; aptus, a, um.
taurisch Taurícus, a, um.
Taurus-Gebirge Taurus (i) mons (tis).
täuschen fallo, fefelli, falsum 3.; decĭpio, cēpi, ceptum 3.
Tempel templum, i *n.*
Tenedus Tenĕdus, i *f.*
Teutoburger Wald saltus (ūs) Teutoburgiensis (is).
Thal vallis, is *f.*
That facinus, ŏris *n.*; in der That re vera.
thätig laboriōsus, a, um.
Thau ros, roris *m.*
Theater theātrum, i *n.*
Thebaner Thebānus, i *m.*
Theil pars, partis *f.*
theilen divĭdo, si, sum 3.
theils — theils partim — partim.
Themistokles Themistŏcles, i *m.*
Thermopylä, die Thermopylen Thermopȳlae, ārum *f.*
Thespier, der Thespiensis, is *m.*
Thetis Thetis, ĭdis *f.*
theuer carus, a, um.
Thier animal, ālis *n.*; bestia, ae *f.*; wildes Thier fera, ae.
Thor, das porta, ae *f.*
Thor, der stultus, i *m.*
Thorheit stultitia, ae *f.*
thöricht stultus, a, um.
Thracien Thracia, ae *f.*
Thräne lacrĭma, ae *f.*
Thron solium, i *n.*
thun facio, feci, factum 3.
Tiberius Tiberius, i *m.*
Tiber Tibĕris, is *m.*
Ticinus Ticīnus, i *m.*
tief profundus, a, um.
Tiger tigris, is u. ĭdis *c.*
Tisch mensa, ae *f.*
Titus Titus, i *m.*
Tochter filia, ae *f.*
Tod mors, mortis *f.*
todbringend mortĭfer, a, um.
todt mortuus, a, um.
tödten interfĭcio, fēci, fectum 3.; occīdo, cīdi, cīsum 3.
Torquatus Torquātus, i *m.*
Trabant satelles, ĭtis *m.*
tragen fero, tuli, latum, ferre; porto 1.
träge piger, gra, grum.
Trägheit pigritia, ae *f.*
Trank potus, ūs *m.*
trasimenisch Trasimēnus, a, um.
Traube uva, ae *f.*
trauen confīdo, fīsus sum, ĕre.
Trauer luctus, ūs *m.*
traurig tristis, e.
Traurigkeit tristitia, ae *f.*
Treffen proelium, i *n.*
treffen ico, ici, ictum 3.
treiben ago, egi, actum 3.
trennen seiungo u. disiungo, iunxi, iunctum 3.; sepăro 1.
treu fidēlis, e.
Treue fides, ĕi *f.*
trinken bibo, bibi, bibĭtum 3.
Trinkgelage compotatio, ōnis *f.*
Triptolemus Triptolĕmus, i *m.*
trocken siccus, a, um.
Troja Troia, ae *f.*
Trojaner, der Troiānus, i *m.*
Trost solacium, i *n.*
trügerisch fallax, acis.
Truppen, Truppenmassen, die copiae, ārum *f.*
Tugend virtus, ūtis *f.*
Turm turris, is *f.*
Tyrann tyrannus, i *m.*

U.

Uebel malum, i *n.*
üben exerceo, ui, ĭtum 2.
über — hinaus ultra, Präp. mit d. Acc.
überall ubīque.
überfallen opprĭmo, pressi, pressum 3.
Uebergabe deditio, ōnis *f.*
übergeben trado, dĭdi, dĭtum 3.
übergehen transeo, ii, ĭtum, ire.
überhäufen cumŭlo 1.
Ueberlegung ratio, ōnis *f.*
überliefern trado, dĭdi, dĭtum 3.
übernehmen suscĭpio, cēpi, ceptum 3.
überschreiten transeo, ii, ĭtum, ire; das Maß modum excēdo, cessi, cessum 3.; transgrĕdior, gressus sum 3.
übersetzen traício, iēci, iectum 3.
übersteigen transcendo, i, sum 3.; supĕro 1.
übertragen trado, dĭdi, dĭtum 3.; committo, mīsi, missum 3.
übertreffen supĕro 1.; vinco, vici, victum 3.
überwältigen opprĭmo, pressi, pressum 3.

überwinden supĕro 1.
überziehen obdūco, duxi, ductum 3.
übrigen, die cetĕri, ae, a; relĭqui, ae, a.
Uebung exercitatio, ōnis *f.*
Ufer ripa, ae *f.*; litus, ŏris *n.*
Ulysses Ulixes, is *m.*
um circa, circum, Präp. m. d. Acc.
Umarmung amplexus, ūs *m.*
Umgang consuetūdo, ĭnis *f.*
umgeben circumdo, dĕdi, dătum, dăre; cingo, cinxi, cinctum 3.
umhüllen velo 1.; obtĕgo, texi, tectum 3.
umkommen pereo u. intereo, ii, ĭtum, ire.
umringen circumvĕnio, vēni, ventum 4.
umstehen circumsto, stĕti 1.
umstürzen everto, i, sum 3.
umwickeln involvo, volvi, volūtum 3.
umzingeln circumvĕnio, vēni, ventum 4.; cingo, xi, ctum 3.
unähnlich dissimĭlis, e.
unangenehm ingrātus, a, um; iniucundus, a, um.
unanständig indecōrus, a, um.
unaufmerksam inattentus, a, um.
unbebaut incultus, a, um.
unbedachtsam temerarius, a, um; Adv. temĕre.
unbekannt ignōtus, a, um.
unbescheiden immodestus, a, um.
Unbescheidenheit immodestia, ae *f.*
unbeständig varius, a, um.
Unbeständigkeit inconstantia, ae *f.*
und et, ac, atque, que (letzteres immer angehängt).
undankbar ingrātus, a, um.
unehrenhaft inhonestus, a, um.
uneingedenk immĕmor, ŏris.
Uneinigkeit discordia, ae *f.*
unendlich infinītus, a, um.
unermeßlich immensus, a, um.
ungefähr circĭter.
ungeheuer ingens, ntis.
ungerecht iniustus, a, um; Adv. iniuste.
ungeschehen infectus, a, um.
ungewiß incertus, a, um.
Ungeziefer vermes, ium *m.*
unglaublich incredibĭlis, e.
Unglück res (ĕi) adversa (ae).
unglücklich miser, a, um. infēlix, īcis.
Unglücksfall casus, ūs *m.*
ungünstig infestus, a, um.
unkundig imperītus, a, um.
Unmäßigkeit intemperantia, ae *f.*
unmenschlich immānis, e.
unnütz inutĭlis, e.
Unrecht iniuria, ae *f.*; es ist Unrecht nefas est.
unschuldig insons, tis.
unser, der unsrige noster, stra, strum.
unsicher incertus, a, um.
unsterblich immortālis, e.
Unsterblichkeit immortalĭtas, ātis *f.*
unter sub, Präp. m. d. Acc. u. Abl.; inter, Präp. m. d. Acc.
unterdessen interea.
unterdrücken opprĭmo u. supprĭmo, pressi, pressum 3.
Untergang exitium, i *n.* interĭtus, ūs *m.*; (von der Sonne) occāsus, ūs *m.*
untergehen pereo u. intereo, ii, ĭtum, ire.
unterirdisch subterraneus, a, um.
unterjochen subĭgo, ēgi, actum 3.
unterliegen succumbo, cubui, cubĭtum 3.
unternehmen suscĭpio, cēpi, ceptum 3.
unterrichten doceo, ui, ctum 2.; erudio, īvi, ītum 4.
unterstützen adiŭvo, iūvi, iūtum 1.
Unterwelt infĕri, orum *m.*
unterwerfen subĭgo, ēgi, actum 3.
unverdorben intĕger, gra, grum.
unverletzt intĕger, a, um.
unverständig imprūdens, tis.
unvorsichtig imprūdens, ntis.
unwegsam invius, a, um.
Unwetter tempestas, ātis *f.*
unzählig innumĕrus, a, um; innumerabĭlis, e.
üppig luxuriōsus, a, um.
Urheber auctor, ōris *m.*
Urne urna, ae *f.*
Ursache causa, ae *f.*
Ursprung orĭgo, ĭnis *f.*
Urtheil iudicium, i *n.*
urtheilen iudĭco 1.

V.

Varro Varro, ōnis *m.*
Vater pater, tris *m.*
Vaterland patria, ae *f.*
väterlich paternus, a, um.
Veilchen viŏla, ae *f.*
verabscheuen aversor 1.
verabscheuungswürdig detestandus, a, um.
verachten contemno, tempsi, temptum 3.; sperno, sprevi, spretum 3.
verbannt exsul, sŭlis.
Verbannung exsilium, i *n.*
verbergen occulto 1.; abdo u. condo, dĭdi, dĭtum 3.
verbessern corrĭgo, rexi, rectum 3.
verbieten veto, ui, ĭtum 1.
verborgen occultus, a, um.

verborgen sein lateo, ui 2.
Verbrechen crimen, ĭnis *n.*; scelus, ĕris *n.*
verbrecherisch scelestus, a, um; scelerātus, a, um.
verbrennen uro, ussi, ustum 3.; cremo 1.
Verdacht suspicio, ōnis *f.*
verdanken debeo, ui, ĭtum 2.
verderben corrumpo, rūpi, ruptum 3.
Verderben pernicies, ēi *f.*; ins Verderben stürzen perdo, dĭdi, dĭtum 3.
verderblich perniciōsus, a, um.
verdienen mereo, ui, ĭtum 2.; mereor, ĭtus sum 2.
Verdienst merĭtum, i *n.*
verdunkeln obscūro 1.
verehren venĕro 1.; colo, colui, cultum 3.
Verehrung cultus, ūs *m.*
vereinigen coniungo, iunxi, iunctum 3.
verfaulen putresco, rui 3.
verfolgen insĕquor u. persĕquor, secūtus sum 3.
Verfinsterung defectio, ōnis *f.*
vergangen praeterĭtus, a, um.
vergänglich cadūcus, a, um.
vergebens frustra, Adv.
vergeblich irrĭtus, a, um.
Vergehen crimen, ĭnis *n.*
vergelten remunĕro 1.; reddo, dĭdi, dĭtum 3.
vergessen obliviscor, lītus sum 3.
Vergessenheit oblivio, ōnis *f.*
vergleichen compăro 1.
Vergnügen, Vergnügung voluptas, ātis *f.*
verhandeln ago, egi, actum 3.
verhaßt invīsus, a, um; odiōsus, a, um.
Verhau tractus, ūs *m.*
verheeren vasto 1.; popŭlor 1.
verhindern impedio, īvi, ītum 4.; prohibeo, ui, ĭtum 2.
verkehren versor 1.
verkündigen nuntio 1.
verlachen derīdeo, rīsi, rīsum 2.
verlangen postŭlo 1.
verlassen relinquo, līqui, lictum 3.; desĕro, serui, sertum 3.
verletzen laedo, si, sum 3.; viŏlo 1.
verlieren perdo, dĭdi, dĭtum 3.; amitto, mīsi, missum 3.
verlocken pellĭcio, lexi, lectum 3
Verlust iactūra, ae *f.*
vermehren augeo, auxi, auctum 2.
vermeiden vito 1.
vermindern minuo, ui, ūtum 3.
vernachlässigen neglĕgo, glexi, glectum 3.
vernichten deleo, ēvi, ētum 2.
Vernunft ratio, ōnis *f.*
Verrath proditio, ōnis *f.*
verrathen prodo, dĭdi, dĭtum 3.
Verräther prodĭtor, ōris *m.*
Verrätherei proditio, ōnis *f.*
Verres Verres, is *m.*
verrucht nequam.
Vers versus, ūs *m.*
Versammlung consilium, i *n.*
versäumen neglĕgo, glexi, glectum 3.
verschieden diversus, a, um.
Verschiedenheit diversĭtas, ātis *f.*
verschlingen devŏro 1.
verschmähen repudio 1.
verschwenderisch prodĭgus, a, um; Adv. prodĭge.
Verschworene, der coniurātus, i *m.*
Verschwörung coniuratio, ōnis *f.*
versehen praedĭtus, a, um; instructus, a, um.
verspotten irrīdeo, rīsi, rīsum 2.
versprechen promitto, mīsi, missum 3.; polliceor, licĭtus sum 2.
Versprechung pollicitatio, ōnis *f.*
Verstand mens, ntis *f.*
verständig prudens, ntis.
verstehen intellĕgo, lexi, lectum 3.
verstorben mortuus, a, um.
versuchen conor 1.
vertheidigen defendo, i, sum 3.
vertheilen distribuo, ui, ūtum 3.; divĭdo, īsi, īsum 3.
Vertrag foedus, ĕris *n.*
Vertrauen fides, ĕi *f.*
vertrauen fīdo u. confīdo, fīsus sum, fidĕre.
vertreiben pello, pepŭli, pulsum 3.; expello, expŭli, expulsum 3.
verurtheilen damno 1.
Verwalter villĭcus, i *m.*
verwandeln muto 1.; verto, i, sum 3.
verweichlichen effemĭno 1.
Verweichlichung mollities, ēi *f.*; mollitia, ae *f.*
verweilen commŏror 1.; versor 1.
verwickeln impedio, īvi, ītum 4.
verwunden vulnĕro 1.
verwundet saucius, a, um.
verwüsten vasto 1.; popŭlor 1.
verzehren consūmo, sumpsi, sumptum 3.; vescor, i.
verzeihen ignosco, novi, notum 3.
Verzeihung venia, ae *f.*
verzieren orno 1.
verzweifeln despēro 1.
Vesta Vesta, ae *f.*
vestalisch Vestālis, e.
viel multus, a, um, beim Comp. multo.
vielleicht fortasse, Adv.
Virgil Vergilius, i *m.*
Vließ vellus, ĕris *n.*

Vogel avis, is *f.*
Vogelfänger auceps, cŭpis *m.*
Volk pŏpŭlus, i *m.*; plebs, plebis *f.*
volkreich frequens, ntis.
Volkstribun tribūnus (i) plebis.
voll plenus, a, um.
vollenden perfĭcio u. confĭcio, fēci, fectum 3.; absolvo, solvi, solūtum 3.
Vollmond plenilunium, i *n.*
von a, ab, Präp. m. d. Abl.
vor ante, Präp. m. d. Acc.; = in Gegenwart coram, Präp. m. d. Abl.
vorangehen praeeo, ii, ĭtum, ire.
vorbereiten praepăro 1.
vordringen pervādo, vāsi, vāsum 3.
vorher antea, Adv.
vorlesen praelĕgo, lēgi, lectum 3.
Vorrang principātus, ūs, *m.*
vorschreiben praecĭpio, cēpi, ceptum 3.
Vorschrift praeceptum, i *n.*
Vorsehung providentia, ae *f.*
vorsichtig prudens, ntis; cautus, a, um.
vorstehen praesum, fui, esse.
Vortheil commŏdum, i *n.*
vortrefflich praeclārus, a, um; potis (potior, potissimus).
vorübergehen transeo, ii, ĭtum, ire.
Vorwand praetextus, ūs *m.*
vorziehen antepōno, pŏsui, pŏsitum 3.; antefĕro, tŭli, lātum, ferre.
vorzüglich praestans, ntis; egregius, a, um.
Vulkan Vulcānus, i *m.*

W.

wachen vigĭlo 1.
Wachsamkeit vigilantia, ae *f.*
Wächter custos, ōdis *m.*
wählen creo 1.; elĭgo, lēgi, lectum 3.
während inter, Präp. m. d. Acc.
während dum, Conjunction.
Waffen arma, ōrum *n.*
wagen audeo, ausus sum 2.
Wagen currus, ūs *m.*
Wahlspruch dictum, i *n.*
Wahnsinn insania, ae *f.*
wahr verus, a, um; das Wahre verum, i *n.*
Wahrheit verĭtas, ātis *f.*
wahrnehmen sentio, sensi, sensum 4.
wahrscheinlich verisimĭlis, e; probabĭlis, e.
Wald silva, ae *f.*
Waldgebirge saltus, ūs *m.*
Wall vallum, i *n.*
Wand paries, ĕtis *m.*
wandern migro 1.
Wanderer viātor, oris *m.*
wann? quando?
wann = wenn cum.
wankelmüthig mutabĭlis, e.
warm calĭdus, a, um.
warm sein caleo, ui 2.
Wärme calor, ōris *m.*
warten exspecto 1.
warum cur, quare.
waschen lavo, lavi, lautum u. lotum 1.
Wasser aqua, ae *f.*; zu Wasser und zu Lande terra marīque.
wecken excĭto 1.
weder — noch nec — nec; neque — neque.
Weg via, ae *f.*
wegen propter, ob, Präp. mit dem Acc.; causa nachgestellt m. d. Gen.
wegfliegen avŏlo 1.
wegführen abdūco, duxi, ductum 3.
weggehen abeo, ii, ĭtum, ire; decēdo, cessi, cessum 3.

wehen flo 1.
Weib mulier, ĕris *f.*; femĭna, ae *f.*; = Gemahlin uxor, ōris *f.*
weichen cedo, cessi, cessum 3.
weiden pasco, pavi, pastum 3.
weihen consĕcro 1.
Weihrauch tus, turis *n.*
weil quod, quia, quoniam.
Wein vinum, i *n.*
Weinrebe vitis, is *f.*
Weinstock vitis, is *f.*
Weise, die modus, i *m.*; auf diese Weise hoc modo.
weise, der Weise sapiens, ntis.
Weisheit sapientia, ae *f.*
weiß albus, a, um.
Weiße, die candor, ōris *m.*
weißlich albĭdus, a, um.
weit amplus, a, um.
weit, bei weitem longe, Adv.
welcher, e, es qui, quae, quod.
Welle unda, ae *f.*
Welt mundus, i *m.*
wenden verto u. converto, i, sum 3.
wenig paucus, a, um; weniger minus, Adv.; am wenigsten minĭme, Adv.
wenn si, cum; wenn nicht nisi.
wer? was? quis? quid?
werden fio, factus sum, fiĕri.
werfen iacio, ieci, iactum 3.; in cio u. concio, iēci, iectum 3.
Werk opus, ĕris *n.*
Westen occĭdens, ntis *m.*
Westwind Zephўrus, i *m.*
Wetter tempestas, ātis *f.*
wichtig gravis, e.
widerstehen resisto, restĭti, restĭtum 3.
widersprechen contradīco, dixi, dictum 3.
widrig fastidiōsus, a, um.
wie ut; quam, Conj.

wie beschaffen qualis, e.
wieder aufnehmen recĭpio, cēpi, ceptum 3.
wiedererlangen recupĕro 1.
wiedergeben reddo, reddĭdi, reddĭtum 3.
wiederherstellen restituo, ui, ūtum 3.
wiederholen repĕto, ii, ītum 3.
wiederholt identĭdem, Adv.
wiederkehren redeo, ii, ĭtum, ire.
wiederum itĕrum, rursus, Adv.
wie groß quantus, a, um.
wie oft quotiens.
wie sehr quantopĕre.
wie viel quantus, a, um.
wie viele quot.
Wiese pratum, i *n.*
wild saevus, a, um; ferus, a, um; das wilde Thier fera, ae *f.*
Wille voluntas, ātis *f.*
Wind ventus, i *m.*
Wink nutus, ūs *m.*
Winter hiems, hiĕmis *f.*
winterlich hiemālis, e.
Wirbelwind turbo, ĭnis *m.*
wissen novi, novisse (nosse); nicht wissen nescio, scīvi, scītum 4.; ignōro 1.
Wissen, das scientia, ae *f.*
Wissenschaft littĕrae, ārum *f.*; doctrīna, ae *f.*
Witwe vidua, ae *f.*
wo ubi.
Woge unda, ae *f.*
wohin quo.
Wohl, das salus, ūtis *f.*
wohlthätig benefĭcus, a, um.
Wohlthat beneficium, i *n.*
Wohlthätigkeit beneficentia, ae *f.*
wohlwollend benevŏlus, a, um.
wohnen habĭto 1.
Wohnung aedificium, i *n.*; aedes, ium *f.*
Wolf lupus, i *m.*
Wolke nubes, is *f.*
wollen volo, volui, velle; nicht wollen nolo, nolui, nolle; lieber wollen malo, malui, malle.
Wort verbum, i *n.*
Wunde vulnus, ĕris *n.*
Wunder miracŭlum, i *n.*
wunderbar mirus, a, um; admirabĭlis, e.
wünschen cupio, īvi, ītum 3.; opto 1.
Würfelspiel alea, ae *f.*
Würze condimentum, i *n.*
würzen condio, īvi, ītum 4.
Wurzel radix, īcis *f.*
wüste desertus, a, um.
Wuth furor, ōris *m.*
wüthen saevio, īvi u. ii, ītum 4.

X.

Xanthippe Xanthippe, es *f.*
Xerxes Xerxes, is *m.*

Z.

Zahl numĕrus, i *m.*
zählen numĕro 1.
zahlreich creber, bra, brum.
zähmen domo, ui, ĭtum 1.
Zahn dens, ntis *m.*
Zama Zama, ae *f.*
zart tener, a, um.
Zauderer cunctātor, ōris *m.*
zaudern cunctor 1.
Zeichen signum, i *n.*; indicium, i *n.*
zeigen ostendo, i, tum u. sum 3.
Zeit tempus, ŏris *n.*
Zeitalter aevum, i *n.*
zerbrechlich fragĭlis, e.
zerfleischen dilacĕro 1.
zerreißen dilacĕro 1.
zerstören deleo, ēvi, ētum 2.
zertreten obtĕro, trīvi, trītum 3.
Ziege capella, ae *f.*
ziehen traho, traxi, tractum 3.; veho, vexi, vectum 3.
Zierde ornamentum, i *n.*; decus, ŏris *n.*
zieren orno 1.
Zimmer cubicŭlum, i *n.*; conclāve, is *n.*
zögern cunctor 1.
Zorn ira, ae *f.*
zornig irātus, a, um.
zu ad, Präp. mit dem Acc.
Zucht disciplīna, ae *f.*
züchtigen castīgo 1.
zücken stringo, strinxi, strictum 3.
zueignen vindĭco 1.
zuerst primus, a, um; Adv. primum.
zufällig forte, Adv.
zufrieden contentus, a, um.
zugegen sein adsum, fui, esse.
Zügel frenum, i *n.*
zügeln coerceo, ui, ĭtum 2.; domo, ui, ĭtum 1.
zugleich simul, una, Adv.
zu groß nimius, a, um.
zuhören audio, īvi, ītum 4.
zukünftig futūrus, a, um.
zuletzt postrēmum, postrēmo, Adv.
zunähen obsuo, sui, sūtum 3.
Zunge lingua, ae *f.*
zurückfliehen refŭgio, fūgi, fugitum 3.
zurückführen redūco, duxi, ductum 3.
zurückgeben reddo, didi, dĭtum 3.
zurückhalten retineo, ui, tentum 2.; cohibeo, ui, ĭtum 2.

zurückkehren revertor, verti, versum 3.; redeo, ii, ĭtum, ire.
zurücklassen relinquo, līqui, lictum 3.
zurückbleiben remăneo, mansi, mansum 2.
zurückrufen revŏco 1.
zurücktreiben repello, pŭli, pulsum 3.
zürnen irascor, irasci, 3.
zusammen una, simul.
zusammenkommen convĕnio, vēni, ventum 4.
zusammenrufen convŏco 1.
zusammenströmen confluo, fluxi, fluxum 3.
zuschauen specto 1.
zutheilen tribuo, ui, ūtum 3.
zuweilen interdum, Adv.
zwar quidem, Adv.
zweifelhaft dubius, a, um.
zweifeln dubĭto 1.
Zweig ramus, i *m.*
Zwietracht discordia, ae *f.*
Zwillingsbrüder fratres gemĭni.
zwingen cogo, coëgi, coactum 3.
zwischen inter, Präp. mit dem Acc.

Lateinisches Wortregister.

A.

A, ab, abs von; von — an; seit; Präp. m. d. Abl.
abăcus, i *m.* der Prunktisch.
abdĭtus, a, um verborgen.
abdo, dĭdi, dĭtum 3. verbergen.
abdūco, duxi, ductum 3. wegführen, entfernen.
abeo, ii, ĭtum, īre weggehen.
aberro 1. abweichen, abirren, ab aliquo jemanden verfehlen.
abĭgo, ēgi, actum 3. fortjagen, treiben.
abiectus, a, um verworfen, ruchlos.
abĭcio, iēci, iectum 3. wegwerfen, animum den Muth verlieren.
abrĭpio, ripui, reptum 3. fortreißen, fortschleppen.
abrŏgo 1. abschaffen.
abruptus, a, um steil.
abscēdo, cessi, cessum 3. fortgehen.
abscindo, scĭdi, scissum 3. abreißen.
abscondo, dĭdi, dĭtum 3. verbergen.
absens, tis abwesend.
absolvo, solvi, solūtum 3. befreien, lossprechen, vollenden.
absterreo, ui, ĭtum 2. abschrecken.
abstĭneo, ui, entum 2. sich enthalten, ablassen.
abstinentia, ae *f.* die Enthaltsamkeit.
absum, fui, esse weg sein, entfernt sein.
absūmo, sumpsi, sumptum 3. verbrauchen.
abundantia, ae *f.* Ueberfluß, Fülle.
ac und, als.
accēdo, cessi, cessum 3. hinzukommen, hinzutreten, sich nähern.
accendo, i, sum 3. anzünden, entflammen.
accĭdit, cĭdit 3. es ereignet sich.
accio 4. herbeirufen, holen.
accĭpio, cēpi, ceptum 3. annehmen, empfangen, aufnehmen, vernehmen.
accipĭter, tris *m.* der Habicht.
acclāmo 1. zurufen, zujauchzen, beistimmen.
accumbo, cubui, cubĭtum 3. sich niederlegen zu Tische.
accurro, cucurri u. curri, cursum 3. herzulaufen, herbeieilen.
accusātor, ōris *m.* Ankläger.
accūso 1. anklagen.
acer, cris, cre scharf, heftig; Adv. acrĭter.
acerbus, a, um bitter.
Achaemenĭdae, ārum *m.* die Achämeniden.
Achĕron, tis *m.* der Acheron.
Achilles, is *m.* Achilles.
acies, ēi *f.* die Schärfe, die Schlacht, die Schlachtordnung.
acquīro, quisīvi, quisītum 3. erwerben.
acalĕus, i *m.* der Stachel.
acūmen, ĭnis *n.* die Schärfe.
acuo, ui, ūtum 3. schärfen.
acus, ūs *f.* die Nadel.
acūtus, a, um scharf, spitzig.
ad zu, bis zu, bei, Präp. mit d. Acc.
adămas, ntis *m.* d. Diamant.
addo, dĭdi, dĭtum 3. hinzufügen.
addūco, duxi, ductum 3. hinzuführen, führen, bewegen.
adeo so sehr, sogar, Adv.
adeo, ii, ĭtum, īre hinzugehen, sich wenden.
adfecto 1. erstreben, trachten.
adfĕro, attŭli, allātum, adferre herbeibringen, hervorbringen, verursachen, anbieten.
adfĭcio, fēci, fectum 3. belegen, anthun, heimsuchen, zurichten.
adfīgo, fixi, fixum 3. anheften, anschlagen.
adfirmo 1. versichern.
adflīgo, flixi, flictum 3. elend machen, übel zurichten, niederbeugen.
adhĭbeo, ui, ĭtum 2. anwenden.
adhuc noch, bis jetzt, Adv.
adĭgo, ēgi, actum 3. hineinstoßen.
adĭcio, iēci, iectum 3. hinzufügen.
adipiscor, adeptus sum 3. erlangen, erreichen.
adiungo, iunxi, iunctum 3. hinzufügen.
adiŭvo, iūvi, iūtum 1. helfen, unterstützen.
administratio, ōnis *f.* Verwaltung.
administro 1. verwalten.

admirabilis, e bewunderungswürdig.
admiratio, ōnis *f.* die Bewunderung.
admīror 1. bewundern.
admisceo, miscui, mixtum 2. beimischen.
admitto, mīsi, missum 3. zulassen, begehen.
admŏdum sehr, Adv.
admŏneo, ui, ĭtum 2. ermahnen, erinnern.
admonitio, ōnis *f.* die Ermahnung, Belehrung.
admŏveo, mōvi, mōtum 2. hinzubewegen, nähern.
adnumĕro 1. zuzählen.
adolesco, olēvi, ultum 3. heranwachsen.
adorior, ortus sum 4. angreifen.
adōro 1. verehren, anbeten.
adscendo, i, sum 3. ersteigen, hinansteigen.
adscisco, īvi, ītum 3. aufnehmen.
adsentatio, onis *f.* Schmeichelei.
adsentātor, ōris *m.* Schmeichler.
adsentior, sensus sum 4. beistimmen.
adsideo, sēdi, sessum 2. dabeisitzen.
adsiduĭtas, ātis *f.* Beständigkeit.
adsigno 1. zuweisen.
adsto, stĭti 1. dastehen.
adsum, fui, esse zugegen sein, beistehen.
adsūmo, sumpsi, sumptum 3. hinnehmen, hinzunehmen.
adsurgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen.
adulātor, ōris *m.* der Schmeichler.
adulescens, tis *m.* der Jüngling.
adulescentulus, i *m.* ein ganz junger Mensch.
adultus, a, um erwachsen.
adūro, ussi, ustum 3. absengen.
advĕho, vexi, vectum 3. hinfahren, herbeiführen, herbeischaffen.
advĕnio, vēni, ventum 4. ankommen.
advento 1. herankommen, sich nähern.
adversarius, i *m.* der Gegner, Feind.
adversus u. adversum gegen, Präp. mit d. Acc.
adversus, a, um unglücklich, widrig; res adversae das Unglück.
advŏco 1. herzurufen.
advŏlo 1. hinfliegen, herzueilen.
advolvo, volvi, volūtum 3. herzuwälzen; Passiv: niederfallen.
aedifĭco 1. erbauen.
aedīlis curūlis der curulische Aedil, eine obrigkeitliche Würde.
aedis, is *f.* der Tempel; Pl. das Haus.
aeger, gra, grum krank.
aegre mit Mühe, kaum, verdrießlich, Adv.; aegre ferre aliquid über etwas unwillig sein, mit Unlust ertragen.
aegritūdo, ĭnis *f.* Kummer.
aegrōtus, a, um krank.
Aegaeus, a, um ägäisch.
Aegeus, ĕi *m.* Aegeus.
Aegyptius, i *m.* der Aegyptier.
Aegyptus, i *f.* Aegypten.
aemulatio, ōnis *f.* Nacheiferung.
Aenēas, ae *m.* Aeneas.
aequālis, e gleich; Subst. Altersgenosse, Gespiele; Adv. aequalĭter gleichmäßig.
aeque ac eben so wie.
aequipĕro 1 gleichstellen, gleichkommen.
aequĭtas, ātis *f.* Billigkeit, Gerechtigkeit.
aequor, ŏris *n.* Fläche, Meeresfläche.
aequus, a, um billig; aequus animus, aequa mens Gleichmuth.
aër, ĕris *m.* Luft.
aes, aeris *n.* Erz.
Aesculapius, i *m.* Aesculap.
aestas, ātis *f.* Sommer.
aestuo 1. heiß sein.
aestus, ūs *m.* Hitze, Glut.
aetas, ātis *f.* Alter, Zeitalter.
aeternus, a, um ewig.
Aethra, ae *f.* Aethra.
aether, ĕris *m.* Luft.
Aetna, ae *f.* Aetna.
Afer, fri *m.* Afrikaner.
Afrĭca, ae *f.* Afrika.
Africānus, i *m.* Beiname des Scipio Africanus.
Agamemno (on), ŏnis *m.* Agamemnon.
agāso, ōnis *m.* Eseltreiber.
age wohlan.
ager, gri *m.* Acker.
Agesilāus, i *m.* Agesilaus.
agger, ĕris *m.* der Damm.
aggrĕdior, gressus sum 3. angreifen, unternehmen.
agitātor, ōris *m.* Treiber.
agĭto 1. treiben.
agmen, ĭnis *n.* Zug, Haufen, Heereszug, Heer.
agnīnus, a, um zum Lamm gehörig, caro agnīna Lammfleisch.
agnosco, nōvi, nĭtum 3. erkennen, anerkennen.
agnus, i *m.* Lamm.
ago, egi, actum 3. treiben, führen, thun, handeln, unterhandeln, feiern.
agrestis, e ländlich; mus agrestis Landmaus.
agricŏla, ae *m.* Landmann.
agricultūra, ae *f.* Ackerbau.
aio sagen.
ala, ae *f.* Flügel.
alăcer, cris, cre munter.
alăpa, ae *f.* Backenstreich, Ohrfeige; al. sibi ducere sich geben.
alātus, a, um geflügelt.
alauda, ae *f.* Lerche.
Alba Longa, ae Alba Longa.

Albānus, a, um albanisch; Subst. der Albaner.
albĭdus, a, um weißlich.
albus, a, um weiß.
Alcibiădes, is *m*. Alcibiades.
ales, ĭtis geflügelt, Vogel.
Alexander, dri *m*. Alexander.
algeo, alsi 2. frieren.
alicŭbi irgendwo, Adv.
aliēnus, a, um fremd.
alimentum, i *n*. Nahrungsmittel.
aliquamdiu eine Zeit lang, Adv.
aliquando einst, bisweilen, Adv.
aliquis, aliqua, aliquod irgend ein, eine, ein.
aliquis jemand; aliquid etwas.
aliquot einige.
aliquotiens einige Male.
alĭter anders, Adv.
alius, a, ud ein anderer.
allĕvo 1. erheben.
Allia, ae *f*. Allia.
allĭcio, lexi, lectum 3. anlocken.
allĭgo 1. anbinden.
allŏquor, locūtus sum 3. anreden.
alo, alui, altum 3. ernähren.
Alpes, ium *f*. Alpen.
altaria, ium *n*. Altar.
alter, a, um der andere, einer von beiden.
altitūdo, ĭnis *f*. Höhe.
altus, a, um hoch.
alvarium, i *n*. Bienenkorb.
alveus, i *m*. Mulde, Flußbett.
amabĭlis, e liebenswürdig.
amārus, a, um bitter.
ambo, ae, o beide.
ambrosia, ae *f*. Ambrosia, die Speise der Götter.
ambulatio, ōnis *f*. Spaziergang.
ambŭlo 1. spazierengehen.
amens, tis sinnlos, unverständig, wahnsinnig.

amīca, ae *f*. Freundin.
amicitia, ae *f*. Freundschaft.
amīcus, i *m*. Freund.
amīcus, a, um freundschaftlich, befreundet.
amitto, mīsi, missum 3. verlieren.
amnis, is *m*. Fluß.
amo 1. lieben.
amoenus, a, um lieblich, anmuthig.
amoenĭtas, ātis *f*. Lieblichkeit.
amor, ōris *m*. Liebe.
amŏveo, mōvi, mōtum 2. entfernen.
amplector, plexus sum 3. umarmen, fassen.
amplius, Adv., mehr, fernerhin.
amplus, a, um ansehnlich, weit.
Amulius, i *m*. Amulius.
an ob, oder, ein Fragewort.
Anchīses, ae *m*. Anchises.
ancilla, ae *f*. Magd.
ancŏra, ae *f*. Anker.
Ancus Marcius, i *m*. Ankus Marcius.
Androgeus, ei *m*. Androgeus.
angiportus, ūs *m*. enges Gäßchen.
ango, anxi 3. ängstigen.
anguis, is *m*. Schlange.
angustiae, ārum *f*. Engpaß.
angustus, a, um enge.
anĭma, ae *f*. Seele.
animadverto, i, sum 3. bemerken.
animal, ālis *n*. Thier.
animans, ntis *c*. jedes lebende Wesen; Thier.
anĭmus, i *m*. Seele, Muth.
Anio, ēnis *m*. Anio.
annecto, nexi, nexum 3. anknüpfen.
annōna, ae *f*. Getreide, Getreidepreis.
annuo, ui 3. zunicken, bejahen, zusagen.
annus, i *m*. Jahr.
annuus, a, um jährig, ein Jahr dauernd.
anser, ĕris *m*. Gans.

ante vor, Präp. m. d. Acc.
antea vorher, Adv.
antefĕro, tŭli, lātum, ferre vorziehen.
antehac vordem, Adv.
antepōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. vorziehen.
antĕquam bevor, ehe, Conj.
Antiŏchus, i *m*. Antiochus.
antīquus, a, um alt; antīqui die Alten.
Antonius, i *m*. Antonius.
anŭlus, i *m*. Ring.
anus, ūs *f*. die alte Frau.
anxius, a, um ängstlich.
apăge packe dich, weg mit dir.
Apelles, is *m*. Apelles.
aper, pri *m* Eber.
apĕrio, ui, ertum 4. öffnen, entdecken.
apertus, a, um offen; Adv. aperte.
apes, is *f*. Biene.
Apollo, ĭnis *m*. Apollo.
apparātus, ūs *m*. Zurüstung, Pracht.
appāreo, ui, ĭtum 2. erscheinen; appāret es ist klar, es erhellt.
apparĭtor, ōris *m*. der öffentliche Diener, Unterbeamte.
appello 1. nennen, sich berufen auf, appelliren an.
appello, pŭli, pulsum 3. anlanden.
appendo, i, sum 3. zuwägen.
appōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. hinstellen.
apprŏbo 1. billigen.
appropinquo 1. sich nähern, herankommen.
aprīcor 1. sich sonnen.
aprīcus, a, um sonnig.
apto 1. anfügen, anlegen.
aptus, a, um passend; Adv. apte geschickt.
apud bei, Präp. mit d. Acc.
aqua, ae *f*. Wasser.
aquĭla, ae *f*. Adler.
aquĭlo, onis *m*. Nordwind.

ara, ae *f.* Altar.
aranea, ae *f.* Spinne.
araneum, i *n.* Spinngewebe.
Arabs, ăbis *m.* Araber.
arātrum, i *n.* Pflug.
Araxes, is *m.* der Araxes.
arbĭter, tri *m.* Zeuge, Schiedsrichter.
arbitrium, i *n.* Gutdünken, Entscheidung.
arbor, ŏris *f.* Baum.
arca, ae *f.* Kiste, Kasten.
arcānus, a, um geheim; arcānum, i *n.* Geheimniß.
arcus, ūs *m.* Bogen.
arceo, ui 2. abhalten, verhindern.
arcesso, īvi, ītum 3. herbeiholen.
Archȳtas, ae *m.* Archytas.
Ardea, ae *f.* Ardea.
ardeo, arsi, arsum 2. brennen.
ardor, ōris *m.* Hitze.
arduus, a, um steil, hoch.
argentum, i *n.* Silber.
argenteus, a, um silbern.
Argīvus, a, um argivisch.
Argonautae, arum *m.* die Argonauten.
Argos, i *n.* Argos.
argumentum, i *n.* Beweis.
arguo, ui, ūtum 3. beschuldigen, anklagen.
Ariadne, ēs *f.* Ariadne.
arĭdus, a, um trocken.
Aristotĕles, is *m.* Aristoteles.
arma, ōrum *n.* die Waffen.
Arminius, i *m.* Armin oder Hermann.
armilla, ae *f.* Armspange.
armo 1. bewaffnen.
aro 1. pflügen.
arrīdeo, rīsi, rīsum 2. zulächeln.
arrĭgo, rexi, rectum 3. aufrichten.
arrĭpio, ripui, reptum 3. ergreifen.
Arruns, tis *m.* Aruns.
ars, artis *f.* Kunst.
artĭfex, ĭcis *m.* Künstler.
artificium, i *n.* Kunstwerk, Kunst, Mittel.

articŭlus, i *m.* Glied, Gelenk.
artus, uum *m.* die Glieder.
artus, a, um enge; Adv. arte.
arvum, i *n.* Gefilde.
arx, cis *f.* Burg.
asellus, i *m.* Eselchen.
Asia, ae *f.* Asien; Asia minor Kleinasien.
asinarius, i *m.* Eseltreiber.
asĭnus, i *m.* Esel.
asper, a, um rauh, uneben.
aspernor 1. verschmähen, verachten.
aspectus, ūs *m.* der Anblick.
aspĭcio, spexi, spectum 3. erblicken, ansehen.
asso 1. braten.
astrum, i *n.* Gestirn.
astūtus, a, um schlau.
astutia, ae *f.* Schlauheit.
asȳlum, i *n.* Freistätte, Asyl.
at aber.
ater, tra, trum schwarz.
Athēnae, ārum *f.* Athen.
Atheniensis, is *m.* Athenienser.
Atlas, antis *m.* Atlas.
atque und; als.
atramentum, i *n.* Dinte.
atrium, i *n.* Halle.
atrox, ōcis schrecklich, gräßlich.
attămen jedoch.
attendo, i, tum 3. aufmerken.
attentus, a, um aufmerksam.
attestor 1. bezeugen, beweisen.
Attĭca, ae *f.* Attica.
Attĭcus, i *m.* Atticus.
Attilius, ii *m.* Attilius.
attĭneo, ui 2. anbetreffen, betreffen, angehen.
attingo, tĭgi, tactum 3. berühren, erfassen.
attribuo, ui, ūtum 3. zuertheilen.
auctor, ōris *m.* Urheber.
auctorĭtas, ātis *f.* Ansehen.
audacia, ae *f.* Kühnheit.

audax, ācis kühn; Adv. audacter.
audeo, ausus sum, audēre wagen.
audio, īvi, ītum 4. hören.
audītor, ōris *m.* Zuhörer.
audītus, ūs *m.* Gehör.
aufĕro, abstŭli, ablātum, auferre forttragen, wegnehmen.
aufŭgio, fūgi, fugĭtum 3. entfliehen.
augeo, auxi, auctum 3. vermehren.
augurium, i *n.* Weissagung (aus dem Vogelfluge), Vorzeichen.
Augustus, i *m.* Augustus.
aula, ae *f.* Hof, Palast.
aureus, a, um golden.
aurĭga, ae *m.* Wagenlenker.
auris, is *f.* Ohr.
aurōra, ae *f.* Morgenröthe.
aurum, i *n.* Gold.
auspicium, i *n.* Weissagung, Wahrzeichen.
ausculto 1. lauschen.
aut oder; aut — aut entweder — oder.
autem aber.
autumnus, i *m.* Herbst.
auxilium, i *n.* Hülfe; Pl. Hülfstruppen.
avaritia, ae *f.* Geiz, Habsucht.
avārus, a, um geizig.
ave sei gegrüßt.
avĕho, vexi, vectum 3. wegführen.
avello, velli, vulsum 3. abreißen, trennen.
aversor 1. verabscheuen.
averto, i, sum 3. abwenden.
avĭdus, a, um begierig, gierig; Adv. avĭde.
avis, is *f.* Vogel.
avŏco 1. abrufen.
avŏlo 1. wegfliegen.
avuncŭlus, i *m.* Oheim.
avus, i *m.* Großvater.

B.

Babylonius, i *m.* Babylonier.
Baccha, ae *f.* Bacchantin.

Bacchus, i *m.* Bacchus.
bacŭlus, i *m.* Stock.
barba, ae *f.* Bart.
barbărus, a, um barbarisch; Subst. der Barbar.
barbātus, a, um bärtig.
beātus, a, um glücklich; Adv. beāte.
bellicōsus, a, um kriegerisch.
bellĭcus, a, um kriegerisch
bello 1. Krieg führen.
Bellōna, ae *f.* Bellona, die Kriegsgöttin der Römer.
bellum, i *n.* Krieg.
bellus, a, um schön, Adv. belle.
belua, ae *f.* Thier.
bene gut, Adv. zu bonus.
benefactum, i *n.* Wohlthat.
beneficium, i *n.* Wohlthat.
benevolentia, ae *f.* Wohlwollen.
benevŏlus, a, um wohlwollend, gütig.
benignĭtas, ātis *f.* Güte.
benignus, a, um gütig, mildthätig.
bestia, ae *f.* Thier.
Bias, antis *m.* Bias.
bibo, bibi, bibĭtum 3. trinken.
bigae, ārum *f.* Zweigespann.
bilinguis, e doppelzüngig.
Biton, ōnis *m.* Biton.
blandior, ītus sum 4. schmeicheln.
blandus, a, um schmeichlerisch, schmeichelnd.
bonĭtas, ātis *f.* Güte.
bonus, a, um gut, Adv. bene.
bonum, i *n.* das Gut.
boreas, ae *m.* Nordwind.
bos, bŏvis *c.* das Rind, der Ochse.
bovīle, is *n.* Kuhstall.
braca, ae *f.* Hose.
bracchium, i *n.* der Arm.
brevis, e kurz; brevi in kurzer Zeit.
Brutus, i *m.* Brutus.
bubulcus, i *m.* Rinderhirt, Rinderknecht.

C.

cacūmen, ĭnis *n.* Gipfel.
cadāver, ĕris *n.* Leichnam.
Cadmēa, ae *f.* Kadmea.
Cadmus, i *m.* Kadmus.
cado, cecĭdi, casum 3. fallen, entfallen, entsinken.
caduceus, i *m.* Heroldstab.
caecĭtas, ātis *f.* Blindheit.
caecus, a, um blind.
caedes, is *f.* Mord, Tod.
caedo, cecīdi, caesum 3. fällen, geißeln, tödten.
caelestis, e himmlisch.
caelum, i *n.* Himmel.
Caelus, i *m.* Caelus, Himmel.
Caesar, ăris *m.* Cäsar.
calamĭtas, ātis *f.* Unglück.
calcar, āris *n.* Sporn.
calceus, i *m.* Schuh.
Calchas, antis *m.* Calchas.
calefacio, fēci, factum 3. erwärmen; calefīo, factus sum, fieri warm werden.
caleo, ui 2. warm sein.
calĭdus, a, um warm.
callĭdus, a, um schlau.
calor, ōris *m.* Wärme, Hitze.
calvus, a, um kahl.
calx, calcis *f.* Ferse.
camēlus, i *m.* Kamel.
campus, i *m.* Feld.
candeo, ui 2. glänzen, glühen.
candĭdus, a, um glänzend weiß.
canis, is *c.* der Hund.
canistrum, i *n.* Korb.
Cannae, ārum *f.* Cannä.
Cannensis, e cannensisch, bei Cannä.
cano, cecĭni, cantum 3. singen, besingen.
canto 1. singen.
cantus, ūs *m.* Gesang, Krähen, Geschrei.
canus, a, um grau.
capella, ae *f.* Ziege.
caper, pri *m.* Ziegenbock.
capesso, īvi, ītum 3. ergreifen.
capillus, i *m.* Haar.
capio, cepi, captum 3. nehmen, einnehmen, erobern, fangen, fassen.
capitālis, e tödtlich.
Capitolium, i *n.* das Kapitol.
capra, ae *f.* Ziege.
captīvus, a, um gefangen; Subst. der, die Gefangene.
caprĭpes, pĕdis ziegenfüßig.
capto 1. trachten.
caput, ĭtis *n.* Kopf, Quelle.
carcer, ĕris *m.* Gefängnis.
careo, ui 2. entbehren, frei sein.
carĭtas, ātis *f.* Liebe; Theuerung.
caro, carnis *f.* Fleisch
carmen, ĭnis *n.* Gedicht.
carpentum, i *n.* Wagen.
Carthaginiensis, e, karthagisch; Subst. der Karthager.
Carthāgo, ĭnis *f.* Karthago.
carus, a, um theuer, lieb.
casa, ae *f.* Hütte; c. rustĭca Bauernhütte.
caseus, i *m.* Käse.
Caspius, a, um kaspisch.
castīgo 1. züchtigen.
castra, ōrum *n.* Lager; castra movere das Lager abbrechen = aufbrechen.
casŭla, ae, *f.* kleine Hütte.
casus, ūs *m.* Zufall, Unfall.
catēna, ae *f.* Kette.
caterva, ae *f.* Haufen.
Catilīna, ae *m.* Catilina.
Catilinarius, a, um catilinarisch.
Cato, ōnis *m.* Cato.
catŭlus, i *m.* Hündchen.
cauda, ae *f.* Schwanz, Schweif.
causa, ae *f.* Ursache, Proceß, Sache, causā wegen.
caupo, ōnis *m.* Schenkwirt.
cautio, ōnis *f.* Vorsicht.

cautus, a, um vorsichtig.
caveo, cavi, cautum 2. sich hüten, verhüten.
caverna, ae *f.* Höhle.
cavum, i *n.* Loch.
Cecropia, ae *f.* Cecropia.
Cecrops, ŏpis *m.* Cecrops.
cedo, cessi, cessum 3. weichen.
cedrus, i *f.* Ceder.
celĕber, bris, bre berühmt.
celĕbro 1. rühmen, preisen, verherrlichen, feiern.
celer, ĕris, ĕre schnell; Adv. celerĭter.
celerĭtas, ātis *f.* Schnelligkeit.
cella, ae *f.* Keller.
cellarius, i *m.* Kellermeister.
celsus, a, um hoch.
cena, ae *f.* Mahlzeit.
ceno 1. speisen.
censeo, ui, sum 2. meinen, wofür halten.
censor, ōris *m.* Censor, Sittenrichter.
census, ūs *m.* Schätzung.
centuria, ae *f.* Centurie, römische Volksabtheilung.
cera, ae *f.* Wachs.
cerăsum, i *n.* Kirsche.
cerĕbrum, i *n.* Gehirn.
Ceres, ĕris *f.* Ceres.
cerno, ĕre sehen.
certāmen, ĭnis *n.* Kampf, Streit.
certatio, ōnis *f.* Streit.
certo 1. streiten, wetteifern.
certus, a, um bestimmt, gewiß; certiorem facere aliquem de aliqua re jemanden von etwas benachrichtigen.
cerva, ae *f.* Hirschkuh.
cervix, īcis *f.* Nacken.
cervus, i *m.* Hirsch.
cetĕri, ae, a die übrigen.
cetĕrum übrigens, Adv.
Chabrias, ae *m.* Chabrias.
Charon, ontis *m.* Charon.
charta, ae *f.* Papier.
Christus, i *m.* Christus; post, ante Chr. natum nach, vor Chr. Geburt.
cibus, i *m.* Speise.
cicāda, ae *f.* Cicade, Baumgrille.
Cicĕro, ōnis *m.* Cicero.
ciconia, ae *f.* Storch.
cieo, cīvi, ĭtum 2. erregen.
cilium, i *n.* Augenwimper.
cinis, ĕris *m.* Asche.
cingo, xi, ctum 3. umgeben.
circa um, um — herum, Präp. mit d. Acc.
circĭter ungefähr, gegen, Präp. mit d. Acc.
circŭlus, i *m.* Kreis, Versammlung.
circum um, Präp. mit d. Acc.; circumcirca ringsherum.
circumdo, dĕdi, dătum, dăre umgeben.
circumdūco, duxi, ductum 3. umherführen.
circumeo, ii, ĭtum, īre umhergehen.
circumerro 1. umherirren.
circumfĕro, tŭli, lātum, ferre umhertragen.
circumnavĭgo 1. umschiffen.
circumsĕdeo, sēdi, sessum 2. belagern.
circumsto, stĕti, āre herum-, umstehen, umgeben.
circumvĕnio, vēni, ventum 4. umzingeln.
circumvolvo, volvi, volūtum 3. umwickeln.
circus maximus der Circus Maximus.
cis, citra diesseit, Präp. mit d. Acc.
citātus, a, um beschleunigt, schnell.
citerior, us diesseitig.
cito 1. herbeirufen.
citus, a, um schnell.
civis, is *m.* Bürger.
civīlis, e bürgerlich.
civĭtas, ātis *f.* Staat.
clades, is *f.* Niederlage.
clam heimlich, ohne Vorwissen, Adv. u. Präp. mit d. Abl.
clamĭto 1. heftig schreien.
clamo 1. schreien, rufen.
clamor, ōris *m.* Geschrei.
clandestīnus, a, um heimlich.
clangor, ōris *m.* Geschrei, Geschnatter.
clarus, a, um berühmt, hell, laut.
classis, is *f.* Flotte, Klasse.
claudo, si, sum 3. schließen.
claudus, a, um lahm.
clava, ae *f.* Keule.
clavis, is *f.* Schlüssel.
clavus, i *m.* Nagel.
Cleŏbis, is *m.* Cleobis.
clipeus, i *m.* Schild.
Clitus, i *m.* Clitus.
clivus, i *m.* Anhöhe, Hügel.
cloāca, ae *f.* Abzugscanal, Kloak.
Clusium, i *n.* Clusium.
Clusīni, ōrum *m.* die Clusiner.
Clytaemestra, ae *f.* Clytämnestra.
coacervo 1. aufhäufen.
Cocles, ĭtis *m.* Cocles. (eig. einäugig.)
Codomannus, i *m.* Codomannus.
Codrus, i *m.* Codrus.
Coelius, a, um cölisch.
coĕmo, coēmi, coemtum 3. zusammenkaufen.
coeo, ii, ĭtum, īre zusammen hingehen.
coepi, isse angefangen haben.
coĕrceo, ui, ĭtum 2. zusammenhalten, zügeln.
coetus, ūs *m.* Versammlung, Gesellschaft.
cogitātum, i *n.* Gedanke.
cogĭto 1. denken.
cognātus, i *m.* Verwandter.
cognitio, ōnis *f.* Erkenntnis.
cognōmen, ĭnis *n.* Beiname.
cognosco, nōvi, nĭtum 3. kennen lernen, erkennen.
cogo, coēgi, coactum 3. zwingen.
cohibeo, ui, ĭtum 2. zurückhalten, hemmen.

cohortor 1. ermahnen.
coïcio, iēci, iectum werfen, vermuthen.
Colchis, ĭdis *f.* Colchis.
collābor, lapsus sum 3. fallen, zusammensinken.
collāre, is *n.* Halsband.
Collatīnus, i *m.* Collatinus.
collĭgo 1. zusammenbinden.
collĭgo, lēgi, lectum 3. sammeln, schließen.
collis, is *m.* Hügel.
collŏco 1. legen, aufstellen.
colloquium, i *n.* Gespräch.
collŏquor, locūtus sum 3. sich unterreden, sich unterhalten.
colluctor 1. zusammen ringen.
collum, i *n.* Hals.
colo, colui, cultum 3. pflegen, bebauen, ehren.
color, ōris *m.* Farbe.
colūbra, ae *f.* Schlange.
columba, ae *f.* Taube.
columna, ae *f.* Säule.
colus, i *f.* Spinnrocken.
coma, ae *f.* Haar.
comĕdo, ēdi, ēsum 3. essen, verzehren.
comes, ĭtis *c.* Begleiter u. Begleiterin.
comētes, ae *m.* Komet.
comis, e herablassend, freundlich; Adv. comĭter.
comĭtor 1. begleiten.
commeātus, ūs *m.* Zufuhr.
commemŏro 1. erwähnen.
commeo 1. hin- u. hergehen, wandeln.
commendo 1. empfehlen.
commĭgro 1. einwandern.
comminuo, ui, ūtum 3. zerschmettern.
comminus in, aus der Nähe, Adv.
commisĕror 1. bemitleiden, sich erbarmen.
committo, mīsi, missum 3. begehen, anvertrauen, beginnen; proelium comm. ein Treffen liefern.
commodĭtas, ātis *f.* Bequemlichkeit.
commŏdum, i *n.* Vortheil.
commŏdus, a, um bequem.
commŏror 1. verweilen.
commŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen, rühren, erregen.
communĭco 1. mittheilen.
commūnis, e gemeinschaftlich, gemeinsam.
compāreo, ui 2. erscheinen.
compăro 1. verschaffen, ausrüsten, vergleichen.
compello, pŭli, pulsum 3. zusammen-, antreiben.
compĕrio, ĕri, ertum 4. erfahren.
compes, ĕdis *f.* Fußfessel.
complector, plexus sum 3. umfassen, umarmen.
compleo, ēvi, ētum 2. an-, ausfüllen, vollzählig machen.
complexus, ūs *m.* Umarmung.
comploratio, ōnis *f.* das Klagen.
complūres, a u. ia mehrere.
compōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. legen, verabreden; pacem comp. Frieden schließen.
comporto 1. zusammentragen, bringen.
compos, pŏtis mächtig.
comprehendo, i, sum 3. ergreifen.
concēdo, cessi, cessum 3. weichen, fortgehen, zugestehen, einräumen.
concha, ae *f.* Muschel.
concilio 1. vermitteln, gewinnen.
concilium, i *n.* Versammlung.
concĭpio, cēpi, ceptum 3. in sich aufnehmen, fassen.
concĭto 1. aufwiegeln.
conclāve, is *n.* Gemach.
concordia, ae *f.* Eintracht.
concors, dis einträchtig.
concrĕpo, ui, ĭtum 1. knarren.
concurro, curri, cursum 3. zusammentreffen = laufen.
concursus, ūs *m.* Zusammentreffen.
condemno 1. verdammen, verurtheilen.
condicio, ōnis *f.* Bedingung, Lage.
condimentum, i *n.* Würze, Gewürz.
condio, īvi, ītum 4. würzen.
condĭtor, ōris *m.* Gründer.
condo, dĭdi, dĭtum 3. gründen, verbergen.
condōno 1. schenken.
confĕro, contŭli, collātum, conferre zusammentragen; se conf. sich begeben.
confestim eilig, schnell, Adv.
confĭcio, fēci, fectum 3. vollenden, beendigen, aufreiben, zerkauen; confectus, a, um entkräftet.
confidentia, ae *f.* Zuversicht.
confīdo, fīsus sum, fidĕre vertrauen.
confirmo 1. bekräftigen, bestätigen, stärken.
confiteor, fessus sum 2. gestehen.
conflăgro 1. verbrennen.
conflīgo, flixi, flictum 3. kämpfen.
confluo, fluxi, fluxum 3. zusammenströmen.
confŏdio, fōdi, fossum 3. stoßen, durchbohren.
confringo, frēgi, fractum 3. zerbrechen.
confŭgio, fūgi, fugĭtum 3. hinfliehen.
congĕro, gessi, gestum 3. zusammenbringen.
congrĕdior, gressus sum 3. zusammentreffen, — kommen.

congrĕgor 1. sich versammeln.
congruo, ui 3. zusammenstimmen, treffen.
coniŭgo 1. verbinden, knüpfen.
coniunctio, ōnis *f.* Verbindung.
coniungo, iunxi, iunctum 3. verbinden.
coniuratio, ōnis *f.* Verschwörung.
coniūro 1. sich verschwören.
coniugium, i *n.* Ehe, eheliche Verbindung.
coniunx, ŭgis *c.* Gemahl u. Gemahlin.
conor 1. versuchen.
conquiesco, quiēvi, quiētum ausruhen.
conquisītus, a, um ausgesucht.
conscendo, i, sum 3. er-, besteigen.
conscrībo, scripsi, scriptum 3. zusammenschreiben, ausheben.
consĕcro 1. weihen, vergöttern.
consecratio, ōnis *f.* Vergötterung.
consenesco, senui 3. alt werden.
consensus, ūs *m.* Uebereinstimmung, Zustimmung.
consentio, sensi, sensum 4. übereinstimmen.
consĕquor, secūtus sum 3. erreichen.
consĕro, serui, sertum 3. zusammenfügen, pugnam cons. eine Schlacht liefern.
conservatio, ōnis *f.* Bewahrung, Erhaltung.
conservo 1. bewahren.
consessus, ūs *m.* Versammlung.
consīdo, sēdi, sessum 3. sich niedersetzen, Halt machen.
considĕro 1. betrachten.
consilium, i *n.* Rathschlag, Rath, Plan, Absicht, Ueberlegung.
consisto, stĭti 3. sich hinstellen, stehen bleiben.
consolatio, ōnis *f.* Tröstung.
consōlor 1. trösten.
consortium, i *n.* Gesellschaft.
conspectus, ūs *m.* Anblick.
conspergo, si, sum 3. bespritzen.
conspĭcio, spexi, spectum 3. erblicken.
conspĭcor 1. erblicken.
conspīro 1. sich verschwören.
constans, tis beständig.
constantia, ae *f.* Beharrlichkeit, Standhaftigkeit.
consterno 1. bestürzt machen, erschrecken.
constituo, ui, ūtum 3. beschließen, festsetzen, bestimmen, aufstellen, einsetzen.
consto, stĭti 1. bestehen; constat es ist bekannt.
construo, struxi, structum 3. erbauen.
consuetūdo, ĭnis *f.* Gewohnheit, Umgang.
consul, ŭlis *m.* Consul.
consulāris, e consularisch.
consŭlo, sului, sultum 3. um Rath fragen, berathschlagen; mit d. Dat. sorgen für.
consultatio, ōnis *f.* Berathschlagung.
consulto 1. berathschlagen.
consultor, ōris *m.* Rathgeber.
consultum, i *n.* Beschluß.
consūmo, sumpsi, sumptum 3. verzehren, verbringen, aufreiben.
consuo, ui, ūtum 3. zusammennähen.
consurgo, surrexi, surrectum 3. zusammen aufstehen.
contagiōsus, a, um ansteckend.
contamĭno 1. beflecken, besudeln.
contĕgo, texi, tectum 3. bedecken, verhüllen.
contemno, tempsi, temptum 3. verachten.
contemplor 1. betrachten.
contemptus, ūs *m.* Verachtung.
contendo, i, tum 3. anstrengen, behaupten, streiten, eilen.
contentio, ōnis *f.* Wettstreit, Bestrebung.
contĭneo, ui, entum 2. zusammenhalten, zurückhalten, enthalten, beherrschen.
contingo, tĭgi, tactum 3. berühren, zu Theil werden.
continuus, a, um beständig, fortwährend.
continuo sogleich, Adv.
contio, ōnis *f.* Versammlung.
contiōnor 1. reden.
contra gegen, Präp. mit d. Acc.
contradīco, dixi, dictum 3. widersprechen.
contrăho, traxi, tractum 3. zusammenziehen.
contrarius, a, um entgegengesetzt.
contubernium, i *n.* Genossenschaft, Kameradschaft.
contumelia, ae *f.* Schande, Schmach.
contumeliōsus, a, um schmählich, schändlich.
conubium, i *n.* Ehe.
convalesco, valui 3. genesen.
convĕho, vexi, vectum 3. zusammenfahren, bringen.
convello, velli, vulsum 3. ausreißen.
convĕnio, vēni, ventum 4. zusammenkommen, übereinstimmen, übereinkommen.
conversor 1. umgehen.
converto, i, sum 3. hinwenden, verwandeln.
convinco, vīci, victum 3. überführen.
convīva, ae *m.* Gast.
convivium, i *n.* Gastmahl.
convŏco 1. zusammenrufen.
convolvo, volvi, volūtum 3. zusammenwickeln.

copia, ae *f.* Menge, Vorrath; Pl. Truppen.
copiōsus, a, um reichlich.
coquo, coxi, coctum 3. kochen.
coram vor, in Gegenwart, Präp. mit d. Abl.
cor, cordis *n.* Herz.
Corinthius, i *m.* der Corinthier.
Corinthus, i *f.* Corinth.
corium, i *n.* Leder.
Cornelius, i *m.* Cornelius.
cornix, ĭcis *f.* Krähe.
cornu, ūs *n.* Horn, Flügel.
cornūtus, a, um gehörnt.
corōna, ae *f.* Kranz, Krone.
corōno 1. bekränzen.
corpus, ŏris *n.* Körper.
corrĭgo, rexi, rectum 3. verbessern.
corrĭpio, ripui, reptum 3. ergreifen.
corrumpo, rūpi, ruptum 3. verderben.
corrŭo, ui 3. zusammenstürzen.
cortex, ĭcis *m.* Rinde, Kork.
coruscus, a, um zuckend.
corvus, i *m.* Rabe.
costa, ae *f.* Rippe.
cotidie täglich, Adv.
cotidiānus, a, um täglich.
coturnix, īcis *f.* Wachtel.
cras morgen, Adv.
crassus, a, um dick, dicht.
crastĭnus, a, um morgend.
creātor, ōris *m.* Schöpfer.
creber, bra, brum häufig; Adv. crebro.
crepĭda, ae *f.* Sohle, Sandale, Schuh.
crepuscŭlum, i *n.* Abenddämmerung.
cresco, crevi, cretum 3. wachsen.
credibĭlis, e glaublich.
credo, dĭdi, dĭtum 3. glauben, anvertrauen.
cremo 1. verbrennen.
creo 1. schaffen, erwählen.
Creta, ae *f.* Creta.
crimen, ĭnis *n.* Beschuldigung, Verbrechen.
crinis, is *m.* Haar.
crocodīlus, i *m.* Krokodil.
Croesus, i *m.* Crösus.
cruciātus, ūs *m.* Marter.
crucio 1. peinigen.
crudēlis, e grausam; Adv. crudelĭter.
crudelĭtas, ātis *f.* Grausamkeit.
crumēna, ae *f.* Geldbeutel.
cruor, ōris *m.* Blut.
crus, cruris *n.* Schenkel.
crux, cis *f.* Kreuz.
cubīle, is *n.* Lagerstätte.
cubicŭlum, i *n.* Schlafgemach.
culex, ĭcis *m.* Mücke.
culpa, ae *f.* Schuld.
culter, tri *m.* Messer.
cultus, ūs *m.* Kleidung, Tracht.
cum mit, Präp. mit dem Abl.
cum da, als, wenn, Conj.
cumŭlo 1. überhäufen.
cumŭlus, i *m.* Haufen.
cunctatio, ōnis *f.* das Zaudern.
cunctor 1. zaudern, zögern.
cunctus, a, um ganz, all.
cupedia, ōrum *n.* u. ae, ārum *f.* Leckerbissen.
cupidĭtas, ātis *f.* Begierde.
Cupīdo, ĭnis *m.* der Liebesgott Cupido.
cupīdo, ĭnis *f.* Begierde.
cupĭdus, a, um begierig; Adv. cupĭde.
cupio, īvi, ītum 3. wünschen.
cur warum.
cura, ae *f.* Sorge.
Cures, ium *f.* Cures.
curia, ae *f.* Curie, Abtheilung der Patricier; Rathhaus.
Curiatius, i *m.* der Curiatier.
curo 1. sorgen, besorgen, pflegen, sich bekümmern um (mit d. Acc.).
curro, cucurri, cursum 3. laufen.
cursus, ūs *m.* Lauf.
cuspis, ĭdis *f.* Wurfspieß.
curvus, a, um krumm.
curūlis, e curulisch.
custodia, ae *f.* Bewachung, Wache.
custodio, īvi, ītum 4. bewachen.
custos, ōdis *c.* Wächter, Wächterin.
cutis, is *f.* Haut, Fell.
Cybĕle, ēs *f.* Cybele.
Cyclops, ōpis *m.* der Cyclop.
cycnus, i *m.* Schwan.
Cynagīrus, i *m.* Cynagirus.
Cypsĕlus, i *m.* Cypselus.
Cyrus, i *m.* Cyrus.

D.

Daedălus, i *m.* Dädalus.
Damarātus, i *m.* Damaratus.
damno 1. verdammen, verurtheilen; capĭtis u. capĭte damn. zum Tode verdammen.
damnum, i *n.* Verlust, Schaden.
Damŏcles, is *m.* Damocles.
Damon, ōnis *m.* Damon.
daps, dapis *f.* Mahl, Schmaus.
Darīus, i *m.* Darius.
Datis, is *m.* Datis.
de von; von — herab; über, Präp. m. d. Abl.
dea, ae *f.* Göttin.
debeo, ui, ĭtum 2. müssen, schuldig sein.
debilĭto 1. schwächen, entkräften.
debĭtus, a, um schuldig, gebührend.
decēdo, cessi, cessum 3. fortgehen, sterben.
decerno, crēvi, crētum 3. beschließen.
decerto 1. kämpfen, streiten.
decet, ēre es geziemt sich mit d. Acc.
decĭdo, cĭdi 3. herabfallen.
decĭpio, cēpi, ceptum 3. betrügen, täuschen.
declāro 1. zeigen, zu erkennen geben.
declīno 1. abbiegen.
decor, ōris *m.* Zierde, Anmuth.

dedĕcus, ŏris *n.* Schande, Schandfleck.
decŏro 1. zieren, schmücken.
decōrus, a, um geziert, rühmlich.
decrepītus, a, um abgelebt, sehr alt.
decurro, cucurri u. curri, cursum 3. herablaufen, -fließen.
decus, ŏris *n.* Zierde.
dedĭco 1. weihen, widmen.
dedicio, ōnis *f.* Ergebung, Uebergabe.
dedo, dedi, dedĭtum 3. ergeben, ausliefern.
dedūco, duxi, ductum 3. wegführen, hinführen.
defatīgo 1. ermüden.
defectio, ōnis *f.* Abfall.
defendo, i, sum 3. vertheidigen, abwehren.
defĕro, tŭli, lātum, ferre hinüberbringen, -tragen, überbringen, angeben.
defĭcio, fēci, fectum 3. fehlen (mit d. Acc.); ab aliquo v. jemanden abfallen.
defŏdio, fōdi, fossum 3. vergraben.
deformis, e häßlich, entstellt.
deformĭtas, ātis *f.* Häßlichkeit.
defungor, functus sum 3. sterben.
dego, i 3. verleben, leben.
defluo, fluxi, fluxum 3. herabfließen.
degusto 1. schmecken.
deinde darauf, Adv.
degrĕdior, gressus sum 3. hinabsteigen, -gehen.
deicio, iēci, iectum 3. herabwerfen, -stürzen.
delābor, lapsus sum 3. herabfallen, -gleiten.
delecto 1. ergötzen; delector sich ergötzen.
deleo, ēvi, ētum 2. zerstören, vernichten.
delibĕro 1. berathschlagen, überlegen.
delĭgo, lēgi, lectum 3. auswählen, auserlesen.
deleo, ēvi, ētum 2. zerstören.
deliberatio, ōnis *f.* Berathschlagung.
delinquo, līqui, lictum 3. fehlen, sündigen.
deliquesco, licui 3. schmelzen.
delīro 1. wahnsinnig sein.
Delphi, ōrum *m.* Delphi.
Delphĭcus, a, um delphisch.
delūdo, lūsi, lūsum 3. täuschen.
Delus, i *f.* Delus od. Delos.
demens, tis unsinnig, wahnsinnig.
demĕto, messui, messum 3. abmähen, -schneiden.
demĭgro 1. wegziehen, auswandern.
demissio, ōnis *f.* (animi) Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit.
demitto, mīsi, missum 3. herabschicken, -lassen.
Democrĭtus, i *m.* Demokritus.
Demōnax, actis *m.* Demonax.
demonstro 1. zeigen.
Demosthĕnes, is *m.* Demosthenes.
demum erst, Adv.
denĭque endlich, Adv.
dens, tis *m.* Zahn.
densus, a, um dicht.
denuntio 1. ankündigen.
denuo von neuem, Adv.
depello, pŭli, pulsum 3. vertreiben.
depingo, pinxi, pictum 3. abmalen.
deplōro 1. beweinen.
depōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. ablegen.
deporto 1. wegtragen.
deprehendo, i, sum 3. ergreifen.
depugno 1. kämpfen.
derēpo, repsi 3. herabkriechen.
derīdeo, si, sum 2. verlachen, verspotten.
descendo, i, sum 3. herabsteigen.
descisco, descīvi, scītum 3. abfallen.
descriptio, ōnis *f.* Abzeichnung.
desĕro, ui, ertum 3. verlassen.
desertus, a, um verlassen, einsam, öde.
desiderium, i *n.* Sehnsucht.
desidĕro 1. vermissen.
designo 1. bezeichnen.
desĭlio, silui, sultum 4. herabspringen.
desīno, sīvi u. sii, sĭtum 3. aufhören.
desĭpio, ui 3. unsinnig sein.
desisto, stĭti, stĭtum 3. ablassen.
despēro 1. verzweifeln.
despĭcio, spexi, spectum 3. verachten, gering schätzen.
destīno 1. bestimmen.
desum, fui, esse fehlen.
detĕgo, texi, tectum 3. auf-, entdecken, enthüllen.
detĕro, trīvi, trītum 3. abschaben.
deterreo, ui, ĭtum 2. abschrecken.
detondeo, i, sum 2. abscheren.
detrăho, traxi, tractum 3. abziehen, herabnehmen.
detrecto 1. verweigern.
detrūdo, si, sum 3. fortstoßen, -treiben.
deturbo 1. herabstürzen.
deus, i *m.* Gott.
devasto 1. gänzlich verwüsten.
devĕnio, vēni, ventum 4. herabkommen.
devincio, vinxi, vinctum 4. fesseln.
devinco, vīci, victum 3. gänzlich besiegen.
devŏro 1. verschlingen.
diadēma, ătis *n.* Diadem.
Diāna, ae *f.* Diana.
dicio, ōnis *f.* Botmäßigkeit, Herrschaft.
dico, dixi, dictum 3. sagen, nennen, ernennen; dies dicta festgesetzter Tag.
dictātor, ōris *m.* Dictator.
dictum, i *n.* Ausspruch.

Dido, ūs od. ōnis *f.* Dido.
dies, ēi *m.* u. *f.* Tag.
diffĕro, distŭli, dilātum, ferre verbreiten, aufschieben.
difficĭlis, e schwer.
diffīdo, fīsus sum 3. mistrauen.
diffŭgio, fūgi, fugĭtum 3. auseinanderfliehen.
digĭtus, i *m.* Finger.
dignĭtas, ātis *f.* Würde, Ansehen, Stand.
dignor 1. für würdig halten.
dignus, a, um würdig.
digrĕdior, gressus sum 3. weggehen.
diiudĭco 1. entscheiden.
dilābor, lapsus sum 3. zerrinnen, sich zerstreuen.
dilacĕro 1. zerreißen, zerfleischen.
dilanio 1. zerfleischen.
dilectus, ūs *m.* Aushebung.
dilĭgens, tis fleißig, sorgfältig; Adv. diligenter.
diligentia, ae *f.* Fleiß, Sorgfalt.
dilĭgo, lexi, lectum 3. lieben.
dimĭco 1. kämpfen.
dimidium, i *n.* die Hälfte.
dimitto, mīsi, missum 3. entlassen, fallen lassen; fahren lassen.
Diogĕnes, is *m.* Diogenes.
Diomēdes, is *m.* Diomedes.
Diōne, ēs *f.* Dione.
Dionysius, i *m.* Dionysius.
dirĭmo, emi, emptum 3. trennen.
dirĭpio, ripui, reptum 3. plündern.
diruo, ui, rūtum 3. zerstören.
discēdo, cessi, cessum 3. weggehen.
discepto 1. streiten.
discerpo, cerpsi, cerptum 3. auseinander-, zerreißen.
discessus, ūs *m.* Fortgang, Abmarsch.
discidium, i *n.* Zwietracht.
discipŭlus, i *m.* Schüler.

disco, didĭci 3. lernen.
discordia, ae *f.* Zwietracht.
discrīmen, ĭnis *n.* Entscheidung, Gefahr.
discumbo, cubui, cubĭtum 3. sich hier und da niederlegen.
discurro, cucurri u. curri, cursum 3. auseinanderlaufen, sich zerstreuen.
disiungo, iunxi, iunctum 3. trennen.
dispar, ăris ungleich.
dispensātor, ōris *m.* Schatzmeister.
displĭceo, ui, ĭtum 2. misfallen.
dispōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. ausstellen.
dispūto 1. sprechen, hin- und herreden.
dissensio, ōnis *f.* Uneinigkeit.
dissĕro, ui, ertum 3. besprechen, sprechen.
dissĕco, cui, ctum 1. zerschneiden.
dissimĭlis, e unähnlich.
dissimŭlo 1. verbergen, verheimlichen.
dissolvo, solvi, solūtum 3. auflösen, vernichten.
dissĭpo 1. zerstreuen, verschleudern.
dissŏnus, a, um mistönend, verworren.
disto, are entfernt sein, verschieden sein.
distribuo, ui, ūtum 3. theilen.
distrăho, traxi, tractum 3. auseinanderziehen, -reißen.
diu lange, Adv.; Comp. diutius; Superl. diutissĭme.
diutĭnus, a, um langwierig.
diuturnĭtas, ātis *f.* lange Dauer.
diuturnus, a, um langdauernd.
diversĭtas, ātis *f.* Verschiedenheit.
diversus, a, um verschieden.
dives, divĭtis reich.

divĭdo, si, sum 3. theilen.
divinĭtus Adv. von Gott, durch göttliche Fügung od. Eingebung.
divīno 1. weissagen.
divīnus, a, um göttlich, weissagerisch.
divitiae, ārum *f.* Reichthum.
divulgo 1. verbreiten.
do, dĕdi, dătum, dăre geben; poenam dare Strafe leiden.
doceo, ui, ctum 2. lehren.
docĭlis, e gelehrig.
doctrīna, ae *f.* Gelehrsamkeit.
doctus, a, um gelehrt.
doleo, ui, ĭtum 2. Schmerz empfinden, sich betrüben.
dolium, i *n.* Faß, Tonne.
dolor, ōris *m.* Schmerz.
dolōsus, a, um hinterlistig, schlau; Adv. dolōse.
dolus, i *m.* List.
domestĭcus, a, um häuslich; Subst. Hausgenosse.
domicilium, i *n.* Wohnung.
domĭna, ae *f.* Herrin.
dominatio, ōnis *f.* Herrschaft.
dominātus, ūs *m.* Alleinherrschaft.
domĭnus, i *m.* Herr.
domo, ui, ĭtum 1. zähmen, bändigen.
domus, ūs *f.* Haus; domi zu Hause.
donec bis, Conj.
dono 1. schenken, beschenken.
donum, i *n.* Geschenk.
Doriensis, is *m.* der Dorier.
dormio, īvi, ītum 4. schlafen.
dorsum, i *n.* Rücken.
dos, dotis *f.* Gabe.
dubĭto 1. zweifeln.
dubius, a, um zweifelhaft.
duco, duxi, ductum 3. führen, leiten, wofür halten, achten; filum duc. den Faden spinnen.
ductus, ūs *m.* Führung.

dudum längst, Adv.
dulcis, e süß.
dum indem, während, so lange, bis, Conj.
duplex, icis doppelt.
duplĭco 1. verdoppeln.
duritia, ae *f.* Härte.
duro 1. dauern, abhärten.
durus, a, um hart.
dux, dŭcis *m.* Anführer, Feldherr.

E.

e, ex aus, Präp. m. d. Abl.
ebrius, a, um trunken.
ebur, ŏris *n.* Elfenbein.
eburneus, a, um elfenbeinern.
ecce siehe, da ist.
ecqui, quae u. qua, quod? irgend ein? ob irgend ein?
edīco, dixi, dictum 3. bekannt machen, befehlen.
edisco, didĭci 3. auswendig lernen.
ĕdo, ēdi, ēsum 3. essen.
ēdo, dĭdi, dĭtum 3. von sich geben, ausstoßen.
edŭco 1. erziehen.
edūco, duxi, ductum 3. herausführen, -ziehen.
effātum, i *n.* Ausspruch.
effemĭno 1. verweichlichen.
effĕro, extŭli, elātum, efferre heraustragen, -bringen, erheben.
effĭcio, fēci, fectum 3. bewirken.
effingo, finxi, fictum 3. abbilden.
efflo 1. ausblasen.
effŏdio, fōdi, fossum 3. aus-, umgraben.
effŭgio, fūgi, fugĭtum 3. entfliehen.
effugium, i *n.* Ausweg.
effundo, fūdi, fūsum 3. ausgießen.
egeo, ui 2. bedürfen;
egens, tis dürftig, arm.
egrĕdior, gressus sum 3. herausschreiten, hinausgehen, -ziehen.
egregius, a, um vortrefflich, vorzüglich; Adv. egregie.
eĭcio, iēci, iectum 3. hinauswerfen, vertreiben.
elābor, lapsus sum 3. herausgleiten.
elegantia, ae *f.* Feinheit.
elephantus, i u. elephas, antis *m.* Elephant.
elĭcio, licui, licĭtum 3. hervorlocken.
elĭgo, lēgi, lectum 3. auswählen, erwählen.
eloquentia, ae *f.* Beredsamkeit.
elūdo, si, sum 3. verspotten, verhöhnen.
elysium, i *n.* das Elysium, das Gefilde der Seligen.
Elysius, a, um elysisch.
emendo 1. verbessern.
emendatio, ōnis *f.* Verbesserung.
emĭneo, ui 2. hervorragen.
emitto, mīsi, missum 3. ausschicken, senden, ausstoßen, fallen lassen.
emo, emi, emptum 3. kaufen.
emolumentum, i *n.* Vortheil.
emollio, īvi, ītum 4. mildern.
enarro 1. erzählen.
enascor, enātus sum 3. herauswachsen.
enim denn (nachgestellt).
ensis, is *m.* Schwert.
eo dahin, Adv.
eo, ivi (ii), ĭtum, ire gehen.
Epaminondas, ae *m.* Epaminondas.
Ephĕsus, i *f.* Ephesus.
epigramma, ătis *n.* Epigramm, Sinngedicht.
Epīrus, i *f.* Epirus.
epistŏla, ae *f.* Brief.
epŭlae, ārum *f.* Speisen, Gerichte.
epŭlor 1. schmausen.
epŭlum, i *n.* Gastmahl, Mahlzeit.
equa, ae *f.* Stute.
eques, tis *m.* Reiter.
equester, stris, stre die Reiterei betreffend; copiae equestres Reitertruppen, Reiterei.
equĭdem ich wenigstens.
equīnus, a, um zum Pferde gehörig; seta equina Pferdehaar.
equitātus, ūs *m.* Reiterei.
equĭto 1. reiten.
equus, i *m.* Pferd.
era, ae *f.* Herrin.
erga gegen, Präp. m. d. Acc.
ergo also, daher, Conj.
erĭpio, ripui, reptum 3. entreißen.
erro 1. irren, umherirren.
error, ōris *m.* Irrthum.
eruo, ui, ūtum 3. ausreißen, herausscharren.
erudio, īvi, ītum 4. unterrichten.
erumpo, rūpi, ruptum 3. hervor-, herausbrechen.
esca, ae *f.* Speise.
esurio, īre hungern.
et und, auch; et — et sowohl — als auch.
etesiae, ārum *m.* Passatwinde.
etiam auch, sogar, Conj.; beim Comp. heißt es: noch.
etiamsi wenn auch, obgleich, Conj.
Etruria, ae *f.* Etrurien.
Etruscus, i *m.* Etrusker.
etsi wenn auch, obgleich, Conj.
eunūchus, i *m.* der Eunuch.
evādo, si, sum 3. entkommen, hinaufsteigen, -klimmen.
evăgor 1. umherschweifen.
evĕho, vexi, vectum 3. emporheben.
evello, velli, vulsum 3. ausreißen.
evĕnio, vēni, ventum 4. zustoßen, ausfallen, sich ereignen.
eventus, ūs *m.* Ausgang.
everto, i, sum 3. zerstören, stürzen.
evīto 1. vermeiden, ausweichen.
evŏco 1. herausrufen.
evŏlo 1. heraus-, emporfliegen.
exacerbo 1. erbittern.

exagīto 1. aufscheuchen, -jagen.
exāmen, īnis *n.* Schwarm.
exardesco, arsi 3. entbrennen.
exăro 1. ausarbeiten.
exaudio, īvi, ītum 4. erhören.
excēdo, cessi, cessum 3. heraus-, weggehen.
excello, ĕre sich auszeichnen.
excerpo, cerpsi, cerptum 3. auswählen, ausziehen.
excīdo, cīdi 3. entfallen.
excīo, īvi, ītum 4. aufscheuchen, wecken.
excĭpio, cēpi, ceptum 3. ausnehmen.
excīto 1. erregen, antreiben, aufwecken.
exclāmo 1. ausrufen.
excogīto 1. ausdenken.
excŏlo, colui, cultum 3. ausbilden.
excŭbo, ui, ĭtum 1. auf Wache liegen, Wache halten, wachen.
excusatio, ōnis *f.* Entschuldigung.
excūso 1. entschuldigen.
exemplum, i *n.* Beispiel.
exeo, ii, itum, īre aus-, herausgehen.
exerceo, ui, ĭtum 2. üben.
exercitatio, ōnis *f.* Uebung.
exercitus, ūs *m.* Heer.
exhaurio, hausi, haustum 4. erschöpfen, arm machen.
exĭgo, ēgi, actum 3. vertreiben.
exiguus, a, um gering, klein.
exĭmo, ēmi, emptum 3. herausnehmen.
existĭmo 1. glauben, (wofür) halten.
exitium, i *n.* Untergang.
exĭtus, ūs *m.* Ausgang.
exorior, ortus sum 4. entstehen.
exōro 1. erbitten, anflehen.
expavesco, pavi 3. sich erschrecken, sich fürchten.
expedio, īvi, ītum 3. heraus-, loswinden, befreien, fertig machen.
expedīte geschwind, leicht, Adv.
expeditio, ōnis *f.* Feldzug.
expello, pŭli, pulsum 3. vertreiben.
expergefacio, fēci, factum 3. aufwecken.
expergiscor, perrectus sum 3. aufwachen.
experior, pertus sum 4. erfahren.
expers, pertis untheilhaftig.
expĕto, īvi u. ii, ītum 3. erstreben, erbitten.
expiātor, ōris *m.* Sühner.
expio 1. aussühnen, reinigen.
expleo, ēvi, ētum 2. aus-, an-, erfüllen.
explĭco, avi, atum u. ui, ĭtum 1. entfalten, erklären, auseinandersetzen, beschreiben.
explorātor, ōris *m.* Kundschafter.
explōro 1. erforschen.
expōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. aussetzen, auseinandersetzen.
exporto 1. heraustragen.
expugno 1. erobern.
exquisītus, a, um ausgesucht.
exsĕquor, secūtus sum 3. ausführen.
exsilium, i *n.* Verbannung.
exsĭlio, silui, sultum 4. aufspringen.
exsisto, stĭti 3. entstehen, werden, zum Vorschein kommen, auftreten.
exspectatio, ōnis *f.* Erwartung.
exspecto 1. erwarten.
exspīro 1. aushauchen, sterben.
exstinguo, stinxi, stinctum 3. auslöschen.
exstruo, struxi, structum 3. erbauen.
exsurgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen.
exsul, ŭlis *m.* der Verbannte.
exsŭlo 1. in der Verbannung leben; exsulātum ire in die Verbannung gehen.
exsulto 1. hüpfen, springen.
extemplo sogleich, Adv.
externus, a, um äußerlich.
extorqueo, torsi, tortum 2. erpressen, entreißen.
extra außerhalb, außer, Präp. mit d. Acc.
extrēmus, a, um äußerst; ad extremum zuletzt.
extundo, tŭdi, tūsum 3. zerstoßen.
exuo, ui, ūtum 3. ausziehen.
exūro, ussi, ustum 3. verbrennen.

F.

fabella, ae *f.* kleine Fabel, Erzählung.
faber, bri *m.* Schmied.
Fabius, i *m.* Fabius.
Fabricius, i *m.* Fabricius.
fabricātor, ōris *m.* Erbauer.
fabrĭcor 1. verfertigen
fabŭla, ae *f.* Fabel, Erzählung.
facies, ēi *f.* Gesicht, Gestalt.
facĭlis, e leicht; Adv. facĭle, leicht, gern.
facĭnus, ŏris *n.* That.
facio, feci, factum 3. thun, machen.
factum, i *n.* That.
facultas, ātis *f.* Fähigkeit.
facundus, a, um beredt.
faenum, i *n.* Heu.
fallacia, ae *f.* Täuschung, Betrug.
fallax, ācis betrügerisch.
fallo, fefelli, falsum 3. täuschen.
falsus, a, um falsch.
falx, falcis *f.* Sichel.
fama, ae *f.* Ruf, Gerücht.
fames, is *f.* Hunger.
familia, ae *f.* Familie, Hausgesinde.
familiāris, e vertraut, befreundet; Subst. Freund, Sklave.
familiarĭtas, ātis *f.* Freundschaft.
famŭla, ae *f.* Dienerin.

famŭlus, i *m.* Diener.
fanum, i *n.* Tempel.
far, farris *n.* Getreide, Mehl.
fas *n.* Recht (*indecl.*)
fascicŭlus, i *m.* Bündelchen.
fascia, ae *f.* Binde, Wickelband.
fascis, is *m.* Bündel.
fastigium, i *n.* Gipfel.
fateor, fassus sum 2. gestehen.
fatigatio, ōnis *f.* Ermüdung.
fatīgo 1. ermüden, belästigen.
fatum, i *n.* Geschick.
Faunus, i *m.* Faun, ein Waldgott.
faustus, a, um heil-, segenbringend.
fautor, ōris *m.* Begünstiger.
faveo, favi, fautum 2. gewogen sein.
fax, facis *f.* Fackel.
Februarius, i *m.* Februar.
fel, fellis *n.* Galle.
felicĭtas, ātis *f.* Glück.
felis, is *f.* Katze.
felix, īcis glücklich.
femĭna, ae *f.* Frau, Weib.
femur, ŏris *n.* Schenkel.
fenestra, ae *f.* Fenster.
fere ungefähr, beinahe, Adv.
ferīnus, a, um von wilden Thieren; caro ferīna Wildpret.
ferio, īre treffen, stoßen.
fĕro, tŭli, lātum, ferre tragen, bringen; ferunt sie sagen, man sagt; fertur er, sie, es soll; aegre, indigne ferre aliquid über etwas unwillig sein.
ferox, ōcis grausam, wild, trotzig.
ferrarius, a, um zum Eisen gehörig; faber ferrarius Schmied.
ferreus, a, um eisern.
ferrum, i *n.* Eisen, Schwert.
fertĭlis, e fruchtbar.
ferus, a, um wild; fera, ae u. ferum, i wildes Thier, Wild.
ferveo, vi u. bui 2. heiß sein.
festinanter eilig, Adv.
festus, a, um festlich.
festum, i *n.* Fest.
fessus, a, um ermüdet.
fetus, ūs *m.* das Junge.
ficus, i *f.* Feigenbaum, Feige.
fidēlis, e treu; Adv. fidelĭter.
Fidenātes, ium *m.* die Fidenater.
fides, ĕi *f.* Treue, Glauben, Schutz; fidem habere Glauben beimessen, trauen.
fidus, a, um treu.
figūra, ae *f.* Gestalt.
figūro 1. bilden.
filia, ae *f.* Tochter.
filius, i *m.* Sohn.
filum, i *n.* Faden.
findo, fidi, fissum 3. spalten.
fingo, finxi, fictum 3. abbilden, darstellen, erheucheln, erdichten.
finio, īvi, ītum 4. endigen, beendigen.
finis, is *m.* Ende, Grenze; Pl. Gebiet.
finitĭmus, a, um benachbart, Subst. Nachbar.
fio, factus sum, fĭĕri werden, geschehen.
firmĭtas, ātis *f.* Festigkeit.
firmo 1. befestigen, sichern, bekräftigen.
firmus, a, um fest.
fiscus, i *m.* Korb.
fixus, a, um fest; stella fixa Fixstern.
flagellum, i *n.* Peitsche, Geißel.
flagitium, i *n.* Schimpf, Schande.
flagro 1. brennen, glühen.
flamen, ĭnis *m.* Priester.
flamma, ae *f.* Flamme.
flatus, ūs *m.* Blasen, Wehen, Wind.
flavus, a, um gelb.
flecto, xi, xum 3. biegen, beugen.
fleo, evi, etum 2. weinen.
fletus, ūs *m.* das Weinen.
flexuōsus, a, um krümmungsreich.
flo 1. blasen, wehen.
floreo, ui 2. blühen.
flos, ōris *m.* Blume.
fluctus, ūs *m.* Flut, Welle.
flumen, ĭnis *n.* Fluß.
fluo, xi, xum 3. fließen.
fluvius, i *m.* Fluß.
focŭlus, i *m.* kleiner Herd, Kohlenpfanne.
focus, i *m.* Herd.
fodio, fodi, fossum 3. graben.
foedus, a, um garstig, häßlich, scheußlich.
foedus, ĕris *n.* Vertrag.
folium, i *n.* Blatt.
fons, ntis *m.* Quelle.
foras nach außen, heraus, Adv.
fore = futurum esse; forem = essem.
foris, is *f.* Thür.
forma, ae *f.* Gestalt, Schönheit.
formīca, ae *f.* Ameise.
formosĭtas, ātis *f.* Schönheit.
formōsus, a, um schön.
fortasse vielleicht, Adv.
forte, zufällig, Adv.
fortis, e tapfer; Adv. fortĭter.
fortitūdo, ĭnis *f.* Tapferkeit.
fortuītus, a, um zufällig.
fortūna, ae *f.* Schicksal, Glück.
fortunātus, a, um glücklich.
forum, i *n.* Markt.
fossa, ae *f.* Graben.
fovea, ae *f.* Grube.
foveo, fovi, fotum 2. erwärmen.
fragĭlis, e zerbrechlich.
fragilĭtas, ātis *f.* Zerbrechlichkeit, Unbeständigkeit, Hinfälligkeit.
frango, fregi, fractum, 3. brechen, zerbrechen.
frater, tris *m.* Bruder.
fraternus, a, um brüderlich.
fraudulentus, a, um betrügerisch.

fraus, dis *f.* Betrug.
fremo, ui, ĭtum 3. murren.
frenum, i *n.* Plur. frena u. freni Zügel.
frequens, ntis häufig, zahlreich, volkreich; Adv. frequenter.
fretus, a, um stolz, vertrauend auf.
frigĭdus, a, um kalt.
frigus, ŏris *n.* Kälte.
frons, ntis *f.* Stirn.
fructus, ūs *m.* Frucht.
frugalĭtas, ātis *f.* Einfachheit.
frumentarius, a, um zum Getreide gehörend, res frumentaria das Getreidewesen.
frumentor 1. Getreide holen, furagieren.
frumentum, i *n.* Getreide.
fruor, fructus u. fruĭtus sum 3. genießen.
frustror 1. täuschen.
frustra vergebens, Adv.
frustum, i *n.* Bissen, Stückchen.
frutex, ĭcis *m.* Strauch, Gesträuch.
frux, frugis *f.* Feldfrucht.
fuga, ae *f.* Flucht.
fugio, fugi, fugĭtum 3. fliehen.
fugo 1. in die Flucht schlagen, fortjagen.
fulcio, si, tum 4. stützen.
fulgeo, si 2. glänzen.
fulgur, ŭris *n.* Blitz, Wetterleuchten.
fulmen, ĭnis *n.* Blitz.
fumus, i *m.* Rauch.
fundamentum, i *n.* Grund, Grundlage.
fundĭtus Adv. von Grund aus.
fundo, fudi, fusum 3. ausgießen; schlagen (den Feind).
fundus, i *m.* Landgut.
funestus, a, um unheilvoll, traurig.
fungor, functus sum 3. verwalten, verrichten, (ein Amt) bekleiden.
funus, ĕris *n.* Leichenbegängnis.
fur, furis *m.* Dieb.
Furia, ae *f.* die Furie, die Rachegöttin.
furo, ui 3. rasen, wüthen.
furor 1. stehlen.
furor, ōris *m.* Wuth.
furtum, i *n.* Diebstahl.
fustis, is *m.* Knittel.
futūrus, a, um zukünftig.

G.

galea, ae *f.* Helm.
Gallia, ae *f.* Gallien, Frankreich.
gallīna, ae *f.* Henne.
Gallus, i *m.* der Gallier.
gallus, i *m.* Hahn; gallus gallinaceus Haushahn.
Ganymēdes, is *m.* Ganymed.
gaudeo, gavīsus sum 2. sich freuen.
gaudium, i *n.* Freude.
gelĭdus, a, um kalt.
gelu, ūs *n.* Kälte.
gemĭnus, a, um doppelt; fratres gemĭni Zwillingsbrüder.
gemmeus, a, um einem Edelstein gleichend.
gener, ĕri *m.* Schwiegersohn.
generōsus, a, um großmüthig.
genĭtor, ōris *m.* Erzeuger.
gens, ntis *f.* Volksstamm, Volk.
genu, ūs *n.* Knie.
genus, ĕris *n.* Geschlecht, Art.
Germania, ae *f.* Deutschland.
Germānus, i *m.* der Deutsche.
germen, ĭnis *n.* Keim.
germĭno 1. aufkeimen.
gero, gessi, gestum 3. tragen, führen (vom Kriege); animum gerere Gesinnung hegen; rem gerere eine That vollbringen; res gestae Thaten.
gesto 1. tragen.
gestus, ūs *m.* Geberde.
gigas, antis *m.* Riese.
gigno, genui, genĭtum 3. erzeugen, hervorbringen.
glacies, ēi *f.* Eis.
gladius, i *m.* Schwert.
glaeba, ae *f.* Scholle.
glans, ndis *f.* Eichel.
glaucus, a, um blaugrau, grau.
glomus, ĕris *n.* Knauel.
gloria, ae *f.* Ruhm.
glorior 1. prahlen.
gloriōsus, a, um prahlerisch.
Gracchus, i *m.* Gracchus.
gracĭlis, e schlank, dünn.
gradior, gressus, sum 3. schreiten, gehen.
gradus, ūs *m.* Schritt.
Graecia, ae *f.* Griechenland.
Graecŭlus, i *m.* Griechlein.
Graecus, a, um griechisch; Subst. Grieche; Adv. graece.
gramen, ĭnis *n.* Gras.
grandis, e groß.
granum, i *n.* Getreidekorn.
gratia, ae *f.* Anmuth, Gunst; gratiā wegen; gratias agere Dank abstatten, danken; in gratiam redire sich versöhnen.
Gratiae, ārum *f.* die Grazien, die Göttinnen der Anmuth.
gratŭlor 1. Glück wünschen.
gratus, a, um angenehm, dankbar; gratum facere alicui jemanden einen Gefallen thun.
gravis, e schwer, heftig; Adv. gravĭter.
gravĭtas, ātis *f.* Schwere.
gravo 1. beschweren; gravor 1. verdrießlich werden.
gregarius, a, um gemein (von Soldaten).
grex, gregis *m.* Herde.
grus, gruis *c.* Kranich.
gubernātor, ōris *m.* Steuermann.
guberno 1. lenken, regieren.

gurges, ĭtis *m.* Strudel, Strömung, Wirbel.
gusto 1. kosten.
guttur, ŭris *n.* Kehle.
gypsum, i *n.* Gyps.

H.

habeo, ui, ĭtum 2. haben, halten, verhalten, erweisen.
habĭto 1. wohnen.
habĭtus, ūs *m.* Gestalt, Tracht, Haltung.
halĭtus, ūs *m.* Hauch.
Hannibal, ălis *m.* Hannibal.
harēna, ae *f.* Sand.
harenōsus, a, um sandig.
haruspex, ĭcis *m.* Weissager.
Hasdrŭbal, ălis *m.* Hasdrubal.
hasta, ae *f.* Lanze, Stab.
haud nicht, Adv.
haurio, hausi, haustum 4. schöpfen, verschlingen.
hebĕnus, i *f.* Ebenholz.
hedĕra, ae *f.* Epheu.
Hellespontus, i *m.* Hellespont.
Helvetia, ae *f.* Schweiz.
Helvetii, ŏrum *m.* die Schweizer.
Hephaestion, ōnis *m.* Hephästion.
herba, ae *f.* Kraut.
Hercŭles, i *m.* Hercules.
here u. heri gestern, Adv.
hesternus, a, um gestrig.
heus he! höre.
hiātus, ūs *m.* Schlund, Abgrund.
Hibērus, i *m.* der Ebro.
hic, haec, hoc dieser, e, es.
hicce, haecce, hocce dieser, e, es da.
hīc hier, da, Adv.
hiems, ĕmis *f.* Winter.
hilăris, e u. us, a, um fröhlich, heiter.
hinc von hier, von dort, daher, davon, Adv.
hinnītus, ūs *m.* Wiehern.
hinnuleus, i *m.* junger Hirsch.
hircus, i *m.* Bock.
hirundo, ĭnis *f.* Schwalbe.
Hispania, ae *f.* Spanien.
historia, ae *f.* Geschichte.
hodie heute, Adv.
hodiernus, a, um heutig.
Homērus, i *m.* Homer.
homo, ĭnis *m.* Mensch.
honestas, ātis *f.* Rechtschaffenheit.
honestus, a, um ehrenvoll, anständig.
honor, ōris *m.* Ehre.
honorātus, a, um geehrt, ehrenvoll.
honorifĭcus, a, um ehrend, ehrenhaft.
honōro 1. ehren.
hora, ae *f.* Stunde.
Horatius, i *m.* Horaz.
hordeum, i *n.* Gerste.
horrendus, a, um scheußlich.
horreo, ui 2. starren.
horribĭlis, e schrecklich.
hortulānus, i *m.* Gärtner.
hortus, i *m.* Garten.
hospes, ĭtis *m.* Gastfreund.
hospitium, i *n.* gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft, Herberge.
hostia, ae *f.* Opferthier.
hostīlis, e feindlich.
Hostilius, i *m.* Hostilius.
hostis, is *m.* Feind.
huc hieher, hierhin, Adv.
humanĭtas, ātis *f.* Höflichkeit.
humānus, a, um menschlich.
humĭlis, e niedrig.
humo 1. beerdigen.

I.

Iason, ŏnis *m.* Jason.
ibi dort, Adv.
ibĭdem ebendaselbst, Adv.
Icarius, a, um icarisch.
ico, ici, ictum 3. treffen, schlagen, verwunden; foedus icere ein Bündnis schließen.
ictus, ūs *m.* Stoß, Wurf.
idcirco deshalb, Conj.
idem, eadem, idem ebenderselbe.
identĭdem wiederholt, Adv.
ideo deshalb, Conj.
idoneus, a, um passend.
igĭtur also, daher, nun, Conj.
ignārus, a, um unwissend, unkundig.
ignavia, ae *f.* Feigheit.
ignāvus, a, um feige.
ignis, is *m.* Feuer.
ignominia, ae *f.* Schmach, Schande.
ignōro 1. nicht wissen; non ign. wohl wissen.
ignoratio, ōnis *f.* Unkenntnis.
ignosco, nōvi, nōtum 3. verzeihen.
ignōtus, a, um unbekannt.
ille, a, ud jener, e, es.
illecĕbra, ae *f.* Anlockung, Reiz.
illic dort, Adv.
illĭco auf der Stelle, sogleich, Adv.
illuc dorthin, Adv.
illucesco, luxi 3. hell werden, anbrechen.
illustro 1. erhellen, erleuchten.
imāgo, ĭnis *f.* Bild.
imber, bris *m.* Platzregen.
imberbis, e unbärtig, ohne Bart.
imĭtor 1. nachahmen.
immanis, e entsetzlich.
immatūrus, a, um unreif, frühzeitig.
immĕmor, ŏris uneingedenk.
immensus, a, um unermeßlich.
immerĭto mit Unrecht.
immineo, ui 2. bevorstehen.
immisceo, miscui, mixtum u. mistum 2. hineinmischen, -mengen; immixtus castris nachdem er sich in das Lager begeben.
immitto, mīsi, missum 3. hinschicken, loslassen, hineinstürzen, hinablassen.
immodestia, ae *f.* Unbescheidenheit.
immŏlo 1. opfern.

immortalĭtas, ātis *f.* Unsterblichkeit.
immortālis, e unsterblich.
immundus, a, um unreinlich.
impar, ăris ungleich, nicht gewachsen.
impatientia, ae *f.* Ungeduld.
impedio, īvi, ītum 4. verhindern, verwickeln.
impello, pŭli, pulsum 3. antreiben.
impendeo, ui 2. über etwas hangen, bevorstehen.
impendo, i, sum 3. aufwenden.
imperātor, ōris *m.* Feldherr, Kaiser.
imperātum, i *n.* das Befohlene, Befehl.
imperītus, a, um unkundig, unerfahren; Adv. imperīte.
imperium, i *n.* Befehl, Herrschaft, Reich.
impĕro 1. befehlen, herrschen.
impertio, īvi, ītum 4. zutheilen.
impĕtro 1. erlangen.
impĕtus, ūs *m.* Angriff, Ungestüm.
impiĕtas, ātis *f.* Gottlosigkeit.
impĭger, gra, grum unverdrossen, muthig.
impius, a, um gottlos.
impleo, ēvi, ētum 2. an-, erfüllen.
implĭco, ui, ĭtum u. avi, atum 1. verwickeln.
implōro 1. anflehen
impōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. hinein-, bei-, auflegen, -setzen.
imprĕcor 1. anwünschen.
imprīmis besonders, Adv.
imprŏbus, a, um gottlos; Adv. imprŏbe.
improvīsus, a, um unvermuthet; ex improvīso unversehens.
imprūdens, tis unwissend.
impŭdens, tis unverschämt.
impunĭtas, ātis *f.* Straflosigkeit.
impūne ungestraft, Adv.
impunītus, a, um ungestraft.
imus, a, um d. unterste, tiefste.
in in, auf, nach, Präp. mit d. Acc. auf die Frage: wohin? mit d. Abl. auf die Frage: wo?
inānis, e leer, eitel.
inattentus, a, um unaufmerksam.
inaudītus, a, um unerhört, unbekannt.
incautus, a, um unvorsichtig.
incēdo, cessi, cessum 3. einherschreiten, (auf jemanden) stoßen.
incendium, i *n.* Brand, Feuersbrunst.
incendo, i, sum 3. anzünden, entflammen.
inceptum, i *n.* Unternehmung.
incertus, a, um unsicher, ungewiß.
incesso, īvi 3. eindringen, ergreifen, fassen.
inchoo 1. anfangen.
incĭdo, cĭdi, cāsum 3. hineinfallen, stoßen auf.
incĭpio, cēpi, ceptum 3. anfangen.
incitamentum, i *n.* Antrieb.
incĭto 1. antreiben, anreizen, aufwiegeln.
inclīno 1. sich neigen.
inclĭtus, a, um berühmt.
inclūdo, si, sum 3. einschließen.
incognĭtus, a, um unbekannt.
incŏla, ae *m.* u. *f.* Bewohner, Bewohnerin.
incŏlo, colui, cultum 3. bewohnen.
incolŭmis, e unversehrt.
incolumĭtas, ātis *f.* Sicherheit, Erhaltung.
incommŏdum, i *n.* Nachtheil, Schaden.
inconstantia, ae *f.* Unbeständigkeit.
inconsulte unüberlegt, Adv.
incredibĭlis, e unglaublich
increpo, ui, ĭtum u. avi, ātum 1. schelten.
incŭbo, ui, ĭtum 1. darauf liegen.
incultus, a, um unbebaut.
incurro, i, sum 3. eindringen.
incursio, ōnis *f.* Einfall, Angriff.
incurso 1. eindringen, losstürmen.
indāgo 1. aufspüren.
inde von da, daher, Adv.
indecōrus, a, um unschicklich, unanständig.
indicium, i *n.* Anzeige.
indīco, dixi, dictum 3. ansagen.
indĭco 1. anzeigen.
indigeo, ui 2. bedürfen, ermangeln.
indignabundus, a, um unwillig.
indignatio, ōnis *f.* Unwille.
indignor 1. unwillig werden.
indignus, a, um unwürdig.
indo, dĭdi, dĭtum 3. geben, beilegen.
indŏles, is *f.* Anlage, Talent.
indutiae, ārum *f.* Waffenstillstand.
indulgeo, si, tum 2. nachgeben, nachhängen, ergeben sein.
induo, ui, ūtum 3. anziehen, bekleiden.
industria, ae *f.* Fleiß, Thätigkeit.
industrius, a, um thätig.
ineo, ii, ĭtum, īre hineingehen, anfangen; consilium inire einen Plan fassen.
inermis, e unbewaffnet.
inexplebĭlis, e unersättlich.
inexpugnabĭlis, e unüberwindlich.
infāmis, e berüchtigt.
infans, tis *c.* kleines Kind.
infēlix, īcis unglücklich; Adv. infelicĭter.
infensus, a, um feindselig, erbittert.
infĕri, ōrum *m.* Unterwelt,

die Bewohner der Unterwelt.
inferior, us niedriger, geringer, schwächer.
inféro, intŭli, illātum, inferre hineintragen, zufügen; bellum inf. alicui jemanden bekriegen.
infestus, a, um feindlich.
infĭmus, a, um der niedrigste.
infinītus, a, um unendlich.
inflīgo, flixi, flictum 3. zufügen, anthun.
inflo 1. aufblasen.
influo, uxi, uxum 3. hineinfließen.
infortunium, i *n.* Unglück.
infra unter, unterhalb, Präp. mit d. Acc.
infringo, frēgi, fractum 3. brechen.
infundo, fūdi, fūsum 3. eingießen.
ingemisco, gemui 3. aufseufzen.
ingenium, i *n.* Geist.
ingens, tis ungeheuer.
ingenŭus, a, um frei geboren, frei.
ingigno, genui, genĭtum 3. einpflanzen; ingenĭtus, a, um eingeboren.
ingrātus, a, um undankbar, unangenehm.
ingravesco, ĕre zunehmen.
ingrĕdior, gressus sum 3. hineintreten, an-, betreten.
ingruo, ui 3. eindringen, hereinbrechen, bedrängen.
inhālo 1. hineinhauchen.
inhonestus, a, um unredlich.
inhumātus, a, um unbeerdigt.
inimicitia, ae *f.* Feindschaft.
inimīcus, i *m.* Feind.
inīquus, a, um unbillig, ungerecht, falsch.
initium, i *n.* Anfang; initio anfangs.
inĭcio, iēci, iectum 3. hineinwerfen, einflößen.
iniucundus, a, um unangenehm.
iniuria, ae *f.* Unrecht, Beleidigung.
iniustus, a, um ungerecht.
innŏcens, tis unschuldig.
innotesco, notui 3. bekannt werden.
innoxius, a, um unschädlich.
innumerabĭlis, e unzählig.
inopia, ae *f.* Mangel.
inopinātus, a, um unerwartet; ex inopināto unerwartet, unvermuthet.
inops, ŏpis hülflos, arm, schwach.
inquam sage ich.
insalutātus, a, um ungegrüßt, ohne zu grüßen.
insania, ae *f.* Unvernunft, Wahnsinn.
insanio, īvi, ītum 4. unsinnig sein.
insānus, a, um unvernünftig.
inscius, a, um unwissend.
insatiabĭlis, e unersättlich.
inscriptio, ōnis *f.* Inschrift.
insculpo, psi, ptum 3. einmeißeln.
insector 1. verfolgen.
insectum, i *n.* Insekt.
insĕquor, secūtus sum 3. verfolgen, folgen.
insĕro, ui, ertum 3. anfügen.
insĭdeo, sēdi, sessum 2. sitzen, darauf sitzen.
insidiae, ārum *f.* Hinterhalt, Nachstellungen.
insidiātor, ōris *m.* Nachsteller.
insidior 1. nachstellen.
insidiōsus, a, um heimtückisch.
insigne, is *n.* Kennzeichen, Sinnbild, Abzeichen.
insignis, e ausgezeichnet.
insisto, stĭti 3. sich hinstellen, stehen.
insŏlens, tis übermüthig.
insons, tis unschuldig.
inspĭcio, spexi, spectum 3. anschauen, besichtigen.
inspīro 1. hineinhauchen.
instauro 1. erneuern, feiern.
instīgo 1. reizen.
instituo, ui, ūtum 3. einrichten, beginnen.
institūtum, i *n.* Einrichtung.
insto, stiti 1. bevorstehen, bedrängen.
instrumentum, i *n.* Werkzeug.
instruo, struxi, structum 3. einrichten, versehen, aufstellen (in Schlachtordnung).
insŭla, ae *f.* Insel.
insulto 1. hinanspringen, verhöhnen.
insum, fui, esse darin sein.
insŭper noch dazu, Adv.
insurgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen, sich auflehnen.
intactus, a, um unberührt, unversehrt.
intĕger, gra, grum unverletzt.
integrĭtas, ātis *f.* Unbescholtenheit.
intellĕgo, lexi, lectum 3. einsehen.
intemperantia, ae *f.* Unmäßigkeit.
intendo, i, tum 3. ausdehnen, ausspannen.
intentus, a, um aufmerksam, gespannt.
inter unter, zwischen, Präp. mit d. Acc.
intercĭpio, cēpi, ceptum 3. wegnehmen.
interdiu bei Tage, Adv.
interdum zuweilen, Adv.
interea unterdessen, Adv.
intereo, ii, ĭtum, īre untergehen, umkommen.
interfector, ōris *m.* Mörder.
interfĭcio, fēci, fectum 3. tödten.
intĕrim indessen, Adv.
interĭmo, ēmi, emptum 3. tödten.
interior, ius d. innere.
interĭtus, ūs *m.* Untergang.
intermĭnor 1. drohen.
internecio, ōnis *f.* Vernichtung.
interpello 1. unterbrechen.

interpres, ĕtis *m.* Dolmetscher, Erklärer.
interpretatio, ōnis *f.* Erklärung, Auslegung.
interprĕtor 1. erklären, auslegen, deuten.
interregnum, i *n.* Zwischenreich.
interrŏgo 1. fragen.
interrogatio, ōnis *f.* Frage.
interrumpo, rūpi, ruptum 3. abbrechen.
intersum, fui, esse zugegen sein, beiwohnen; interest es ist daran gelegen, es ist ein Unterschied.
intervallum, i *n.* Zwischenraum.
intervĕnio, vēni, ventum 4. dazwischen kommen.
intestīna, ōrum *n.* Eingeweide.
intra innerhalb, Präp. mit d. Acc.
intra, Adv. hinein.
intro 1. hineingehen, betreten.
introdūco, duxi, ductum 3. hineinführen.
introĭtus, ūs *m.* Eingang.
intromitto, mīsi, missum 3. hineinschicken, -lassen.
introrsum nach innen, hinein, Adv.
intueor, tuĭtus sum 2. anschauen.
intus inwendig, hinein, Adv.
intūtus, a, um unsicher, unbeschützt.
inultus, a, um ungerächt.
inundo 1. überschwemmen.
inutĭlis, e unnütz.
invādo, si, sum 3. eindringen, hineingehen, betreten, überfallen.
invĕnio, vēni, ventum 4. finden, erfinden.
inventio, ōnis *f.* Erfindung.
inventor, ōris *m.* Erfinder.
investīgo 1. erforschen.
invĭcem gegenseitig, Adv.
invictus, a, um unbesiegt.
invidia, ae *f.* Neid.
inviso, si, sum 3. besuchen.
invīsus, a, um verhaßt.
invīto 1. einladen.
invītus, a, um unfreiwillig, ungern.
invius, a, um unwegsam.
invŏco 1. anrufen.
involvo, volvi, volūtum 3. einhüllen.
Iōnes, um *m.* die Jonier.
Iphigenīa, ae *f.* Iphigenia.
ipse, a, um selbst.
ira, ae *f.* Zorn.
iracundia, ae *f.* Jähzorn.
iracundus, a, um jähzornig.
irascor 3. zürnen.
irātus, a, um erzürnt.
Iris, ĭdis *f.* Iris.
irreligiōsus, a, um unheilig, gottlos.
irrīdeo, rīsi, rīsum 2. verspotten.
irrĭgo 1. bewässern.
irrĭtus, a, um eitel, nichtig, vergebens.
irrumpo, rūpi, ruptum 3. einbrechen, eindringen.
irruo, ui 3. einbrechen, heranstürmen.
is, ea, id derselbe, derjenige.
Issus, i *f.* Issus.
iste, a, ud jener, e, es.
Isthmus, i *m.* der Isthmus, oder die Landenge von Korinth
ita so, Adv.
Italia, ae *f.* Italien.
ităque daher, deshalb, also, Conj.
item desgleichen, Adv.
iter, itinĕris *n.* Reise, Marsch, Weg.
itĕrum wiederum, Adv.

Consonantisches I.

iaceo, ui, ĭtum 2. liegen.
iacio, ieci, iactum 3. werfen.
iacto 1. werfen, schütteln.
iactūra, ae *f.* Verlust.
iacŭlor 1. den Wurfspieß schleudern.
iacŭlum, i *n.* Wurfgeschoß.
iam schon, Adv.
ianĭtor, ōris *m.* Thürhüter.
ianua, ae *f.* die Thür.
Ianicŭlum, i *n.* der Janiculus.
Ianuarius, i *m.* Januar.
Ianus, i *m.* Janus.
iocor 1. scherzen.
iocus, i *m.* Scherz, Spott, Gegenstand des Spottes.
iubeo, iussi, iussum 2. befehlen.
iucundĭtas, ātis *f.* Annehmlichkeit.
iucundus, a, um angenehm.
iudex, ĭcis *m.* der Richter.
iudĭco 1. urtheilen, (wofür) halten.
iudicium i *n.* das Urtheil.
iuglans, dis *f.* Wallnuß.
iugum, i *n.* Joch, Gebirgskamm.
iumentum, i *n.* Zugvieh.
iungo, xi, ctum 3. verbinden, anknüpfen; ponte überbrücken.
Iuppĭter, Iŏvis *m.* Jupiter.
iurgium, i *n.* Zank.
iuro 1. schwören.
ius, iuris *n.* Recht, Gericht; iure mit Recht.
iusiurandum, iurisiurandi *n.* Schwur.
iussum, i *n.* Befehl.
iussu auf Befehl.
iustitia, ae *f.* Gerechtigkeit.
iustus, a, um gerecht, recht, ordentlich.
iuvĕnis, is *m.* Jüngling.
iuventus, ūtis *f.* Jugend.
iuvo, iuvi, iutum 1. unterstützen, helfen.
iuxta, neben, Präp. mit d. Acc.

L.

labefacto 1. erschüttern.
Labiēnus, i *m.* Labienus.
labium, i *n.* Lippe.
labor, lapsus sum 3. fallen.
labor, ōris *m.* Arbeit.
laboriōsus, a, um thätig.
labōro 1. arbeiten, leiden.
labyrinthus, i *m.* Labyrinth.
lac, lactis *n.* Milch.

Lacedaemon, ōnis *f.* Lacedämon.
Lacedaemonius, i *m.* Lacedämonier.
lacĕro 1. zerfleischen.
lacesso, īvi, ītum 3. reizen.
lacrĭma, ae *f.* Thräne.
lacrĭmo 1. weinen.
lacteus, a, um milchig; via lactea Milchstraße.
lacūnar, āris *n.* getäfelte Decke, Plafond.
lacus, ūs *m.* See.
laedo, si, sum 3. verletzen.
laetitia, ae *f.* Freude.
laetor 1. sich freuen.
laetus, a, um fröhlich.
laevus, a, um link.
lambo, i, ĭtum 3. lecken.
lamentatio, ōnis *f.* Wehklagen.
lamentor 1. jammern.
lanificium, i *n.* das Spinnen.
Laomĕdon, ontis *m.* Laomedon.
lapideus, a, um steinern.
lapillus, i *m.* Steinchen.
lapis, ĭdis *m.* Stein.
laqueus, i *m.* Schlinge.
lar, laris *m.* der Lar, ein Schutzgott des Hauses.
largior, ītus sum 4. schenken.
largĭter reichlich, Adv.
largus, a, um reichlich.
lateo, ui 2. verborgen sein.
laterna, ae *f.* Laterne.
latibŭlum, i *n.* Schlupfwinkel.
Latium, i *n.* Latium.
Latōna, ae *f.* Latona.
latro, ōnis *m.* Straßenräuber, Räuber.
latus, a, um breit.
laudo 1. loben.
laurea, ae *f.* Lorberbaum.
laus, laudis Lob, Ruhm.
laurus, i *f.* Lorber.
lautus, a, um prächtig, herrlich.
lavo, lavi, lautum 1. waschen, baden.
lectus, i *m.* Bett.
legatio, ōnis *f.* Gesandtschaft.
legātus, i *m.* Gesandter.
legio, ōnis *f.* Legion.
legislātor, ōris *m.* Gesetzgeber.
lego, gi, ctum 3. lesen, sammeln, wählen.
lenio, īvi, ītum 4. mildern, lindern.
leo, ōnis *m.* Löwe.
Leonĭdas, ae *m.* Leonidas.
lepus, ŏris *m.* Hase.
letālis, e tödlich.
Lethe, ēs *f.* Lethe.
letum, i *n.* Tod.
lĕvis, e leicht, geringfügig; Adv. levĭter.
lēvis, e glatt.
levo 1. erleichtern, in die Höhe heben.
lex, legis *f.* Gesetz, Bedingung.
libellus, i *m.* (e. kleine) Schrift, Büchlein.
libenter gern, Adv. Superl. libentissime.
liber, a, um frei.
Liber, ĕri *m.* Liber oder Bacchus.
liber, bri *m.* Buch.
liberālis, e freigebig.
liberalĭtas, ātis *f.* Freigebigkeit.
libĕri, ōrum *m.* Kinder.
libĕro 1. befreien.
libertas, ātis *f.* Freiheit.
libet, uit 2. es beliebt.
libīdo, ĭnis *f.* Begierde.
libra, ae *f.* Pfund.
licet, uit 2. es ist erlaubt.
lictor, ōris *m.* Lictor.
lignātor, ōris *m.* Holzhauer
ligneus, a, um hölzern.
lignum, i *n.* Holz.
ligo, ōnis *m.* Hacke.
limen, ĭnis *n.* Schwelle.
limus, i *m.* Schlamm.
lingua, ae *f.* Zunge, Sprache.
linum, i *n.* Lein, Flachs.
liquor, ōris *m.* Naß, Flüssigkeit, Wasser.
lis, litis *f.* Proceß, Streit.
Liternum, i *n.* Liternum.
littera, ae *f.* Buchstabe, Pl. Wissenschaften, Brief.
litus, ŏris *n.* Ufer, Gestade.
loco 1. mieten.
locus, i *m.* Ort, Stand, Rang.
longe bei weitem, weit, Adv.
longitūdo, ĭnis *f.* Länge.
longus, a, um lang.
loquax, ācis geschwätzig.
loquor, locūtus sum 3. reden.
lubrĭcus, a, um schlüpfrig.
lucesco, ĕre Tag werden.
lucĭdus, a, um glänzend, leuchtend.
Lucius, i *m.* Lucius.
lucrum, i *n.* Gewinn.
luctus, ūs *m.* Trauer.
Lucŭmo, ōnis *m.* Lucumo.
lucus, i *m.* Hain.
ludo, si, sum 3. spielen.
ludus, i *m.* Spiel.
luna, ae *f.* Mond.
luo, lui, lutum 3. büßen.
lupus, i *m.* Wolf.
luscinia, ae *f.* auch luscinius, i *m.* Nachtigal.
lusus, us *m.* Spiel.
lux, cis *f.* Licht, Tag.
luxuria, ae u. es, ēi *f.* Ueppigkeit, Schwelgerei.
luxuriosus, a, um üppig.
Lycomēdes, is *m.* Lycomedes.
Lycurgus, i *m.* Lykurg.
Lydus, i *m.* der Lydier.
lympha, ae *f.* Wasser.
lyra, ae *f.* Leier.

M.

Macĕdo, ŏnis *m.* der Macedonier.
macer, cra, crum mager.
machĭna, ae *f.* Maschine, List.
machĭnor 1. aussinnen, erdenken.
macies, ēi *f.* Magerkeit.
macto 1. schlachten.
madefĭo, factus sum, fĭĕri naß werden.
maeror, ōris *m.* Trauer.
maestitia, ae *f.* Traurigkeit.
maestus, a, um traurig, betrübt.
magis mehr, Adv.
magister, stri *m.* Lehrer; mag. equitum Reiteroberst.

magistrātus, ūs *m*. Obrigkeit, Amt.
magnificus, a, um prächtig.
magnificentia, ae *f*. Pracht, Großartigkeit.
magnitūdo, ĭnis *f*. Größe.
magnopĕre sehr, Adv.
magnus, a, um groß, laut (von der Stimme).
Magus, i *m*. d. Magier.
Maia, ae *f*. Maja.
maiestas, ātis *f*. Würde, Hoheit.
maior, us größer; maiōres Vorfahren.
maledīco, xi, ctum 3. schmähen (m. d. Dat.)
maledĭcus, a, um schmähsüchtig.
malitia, ae *f*. Bosheit.
malo, ui, malle lieber wollen.
mālum, i *n*. Apfel.
mălum, i *n*. Uebel.
mălus, a, um schlecht, böse; Adv. male.
mamma, ae *f*. Zitze.
mandātum, i *n*. Auftrag.
mando 1. anvertrauen, auftragen.
mane des Morgens, Adv.
maneo, mansi, mansum 2. bleiben, erwarten.
manifestus, a, um deutlich, offenbar; Adv. manifeste.
Manlius, i *m*. Manlius.
mano 1. sich ausbreiten.
manus, ūs *f*. Hand, Mannschaft.
Marathonius, a, um marathonisch, bei Marathon.
Marcellus, i *m*. Marcellus.
Marcus, i *m*. Marcus, römischer Vorname.
Mardonius, i *m*. Mardonius.
mare, is *n*. Meer.
margarīta, ae *f*. Perle.
margo, ĭnis *m*. Rand.
maritĭmus, a, um zum Meere gehörig.
marītus, i *m*. Gemahl, Mann.
Marius, i *m*. Marius.
marmor, ŏris *n*. Marmor.
Mars, tis *m*. Mars.
Martius, i *m*. März.
Massagētae, ārum *m*. die Massageten.
mater, tris *f*. Mutter.
materia, ae *f*. Stoff.
matrimonium, i *n*. Ehe; in matr. ducere heirathen.
matrōna, ae *f*. Frau, Ehefrau.
maturesco, rui 3. reif werden.
maturĭtas, ātis *f*. Reife.
matūro 1. beschleunigen, eifrig betreiben.
matūrus, a, um reif; Adv. matūre frühzeitig.
maxĭme am meisten, Adv.
medicamentum, i *n*. Mittel.
medicīna, ae *f*. Arznei, Arzneimittel, Arzneikunde.
medĭcus, i *m*. Arzt.
mediocris, e mittelmäßig, unansehnlich, unbedeutend.
medius, a, um mitten; medium, i *n*. die Mitte.
Medūsa, ae *f*. Medusa.
Megăra, ae *f*. Megara.
mel, mellis *n*. Honig.
membrum, i *n*. Glied.
memini, isse sich erinnern.
memor, ŏris eingedenk.
memorabĭlis, e merkwürdig, bemerkenswerth.
memoria, ae *f*. Gedächtnis, Andenken.
memŏro 1. erwähnen.
mendax, ācis lügenhaft. Subst. Lügner.
mendacium, i *n*. Lüge.
mendīcus, i *m*. Bettler.
Menenius, i *m*. Menenius.
mens, tis *f*. Verstand, Sinn, Geist, Absicht.
mensis, is *m*. Monat.
mensūra, ae *f*. Maß.
mentio, ōnis *f*. Erwähnung.
mentior, ītus sum 4. lügen.
mercātor, ōris *m*. Kaufmann.
mercor 1. kaufen.
Mercurius, i *m*. Merkur.
mereo, ui, ĭtum u. mereor, ĭtus sum 2. verdienen.
meridiānus, a, um mittäglich.
meridies, ēi *m*. Mittag, Süden.
merĭto mit Recht; Adv.
merĭtus, a, um verdient.
merus, a, um rein, lauter.
messis, is *f*. Ernte.
messor, ōris *m*. Schnitter.
metallum, i *n*. Metall.
metior, mensus sum 4. abmessen.
meto, messui, messum 3. ernten, mähen.
metuo, ui 3. fürchten.
metus, ūs *m*. Furcht.
meus, a, um mein.
Midas, ae *m*. Midas.
migro 1. wandern, fortziehen.
miles, ĭtis *m*. Soldat.
militāris, e kriegspflichtig.
militia, ae *f*. Kriegsdienst.
Miltiădes, is *m*. Miltiades.
milvus, i *m*. Taubenfalke, Weihe.
minae, ārum *f*. Drohungen.
minax, ācis drohend.
Minerva, ae *f*. Minerva.
minĭme keineswegs, nein, Adv.
minister, stri *m*. Diener.
ministerium, i *n*. Dienst.
ministra, ae *f*. Dienerin.
ministrātor, ōris *m*. Aufwärter, Diener.
ministro 1. aufwarten.
minĭtor 1. u. minor 1. drohen.
minor, us kleiner; Adv. minus weniger.
Minos, ōis *m*. Minos.
minuo, ui, ūtum vermindern.
miracŭlum, i *n*. Wunder.
mirabĭlis, e bewundernswerth.
miror 1. bewundern.
mirus, a, um wunderbar.
miser, a, um elend, unglücklich; Adv. misĕre.
misereor, erĭtus u. ertus sum 2. sich erbarmen.

miseria, ae *f.* Elend, Unglück.
misericordia, ae *f.* Mitleiden.
misericors, cordis mitleidig.
mitis, e milde, sanft.
mitto, misi, missum 3. schicken.
mobĭlis, e beweglich, wankelmüthig.
moderatio, ōnis *f.* Mäßigung.
moderātus, a, um gemäßigt.
modestia, ae *f.* Bescheidenheit.
modestus, a, um bescheiden.
modĭcus, a, um mäßig; Adv. modĭce.
modius, i *m.* Scheffel.
modo nur, so eben, Adv.
modus, i *m.* Maß, Art, Weise.
moenia, ium *n.* die Stadtmauern, Mauern.
moles, is *f.* Last, Masse.
molestia, ae *f.* Beschwerlichkeit, Verdruß.
molestus, a, um beschwerlich, lästig.
molior, ītus sum 4. vorhaben, ersinnen.
mollio, īvi, ītum 4. mildern.
mollities, ēi u. a, ae *f.* Weichlichkeit, Ueppigkeit.
momentum, i *n.* Zeitpunkt.
moneo, ui, ĭtum 2. erinnern, ermuntern.
monĭtum, i *n.* Warnung.
mons, tis *m.* Berg.
monstro 1. zeigen.
monstrum, i *n.* Ungeheuer.
monumentum, i *n.* Denkmal.
morbus, i *m.* Krankheit.
mordeo, momordi, morsum 2. beißen.
moribundus, a, um sterbend.
morior, mortuus sum 3. sterben.
moror 1. zögern, säumen.
mors, mortis *f.* Tod.
morsus, ūs *m.* Biß, Gebiß.
mortālis, e sterblich.
mortuus, a, um todt; Subst. der Todte.
mos, oris *m.* Sitte.
motus, ūs *m.* Bewegung.
mŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen, rühren.
mox bald, Adv.
Mucius, i *m.* Mucius.
mula, ae *f.* Maulesel in.
muliĕbris, e weiblich.
mulier, ĕris *f.* Weib.
multĭplex, ĭcis vielfältig.
multitūdo, ĭnis *f.* Menge.
multo 1. prügeln, schlagen.
multus, a, um viel; non multo post nicht lange darauf.
mulus, i *m.* Maulesel.
mundus, i *m.* Welt.
mundus, a, um reinlich.
munimentum, i *n.* Befestigung.
munio, īvi, ītum 4. befestigen.
munus, ĕris *n.* Geschenk, Amt.
murmur, ŭris *n.* Gemurmel, Gesumse.
murus, i *m.* Mauer.
mus, muris *m.* Maus.
Musa, ae *f.* Muse.
musca, ae *f.* Fliege.
musĭce, ēs u. a, ae *f.* Musik.
mutatio, ōnis *f.* Veränderung.
mutĭlo 1. verstümmeln.
muto 1. verändern, verwandeln.
mutus, a, um stumm.
Myrmidōnes, um *m.* die Myrmidonen.
myrtus, i *f.* Myrte.
Mysius, a, um Mysisch.
Mysus, i *m.* der Mysier.

N.

nam denn, Conj.
nanciscor, nactus sum 3. erlangen.
nares, ium *f.* Nasenlöcher, Nase.
narro 1. erzählen.
nascor, natus sum 3. geboren werden.
nasus, i *m.* Nase.
natio, ōnis *f.* Nation, Volk.
nato 1. schwimmen.
natūra, ae *f.* Natur.
naturālis, e natürlich.
natus, a, um geboren, alt; Sohn, Kind.
nauta, ae *m.* Schiffer.
navālis, e zu den Schiffen gehörig; proelium navale Seeschlacht.
navĭgo 1. schiffen.
navis, is *f.* Schiff.
Naxus, i *f.* Naxus.
ne damit nicht, daß nicht.
ne, angehängtes Fragewort.
Neapŏlis, is *f.* Neapel.
Nebucadnēzar, ăris *m.* Nebucadnezar.
nebŭla, ae *f.* Nebel.
nec, neque und nicht; nec — nec, neque — neque weder — noch.
necessarius, a, um nothwendig.
neco 1. tödten.
nefandus, a, um abscheulich.
nefas *n.* Unrecht.
neglegentia, ae *f.* Nachlässigkeit.
neglĕgo, glexi, glectum 3. vernachlässigen.
nego 1. leugnen, sagen daß nicht (mit folgendem Acc. cum Inf.); verweigern.
negotium, i *n.* Geschäft Mühe; nullo negotio ohne irgend eine Mühe.
nemo *m.* niemand, keiner.
nepos, ōtis *m.* Enkel.
Neptūnus, i *m.* Neptun,
nequāquam keineswegs, Adv.
neque siehe nec.
nequeo, īvi, ĭtum, īre nicht können.
ne — quidem nicht einmal.
Nero, ōnis *m.* Nero.
nescio, īvi, ītum 4. nicht wissen.
neuter, tra, trum keiner, von beiden.
neutĭquam keineswegs, durchaus nicht.
neve = vel ne od. et ne.

noch, und nicht, oder nicht.
nex, necis *f.* Tod.
nidus, i *m.* Nest; nidum servare das Haus hüten.
niger, gra, grum schwarz.
nihil, nihilum nichts.
nihildum noch nichts.
nihilomĭnus nichts desto-weniger.
Nilus, i *m.* Nil.
nimis zu sehr, Adv.
nimius, a, um zu viel, zu groß.
nisi wenn nicht, Conj.
nisus, ūs *m.* Anstrengung.
niteo, ui 2. glänzen, fett sein.
nitĭdus, a, um glänzend, schön.
nitor, ōris *m.* Glanz.
nitor, nisus u. nixus sum 3. sich stützen.
nix, nivis *f.* Schnee.
no 1. schwimmen.
nobĭlis, e edel, vornehm, berühmt.
nobilĭtas, ātis *f.* Adel.
noceo, ui, ĭtum 2. schaden.
noctu bei Nacht.
noctua, ae *f.* Nachteule.
nocturnus, a, um nächtlich.
nolo, nolui, nolle nicht wollen.
nomen, ĭnis *n.* Name.
nomĭno 1. nennen.
non nicht, Adv.; nonne nicht (in der Frage).
nondum noch nicht, Adv.
nonnulli, ae, a einige.
nosco, novi, notum 3. kennen lernen, wissen.
noster, stra, strum unser.
noto 1. bemerken.
notus, a, um bekannt.
novi, novisse (nosse) wissen, kennen.
novus, a, um neu, ungewöhnlich.
nox, noctis *f.* Nacht.
noxius, a, um schädlich.
nubes, is *f.* Wolke.
nubo, nupsi, nuptum 3. heirathen.
nudo 1. entblößen.
nudus, a, um nackt.
nullus, a, um kein.
num Fragewort, entweder gar nicht zu übersetzen, oder durch: ob.
Numa Pompilius, i *m.* Numa Pompilius.
numen, ĭnis *n.* Gottheit, Hoheit, Majestät.
numĕro 1. zählen.
numĕrus, i *m.* Zahl.
Numĭda, ae *m.* der Numider.
Numĭtor, ōris *m.* Numitor.
nummus, i *m.* Sesterz, eine römische Münze.
nunc jetzt, Adv.
nunquam niemals, nie, Adv.
nuntia, ae *f.* Botin.
nuntio 1. verkündigen, melden.
nuntius, i *m.* Bote, Botschaft.
nuper neulich, Adv.
nuptiae, ārum *f.* Hochzeit.
nurus, ūs *f.* Schwiegertochter.
nusquam nirgends, Adv.
nutrio, īvi, ītum 4. ernähren.
nutus, ūs m. Wink.
nympha, ae *f.* Nymphe.

O.

o o! Interj.
ob wegen, Präp. mit dem Acc.
obdūco, duxi, ductum 3. überziehen, bedecken.
obeliscus, i *m.* Obelisk.
obeo, ii, ĭtum, īre sterben.
oberro 1. umherirren.
obex, ĭcis *m.* Riegel.
obĭcio, iēci, iectum 3. vorwerfen, hinhalten.
oblectamentum, i *n.* Ergötzung.
obliviscor, lītus sum 3. vergessen.
oblivio, ōnis *f.* Vergessenheit.
oblongus, a, um länglich.
obnoxius, a, um unterworfen.
oboedio, īvi, ītum 4. gehorchen.
obruo, rui, rŭtum 3. überschütten, vergraben.
obscūro 1. verdunkeln.
obscūrus, a, um dunkel.
obsĕcro 1. beschwören.
obsĕquor, secūtus sum 3. folgen, gehorchen.
obsĕro, sēvi, sĭtum 3. besäen.
observo 1. beobachten.
obses, ĭdis *m.* Geisel.
obsĭdeo, sēdi, sessum 2. belagern.
obsidio, ōnis *f.* Belagerung.
obstinātus, a, um hartnäckig.
obsto, stĭti 1. entgegenstehen.
obstupefacio, fēci, factum 3. in Erstaunen setzen, stutzig machen.
obstupesco, ui 3. erstaunen.
obsuo, ui, ūtum 3. zunähen.
obtĕgo, texi, tectum 3. bedecken, verhüllen, schützen.
obtempĕro 1. gehorchen.
obtestor 1. beschwören.
obtĭneo, ui, entum 2. inne haben.
obtingo, tĭgi 3. zu Theil werden.
obtrunco 1. tödten.
obviam entgegen, Adv.
occasio, ōnis *f.* Gelegenheit.
occāsus, ūs *m.* Untergang.
occĭdens, tis untergehend. sol occ. oder bloß occĭdens die untergehende Sonne = Westen.
occĭdo, cīdi, cīsum 3. tödten.
occulto 1. verbergen.
occultus, a, um verborgen.
occumbo, cubui, cubĭtum 3. unterliegen, fallen; mortem gloriosam occ. einen rühmlichen Tod sterben.
occŭpo 1. in Besitz nehmen, einnehmen, besetzen, erfassen.
occurro, cucurri u. curri,

cursum 3. entgegen kommen.
occurso 1. entgegen gehen.
ocior, us schneller, Adv. ocius.
Octōber, bris *m.* October.
ocŭlus, i *m.* Auge.
odi, isse hassen.
odiōsus, a, um verhaßt.
odium, i *n.* Haß.
odor, ōris *m.* Geruch; Pl. Specereien.
odorātus, ūs *m.* Geruch.
Oeta, ae *f.* Oeta.
offa, ae *f.* Kuchen.
offendo, i, sum 3. beleidigen, antreffen.
offĕro, obtŭli, oblātum, offerre darbieten, darreichen.
officīna, ae *f.* Werkstätte.
officiōsus, a, um gefällig.
officium, ii *n.* Pflicht.
olea, ae *f.* Oelbaum.
oleum, i *n.* Oel.
olfacio, fēci, factum 3. riechen.
olim einst, ehemals, Adv.
olīva, ae *f.* Oelbaum.
Olympus, i *m.* der Olymp.
omen, ĭnis *n.* Vorbedeutung, Wahrzeichen.
omitto, mīsi, missum 3. fahren lassen, aufgeben, preisgeben.
omnīno gänzlich, überhaupt, Adv.
omnis, e jeder, all; Pl. omnes, ia alle, alles.
onus, ĕris *n.* Last.
onustus, a, um beladen.
opācus, a, um schattig.
opĕra, ae *f.* Mühe.
opĕram dare sich Mühe geben.
opertus, a, um bedeckt.
opes, um *f.* Macht, Schätze.
opinio, ōnis *f.* Meinung.
opīnor, ātus sum 1. glauben, vermuthen, ahnen.
oportet, uit 2. müssen, nöthig sein.
oppĭdum, i *n.* Stadt.
oppleo, ēvi, ētum 2. anfüllen.
oppōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. entgegenstellen.
opprĭmo, pressi, pressum 3. drücken, unterdrücken, überfallen, überwältigen.
oppugno, āvi, ātum 1. bestürmen, belagern.
optĭmus, a, um der beste.
optio, ōnis *f.* Wahl.
opto, āvi, ātum 1. wünschen.
opŭlens, tis reich, mächtig.
opulentia, ae *f.* Reichthum.
opulentus, a, um reich, mächtig.
opus est es ist nöthig.
opus, ĕris *n.* Werk, Arbeit.
oracŭlum, i *n.* Orakel, Weissagung.
oratio, ōnis *f.* Rede.
orātor, ōris *m.* Redner, Gesandter.
orbis, is *m.* Kreis.
Orcus, i *m.* Orcus, die Unterwelt.
ordĭno 1. ordnen.
ordior, orsus sum 4. anfangen.
ordo, ĭnis *m.* die Reihe, Ordnung.
Oreas, ădis *f.* Oreade, Waldnymphe.
Orestes, ae *m.* Orestes.
oriens, tis *m.* die aufgehende Sonne, Osten.
orīgo, ĭnis *f.* der Ursprung.
orior, ortus sum 4. entstehen, aufgehen.
ornamentum, i *n.* Schmuck.
ornātus, a, um geschmückt, versehen.
ornātus, ūs *m.* Anzug.
orno, āvi, ātum 1. schmücken, versehen.
oro, āvi, ātum 1. bitten.
Orpheus, ĕi *m.* Orpheus.
ortus, ūs *m.* der Aufgang.
ōs, ōris *n.* der Mund. Mündung.
ŏs, ossis *n.* der Knochen, das Bein.
oscŭlor 1. küssen.
oscŭlum, i *n.* Kuß.
ostendo, di, sum 3. zeigen.
ostentatio, ōnis *f.* Prahlerei.
ostento, āvi, ātum 1. zeigen
ostium, i *n.* Thür.
otiōsus, a, um müssig.
otium, i *n.* die Muße.
ovis, is *f.* das Schaf.
ovum, i *n.* Ei.

P.

pabŭlum, i *n.* Futter.
paciscor, pactus sum 3. einen Vertrag schließen.
pactio, ōnis *f.* Vertrag.
pactum, i *n.* Weise (nur im Abl.)
paene fast, beinahe, Adv.
paeninsŭla, ae *f*, Halbinsel.
paenitet, uit 2. es reut.
palam offen, Adv.
Palatīnus, a, um palatinisch.
Pallas, ădis *f.* Pallas.
palleo, ui 2. blaß sein.
pallium, i *n.* Obergewand, Mantel.
pallor, ōris *m.* Blässe.
palor 1. umherschweifen -streifen.
palpĕbra, ae *f.* Augenlid.
palpĭto 1. zappeln.
paludamentum, i *n.* Kriegsmantel.
palus, ūdis *f.* Sumpf.
paluster, stris, stre sumpfig.
pampĭnus, i *c.* Weinranke.
Pandīon, ŏnis *m.* Pandion.
panis, is *m.* Brot.
papȳrus, i *c.* Papyrusstaude.
par, paris gleich; Subst. ein Paar.
parātus, a, um bereit.
parco, peperci, parsum 3. schonen (mit d. Dat.).
parcus, a, um sparsam.
parens, tis *m.* u. *f.* Vater u. Mutter; Pl. *m.* Eltern.
pareo, ui, ĭtum 2. gehorchen.
paries, ĕtis *m.* Wand.
pario, pepĕri, partum 3. gebären, hervorbringen, erwerben.
Parius, a, um parisch, von der Insel Parus.
paro 1. bereiten, verschaffen, rüsten, sich anschicken, womit umgehen.

pars, tis *f.* Theil, Seite, Rolle.
parsimonia, ae *f.* Sparsamkeit.
particeps, cĭpis theilhaftig.
partim — partim theils — theils.
partior, ītus sum 4. theilen.
partus, ūs *m.* Geburt.
parum zu wenig, wenig, Adv.
parumper ein Weilchen, Adv.
parvŭlus, a, um klein.
pasco, pavi, pastum 3. auf die Weide treiben; pascor weiden.
pascuum, i *n.* Weide.
passer, ĕris *m.* Sperling.
passus, ūs *m.* Schritt.
pastor, ōris *m.* Schäfer, Hirte.
pastus, ūs *m.* Fütterung.
patefacio, fēci, factum 3. offenbaren, eröffnen, bahnen.
pateo, ui 2. offen-, freistehen.
pater, tris *m.* Vater.
paternus, a, um väterlich.
patior, passus sum 3. leiden, lassen.
patria, ae *f.* Vaterland.
patricius, a, um patricisch, der Patricier.
patrius, a, um väterlich, vaterländisch.
Patroclus, i *m.* Patroclus.
paucĭtas, ātis *f.* geringe Anzahl.
paucus, a, um wenig.
paulisper ein Weilchen, ein wenig, Adv.
paulŭlum ein wenig.
paulum ein wenig; paulo post ein wenig nachher.
pauper, ĕris arm.
paupertas, ātis *f.* Armut.
pavĭdus, a, um schüchtern, scheu, ängstlich.
pavo, ōnis *m.* Pfau.
pavor, ōris *m.* Angst.
pax, pacis *f.* Frieden.
peccātum, i *n.* Vergehen.
pecco 1. sündigen, fehlen.
pectus, ŏris *n.* Brust.
pecunia, ae *f.* Geld.
pecus, ŏris *n.* Vieh.
pecus, ŭdis *f.* Vieh.
pedes, ĭtis *m.* Fußsoldat.
pedester, stris, stre das Fußvolk betreffend; copiae pedestres Fußvolk, Infanterie.
peditātus, ūs *m.* Fußvolk.
pelăgus, i *n.* Meer.
Peleus, ĕi *m.* Peleus.
pellis, is *f.* Haut, Fell.
pello, pepŭli, pulsum 3. vertreiben.
penātes, ium *m.* die Penaten.
pendeo, pependi 2. hängen, schweben.
pendo, pependi, pensum 3. wägen, bezahlen.
penes bei, in d. Gewalt, in d. Händen, Präp. m. d. Acc.
penĕtro 1. eindringen.
penna, ae *f.* Feder.
per durch, Präp. mit dem Acc.
pera, ae *f.* Ranzen, Quersack.
perăgo, ēgi, actum 3. vollenden.
perăgro 1. durchwandern, -ziehen.
percello, cŭli, culsum 3. erschüttern, aufregen.
percĭpio, cēpi, ceptum 3. wahrnehmen.
percŏlo, colui, cultum 3. bebauen.
percontor 1. ausfragen, sich erkundigen, erforschen.
percrebresco, brui 3. ruchbar werden.
percurro, curri, cursum 3. durcheilen, durchfließen.
percŭtio, cussi, cussum 3. erschüttern, durchbohren, schlagen, hinrichten.
perdifficĭlis, e sehr schwer.
perdo, dĭdi, dĭtum 3. verlieren, verderben, zu Grunde richten.
perdūco, duxi, ductum 3. führen.
peregrīnor 1. in der Fremde umherreisen.
peregrīnus, a, um fremd; Subst. der Fremde.
perennis, e beständig.
pereo, ĭi, ĭtum, īre umkommen.
perequĭto 1. hindurchreiten.
perfĕro, tŭli, lātum, ferre hinbringen.
perfĭcio, fēci, fectum 3. bewirken, vollenden.
perfidia, ae *f.* Treulosigkeit.
perfŭga, ae *m.* Ueberläufer.
perfŭgio, fūgi, fugĭtum 3. fliehen.
pergo, perrexi, perrectum 3. weitergehen, -eilen, fortfahren.
pergŭla, ae *f.* Bude, Werkstätte.
periculōsus, a, um gefährlich.
pericŭlum, i *n.* Gefahr.
perītus, a, um kundig, erfahren.
Periphētes, ae *m.* Periphetes.
perlĕgo, lēgi, lectum 3. durchlesen.
perlustro 1. mustern, genau betrachten.
permagnus, a, um sehr groß.
permăneo, mansi, mansum 2. bleiben.
permissus, ūs *m.* Erlaubnis.
permitto, misi, missum 3. überlassen, erlauben.
permŏveo, mōvi, mōtum 2. bewegen.
permulceo, mulsi, mulsum 2. streicheln.
permultus, a, um sehr viel.
permūto 1. auswechseln.
pernicies, ēi *f.* Verderben.
perniciōsus, a, um verderblich.

perōro 1. erörtern, vertheidigen.
perpaucus, a, um sehr wenig.
perpĕtior, pessus sum 3. ertragen.
perpĕtro 1. vollbringen.
perpetuus, a, um beständig, fortwährend; Adv. perpetuo.
perpinguis, e sehr fett.
perquīro, quisīvi, quisītum 3. durch-, aufsuchen.
Persa, ae m. Perser.
persĕquor, cūtus sum 3. verfolgen, bello mit Krieg überziehen.
Persis, ĭdis f. Persien.
perspĭcio, spexi, spectum 3. durchschauen, verstehen.
persuādeo, suāsi, suāsum 2. überreden, überzeugen.
perterreo, ui, ĭtum 2. erschrecken.
pertimesco, timui 3. fürchten.
pertĭneo, ui 2. wozu gehören.
pertracto 1. betasten.
perturbatio, ōnis f. Verwirrung, Leidenschaft.
perturbo 1. verwirren, beunruhigen.
pervĕho, vexi, vectum 3. hinfahren.
pervĕnio, vēni, ventum 4. gelangen, ankommen.
pervinco, vīci, victum 3. siegen, durchsetzen.
perungo, unxi, unctum 3. salben.
pes, pedis m. Fuß.
pestifer u. pestifĕrus, a, um verderblich.
pestilentia, ae f. Pest, Seuche.
petăsus, i m. Reisehut.
peto, īvi u. ii, ītum 3. auf jemanden losgehen, erstreben, suchen, verlangen; aliquid ab aliquo jemanden um etwas bitten.
phiăla, ae f. Schale.
Philippus, i m. Philipp.
Philomēle, ēs f. Philomele.
philosophia, ae f. Philosophie.
philosŏphor 1. philosophieren.
Phintias, ae m. Phintias.
Phocion, ōnis m. Phocion.
Phoenīce, ēs f. Phönicien.
Phoenīces, um m. die Phönicier.
Phryx, ygis m. Phrygier.
Phrygia, ae f. Phrygien.
pictus, a, um bunt.
picus, i m. Specht.
pictor, ōris m. Maler.
pictūra, ae f. Gemälde.
piĕtas, ātis f. Frömmigkeit, kindliche Liebe.
piger, gra, grum träge.
pigritia, ae f. Trägheit.
pillĕus, i m. Hut.
pingo, pinxi, pictum 3. malen, abbilden.
pinguis, e fett.
pinus, i f. Fichte.
piscātor, ōris m. Fischer.
piscis, is m. Fisch.
Pisistrătus, i m. Pisistratus.
Piso, ōnis m. Piso.
Pittheus, ĕi m. Pittheus.
pius, a, um fromm.
placeo, ui, ĭtum 2. gefallen; placet man beschließt.
placĭdus, a, um friedlich, sanft; Adv. placĭde.
placo 1. besänftigen.
plane völlig, gänzlich, Adv.
planētes, ae m. gew. Pl. planētae, ārum m. die Planeten.
planities, ēi f. Ebene.
planta, ae f. Pflanze.
planum, i n. Ebene.
Plataeenses, ium m. die Platäenser.
platănus, i f. Platane.
Plato, ōnis m. Plato.
plaustrum, i n. Lastwagen, Wagen.
plausus, ūs m. Beifallklatschen.
plebēius, a, um plebejisch, der Plebejer.
plebs, plēbis f. Volk.
plenilunium, i n. Vollmond.
plenus, a, um voll.
plerique, pleraeque, pleraque die meisten.
plerumque meistens, Adv.
ploro 1. weinen.
pluma, ae f. Feder.
plumbum, i n. Blei.
plurĭmus, a, um meist.
plus, pluris mehr.
Pluto, ōnis m. Pluto.
pluvia, ae f. Regen.
pocillātor, ōris m. Mundschenk.
pocŭlum i n. Becher.
poēma, ătis n. Gedicht.
poena, ae f. Strafe, Rache.
Poenus, i m. Punier.
poēsis, is f. Dichtkunst.
poēta, ae m. Dichter.
pollex, ĭcis m. Daumen.
polliceor, licĭtus sum 2. versprechen.
pollicĭtor 1. versprechen.
pomum, i n. Apfel, Obst.
pondus, ĕris n. Gewicht.
pōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. legen, stellen, setzen; castra p. ein Lager aufschlagen.
pons, tis m. Brücke.
populāris, is m. Landsmann.
populātor, ōris m. Verwüster.
popŭlor 1. verwüsten.
pŏpŭlus, i m. Volk.
popŭlus, i f. Pappel.
porcellus, i m. Ferkelchen.
Porcius, i m. Porcius.
porrĭgo, rexi, rectum 3. darreichen, vorhalten.
porro ferner, Adv.
Porsĕna, ae m. Porsena.
porta, ae f. Thor.
portendo, i, tum 3. prophezeien.
portentum, i n. Wunderzeichen.
porto 1. tragen.

portus, ūs *m.* Hafen.
posco, poposci 3. fordern.
possessio, ōnis *f.* Besitz.
possessor, ōris *m.* Besitzer.
post nach, Präp. mit dem Acc.
postea u. posthac nachher, Adv.
postĕrus, a, um folgend; postĕri die Nachkommen; in postĕrum für die Zukunft.
postmŏdum nachher, später, Adv.
postpōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. hintenansetzen.
postquam nachdem, Conj.
postrēmo zuletzt, Adv.
postridie am Tage darauf.
potens, tis mächtig.
potentia, ae *f.* Macht, Gewalt.
potestas, ātis *f.* Gewalt, Macht.
Potidaea, ae *f.* Potidäa.
potior, ītus sum 4. sich bemächtigen.
potior lieber, vorzüglicher; potius lieber, Adv.
potissimum am liebsten, hauptsächlich, Adv.
potus, ūs *m.* Trank.
prae vor, Präp. mit d. Abl.
praealtus, a, um sehr tief.
praebeo, ui, ĭtum 2. gewähren, darbieten.
praeceptor, ōris *m.* Lehrer.
praeceptum, i *n.* Vorschrift.
praecīdo, cīdi, cīsum 3. abschneiden.
praecĭpio, cēpi, ceptum 3. vorschreiben.
praecipĭto 1. stürzen.
praecipuus, a, um vorzüglich, besonders; Adv. praecipue.
praeclārus, a, um sehr berühmt, herrlich.
praeco, ōnis *m.* Herold, Ausrufer.
praecurro, cucurri u. curri, cursum 3. voranlaufen.
praeda, ae *f.* Beute.
praedātor, ōris *m.* Räuber.
praedĭco 1. preisen.
praedīco, dixi, dictum 3. vorhersagen.
praedĭtus, a, um begabt.
praedium, i *n.* Landgut.
praedo, ōnis *m.* Seeräuber.
praedor 1. Beute machen, rauben.
praedūrus, a, um sehr hart.
praeeo, ii, ĭtum, īre vorangehen.
praefectus, i *m.* Befehlshaber.
praefĕro, tŭli, lātum, ferre vorziehen.
praefĭcio, fēci, fectum 3. vorsetzen.
praefulgeo, fulsi 2. hervorleuchten.
praegrĕdior, gressus sum 3. vorangehen, vorauseilen.
praemium, i *n.* Belohnung.
praemitto, mīsi, missum 3. vorausschicken.
praepăro 1. vorbereiten.
praepōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. vorsetzen.
praeproprĕre voreilig, Adv.
praeruptus, a, um steil.
praesagio, īvi, ītum 4. vorhersagen, prophezeien.
praesens, tis gegenwärtig.
praesēpe, is *n.* Krippe.
praesertim zumal, Adv.
praeses, ĭdis *c.* Vorsteher u. Vorsteherin.
praesidium, i *n.* Wache, Posten, Besatzung, Schutz.
praestans, tis vorzüglich.
praesto, stĭti 1. übertreffen, gewähren.
praesto sum ich bin da, ich finde mich ein, ich stehe zu Gebote.
praesum, fui, esse vorstehen.
praeter außer, Präp. m. d. Acc.
praeterea außerdem, Adv.
praetereo, ii, ĭtum, īre vorübergehen, vergehen, übergehen.
praeterĭtus, a, um vergangen.
praetermitto, mīsi, missum 3. unterlassen, vorübergehen lassen.
praetextus, ūs *m.* Vorwand.
praevĕnio, vēni, ventum 4. zuvorkommen.
prandium, i *n.* Frühstück.
pratum, i *n.* Wiese.
pravus, a, um schlecht.
precatio, ōnis *f.* Bitte, Gebet.
preces, um *f.* die Bitten.
precor 1. bitten, erbitten.
prehendo, i, sum 3. ergreifen.
premo, pressi, pressum 3. drücken.
pretiōsus, a, um kostbar.
pretium, i *n.* Preis, Werth.
prex, precis *f.* (gewöhnl. Pl. preces, um *f.*) Bitte.
pridem längst.
pridie am Tage vorher.
primarius, a, um der vornehmste, vorzüglichste.
primōres, um *m.* die Vornehmen.
primum zuerst, Adv.
primus, a, um der erste.
princeps, ĭpis *m.* Fürst, der Vornehmste.
principātus, ūs *m.* Vorrang, Vorherrschaft.
principium, i *n.* Anfang.
prior, us der erstere, frühere; Adv. prius eher.
pristĭnus, a, um ehemalig.
priusquam bevor, ehe, Conj.
privātus, a, um privat, eigen, persönlich; Adv. privātim für sich, für seine Person.
privo 1. berauben.
pro für, Präp. mit d. Abl.

probabĭlis, e wahrscheinlich, glaublich.
probĭtas, ātis *f.* Redlichkeit.
probo 1. billigen.
probus, a, um redlich, rechtschaffen; Adv. probe.
procēdo, cessi, cessum 3. vorwärts gehen.
procella, ae *f.* Sturmwind.
procērus, a, um hoch, schlank.
procreo 1. hervorbringen, erzeugen.
Procrustes, ae *m.* Procrustes.
procul fern, Adv.
procurātor, ōris *m.* Verwalter, Aufseher.
prodeo, ii, ĭtum, īre herausgehen, hervortreten.
prodigium, i *n.* Wunder.
prodĭgus, a, um verschwenderisch; Adv. prodĭge.
prodĭtor, ōris *m.* Verräther.
prodo, dĭdi, dĭtum 3. verrathen.
prodūco, duxi, ductum 3. hervorbringen.
profecto wahrhaftig, Adv.
profĕro, tŭli, lātum, ferre hervorholen, ausdehnen.
profĭcio, fēci, fectum 3. ausrichten.
proficiscor, fectus sum 3. reisen, marschieren.
profiteor, fessus sum 2. gestehen.
proflĭgo 1. in die Flucht schlagen.
profŭgio, fūgi, fugĭtum 3. fortfliehen.
profundus, a, um tief.
proelium, i *n.* Treffen, Schlacht.
progenies, ēi *f.* Nachkommenschaft.
progrĕdior, gressus sum 3. hervorschreiten, vordringen.
progressus, ūs *m.* Fortschritt.
prohĭbeo, ui, ĭtum 2. verhindern, abhalten.
proinde deshalb, daher.
proĭcio, iēci, iectum 3. vorwerfen.
prolābor, lapsus sum 3. hinstürzen.
prolāto 1. erweitern.
proles, is *f.* Nachkommenschaft.
Prometheus, ĕi *m.* Prometheus.
promissum, i *n.* das Versprochene, Versprechen.
promissus, a, um herabhangend.
promitto, mīsi, missum 3. versprechen.
pronuntio 1. verkündigen.
prope nahe bei, Präp. mit d. Acc.; beinahe, Adv.; Comp. propius näher; Superl. proxime sehr nahe.
propensus, a, um geneigt.
propĕre eilig, Adv.
propĕro 1. eilen.
propinquus, a, um nahe, verwandt, Subst. der Verwandte.
propōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. vorsetzen, vorlegen, vorschlagen, anbieten, versprechen, ausstellen.
proprius, a, um eigen, eigenthümlich.
propter wegen, Präp. mit d. Acc.
propugnacŭlum, i *n.* Schutzwehr, Bollwerk.
propulso 1. zurückschlagen, abwehren.
prorsus gänzlich, Adv.
prorumpo, rūpi, ruptum 3. hervorbrechen.
Proserpĭna, ae *f.* Proserpina.
prosĭlio, silui 4. hervor-, aufspringen.
prospectus, ūs *m.* Aussicht.
prosper, a, um glücklich.
prospĭcio, spexi, spectum 3. hervorschauen, in die Ferne schauen.
prosterno, strāvi, strātum 3. niederwerfen.
prosum, profui, prodesse nützen.
protendo, i, tum 3. ausstrecken.
proturbo 1. wegtreiben, fortstoßen.
prout, prouti so wie.
protĭnus sogleich, Adv.
protrăho, traxi, tractum 3. hervorziehen.
proverbium, i *n.* Sprichwort.
providentia, ae *f.* Vorsehung.
provĭdeo, vīdi, vīsum 2. sorgen.
provŏco 1. sich berufen, appellieren.
proxĭme siehe prope.
proxĭmus, a, um der nächste, folgende.
prudens, tis klug; Adv. prudenter.
prudentia, ae *f.* Klugheit.
psittăcus, i *m.* Papagei.
publĭcus, a, um öffentlich; Adv. publĭce von Staats wegen.
pudet, uit 2. sich schämen.
pudor, ōris *m.* Scham.
puella, ae *f.* Mädchen.
puer, ĕri *m.* Knabe.
pueritia, ae *f.* Knabenalter, Kindheit.
puerŭlus, i *m.* Knäblein.
pugna, ae *f.* Kampf, Schlacht.
pūgno 1. kämpfen.
pulcher, chra, chrum schön.
pulchritūdo, ĭnis *f.* Schönheit.
pulex, ĭcis *m.* Floh.
pullus, i *m.* das Junge; pullus gallinaceus Hühnchen.
pulvis, ĕris *m.* Staub.
punctum, i *n.* Stich.
Punĭcus, a, um punisch.
punio, īvi, ītum 4. strafen.
puppis, is *f.* Hintertheil eines Schiffes, Hinterdeck.
pupŭlus, i *m.* Knäbchen, Bübchen.
purgo 1. reinigen.

purpŭra, ae *f.* Purpur.
purus, a, um rein.
putāmen, ĭnis *n.* Schale.
puteus, i *m.* Brunnen.
puto 1. meinen, glauben, achten.
putresco, putrui 3. verwesen.
Pylădes, ae *m.* Pylades.
pyrămis, ĭdis *f.* Pyramide.
Pyrenaeus, i *m.* die Pyrenäen.
pyrītes, ae *m.* Feuerstein.
Pyrrhus, i *m.* Pyrrhus.
Pythagŏras, ae *m.* Pythagoras.

Q.

Q. Abkürzung des Röm. Vornamens Quintus.
quadrīga, ae *f.* Viergespann.
quadrŭpes, pĕdis *c.* Vierfüßer.
quaero, quaesīvi, quaesītum 3. suchen, fragen.
quaestus, ūs *m.* Gewinn.
qualis, e wie beschaffen, wie.
quam wie, als; quam diu so lange (als).
quamvis obgleich, Conj.
quando wann, Adv.
quanquam obgleich, Conj.
quantopĕre wie sehr, Adv.
quantus, a, um wie groß, wie viel.
quare weshalb.
quartarius, i *m.* Maß, Quartier.
quasi gleichsam, als ob.
quatio, quassi, quassum 3. schütteln, hin- und herstoßen.
quĕ (angehängt) und.
queo, īvi, ĭtum, quire können.
quercus, ūs *f.* die Eiche.
querēla, ae *f.* Klage.
quernus, a, um von Eichen.
queror, questus sum 3. sich beklagen, klagen.
qui, quae, quod welcher, e, es.
quia weil, Conj.
quicumque, quaecumque, quodcumque jeder, welcher.
quidam, quaedam, quoddam ein gewisser; Pl. einige.
quidem zwar; ne-quidem nicht einmal.
quidni warum nicht?
quies, ētis *f.* die Ruhe.
quiesco, ēvi, ētum 3. ruhen.
quiētus, a, um ruhig.
quilibet, quaelibet, quodlibet jeder beliebige.
quin daß nicht, daß; quin etiam ja sogar.
quinquennius, a, um fünfjährig.
Quirinālis, e quirinalisch.
Quirītes, ium *m.* Beiname der Römer, Quiriten.
quis? quid? wer, was?
quisnam? quidnam? wer denn? was denn?
quispiam, quaepiam, quodpiam irgend einer.
quisquam, quaequam, quodquam irgend ein, eine, ein; quicquam etwas.
quisque, quaeque, quodque jeder, e, es.
quisquis jeder der nur; wer auch immer; quidquid alles was, was auch immer.
quo wohin, Adv.
quoad so lange als, so lange, Conj.
quocumque wohin auch immer, Adv.
quod Conj. daß, weil.
quodammodo gewissermaßen.
quodsi und wenn, wenn daher, Conj.
quominus Conj. daß nicht.
quomodo wie.
quondam einst, Adv.
quoniam weil, Conj.
quoque auch, Conj.
quot wie viele.
quotannis jährlich, Adv.
quotiens so oft als, Adv.
quotienscumque so oft nur, Adv.
quotus, a, um der wievielste.

R.

rabĭdus, a, um wüthend.
radicĭtus mit der Wurzel, Adv.
radius, i *m.* Strahl.
ramus, i *m.* Zweig.
rana, ae *f.* der Frosch.
rapax, ācis reißend, räuberisch.
rapĭdus, a, um reißend.
rapio, rapui, raptum 3. rauben.
rarus, a, um selten.
ratio, ōnis *f.* die Vernunft.
raptim eilig, Adv.
raptor, ōris *m.* Räuber.
ratio, ōnis *f.* Grund, Weise.
ratiocĭnor, ātus sum 1. schließen, einen Schluß machen.
ratus s. reor gültig.
raucus, a, um rauh, heiser, dumpf.
recēdo, cessi, cessum 3. weggehen, zurückweichen.
recens, tis frisch, neu.
recensĕo, ui, sum 2. mustern.
receptus, ūs Rückzug; receptui canere zum Rückzug blasen.
recĭpio, cēpi, ceptum 3. wieder nehmen, aufnehmen; wieder erhalten, se rec. sich erholen.
recĭto 1. hersagen, vorlesen.
recordor 1. sich erinnern.
recreo 1. erfrischen, erquicken.
rector, ōris *m.* Lenker, Regierer.
rectus, a, um recht, gerade.
recumbo, cubui, cubĭtum 3. sich (wieder) niederlegen.
recupĕro 1. wieder erlangen, -gewinnen.
recūso 1. sich weigern, zurückweisen.
reddo, dĭdi, dĭtum 3. zurückgeben, vergelten, machen.
redeo, ii, ĭtum, īre zurückkehren.
redĭgo, ēgi, actum 3. zurückbringen, bringen.
redĭmo, ēmi, emptum 3. loskaufen, erkaufen.

reditus, ūs *m.* die Rückkehr.
redūco, xi, ctum 3. zurückführen.
redux, dŭcis zurückgekehrt.
refĕro, rettŭli, relātum, referre zurücktragen, -bringen, anführen, berichten.
refertus, a, um voll, angefüllt.
reformīdo 1. fürchten.
refrigĕro, āvi, ātum 1. abkühlen.
refŭgio, fūgi, fugĭtum 3. zurück fliehen.
refūto 1. widerlegen.
regia, ae *f.* königlicher Palast.
regālis, e königlich.
regīna, ae die Königin.
regio, ōnis *f.* Gegend.
regius, a, um königlich.
regno, āvi, ātum 1. herrschen, regieren.
regnum, i *n.* das Reich, Herrschaft.
rego, rexi, rectum 3. regieren, lenken.
regrĕdior, gressus sum 3. zurückgehen, -kommen.
Regŭlus, i *m.* Rom. Prop. Regulus.
regŭlus, i m. Fürst.
reĭcio, iēci, iectum 3. zurückwerfen, zurückstoßen, verweisen.
religio, ōnis *f.* die Religion.
religiōsus, a, um heilig.
relinquo, līqui, lictum 3. zurücklassen.
reliquiae, ārum *f.* Ueberbleibsel, Rest.
relĭquus, a, um übrig.
reluctor, ātus sum 1. widerstehen.
remăneo, si, sum 2. zurückbleiben.
remissus, a, um gelinde.
remitto, mīsi, missum 3. zurückschicken.
remŏveo, mōvi, mōtum 2. entfernen.
remunĕro, āvi, ātum 1. vergelten.
Remus, i *m.* Rom. Propr. Remus.
renuntio, āvi, ātum 1. zurückmelden.
reor, ratus sum 2. glauben, meinen.
repăro 1. wiederherstellen.
repello, pŭli, pulsum 3. zurücktreiben.
repente plötzlich, Adv.
repentīnus, a, um plötzlich.
repĕrio, pĕri, pertum 3. finden, erfinden.
repĕto, īvi u. ii, ītum 3. wiederfordern, -holen.
repleo, ēvi, ētum 2. anfüllen.
repōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. wieder aufsetzen, zurücksetzen.
reporto 1. davon-, zurücktragen, -bringen.
reprehendo, i, sum 3. tadeln.
reprĭmo, pressi, pressum zurückdrängen.
repudio 1. verschmähen.
repugno 1. widerstreben, sich widersetzen.
repulsus, ūs *m.* das Zurückschnellen.
repŭto 1. überlegen, bedenken.
requīro, quisīvi, quisītum 3. erfragen, suchen.
res, ĕi *f.* Sache, Ding; res gestae Thaten.
rescindo, scĭdi, scissum 3. losreißen, niederreißen, aufschneiden.
resĕro 1. aufschließen.
reservo 1. erhalten, aufsparen.
resĭdeo, sēdi, sessum 2. sitzen.
resisto, stĭti, stĭtum 3. widerstehen.
resolvo, solvi, solūtum 3. auflösen, schmelzen.
resōno, avi 1. widerhallen.
respĭcio, spexi, spectum 3. berücksichtigen, bedenken, zurückblicken.
respondeo, i, sum 2. antworten.
responsum, i *n.* Antwort.
res publĭca, rei publĭcae *f.* Staat.
restinguo, stinxi, stinctum 3. auslöschen.
restituo, ui, ūtum 3. wiederherstellen.
resurgo, surrexi, surrectum 3. sich wieder erheben, aufstehen.
rete, is *n.* Netz.
retĭneo, ui, entum 2. zurückbehalten, zurückhalten, bewahren.
retrăho, traxi, tractum 3. zurückziehen, -schleppen.
retro rückwärts, zurück, Adv.
reus, a, um angeklagt.
reverentia, ae *f.* Scheu, Ehrerbietung.
revereor, verĭtus sum 2. scheuen, achten.
revertor, ti, sum, i zurückkehren.
revivisco, vixi 3. wieder aufleben.
revŏco 1. zurückrufen.
rex, regis *m.* König.
Rhea, ae *f.* Rhea.
Rhenus, i *m.* Rhein.
Rhodius, i *m.* der Rhodier.
Rhodus, i *f.* Rhodus.
rideo, risi, risum 2. lachen, verlachen.
ridicŭlus, a, um lächerlich.
rigeo, ui 2. starren.
ripa, ae *f.* Ufer.
risus, ūs *m.* Lachen.
ritus, ūs *m.* Weise, Brauch ritu nach Art.
rivŭlus, i *m.* Bächlein.
rivus, i *m.* Bach.
rixa, ae *f.* Zank, Streit.
rixor 1. zanken, streiten.
robur, ŏris *n.* Stärke, Kern.
robustus, a, um stark.
rogo 1. bitten, fragen.
rogus, i *m.* Scheiterhaufen.
Romānus, i *m.* Römer.
Romŭlus, i *m.* Romulus.
ros, roris *m.* Thau.
rosa, ae *f.* Rose.
rostrum, i *n.* Schnabel.
ruber, bra, brum roth.
rudo, īvi, ītum 3. brüllen.
rugio, īre brüllen.
rugītus, ūs *m.* Gebrüll.
rugōsus, a, um runzelig.
rumpo, rupi, ruptum 3. brechen, abbrechen.
ruo, rui, rŭtum 3. stürzen.

rupes, is *f.* Felsen.
rursus wiederum, Adv.
rus, ruris *n.* Feld, Land.
rustĭcus, a, um ländlich; Subst. Bauer; casa rustica Bauernhütte.

S.

Sabīnus, i *m.* der Sabiner.
saccus, i *m.* Sack.
sacer, cra, crum heilig.
sacerdos, dōtis *m.* u. *f.* Priester und Priesterin.
sacrarium, i *n.* heiliger Ort, Kapelle.
sacrificium, i *n.* Opfer.
sacro 1. weihen.
sacrum, i *n.* Opfer, Heiligthum.
saecŭlum, i *n.* Jahrhundert.
saepe oft, Adv.; Comp. saepius; Superl. saepissime.
saepio, saepsi, saeptum 4. umzäunen, umgeben.
saeta, ae *f.* Haar; saeta equīna Pferdehaar.
saetōsus, a, um borstig.
saevus, a, um wild, grausam.
sagitta, ae *f.* Pfeil.
sagitto 1. mit Pfeilen schießen.
Saguntum, i *n.* Sagunt.
sal, salis *m.* Salz.
salio, salii, u. salui, saltum 4. springen.
salsus, a, um salzig.
saltem wenigstens, Adv.
salto 1. tanzen.
saltus, ūs *m.* Sprung.
saltus, ūs *m.* Waldgebirge.
salūber, bris, bre heilsam.
salus, ūtis *f.* Heil, Rettung.
salutātio, ōnis *f.* Begrüßung, Gruß.
salutātor, ōris *m.* Grüßer.
salūto 1. grüßen, begrüßen.
salvus, a, um gesund, errettet.
sancio, xi, cītum u. ctum 4. heiligen, verordnen.
sanctus, a, um heilig.
sane fürwahr, wahrlich, sicherlich, Adv.
sanguis, uĭnis *m.* Blut.
sano 1. heilen.
sanus, a, um gesund.
sapiens, tis weise.
sapientia, ae *f.* Weisheit.
sapor, ōris *m.* Geschmack.
sarcĭna, ae *f.* Bündel, Gepäck.
sarcophăgus, i *m.* Sarg.
Sardes, ium *f.* Sardes.
Sardinia, ae *f.* Sardinien.
satelles, ĭtis *m.* Trabant.
sata, ōrum *n.* die Saaten.
satio, ōnis *f.* das Säen.
satio 1. sättigen.
satis genug, Adv.
sator, ōris *m.* Erzeuger, Vater.
Saturnus, i *m.* Saturn.
satŭro 1. sättigen.
Satyrus, i *m.* der Satyr, ein Waldgott.
saucio 1. verwunden.
saxum, i *n.* Fels, Stein.
scando, i, sum 3 steigen, emporsteigen.
scelerātus, a, um frevelhaft, verrucht.
scelus, ĕris *n.* Verbrechen.
sceptrum, i *n.* Scepter.
schola, ae *f.* Schule.
scientia, ae *f.* Kenntnis, Wissenschaft.
scilĭcet nämlich, Adv.
scindo, scidi, scissum 3. zerreißen.
scio, īvi, ītum 4. wissen.
scipio, ōnis *m.* Stab.
Scipio, ōnis *m.* Scipio.
Sciron, ōnis *m.* Sciron.
sciscĭtor 1. sich erkundigen, erfahren.
scopus, i *m.* Ziel.
scriba, ae *m.* Schreiber.
scribo, scripsi, scriptum 3. schreiben.
scriptor, ōris *m.* Schriftsteller.
scriptum, i *n.* Schrift.
scrutor 1. durchsuchen.
scutum, i *n.* Schild.
Scytha, ae *m.* Scythe.
secēdo, cessi, cessum 3. weggehen.
secessio, ōnis *f.* Auszug.
secessus, ūs *m.* Zurückgezogenheit.
seco, cui, ctum 1. durchschneiden.
secundum nach, gemäß, Präp. m. d. Acc.
secundus, a, um glücklich.
secūris, is *f.* Beil.
secūrus, a, um sicher, unbesorgt.
sed aber, sondern, Conj.
sedeo, sedi, sessum 2. sitzen.
sedes, is *f.* Sitz.
seditio, ōnis *f.* Aufstand.
seditiōsus, a, um aufrührerisch.
sedo 1. stillen, beruhigen.
sedulĭtas, ātis *f.* Emsigkeit.
sedŭlus, a, um emsig.
seges, ĕtis *f.* Saat.
segnis, e träge.
segrĕgo 1. trennen.
selībra, ae *f.* halbes Pfund.
seiungo, iunxi, iunctum 3. trennen.
selĭgo, lēgi, lectum 3. auswählen.
sella, ae *f.* Sessel, Thron.
Semĕle, ēs *f.* Semele.
semen, ĭnis *n.* Samen.
sementis, is *f.* Aussaat.
semet sich selbst (verstärktes se).
semianĭmus, a, um u. is, e halbtodt.
semirŭtus, a, um halb zerstört.
semper immer, Adv.
sempiternus, a, um ewig.
senātor, ōris *m.* Senator.
senātus, ūs *m.* Senat.
senectus, ūtis *f.* Greisenalter.
senex, senis *m.* Greis; senior älter, bejahrter, ein Mann von 45 bis 60 Jahren.
sensus, us *m.* Sinn.
sententia, ae *f.* Meinung, Bedeutung, Urtheilsspruch.
sentio, sensi, sensum 4. fühlen, empfinden, merken.
seorsum abgesondert, bei Seite, Adv.
sepăro 1. trennen.
sepelio, īvi, ultum 4. begraben.
septentrio, ōnis *m.* der Norden.
sepulcrum, i *n.* Grabmal.

sepultūra, ae *f.* Begräbnis.
sequor, secūtus sum 3. folgen.
serēnus, a, um heiter.
sermo, ōnis *m.* Rede, Gespräch.
sĕro, sēvi, sătum 3. säen, pflanzen.
sĕro, serui, sertum 3. knüpfen, anknüpfen.
serpens, tis *c.* Schlange.
serpo, psi, ptum 3. kriechen.
servīlis, e sklavisch.
servio, īvi, ītum 3. dienen.
servĭtus, ūtis *f.* Knechtschaft.
Servius, i *m.* Servius.
servo 1. bewahren, retten.
servus, i *m.* Sklave.
sestertius, i *m.* Sesterz, eine römische Münze.
seu — seu sei es — sei es.
sevērus, a, um strenge, ernst; Adv. sevēre.
si wenn, Conj.
Sibyllīnus, a, um sibyllinisch.
sic so, Adv.
sicco 1. trocknen, dörren.
siccus, a, um trocken; in sicco auf dem Trockenen.
Sicilia, ae *f.* Sicilien.
sicut sowie, Conj.
sidus, ĕris *n.* Gestirn.
signifĭco 1. bezeichnen, bedeuten.
signum, i *n.* Zeichen, Feldzeichen, Standarte, Fahne.
silentium, i *n.* Stillschweigen, Stille.
sileo, ui 2. schweigen.
silva, ae *f.* Wald.
simĭlis, e ähnlich.
similitūdo, ĭnis *f.* Aehnlichkeit.
simius, i *m.* Affe.
simplex, ĭcis einfach.
simŭl zugleich, Adv.; sobald als Conj.
simŭlac, simulatque sobald als, Conj.
simulăcrum, i *n.* Bild, Bildsäule.
simulātio, ōnis *f.* Erheuchelung.
simŭlo 1. erheucheln.
sin wenn aber, Conj.
sine ohne, Präp. mit dem Abl.
sinister, stra, strum link.
singulāris, e besonderer, e, es; ausgezeichnet.
singŭli, ae, a je einer, einzeln.
Sinnis, is *m.* Sinnis.
sino, sivi, situm 3. lassen, zulassen.
sinus, ūs *m.* Busen.
Sisygambis, is *f.* Sisygambis.
sitio, īvi, ītum 4. dürsten.
sitis, is *f.* der Durst.
situs, a, um gelegen; situm est in es beruht auf.
sive oder (= seu), sive — sive entweder — oder, sei es (daß) — sei es (daß).
smaragdus, i *m.* Smaragd.
sobrius, a, um nüchtern, mäßig; Adv. sobrie.
socer, i *m.* Schwiegervater.
sociĕtas, ātis *f.* Gesellschaft.
socius, ii *m.* der Verbündete, Genosse, Bundesgenosse.
Socrătes, i *m.* Socrates.
sol, sōlis *m.* die Sonne.
solacium, ii *n.* der Trost.
soleo, ĭtus sum 2. pflegen.
solitūdo, ĭnis *f.* Einsamkeit, Einöde.
solium, i *n.* Thron.
sollemnis, e feierlich.
sollicĭto, avi, atum reizen, aufregen.
sollicĭtus, a, um bekümmert, sorgenvoll.
Solon, ōnis *m.* Solon.
solum allein, nur, Adv.
solum, i *n.* Boden.
solus, a, um allein.
solvo, solvi, solūtum 3. lösen, befreien; naves absegeln.
somnus, i *m.* der Schlaf.
somnium, i *n.* Traum.
sonĭtus, ūs *m.* Schall.
sono, ui, ĭtum 1. erschallen.
sonus, i *m.* Ton, Schall, Geschrei.
sophista, ae *m.* Sophist.
sopio, īvi, ītum 4. einschläfern.
sopor, ōris *m.* (tiefer) Schlaf.
sordĭdus, a, um schmutzig, geizig; sordĭde, Adv.
soror, ōris *f.* die Schwester.
sors, tis *f.* Los, Schicksal.
sortior, ītus sum 4. losen.
spargo, si, sum 3. streuen, ausstreuen, verthun.
Spartānus, i *m.* Spartaner.
spatium, ii *n.* der Raum.
species, ēi *f.* Schein, Gestalt.
spectacŭlum, i *n.* Schauspiel, Anblick.
specto, āvi, ātum 1. schauen.
specĭmen, ĭnis *n.* Probe.
speculātor, ōris *m.* Späher.
specŭlum, i *n.* der Spiegel.
specus, ūs *m.* die Höhle.
sperno, sprevi, spretum 3. verachten.
spero, āvi, ātum 1. hoffen.
spes, spĕi *f.* die Hoffnung.
spiceus, a, um von Aehren; corona spicea Aehrenkranz.
spina, ae *f.* Dorn.
spirĭtus, ūs *m.* Athem.
splendĭdus, a, um glänzend.
splendeo, ui 2. glänzen, schimmern.
splendor, ōris *m.* Glanz.
spolio, āvi, ātum 1. berauben.
spolium, ii *n.* Raub, Beute, Waffen, Rüstung.
spondeo, spopondi, sponsum 2. angeloben.

spongia, ae *f.* der Schwamm.
sponsor, ōris *m.* Bürge.
sponsus, i *m.* der Verlobte, Bräutigam.
sponte (mea, tua, sua) von selbst.
stabŭlum, i *n.* Stall.
stadium, i *n.* das Stadium = 125 Schritt oder 625 Fuß.
stater, ēris *m.* Goldmünze, ungefähr 5 Thaler.
statim sogleich, Adv.
statio, ōnis *f.* Posten, Wache.
statua, ae *f.* die Bildsäule.
statuo, ui, ūtum 3. bestimmen, beschließen.
statūra, ae *f.* Statur, Größe.
stella, ae *f.* der Stern.
stercus, ŏris *n.* Mist.
sterĭlis, e unfruchtbar.
sterno, stravi, stratum 3. strecken, niederwerfen.
sterquilinium, i *n.* Mist.
stimŭlo 1. reizen.
stipes, ĭtes *m.* Stamm; st. quernus Eichenstamm.
stipendium, i *n.* Sold.
stipo 1. dicht umgeben, umringen.
sto, steti, statum 1. stehen.
stomăchus, i *m.* Magen.
stirps, stirpis *f.* Stamm.
strages, is *f.* Gemetzel, Niederlage, Haufen.
stramen, ĭnis *n.* Stroh.
strenuus, a, um tapfer, thätig.
strepĭtus, ūs *m.* Geräusch.
stringo, xi, ctum 3. zücken.
structūra, ae *f.* Bau.
studeo, ui 2. sich befleißigen, sich bemühen, nachstreben.
studium, ii *n.* der Eifer, Streben, wissenschaftliche Beschäftigung.
studiōsus, a, um eifrig; Adv. studiōso.
stultitia, ae *f.* Thorheit, Dummheit.
stultus, a, um dumm, thöricht; Adv. stulte.
suadeo, si, sum 2. rathen.
suavis, e angenehm, lieblich; Adv. suavĭter.
sub, Präp. m. Acc. und Abl., unter.
subdūco, duxi, ductum 3. hinführen.
subeo, ii, ĭtum, īre hinuntergehen, hineingehen, bestehen, anrücken, iugum subire sich ins Joch spannen.
subdŏlus, a, um listig, betrügerisch.
subĭgo, ēgi, actum 3. unterwerfen.
subĭto plötzlich, Adv.
subĭtus, a, um plötzlich.
subĭcio, iēci, iectum 3. unterwerfen.
sublĕvo 1. unterstützen.
sublicius, a, um aus Balken bestehend.
sublīmis, e hoch; sublīme, is *n.* Höhe.
sublustris, e etwas hell.
submŏveo, mōvi, mōtum 2. entfernen.
subŏles, is *f.* Nachkommenschaft.
subsĕquor, secūtus sum 3. nachfolgen.
subsisto, stiti 3. stehen bleiben.
subter unter, Präp. mit d. Acc. u. Abl.
subterraneus, a, um unterirdisch.
subtrăho, traxi, tractum 3. entziehen.
suburbium, i *n.* Vorstadt.
subvĕho, xi, ctum herzufahren.
subvĕnio, vēni, ventum 4. zu Hülfe kommen.
subverto, i, sum 3. umstürzen.
subvŏlo, āvi, ātum 1. in die Höhe fliegen.
succēdo, cessi, cessum 3. nachfolgen.
succenseo, ui 2. zürnen.
succumbo, cubui, cubĭtum 3. unterliegen.
succurro, cucurri u. curri, cursum 3. helfen.
sudo, āvi, ātum 1. schwitzen.
Suebus, i *m.* Sueve.
suggestum, i *n.* Anhöhe, Rednerbühne.
sum, fui, esse sein.
summa, ae *f.* die Summe, das Ganze; summa imperii die Oberherrschaft.
summus, a, um höchst.
sumo, sumpsi, sumptum 3. nehmen.
sumptus, ūs *m.* Aufwand, Ausgabe.
supellex, supellectĭlis *f.* Hausgeräth.
super über, Präp. mit d. Acc. u. Abl.
superbus, a, um stolz, übermüthig.
superbia, ae *f.* Uebermuth.
superbio, īre übermüthig sein.
superficies, ēi *f.* Oberfläche.
supĕri, ōrum *m.* Oberwelt, die Bewohner der Oberwelt.
superior, us überlegen, vorig, höher, oberer.
superne von oben herab.
supĕro, āvi, ātum 1. überwinden, besiegen, übertreffen, übersteigen.
superstitio, ōnis *f.* Aberglaube.
superstes, stĭtis überlebend, am Leben geblieben.
supersum, fui, esse übrig sein, am Leben sein, überleben.
supervacaneus, a, um überflüssig.
supervĕnio, vēni, ventum 4. darüber zukommen, überraschen, überfallen.
suppedĭto 1. verschaffen.
supplex, ĭcis demüthig, flehend; Adv. suppliciter.
supplicium, ii *n.* Todesstrafe, Strafe.
suppōno, sui, sĭtum 3. darunterlegen, -stellen, unterschieben.
supra über, über — hinaus, Präp. mit d. Acc. Adv. oben, oberhalb.
surgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen.

surrĭpio, ripui, reptum 3. heimlich entwenden.
sus, suis *c.* Schwein.
Susa, ōrum *n.* Susa.
suscĭpio, cēpi, ceptum 3. unternehmen, aufnehmen, übernehmen.
suspicio, ōnis *f.* Verdacht.
suspĭcor 1. argwöhnen, vermuthen.
suspendo, i, sum 3. aufhängen.
sustĭneo, ui, tentum 2. aushalten.
sutor, ōris *m.* Schuster.
suus, a, um Pron. sein.
Syracūsae, ārum *f.* Syrakus.
Syracusānus, a, um syrakusanisch.
Syria, ae *f.* Syrien.

T.

T. Abkürzung des Röm. Vornamens Titus.
tabellarius, i *m.* Briefbote, Courier.
tabes, is *f.* Abmagerung.
tabŭla, ae *f.* die Tafel, Gemälde.
taceo, ui, ĭtum 2. schweigen.
taciturnus, a, um schweigsam.
tactus, ūs *m* das Gefühl.
taedet, uit 2. me alicuius rei mich ekelt vor e. Sache.
taedium, i *n.* Ekel, Ueberdruß.
taeter, tra, trum häßlich, abscheulich.
talaria, ium *n.* Flügelschuhe.
tam so, so sehr, Adv.
talis, e solcher, e, es.
tamen doch, dennoch, jedoch, Conj.
Tanais, is *m.* der Don.
Tanăquil, ĭlis *f.* Nom. Prop. Tanaquil.
tandem endlich Adv.
tango, tetĭgi, tactum 3. berühren.
tanquam gleichsam, Adv.
tantum nur, Adv.
tantus, a, um so groß, so viel.
tardus, a, um langsam.
Tarpēia, ae *f.* Tarpeja.
Tarpēius, a, um tarpeisch.
Tarquinii, ōrum *m.* Nom. Propr. Tarquinii, Stadt in Etrurien.
Tarquinius, ii *m.* Nom. Propr. Tarquinius.
Tartărus, i *m.* der Tartarus.
Taurĭcus, a, um taurisch.
taurus, i *m.* der Stier.
Taurus, i *m.* Taurus, Gebirge in Kleinasien.
tectum, i *n.* Dach, Haus.
tectus, a, um bedeckt.
tego, xi, ctum 3. bedecken, verbergen, schützen.
Tellus, i *m.* Tellus.
tellus, ūris *f.* Erde.
telum, i *n.* das Wurfgeschoß, Waffe.
temerarius, a, um unbedachtsam.
temĕre unbedachtsam, unbesonnen, Adv.
temerĭtas, ātis *f.* die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit.
tempĕro 1. ausgleichen.
tempestas, ātis *f.* das Wetter, Unwetter.
templum, i *n.* der Tempel.
tempus, ŏris *n.* die Zeit.
tenĕbrae, ārum *f.* Finsterniß.
teneo, ui 2. halten, inne haben; silentium Stillschweigen beobachten.
tener, a, um zart.
tento, āvi, ātum 1. versuchen.
tentorium, i *n.* Zelt.
tenus bis an, Präp. mit dem Abl.
tenuis, e dünn, zart, fein.
tenuĭtas, ātis *f.* Dürftigkeit, Armut.
tepĭdus, a, um lau, lauwarm.
tergum, i *n.* der Rücken.
terra, ae *f.* die Erde.
terreo, ui, ĭtum 2. erschrecken.
terrester, stris, stre auf dem Lande befindlich.
terribĭlis, e schrecklich.
terror, ōris *m.* der Schrecken.
tertio zum dritten mal, Adv.
testis, is *m.* der Zeuge.
testūdo, ĭnis *f.* Schildkröte, Schutzdach.
theātrum, i *n.* das Theater.
Thebae, ārum *f.* Theben
Thebānus, i m. Thebaner.
Themistŏcles, is m. Nom. Propr. Themistokles.
thesaurus, i *m.* Schatz.
Theseus, ĕi *m.* Theseus.
Thespiensis, is *m.* Thespienser.
Thessalia, ae *f.* Thessalia.
Thermopy̆lae, ārum *f.* Nom. Prop. die Thermopylen.
thorax, ācis *m.* Panzer.
Thracia, ae *f.* Thracien.
thronus, i *m.* Thron.
Thucydĭdes, is *m.* Nom. Propr. Thucydides.
thyrsus, i *m.* Thyrsus, Bacchusstab.
Tibĕris, is *m.* die Tiber.
tigris, is u. ĭdis *m.* u. *f.* Tiger u. Tigerin.
tilia, ae *f.* Linde.
timeo, ui 2. fürchten.
timĭdus, a, um furchtsam.
timor, ōris *m.* Furcht.
tintinnabŭlum, i *n* Glocke.
titŭbo 1. wanken.
Titus, i *m.* Titus.
tolĕro 1. ertragen.
tollo, sustŭli, sublātum 3. aufheben, empor heben, in die Höhe heben, erheben, fortschaffen.
Tomyris, is *f.* Tomyris.
tondeo, totondi, tonsum 2. scheren.
tonĭtru, ūs *n.* Donner.
tonsor, ōris *m.* Barbier.
tonstricŭla, ae *f.* Barbiererin.
tormentum, i *n.* Marter, Folter.

torvus, a, um starr, wild, schrecklich.
tot so viele.
totĭdem ebensoviele.
totiens so oft, Adv.
totus, a, um ganz.
trabes, is *f.* Balken.
tracto 1. behandeln.
tractus, ūs *m.* Verhau.
trado, dĭdi, dĭtum 3. übergeben, erzählen.
tradūco, duxi, ductum 3. hinüberführen.
traho, traxi, tractum 3. ziehen, nachschleppen.
traĭcio, iēci, iectum 3. übersetzen.
trames, ĭtis *m.* Seitenweg, Fußsteig.
tranquillĭtas, ātis *f.* Ruhe.
tranquillus, a, um ruhig.
trans jenseit, Präp. mit d. Acc.
transeo, ii, ĭtum, īre überschreiten, hindurchgehen, vorübergehen, übergehen.
transfĕro, tŭli, lātum ferre hinübertragen, übertragen.
transfīgo, fixi, fixum 3. durchbohren.
transfŭga, ae *m.* Ueberläufer.
transfŭgio, fūgi, fugĭtum 3. überlaufen, übergehen.
transgrĕdior, gressus sum 3. überschreiten.
transĭgo, ēgi, actum 3. zubringen, verleben.
transilio, silii u. silui 4. überspringen.
transno 1. hinüberschwimmen.
transvĕho, vexi, vectum 3. hinüberfahren.
trepĭdo 1. ängstlich hin u. her laufen, zittern.
trepĭdus, a, um ängstlich, zitternd.
tribunicius, a, um tribunicisch.
tribūnus, i *m.* Tribun.
tribuo, ui, ūtum 3. zutheilen, ertheilen.
tribūtum, i *n.* Tribut, Steuer, Abgabe.
triceps, cipĭtis dreiköpfig.
tridens, tis *m.* Dreizack.
triduo, drei Tage lang, Adv.
trigemĭnus, a, um dreifach; trigemĭni Drillinge.
tristis, e traurig.
tristitia, ae *f.* Traurigkeit.
Triton, ōnis *m.* Triton.
triumpho 1. triumphieren.
Troezēn, ēnis *f.* Troezen.
Troia, ae *f.* Troja.
Troiānus, a, um trojanisch; Subst. der Trojaner.
trucĭdo 1. tödten.
truncus, a, um verstümmelt.
trux, cis grimmig, wild.
tuba, ae *f.* Trompete.
tubĭcen, ĭnis *m.* Trompeter.
tueor, tuĭtus sum 2. schützen.
tulĭpa, ae *f.* Tulpe.
Tullia, ae *f.* Tullia.
Tullus, i *m.* Tullus.
tum darauf, damals, Adv.
tumeo, ui 2. schwellen, strotzen.
tumultus, ūs *m.* Lärm, Auflauf.
tunc alsdann, damals, Adv.
tunĭca, ae *f.* Unterkleid.
turba, ae *f.* Haufen.
turbĭdus, a, um trübe.
turbo 1. verwirren, trüben.
turbo, ĭnis *m.* Wirbelwind.
turbulentus, a, um stürmisch.
turpis, e schändlich, häßlich; Adv. turpĭter.
turris, is *f.* Turm.
turrĭtus, a, um mit Türmen versehen.
turtur, ŭris *m.* Turteltaube.
tus, tūris *n.* Weihrauch.
Tuscia, ae *f.* Tuscien, Etrurien.
Tuscŭlum, i *n.* Tusculum.
tutēla, ae *f.* Schutz.
tutor 1. schützen.
tutor, ōris *m.* Beschützer, Vormund.
tutus, a, um sicher.
tuus, a, um dein.
tyrannis, ĭdis *f.* Gewaltherrschaft.
tyrannus, i *m.* Tyrann.
Tyrius, i m. der Tyrier.

U.

uber, ĕris *n.* Euter.
uber, ĕris reichlich, fruchtbar.
ubi wo, Adv.
ubinam wo denn? Adv.
ubicumque wo auch, Adv.
ubīque überall, Adv.
ulciscor, ultus sum 3. rächen, strafen.
Ulixes, is *m.* Ulysses oder Odysseus.
ullus, a, um irgend ein.
ulterior, us jenseitig.
ultĭmus, a, um der äußerste, der letzte.
ultra länger, darüber hinaus, jenseit, Adv. u. Präp. mit d. Acc.
ultro aus freien Stücken, von selbst, Adv.
ululātus, ūs *m.* Geheul.
umbo, ōnis *m.* Schildbuckel.
umbra, ae *f.* Schatten.
umbracŭlum, i *n.* schattiger Ort.
umbrōsus, a, um schattig.
umĕrus, i *m.* Schulter.
umĭdus, a, um feucht.
unā zusammen, Adv.
unda, ae *f.* Welle.
unde woher, Adv.
undĭque von allen Seiten, Adv.
unguentum, i *n.* wohlriechende Salbe.
unguis, is *m.* Kralle, Klaue.
ungŭla, ae *f.* Kralle, Hufe.
unĭcus, a, um einzig.
unio, īvi, ītum 4. einigen.
universus, a, um ganz, sämmtlich.
unquam jemals, je, Adv.
unus, a, um ein, einzig.
unusquisque, unaquaeque, unumquodque ein jeder, e, es.
Urănus, i *m.* Uranus.
urbānus, a, um städtisch, mus urbanus Stadtmaus.
urbs, urbis *f.* Stadt.

perōro 1. erörtern, vertheidigen.
perpaucus, a, um sehr wenig.
perpĕtior, pessus sum 3. ertragen.
perpĕtro 1. vollbringen.
perpetuus, a, um beständig, fortwährend; Adv. perpetuo.
perpinguis, e sehr fett.
perquīro, quisīvi, quisītum 3. durch-, aufsuchen.
Persa, ae *m.* Perser.
persĕquor, cūtus sum 3. verfolgen, bello mit Krieg überziehen.
Persis, ĭdis *f.* Persien.
perspĭcio, spexi, spectum 3. durchschauen, verstehen.
persuādeo, suāsi, suāsum 2. überreden, überzeugen.
perterreo, ui, ĭtum 2. erschrecken.
pertimesco, timui 3. fürchten.
pertĭneo, ui 2. wozu gehören.
pertracto 1. betasten.
perturbatio, ōnis *f.* Verwirrung, Leidenschaft.
perturbo 1. verwirren, beunruhigen.
pervĕho, vexi, vectum 3. hinfahren.
pervĕnio, vēni, ventum 4. gelangen, ankommen.
pervinco, vīci, victum 3. siegen, durchsetzen.
perungo, unxi, unctum 3. salben.
pes, pedis *m.* Fuß.
pestifer u. pestifĕrus, a, um verderblich.
pestilentia, ae *f.* Pest, Seuche.
petăsus, i *m.* Reisehut.
peto, īvi u. ii, ītum 3. auf jemanden losgehen, erstreben, suchen, verlangen; aliquid ab aliquo jemanden um etwas bitten.
phiăla, ae *f.* Schale.
Philippus, i *m.* Philipp.
Philomēle, ēs *f.* Philomele.
philosophia, ae *f.* Philosophie.
philosŏphor 1. philosophieren.
Phintias, ae *m.* Phintias.
Phocion, ōnis *m.* Phocion.
Phoenīce, ēs *f.* Phönicien.
Phoenīces, um *m.* die Phönicier.
Phryx, ygis *m.* Phrygier.
Phrygia, ae *f.* Phrygien.
pictus, a, um bunt.
picus, i *m.* Specht.
pictor, ōris *m.* Maler.
pictūra, ae *f.* Gemälde.
piĕtas, ātis *f.* Frömmigkeit, kindliche Liebe.
piger, gra, grum träge.
pigritia, ae *f.* Trägheit.
pillĕus, i *m.* Hut.
pingo, pinxi, pictum 3. malen, abbilden.
pinguis, e fett.
pinus, i *f.* Fichte.
piscātor, ōris *m.* Fischer.
piscis, is *m.* Fisch.
Pisistrătus, i *m.* Pisistratus.
Piso, ōnis *m.* Piso.
Pittheus, ĕi *m.* Pittheus.
pius, a, um fromm.
placeo, ui, ĭtum 2. gefallen; placet man beschließt.
placĭdus, a, um friedlich, sanft; Adv. placĭde.
placo 1. besänftigen.
plane völlig, gänzlich, Adv.
planētes, ae *m.* gew. Pl. planētae, ārum *m.* die Planeten.
planities, ēi *f.* Ebene.
planta, ae *f.* Pflanze.
planum, i *n.* Ebene.
Plataeenses, ium *m.* die Platäenser.
platănus, i *f.* Platane:
Plato, ōnis *m.* Plato.
plaustrum, i *n.* Lastwagen, Wagen.
plausus, ūs *m.* Beifallklatschen.
plebēius, a, um plebejisch, der Plebejer.
plebs, plēbis *f.* Volk.
plenilunium, i *n.* Vollmond.
plenus, a, um voll.
plerique, pleraeque, pleraque die meisten.
plerumque meistens, Adv.
ploro 1. weinen.
pluma, ae *f.* Feder.
plumbum, i *n.* Blei.
plurĭmus, a, um meist.
plus, pluris mehr.
Pluto, ōnis *m.* Pluto.
pluvia, ae *f.* Regen.
pocillātor, ōris *m.* Mundschenk.
pocŭlum i *n.* Becher.
poēma, ătis *n.* Gedicht.
poena, ae *f.* Strafe, Rache.
Poenus, i *m.* Punier.
poēsis, is *f.* Dichtkunst.
poēta, ae *m.* Dichter.
pollex, ĭcis *m.* Daumen.
polliceor, licĭtus sum 2. versprechen.
pollicĭtor 1. versprechen.
pomum, i *n.* Apfel, Obst.
pondus, ĕris *n.* Gewicht.
pōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. legen, stellen, setzen; castra p. ein Lager aufschlagen.
pons, tis *m.* Brücke.
populāris, is *m.* Landsmann.
populātor, ōris *m.* Verwüster.
popŭlor 1. verwüsten.
pŏpŭlus, i *m.* Volk.
popŭlus, i *f.* Pappel.
porcellus, i *m.* Ferkelchen.
Porcius, i *m.* Porcius.
porrĭgo, rexi, rectum 3. darreichen, vorhalten.
porro ferner, Adv.
Porsĕna, ae *m.* Porsena.
porta, ae *f.* Thor.
portendo, i, tum 3. prophezeien.
portentum, i *n.* Wunderzeichen.
porto 1. tragen.

portus, ūs *m.* Hafen.
posco, poposci 3. fordern.
possessio, ōnis *f.* Besitz.
possessor, ōris *m.* Besitzer.
post nach, Präp. mit dem Acc.
postea u. posthac nachher, Adv.
postĕrus, a, um folgend; postĕri die Nachkommen; in postĕrum für die Zukunft.
postmŏdum nachher, später, Adv.
postpōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. hintenansetzen.
postquam nachdem, Conj.
postrēmo zuletzt, Adv.
postridie am Tage darauf.
potens, tis mächtig.
potentia, ae *f.* Macht, Gewalt.
potestas, ātis *f.* Gewalt, Macht.
Potidaea, ae *f.* Potidäa.
potior, ītus sum 4. sich bemächtigen.
potior lieber, vorzüglicher; potius lieber, Adv.
potissimum am liebsten, hauptsächlich, Adv.
potus, ūs *m.* Trank.
prae vor, Präp. mit d. Abl.
praealtus, a, um sehr tief.
praebeo, ui, ĭtum 2. gewähren, darbieten.
praeceptor, ōris *m.* Lehrer.
praeceptum, i *n.* Vorschrift.
praecīdo, cīdi, cīsum 3. abschneiden.
praecĭpio, cēpi, ceptum 3. vorschreiben.
praecipĭto 1. stürzen.
praecipuus, a, um vorzüglich, besonders; Adv. praecipue.
praeclārus, a, um sehr berühmt, herrlich.
praeco, ōnis *m.* Herold, Ausrufer.
praecurro, cucurri u. curri, cursum 3. voranlaufen.
praeda, ae *f.* Beute.
praedātor, ōris *m.* Räuber.
praedĭco 1. preisen.
praedīco, dixi, dictum 3. vorhersagen.
praedĭtus, a, um begabt.
praedium, i *n.* Landgut.
praedo, ōnis *m.* Seeräuber.
praedor 1. Beute machen, rauben.
praedūrus, a, um sehr hart.
praeeo, ii, ĭtum, īre vorangehen.
praefectus, i *m.* Befehlshaber.
praefĕro, tŭli, lātum, ferre vorziehen.
praefĭcio, fēci, fectum 3. vorsetzen.
praefulgeo, fulsi 2. hervorleuchten.
praegrĕdior, gressus sum 3. vorangehen, vorauseilen.
praemium, i *n.* Belohnung.
praemitto, mīsi, missum 3. vorausschicken.
praepăro 1. vorbereiten.
praepōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. vorsetzen.
praepropĕre voreilig, Adv.
praeruptus, a, um steil.
praesagio, īvi, ītum 4. vorhersagen, prophezeien.
praesens, tis gegenwärtig.
praesēpe, is *n.* Krippe.
praesertim zumal, Adv.
praeses, ĭdis *c.* Vorsteher u. Vorsteherin.
praesidium, i *n.* Wache, Posten, Besatzung, Schutz.
praestans, tis vorzüglich.
praesto, stĭti 1. übertreffen, gewähren.
praesto sum ich bin da, ich finde mich ein, ich stehe zu Gebote.
praesum, fui, esse vorstehen.
praeter außer, Präp. m. d. Acc.
praeterea außerdem, Adv.
praetereo, ii, ĭtum, īre vorübergehen, vergehen, übergehen.
praeterĭtus, a, um vergangen.
praetermitto, mīsi, missum 3. unterlassen, vorübergehen lassen.
praetextus, ūs *m.* Vorwand.
praevĕnio, vēni, ventum 4. zuvorkommen.
prandium, i *n.* Frühstück.
pratum, i *n.* Wiese.
pravus, a, um schlecht.
precatio, ōnis *f.* Bitte, Gebet.
preces, um *f.* die Bitten.
precor 1. bitten, erbitten.
prehendo, i, sum 3. ergreifen.
premo, pressi, pressum 3. drücken.
pretiōsus, a, um kostbar.
pretium, i *n.* Preis, Werth.
prex, precis *f.* (gewöhnl. Pl. preces, um *f.*) Bitte.
pridem längst.
pridie am Tage vorher.
primarius, a, um der vornehmste, vorzüglichste.
primōres, um *m.* die Vornehmen.
primum zuerst, Adv.
primus, a, um der erste.
princeps, ĭpis *m.* Fürst, der Vornehmste.
principātus, ūs *m.* Vorrang, Vorherrschaft.
principium, i *n.* Anfang.
prior, us der erstere, frühere; Adv. prius eher.
pristĭnus, a, um ehemalig.
priusquam bevor, ehe, Conj.
privātus, a, um privat, eigen, persönlich; Adv. privātim für sich, für seine Person.
privo 1. berauben.
pro für, Präp. mit d. Abl.

probabĭlis, e wahrscheinlich, glaublich.
probĭtas, ātis *f.* Redlichkeit.
probo 1. billigen.
probus, a, um redlich, rechtschaffen; Adv. probe.
procēdo, cessi, cessum 3. vorwärts gehen.
procella, ae *f.* Sturmwind.
procērus, a, um hoch, schlank.
procreo 1. hervorbringen, erzeugen.
Procrustes, ae *m.* Procrustes.
procul fern, Adv.
procurātor, ōris *m.* Verwalter, Aufseher.
prodeo, ii, ĭtum, īre herausgehen, hervortreten.
prodigium, i *n.* Wunder.
prodĭgus, a, um verschwenderisch; Adv. prodĭge.
prodĭtor, ōris *m.* Verräther.
prodo, dĭdi, dĭtum 3. verrathen.
prodūco, duxi, ductum 3. hervorbringen.
profecto wahrhaftig, Adv.
profĕro, tŭli, lātum, ferre hervorholen, ausdehnen.
profĭcio, fēci, fectum 3. ausrichten.
proficiscor, fectus sum 3. reisen, marschieren.
profiteor, fessus sum 2. gestehen.
proflĭgo 1. in die Flucht schlagen.
profŭgio, fūgi, fugĭtum 3. fortfliehen.
profundus, a, um tief.
proelium, i *n.* Treffen, Schlacht.
progenies, ēi *f.* Nachkommenschaft.
progrĕdior, gressus sum 3. hervorschreiten, vordringen.
progressus, ūs *m.* Fortschritt.
prohĭbeo, ui, ĭtum 2. verhindern, abhalten.
proinde deshalb, daher.
proĭcio, iēci, iectum 3. vorwerfen.
prolābor, lapsus sum 3. hinstürzen.
prolāto 1. erweitern.
proles, is *f.* Nachkommenschaft.
Prometheus, ĕi *m.* Prometheus.
promissum, i *n.* das Versprochene, Versprechen.
promissus, a, um herabhangend.
promitto, mīsi, missum 3. versprechen.
pronuntio 1. verkündigen.
prope nahe bei, Präp. mit d. Acc.; beinahe, Adv.; Comp. propius näher; Superl. proxime sehr nahe.
propensus, a, um geneigt.
propĕre eilig, Adv.
propĕro 1. eilen.
propinquus, a, um nahe, verwandt, Subst. der Verwandte.
propōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. vorsetzen, vorlegen, vorschlagen, anbieten, versprechen, ausstellen.
proprius, a, um eigen, eigenthümlich.
propter wegen, Präp. mit d. Acc.
propugnacŭlum, i *n.* Schutzwehr, Bollwerk.
propulso 1. zurückschlagen, abwehren.
prorsus gänzlich, Adv.
prorumpo, rūpi, ruptum 3. hervorbrechen.
Proserpĭna, ae *f.* Proserpina.
prosĭlio, silui 4. hervor-, aufspringen.
prospectus, ūs *m.* Aussicht.
prosper, a, um glücklich.
prospĭcio, spexi, spectum 3. hervorschauen, in die Ferne schauen.
prosterno, strāvi, strātum 3. niederwerfen.
prosum, profui, prodesse nützen.
protendo, i, tum 3. ausstrecken.
proturbo 1. wegtreiben, fortstoßen.
prout, prouti so wie.
protĭnus sogleich, Adv.
protrăho, traxi, tractum 3. hervorziehen.
proverbium, i *n.* Sprichwort.
providentia, ae *f.* Vorsehung.
provĭdeo, vīdi, vīsum 2. sorgen.
provŏco 1. sich berufen, appellieren.
proxĭme siehe prope.
proxĭmus, a, um der nächste, folgende.
prudens, tis klug; Adv. prudenter.
prudentia, ae *f.* Klugheit.
psittăcus, i *m.* Papagei.
publĭcus, a, um öffentlich; Adv. publĭce von Staats wegen.
pudet, uit 2. sich schämen.
pudor, ōris *m.* Scham.
puella, ae *f.* Mädchen.
puer, ĕri *m.* Knabe.
pueritia, ae *f.* Knabenalter, Kindheit.
puerŭlus, i *m.* Knäblein.
pugna, ae *f.* Kampf, Schlacht.
pŭgno 1. kämpfen.
pulcher, chra, chrum schön.
pulchritūdo, ĭnis *f.* Schönheit.
pulex, ĭcis *m.* Floh.
pullus, i *m.* das Junge; pullus gallinaceus Hühnchen.
pulvis, ĕris *m.* Staub.
punctum, i *n.* Stich.
Punĭcus, a, um punisch.
punio, īvi, ītum 4. strafen.
puppis, is *f.* Hintertheil eines Schiffes, Hinterdeck.
pupŭlus, i *m.* Knäbchen, Bübchen.
purgo 1. reinigen.

purpŭra, ae *f.* Purpur.
purus, a, um rein.
putămen, ĭnis *n.* Schale.
puteus, i *m.* Brunnen.
puto 1. meinen, glauben, achten.
putresco, putrui 3. verwesen.
Pylădes, ae *m.* Pylades.
pyrămis, ĭdis *f.* Pyramide.
Pyrenaeus, i *m.* die Pyrenäen.
pyrītes, ae *m.* Feuerstein.
Pyrrhus, i *m.* Pyrrhus.
Pythagŏras, ae *m.* Pythagoras.

Q.

Q. Abkürzung des Röm. Vornamens Quintus.
quadrīga, ae *f.* Viergespann.
quadrŭpes, pĕdis *c.* Vierfüßer.
quaero, quaesīvi, quaesītum 3. suchen, fragen.
quaestus, ūs *m.* Gewinn.
qualis, e wie beschaffen, wie.
quam wie, als; quam diu so lange (als).
quamvis obgleich, Conj.
quando wann, Adv.
quanquam obgleich, Conj.
quantopĕre wie sehr, Adv.
quantus, a, um wie groß, wie viel.
quare weshalb.
quartarius, i *m.* Maß, Quartier.
quasi gleichsam, als ob.
quatio, quassi, quassum 3. schütteln, hin- und herstoßen.
quĕ (angehängt) und.
queo, īvi, ĭtum, quire können.
quercus, ūs *f.* die Eiche.
querēla, ae *f.* Klage.
quernus, a, um von Eichen.
queror, questus sum 3. sich beklagen, klagen.
qui, quae, quod welcher, e, es.
quia weil, Conj.
quicumque, quaecumque, quodcumque jeder, welcher.
quidam, quaedam, quoddam ein gewisser; Pl. einige.
quidem zwar; ne-quidem nicht einmal.
quidni warum nicht?
quies, ētis *f.* die Ruhe.
quiesco, ēvi, ētum 3. ruhen.
quiētus, a, um ruhig.
quilibet, quaelibet, quodlibet jeder beliebige.
quin daß nicht, daß; quin etiam ja sogar.
quinquennius, a, um fünfjährig.
Quirinalis, e quirinalisch.
Quirītes, ium *m.* Beiname der Römer, Quiriten.
quis? quid? wer, was?
quisnam? quidnam? wer denn? was denn?
quispiam, quaepiam, quodpiam irgend einer.
quisquam, quaequam, quodquam irgend ein, eine, ein; quicquam etwas.
quisque, quaeque, quodque jeder, e, es.
quisquis jeder der nur; wer auch immer; quidquid alles was, was auch immer.
quo wohin, Adv.
quoad so lange als, so lange, Conj.
quocumque wohin auch immer, Adv.
quod Conj. daß, weil.
quodammodo gewissermaßen.
quodsi und wenn, wenn daher, Conj.
quominus Conj. daß nicht.
quomodo wie.
quondam einst, Adv.
quoniam weil, Conj.
quoque auch, Conj.
quot wie viele.
quotannis jährlich, Adv.
quotiens so oft als, Adv.
quotienscumque so oft nur, Adv.
quotus, a, um der wievielste.

R.

rabĭdus, a, um wüthend.
radicĭtus mit der Wurzel, Adv.
radius, i *m.* Strahl.
ramus, i *m.* Zweig.
rana, ae *f.* der Frosch.
rapax, ăcis reißend, räuberisch.
rapĭdus, a, um reißend.
rapio, rapui, raptum 3. rauben.
rarus, a, um selten.
ratio, ōnis *f.* die Vernunft.
raptim eilig, Adv.
raptor, ōris *m.* Räuber.
ratio, ōnis *f.* Grund, Weise.
ratiocĭnor, ātus sum 1. schließen, einen Schluß machen.
ratus s. reor gültig.
raucus, a, um rauh, heiser, dumpf.
recēdo, cessi, cessum 3. weggehen, zurückweichen.
recens, tis frisch, neu.
recenseo, ui, sum 2. mustern.
receptus, ūs Rückzug; receptui canere zum Rückzug blasen.
recĭpio, cēpi, ceptum 3. wieder nehmen, aufnehmen; wieder erhalten, se rec. sich erholen.
recĭto 1. hersagen, vorlesen.
recordor 1. sich erinnern.
recreo 1. erfrischen, erquicken.
rector, ōris *m.* Lenker, Regierer.
rectus, a, um recht, gerade.
recumbo, cubui, cubitum 3. sich (wieder) niederlegen.
recupĕro 1. wieder erlangen, -gewinnen.
recūso 1. sich weigern, zurückweisen.
reddo, dĭdi, dĭtum 3. zurückgeben, vergelten, machen.
redeo, ii, ĭtum, īre zurückkehren.
redĭgo, ēgi, actum 3. zurückbringen, bringen.
redĭmo, ēmi, emptum 3. loskaufen, erkaufen.

reditus, ūs *m.* die Rückkehr.
redūco, xi, ctum 3. zurückführen.
redux, dūcis zurückgekehrt.
refĕro, rettŭli, relātum, referre zurücktragen, -bringen, anführen, berichten.
refertus, a, um voll, angefüllt.
reformīdo 1. fürchten.
refrigĕro, āvi, ātum 1. abkühlen.
refŭgio, fūgi, fugĭtum 3. zurück fliehen.
refūto 1. widerlegen.
regia, ae *f.* königlicher Palast.
regālis, e königlich.
regīna, ae die Königin.
regio, ōnis *f.* Gegend.
regius, a, um königlich.
regno, āvi, ātum 1. herrschen, regieren.
regnum, i *n.* das Reich, Herrschaft.
rego, rexi, rectum 3. regieren, lenken.
regrĕdior, gressus sum 3. zurückgehen, -kommen.
Regŭlus, i *m.* Röm. Prop. Regulus.
regŭlus, i m. Fürst.
reĭcio, iēci, iectum 3. zurückwerfen, zurückstoßen, verweisen.
religio, ōnis *f.* die Religion.
religiōsus, a, um heilig.
relinquo, līqui, lictum 3. zurücklassen.
reliquiae, ārum *f.* Ueberbleibsel, Rest.
relĭquus, a, um übrig.
reluctor, ātus sum 1. widerstehen.
remăneo, si, sum 2. zurückbleiben.
remissus, a, um gelinde.
remitto, mīsi, missum 3. zurückschicken.
remŏveo, mōvi, mōtum 2. entfernen.
remunĕro, āvi, ātum 1. vergelten.
Remus, i *m.* Röm. Propr. Remus.
renuntio, āvi, ātum 1. zurückmelden.
reor, ratus sum 2. glauben, meinen.
repāro 1. wiederherstellen.
repello, pŭli, pulsum 3. zurücktreiben.
repente plötzlich, Adv.
repentīnus, a, um plötzlich.
repĕrio, pĕri, pertum 3. finden, erfinden.
repĕto, īvi u. ii, ītum 3. wiederfordern, -holen.
repleo, ēvi, ētum 2. anfüllen.
repōno, pŏsui, pŏsĭtum 3. wieder aufsetzen, zurücksetzen.
reporto 1. davon-, zurücktragen, -bringen.
reprehendo, i, sum 3. tadeln.
reprĭmo, pressi, pressum zurückdrängen.
repudio 1. verschmähen.
repugno 1. widerstreben, sich widersetzen.
repulsus, ūs *m.* das Zurückschnellen.
repŭto 1. überlegen, bedenken.
requīro, quisīvi, quisītum 3. erfragen, suchen.
res, ĕi *f.* Sache, Ding; res gestae Thaten.
rescindo, scĭdi, scissum 3. losreißen, niederreißen, aufschneiden.
resĕro 1. aufschließen.
reservo 1. erhalten, aufsparen.
resĭdeo, sēdi, sessum 2. sitzen.
resisto, stĭti, stĭtum 3. widerstehen.
resolvo, solvi, solūtum 3. auflösen, schmelzen.
resŏno, avi 1. widerhallen.
respĭcio, spexi, spectum 3. berücksichtigen, bedenken, zurückblicken.
respondeo, i, sum 2. antworten.
responsum, i *n.* Antwort.
res publĭca, rei publĭcae *f.* Staat.
restinguo, stinxi, stinctum 3. auslöschen.
restituo, ui, ūtum 3. wiederherstellen.
resurgo, surrexi, surrectum 3. sich wieder erheben, aufstehen.
rete, is *n.* Netz.
retĭneo, ui, entum 2. zurückbehalten, zurückhalten, bewahren.
retrăho, traxi, tractum 3. zurückziehen, -schleppen.
retro rückwärts, zurück, Adv.
reus, a, um angeklagt.
reverentia, ae *f.* Scheu, Ehrerbietung.
revereor, verĭtus sum 2. scheuen, achten.
revertor, ti, sum, i zurückkehren.
revivisco, vixi 3. wieder aufleben.
revŏco 1. zurückrufen.
rex, regis *m.* König.
Rhea, ae *f.* Rhea.
Rhenus, i *m.* Rhein.
Rhodius, i *m.* der Rhodier.
Rhodus, i *f.* Rhodus.
rideo, risi, risum 2. lachen, verlachen.
ridicŭlus, a, um lächerlich.
rĭgeo, ui 2. starren.
ripa, ae *f.* Ufer.
risus, ūs *m.* Lachen.
ritus, ūs *m.* Weise, Brauch ritu nach Art.
rivŭlus, i *m.* Bächlein.
rivus, i *m.* Bach.
rixa, ae *f.* Zank, Streit.
rixor 1. zanken, streiten.
robur, ŏris *n.* Stärke, Kern.
robustus, a, um stark.
rogo 1. bitten, fragen.
rogus, i *m.* Scheiterhaufen.
Romānus, i *m.* Römer.
Romŭlus, i *m.* Romulus.
ros, roris *m.* Thau.
rosa, ae *f.* Rose.
rostrum, i *n.* Schnabel.
ruber, bra, brum roth.
rudo, īvi, ītum 3. brüllen.
rugio, īre brüllen.
rugītus, ūs *m.* Gebrüll.
rugōsus, a, um runzelig.
rumpo, rupi, ruptum 3. brechen, abbrechen.
ruo, rui, rūtum 3. stürzen.

rupes, is *f.* Felsen.
rursus wiederum, Adv.
rus, ruris *n.* Feld, Land.
rustĭcus, a, um ländlich; Subst. Bauer; casa rustica Bauernhütte.

S.

Sabīnus, i *m.* der Sabiner.
saccus, i *m.* Sack.
sacer, cra, crum heilig.
sacerdos, dōtis *m.* u. *f.* Priester und Priesterin.
sacrarium, i *n.* heiliger Ort, Kapelle.
sacrificium, i *n.* Opfer.
sacro 1. weihen.
sacrum, i *n.* Opfer, Heiligthum.
saecŭlum, i *n.* Jahrhundert.
saepe oft, Adv.; Comp. saepius; Superl. saepissime.
saepio, saepsi, saeptum 4. umzäunen, umgeben.
saeta, ae *f.* Haar; saeta equīna Pferdehaar.
saetōsus, a, um borstig.
saevus, a, um wild, grausam.
sagitta, ae *f.* Pfeil.
sagitto 1. mit Pfeilen schießen.
Saguntum, i *n.* Sagunt.
sal, salis *m.* Salz.
salio, salii, u. salui, saltum 4. springen.
salsus, a, um salzig.
saltem wenigstens, Adv.
salto 1. tanzen.
saltus, ūs *m.* Sprung.
saltus, ūs *m.* Waldgebirge.
salūber, bris, bre heilsam.
salus, ūtis *f.* Heil, Rettung.
salutātio, ōnis *f.* Begrüßung, Gruß.
salutātor, ōris *m.* Grüßer.
salūto 1. grüßen, begrüßen.
salvus, a, um gesund, errettet.
sancio, xi, cītum u. ctum 4. heiligen, verordnen.
sanctus, a, um heilig.
sane fürwahr, wahrlich, sicherlich, Adv.
sanguis, uĭnis *m.* Blut.
sano 1. heilen.
sanus, a, um gesund.
sapiens, tis weise.
sapientia, ae *f.* Weisheit.
sapor, ōris *m.* Geschmack.
sarcīna, ae *f.* Bündel, Gepäck.
sarcophăgus, i *m.* Sarg.
Sardes, ium *f.* Sardes.
Sardinia, ae *f.* Sardinien.
satelles, ĭtis *m.* Trabant.
sata, ōrum *n.* die Saaten.
satio, ōnis *f.* das Säen.
satio 1. sättigen.
satis genug, Adv.
sator, ōris *m.* Erzeuger, Vater.
Saturnus, i *m.* Saturn.
satŭro 1. sättigen.
Satȳrus, i *m.* der Satyr, ein Waldgott.
saucio 1. verwunden.
saxum, i *n.* Fels, Stein.
scando, i, sum 3 steigen, emporsteigen.
scelerātus, a, um frevelhaft, verrucht.
scelus, ĕris *n.* Verbrechen.
sceptrum, i *n.* Scepter.
schola, ae *f.* Schule.
scientia, ae *f.* Kenntnis, Wissenschaft.
scilĭcet nämlich, Adv.
scindo, scĭdi, scissum 3. zerreißen.
scio, īvi, ītum 4. wissen.
scipio, ōnis *m.* Stab.
Scipio, ōnis *m.* Scipio.
Sciron, ōnis *m.* Sciron.
sciscĭtor 1. sich erkundigen, erfahren.
scopus, i *m.* Ziel.
scriba, ae *m.* Schreiber.
scribo, scripsi, scriptum 3. schreiben.
scriptor, ōris *m.* Schriftsteller.
scriptum, i *n.* Schrift.
scrutor 1. durchsuchen.
scutum, i *n.* Schild.
Scytha, ae *m.* Scythe.
secēdo, cessi, cessum 3. weggehen.
secessio, ōnis *f.* Auszug.
secessus, ūs *m.* Zurückgezogenheit.
seco, cui, ctum 1. durchschneiden.
secundum nach, gemäß, Präp. m. d. Acc.
secundus, a, um glücklich.
secūris, is *f.* Beil.
secūrus, a, um sicher, unbesorgt.
sed aber, sondern, Conj.
sedeo, sedi, sessum 2. sitzen.
sedes, is *f.* Sitz.
seditio, ōnis *f.* Aufstand.
seditiōsus, a, um aufrührerisch.
sedo 1. stillen, beruhigen.
sedulĭtas, ātis *f.* Emsigkeit.
sedŭlus, a, um emsig.
seges, ĕtis *f.* Saat.
segnis, e träge.
segrĕgo 1. trennen.
selībra, ae *f.* halbes Pfund.
seiungo, iunxi, iunctum 3. trennen.
selĭgo, lēgi, lectum 3. auswählen.
sella, ae *f.* Sessel, Thron.
Semĕle, ēs *f.* Semele.
semen, ĭnis *n.* Samen.
sementis, is *f.* Aussaat.
semet sich selbst (verstärktes se).
semianĭmus, a, um u. is, e halbtodt.
semirŭtus, a, um halb zerstört.
semper immer, Adv.
sempiternus, a, um ewig.
senātor, ōris *m.* Senator.
senātus, ūs *m.* Senat.
senectus, ūtis *f.* Greisenalter.
senex, senis *m.* Greis; senior älter, bejahrter, ein Mann von 45 bis 60 Jahren.
sensus, us *m.* Sinn.
sententia, ae *f.* Meinung, Bedeutung, Urtheilsspruch.
sentio, sensi, sensum 4. fühlen, empfinden, merken.
seorsum abgesondert, bei Seite, Adv.
sepăro 1. trennen.
sepelio, īvi, ultum 4. begraben.
septentrio, ōnis *m.* der Norden.
sepulcrum, i *n.* Grabmal.

sepultūra, ae *f.* Begräbnis.
sequor, secūtus sum 3. folgen.
serēnus, a, um heiter.
sermo, ōnis *m.* Rede, Gespräch.
sĕro, sēvi, sătum 3. säen, pflanzen.
sĕro, serui, sertum 3. knüpfen, anknüpfen.
serpens, tis *c.* Schlange.
serpo, psi, ptum 3. kriechen.
servīlis, e sklavisch.
servio, īvi, ītum 3. dienen.
servĭtus, ūtis *f.* Knechtschaft.
Servius, i *m.* Servius.
servo 1. bewahren, retten.
servus, i *m.* Sklave.
sestertius, i *m.* Sesterz, eine römische Münze.
seu — seu sei es — sei es.
sevērus, a, um strenge, ernst; Adv. sevēre.
si wenn, Conj.
Sibyllīnus, a, um sibyllinisch.
sic so, Adv.
sicco 1. trocknen, dörren.
siccus, a, um trocken; in sicco auf dem Trockenen.
Sicilia, ae *f.* Sicilien.
sicut sowie, Conj.
sidus, ĕris *n.* Gestirn.
signifĭco 1. bezeichnen, bedeuten.
signum, i *n.* Zeichen, Feldzeichen, Standarte, Fahne.
silentium, i *n.* Stillschweigen, Stille.
sileo, ui 2. schweigen.
silva, ae *f.* Wald.
simĭlis, e ähnlich.
similitūdo, ĭnis *f.* Aehnlichkeit.
simius, i *m.* Affe.
simplex, ĭcis einfach.
simul zugleich, Adv.; sobald als Conj.
simŭlac, simulatque sobald als, Conj.
simulăcrum, i *n.* Bild, Bildsäule.
simulātio, ōnis *f.* Erheuchelung.
simŭlo 1. erheucheln.
sin wenn aber, Conj.
sine ohne, Präp. mit dem Abl.
sinister, stra, strum link.
singulāris, e besonderer, e, es; ausgezeichnet.
singŭli, ae, a je einer, einzeln.
Sinnis, is *m.* Sinnis.
sino, sivi, situm 3. lassen, zulassen.
sinus, ūs *m.* Busen.
Sisygambis, is *f.* Sisygambis.
sitio, īvi, ītum 4. dürsten.
sitis, is *f.* der Durst.
situs, a, um gelegen; situm est in es beruht auf.
sive oder (= seu), sive — sive entweder — oder, sei es (daß) — sei es (daß).
smaragdus, i *m.* Smaragd.
sobrius, a, um nüchtern, mäßig; Adv. sobrie.
socer, i *m.* Schwiegervater.
sociĕtas, ātis *f.* Gesellschaft.
socius, ii *m.* der Verbündete, Genosse, Bundesgenosse.
Socrătes, i *m.* Socrates.
sol, sōlis *m.* die Sonne.
solacium, ii *n.* der Trost.
soleo, ĭtus sum 2. pflegen.
solitūdo, ĭnis *f.* Einsamkeit, Einöde.
solium, i *n.* Thron.
sollemnis, e feierlich.
sollicĭto, avi, atum reizen, aufregen.
sollicĭtus, a, um bekümmert, sorgenvoll.
Solon, ōnis *m.* Solon.
solum allein, nur, Adv.
solum, i *n.* Boden.
solus, a, um allein.
solvo, solvi, solūtum 3. lösen, befreien; naves absegeln.
somnus, i *m.* der Schlaf.
somnium, i *n.* Traum.
sonĭtus, ūs *m.* Schall.
sono, ui, ĭtum 1. erschallen.
sonus, i *m.* Ton, Schall, Geschrei.
sophista, ae *m.* Sophist.
sopio, īvi, ītum 4. einschläfern.
sopor, ōris *m.* (tiefer) Schlaf.
sordĭdus, a, um schmutzig, geizig; sordĭde, Adv.
soror, ōris *f.* die Schwester.
sors, tis *f.* Los, Schicksal.
sortior, ītus sum 4. losen.
spargo, si, sum 3. streuen, ausstreuen, verthun.
Spartānus, i *m.* Spartaner.
spatium, ii *n.* der Raum.
species, ēi *f.* Schein, Gestalt.
spectacŭlum, i *n.* Schauspiel, Anblick.
specto, āvi, ātum 1. schauen.
specĭmen, ĭnis *n.* Probe.
speculātor, ōris *m.* Späher.
specŭlum, i *n.* der Spiegel.
specus, ūs *m.* die Höhle.
sperno, sprevi, spretum 3. verachten.
spero, āvi, ātum 1. hoffen.
spes, spĕi *f.* die Hoffnung.
spiceus, a, um von Aehren; corona spicea Aehrenkranz.
spina, ae *f.* Dorn.
spirĭtus, ūs *m.* Athem.
splendĭdus, a, um glänzend.
splendeo, ui 2. glänzen, schimmern.
splendor, ōris *m.* Glanz.
spolio, āvi, ātum 1. berauben.
spolium, ii *n.* Raub, Beute, Waffen, Rüstung.
spondeo, spopondi, sponsum 2. angeloben.

spongia, ae *f.* der Schwamm.
sponsor, ōris *m.* Bürge.
sponsus, i *m.* der Verlobte, Bräutigam.
sponte (mea, tua, sua) von selbst.
stabŭlum, i *n.* Stall.
stadium, i *n.* das Stadium = 125 Schritt oder 625 Fuß.
stater, ĕris *m.* Goldmünze, ungefähr 5 Thaler.
statim sogleich, Adv.
statio, ōnis *f.* Posten, Wache.
statua, ae *f.* die Bildsäule.
statuo, ui, ūtum 3. bestimmen, beschließen.
statūra, ae *f.* Statur, Größe.
stella, ae *f.* der Stern.
stercus, ŏris *n.* Mist.
sterĭlis, e unfruchtbar.
sterno, stravi, stratum 3. strecken, niederwerfen.
sterquilinium, i *n.* Mist.
stimŭlo 1. reizen.
stipes, ĭtes *m.* Stamm; st. quernus Eichenstamm.
stipendium, i *n.* Sold.
stipo 1. dicht umgeben, umringen.
sto, steti, statum 1. stehen.
stomăchus, i *m.* Magen.
stirps, stirpis *f.* Stamm.
strages, is *f.* Gemetzel, Niederlage, Haufen.
stramen, ĭnis *n.* Stroh.
strenuus, a, um tapfer, thätig.
strepĭtus, ūs *m.* Geräusch.
stringo, xi, ctum 3. zücken.
structūra, ae *f.* Bau.
studeo, ui 2. sich befleißigen, sich bemühen, nachstreben.
studium, ii *n.* der Eifer, Streben, wissenschaftliche Beschäftigung.
studiōsus, a, um eifrig; Adv. studiōso.
stultitia, ae *f.* Thorheit, Dummheit.
stultus, a, um dumm, thöricht; Adv. stulte.
suadeo, si, sum 2. rathen.
suavis, e angenehm, lieblich; Adv. suavĭter.
sub, Präp. m. Acc. und Abl., unter.
subdūco, duxi, ductum 3. hinführen.
subeo, ii, ĭtum, īre hinuntergehen, hineingehen, bestehen, anrücken, iugum subire sich ins Joch spannen.
subdŏlus, a, um listig, betrügerisch.
subĭgo, ēgi, actum 3. unterwerfen.
subĭto plötzlich, Adv.
subĭtus, a, um plötzlich.
subĭcio, iēci, iectum 3. unterwerfen.
sublĕvo 1. unterstützen.
sublicius, a, um aus Balken bestehend.
sublīmis, e hoch; sublīme, is *n.* Höhe.
sublustris, e etwas hell.
submŏveo, mōvi, mōtum 2. entfernen.
subŏles, is *f.* Nachkommenschaft.
subsĕquor, secūtus sum 3. nachfolgen.
subsisto, stĭti 3. stehen bleiben.
subter unter, Präp. mit d. Acc. u. Abl.
subterraneus, a, um unterirdisch.
subtrăho, traxi, tractum 3. entziehen.
suburbium, i *n.* Vorstadt.
subvĕho, xi, ctum herzufahren.
subvĕnio, vēni, ventum 4. zu Hülfe kommen.
subverto, i, sum 3. umstürzen.
subvŏlo, āvi, ātum 1. in die Höhe fliegen.
succēdo, cessi, cessum 3. nachfolgen.
succenseo, ui 2. zürnen.
succumbo, cubui, cubĭtum 3. unterliegen.
succurro, cucurri u. curri, cursum 3. helfen.
sudo, āvi, ātum 1. schwitzen.
Suebus, i *m.* Sueve.
suggestum, i *n.* Anhöhe, Rednerbühne.
sum, fui, esse sein.
summa, ae *f.* die Summe, das Ganze; summa imperii die Oberherrschaft.
summus, a, um höchst.
sumo, sumpsi, sumptum 3. nehmen.
sumptus, ūs *m.* Aufwand, Ausgabe.
supellex, supellectĭlis *f.* Hausgeräth.
super über, Präp. mit d. Acc. u. Abl.
superbus, a, um stolz, übermüthig.
superbia, ae *f.* Uebermuth.
superbio, īre übermüthig sein.
superficies, ēi *f.* Oberfläche.
supĕri, ōrum *m.* Oberwelt, die Bewohner der Oberwelt.
superior, us überlegen, vorig, höher, oberer.
superne von oben herab.
supĕro, āvi, ātum 1. überwinden, besiegen, übertreffen, übersteigen.
superstitio, ōnis *f.* Aberglaube.
superstes, stĭtis überlebend, am Leben geblieben.
supersum, fui, esse übrig sein, am Leben sein, überleben.
supervacaneus, a, um überflüssig.
supervĕnio, vēni, ventum 4. darüber zukommen, überraschen, überfallen.
suppedĭto 1. verschaffen.
supplex, ĭcis demüthig, flehend; Adv. supplicĭter.
supplicium, ii *n.* Todesstrafe, Strafe.
suppōno, sui, sĭtum 3. darunterlegen, -stellen, unterschieben.
supra über, über — hinaus, Präp. mit d. Acc. Adv. oben, oberhalb.
surgo, surrexi, surrectum 3. aufstehen.

surrĭpio, ripui, reptum 3. heimlich entwenden.
sus, suis *c.* Schwein.
Susa, ōrum *n.* Susa.
suscĭpio, cēpi, ceptum 3. unternehmen, aufnehmen, übernehmen.
suspicio, ōnis *f.* Verdacht.
suspĭcor 1. argwöhnen, vermuthen.
suspendo, i, sum 3. aufhängen.
sustĭneo, ui, tentum 2. aushalten.
sutor, ōris *m.* Schuster.
suus, a, um Pron. sein.
Syracūsae, ārum *f.* Syrakus.
Syracusānus, a, um syrakusanisch.
Syria, ae *f.* Syrien.

T.

T. Abkürzung des Röm. Vornamens Titus.
tabellarius, i *m.* Briefbote, Courier.
tabes, is *f.* Abmagerung.
tabŭla, ae *f.* die Tafel, Gemälde.
taceo, ui, ĭtum 2. schweigen.
taciturnus, a, um schweigsam.
tactus, ūs *m* das Gefühl.
taedet, uit 2. me alicuius rei mich ekelt vor e. Sache.
taedium, i *n.* Ekel, Ueberdruß.
taeter, tra, trum häßlich, abscheulich.
talaria, ium *n.* Flügelschuhe.
tam so, so sehr, Adv.
talis, e solcher, e, es.
tamen doch, dennoch, jedoch, Conj.
Tanais, is *m.* der Don.
Tanăquil, ĭlis *f.* Rom. Prop. Tanaquil.
tandem endlich Adv.
tango, tetĭgi, tactum 3. berühren.
tanquam gleichsam, Adv.
tantum nur, Adv.
tantus, a, um so groß, so viel.
tardus, a, um langsam.
Tarpēia, ae *f.* Tarpeja.
Tarpēius, a, um tarpeisch.
Tarquinii, ōrum *m.* Rom. Propr. Tarquinii, Stadt in Etrurien.
Tarquinius, ii *m.* Rom. Propr. Tarquinius.
Tartărus, i *m.* der Tartarus.
Taurĭcus, a, um taurisch.
taurus, i *m.* der Stier.
Taurus, i *m.* Taurus, Gebirge in Kleinasien.
tectum, i *n.* Dach, Haus.
tectus, a, um bedeckt.
tego, xi, ctum 3. bedecken, verbergen, schützen.
Tellus, i *m.* Tellus.
tellus, ūris *f.* Erde.
telum, i *n.* das Wurfgeschoß, Waffe.
temerarius, a, um unbedachtsam.
temĕre unbedachtsam, unbesonnen, Adv.
temerĭtas, ātis *f.* die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit.
tempĕro 1. ausgleichen.
tempestas, ātis *f.* das Wetter, Unwetter.
templum, i *n.* der Tempel.
tempus, ŏris *n.* die Zeit.
tenĕbrae, ārum *f.* Finsterniß.
teneo, ui 2. halten, inne haben; silentium Stillschweigen beobachten.
tener, a, um zart.
tento, āvi, ātum 1. versuchen.
tentorium, i *n.* Zelt.
tenus bis an, Präp. mit dem Abl.
tenuis, e dünn, zart, fein.
tenuĭtas, ātis *f.* Dürftigkeit, Armut.
tepĭdus, a, um lau, lauwarm.
tergum, i *n.* der Rücken.
terra, ae *f.* die Erde.
terreo, ui, ĭtum 2. erschrecken.
terrester, stris, stre auf dem Lande befindlich.
terribĭlis, e schrecklich.
terror, ōris *m.* der Schrecken.
tertio zum dritten mal, Adv.
testis, is *m.* der Zeuge.
testūdo, ĭnis *f.* Schildkröte, Schutzdach.
theātrum, i *n.* das Theater.
Thebae, ārum *f.* Theben
Thebānus, i m. Thebaner.
Themistŏcles, is m. Rom. Propr. Themistokles.
thesaurus, i *m.* Schatz.
Theseus, ĕi *m.* Theseus.
Thespiensis, is *m.* Thespienser.
Thessalia, ae *f.* Thessalia.
Thermopy̆lae, ārum *f.* Rom. Prop. die Thermopylen.
thorax, ācis *m.* Panzer.
Thracia, ae *f.* Thracien.
thronus, i *m.* Thron.
Thucydĭdes, is *m.* Rom. Propr. Thucydides.
thyrsus, i *m.* Thyrsus, Bacchusstab.
Tibĕris, is *m.* die Tiber.
tigris, is u. ĭdis *m.* u. *f.* Tiger u. Tigerin.
tilia, ae *f.* Linde.
timeo, ui 2. fürchten.
timĭdus, a, um furchtsam.
timor, ōris *m.* Furcht.
tintinnabŭlum, i *n* Glocke.
titŭbo 1. wanken.
Titus, i *m.* Titus.
tolĕro 1. ertragen.
tollo, sustŭli, sublātum 3. aufheben, empor heben, in die Höhe heben, erheben, fortschaffen.
Tomy̆ris, is *f.* Tomyris.
tondeo, totondi, tonsum 2. scheren.
tonĭtru, ūs *n.* Donner.
tonsor, ōris *m.* Barbier.
tonstricŭla, ae *f.* Barbiererin.
tormentum, i *n.* Marter, Folter.

torvus, a, um starr, wild, schrecklich.
tot so viele.
totĭdem ebensoviele.
totiens so oft, Adv.
totus, a, um ganz.
trabes, is *f.* Balken.
tracto 1. behandeln.
tractus, ūs *m.* Verhau.
trado, dĭdi, dĭtum 3. übergeben, erzählen.
tradūco, duxi, ductum 3. hinüberführen.
traho, traxi, tractum 3. ziehen, nachschleppen.
traĭcio, iēci, iectum 3. übersetzen.
trames, ĭtis *m.* Seitenweg, Fußsteig.
tranquillĭtas, ātis *f.* Ruhe.
tranquillus, a, um ruhig.
trans jenseit, Präp. mit d. Acc.
transeo, ii, ĭtum, īre überschreiten, hindurchgehen, vorübergehen, übergehen.
transfĕro, tŭli, lātum ferre hinübertragen, übertragen.
transfīgo, fixi, fixum 3. durchbohren.
transfŭga, ae *m.* Ueberläufer.
transfŭgio, fūgi, fugĭtum 3. überlaufen, übergehen.
transgrĕdior, gressus sum 3. überschreiten.
transĭgo, ēgi, actum 3. zubringen, verleben.
transilio, silii u. silui 4. überspringen.
transno 1. hinüberschwimmen.
transvĕho, vexi, vectum 3. hinüberfahren.
trepĭdo 1. ängstlich hin u. her laufen, zittern.
trepĭdus, a, um ängstlich, zitternd.
tribunicius, a, um tribunicisch.
tribūnus, i *m.* Tribun.
tribuo, ui, ūtum 3. zutheilen, ertheilen.
tribūtum, i *n.* Tribut, Steuer, Abgabe.
triceps, cipĭtis dreiköpfig.
tridens, tis *m.* Dreizack.
triduo, drei Tage lang, Adv.
trigemĭnus, a, um dreifach; trigemĭni Drillinge.
tristis, e traurig.
tristitia, ae *f.* Traurigkeit.
Triton, ōnis *m.* Triton.
triumpho 1. triumphieren.
Troezēn, ēnis *f.* Troezen.
Troia, ae *f.* Troja.
Troiānus, a, um trojanisch; Subst. der Trojaner.
trucīdo 1. tödten.
truncus, a, um verstümmelt.
trux, cis grimmig, wild.
tuba, ae *f.* Trompete.
tubĭcen, ĭnis *m.* Trompeter.
tueor, tuĭtus sum 2. schützen.
tulĭpa, ae *f.* Tulpe.
Tullia, ae *f.* Tullia.
Tullus, i *m.* Tullus.
tum darauf, damals, Adv.
tumeo, ui 2. schwellen, strotzen.
tumultus, ūs *m.* Lärm, Auflauf.
tunc alsdann, damals, Adv.
tunĭca, ae *f.* Unterkleid.
turba, ae *f.* Haufen.
turbĭdus, a, um trübe.
turbo 1. verwirren, trüben.
turbo, ĭnis *m.* Wirbelwind.
turbulentus, a, um stürmisch.
turpis, e schändlich, häßlich; Adv. turpĭter.
turris, is *f.* Turm.
turrītus, a, um mit Türmen versehen.
turtur, ŭris *m.* Turteltaube.
tus, tūris *n.* Weihrauch.
Tuscia, ae *f.* Tuscien, Etrurien.
Tuscŭlum, i *n.* Tusculum.
tutēla, ae *f.* Schutz.
tutor 1. schützen.
tutor, ōris *m.* Beschützer, Vormund.
tutus, a, um sicher.
tuus, a, um dein.
tyrannis, ĭdis *f.* Gewaltherrschaft.
tyrannus, i *m.* Tyrann.
Tyrius, i m. der Tyrier.

U.

uber, ĕris *n.* Euter.
uber, ĕris reichlich, fruchtbar.
ubi wo, Adv.
ubinam wo denn? Adv.
ubicumque wo auch, Adv.
ubīque überall, Adv.
ulciscor, ultus sum 3. rächen, strafen.
Ulixes, is *m.* Ulysses oder Odysseus.
ullus, a, um irgend ein.
ulterior, us jenseitig.
ultĭmus, a, um der äußerste, der letzte.
ultra länger, darüber hinaus, jenseit, Adv. u. Präp. mit d. Acc.
ultro aus freien Stücken, von selbst, Adv.
ululātus, ūs *m.* Geheul.
umbo, ōnis *m.* Schildbuckel.
umbra, ae *f.* Schatten.
umbracŭlum, i *n.* schattiger Ort.
umbrōsus, a, um schattig.
umĕrus, i *m.* Schulter.
umĭdus, a, um feucht.
unā zusammen, Adv.
unda, ae *f.* Welle.
unde woher, Adv.
undĭque von allen Seiten, Adv.
unguentum, i *n.* wohlriechende Salbe.
unguis, is *m.* Kralle, Klaue.
ungŭla, ae *f.* Kralle, Hufe.
unĭcus, a, um einzig.
unio, īvi, ītum 4. einigen.
universus, a, um ganz, sämmtlich.
unquam jemals, je, Adv.
unus, a, um ein, einzig.
unusquisque, unaquaeque, unumquodque ein jeder, e, es.
Urănus, i *m.* Uranus.
urbānus, a, um städtisch, mus urbanus Stadtmaus.
urbs, urbis *f.* Stadt.

urgeo, ursi, ursum 2. drängen, bedrängen.
urna, ae *f.* Wasserkrug.
uro, ussi, ustum 3. verbrennen.
ursus, i *m.* Bär.
usitātus, a, um gebräuchlich.
usquam irgend wo, Adv.
usque bis, Adv.
usque dum bis, Conj.
usus, ūs *m.* Gebrauch.
ut 1) daß, damit, 2) wie, als, Conj.
uter, tris *m.* Schlauch.
uter, tra, trum welcher von beiden.
uterque, utraque, utrumque beide.
utĭlis, e nützlich.
utilĭtas, ātis *f.* der Nutzen.
utĭnam o daß doch.
utĭque durchaus, Adv.
ūtrimque auf, von beiden Seiten, Adv.
utrum — an ob — oder.
utor, ūsus sum 3. sich bedienen, gebrauchen, haben.
uva, ae *f.* Traube.
uxor, ōris *f.* die Gattin.

V.

vacca, ae *f.* Kuh.
vaco, āvi, ātum 1. frei sein, Zeit haben.
vacuus, a, um leer.
vadum, i *n.* seichte Stelle, Untiefe, Gewässer, Wasser.
vae wehe.
vagīna, ae *f.* Scheide.
vagītus, ūs *m.* Wimmern.
vagor 1. umherschweifen.
vagus, a, um umherschweifend, zerstreut.
valde sehr Adv.
valetūdo, ĭnis *f.* Gesundheit.
valeo, ui, ĭtum 2. gesund, wohl sein; vermögen, gelten.
valĭdus, a, um stark, mächtig.
vallis, is *f.* das Thal.
vallum, i *n.* der Wall.
vanus, a, um eitel, nichtig.
vapor, ōris *m.* Dunst.
variĕtas, ātis *f.* Mannigfaltigkeit.
varius, a, um verschieden, mannigfaltig.
Varro, ōnis *m.* Röm. Popr. Varro.
vas, vāsis *n.* das Gefäß.
vasto, āvi, ātum 1. verwüsten.
vates, is *m.* der Dichter.
vehĕmens, tis heftig; Adv. vehementer.
ve (angehängt) oder.
veho, xi, ctum 3. fahren.
Veientes, ium *m.* die Vejenter.
vel oder, sogar; vel — vel entweder — oder, Conj.
vellĭco 1. rupfen, raufen.
velo 1. ein-, verhüllen, bedecken, schmücken.
velox, ōcis schnell.
velum, i *n.* Segel.
velut wie, gleichsam.
vena, ae *f.* die Blutader.
venatio, ōnis *f.* Jagd.
venātor, ōris *m.* der Jäger.
vendo, dĭdi, dĭtum 3. verkaufen.
venenātus, a, um giftig; pocŭlum venenātum Giftbecher.
venēnum, i *n.* das Gift.
venefĭca, ae *f.* Giftmischerin, Zauberin.
veneratio, ōnis *f.* Ehrerbietung.
venĕror, ātus sum 1. verehren.
venia, ae *f.* Erlaubnis, Gnade, Verzeihung.
vĕnio, vēni, ventūm 4. kommen.
venor, ātus, sum 1. jagen.
venter, tris *m.* der Bauch.
ventus, i *m.* der Wind
venumdo, dĕdi, dătum 1. verkaufen.
venustas, ātis *f.* die Schönheit.
ver, is *n.* der Frühling.
verax, ācis wahrheitsliebend.
verber, ĕris *n.* Schlag.
verbum, i *n.* Wort; verbis alicuius in jemandes Namen.
verecundia, ae *f.* Scheu, Ehrerbietung.
verecundus, a, um bescheiden.
vereor, ĭtus sum 3. fürchten, sich scheuen.
verĭtas, ātis *f.* Wahrheit.
vero aber (nachgestellt), Conj.
Verres, i *m.* Verres.
versor, ātus sum 1. verweilen, verkehren, schweben (in Gefahr).
versus gegen, Präp. mit d. Acc.
verto, verti, versum 3. wenden; bene gut, zum Guten wenden.
verus, a, um wahr, wahrhaft.
verum aber, Conj.
vescor, i essen.
vesper, i *m.* der Abend vespere (i) des Abends.
vesperasco, avi 3. dunkel werden.
vespertilio, ōnis *m.* die Fledermaus.
Vesta, ae *f.* Vesta.
Vestālis, a, um vestalisch.
vester, ra, rum euer.
vestibŭlum, i *n.* Vorhof.
vestigium, i *n.* Spur.
vestimentum, i *n.* das Kleid, die Bekleidung.
vestio, īvi, ītum 4 bekleiden.
vestis, is *f.* das Kleid.
veto, ui, ĭtum 1. verbieten.
vetus, ĕris alt; vetĕres die Alten.
via, ae *f.* der Weg.
viātor, ōris *m.* der Wanderer.
vibro 1. schwingen.
vicīnus, a, um benachbart; Subst. Nachbar.
vicissim gegenseits, wiederum, Adv.
vicissitūdo, ĭnis *f.* Wechsel, Wechselfall.
victĭma, ae *f.* Opferthier, Opfer.

victor, ōris *m.* der Sieger.
victoria, ae *f.* der Sieg.
victus, ūs *m.* der Lebensunterhalt.
vicus, i *m.* Dorf, Stadtviertel.
vĭdeo, vīdi, vīsum 2. sehen; videor scheinen.
vidua, ae *f.* Witwe.
vigil, ĭlis wachsam, d. Wächter.
vigilia, ae *f.* Nachtwache, das Wachen.
vigilantia, ae *f.* Wachsamkeit.
vigĭlo, āvi, ātum 1. wachen.
vilĭcus, i *m.* Verwalter.
vilis, e gering, gemein.
villa, ae *f.* Landhaus.
vincio, vinxi, vinctum 4. fesseln, binden.
vinco, vici, victum 3. siegen, besiegen.
vincŭlum, i *n.* das Band, die Fessel; Pl. Gefängnis.
vindĭco 1. rächen.
vindicta, ae *f.* Rache.
vinum, i *n.* der Wein.
viŏla, ae *f.* Veilchen.
violātor, ōris *m.* Verletzer.
viŏlo, āvi, ātum 1. verletzen.
vir, viri *m.* der Mann.
vireo, ui 2. grünen.
virga, ae *f.* Ruthe.
virgo, ĭnis *f.* die Jungfrau.
virgŭla, ae *f.* Ruthe.
virĭdis, e grün.
virīlis, e männlich.
virītim Mann für Mann, Adv.
virtus, ūtis *f.* die Tugend, Tapferkeit.
virus, i *n.* Gift.
vis (vim, vi) *f.* Stärke, Gewalt, Menge, Masse, Bedeutung.
visio, ōnis *f.* Erscheinung, Traumbild.
viso, si, sum 3. besehen, besuchen.
visum, i *n.* Erscheinung, Traumbild.
visus, ūs *m.* Anblick.
vita, ae *f.* das Leben.
vitis, is *f.* Weinstock, Weinrebe.
vitium, ii *n.* das Laster, Fehler.
vito, āvi, ātum 1. meiden, vermeiden.
vituperatio, ōnis *f.* Tadel.
vitupĕro, āvi, ātum 1. tadeln.
vivo, vixi, victum 3. leben.
vivus, a, um lebendig.
vix kaum.
voco, āvi, ātum 1. rufen, nennen.
volĭto, āvi, ātum 1. fliegen.
volo, āvi, ātum 1. fliegen.
volo, volui, velle wollen.
volŭcer, cris, cre geflügelt.
volŭcris, is *f.* der Vogel.
voluntarius, a, um freiwillig.
voluntas, ātis *f.* der Wille.
voluptas, ātis *f.* Vergnügen.
volūto 1. wälzen.
vox, cis *f.* die Stimme.
vulgo Adv. gemeiniglich, gewöhnlich.
vulgus, i *n.* Volk, Volkshaufen.
vulnĕro, āvi, ātum 1. verwunden.
vulnus, ĕris *n.* die Wunde.
vulpecŭla, ae *f.* Füchslein.
vulpes, is *f.* Fuchs.
vultur, ūris *m.* Geier.
vultus, ūs *m.* das Gesicht, Miene.

X.

Xanthippe, es *f.* Nom. Propr. Xanthippe.
Xenŏphon, ontis *m.* Nom. Propr. Xenophon.
Xerxes, is *m.* Nom. Propr. Xerxes.

Z.

Zama, ae *f.* Zama.
Zephўrus, i *m.* Westwind.

